VISIT…

LANZAROTE Caliente.COM

Johann Sebastian Bach's Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER

DER

BACH-GESELLSCHAFT.

DIRECTORIUM.

C. Reinecke, Vorsitzender.
Breitkopf & Härtel, Kassirer.
R. Papperitz.
C. Riedel.

AUSSCHUSS.

Heinr. Bellermann, Professor in Berlin.
Dr. Fr. Chrysander in Bergedorf.
Dr. Robert Franz, Musikdirector in Halle.
Niels W. Gade, Prof. u. Musikdirector in Copenhagen.
E. Grell, Prof. u. königl. Musikdirector in Berlin.
Jos. Hauser, Kammersänger in Karlsruhe.
Heinr. von Herzogenberg, Tonkünstler in Leipzig.
Dr. F. von Hiller, städtischer Kapellmeister in Cöln.
Dr. J. Joachim, Professor in Berlin.
Dr. Ed. Krüger in Göttingen.
Dr. Fr. Lachner, königl. General-Musikdirector in München.
Dr. Franz Liszt in Pest.
Jul. Jos. Maier, Kustos der musikalischen Abtheilung der königl. Bibliothek in München.
Gust. Nottebohm, Musikgelehrter in Wien.
Dr. Wilh. Rust, königl. Musikdirector in Leipzig.
C. H. Schede, Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin.
Dr. Ph. Spitta, Professor in Berlin.
Dr. Wagener, Professor in Marburg.

	Expl.
Seine Majestät der deutsche Kaiser, König von Preussen	20
Seine Majestät der Kaiser von Österreich	10
Seine Majestät der König von Sachsen	4
Ihre Majestät die Königin von Sachsen	1
Ihre Majestät die Königin von England	2
Seine Majestät König Georg von Hannover †	10
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	2
Ihre Königliche Hoheit die Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach	4
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin	3
Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha	3
Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Meiningen	1
Seine Kön. Hoheit der Prinz-Gemahl Albert von England, Prinz von Sachsen-Koburg-Gotha †	1
Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen †	1
Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Victoria, Kronprinzessin des deutschen Reiches und von Preussen	1
Ihre Königliche Hoheit die Frau Landgräfin Friedrich von Hessen, geborene Prinzessin Anna von Preussen	1

	Expl.
Seine Königliche Hoheit der Prinz Albrecht von Preussen	1
Seine Königliche Hoheit der Herzog Maximilian in Bayern	1
Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen	1
Seine Durchlaucht Heinrich IV. Prinz Reuss-Köstritz	1
Seine Durchlaucht der Fürst Karl Egon zu Fürstenberg	1

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten 20

DEUTSCHES REICH & OESTERREICH.

	Expl.
Aachen.	
Herr Breunung, Ferd., Musikdirector	1
Herr Brüggemann, Hofrath †	1
Herr Hasenclever, Georg, Landrath	1
Altbrünn bei Brünn.	
Herr Križkowsky, P., Augustiner Stifts-Priester und Regens-Chori zu St. Thomas	1
Altdorf bei Nürnberg.	
Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar	1
Altenburg.	
Herr Dr. Stade, W., Herzogl. Hofkapellmeister	1
Arnstadt.	
Herr Stade, H. B., Musikdirector	1
Augsburg.	
Der protestantische Kirchenchor	1
Barmen.	
Der städtische Singverein	1
Herr Ibach Sohn, Rud.	1
Bergedorf bei Hamburg.	
Herr Dr. Chrysander, Fr.	1
Berlin.	
Der Domchor	1
Die königliche akademische Hochschule für Musik	1
Die königliche Bibliothek	1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung	1
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: Echo	1
Die Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung	1
Die Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung	1
Herren Asher & Co., Buchhandlung	1
Herr Bargiel, Woldem., Prof. an der Hochschule für Musik	1
Herr Bellermann, H., Professor	1
Herren Bote & Bock, Musikalienhandlung	1
Herr Deppe, Ludwig, Musikdirector	1
Herr Dr. Franck, Eduard, königl. Professor und Musikdirector	1
Herr Fritze, W., Musikdirector	1
Herr Fürstner, Ad., Musikalienhandlung	1
Herr Gräfen	1
Herr Grassnick, Particulier †	1
Herr Prof. Grell, E., königl. Musikdirector	1
Herr Hirschberg, Ludwig	1
Herr Dr. Joachim, J., Professor	1
Herr Klingner, C., Kammergerichtsrath	1
Herr Liepmannssohn, Leo, Buchhandlung	2
Herr Lührss, C., Tonkünstler	1
Herr Marquard	1
Frau Gräfin von Pourtalès	1
Herr Radecke, R., Hofkapellmeister	1
Herr Rudorff, E., Professor	1
Herr Scharwenka, Xaver, Tonkünstler	1
Herr Schede, C. H., Geh. Ober-Regierungsrath	1
Herr Schulze, A., Professor	1
Herr Baron Senfft v. Pilsach	1
Herr Dr. Spitta, Philipp, Professor	1
Herr Prof. Stern, J., königl. Musikdirector	1
Herr Taubert, W., königl. Ober-Kapellmeister	1
Herr Vierling, G., Musikdirector	1
Herr Wichmann	1
Bernburg.	
Herr Kanzler, Fr., Musikdirector	1
Braunschweig.	
Herrn Litolff's Verlag, H.	1
Bremen.	
Der Künstler-Verein	1
Die Singakademie	1
Herr Runge, Otto	1
Breslau.	
Das königl. katholische Gymnasium	1
Das königl. Institut für Kirchenmusik	1
Die Singakademie	1
Die Leuckart'sche Sort. Buch- u. Musikhandlung	1
Herr Bohn, Emil, Organist	1
Herr Dr. Kern, Assistenzarzt	1
Herr Maske, Georg, Buchhändler	1
Herr Scholz, Bernhard, Kapellmeister	1

Carlsruhe.	Expl.
Der Cäcilienverein	1
Die grossherzogliche Hof-Kirchenmusik	1
Herr Hauser, Joseph, Kammersänger	2
Herr Dr. Schell, W., Professor am Polytechnikum	1
Coblenz.	
Herr von Beyer, General	1
Herr Dr. Hasenclever	1
Cöln.	
Der städtische Gesangverein	1
Das Oberbürgermeister-Amt	1
Die rheinische Musikschule	1
Herr Behr, H., Theater-Director	1
Herr Dr. von Hiller, F., städtischer Kapellmeister	1
Herr Hompesch, N. J., Professor	1
Herr Prof. von Königslöw, Otto, Concertmeister	1
Herr Prof. von Lange, S., Musikdirector	1
Cöthen.	
Herr Berendt, Albrecht	1
Darmstadt.	
Die grossherzogliche Hofmusik	1
Dessau.	
Die herzogliche Hofkapelle	1
Detmold.	
Die fürstliche Hofkapelle	1
Dresden.	
Die königliche öffentliche Bibliothek	1
Der Tonkünstlerverein	1
Die Dreyssig'sche Singakademie	1
Fräulein Adelheid Einert	1
Herr Graebe, A., Geh. Justiz-Rath	1
Herr Hoffarth, L., Musikalien-Verlagshandlung	1
Herr Dr. Keuthe	1
Herr Leonhard, J. E., Professor am Conservatorium	1
Herr Meinardus, L., Musikdirector	1
Herr Dr. Rietz, J., General-Musikdirector †	1
Herr Schurig, Volkmar, Kantor an der Annenkirche	1
Herr Prof. Wüllner, Fr., Hofkapellmeister	1
Herr Zillmann, Theodor, Tonkünstler	1
Duisburg.	
Herr Curtius, Fr.	1
Düsseldorf.	
Der Gesang-Musikverein	1
Herr Tausch, Julius, Musikdirector	1
Elberfeld.	
Der Gesangverein	1
Frau Conrad Dunklenberg	1
Frau Louis Simons	1
Frau Walter Simons	1
Erlangen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Frankfurt a/M.	
Der Cäcilien-Verein	1

	Expl.
Herr Frank, Ernst, Kapellmeister	1
Herr Henkel, H., Tonkünstler	1
Herr Müller, C., Musikdirector	1
Herr Oppel, Wigand, Organist	1
Herr Reichard, G.	1
Herr Dr. Schlemmer	1
Frau Dr. Schumann, Clara	1
Herr Dr. Spiess, G. A. †	1
Herr Prof. Stockhausen, Julius, Musikdirector	1
Freiburg i/Br.	
Herr Dimmler, Hermann, Pianist	1
Herren Kaiser & Schiedmayer, Musikalienhandlung	1
Herr Schweitzer, Joh., Domkapellmeister	1
Gersfeld bei Fulda.	
Herr Graf Froberg-Montjoie	1
Görlitz.	
Herr von Keszycki, königl. Preuss. Kammerherr	1
Göttingen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Herr Prof. Dr. Baum, Geh. Obermedizinalrath	1
Graz.	
Herr Thieriot, Ferd., Musikdirector	1
Herr Warteresiewicz, Severin	1
Grimma.	
Herr Steglich, E., Musikdirector	1
Gütersloh.	
Herr Masberg, Joh., Dirigent	1
Halle a/S.	
Die Singakademie	1
Herr Fahrenberger, Schloss- und Dom-Organist	1
Herr Dr. Franz, R., Musikdirector	1
Herr Karmrodt, H., Musikalienhandlung	1
Herr Voretzsch, F., Musikdirector	1
Hamburg.	
Die Singakademie	1
Die Stadtbibliothek	1
Herr Armbrust, Organist	1
Herr Prof. von Bernuth, J., Director der Singakademie	1
Herr Böhme, J. A.	1
Herr von Dommer, A., Musikgelehrter	1
Herr Eiermann, C. G.	1
Herr Grädener, C. G. P.	1
Herren Mauke Söhne, Buchhandlung	1
Herr Otten, G. D., Musikdirector	1
Hannover.	
Das Lyceum	1
Herr Fischer, C. L., Hofkapellmeister †	1
Herr Kestner, Hermann, Particulier	1
Heidelberg.	
Herr Dr. Sattler, G.	1
Herrnhut.	
Herr Geller, A. F., Inspector	1
Hildburghausen.	
Herr Anding, M., Herzogl. Musikdirector	1

Hildesheim.	Expl.
Herr Nick, W., Musikdirector	1
Homberg.	
Das königl. preussische Seminar	1
Jena.	
Herr Dr. Hartenstein, Professor	1
Herr Prof. Dr. Naumann, E., Universitäts-Musikdirector	1
Kaiserslautern.	
Herr Maczewski, A., Musikdirector	1
Kiel.	
Der Gesangverein	1
Herr Gaenge, Th., Tonkünstler	1
Herr Stange, H., Organist	1
Königsberg i/Pr.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Die musikalische Akademie	1
Herr Hahn, A., Musikdirector u. Red. der Tonkunst	1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Voigt, Woldemar, Professor	1
Kremsmünster.	
Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector	1
Leipzig.	
Der Bach-Verein	1
Die Concert-Direction	1
Das Königl. Conservatorium der Musik	1
Die Stadt-Bibliothek	1
Herr Becker, C. F. †	1
Herren Breitkopf und Härtel, Musikalienhandlung	1
Herrn Brockhaus' Sortiment	1
Frau Prof. Czermak	1
Herr Dr. Engelmann, Wilh., Buchhändler	1
Frau Prof. Dr. Frege, Livia	1
Herr Grabau, A., Tonkünstler	1
Herr von Herzogenberg, Heinrich	1
Herr von Holstein, Franz †	1
Herr Kirchner, Th., Musikdirector	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhändler	1
Herr Dr. Klengel, J. †	1
Herr von Kolatschewsky	1
Frau Dr. Lampe-Nitzsche	1
Herr Dr. Papperitz, Lehrer am Conservatorium der Musik	1
Herr Dr. Petschke, Advocat	1
Herr Reinecke, C., Capellmeister	1
Herr Prof. Richter, E. F., Cantor u. Musikdirector †	1
Herr Professor Riedel, C., Musikdirector	1
Herr Röntgen, Engelb., Concertmeister	1
Herr Dr. Rust, Wilh., königl. Musikdirector	1
Herr Schuberth, Julius, Musikalienhandlung	1
Frau Dr. Seeburg	1
Linz.	
Der Musikverein	1
Ludwigshafen.	
Herr von Jäger, A., Königl. Reg.-Rath und Director der pfälzischen Eisenbahn	1
Lüneburg.	
Herr Uellner, C., Organist	1

Luxemburg.	Expl.
Herr von Scherff, F., Advokat	1
Magdeburg.	
Herr Heinrichshofen, Musikalienhandlung	1
Herr Rebling, G., Organist und Musikdirector	1
Mainz.	
Die Liedertafel	1
Mannheim.	
Herr Heckel, K. F., Musikalienhandlung	1
Marburg.	
Herr Dr. Wagener, Professor	1
Herr Wolff, Leonhard, Akadem. Musikdirector	1
München.	
Das Conservatorium der Musik	1
Die königliche Hof-Musik-Intendanz	1
Die königliche Hof- und Staatsbibliothek	1
Herr Ackermann, Th., Buchhandlung	1
Herr Grenzebach, E., Musikdirector	1
Herr Dr. Lachner, Fr., kgl. General-Musikdirector	1
Herr Levi, H., Hofkapellmeister	1
Herr Maier, J., Kustos der musikal. Abtheilung der königl. Bibliothek	1
Herr Freiherr von Perfall, C.	1
Herr Professor Planck, Geheimer Rath	1
Herr Dr. Riehl, W. H., Professor	1
Herr v. Sahr, H., Tonkünstler	1
Herr Wanner, Chr., Prof. am k. Conserv. d. Musik †	1
Münster.	
Herr Barth, Richard, Concertmeister	1
Herr Grimm, Julius O., Musikdirector	1
Naumburg.	
Frau Krug, Geheimräthin	1
Neuburg a. d. Donau.	
Das königliche bayer. Seminar	1
Herr Unterbirker, Schullehrer	1
Neuwied.	
Herr Steinhausen, F. C. W., Musikdirector	1
Nossen.	
Das königl. sächs. Seminar	1
Offenbach a/M.	
Herr Friese, E., Concertmeister	1
Herr Philips, Eugen	1
Oldenburg.	
Herr Dietrich, A., Hofkapellmeister	1
Osnabrück.	
Herr Drobisch, Musikdirector	1
Pest.	
Herr Abbé Dr. Liszt, Franz	1
Plauen im Voigtl.	
Das königl. sächs. Seminar	1
Posen.	
Herr Gräbe, A., Appellations-Gerichtsrath	1

Rüdesheim. Expl.

Herr von Beckerath, Rud. 1

Salzburg.

Herr Esser, H., Hofkapellmeister † 1

Schleswig.

Herr Freiherr von Lilienkron 1

Schwerin.

Herr Dr. Mettenheimer, Medizinalrath und Grossherzogl. Leibarzt 1
Herr Trutschel, Anton, Musikalienhandlung 1

Sondershausen.

Die fürstliche Hofkapelle 1

Spandau.

Herr Schulz, Franz, Organist 1

Stettin.

Herr Flügel, G., königl. Musikdir. u. Schlossorganist 1
Herr Mayer, W., Stadtrath 1

Strassburg im Elsass.

Der akadem. Gesang-Verein an der Kaiser Wilhelms-Universität 1
Die kaiserliche Universitäts- und Landes-Bibliothek 1
Herr Stockhausen, Franz, städtischer Musikdirector 1

Stuttgart.

Die königl. Hand-Bibliothek 1
Der Verein für klassische Kirchenmusik 1
Herr Abert, J. J., Hofkapellmeister 1
Herr Pruckner, Dionys, Hofpianist 1
Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung 1

Tarna Eörs.

Herr Baron von Orzy, F. 1

Tübingen. Expl.

Die königliche Universitäts-Bibliothek 1
Herr Scherzer, O., Universitäts-Musikdirector 1

Wandsbeck.

Herr Eickhoff, Gymnasiallehrer 1

Weimar.

Herr Baron Walter von Goethe, Grossh. Kammerherr 1

Wernigerode.

Herr Trautermann, G., Musikdirector 1

Wien.

Die Singakademie 1
Herr Dr. Brahms, J., Tonkünstler 1
Herr van Bruyck, C., Tonkünstler 1
Herren Buchholz & Diebel, Buchhandlung 1
Herr Dr. Gehring, Franz 1
Herr Gutmann, J., Musikalienhandlung 1
Herr Jüllig, Franz 1
Herr Kiss, Akos, Privatier 1
Herr Graf Laurencin 1
Herr Nottebohm, Gustav, Musikgelehrter 1
Herr Schenner, Wilhelm, Professor 1
Herr Schmidt, R. 1
Frau Baronin Sina, Marie 1
Herr Spina, C. A., Musikalienhandlung 1
Herr Freiherr von Vesque-Püttlingen, J., k. k. Sectionschef 1
Herr Dr. Zeller, K. 1

Wiesbaden.

Der Cäcilienverein 1
Herr Bogler, C., Collaborator 1
Herr Ehlert, Louis, Professor 1
Herr Marpurg, F., Hofkapellmeister a. D. 1
Herr Wendel, C., Gesanglehrer 1

Zehdenick.

Herr Saran, A., Superintendent 1

Zittau.

Der Gymnasial-Chor 1

Zwickau.

Der Musikverein 1

AUSLAND.

BELGIEN.

	Expl.
Antwerpen.	
Herr Possoz, H., Musikalienhandlung.	1
Brügge.	
Herr Hoffmann, Musikalienhandlung	1
Brüssel.	
Die königliche Bibliothek	1
Das Conservatorium der Musik	1
Herr Brassin, Louis, Prof. am Conservat. der Musik	1
Herr Gevaert, F. A.	1
Herr Guilmant	1
Herr Graf von Hadelin Liedekerke-Beaufort	1
Herr Pardon, Felix, Tonkünstler	1
Fräulein Reitz, Pauline	1
Herren Gebr. Schott, Musikalienhandlung	1
Gent.	
Das Conservatorium der Musik	1
Mons.	
Die Akademie der Musik	1

DÄNEMARK.

Copenhagen.	
Die grosse Königliche Bibliothek	1
Der Musikverein	1
Herr Barneckow	1
Herr Prof. Gade, Niels W., Musikdirector	1
Herr Hartmann, J. P. E., Professor	1
Herr Heise, P., Organist	1
Herr Graf Lerche, C. A.	2
Herr Winding, August, Tonkünstler	1

ENGLAND.

(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren *Novello, Ewer & Cie*, 1 Berners-Street, W. London.)

	Expl.
Bristol.	
Herr Ames, G. A.	1
Cambridge.	
Die Universitäts-Bibliothek	1
Herr Balfour, A. T.	1
Herr Browning, Oscar, King's College	1
Herr Lunn, J. R.	1
Herr Pendlebury, R.	1
Herr Power, Joseph †	1
Herr Stanford, C. Villiers	1
Chichester.	
Herr Goddard, E.	1
Edinburgh.	
Die Universitäts-Bibliothek	1
Herr Dickson, Archibald	1
Ely Cathedral.	
Herr Dr. Chipp	1
Exeter.	
Herr Bury, Alfred	1
Herr Hake, E.	1
Henley.	
Herr Thorne, E. H.	1
Leeds.	
Herr Atkinson, J. W.	1
Herr Dr. Spark, W.	1
Leicester.	
Herr Löhr, George S. L.	1
Liverpool.	
Herr Audsley, G. A.	1
London.	
Das britische Museum	1
Die Sacred Harmonic Society	1
Herr Augener, George	1
Herr Barrow, S.	1
Herr Barry, C. A.	1
Herr Benedict, Julius	1
Herr Bennett, J. R.	1
Herr Best, W. T.	1
Herr Cooper, G.	1
Herr Dannreuther, Ed., Professor	1
Herren Dulau & Co., Buchhandlung	1
Herr Ellissen, Gustav	1
Herr Fowler, W. W.	1
Herr Goldschmidt, Otto, Professor	1
Herr Grove, George	1
Frau Hamilton, Nisbet	1
Herr Herbert, George	1
Herr Hopkins, E. G.	1
Herr Hullah, J.	1
Herr Jervis, Vincent	1
Herr Jones, George David	1
Herr Lemmens	1
Herr May, E. Colett	1
Herren Novello, Ewer & Co., Musikalienhandlung	2
Herr Oakeley, H. S.	1
Herr Pauer, Ernst, Professor	1
Herr Prout, Ebenezer	1
Herr Quaritch, B.	1
Frau Stirling, E.	1
Herr Werner, L.	1
Herr Westbrook, W. J.	1
Lowestoft b./Suffolk.	
Fräulein Arnold	1
Manchester.	
Herr Foulkes, W.	1
Herr Hallé, C.	1
Herr Hecht, Eduard	1
Manningham.	
Herr Dr. Hayne, L. G.	1
Oxford.	
Herr Allchin, Howell	1
Herr Ouseley, Gore, Professor	1
Slough.	
Herr Ouseley, F., Baronet	1
Tenbury.	
Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim.	1
Uppingham.	
Herr David, Paul	1

FRANKREICH.

(Subscriptionen für Frankreich werden stets angenommen bei Herrn *J. Hamelle*, 25 rue du Faubourg St. Honoré, Paris.)

Carcassonne.	
Herr de Rolland du Roquan, Charles	1
Hâvre.	
Herr Oechsner, A.	1

Lyon.

Expl.

Herr Rivet, Theodor 1

Montbéliard.

Fräulein Marti, S. 1

Montpellier.

Herr Laurens, Secretair der medicinischen Facultät 1

Nantes.

Herr Crahay, L. 1

Paris.

Die National-Bibliothek 1
Das Conservatorium der Musik 1
Der Prinz von Villafranca 1
Herr Alkan, Professor 1
Herr Baudouin, Tonkünstler 1
Herr Behrens, Ad. 1
Herr von Beriot, Sohn 1
Herr Bernard, Em. 1
Frau Gräfin Branicka † 2
Herr Bussine, Romain, Professor 1
Herr de Courcel 1
Herr Damcke, B. † 1
Herren Durand, Schönewerk & Comp., Musikalienhandlung 1
Herr von Froberville, E. 1
Herr Gouvy, Th. 1
Herren Haar & Steinert, Buchhandlung 1
Herr Hamelle, J., Musikalienhandlung 1
Herr Heyberger, J., Musikdirector 1
Herr Kleinfelder † 1
Herr Lamoureux, Charles 1
Madame de Lavergne 1
Herr Legouix 1
Herr Lenepveu 1
Fräulein Lewkowicz 1
Herr von Lombardière 1
Madame Marjolin-Scheffer 1
Herr Pfeiffer, Georges J. 1
Herren Pleyel, Wolff & Co. 1
Madame de Ridder 1
Herr Rodrique, E., Bankier 1
Herr Sainbris 1
Herr Saint Saëns, Camille, Tonkünstler 1
Herr Abbé Seigneur 1
Frau Szarvady, Wilhelmine 1
Herr Tellefsen, T. D. A. † 1
Frau Viardot-Garcia, Pauline 1
Herr Wolff, A., Tonkünstler 1

Pau.

Madame de St. Cricq Dartigaux † 1

ITALIEN.

Mailand.

Herr Hoepli, U., Buchhandlung 1

Neapel.

Herr Florimo, Fr., Bibliothekar 1

NIEDERLANDE.

Haag.

Herr Nicolai, W. F. G., Musikdirector 1

Rotterdam.

Expl.

Die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst 1
Herr de Jonge van Ellemeet 1
Herr S. von Lange 1
Herr Serruys, Alex., Gen.-Consul 1

NORWEGEN.

Christiania.

Herr Lindemann, L. M., Organist 1
Herr Stang, W. B., Dr. phil. 1

RUSSLAND.

Helsingfors.

Herr Faltin, R., Univ.-Musikdirector 1

Moskau.

Herr Jürgenson, P. J., Musikalienhandlung 1
Herr Tanejew, Sergli, Pianist 1

St. Petersburg.

Die russische Musikgesellschaft 1
Herr Albrecht, Robert 1
Herr Becker, Carl, Staatsrath 1
Herr Bernard, M., Musikalienhandlung 1
Herr Büttner, A., Musikalienhandlung
Herr Safonow, W., Tonkünstler 1

Riga.

Die Stadtbibliothek 1
Herr Bergner, W., Organist 1
Herr Deubner, J., Buchhandlung 1
Herr Pacht, Pastor 1
Herr von Rudnitzki, Geh. Rath 1

Warschau.

Herr Freyer, A., Organist 1

SCHWEDEN.

Lund.

Die musikalische Kapelle 1

Norköping.

Herr Anjou, N. J., Just. u. Rathsherr † 1

Stockholm.

Die königliche Musik-Academie 1
Herr Hägg, Jacob 1
Herr Hallström, Ivar 1
Herr Lindblad, A. F. 1
Herr Rubenson, F. A. 1

Upsala.

Die königliche akademische Kapelle 1

SCHWEIZ.

Basel.

Der Gesangverein 1
Herr Bagge, Selmar, Director der Allgemeinen Musikschule 1

	Expl.
Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler	1
Herr Riggenbach Stehlin	1
Herr Thurneysen, E.	1
Herr Volkland, A., Kapellmeister	1
Herr Walther, A., Musikdirector	1

Bern.

Die Eidgenössische Musikgesellschaft 1

Lausanne.

St. Cäcilia, Gesangverein 1

Schaffhausen.

Herr Imhof, Pfarrer 1

Winterthur.

Herr Rieter-Biedermann, J., Musikalienhandlung 1

Zürich.

Herr Hegar, Friedrich, Musikdirector 1
Frau Schnyder von Wartensee 1

SPANIEN.

Madrid.

Herren Bailly-Baillere 1

VEREINIGTE STAATEN.

Baltimore.

Peabody Institute, Musical Library 1

Boston.

	Expl.
Harvard, Musical Association	1
Herr Dresel, Otto	1
Herr Leonhard, Hugo	1
Herr Dr. Tuckerman, S. P.	1

Cambridge (Massachusett).

Haward College Library 1

Ft. Dodge, Jowa.

Herr Gray, R. S. 1

Hartford (Connecticut).

Herr Lyman, Christopher C. 1

Montréal (Canada).

Herr Warren, S. P. 1

New-Haven.

Yale College 1

New-York.

Herren Martens Brothers, Musikalienhandlung 1
Herr Eddy, Clarence 1
Herr Dr. Ritter, Fr. L. 1
Herr Schirmer, G., Musikalienhandlung 1
Herr Thomas, Theodor 1

Oberlin.

Herr Cady, Calvin B. 1

Ogdensburg.

Herr Dumouchel, Edouard A. 1

Joh. Seb. Bach's

Messe

H moll.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT.

Die vorliegende Ausgabe der Hmoll oder sogenannten hohen Messe, welche den sechsten Jahrgang der J. S. Bach'schen Werke einnimmt, gründet sich auf folgende aus des Autors Hand unmittelbar herstammende Vorlagen:

1) auf die grösstentheils von Bach's Hand geschriebenen vollständigen Orchester- und Gesangstimmen zum *Kyrie* und *Gloria*, aus der Privatbibliothek des Königs von Sachsen;

2) auf die Originalpartitur und die Originalstimmen des *Sanctus*, welche sich in der Königlichen Bibliothek zu Berlin befinden;

3) auf die vollständige Originalpartitur des Werkes selbst.

Ausserdem lagen der Redaction zahlreiche Abschriften zur Vergleichung vor, welche zum Theil aus dem vorigen Jahrhunderte, und zwar von Männern wie Kirnberger, herrühren, sowie auch die bereits früher gedruckte Partiturausgabe von Nägeli und Simrock, die laut Titelblatt ebenfalls nach einem Autographon besorgt worden ist. Diese letztere stimmt mit jenen Abschriften ganz und gar überein, sowie diese bis auf Schreibfehler und leicht erkennbare Ungenauigkeiten wieder unter sich, weicht hingegen aber, wie die Abschriften, von obengenannten Originalhandschriften in mehr oder minder wesentlicher Weise ab. Die frühere oder spätere Entstehungszeit dieser uns zu Gebote gestandenen Hülfsmittel lässt sich zwar nicht mit Bestimmtheit nachweisen; doch bleibt kein Zweifel übrig, dass die Originalquellen, nach welchen die vorliegende Ausgabe endgültig redigirt worden, fast überall den letzten Willen des Autors in Bezug auf die sich zeigenden Verschiedenheiten in der Instrumentation, in der Stimmenführung u. s. w. wiedergeben, so dass der gegenwärtige Abdruck als der treueste und zuverlässigste des Werkes sich ausweist.

Eine andere Frage, die das Interesse in Anspruch nimmt, bleibt indess auch durch diese Originalhandschriften unentschieden. Mehrere Stücke der Hmoll Messe nämlich finden sich auch in anderen Werken, namentlich in Cantaten Bach's vor. Es sind diese: das *Gratias* und die Wiederholung desselben als *Dona nobis pacem* am Schlusse der Messe, das *Crucifixus*, *Osanna* und *Angnus Dei*. Nur von einem einzigen, dem *Gratias*, lässt sich eine Entlehnung aus einem frühern Werke nachweisen. Könnte man dies auch bei den anderen Stücken, so würde man einen schlagenden Beweis für die freilich auch anderweitig zu motivirende Behauptung haben, dass Bach die Composition der vollständigen katholischen Messe von Anfang an nicht beabsichtigt hatte; dass es seine Absicht war, gleichwie bei seinen anderen Messen nur *Kyrie* und *Gloria*, eine sogenannte *Missa brevis* zu componiren, wenn auch in einem in jeder Beziehung grössern Maassstabe; dass er, wer weiss aus welchen Beweggründen, bestimmt wurde, die anderen Theile der Messe nach und nach hinzuzufügen, und dass er, was ihm aus anderen seiner Werke für diesen Zweck brauchbar schien, dazu benutzte. Denn der umgekehrte Fall, dass er erst die Messe geschrieben und aus ihr für kleinere Arbeiten dies und jenes entlehnt habe, ist nicht wohl anzunehmen. Ein Autor wird nicht so leicht ein grösseres Werk, auf das er alle Ursache hat stolz zu sein und das ganz oder theilweise in

weiteren Kreisen bekannt geworden ist, zerstückeln und die Bruchstücke für weniger erhebliche, ja für Gelegenheitszwecke verwenden, indess das Gegentheil leicht denkbar und oft genug, namentlich bei Bach, dagewesen ist (vergl. Vorrede zum Weihnachtsoratorium). Wir legen bei der H moll Messe auf diesen Umstand um so grössern Nachdruck, als dieses Werk an anderen Orten als aus einem Guss hervorgegangen geschildert und der besondern Sorgfalt, die Bach darauf verwendet hat, erwähnt ist, zu gleicher Zeit aber nachgewiesen wird, dass seine anderen Messen aus einzelnen Theilen seiner Cantaten zusammengesetzt sind (vergl. Joh. Seb. Bach's Leben, Wirken und Werke von C. L. Hilgenfeldt, Seite 115). Zunächst lässt sich nun feststellen, dass das *Gratias* der H moll Messe wirklich entlehnt sei, und zwar der Cantate zur Leipziger Rathswahl (siehe Jahrgang V, erste Abtheilung, Seite 288). Diese Cantate ist vom Jahre 1731, indess das den obenerwähnten Dresdener Stimmen beiliegende Dedicationsschreiben mit Bach's eigenhändiger Unterschrift vom 27. Juli 1733 datirt ist. Das Stück ist ohne Abkürzung und bis auf eine reichhaltigere lebendigere Figuration in der Messe, die aber auf den Gang desselben und die harmonischen Combinationen durchaus nicht influirt, ganz treu, auch in der Instrumentirung, in die Messe übertragen worden.

Jene anderen Stücke finden sich aber mehr oder weniger umgearbeitet vor:

1) Das *Crucifixus* in der Cantate: «Weinen und Klagen» (Band II der Bachausgabe, Seite 64); hier in F moll, bedeutend länger und an mehreren Stellen abweichend.

2) Das *Osanna* in der bis jetzt ungedruckten *Cantata gratulatoria in adventum regis*: «Preise dein Glücke» (*a* 3 *Trombe*, *Tamburi*, 2 *Flauti*, 2 *Hautb.*, 2 *Violini*, *Viola*, 8 *Voci e Cont.*), von welcher sich Originalpartitur und Stimmen auf der Königl. Bibliothek zu Berlin befinden. Die Cantate fängt mit einem Chore $^3/_8$ Takt D dur an, welcher sich von dem *Osanna* der Messe durch nichts weiter als durch ein Instrumentalvorspiel und einige kleine Figurenveränderungen unterscheiden soll. Der Redaction hat die Cantate nicht vorgelegen.

3) Das *Agnus Dei* in der Cantate: «Lobet Gott in seinen Reichen» (Band II der Bachausgabe, Seite 28); hier viel länger und hauptsächlich durch die — nach unserer Ansicht für die Messe — fast ganz neu erfundene Singstimme und die daraus nothwendig entstandenen Veränderungen in der Begleitung unterschieden.

Gelingt es früher oder später, die Übertragung dieser Stücke aus den Cantaten in die Messe unumstösslich nachzuweisen, so sind dadurch anderweitige Beweise für die Vermuthung, dass die Messe ein collectives zu verschiedenen Zeiten entstandenes Werk sei, überflüssig gemacht, weshalb wir denn deren Aufstellung vorläufig umgehen und nur Andeutungen darüber bei den einzelnen Musikstücken machen werden. Auf die Würdigung und Bewunderung des Werkes, wie es jetzt als Ganzes dasteht, können diese historisch interessanten Nachspürungen und ihre Ergebnisse doch schwerlich irgend einen Einfluss ausüben.

Wir gehen daher zur nähern Beschreibung des der Redaction zu Gebote gestandenen Materials über.

A. Die Dresdener Stimmen zum *Kyrie* und *Gloria*.

Dieselben haben auf dem Umschlage die nicht von Bach geschriebene Aufschrift: «Gegen Se. Königl. Hoheit und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen bezeigte mit inliegender *Missa* seine unterthänigste Devotion der Autor J. S. Bach». Sie enthalten: *Soprano I;* nur die letzte Seite von Bach's Hand. *Soprano II;* ebenso. *Alto*, *Tenore*, *Basso;* durchgängig von Bach's oder einer der seinigen höchst ähnlichen Hand. *Violino I;* zweimal; die eine Stimme von der zweiten Seite an durchaus von Bach's Hand, die zweite Copie; das *Christe* ist, wie auch in der zweiten Violine, im Sopranschlüssel geschrieben. *Violino II;* durchgängig von Bach's Hand. *Viola*, *Violoncello;* desgleichen. *Continuo;* bis auf die letzten zwei Seiten nicht von Bach geschrieben, aber durchgängig von ihm beziffert und mit Tempobezeichnungen

versehen. *Traversière I, Traversière II;* von Bach geschrieben. *Hautbois I;* vom *Gratias* an von Bach. *Hautbois II;* die drei ersten Seiten nicht von Bach. *Basson;* durchgängig von Bach; die beiden obligaten Fagotte zum *Quoniam* befinden sich auf zwei Zeilen in derselben Stimme; nach demselben, beim Eintritt des *Vivace: «due Bassoni in unisono»;* wir nahmen deshalb auch nicht Anstand, bei den Stücken vor dem *Quoniam* in unserer Partitur *Fagotti* zu setzen, obwohl Bach's Überschrift nur *Basson* lautet; er wird seinem zweiten Fagottisten schwerlich untersagt haben, die nur zur Verstärkung des Sing- oder Instrumentalbasses dienende, nie obligate, Stimme mitzublasen. *Corne da Caccia;* nicht von Bach geschrieben. *Clarino I, Clarino II, Principale, Tympana;* sämmtlich von Bach's Hand. Alle Stimmen sind höchst sauber und deutlich geschrieben, und es scheint, da auch nicht die kleinste Spur des Gebrauchtseins an ihnen bemerkbar ist, dass sie nie benutzt worden sind. — Es liegt denselben folgendes merkwürdige Dedicationsschreiben, welches auf Bach's Verhältniss zu seiner Zeit und auf seine Umstände kein allzufreundliches Licht wirft, bei:

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn *Friedrich Augusto*, Königlichen Prinzen in Pohlen und Litthauen, Herzogen zu Sachsen (folgt der grosse Titel). Meinem gnädigsten Herrn.

Durchlauchtigster Churfürst,
Gnädigster Herr.

Ew. Königl. Hoheit überreiche in tiefster Devotion gegenwärtige geringe Arbeit von derjenigen Wissenschaft, welche ich in der *Musique* erlanget, mit ganz unterthänigster Bitte, Sie wollen dieselbe nicht nach der schlechten Composition, sonder nach Dero Welt berühmten Clemenz mit gnädigsten Augen anzusehen und mich darbey in Dero mächtigste Protection zu nehmen geruhen. Ich habe einige Jahre und bis daher bey den beyden Haupt-Kirchen in Leipzig das Directorium in der Music gehabt, darbey aber ein und andere Bekränckung unverschuldeter weise auch iezuweilen eine Verminderung derer mit dieser Function verknüpfften Accidentien empfinden müssen, welches aber gänzlich nachbleiben möchte, daferne Ew. Königl. Hoheit mir die Gnade erweisen und ein Praedicat von Dero Hoff-Capelle conferiren, und deswegen zur Ertheilung eines Decrets, gehörigen Orts hohen Befehl ergehen lassen würden; Solche gnädigste Gewehrung meines demüthigsten Bittens wird mich zu unendlicher Verehrung verbinden und ich offerire mich in schuldigsten Gehorsam, iedesmal auf Ew. Königl. Hoheit gnädigstes Verlangen, in Componirung der Kirchen *Musique* sowohl als zum Orchestre meinen unermüdeten Fleiss zu erweisen, und meine ganzen Kräffte zu Dero Dienste zu widmen, in unaufhörlicher Treue verharrend Ew. Königl. Hoheit unterthänigst-gehorsamster Knecht

Dressden den
27. July 1733.

Johann Sebastian Bach.

Bach hat also dieses Memorial bei einem Aufenthalt in Dresden eingereicht. Es ist von anderer Hand in damaliger Weise zierlich, theilweise mit grossen geschwungenen Fracturbuchstaben, alle fremden Wörter mit lateinischen Lettern geschrieben, und nur die Worte «unterthänigst-gehorsamster Knecht» und den Namen hat Bach selbst darunter gesetzt. Bekanntlich und durch Dresdener Actenstücke erwiesen erhielt er erst im Jahre 1736 den Titel eines Königl. Polnischen und Churfürstlich Sächsischen Hofcompositeurs. Man darf daher wohl nicht annehmen, dass die Ernennung in Folge jenes Schreibens erfolgt sei. Jedenfalls wäre sie eine sehr späte und nicht minder spärliche Erfüllung von Bach's bescheidener Bitte gewesen. Hilgenfeldt sagt ferner (a. a. O., Seite 115), die Messe sei ursprünglich für den sächsischen Hof geschrieben und zuerst in Dresden aufgeführt worden. Jenes ist insofern, als Bach die Messe dem Churfürsten überreichte, richtig, über Letzteres, die Aufführung, konnte aber, allen Nachforschungen ohnerachtet, nichts ermittelt werden. Für die Ausführung beim Hochamte mag sie des Styls, der Schwierigkeit und der grossen Länge wegen auch schwerlich geeignet befunden worden sein, wie wir denn auch immer festhalten müssen, dass Bach nur zwei Sätze der Messe eingesendet hatte.

Also Bach nennt die beiden Stücke *Kyrie* und *Gloria* eine Messe. Man darf daraus wohl schliessen, dass er es in demselben Sinne wie bei seinen anderen Messen gethan hat und nichts mehr als diese beiden Stücke vorläufig zu componiren gedachte. Wo die Partitur zu diesen Stimmen geblieben ist, war bis jetzt nicht zu ermitteln. Dass er beim Ausschreiben der Stimmen häufig Veränderungen vornahm, die er nicht in die Partitur eintrug, ist aus den Vorreden zu den früheren Jahrgängen der Bachausgabe bekannt genug. Die daraus zu folgernde Vermuthung, dass er es mit dieser Messe ebenso gemacht habe und dass die Originalpartitur zu den Dresdener Stimmen dieselbe sei, welche später sein Sohn, Emanuel Bach, besass und nach welcher allen Nachrichten zufolge die zahlreich verbreiteten Copieen und die gedruckte Partitur bewerkstelligt wurden, hat insofern etwas Bedenkliches, als hier die Differenzen zwischen Partitur und Stimmen häufig der Art sind, dass sie kaum beim Ausschreiben der Stimmen momentan entstanden sein können, um so weniger, als Bach nicht alle Stimmen selbst geschrieben hat. Wir werden auf das in dieser Hinsicht Bemerkenswerthe später zurückkommen.

Dass Emanuel Bach das Autograph der Messe besessen, geht aus dem von ihm selbst angefertigten Cataloge seiner Bibliothek hervor. In demselben ist angeführt:

«Die grosse katholische Messe, bestehend in:

Nr. 1. *Missa.* Mit Trompeten, Pauken, Flöten und Hoboen. Eigenhändige Partitur.

Nr. 2. *Symbolum Nicaeum* (*Credo*). Mit Trompeten, Pauken, Flöten, Hoboen und Basson. Eigenhändige Partitur, und auch in reichlich ausgeschriebenen Stimmen. Zu diesem *Credo* ist eine Einleitung von C. P. E. Bach.

Nr. 3. *Sanctus.* Mit Trompeten, Pauken und Hoboen. Eigenhändige Partitur.

Nr. 4. *Osanna.* Mit Trompeten, Pauken, Flöten und Hoboen. Eigenhändige Partitur.»

Bei Nr. 1 ist zu bemerken, dass wieder *Kyrie* und *Gloria* vorzugsweise *Missa* genannt sind. Der *Basson* ist unter den Blasinstrumenten nicht mitbenannt. Hingegen ist er bei Nr. 2, beim *Credo*, angeführt, indess er sich gerade dort in keiner der uns bekannten Partituren findet. Die «reichlich ausgeschriebenen» Stimmen rühren ohne Zweifel von einer Aufführung her, welche Em. Bach vom *Credo* in Hamburg veranstaltete und für welche er auch die Instrumentaleinleitung dazu componirte (siehe Cramer's Magazin der Musik, zweiter Jahrgang, zweite Hälfte vom Jahre 1786, Seite 968). Diese Stimmen befinden sich nebst einem Textbuche der Aufführung auf der Königl. Bibliothek zu Berlin.

Nach Em. Bach's Tode (1788) sind zuverlässigen Nachrichten zufolge viele seiner Musikalien und auch die Partitur der Hmoll Messe in die Hände seines Amtsnachfolgers, des Musikdirectors C. F. G. Schwencke († 1822), gekommen. Von diesem hat der Componist und Musikalienhändler Hans Georg Nägeli in Zürich († 1836) die Messe gekauft und danach seine Ausgabe veranstaltet, aber nicht vollendet. Die Aufforderung zur Subscription ist vom Jahre 1818; die erste Hälfte, *Kyrie* und *Gloria*, erschien 1833, die zweite, alle übrigen Stücke, erst 1845 bei Simrock. Die Originalpartitur der Messe zum Zwecke unserer Ausgabe zu erlangen, blieb uns, aller angewandten Mühe zum Trotz, lange Zeit unvergönnt; wir mussten deshalb nicht allein davon absehen, die Publicationen der Bachgesellschaft im Jahre 1851, wie anfangs beabsichtigt war, mit der Hmoll Messe zu beginnen, sondern mussten uns auch, da einestheils alle weiteren Bemühungen darum furchtlos erschienen, anderntheils wir aber den immer dringender und in immer weiteren Kreisen sich aussprechenden Wunsch, das Werk veröffentlicht zu sehen, nicht länger ausser Acht lassen zu dürfen glaubten, endlich dazu entschliessen, die Herausgabe desselben ohne Benutzung der Originalpartitur und lediglich auf Grund der anderweitigen obengenannten Hülfsmittel zu veranstalten. Diese im Jahre 1856 gedruckte Partitur konnte indess, Dank der kräftigen und entschiedenen Handlungsweise einiger wahren Freunde der Gesellschaft, bereits im Jahre darauf durch die uns gewordene Behändigung der Originalpartitur nachträglich in gewünschtester Weise der noch übrig gebliebenen Zweifel in allem Hauptsächlichen enthoben und dadurch zu derjenigen Treue und Zuverlässigkeit gebracht werden, welche das Directorium unausgesetzt als Ziel verfolgt.

Die vorhin erwähnten Stimmen zum *Credo* sind aus dem Nachlasse des bekannten Sammlers Pölchau an die Berliner Bibliothek gekommen. Unter ihnen befindet sich eine von Em. Bach bezifferte Continuostimme und zu dem ursprünglich *a cappella* und nur mit Continuo gesetzten *Confiteor* vollständige Instrumentalbegleitung mit Fagott und Violoncell. Diese beiden Stimmen sind durchaus von Em. Bach's Hand. Er lässt den Fagott im ersten *Credo* und im *Confiteor* bis zum *Allegro vivace* stets mit dem Tenor, das Violoncell mit dem Singbasse gehen. Später vereinigen sich beide mit dem Continuo. Diese ganze Instrumentirung ist ohne Zweifel von Em. Bach dazugesetzt und darum für uns ohne Werth. Man hat also wahrscheinlich damals schon für nöthig erachtet, den selbständig geführten und oft höchst schwierigen Chor durch Instrumente zu unterstützen, ja mit demselben, wo die Schwierigkeit unüberwindlich war oder schien, Veränderungen vorzunehmen. Dies ist mehr oder minder gewissenhaft geschehen, und so hat man sich denn in der Benutzung von dergleichen Handschriften ernstlich vorzusehen, selbst wenn sie von Leuten wie Em. Bach herrühren, von denen man freilich die grösste Pietät voraussetzen sollte.

B. Partitur und Stimmen des *Sanctus* auf der Königl. Bibliothek in Berlin.

Der von S. Bach's Hand auf dem Umschlagebogen der Stimmen geschriebene Titel lautet: «*Sanctus a 3 Soprani, Alto, Tenore, Basso, 3 Trombe, Tamburi, 3 Hautb., 2 Viol., Viola e Continuo di J. S. Bach*». Der Hauptunterschied dieser Vorlagen gegenüber der Originalpartitur und den Abschriften sammt der Nägeli-Simrock'schen Partitur besteht in der Besetzung der Singstimmen, indem dort 3 Soprane und 1 Alt, hier 2 Soprane und 2 Alte angewendet sind. Glaublich ist es, dass Bach die Vertheilung in 2 Soprane und 2 Alte erst später vornahm, indem die Vertheilung der Sopranstimme in drei selbständige Particen eine unverhältnissmässig schwache Besetzung jeder einzelnen zur Folge haben musste, während die Besetzung der anderen drei Stimmen ungeschmälert blieb, und so die rechte Wirkung nicht zur Erscheinung kommen konnte. Durch die Vertheilung in 2 Soprane und 2 Alte war diesem Übelstande in etwas abgeholfen, und so mag er denn das Stück in der Weise umgeschrieben haben, in welcher es sonst überall sich vorfindet. Hieraus lässt sich aber die Annahme rechtfertigen, dass dieses *Sanctus* ein früheres Werk Bach's ist, welches von ihm später mit den gedachten Veränderungen neu geschrieben und in die Messe aufgenommen wurde. Er hat das *Sanctus* als einzelnes Stück öfters componirt — der Berliner Partitur sind noch vier andere *Sanctus* beigeheftet — und aus dem Umstand, dass sich unter den Berliner Stimmen drei Continuostimmen, von denen die eine einen Ton tiefer, von *D* nach *C*, transponirt ist, befinden, geht deutlich hervor, dass er dies einzelne Stück für seine Aufführungen in den Leipziger Kirchen, wo die eine der Orgeln bekanntlich im Chortone stand (s. Vorwort zum ersten Jahrgange), benutzt und wahrscheinlich für eine besonders feierliche Gelegenheit geschrieben hat. Auch die Vermehrung der Singstimmen auf sechs, die der Oboen auf drei bei diesem einzelnen Stücke deutet auf eine, ausserhalb der Idee, die vollständige Messe zu componiren, liegende Entstehung hin.

Am Schlusse der Originalpartitur des *Sanctus* findet sich die Bemerkung: «Die Parteyen (die vier letzten Buchstaben sind unleserlich) sind in Böhmen bei Graff Spork». Sind damit nun diese jetzt in Berlin befindlichen und von Böhmen wieder zurückgekommenen Stimmen oder andere gemeint? Es wurde uns aber schon früher durch Herrn Professor Dehn in Berlin mitgetheilt, dass die Stimmen zur Hmoll Messe bei diesem Grafen aufbewahrt würden. Man hat deswegen, und zwar durch die gütigen Bemühungen des Herrn Kittl, Director des Prager Conservatoriums, die sorgfältigsten Nachforschungen auf den Gütern des Grafen angestellt; es ist aber nicht das Geringste entdeckt worden. Ein dort angestellter Beamter berichtet, dass viele alte Musikalien schon vor vielen Jahren theils verschenkt, aus einer Hand in die andere, theils anderweitig abhanden gekommen seien. Unter anderen sei ein Theil derselben den Gärtnern «zum Umbinden der Bäume» gegeben worden. Möglich, dass da vieles Schöne und Seltene zu Grunde gegangen ist. Wir werden uns aber der Hoffnung, von dorther etwas Erwünschtes für unsere Zwecke zu erhalten, gänzlich begeben müssen.

Das Berliner Autograph des *Sanctus* ist am Ende mit *S. D. G.* versehen.

C. Benutzte Abschriften.

Die Königl. Bibliothek in Berlin besitzt deren drei, von denen zwei aus dem Nachlasse Pölchau's stammen. Ausserdem eine Partitur vom *Credo* allein mit den obenerwähnten Zusätzen, Instrumentirungen und der Bezifferung von Em. Bach.

Die in der Singakademie daselbst befindliche Partitur ist, und wahrscheinlich von Zelter's Hand, für die Aufführung eingerichtet, wie angedeutete Auslassungen, Veränderung unausführbarer Stellen in den hohen Trompeten u. m. a. zu beweisen scheinen.

Das Joachimsthal'sche Gymnasium in Berlin besitzt die Abschrift von Kirnberger, dem Schüler Bach's, dessen Treue und Zuverlässigkeit bei seiner Arbeit in Zweifel zu ziehen kein Grund vorhanden ist. Eine zweite Partitur ebendaselbst ist genaue Copie nach der von Kirnberger.

Alle diese Partituren stimmen, bis auf die unvermeidlichen Schreibfehler, in der Hauptsache ganz und gar überein; alle haben im *Kyrie* und *Gloria* genau dieselben Abweichungen von den Dresdener Stimmen, beziehentlich der Originalpartitur, sowie im *Sanctus* von den Berliner Originalen. Die Behauptung, dass sie ihren Ursprung von einem und demselben Autograph haben, zum Theil aber wieder Copieen von einander sind, ist daher keine sehr gewagte. Wir haben die Kirnberger'sche Abschrift, welche mit der Nägeli-Simrock'schen Ausgabe ganz conform ist, bei unserer Ausgabe vorzugsweise zum Vergleich gezogen.

Noch einer Abschrift, welche dem Cäcilienverein in Frankfurt am Main angehört und nach der Versicherung des Herrn Schnyder von Wartensee nach dem von H. G. Nägeli gekauften Originale angefertigt worden ist, sei hier Erwähnung gethan. Auch sie ist sorgfältig verglichen worden; Neues war aber in ihr nicht zu entdecken. Auch sie stimmte mit den Dresdener und Berliner Originalen nicht überein, im Übrigen aber vollständig mit allen Abschriften und der gedruckten Ausgabe, abgesehen von einigen Copiaturfehlern und Veränderungen in den Singstimmen behufs leichterer Ausführbarkeit.

D. Die Originalhandschrift der Partitur.

Dass das von jenen um die Bachgesellschaft hochverdienten Männern uns mitgetheilte Manuscript wirklich und in allen Theilen vollständig das meist wohlerhaltene Autograph Bach's ist, kann auf das Bestimmteste versichert werden. Es ist auf 188 Folioseiten mit kräftiger, freier Hand, wenige Kleinigkeiten ausgenommen sehr leserlich geschrieben, auch in den Correcturen meist leicht zu entziffern, und in vier Abtheilungen, jede mit einem besonderen, ebenfalls autographen Titelblatte versehen, eingetheilt. Die Handschrift des zweiten Theils, vom *Credo* an, ist verändert, derber, ausgeschriebener, die Noten namentlich sind grösser wie im ersten Theile. Auch das Papier ist ein anderes und von höherem Formate. Correcturen finden sich hier viel weniger wie im ersten Theil, und in den Stücken, welche Bach aus früheren Cantaten entlehnte, fehlen sie ganz. Dieses und das einmal zu Ende des *Gloria*, ein zweites Mal am gänzlichen Schlusse der Partitur befindliche «*Fine. S. D. Gl.*», sowie auch der Umstand, dass die Seitenzahlen (1—95) nur bis zum Ende des *Gloria* von Bach selbst geschrieben sind, lassen mit Sicherheit auf eine in verschiedenen Zeiten liegende Entstehung des Werkes schliessen und bestätigen die oben darüber ausgesprochenen Ansichten.

Obwohl man gewagt hat, die Handschrift an einigen Stellen zu verfälschen und Manches durch Radiren und Überschreiben willkürlich zu verändern, auch häufige Zusätze namentlich in Vortragsbezeichnungen und Stricharten zu machen, so ist doch ein einigermassen kundiges Auge dadurch nicht zu täuschen, da die Spuren des früher Dagestandenen überall deutlich zu erkennen sind, das dafür Untergeschobene oder überhaupt Hinzugesetzte aber sich durch gänzlich abweichende, meist modernere Schriftzüge und durch die Farbe der Tinte scharf absondert.

Die vier Titelblätter lauten:

No. 1. *Missa a* 5 *Voci*, 2 *Soprani*, *Alto*, *Tenore*, *Basso*, 3 *Trombe*, *Tamburi*, 2 *Traversi*, 2 *Oboi*, 2 *Violini*, 1 *Viola e Continuo di J. S. Bach.*

No. 2. *Symbolum Nicenum à* 5 *Voci*, 2 *Soprani*, 1 *Alto*, 1 *Tenore*, 1 *Basso*, 3 *Trombe*, *Tamburi*, 2 *Traversieri*, 2 *Oboi*, 2 *Violini*, 1 *Viola e Continuo di J. S. Bach.*

No. 3. *Sanctus a* 6 *Vocibus*, 2 *Soprani*, 2 *Alti*, 1 *Tenor*, 1 *Bass*, 3 *Trombe*, *Tamburi*, 3 *Oboi*, 2 *Violini*, 1 *Viola e Continuo di J. S. Bach.*

No. 4. *Osanna*, *Benedictus*, *Agnus Dei et Dona nobis pacem ab* 8 *Vocibus*, 2 *Soprani*, 2 *Alti*, 2 *Tenor*, 2 *Bassi*, 3 *Trombe*, *Tamburi*, 2 *Traversieri*, 2 *Oboi*, 2 *Violini*, 1 *Viola e Continuo di J. S. Bach.*

Wenn wir nun die aus der Vergleichung des Autographs mit allen anderen Vorlagen gewonnenen Resultate zusammenfassen, so ergiebt sich Folgendes:

Für *Kyrie* und *Gloria* haben die in Dresden befindlichen und grösstentheils von Bach selbst geschriebenen Stimmen alle die Vorzüge dargeboten, welche die Stimmen Bach'scher Werke stets vor den eigenhändigen Partituren gewähren. Es ist darüber in den Vorreden zu den bisherigen Jahrgängen der Bachausgabe so vielfach und ausführlich gesprochen worden, dass Weiteres überflüssig erscheint. Wer sich die Mühe nimmt, die bei Nägeli gedruckte Ausgabe oder eine beliebige Abschrift des *Kyrie* und *Gloria* mit der Ausgabe der Bachgesellschaft zu vergleichen, wird die Wahrheit des Gesagten auf's Neue bestätigt finden. Auf einen eigenthümlichen Umstand ist indess einiges Gewicht zu legen. Augenscheinlich hat Bach, nachdem die Stimmen ausgeschrieben und nach Dresden gesendet waren, noch weitere wenn auch unwesentliche Veränderungen in diesen beiden Sätzen der Messe vorgenommen. Diese konnte er wohl in die Partitur, welche er bei sich behalten hatte, in die Stimmen aber nicht mehr eintragen. Dass sie späteren Ursprungs wie die Dresdener Stimmen sind, ergiebt sich daraus, dass das in der Partitur früher Dagestandene und noch deutlich Erkennbare mit dem in den Stimmen Befindlichen durchaus übereinstimmt. Die Veränderungen sind stets mit flüchtiger Schrift und blasserer Tinte (häufig, wo Undeutlichkeiten entstanden, durch über die Noten gesetzte Buchstaben erklärt) hinzugefügt, und sie erstrecken sich meist auf Erleichterungen in den häufig nicht sehr sangbar geführten Singstimmen, zweckmässigere Textunterlegungen, zuweilen auf vermehrte Figurirung und grössere harmonische Correctheit. Sie sind folglich als von entschiedenem Werthe in unsere Partitur aufgenommen worden.

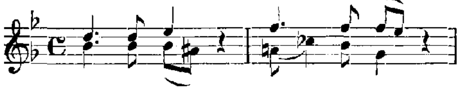
Für die zweite Hälfte der Messe, vom *Credo* bis zum Schluss, blieb die Originalpartitur allen anderen Vorlagen gegenüber allein maassgebend. Sie zeigte, dass die Abschriften durch Flüchtigkeit und Gewissenlosigkeit der Abschreiber, von denen jeder folgende zu den Fehlern des vorigen neue hinzufügte, über allen Glauben fehlerhaft verbreitet worden sind, wie auch, dass die bei Simrock angeblich nach dem Autograph gestochene Ausgabe der zweiten Hälfte der Messe nur nach irgend einer fehlerhaften Abschrift hergestellt worden ist. Da für unsere Ausgabe anfänglich die Originalpartitur nicht zur Verfügung stand, so waren auch die meisten jener Fehler, die, obschon angezweifelt, doch damals nicht unbedingt und authentisch berichtigt werden konnten, in dieselbe übergegangen. Sie wurden sofort und vollständig beseitigt, nachdem das Autograph der Partitur in unsere Hände gelangt war.

Wir wenden uns jetzt zu dem, was für die einzelnen Sätze der Messe speciell zu bemerken erforderlich ist.

Kyrie. Seite 3.

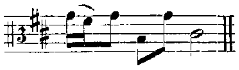
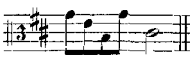
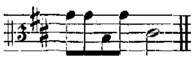
Die Tempobezeichnungen *Adagio* (einmal *molt' Adagio*) und vom fünften Takt an *Largo*, sowie das mit diesem eintretende *un poco piano* stehen in den Dresdener Stimmen. Nur das *Largo* ist in der

Originalpartitur und den anderen Vorlagen angegeben. In all' diesen Partituren gehen die Flöten und Oboen durch das ganze Stück unisono, auch ist nirgends da bemerkt, dass die Oboen *Oboi d'amore* sein sollen; dies erfahren wir erst aus den Stimmen, und dadurch fällt mindestens das durchgängige Unisono der zweiten Flöte und der zweiten Oboe d'amore von selbst fort, da der Umfang des erstern Instrumentes nach der Tiefe zu ein Unisono mit der Oboe nicht immer gestattet. Überall, wo hier diese Unmöglichkeit eintrat. lässt Bach nach den Stimmen die Flöte entweder pausiren oder führt sie selbständig fort; schon das tiefe *cis* wird ihr nicht mehr zugemuthet. Auch längere Unterbrechungen in den Flöten finden sich, während deren die Oboen allein fortgeführt sind. Die Oboi d'amore sind in den Stimmen folgendermassen notirt:

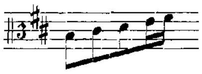
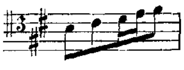

u. s. w.

Der Fagott, in der Originalpartitur nicht enthalten, geht bald mit dem Continuo, bald mit dem Singbass.

Wir halten es für überflüssig, hier alle unwesentlichen Differenzen zwischen den handschriftlichen Vorlagen unter sich, sowie zwischen diesen und den anderen Vorlagen einzeln anzuführen. Wenn z. B. der vierte Takt in der Viola

nach den Stimmen: , nach der Partitur ursprünglich aber: , endlich nach den Abschriften: 

lautet, so wird man solchen Verschiedenheiten kein Gewicht beilegen und deshalb nicht verlangen, sie sämmtlich kennen zu lernen. Ebensowenig scheint uns die Aufzählung der im Ganzen wenigen und unbedeutenden Schreibfehler in den Stimmen nöthig zu sein. Erwähnt sei hierbei nur eine Stelle Seite 27, Takt 4, viertes Viertel, die sich in der Originalpartitur, in den Stimmen und in allen anderen Partituren folgendermassen findet:

Viola:  Tenor: 

Vielleicht ist diese Abweichung kein Schreibfehler. Wir haben die Bratsche mit dem Tenor gehen lassen, der uns wegen des darauf folgenden analogen Taktes maassgebend richtig scheint.

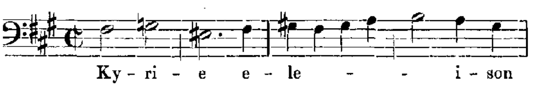
Auf der Schlussnote des ersten Taktes Seite 4 steht in der einzigen zweiten Sopranstimme eine Fermate. Wir haben sie nicht aufgenommen, möchten aber glauben, dass sie in Bach's Sinne gelegen habe.

Christe. Seite 34.

Die Bezeichnung *Duetto* oder *Solo* fehlt hier sowohl in der Partitur, als auch in den beiden Sopranstimmen. Die Violinen sind, wie schon bemerkt, in den Stimmen im Sopranschlüssel geschrieben; dasselbe ist in der Partitur der Fall. In beiden Stimmen steht, der Partitur gemäss, über dem Stück: *all' unisuono.*

Kyrie. Seite 41.

Überschrift: *Alla breve;* ausserdem in der Partitur: *Stromenti in unisuono.* In einigen Stimmen im $^2/_2$, in anderen im $^4/_2$ Takt notirt. Im letztern Falle ist der Takt meistens durch einen kleineren Strich abgetheilt, der sich auch hier und da in der Partitur vorfindet:

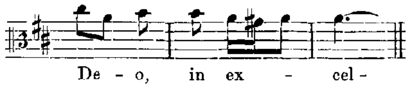


Consequent ist dies aber nicht durchgeführt; es finden sich Takte mit $^6/_2$, sogar mit $^8/_2$. Die Oboen sind wieder *Oboi d'amore;* beide Flöten gehen unisono mit dem Sopran und der ersten Violine.

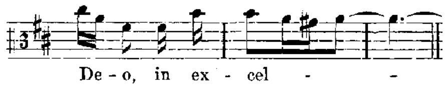
Gloria. Seite 47.

Die Tempobezeichnung *Vivace* steht nur in einigen Instrumentalstimmen. Die Flöten fehlen in allen Partituren; sie gehen bis auf kleine Abweichungen immer mit den Oboen. Ebenso ist der Fagott, welcher gleichfalls dort fehlt, wieder bald mit dem Continuo, bald mit dem Singbass, und nur bei einzelnen Noten selbständig geführt.

In diesem Satze finden sich zuerst die nachträglichen Veränderungen Bach's, von denen wir oben Erwähnung thaten. Nach den Dresdener Stimmen lautet Seite 53, Takt 9 ff. der Alt so:



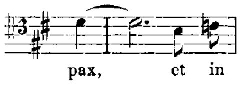
was in der Originalpartitur später auf folgende Weise abgeändert worden ist:

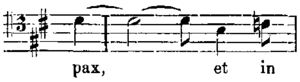


Dem ganz entsprechend ist auch Seite 57, Takt 9 ff. der Tenor später abgeändert worden. Man vergleiche bei der ersten Stelle den Alt, bei der zweiten den Tenor mit dem zweiten Sopran.

Et in terra pax. Seite 58.

Hier weicht die Originalpartitur nebst den Abschriften häufig in der Wortunterlegung und Noteneintheilung von den Stimmen ab. Z. B. Takt 5 im Tenor:

Stimmen:


Orig.-P. u. Abschriften:


Laudamus te. Seite 76.

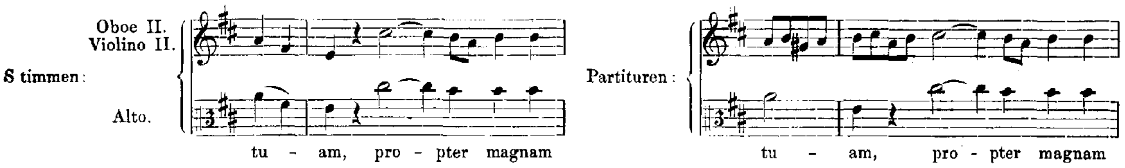
Die Solovioline steht in der von Bach geschriebenen Stimme und ist daselbst mit *Solo*, in der Partitur mit *Violino Concertante* bezeichnet, die Tutti-Violine steht nur in der Doublette; die Singstimme im zweiten Sopran wieder ohne Angabe des *Solo*, ebensowenig wie hier oder irgendwo nach einem Solo die Bezeichnung *Tutti* zu finden. Eine kleine nachträgliche Änderung in der Partitur Seite 78, System 3, Takt 1 und 2, bezieht sich auf die Wortunterlegung.

Gratias. Seite 84.

Überschrift: *Alla breve;* in der Partitur wieder beigesetzt: *Stromenti in unisuono.* In den Stimmen wieder theils im $2/2$, theils im $1/2$ Takt notirt. Flöten und der Fagott fehlen in den früheren Partituren. In diesen treten die Oboen erst mit dem sechsten und siebenten Takt ein, woselbst in der Originalpartitur *Hautb.* 2, bez. *Hautb.* 1 beigeschrieben steht, indess den Stimmen zufolge die zweite Oboe mit der zweiten Violine im zweiten Takt, die erste Oboe mit der ersten Violine und den Flöten im dritten Takt eintreten. Die Instrumentirung in den ersten Takten ist überhaupt eine andere. Nach den früheren Partituren tritt der Singbass mit dem Continuo, der Tenor ohne begleitendes Instrument, der Alt mit der Viola, der Sopran mit beiden Violinen unisono ein; nach den Stimmen aber, gemäss der in der Originalpartitur den betreffenden Zeilen beigesetzten Bezeichnungen *Violino I. concord.*, *Violino II. concord.*, *Viola concordat.:* der Singbass mit Continuo und Fagott, der Tenor mit der Viola, der Alt mit der zweiten Violine und der zweiten Oboe, und der Sopran mit der ersten Violine, ersten Oboe und den beiden Flöten. Diese letztere Instrumentirung entspricht auch ganz der desselben Stückes in der Cantate zur Leipziger Rathswahl (siehe Jahrgang V, erste Abtheilung, Seite 288), nur dass hier die Flöten fehlen; sie ist auch so natürlich, dass die Entstehung jener fehlerhaften kaum erklärt werden kann. Vom *Gloria* an steht in beiden Oboestimmen: *Hautbois l'ordinaire* mit dem gewöhnlichen Violinschlüssel und der D dur

Vorzeichnung. Die Worte sind wieder vielfältig anders untergelegt; dadurch öfters aus einer halben Note zwei Viertel gemacht, und umgekehrt.

Seite 92, Takt 2 und 3 findet sich eine etwas auffallendere Verschiedenheit zwischen Stimmen und sämmtlichen Partituren:

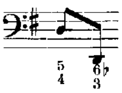
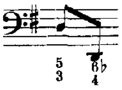


Die erstere Version zeigt in der Originalpartitur ihre Spuren und ist später in die letztere abgeändert worden.

Domine Deus. Seite 94.

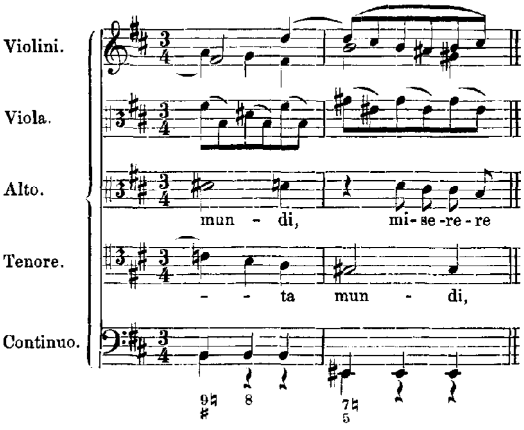
In der Tenorstimme steht bei diesem Stück *Duetto*, in der Sopranstimme nicht. Der erste Takt heisst in der von Bach geschriebenen Flöte (bei dieser die Bezeichnung *Solo*) folgendermassen:

In dieser Gestalt findet sich aber die Figur nur dies einzige Mal, selbst nicht in der die Flöte einen Takt später imitirenden Violine. Wir haben sie deshalb überall, der Originalpartitur gemäss, in gleichmässigen Sechszehntheilen gegeben. Der Instrumentalbass ist durchgängig, trotz ausgehaltener Noten und Synkopen, mit *pizzicato* bezeichnet (siehe Vorwort zur Passionsmusik, Jahrgang IV, Seite XXII); beim Eintritte des *Qui tollis* steht aber in der Violoncellstimme *coll' arco e staccato.* Wir müssen also, unserer im Vorwort zur Passionsmusik ausgesprochenen Ansicht zum Trotz, annehmen, dass Bach hier ein wirkliches *pizzicato* gemeint habe, ohne dass wir wissen, wie er es mit den nicht *pizzicato* auszuführenden Noten gehalten hat.

Die Bezifferung des sechsten Taktes Seite 102  steht deutlich in der von Bach bezifferten Continuostimme. Die unteren Ziffern sind wahrscheinlich in der Eile verwechselt; wenigstens schliesst sich die Bezifferung  den Instrumenten an.

Qui tollis. Seite 106.

In den Stimmen bald *Lente*, bald *Adagio* überschrieben. Die Angabe des Choreintrittes fehlt. Der erste Sopran hat Pausen. Ebenso wie beim *Domine Deus* in den Violin- und Violastimmen *col' sourdino* vorgeschrieben ist, so hier *senza il sourdino.* Alle Partituren haben beim Auftakte dieses Stückes im Continuo eine Viertelnote *h*, statt deren in der Violoncell- und Continuostimme eine Viertelpause steht. Höchst auffallend geben die Dresdener Stimmen den vierten und fünften Takt dieses Stückes so:

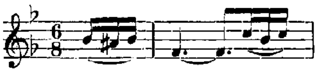


Wie soll man sich die chromatische Fortschreitung im Alt, und nur in diesem einzigen Falle, ohne Berücksichtigung der canonisch durchgeführten anderen Stimmen erklären, zumal die Bezifferung die hier höchst nöthige Angabe der kleinen Terz auf dem dritten Viertel nicht enthält? Die Originalpartitur, mit welcher hier die Abschriften und die Nägeli'sche Partitur übereinstimmen, giebt den nöthigen Aufschluss. Derzufolge hatte Bach den Canon allerdings mit der chromatischen Fortschreitung im vierten Takte angelegt; diese scheint ihm aber bei der Durchführung unbequem gewesen zu sein, denn schon im fünften Takte sind im Autograph keine Spuren zu sehen, dass daselbst je etwas Anderes als *gis* gestanden habe, und so fort in den folgenden Stimmen. Beim ersten Eintritt des Motivs im Alt ist das ♮ auf dem dritten Viertel des vierten Taktes ausradirt, ebenso das *d* in der ersten Violine, und für dieses von Bach's Hand *h* gesetzt. Wahrscheinlich ist es also, dass das Ausschreiben der Stimmen vor dieser Änderung geschah.

Einige andere in diesem Satze noch vorkommende Abänderungen in der Partitur dürfen ohne besondere Angabe bleiben.

Qui sedes. Seite 112.

In der Altstimme die Bezeichnung *Solo;* in der Oboestimme *Solo* und *Hautbois d'Amore.* Die Vorzeichnung der letzteren wie oben:



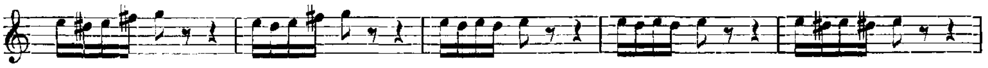
Die Singstimme weicht in den Partituren vielfach sowohl bezüglich der Noten, als der Wortunterlegung ab. Die Bezeichnung *Adagio* Seite 116 steht in der Originalpartitur und beinahe in allen Stimmen, überall fehlt aber das höchst wahrscheinlich mit dem sechsten Achtel desselben Taktes eintretende *a tempo.*

Quoniam. Seite 118.

Die Singstimme ist mit *Solo* bezeichnet. Die späteren Veränderungen in der Originalpartitur häufen sich, können aber auch hier übergangen werden. Seite 125, Takt 9 hat der Bass in den beiden Originalstimmen *fis*, Seite 118, Takt 5 bei der nämlichen Stelle aber *d;* wir haben auch dort *d* gesetzt, da die Partitur in beiden Takten gleich lautet und bei jenem *fis* wenigstens die Bezifferung 6 stehen müsste.

Cum sancto Spiritu. Seite 126.

Die Flöten gehen in den Stimmen von Anfang an unisono mit den Oboen und werden erst viel später selbständig. In den Partituren treten sie überhaupt erst bei der Stelle ein, wo sie nach den Stimmen selbständig werden. Eine Auffälligkeit, welche man für fehlerhaft halten könnte, findet sich Seite 141, Takt 5, und Seite 142, Takt 1 bis 4, in der zweiten Trompete. Nach den Stimmen hat diese auf dem zweiten Sechszehntheil immer *d*, nach mehreren Abschriften immer *dis;* nach der Originalpartitur heisst die Stelle:



Wir haben das *d* der Stimmen beibehalten, obwohl wir gern zugeben, dass *dis* unserer jetzigen Empfindungsweise, im zweiten Takte etwa ausgenommen, überall entsprechender sein würde.

Durch die Güte des Bibliothekars der Königl. Privatbibliothek in Dresden, Herrn Kammermusikus M. Fürstenau, ist uns die Benutzung der vielerwähnten Stimmen in ausgedehntester Weise gestattet worden. Herr Cantor und Musikdirector Kade in Dresden hat zuerst aus denselben eine correcte Partitur zusammengetragen, dann sind sie selbst der Redaction zur weitern Kenntnissnahme überlassen worden. Beiden genannten Männern sei hiermit der beste Dank für ihre uneigennützige Mühe ausgesprochen. Wir bemerken dabei zugleich, dass für die folgenden Stücke der Messe die Vergleichung der verschiedenen Berliner Partituren ebenfalls durch Herrn Kade, ausserdem eine Abschrift des *Sanctus* von Herrn Professor Dehn besorgt und genau revidirt worden ist.

Credo. Seite 155.

Die Partituren haben sämmtlich die Überschrift: *Symbolum Nicenum.* Auf die Bezifferung des Continuo müssen wir fortan leider verzichten, da die in der Berliner Bibliothek befindliche, von Em. Bach bezifferte Bassstimme keine Gewähr für einen authentischen Ursprung leistet. In der Originalpartitur ist der Continuo nur an einigen wenigen Stellen beziffert; so im Anfange des *Credo* Seite 155, dann Seite 160, dann im *Et incarnatus est* acht Takte lang, im *Crucifixus* ein einzelner Takt. Diese Spärlichkeit der Bezifferung, gegenüber der reichhaltigen in der ersten Hälfte, hielt uns ab, sie, da sie ohne allen praktischen Nutzen ist, überdies nirgends etwas darbietet, was nicht in den anderen Stimmen enthalten wäre, in unsere Ausgabe aufzunehmen, um so weniger, als sich auch dabei wieder fremde Hände eingemischt haben und viele der vorhandenen Ziffern nicht von Bach geschrieben sind.

Seite 163, Takt 2 und 3: Das tiefe *a* mit dem darauf folgenden *cis* in der zweiten Oboe lässt auf Oboe d'amore schliessen. Diese Angabe fehlt aber. Vielleicht hat Bach gewöhnliche Oboen gemeint, aber hier, bei dem längern Unisono mit der zweiten Violine, die von der gewöhnlichen Oboe nicht zu erreichenden Töne übersehen.

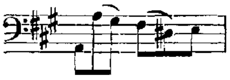
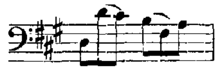
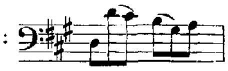
Et in unum Dominum. Seite 172.

Die Singstimmen dieses Duetts finden sich in zwei Bearbeitungen, welche sich wesentlich in der Textunterlegung und den daraus entstehenden Veränderungen der Noteneintheilung unterscheiden. In den einen gehen die Worte bis zu «*propter nostram salutem descendit de coelis*»; in der andern sind sie bis einschliesslich «*et incarnatus est de Spiritu sancto ex Maria virgine, et homo factus est*» fortgeführt. Zu diesen letzteren Worten hat Bach aber nachher ein eigenes, höchst bedeutungsvolles Musikstück geschrieben, und es ist daraus mit Sicherheit zu schliessen, dass er jene Modificirung der Singstimmen später vornahm, weil ihm die Behandlung der Worte «*et incarnatus*» am Ende eines längern Duetts nicht nachdrücklich und gewichtig genug erschien. Die Originalpartitur und die Abschriften enthalten das Duett mit den Worten «*et incarnatus*», die Variante in den Singstimmen aber mit der Überschrift «*Duo Voces. Articuli* 2» als Anhang ausserdem. In der vorliegenden Ausgabe sind wir der augenscheinlich spätern Version gefolgt und haben demgemäss das Duett ohne «*et incarnatus*», die Singstimmen desselben aber, mit diesen Worten, als Anhang gegeben (Seite 305).

Nach der Simrock'schen Ausgabe geht die zweite Oboe auch in den ersten vier Takten, wie später, mit der zweiten Violine; in der Kirnberger'schen Abschrift geht sie mit der ersten Violine und ersten Oboe, und vereinigt sich erst beim fünften Takte mit der zweiten Violine; in der Frankfurter Abschrift fehlt die Angabe der Oboen ganz. Auch in der Originalpartitur fehlen dieselben, das Duett ist hier nur mit Violinen, Viola und Continuo begleitet. Wir haben kein Bedenken getragen, sie in unsere Partitur aufzunehmen; denn überall an den Stellen, wo sie nach den Abschriften eintreten, steht im Autograph: *Tutti*, wo sie nicht mitspielen: *Soli*, und zwar von Bach's Hand. Dass diese Bezeichnungen sich nach damals allgemein eingeführtem Gebrauche nur auf den Eintritt anderer Instrumente beziehen, ist bekannt; dass diese hier nur Oboi d'amore sein können, leuchtet auf den ersten Blick ein. Wer sich trotzdem bei einer etwaigen Aufführung nach unserer Ausgabe in seinem Gewissen beängstigt fühlt, mag diese Oboen ohne Weiteres weglassen. In diesem Falle könnten nur von Bach selbst oder unter seiner Aufsicht ausgeschriebene Stimmen endgültige Aufklärung geben; ob solche aber von der zweiten Hälfte der Messe existiren oder je existirt haben, war bis jetzt noch nicht zu ermitteln.

Et in Spiritum sanctum. Seite 216.

Der Continuo differirt bei den verschiedenen Wiederholungen in anderen Tonarten in einer Note:

Seite 216, Takt 8:  Seite 216, Takt 20:  Seite 221, Takt 20: 

Keins von Beiden ist als Fehler, sondern Beides als richtig anzusehen.

In der Partitur, welche, vom *Credo* allein, auf der Berliner Bibliothek ist, sind statt der Oboi d'amore Violinen angegeben. Die Änderung rührt wahrscheinlich von Em. Bach her, welcher die Partitur zu seiner obenerwähnten Aufführung vom *Credo* einrichtete und durch den Mangel an Bläsern für die Oboe d'amore genöthigt war, die Stimmen von Violinen spielen zu lassen.

Confiteor. Seite 222.

Dieser Satz hat in der Originalpartitur und bei Kirnberger keine Überschrift. In einigen Abschriften fand sich die Überschrift *Tutti*, in der Simrock'schen Partitur steht *Flauti, Oboi, Violini e Viola*. Beides ist unverständlich. Die Berliner Partitur, vom *Credo* allein, lässt Oboen und Violinen mit den Sopranen, die Viola mit dem Alt, die Fagotte mit dem Tenor, das Violoncell mit dem Singbass gehen. Wir zweifeln nicht daran, dass nach Bach's Intention das Stück nur vom Chor und dem Continuo ausgeführt werden soll; der imposante charakteristische Einsatz des vollen Orchesters beim «*Et expecto*» (Seite 228) deutet hinlänglich darauf hin.

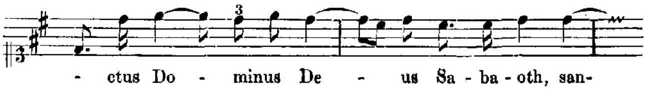
Seite 227, Takt 23. Das befremdliche *d* auf dem vierten Viertel im Continuo steht, trotz des *c* im Singbass, in allen Partituren. Mit aller Gewissheit ist es nicht als Fehler anzusehen und deshalb beibehalten worden.

Seite 228. Die Tempobezeichnung *Vivace e Allegro* steht in der Originalpartitur auf dem zweiten, in den Abschriften bald auf dem ersten, bald auf dem zweiten Takte. Ohne Zweifel tritt mit dem neuen Thema das neue Tempo ein, weshalb die Bezeichnung eigentlich auf den halben Takt zu setzen wäre, wo dann bei der Ausführung am zweckmässigsten schon die ersten beiden Viertel etwas zu beschleunigen sein würden.

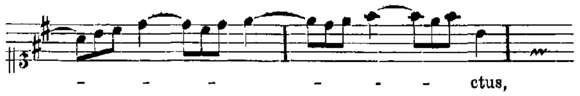
Sanctus. Seite 243.

Wir sprachen oben die Ansicht aus, dass Bach die Veränderungen, welche die Originalpartitur und die Abschriften den Berliner Originalen gegenüber in diesem Stücke darbieten, erst später vorgenommen habe. Sie sind folgenderweise bewerkstelligt worden:

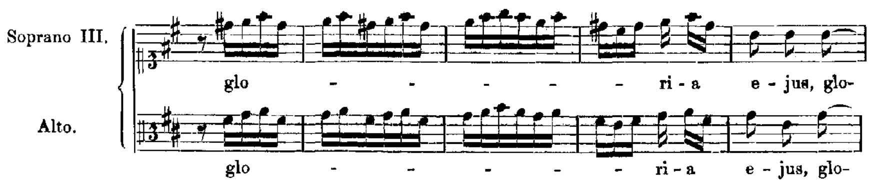
Vom Anfang bis einschliesslich Seite 249 sind die Noten des *Soprano III.* aus den Berliner Originalen ohne jegliche Änderung in den *Alto I.* übertragen. Seite 250, Takt 1 und 2 lautet der dritte Sopran früher so:



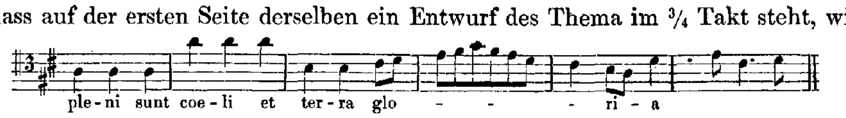
Seite 251, Takt 2 und 3 so:



Seite 259, Takt 5 ff. finden sich die Stimmen des dritten Soprans und Alts umgekehrt, so dass dieselben in Sexten gehen:

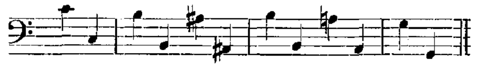


Um das Bemerkenswerthe anzuführen, was die Berliner Originalpartitur vom *Sanctus* enthält, erwähnen wir, dass auf der ersten Seite derselben ein Entwurf des Thema im $^3/_4$ Takt steht, wie folgt:

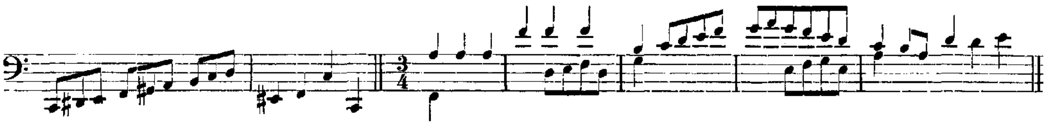


den Bach später abgeändert hat.

Unter dem sechszehnten Takt ist der Bass entworfen, wie er ihn in der Ausführung beibehalten hat:

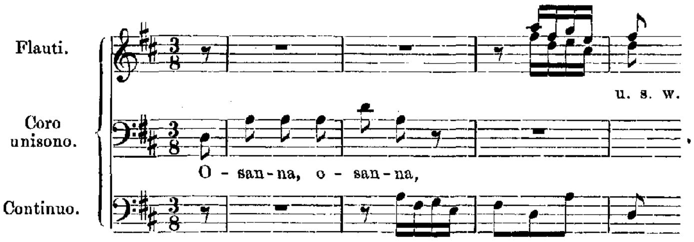


Auf der Seite vor dem 3/8 Takt «*pleni sunt coeli*» steht folgender Entwurf, den er ebenfalls, nur dass aus 3/4 3/8 geworden sind, nicht änderte:



Osanna. Seite 270.

In der Frankfurter Abschrift (siehe oben Seite XVIII), und nur in dieser allein, tritt der Continuo und somit das ganze Orchester einen Takt später ein:

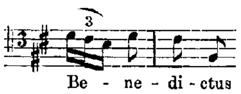


Diese Abweichung wäre, da die Sechszehntheilfigur im Verlaufe des Stückes meist auf dieselbe Weise an das Achtelmotiv angeknüpft ist, nicht ohne jede Wahrscheinlichkeit, wenn nicht Autograph und alle anderen Partituren damit in Widerspruch ständen.

Benedictus. Seite 288.

Hier fehlt im Autograph wie in allen uns zu Gesicht gekommenen Abschriften jede Angabe, welches Instrument die obligate Begleitung auszuführen hat. Aus der Führung derselben lässt sich aber mit Sicherheit auf eine Solovioline schliessen, da diese allein, wie uns scheint, die höchst ausdrucksvolle Stimme zur vollen Geltung bringen kann.

Seite 288, Takt 12. Die Figur, mit welcher die Singstimme anhebt, ist in den Abschriften folgendermassen eingetheilt:



Da die Triole nirgends wiederkehrt, durch dieselbe aber eine weniger gute Declamation entsteht, so haben wir sie unberücksichtigt gelassen.

Dona nobis pacem. Seite 295.

Dies Stück ist die Wiederholung des *Gratias* und des Chors aus der Cantate zur Rathswahl. Ausser den durch die Worte nothwendig entstehenden Veränderungen und den im *Dona nobis* gegen das *Gratias* vermehrten Figuren, gleichwie diese im *Gratias* gegen den Chor in der Cantate vermehrt sind, findet sich im *Dona nobis* nur der unerhebliche Unterschied, dass die erste Flöte mit der ersten Oboe, die zweite Flöte mit der zweiten Oboe geht, indess im *Gratias* beide Flöten unisono mit der ersten Oboe gehen. Der Fagott fehlt.

Dass Bach ein bereits entlehntes Stück zweimal in der Messe verwendete, und zwar zu Worten, welche durchaus in keiner innern Beziehung zu einander stehen, ist für die Geschichte der Messe wichtig und lässt kaum bezweifeln, dass er nur danach trachtete, sie durch dieses Verfahren auf die ihm bequemste Weise zu Ende zu führen.

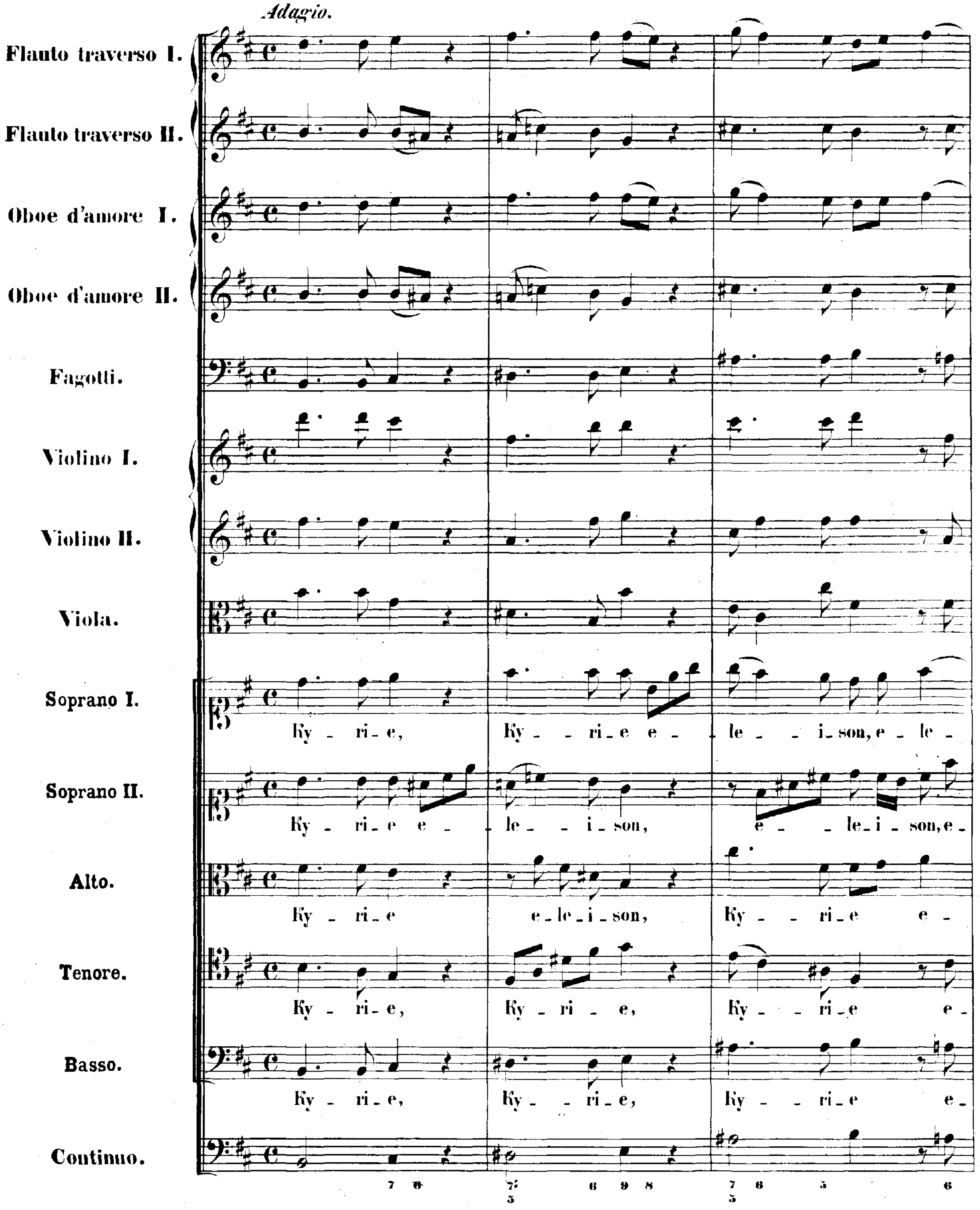
JULIUS RIETZ.

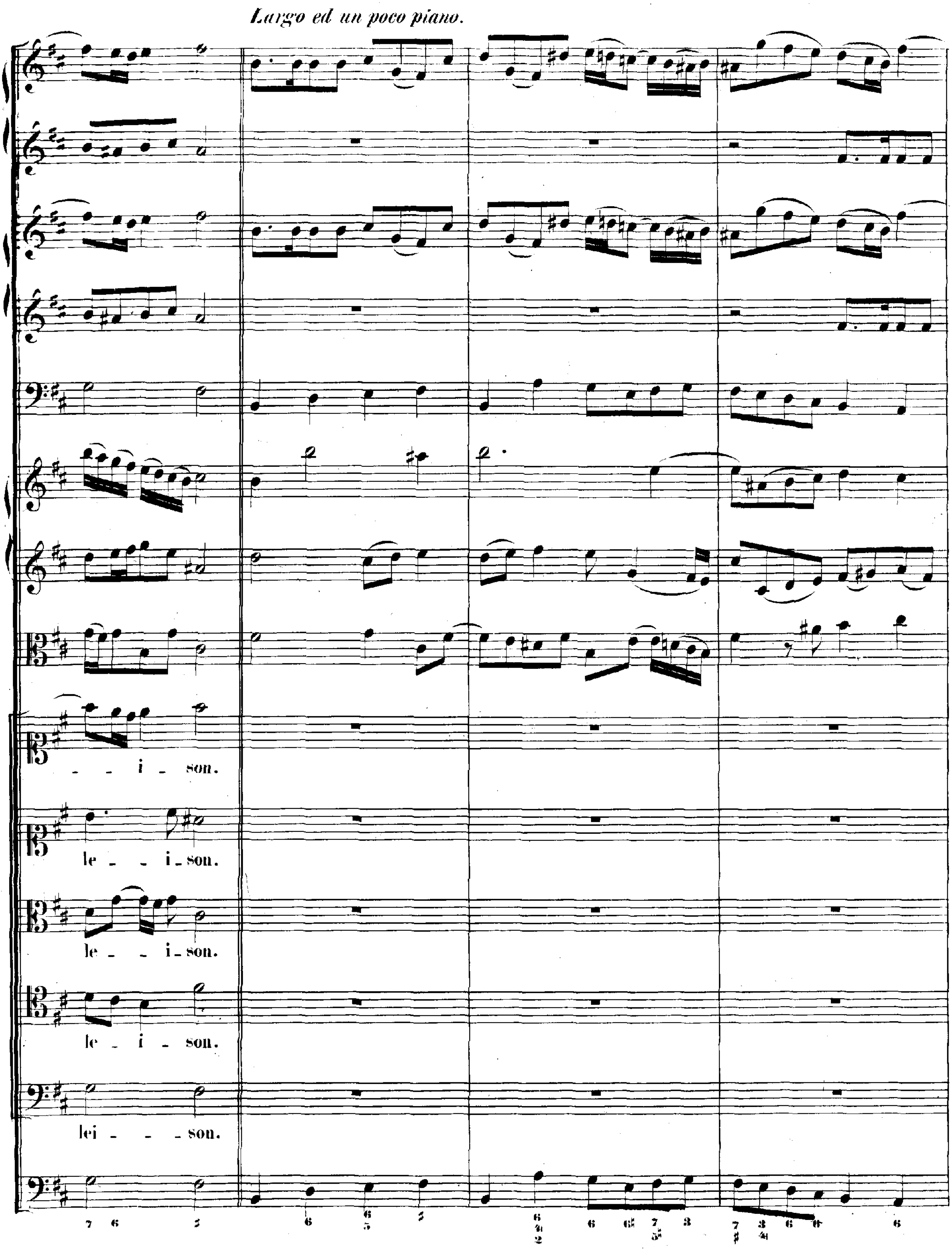
Joh. Seb. Bach's

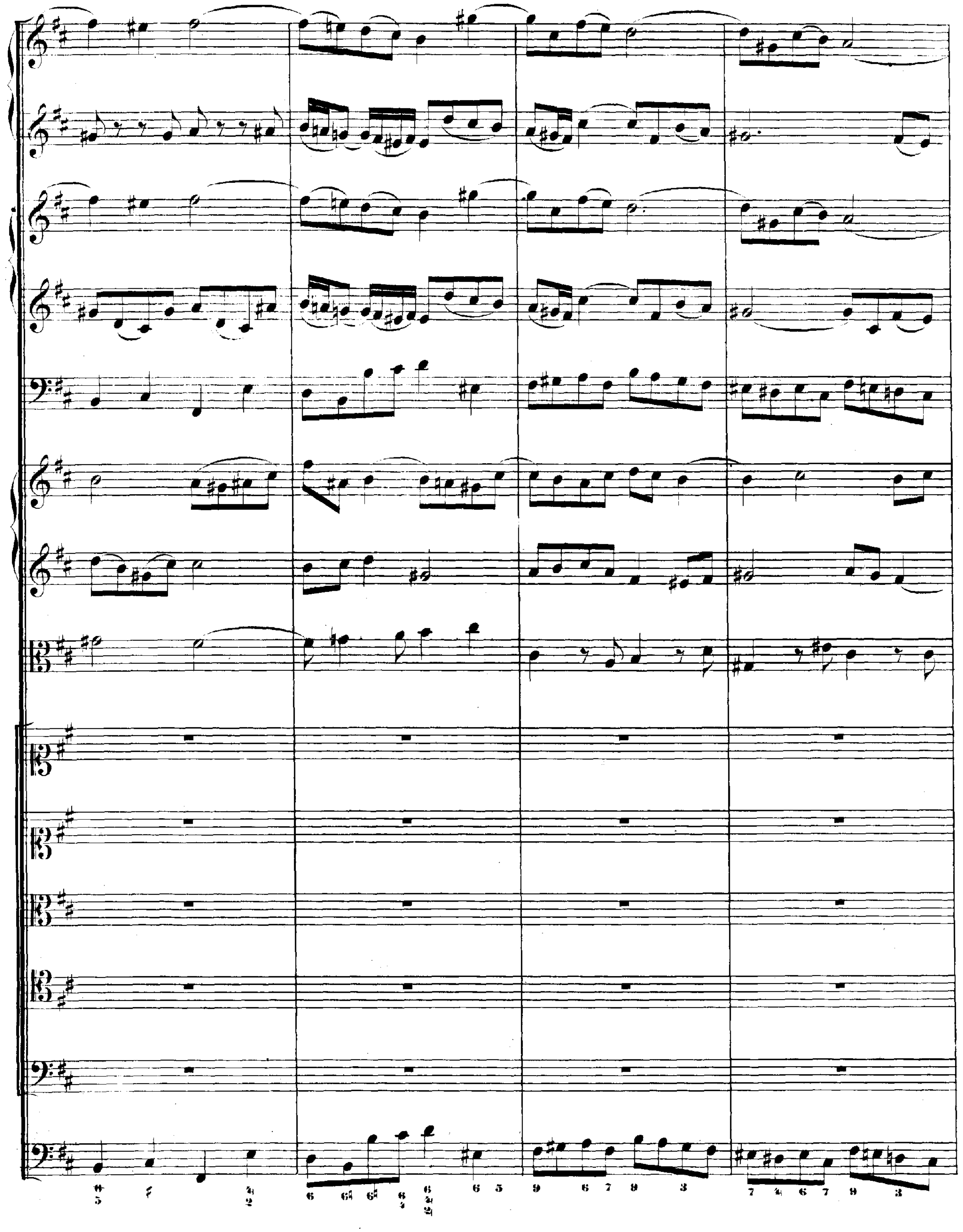
Messe

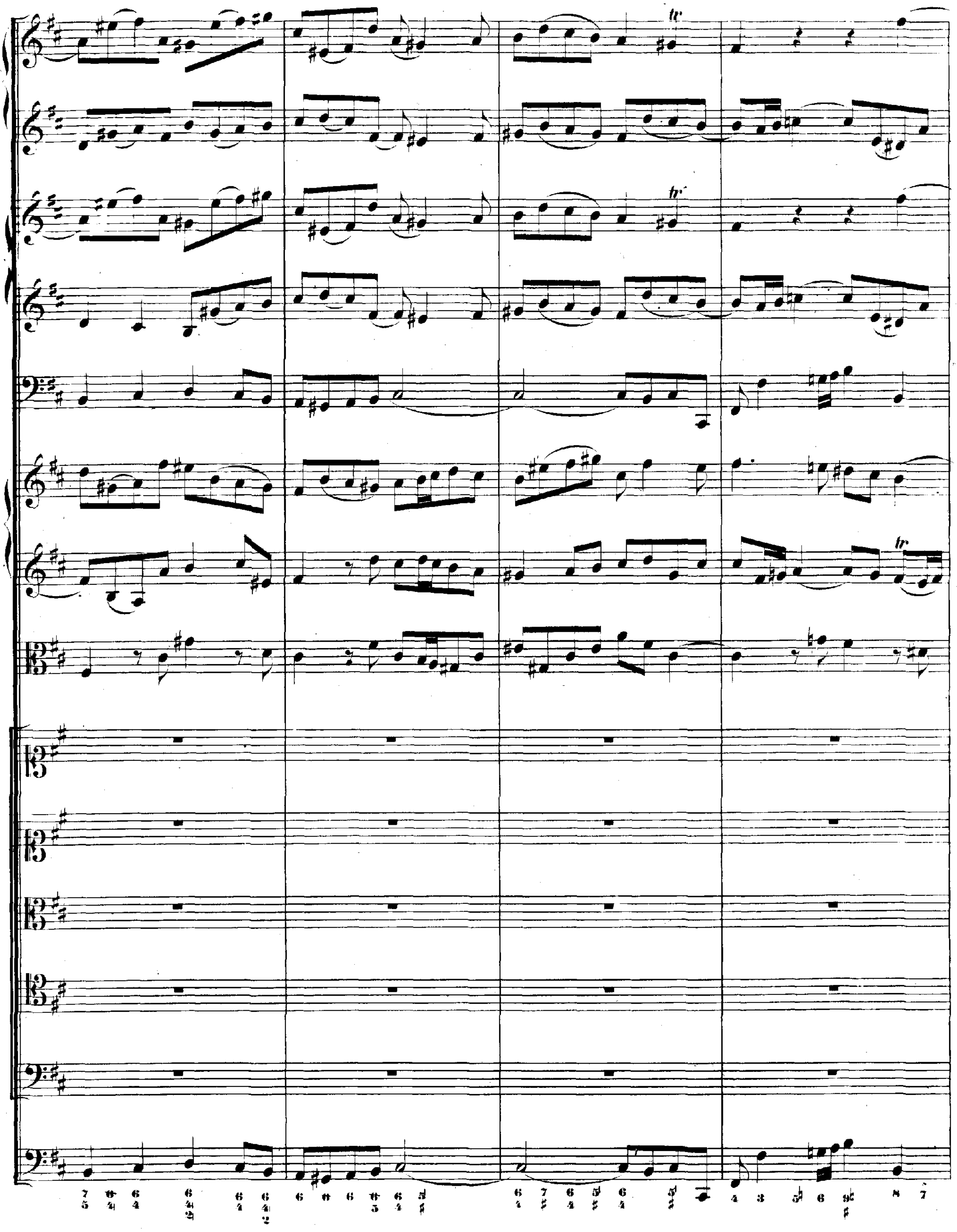
H moll.

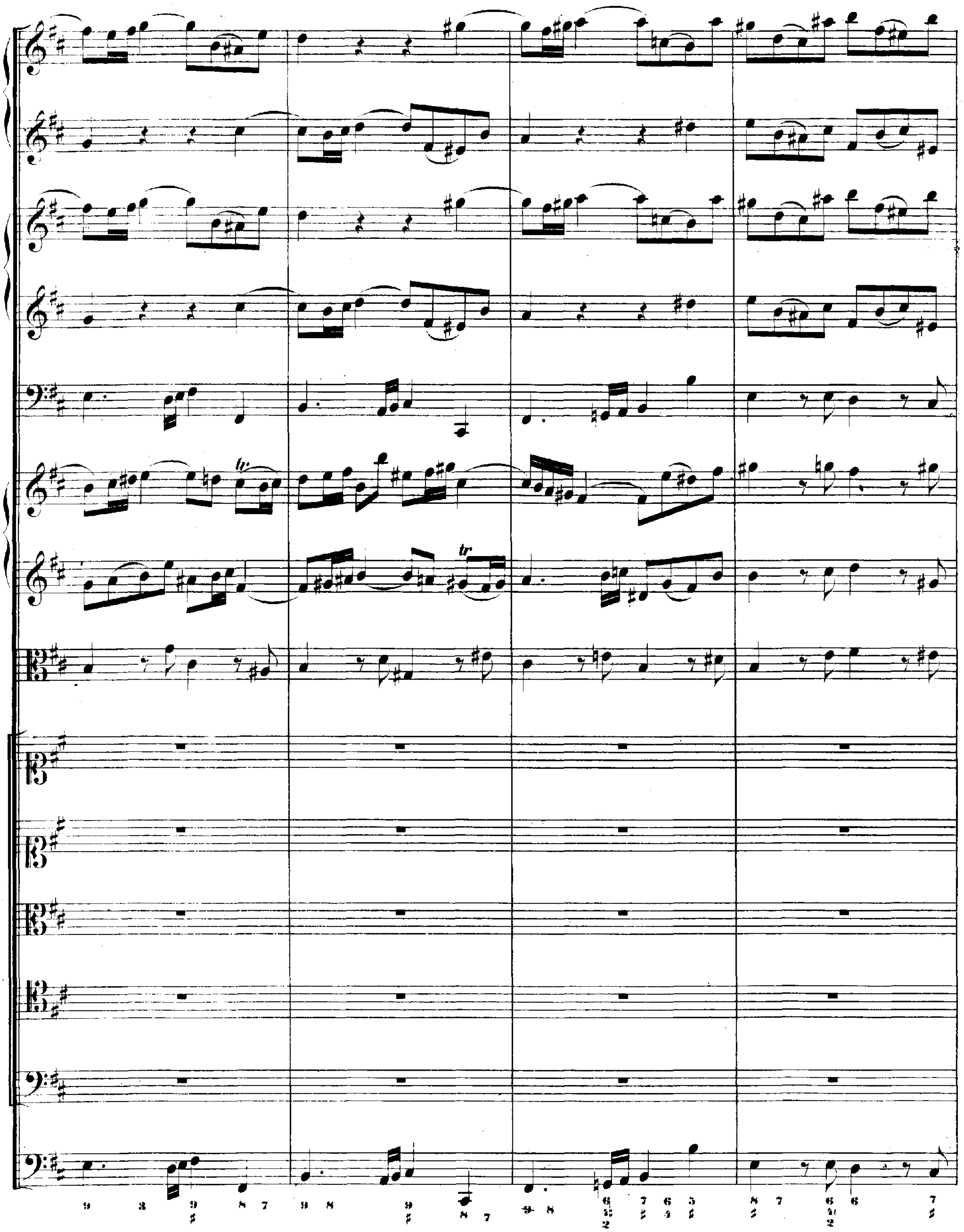
KYRIE.

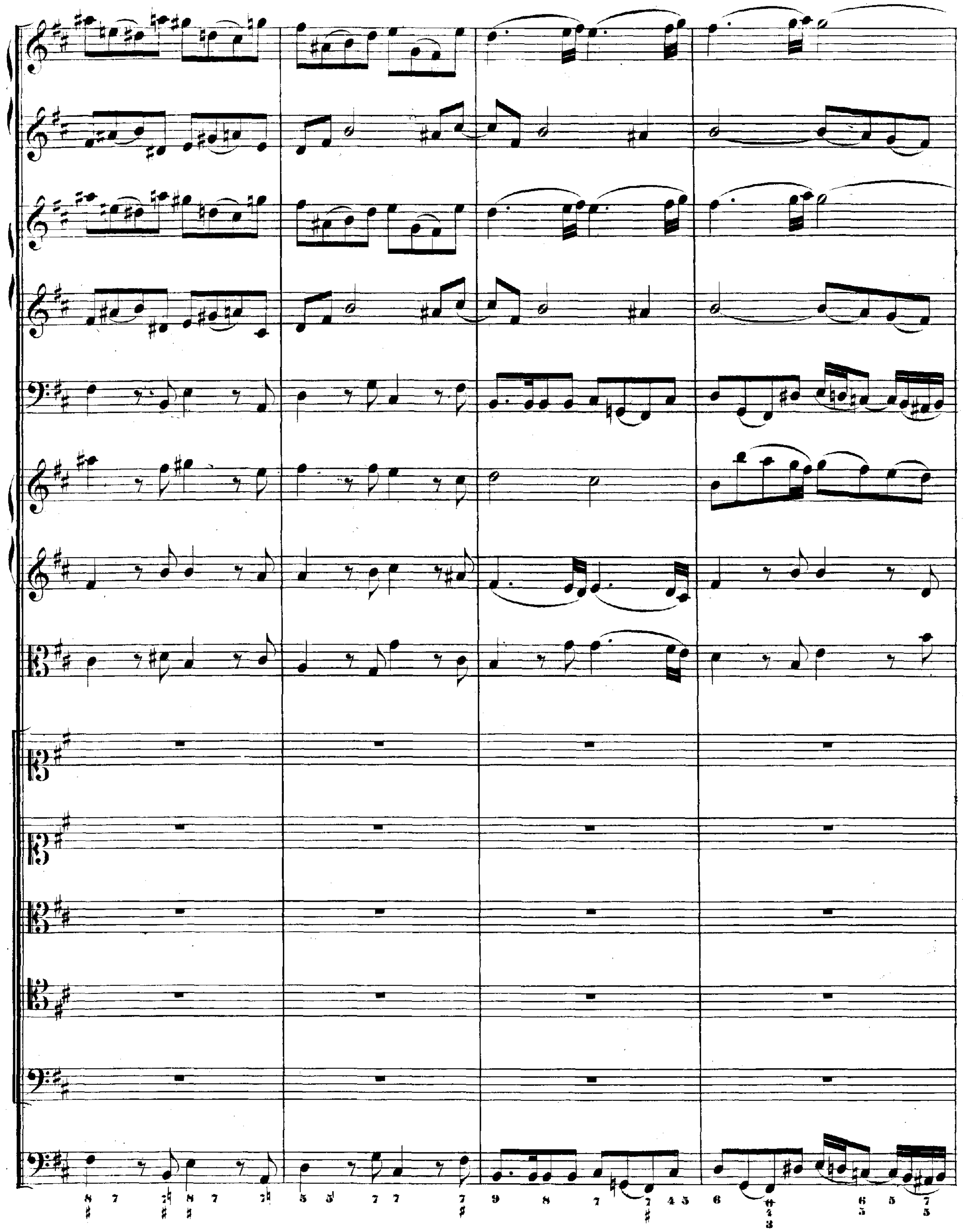

Adagio.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe d'amore I.
Oboe d'amore II.
Fagotti.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano I.
Ky - ri - e, Ky - - ri - e e - - le - - i - son, e - le -
Soprano II.
Ky - ri - e e - - le - - i - son, e - - le - i - son, e -
Alto.
Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - - ri - e e -
Tenore.
Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - - ri - e e -
Basso.
Ky - ri - e, Ky - - ri - e, Ky - - ri - e e -
Continuo.

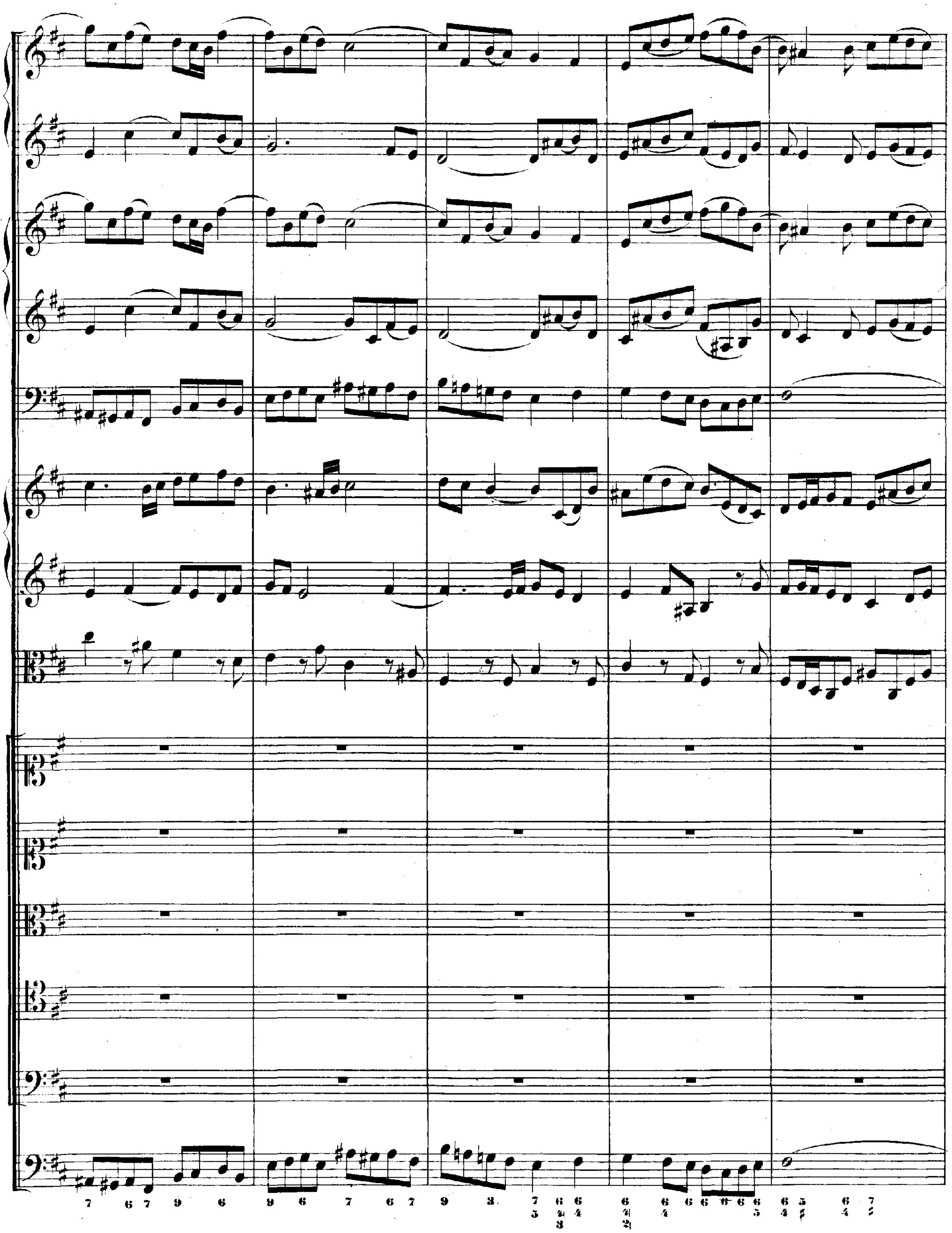

Largo ed un poco piano.
- - i - son.
le - - i - son.
le - - i - son.
le - i - son.
lei - - - son.

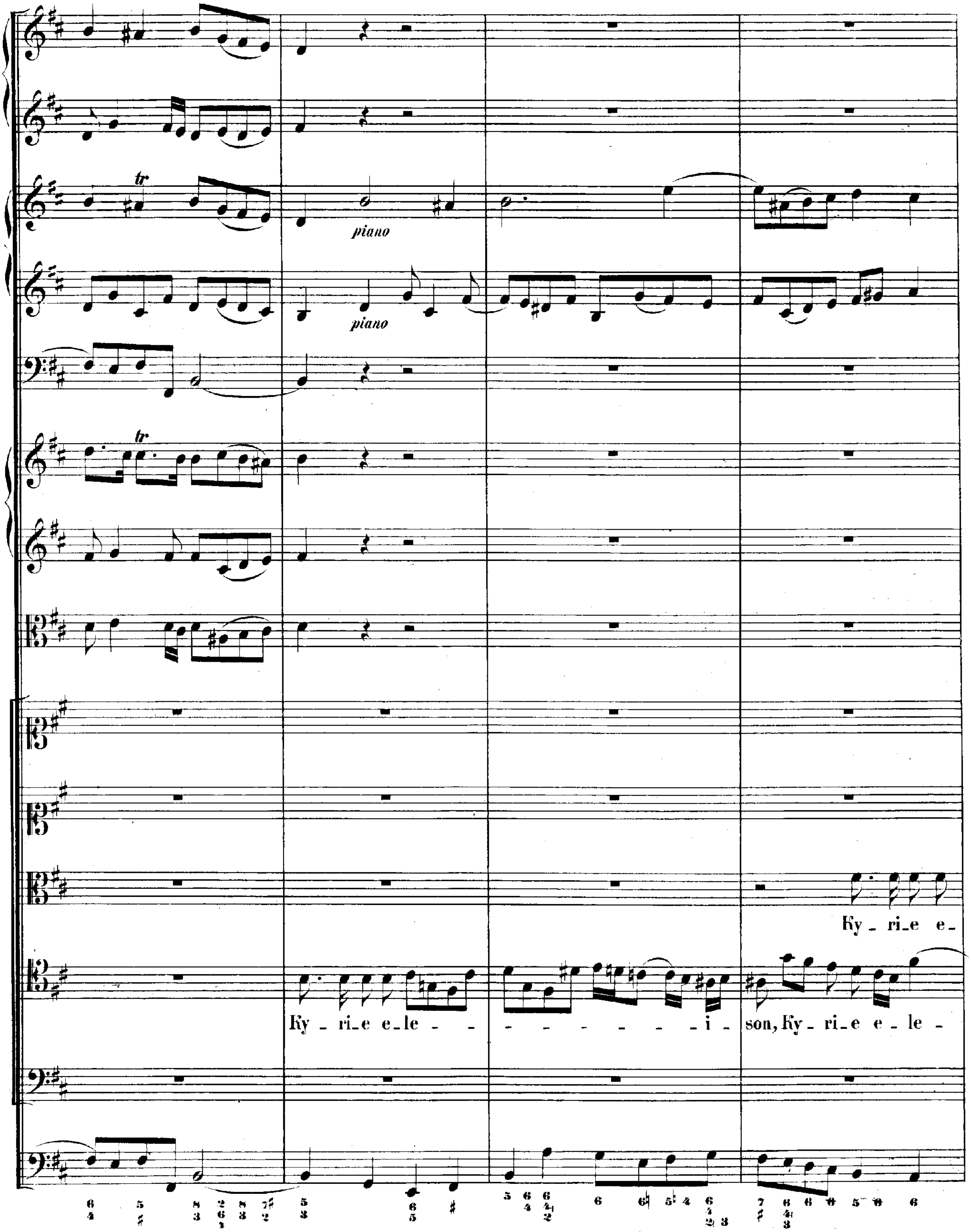


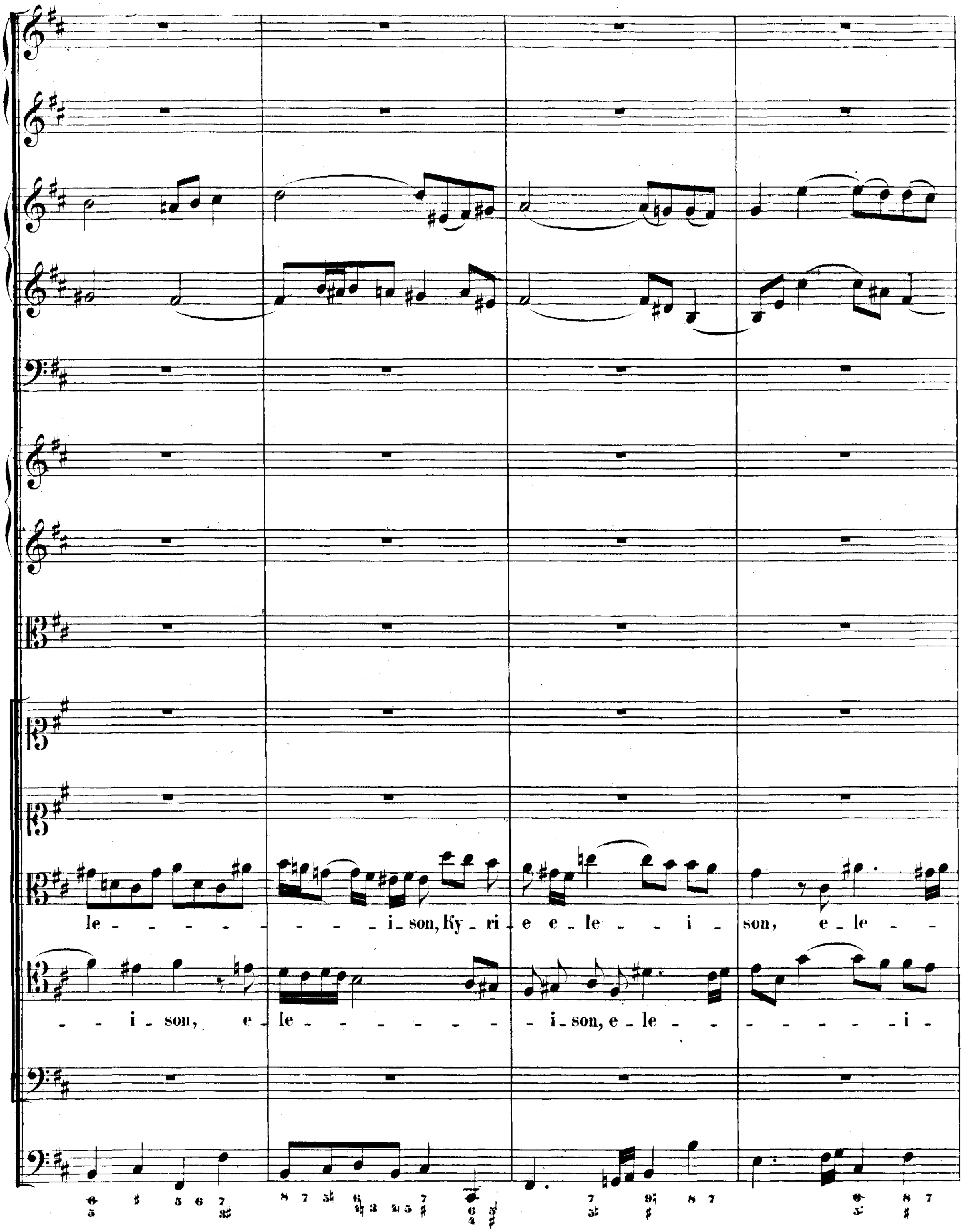


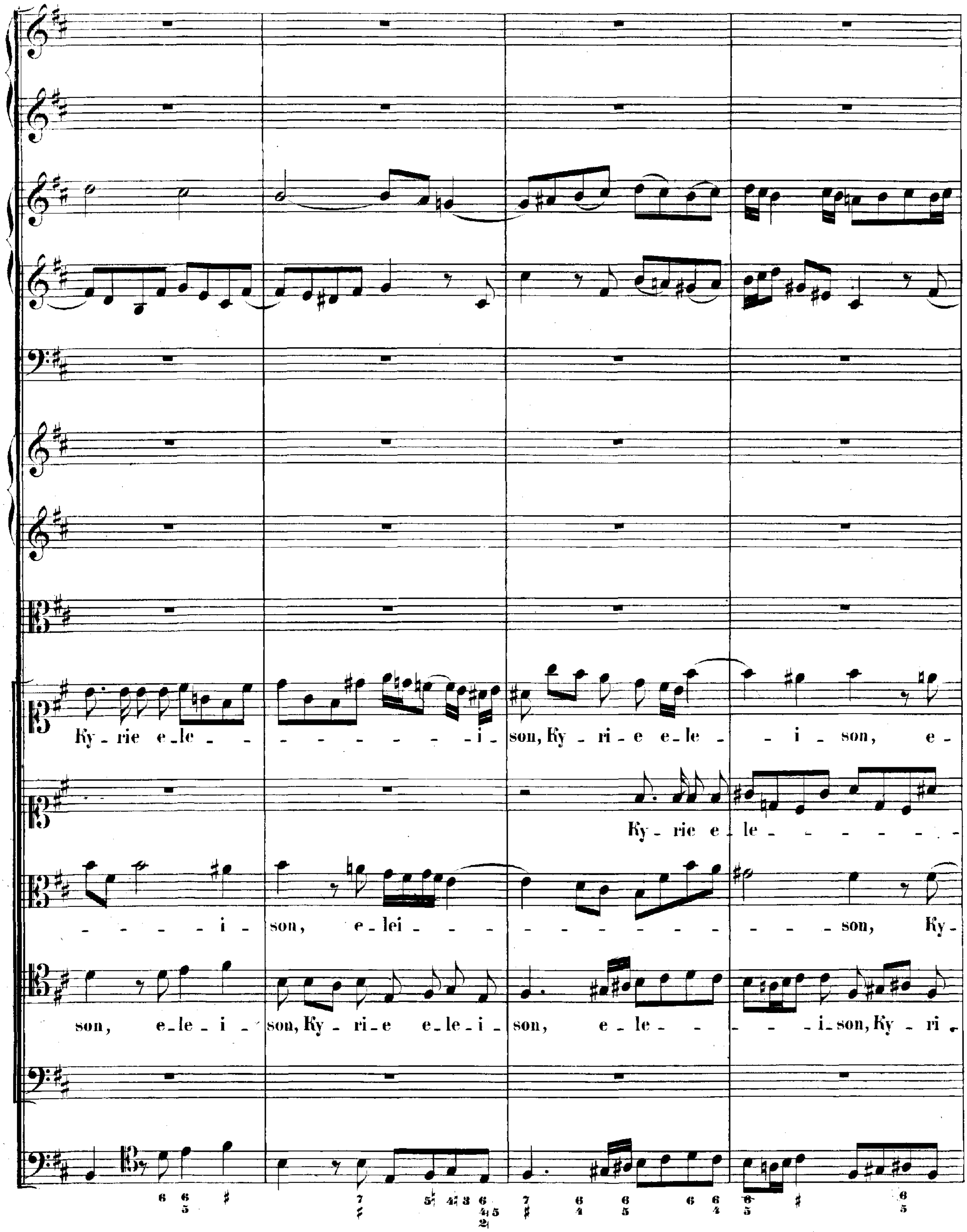


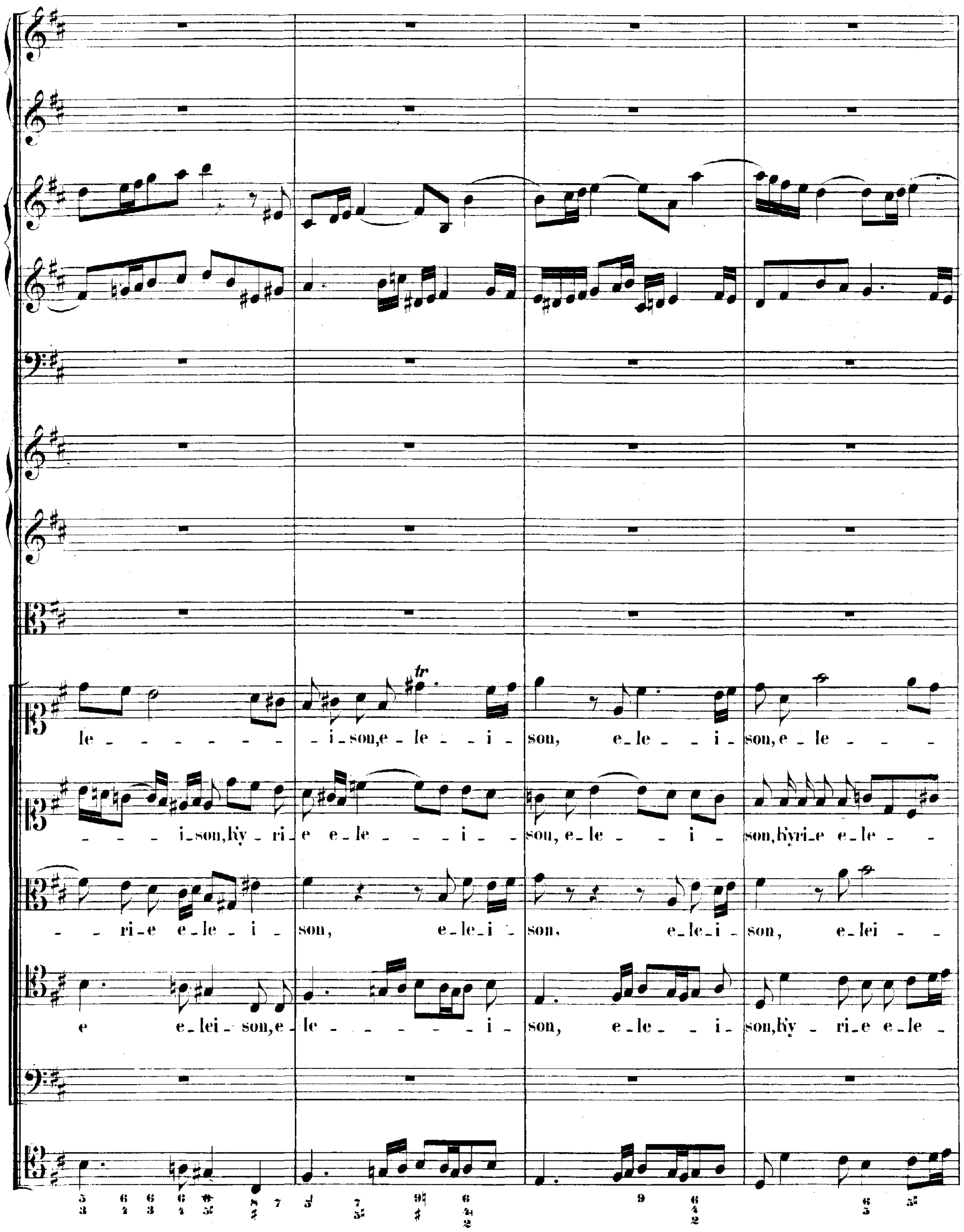


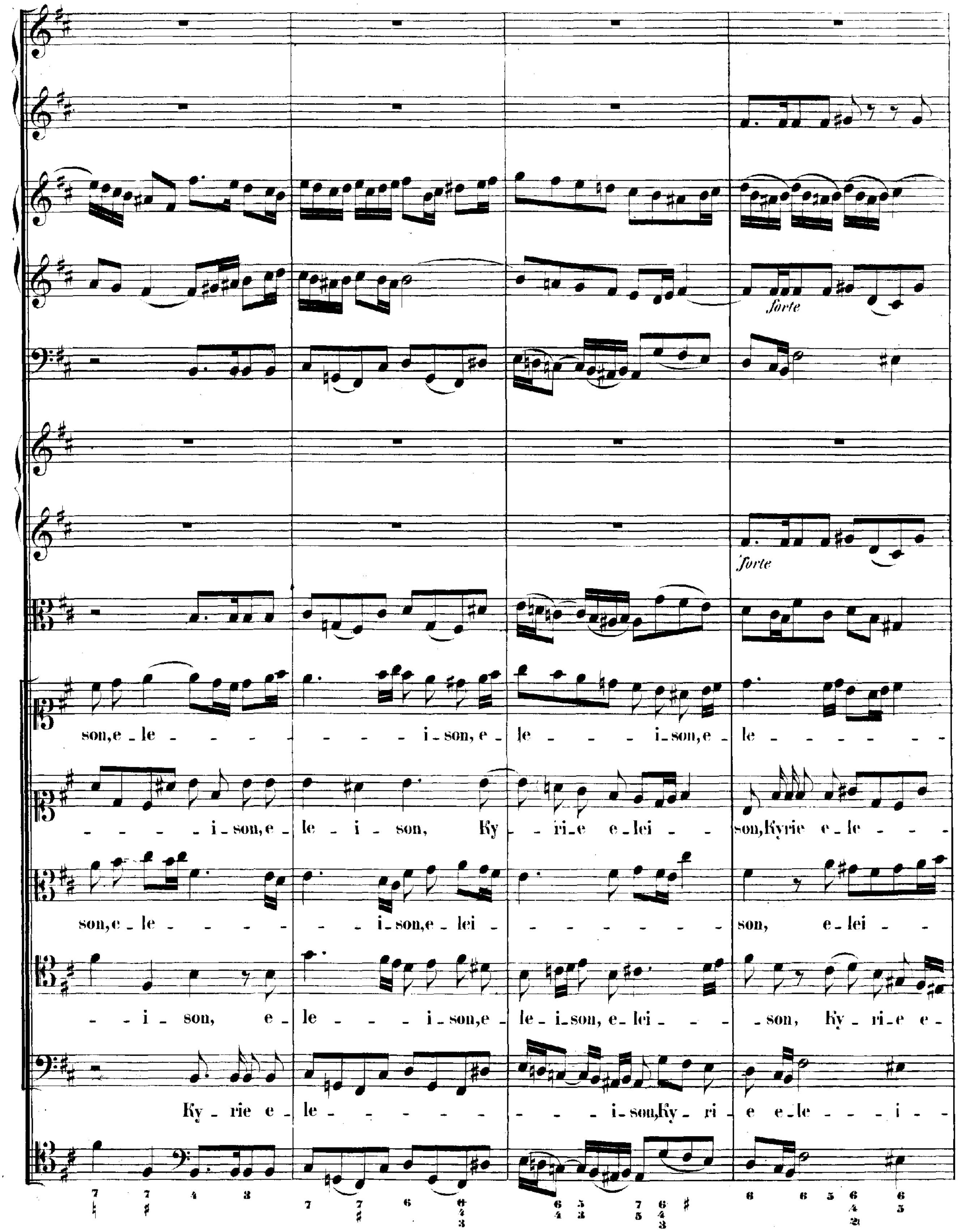


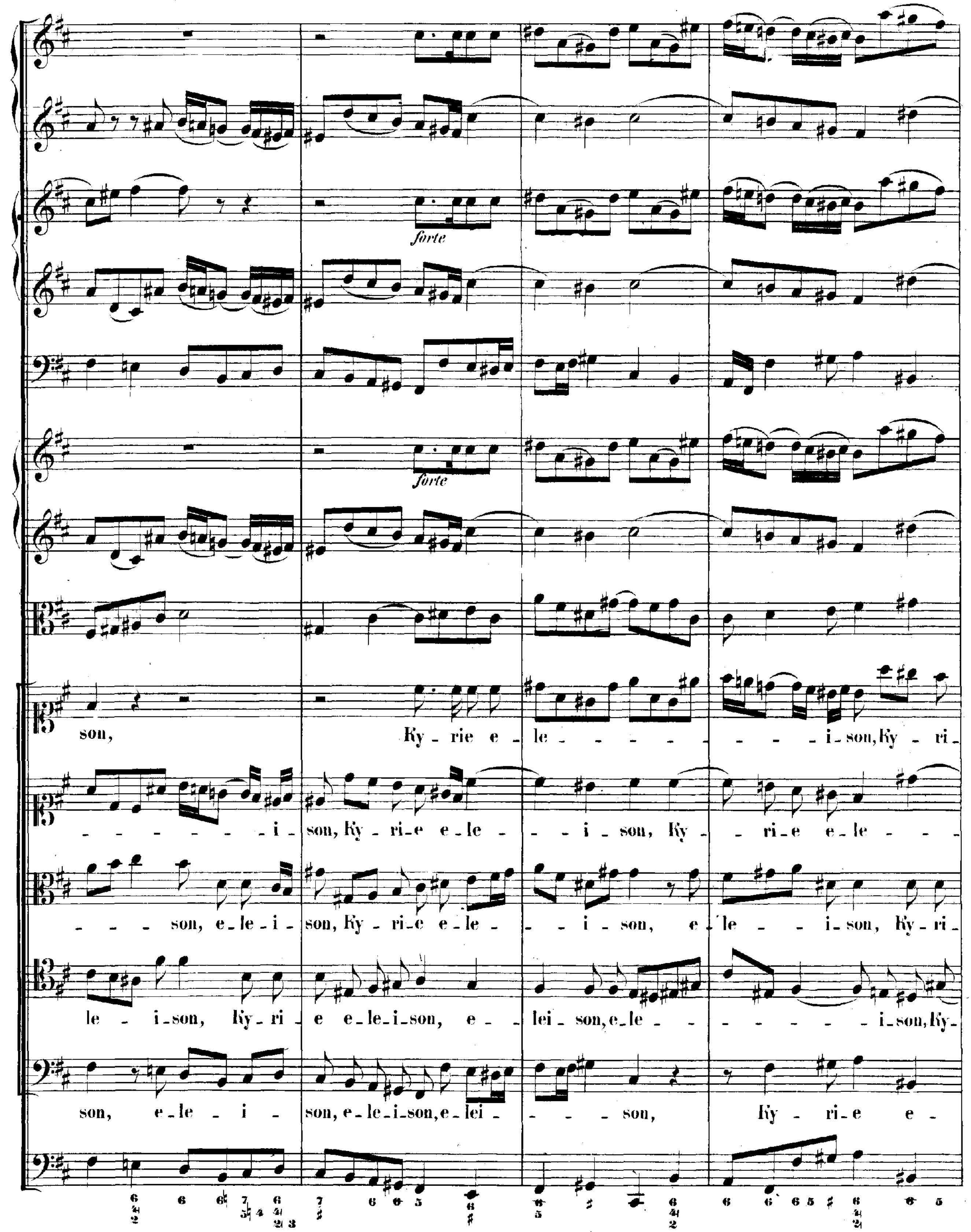

piano
piano
Ky_ri_e e_
Ky_ri_e e_le_ _ _ _ _ _ _ _ _ i_ son, Ky_ri_e e_le_

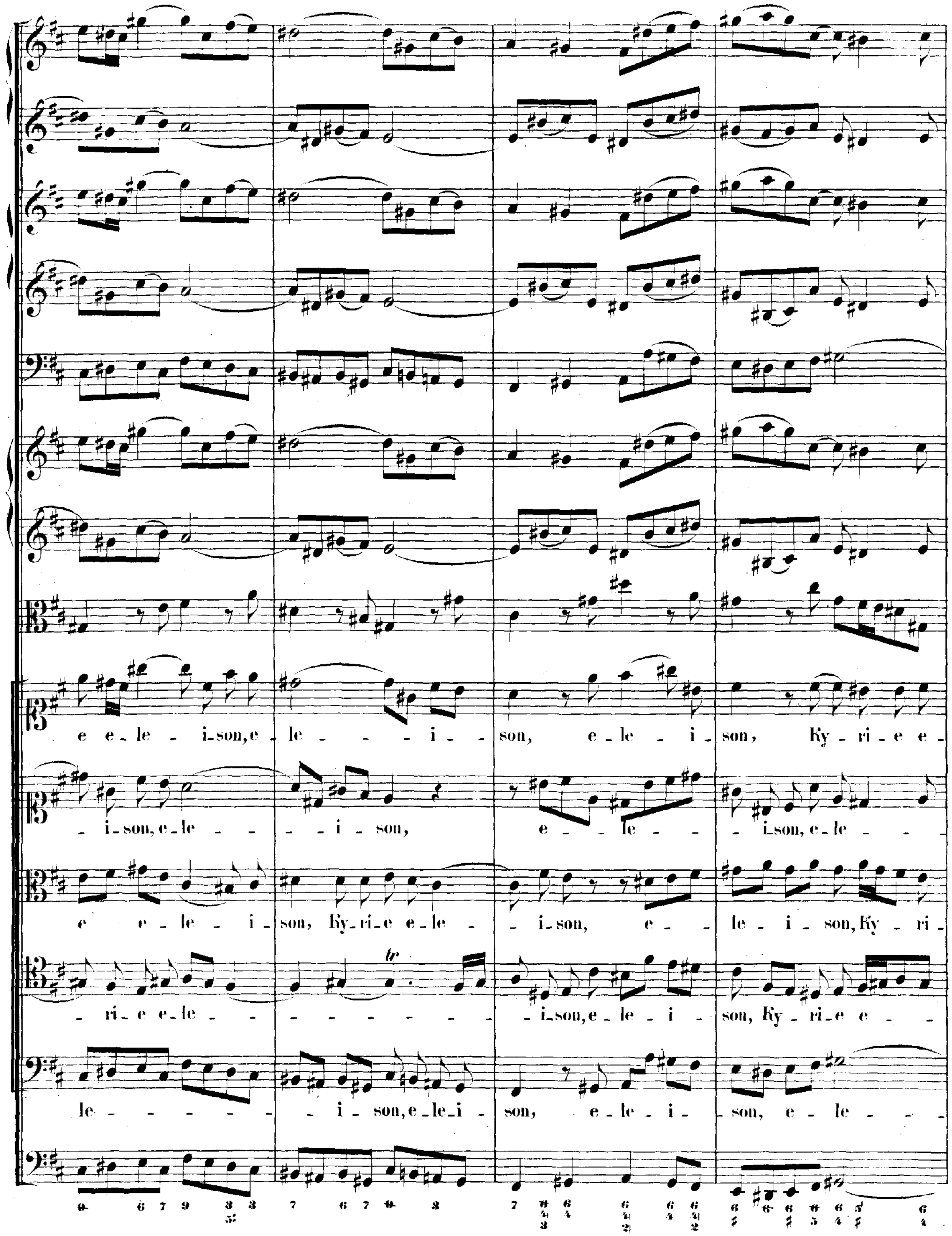

le - - - - - - - - i - son, Ky - ri - e e - le - - i - son, e - le - -
- - i - son, e - le - - - - - - - - i - son, e - le - - - - - - - i -

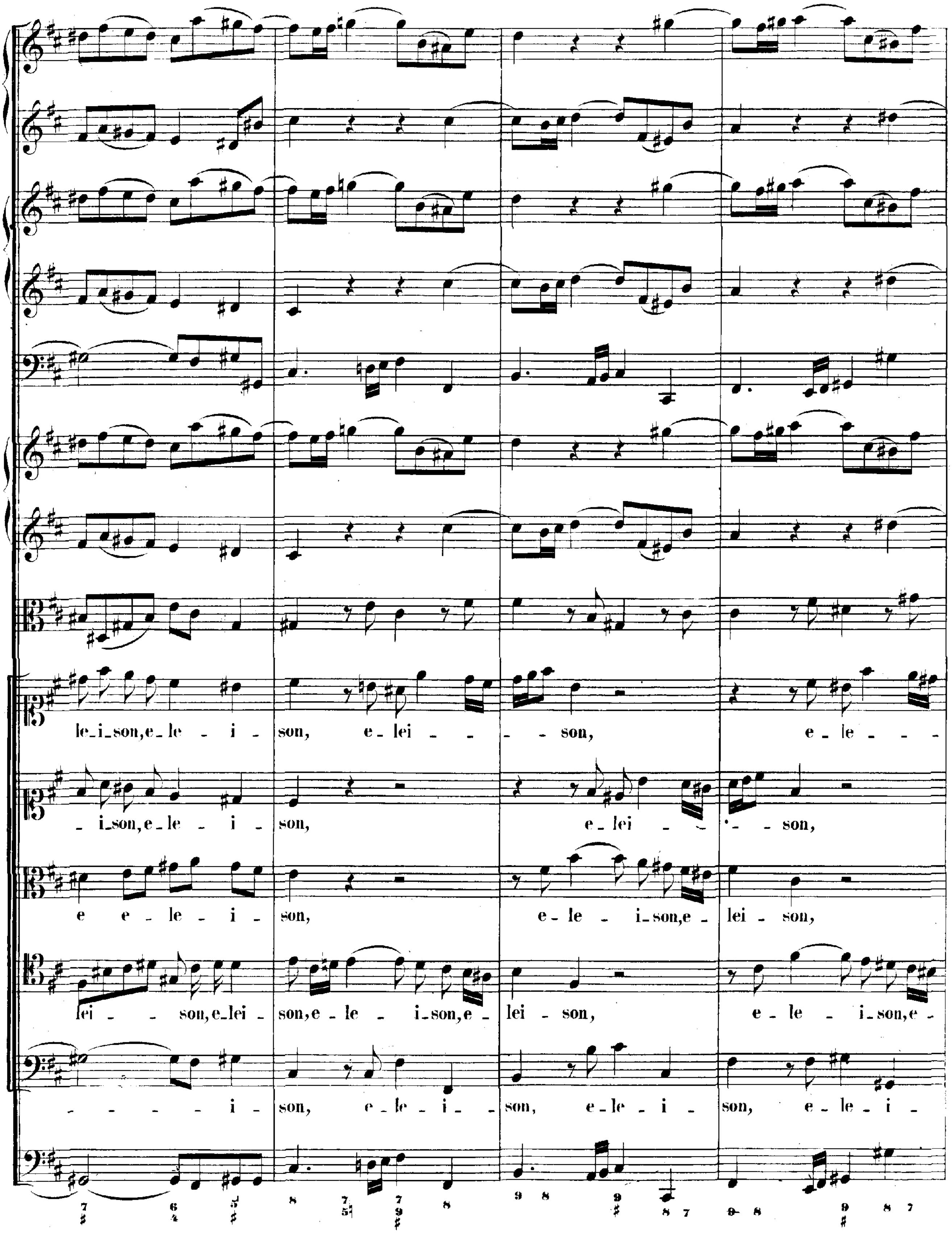

Ky_rie e_le_ _ _ _ _ _ _ _ _ i_ son, Ky_ri_e e_le_ _ _ i_son, e_
Ky_rie e_le_ _ _ _ _ _
_ _ _ _ _ i_ son, e_lei_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ son, Ky_
son, e_le_i_ son, Ky_ri_e e_le_i_ son, e_le_ _ _ _ i_son, Ky_ri_
6 6/5 ♯ 7 5♮ 4♮ 3 6/4/2 5 7/♯ 6/4 6/5 6 6/4 6/5 ♯ 6/5

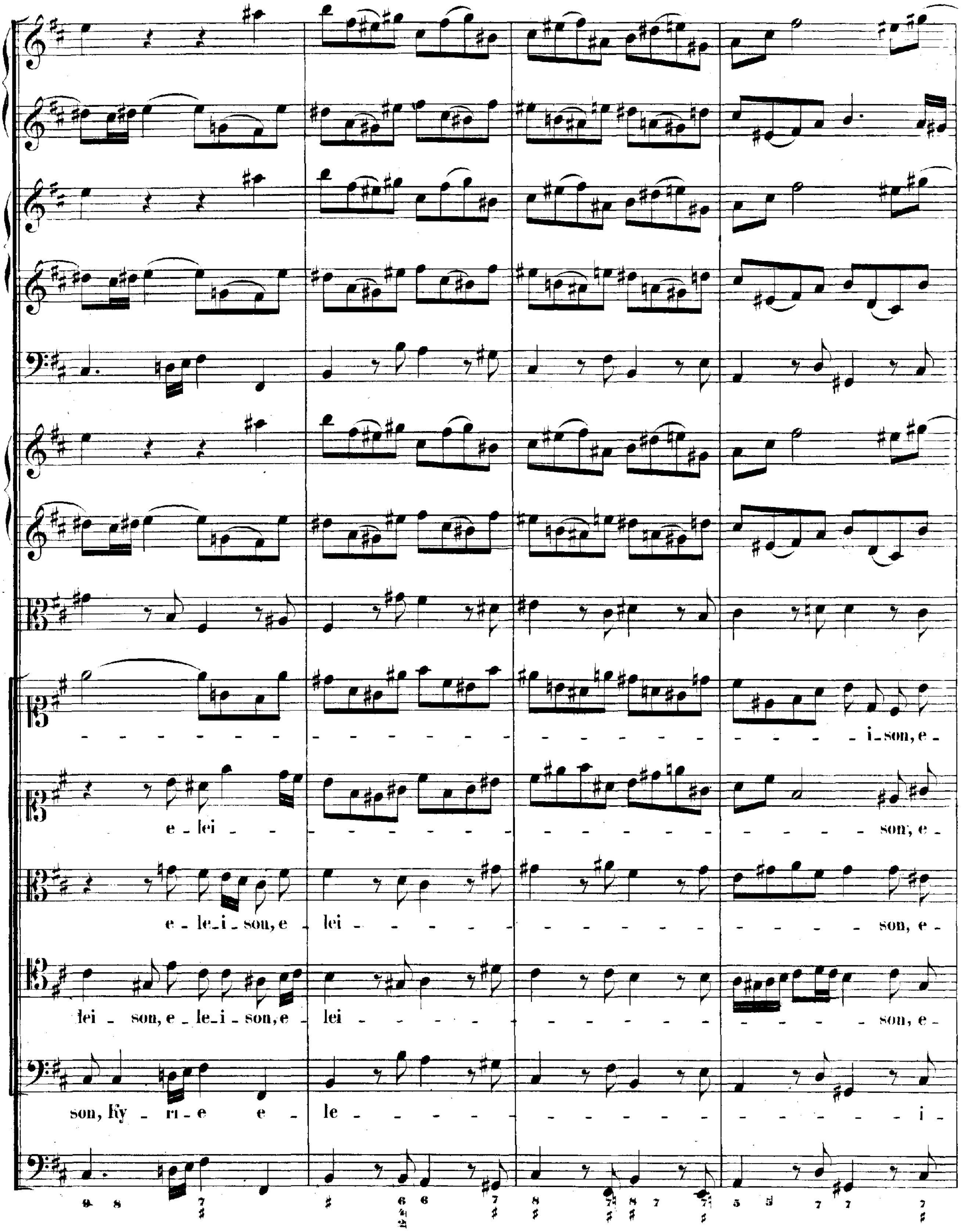

le - - - - - - - i - son, e - le - - i - son, e - le - - i - son, e - le - - -
- - - i - son, Ky - ri - e e - le - - - i - - son, e - le - - - i - son, Kyri - e e - le - -
- - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - -
e e - lei - son, e - le - - - - - - i - son, e - le - - i - son, Ky - ri - e e - le -

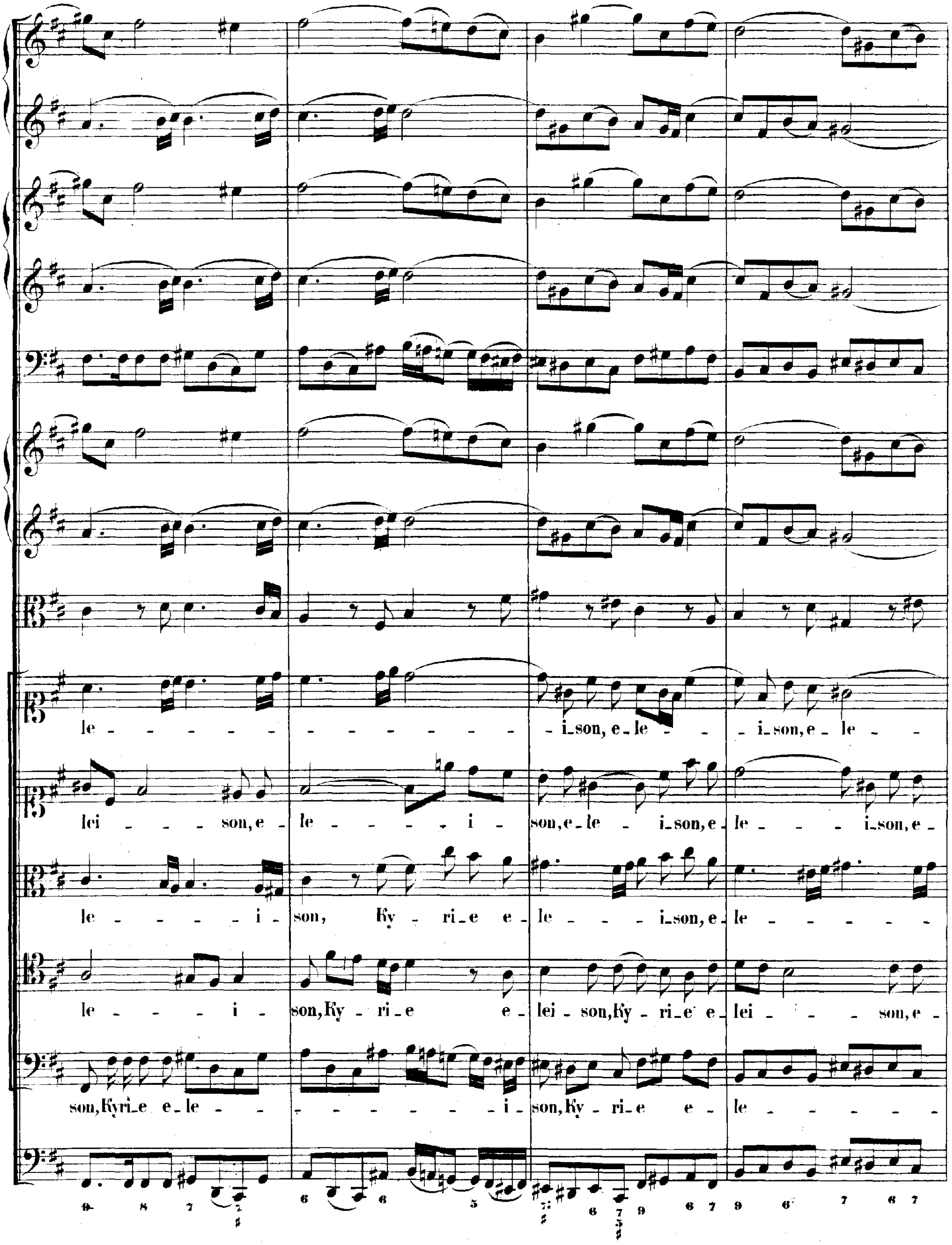

forte
forte
son, e - le - - - - - - - - i - son, e - le - - - - i - son, e - le - - - - - -
- - - - i - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - lei - - son, Kyrie e - le - - -
son, e - le - - - - - - - i - son, e - lei - - - - - - - - - son, e - lei - -
- - i - son, e - le - - - i - son, e - le - i - son, e - lei - - - - son, Ky - ri - e e -
Ky - rie e - le - - - - - - - - - i - son, Ky - ri - e e - le - - - i - -

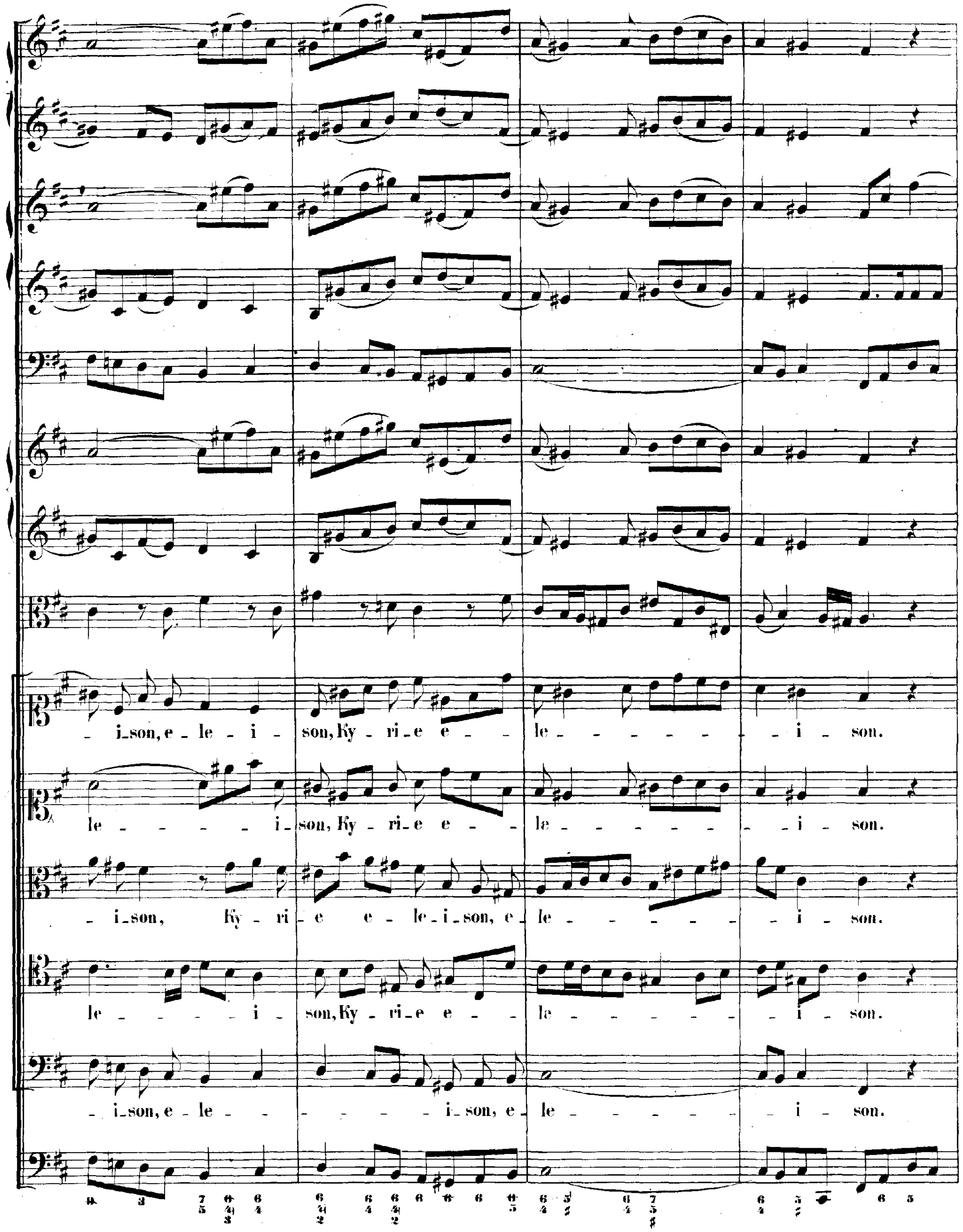

forte
forte
son, Ky - rie e - le - - - - - - - - i - son, Ky - ri -
- - - - - - i - son, Ky - ri - e e - le - - - i - son, Ky - - ri - e e - le - - -
- - - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - - - i - son, e - le - - i - son, Ky - ri -
le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, e - lei - son, e - le - - - - - - - i - son, Ky -
son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - - - son, Ky - ri - e e -

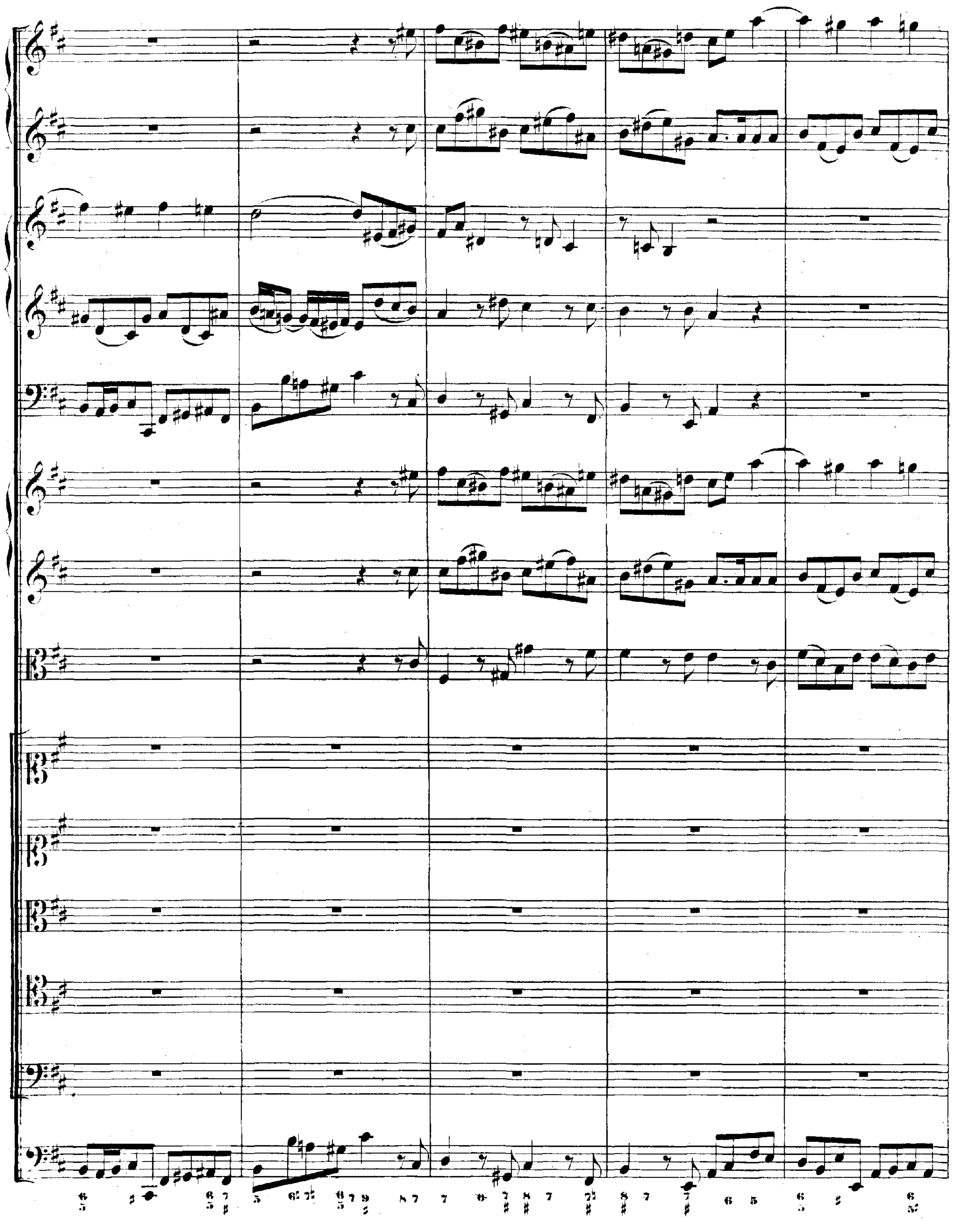

e e - le - i - son, e le - - - i - - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e -
- i - son, e - le - - - - i - son, e - le - - - i - son, e - le - - -
e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - - i - son, e - le - i - son, Ky - ri -
- ri - e e - le - - - - - - - - - i - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e -
le - - - - - - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - le -

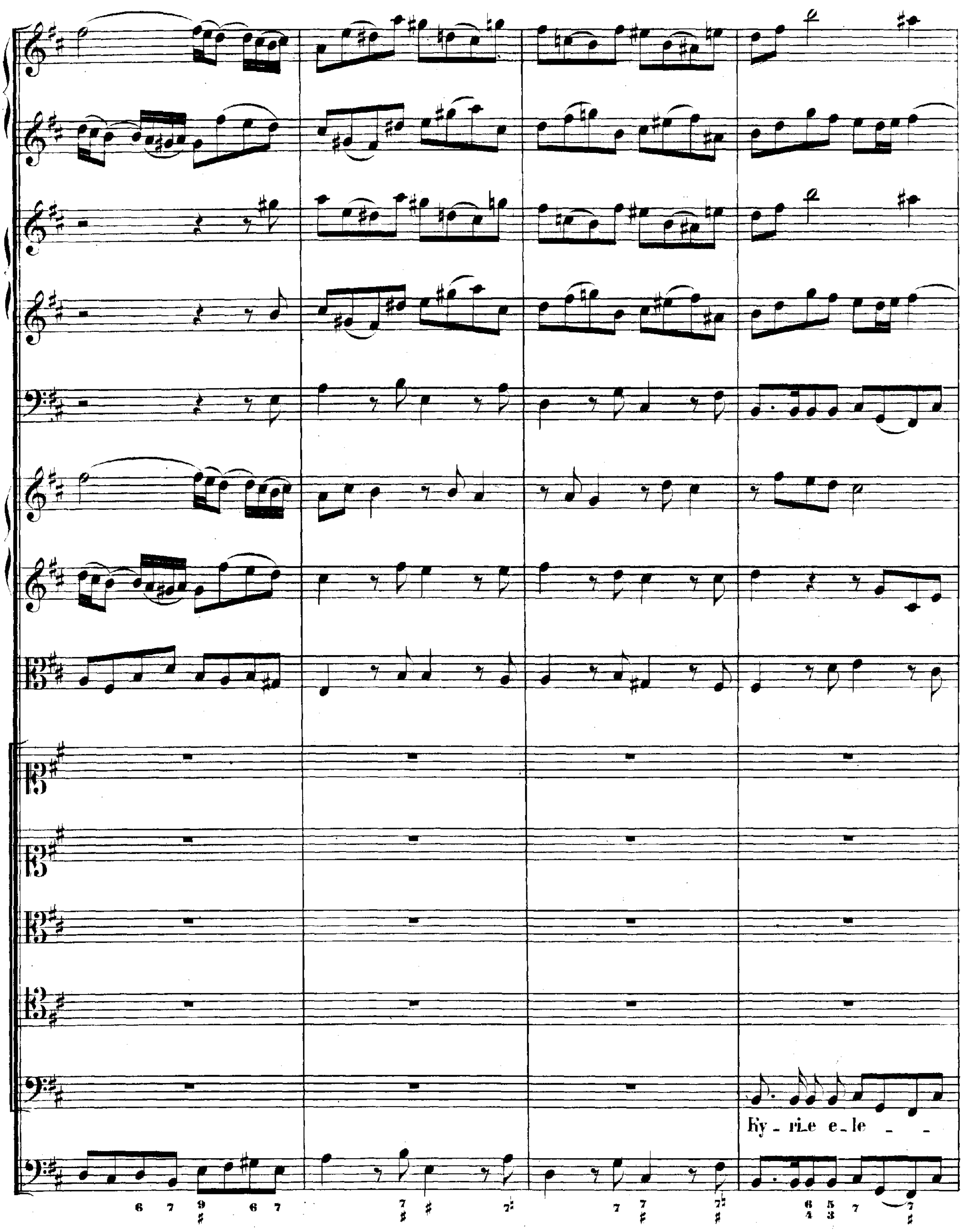

le_i_son,e_le - i - son, e_lei - - - son, e_le - - -
- i_son,e_le - i - son, e_lei - - - son,
e e - le - i - son, e_le - i_son,e_lei - son,
lei - son,e_lei - son,e_le - i_son,e_lei - son, e_le - i_son,e_
- - - - i - son, e_le - i - son, e_le - i - son, e_le_i -
7 ♯ 6 4 5 ♯ 8 7 5♮ 7 9 ♯ 8 9 8 9 ♯ 8 7 9 8 9 ♯ 8 7

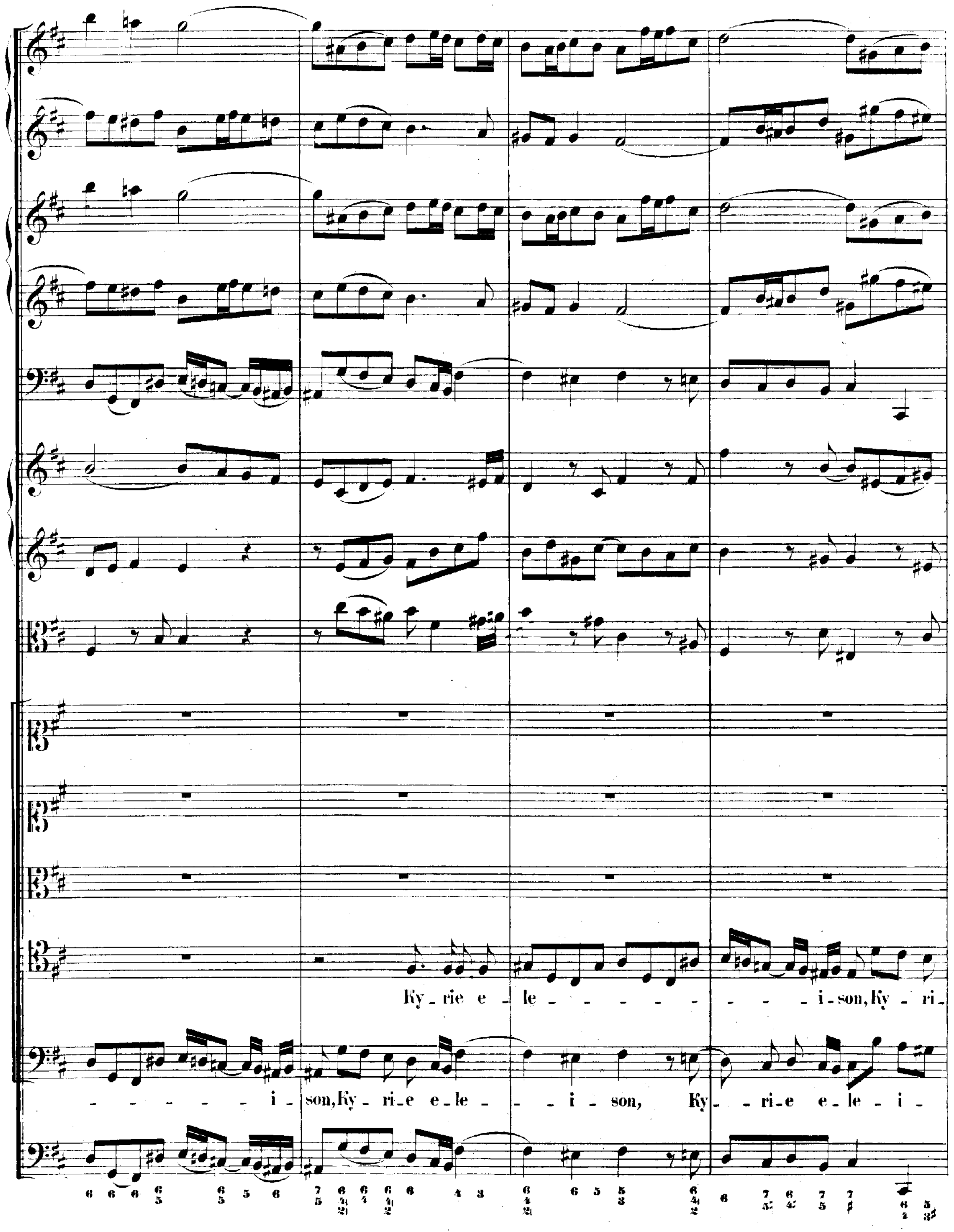

i_son, e_
e_lei_ son, e_
e_le_i_son, e lei son, e_
lei_ son, e_le_i_son, e_ lei son, e_
son, Ky_ri_e e_ le i_

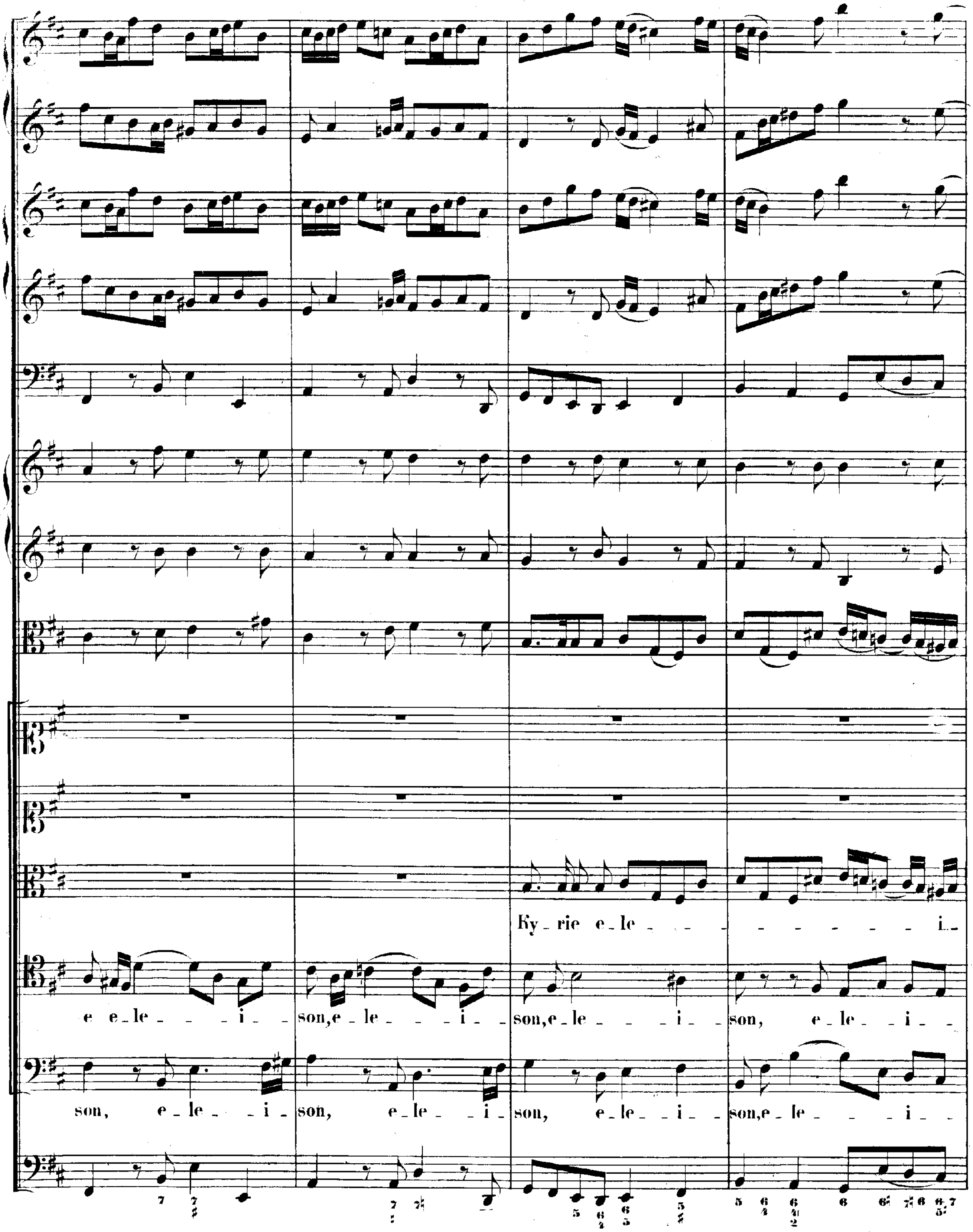

le - - - - - - - - - - - i_son, e_le - - - i_son, e_le - -
lei - - - son, e - le - - - - i - son, e_le - i_son, e_le - - - i_son, e -
le - - - - i - son, Ky - ri_e e - le - - - i_son, e_le - - - - - -
le - - - - i - son, Ky - ri_e e - lei - son, Ky - ri_e e - lei - - - son, e -
son, Kyri_e e_le - - - - - - - - - i - son, Ky - ri_e e - le - - - - - -

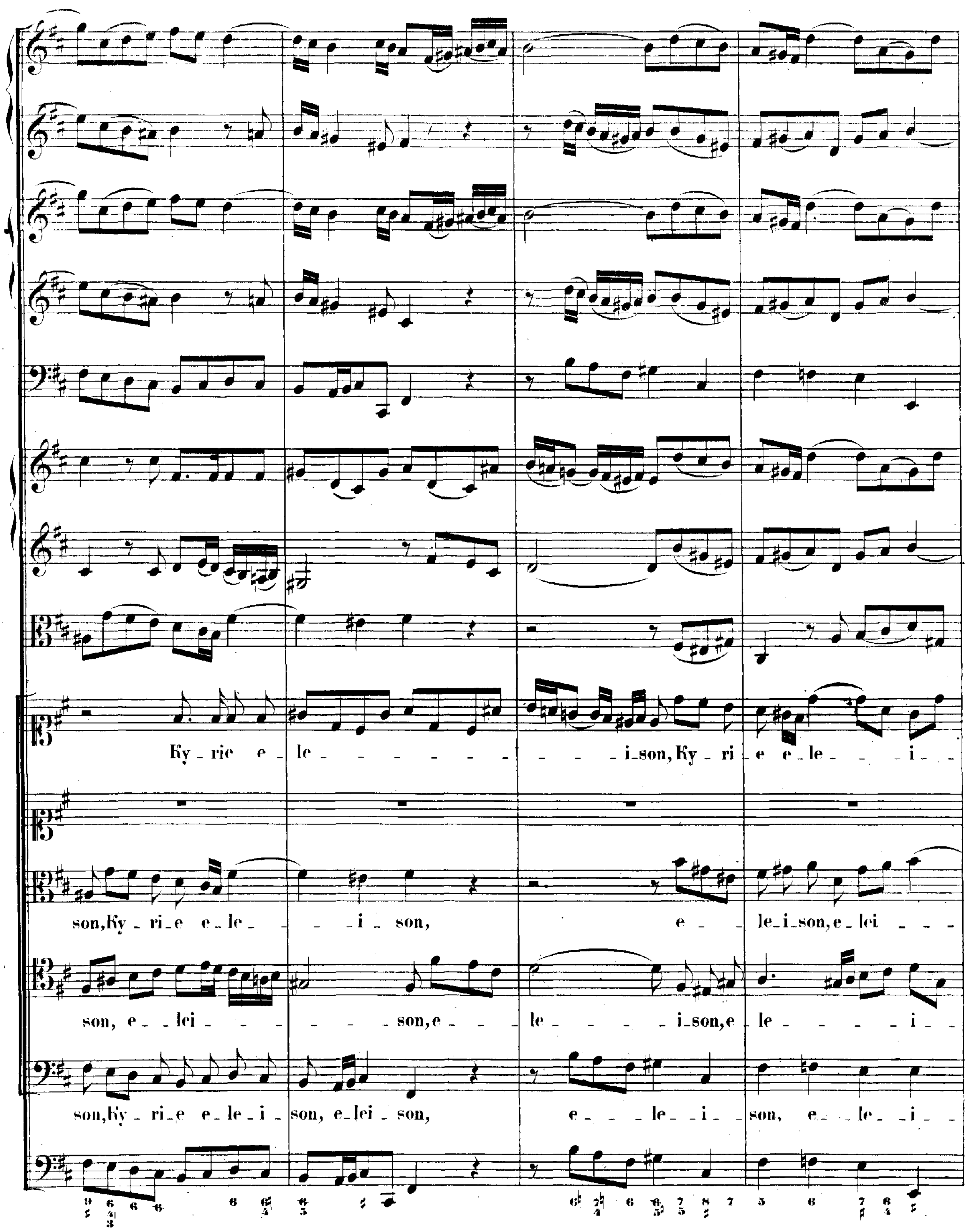

- i-son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - - le - - - - - - - - - i - son.
le - - - - - i - son, Ky - ri - e e - - le - - - - - - - - - i - son.
- i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - - - - - - - - i - son.
le - - - - - i - son, Ky - ri - e e - - le - - - - - - - - i - son.
- i - son, e - le - - - - - - - - i - son, e - le - - - - - - - - i - son.

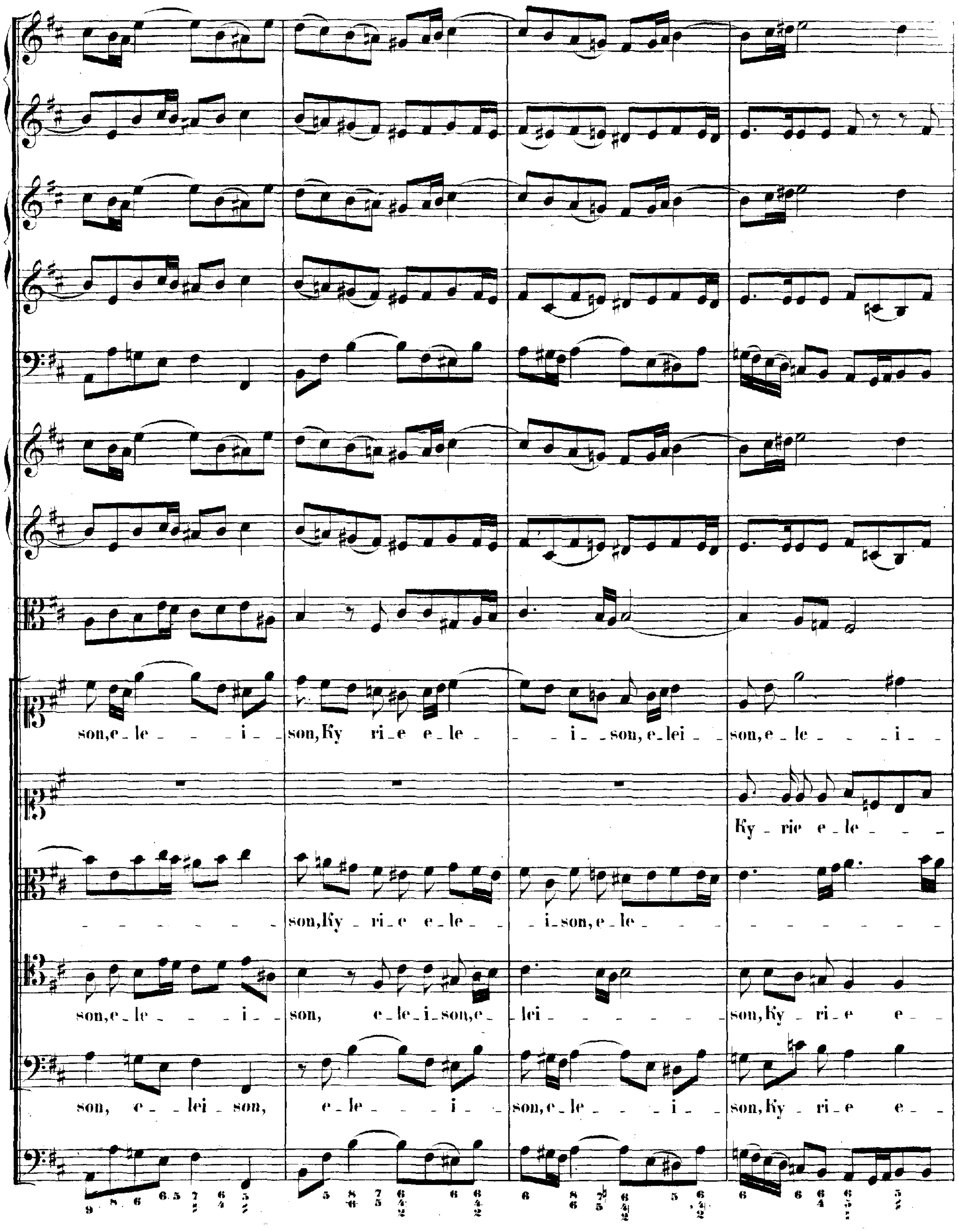


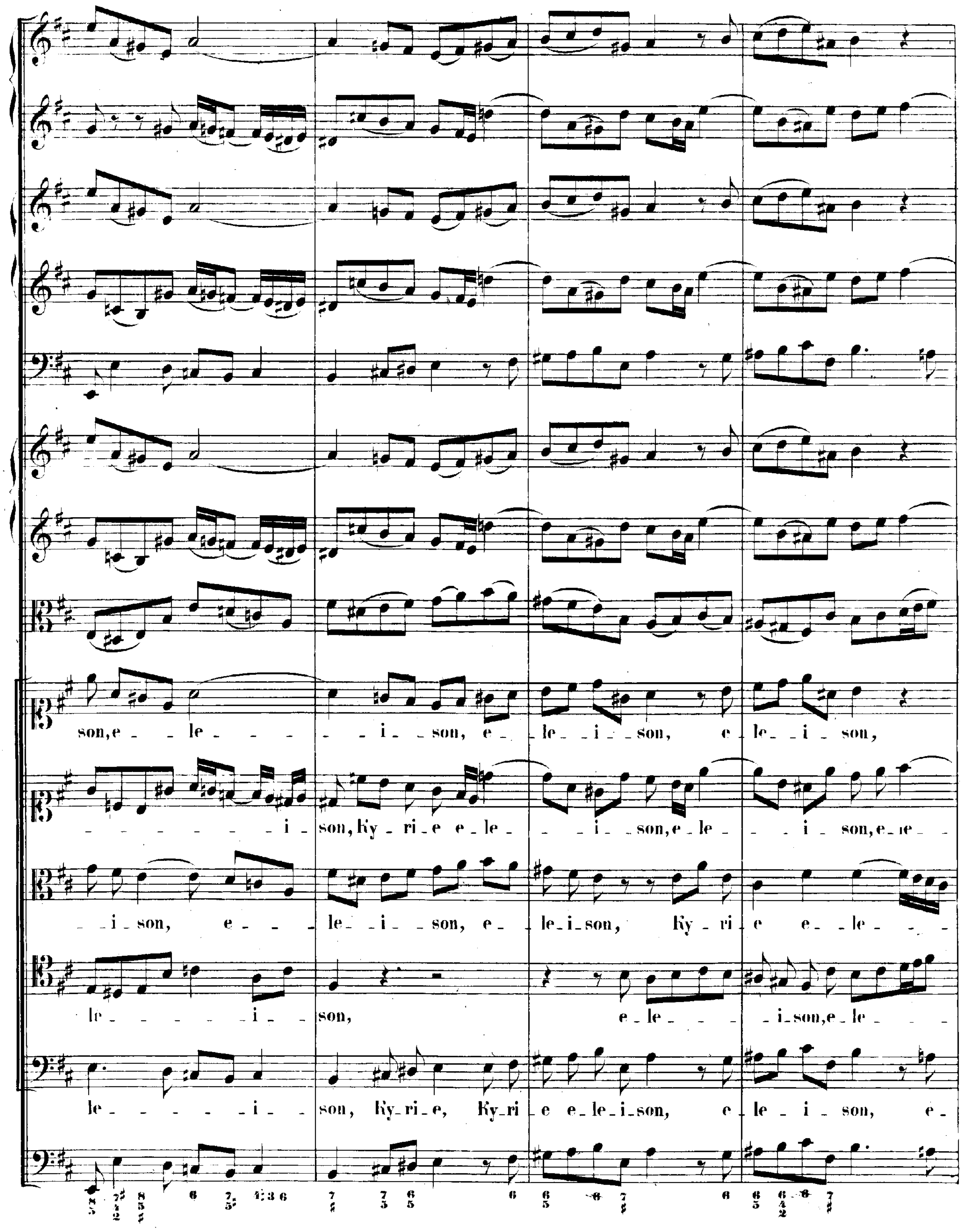

Ky - ri_e e_le - -

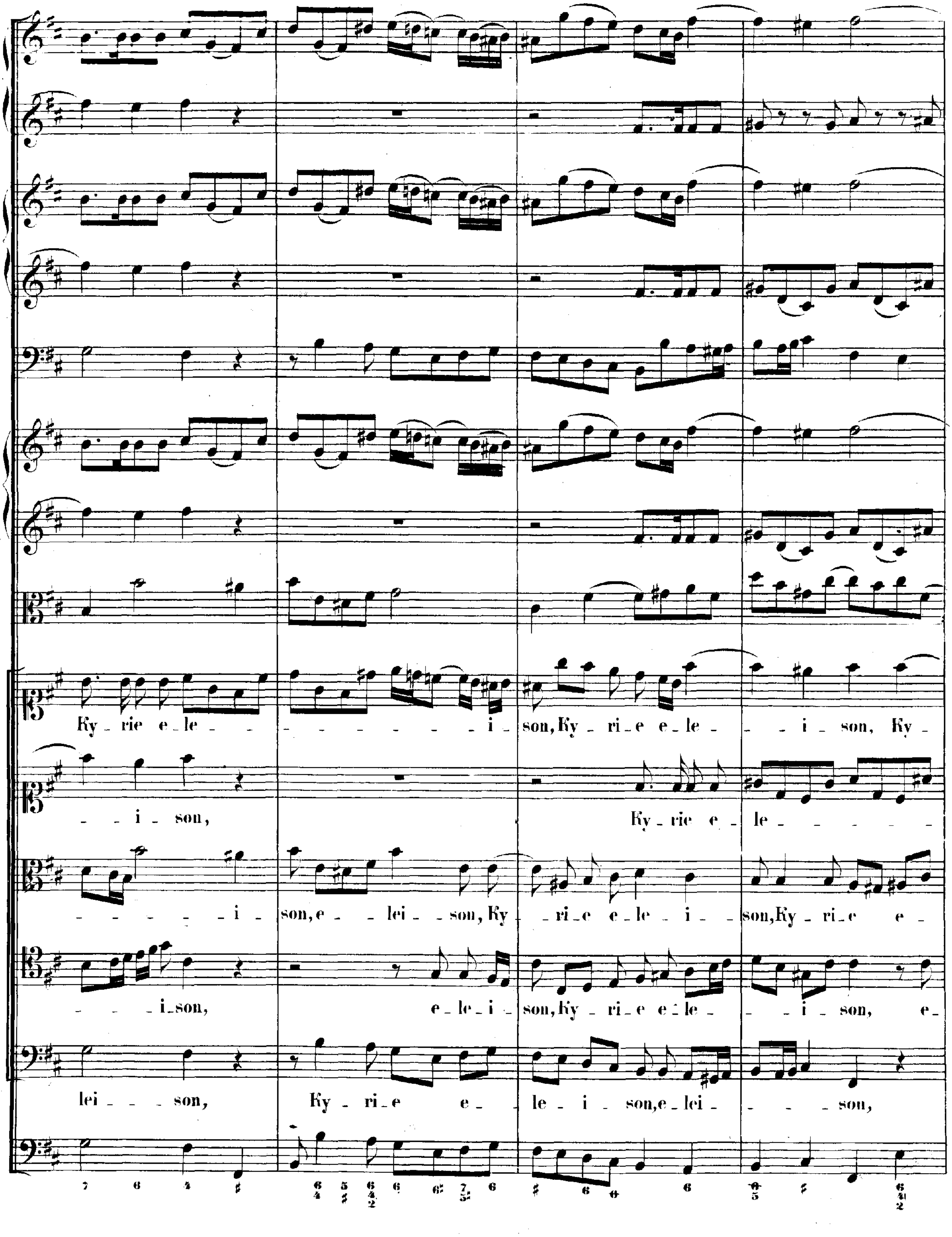

Ky_rie e _ le _ _ _ _ _ _ _ _ i _ son, Ky _ ri_
_ _ _ _ _ i _ son, Ky_ri_e e_le _ _ i _ son, Ky _ _ ri_e e _ le _ i _

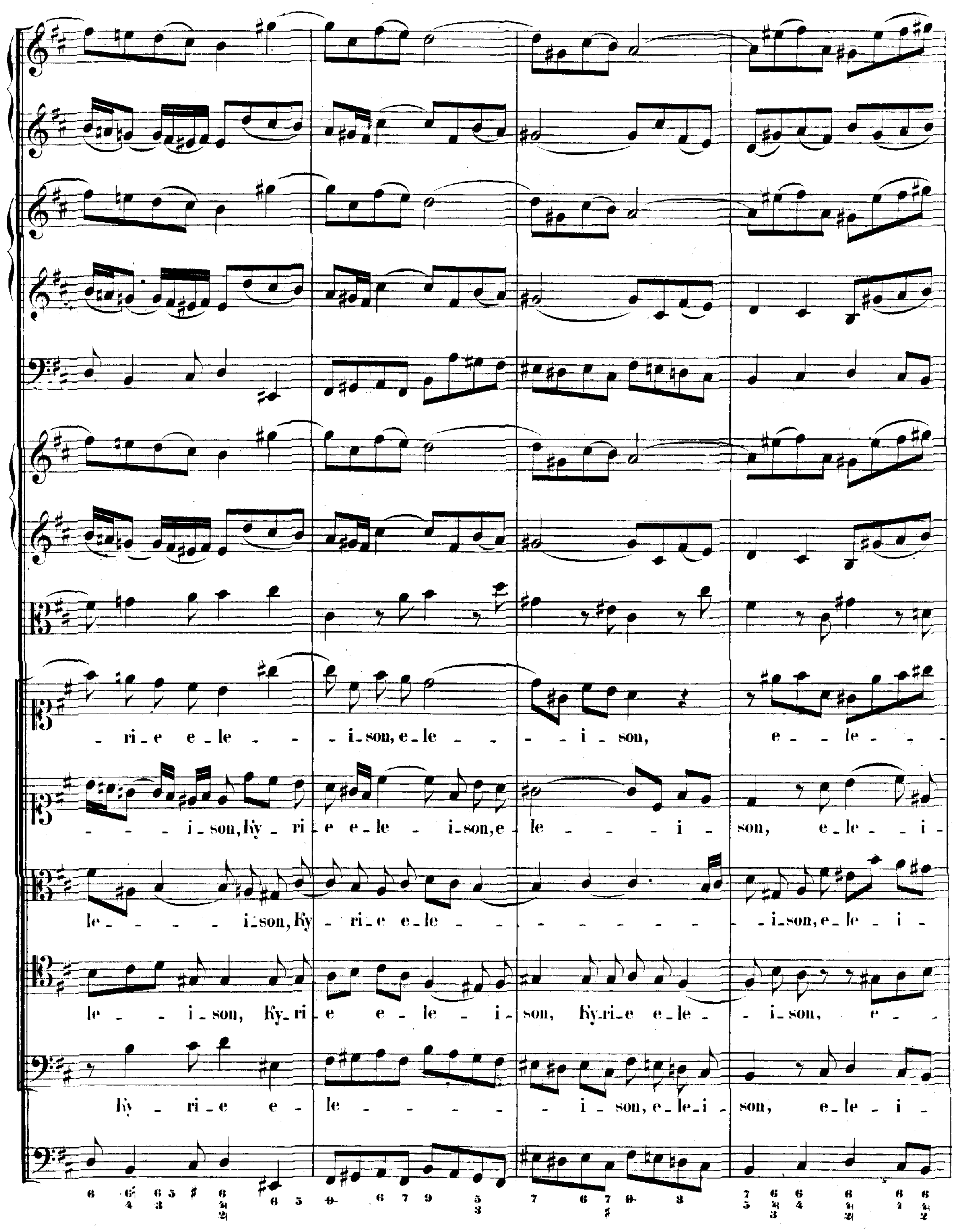

Ky_rie e_le_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ i_
e e_le_ _ _ i_ _son,e_le_ _ _ i_ _son,e_le_ _ _ i_ _son, e_le_ _ i_ _
son, e_le_ _ i_ son, e_le_ _ i_ son, e_le_ _ i_ _son,e_le_ _ _ i_ _

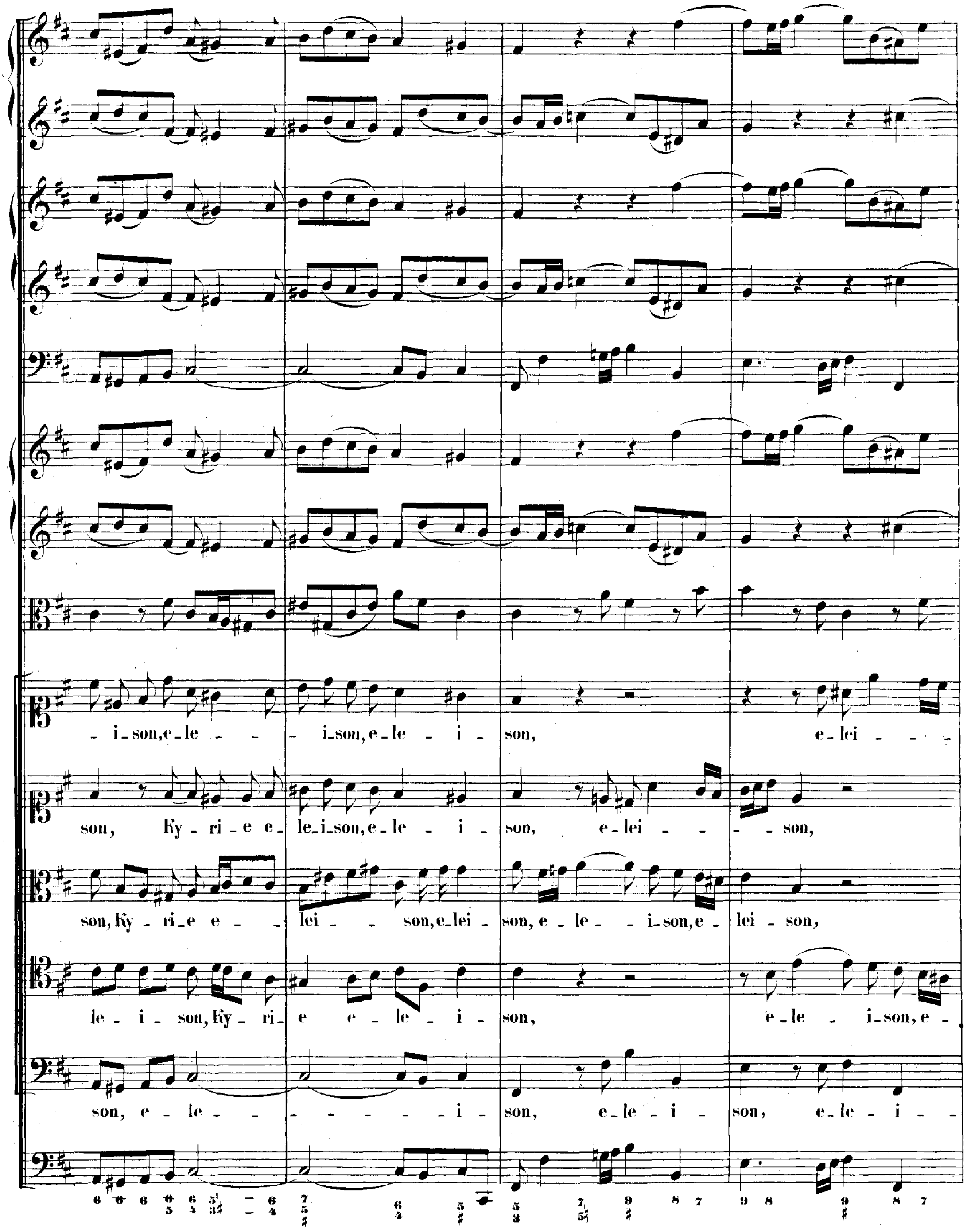

Ky - rie e - le - - - - - - - - - i_son, Ky - ri - e e - le - - - i -
son, Ky - ri_e e - le - - - i - son, e - le_i_son, e_lei - - -
son, e - lei - - - - - son, e - le - - - - i_son, e le - - - - i -
son, Ky - ri_e e - le - i - son, e_lei - son, e - - le - - i - - son, e - le - i -

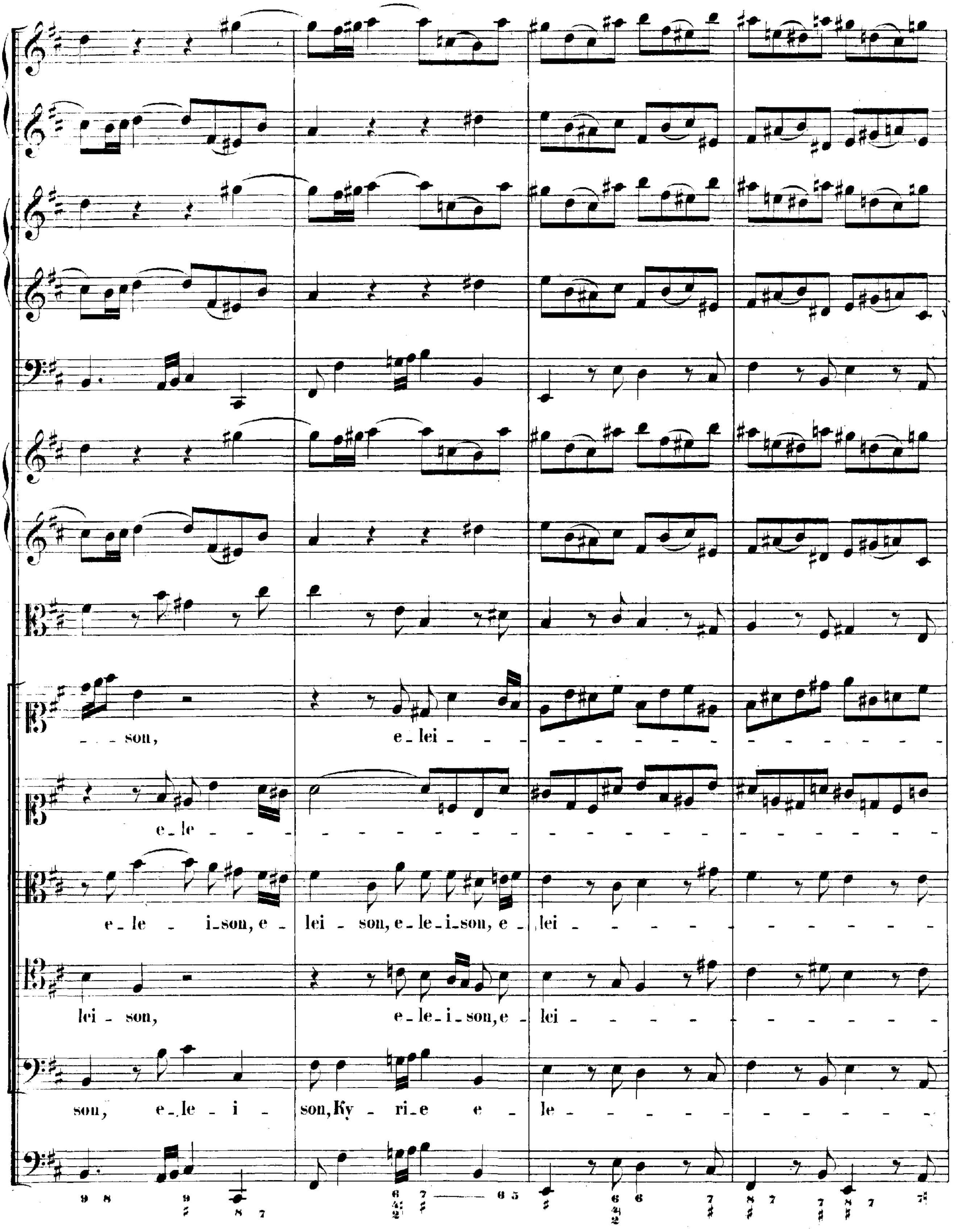

son, e - le - - - i - - son, Ky ri - e e - le - - - i - - son, e - lei - - son, e - le - - - i - -
Ky - rie e - le - - -
son, Ky - ri - e e - le - - i - son, e - le - -
son, e - le - - - i - son, e - le - i - son, e - lei - - - - - - son, Ky - ri - e e - -
son, e - lei - son, e - le - - - i - son, e - le - - - i - son, Ky - ri - e e - -

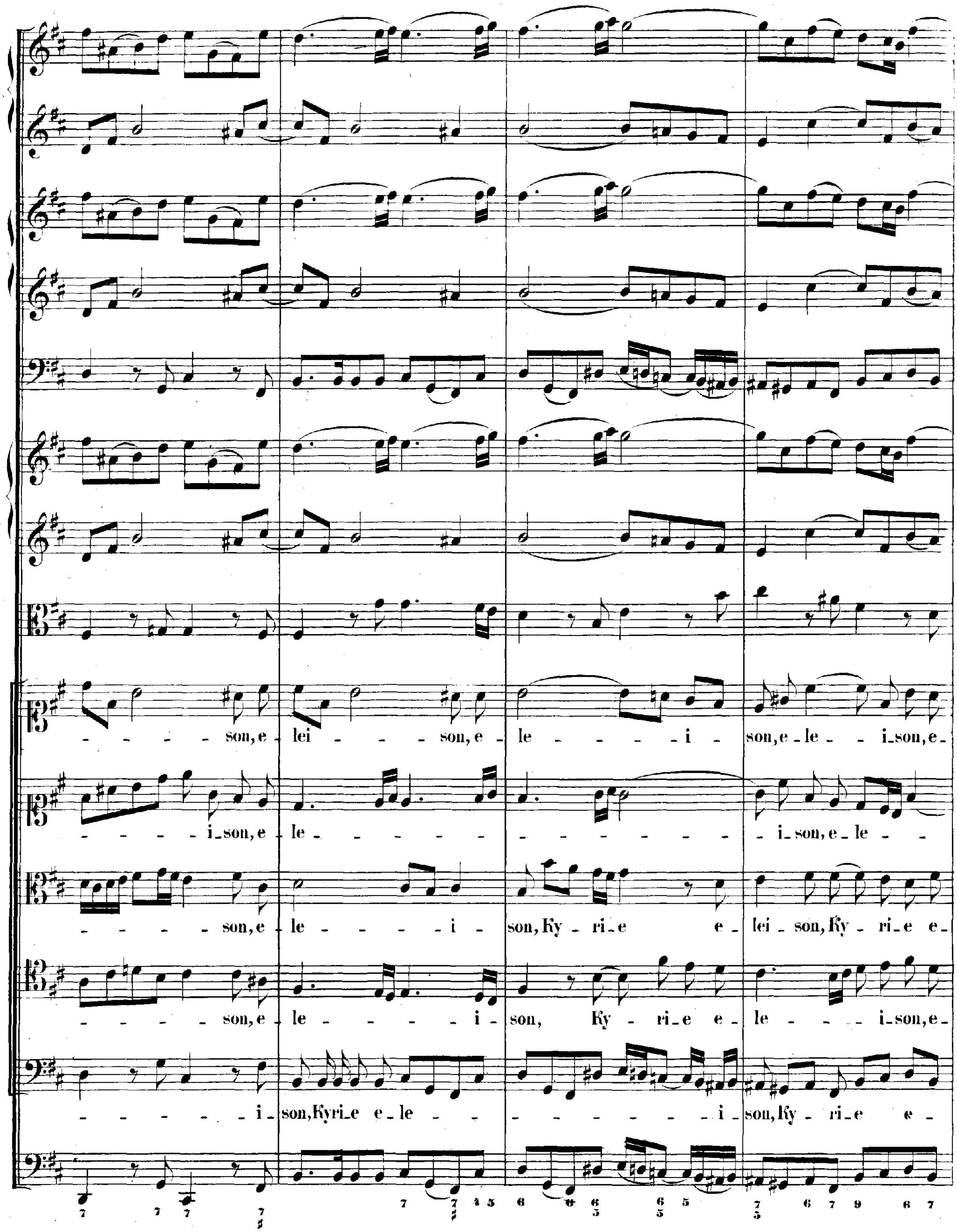

son, e - le - - - - - - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son,
- - - - - - - i - son, Ky - ri - e e - le - - - i - son, e - le - - - i - son, e - le -
- i - son, e - - - le - i - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - - -
le - - - - - i - son, e - le - - - i - son, e - le - - -
le - - - - - i - - son, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e -

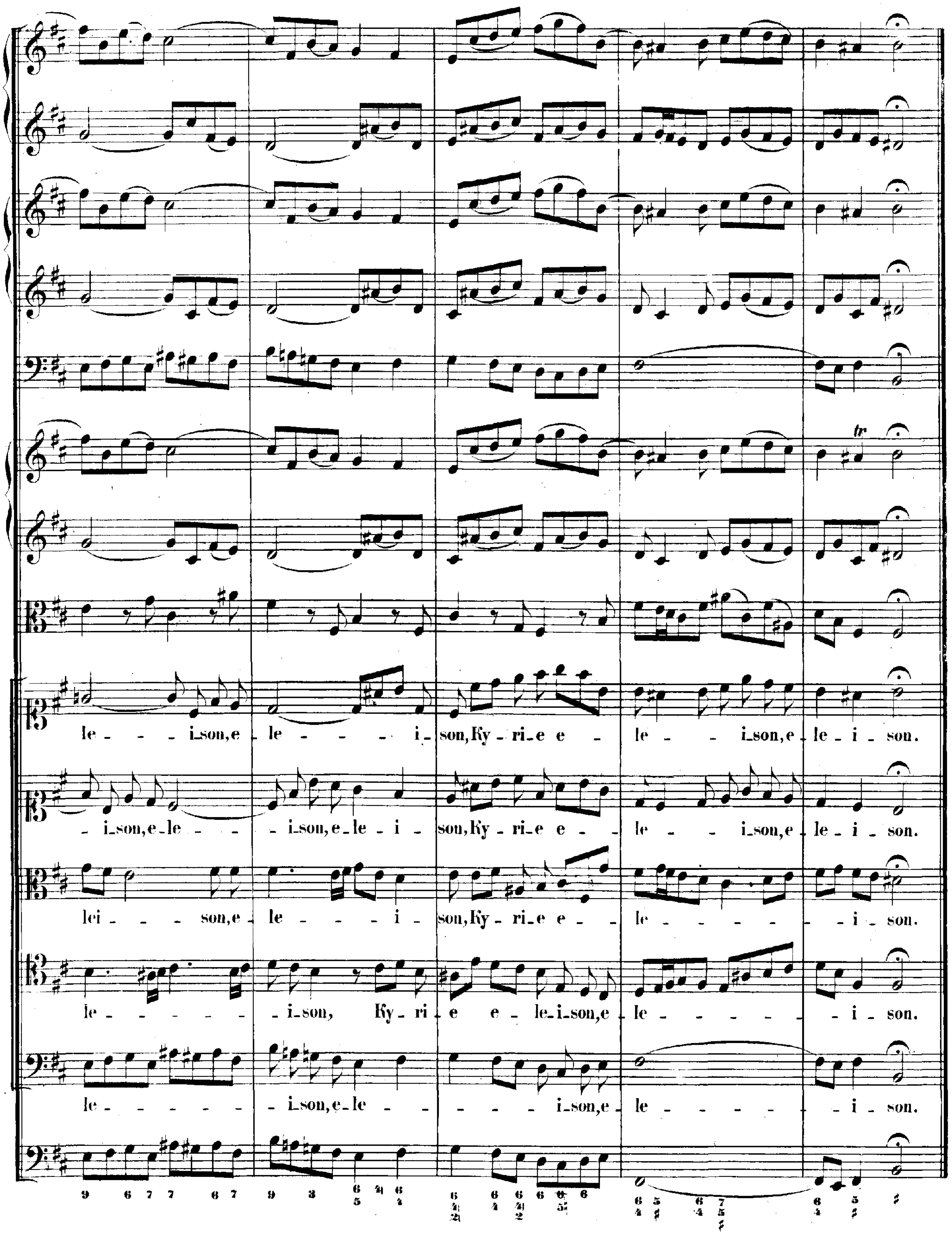

Ky_rie e_le_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ i_ son, Ky_ri_e e_le_ _ _ i_ son, Ky_
_ _ i_ son, Ky_rie e_ le_ _ _ _ _
_ _ _ _ _ i_ son, e_ _ lei_ _ son, Ky_ ri_e e_le_ i_ son, Ky_ ri_e e_
_ _ i_son, e_le_i_ son, Ky_ ri_e e_le_ _ _ i_ son, e_
lei_ _ _ son, Ky_ ri_e e_ le_ i_ son, e_lei_ _ _ son,


ri - e e - le - - - i - son, e - le - - - - i - son, e - - le - - -
- - - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - - - - i - son, e - le - - i -
le - - - - i - son, Ky - ri - e e - le - - - - - - - - - - i - son, e - le - i -
le - - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - - i - son, e -
Ky - ri - e e - le - - - - - i - son, e - le - i - son, e - le - i -

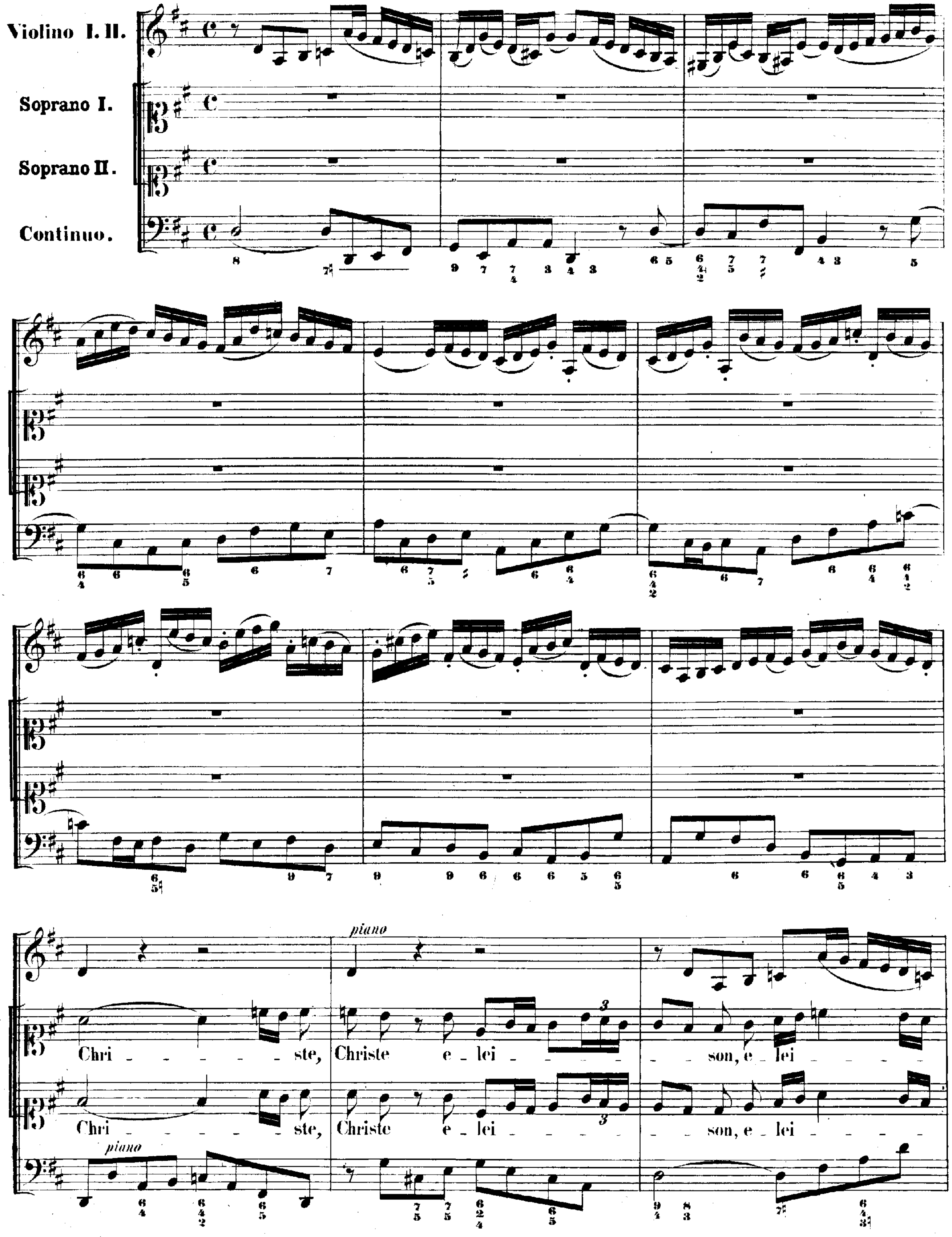

- i - son, e - le - - - i - son, e - le - i - son, e - lei - - -
son, Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - - - son,
son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - le - i - son, e - lei - son,
le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e -
son, e - le - - - - - - - i - son, e - le - i - son, e - le - i - -

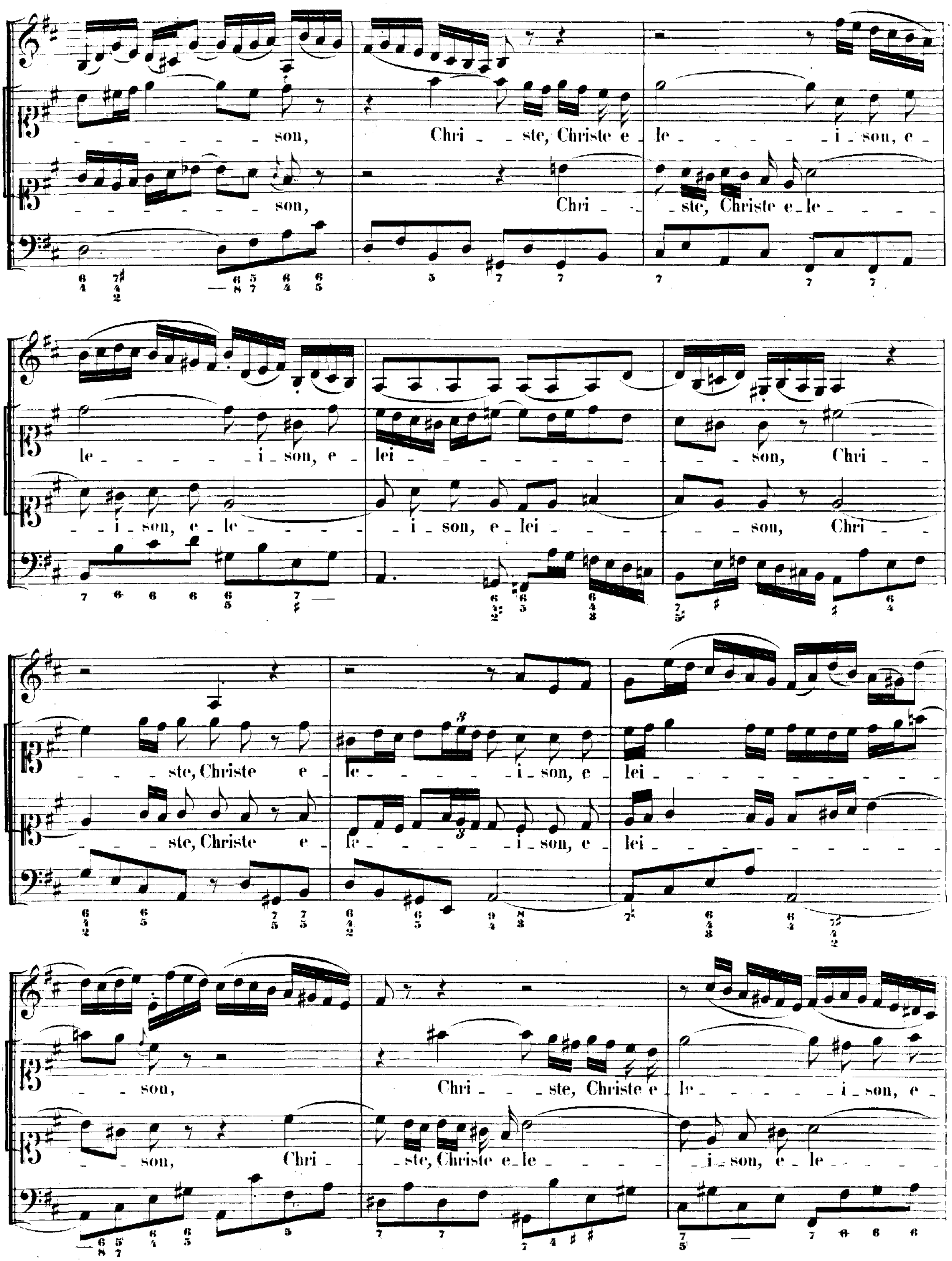

- - son, e - lei - - - - - - - - - - - - - - -
e - le -
e - le - i - son, e - lei - son, e - le - i - son, e - lei - - - - - - - - - - - -
lei - son, e - le - i - son, e - lei - - - - - - - - - - - - -
son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - - - - - - - - - - - -
9 8 9 ♯ 8 7 6 4 2 7 ♯ 6 5 ♯ 6 4 2 6 7 ♯ 8 ♯ 7 7 ♯ 8 ♯ 7 7♯

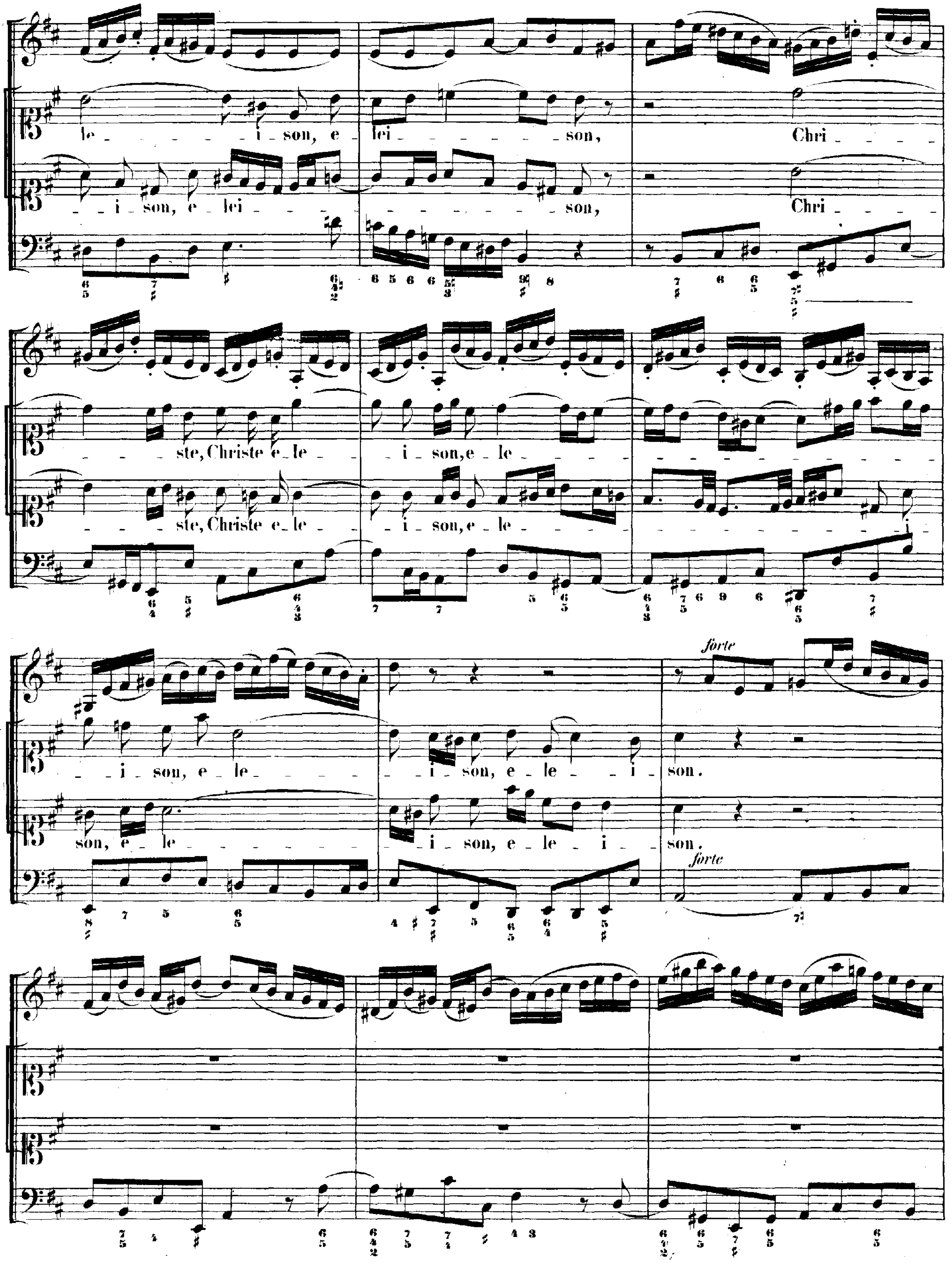

- - - - - son, e - lei - - - - son, e - le - - - - - i - son, e - le - - i - son, e -
- - - - i - son, e - le - - - - - - - - - - - - - - - - i - son, e - le - -
- - - - - son, e - le - - - - - i - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -
- - - - - son, e - le - - - - i - son, Ky - ri - e e - le - - - i - son, e -
- - - - - - i - son, Kyri - e e - le - - - - - - - - - - i - son, Ky - ri - e e -

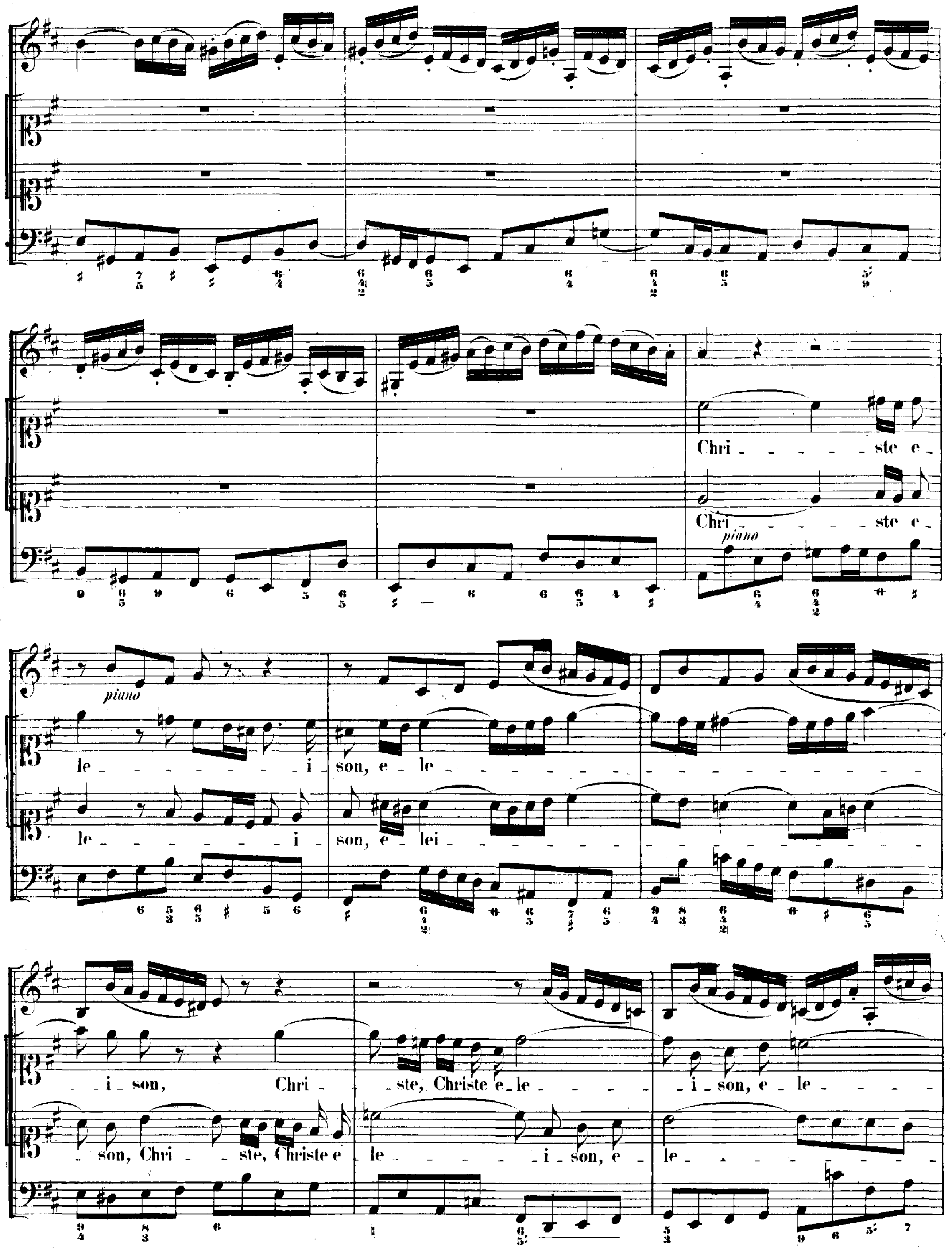

le - - - i_son, e - le - - - - i_son, Ky - ri_e e - le - - i_son, e - le - i - son.
- i_son, e_le - - - i_son, e_le - i - son, Ky - ri_e e - - le - - i_son, e - le - i - son.
lei - - - son, e - le - - - - i - son, Ky - ri_e e - - le - - - - - - - i - son.
le - - - - - - i_son, Ky - ri - e e - le_i_son, e - le - - - - - - i - son.
le - - - - - - i_son, e_le - - - - - i_son, e - le - - - - - - i - son.

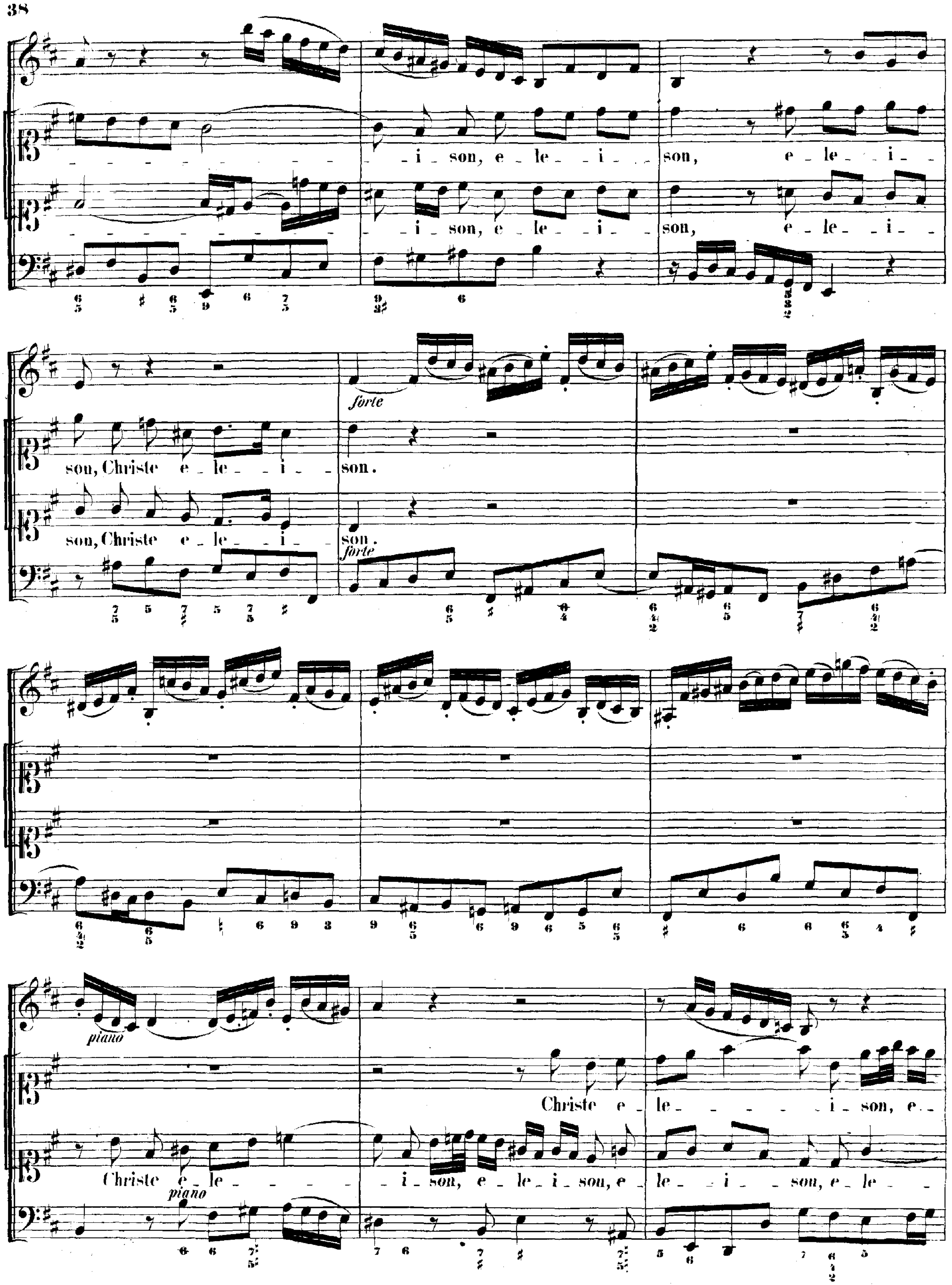
DUETTO.

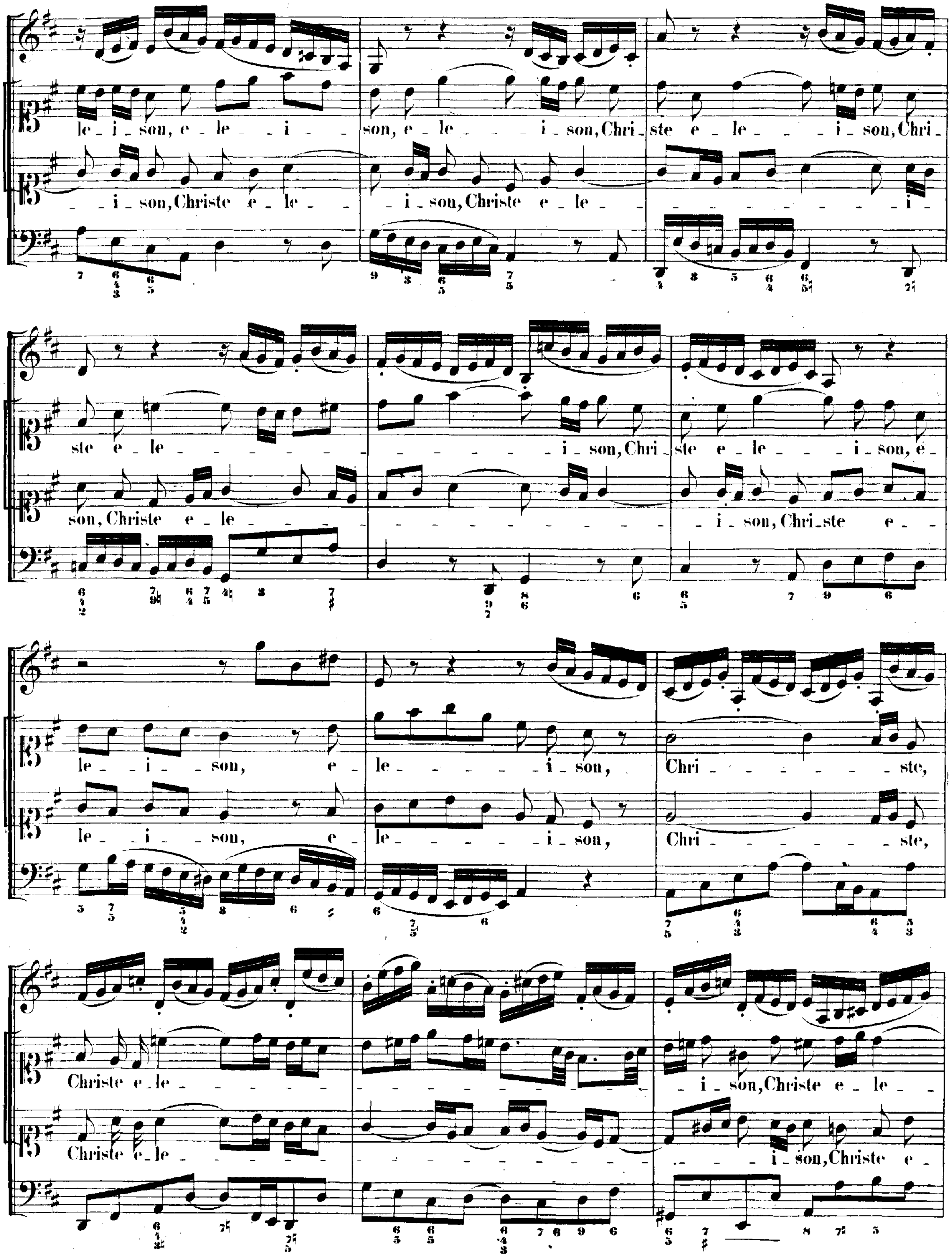

Violino I. II.
Soprano I.
Soprano II.
Continuo.
piano
Chri - - - - - - ste, Christe e - lei - - - - - - - son, e - lei - - - - -
Chri - - - - - - ste, Christe e - lei - - - - - - - son, e - lei - - - - -
piano

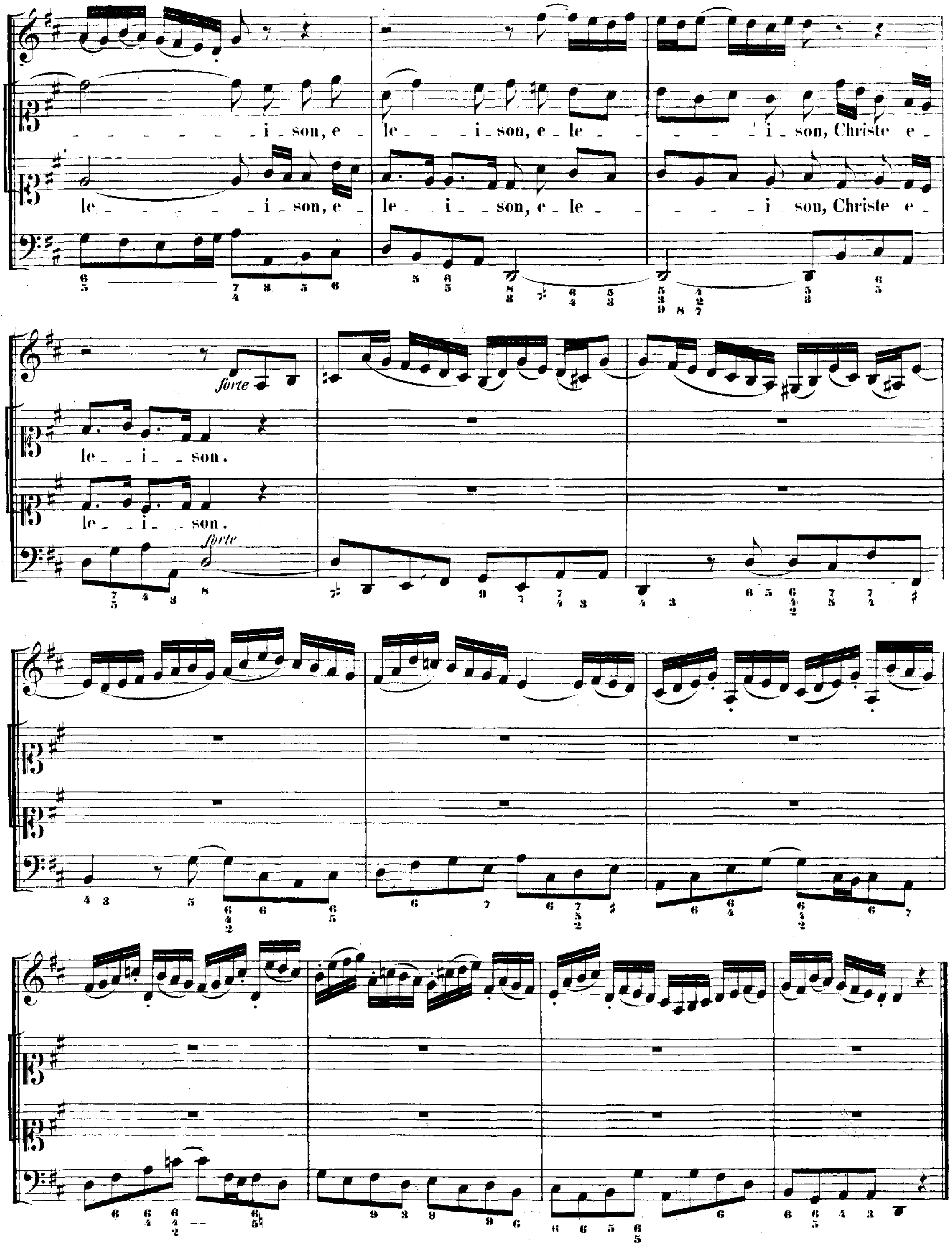

son,
Chri - ste, Christe e - le - - - - i - son, e -
son,
Chri - ste, Christe e - le - - -
le - - - - i - son, e - lei - - - son, Chri -
i - son, e - le - - - i - son, e - lei - - - son, Chri -
ste, Christe e - le - - - i - son, e - lei - -
ste, Christe e - le - - - i - son, e - lei - -
son, Chri - ste, Christe e - le - - - i - son, e -
son, Chri - ste, Christe e - le - - i - son, e - le -

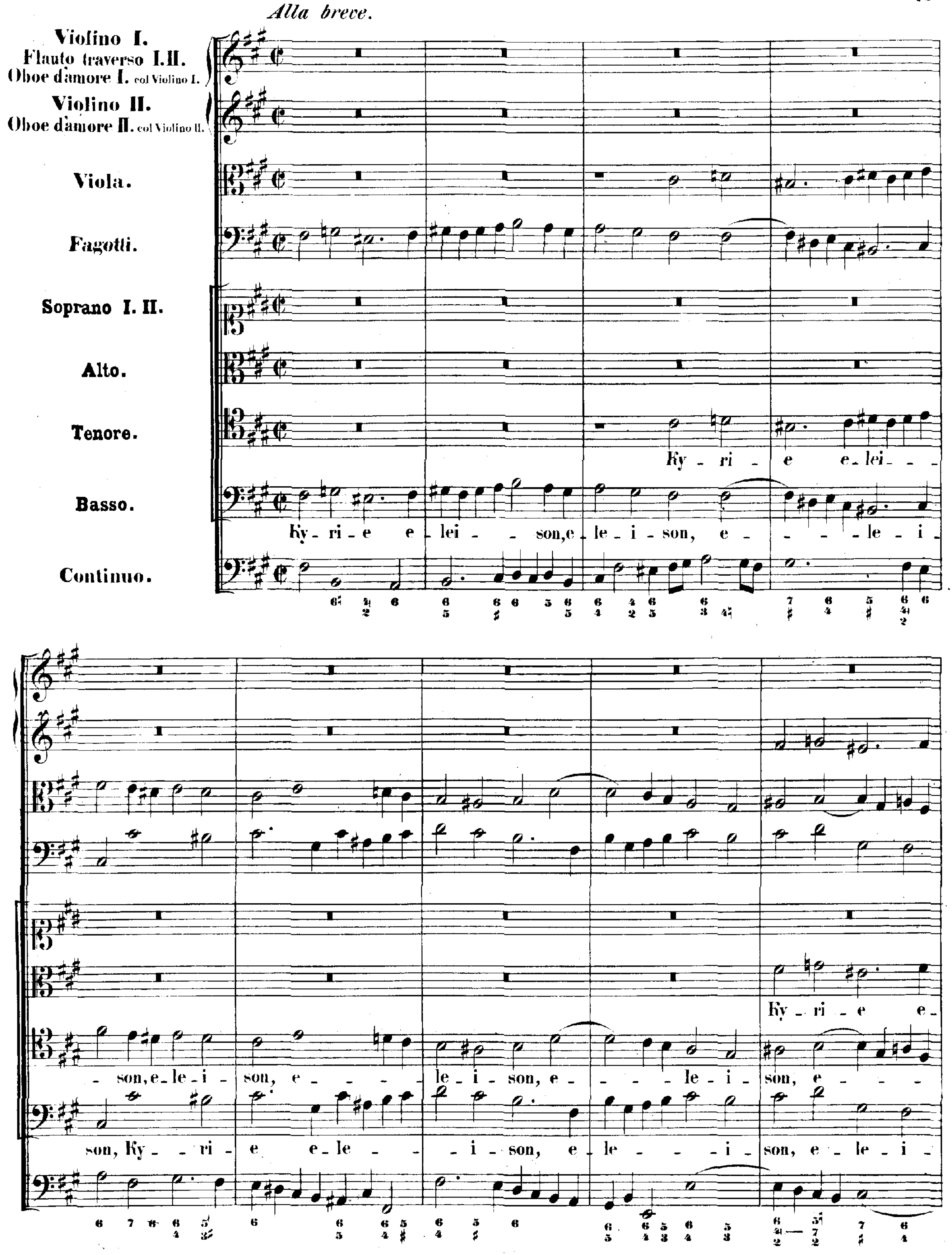

le - i - son, e - lei - son, Chri -
- i - son, e - lei - son, Chri -
- ste, Christe e - le - i - son, e - le -
- ste, Christe e - le - i - son, e - le -
- i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.
son, e - le - i - son, e - le - i - son.
forte
forte


piano
Chri - - - - - - ste e -
Chri - - - - - - ste e -
piano
le - - - - - - - - i - son, e - le -
le - - - - - - - - i - son, e - lei -
- i - son, Chri - ste, Christe e - le - - - - - i - son, e - le - - - - -
- son, Chri - ste, Christe e le - - - - - - i - son, e - le - - - - - -

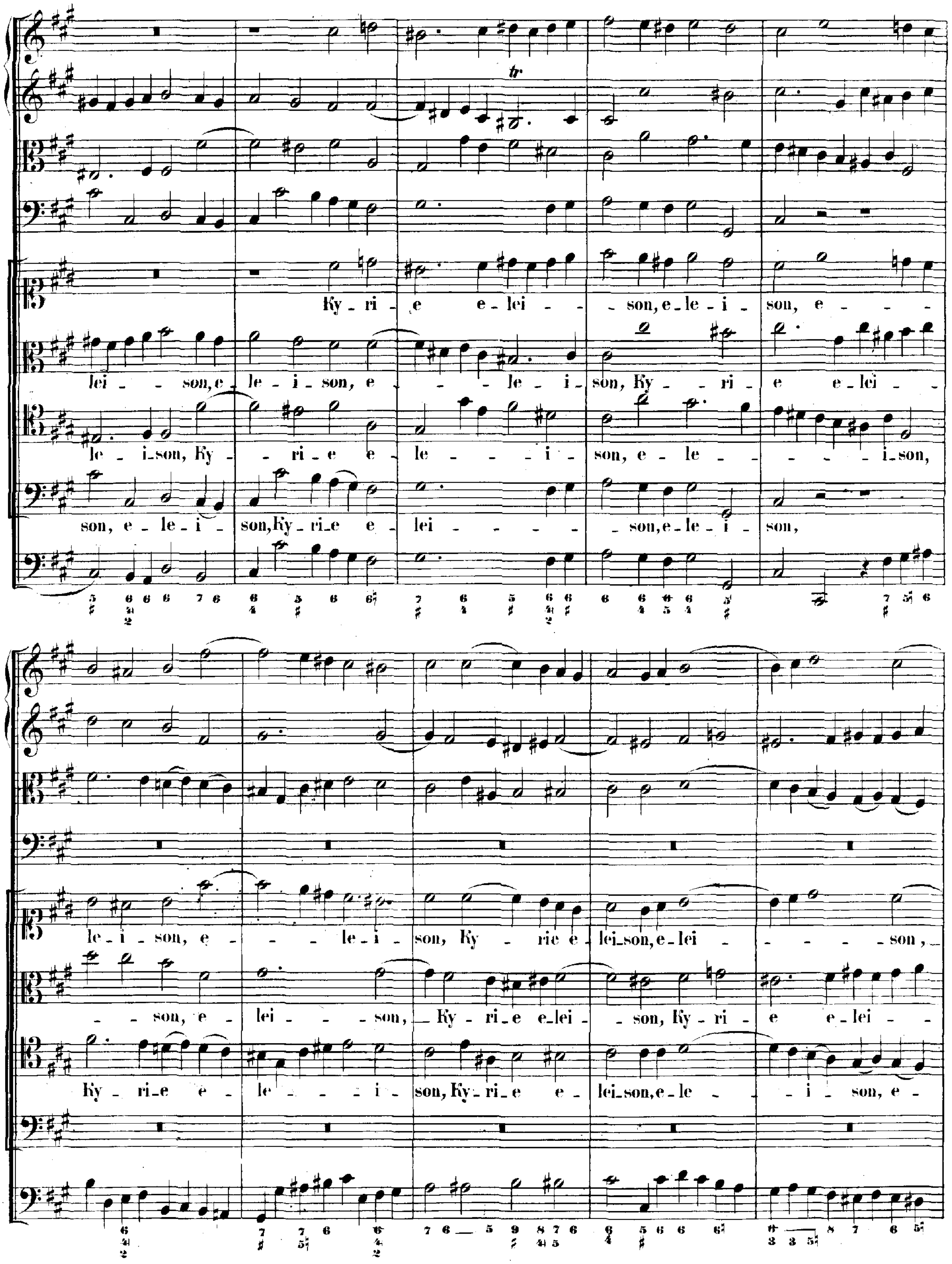

i son, e le i son, e le i
i son, e le i son, e le i
son, Christe e le i son.
son, Christe e le i son.
forte
forte
piano
Christe e le i son, e
Christe e le i son, e le i son, e le i son, e le
piano

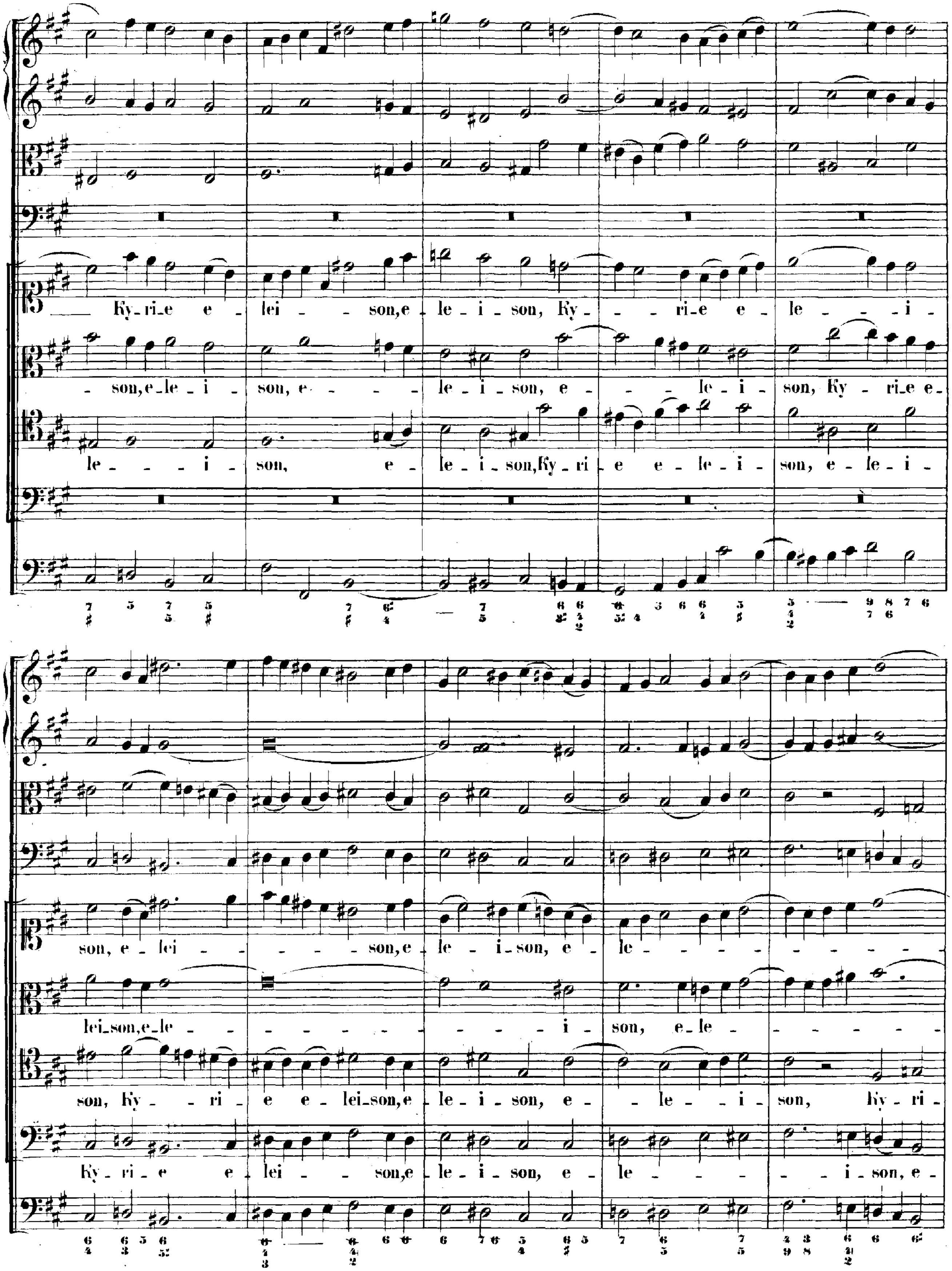

le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, Chri - ste e - le - i - son, Chri -
- i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i -
ste e - le - i - son, Chri - ste e - le - i - son, e -
son, Christe e - le - i - son, Chri - ste e -
le - i - son, e - le - i - son, Chri - ste,
le - i - son, e - le - i - son, Chri - ste,
Christe e - le - i - son, Christe e - le -
Christe e - le - i - son, Christe e -

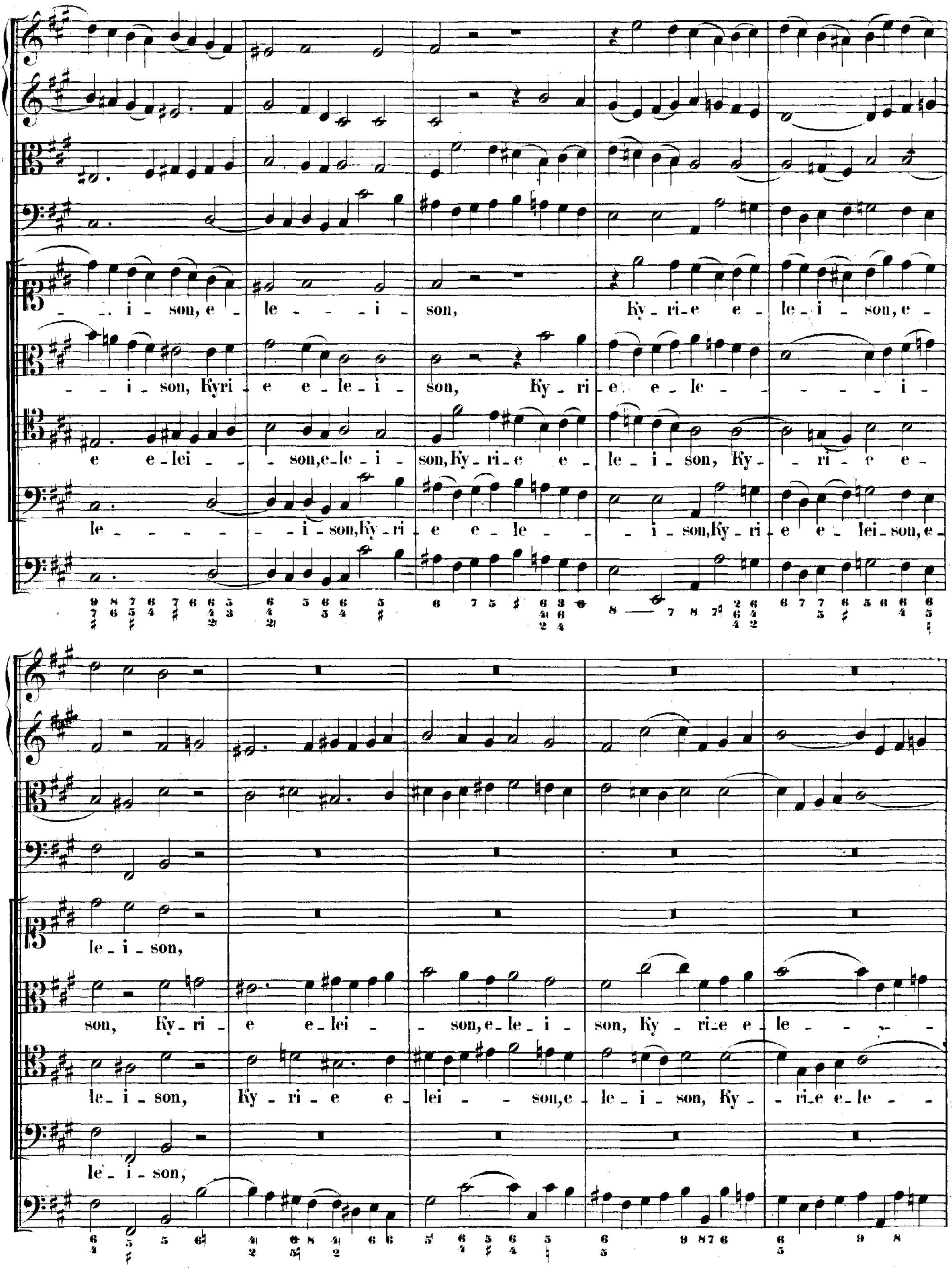

i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, Christe e -
le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, Christe e -
le - i - son.
le - i - son.
forte
forte

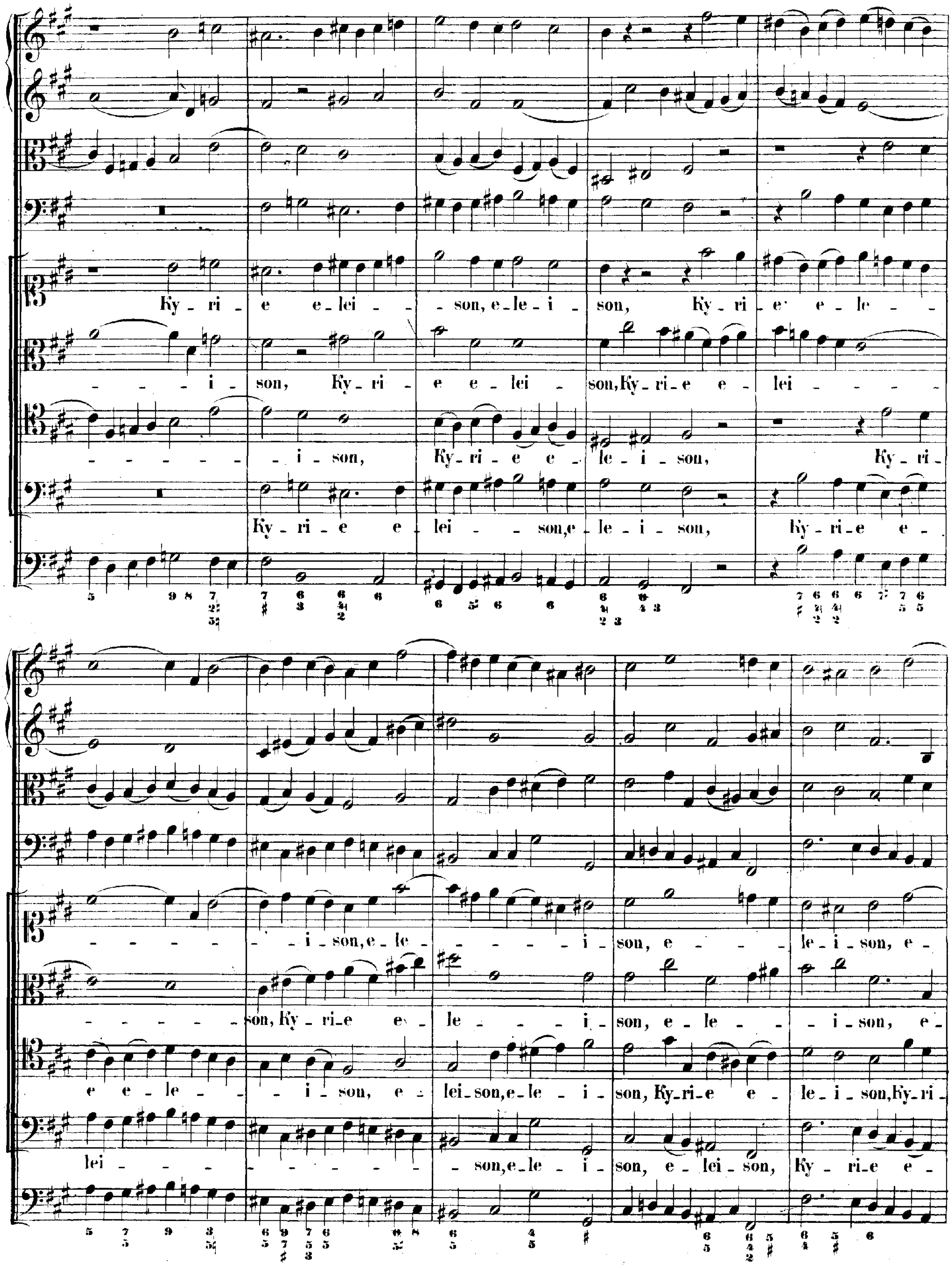


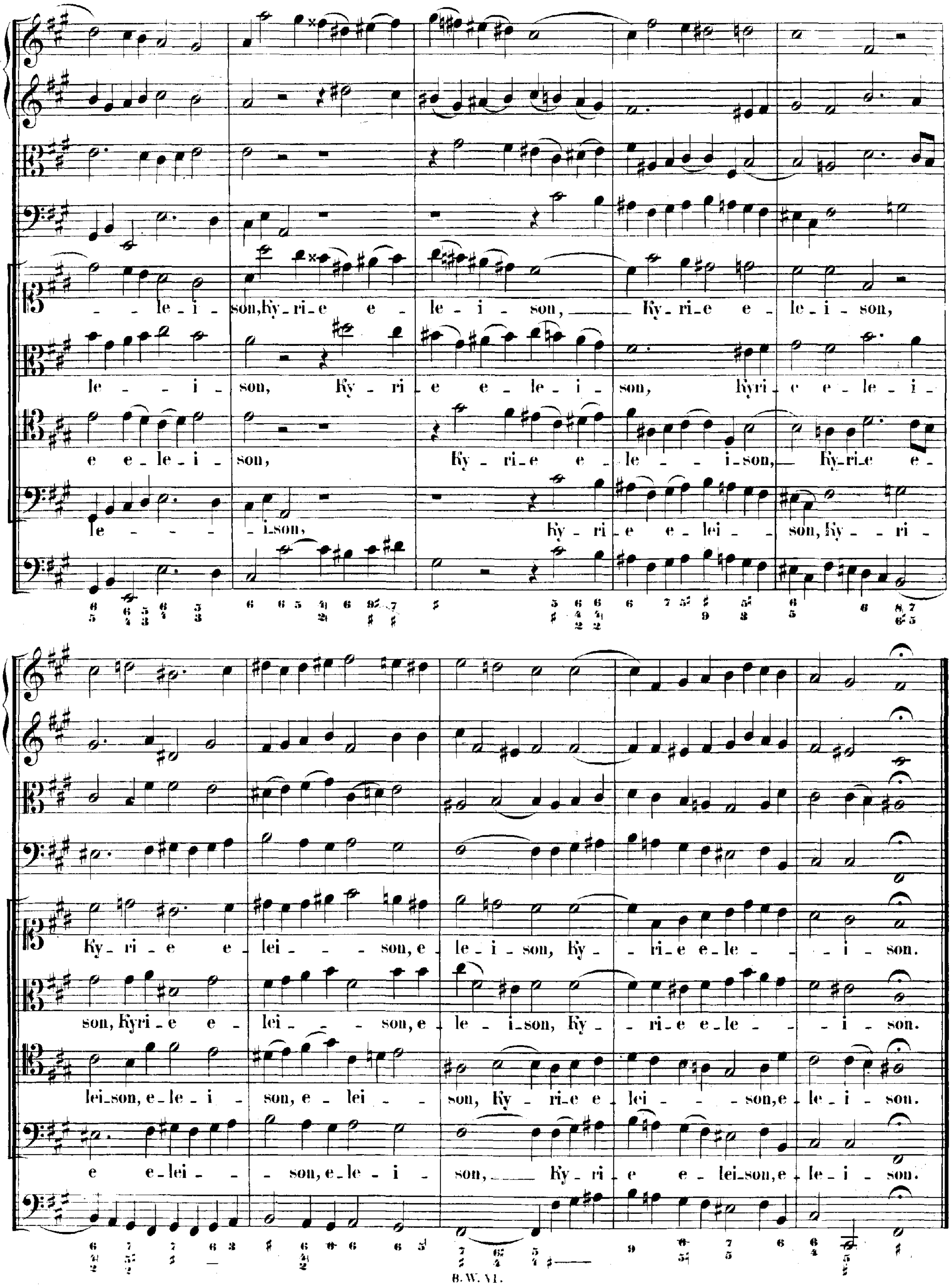
Alla breve.
Violino I.
Flauto traverso I. II.
Oboe d'amore I. col Violino I.
Violino II.
Oboe d'amore II. col Violino II.
Viola.
Fagotti.
Soprano I. II.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Ky - ri - e e - lei - - -
Ky - ri - e e - lei - - son, e - le - i - son, e - - - - le - i -
- son, e - le - i - son, e - - - - le - i - son, e - - - - le - i - son, e - - -
Ky - ri - e e -
son, Ky - - ri - e e - le - - - i - son, e - le - - - i - son, e - le - i -


Ky_ri _ e e_lei _ _ son, e_le_i _ son, e _ _ _
lei _ _ son, e_le _ i_son, e _ _ _ le _ i_ son, Ky _ ri _ e e_lei _ _
le _ i_son, Ky _ ri_e e _ le _ _ _ _ i _ son, e _ le _ _ _ _ _ i_son,
son, e _ le _ i _ son, Ky_ri_e e _ lei _ _ _ _ _ son, e_le _ i _ son,
le _ i _ son, e _ _ _ le _ i _ son, Ky _ rie e _ lei_son, e_lei _ _ _ _ _ son,
_ son, e _ lei _ _ _ son, Ky _ ri_e e_lei _ _ son, Ky_ri _ e e_lei _ _
Ky _ ri_e e _ le _ _ _ i _ son, Ky_ri_e e _ lei_son, e_le _ _ i _ son, e _

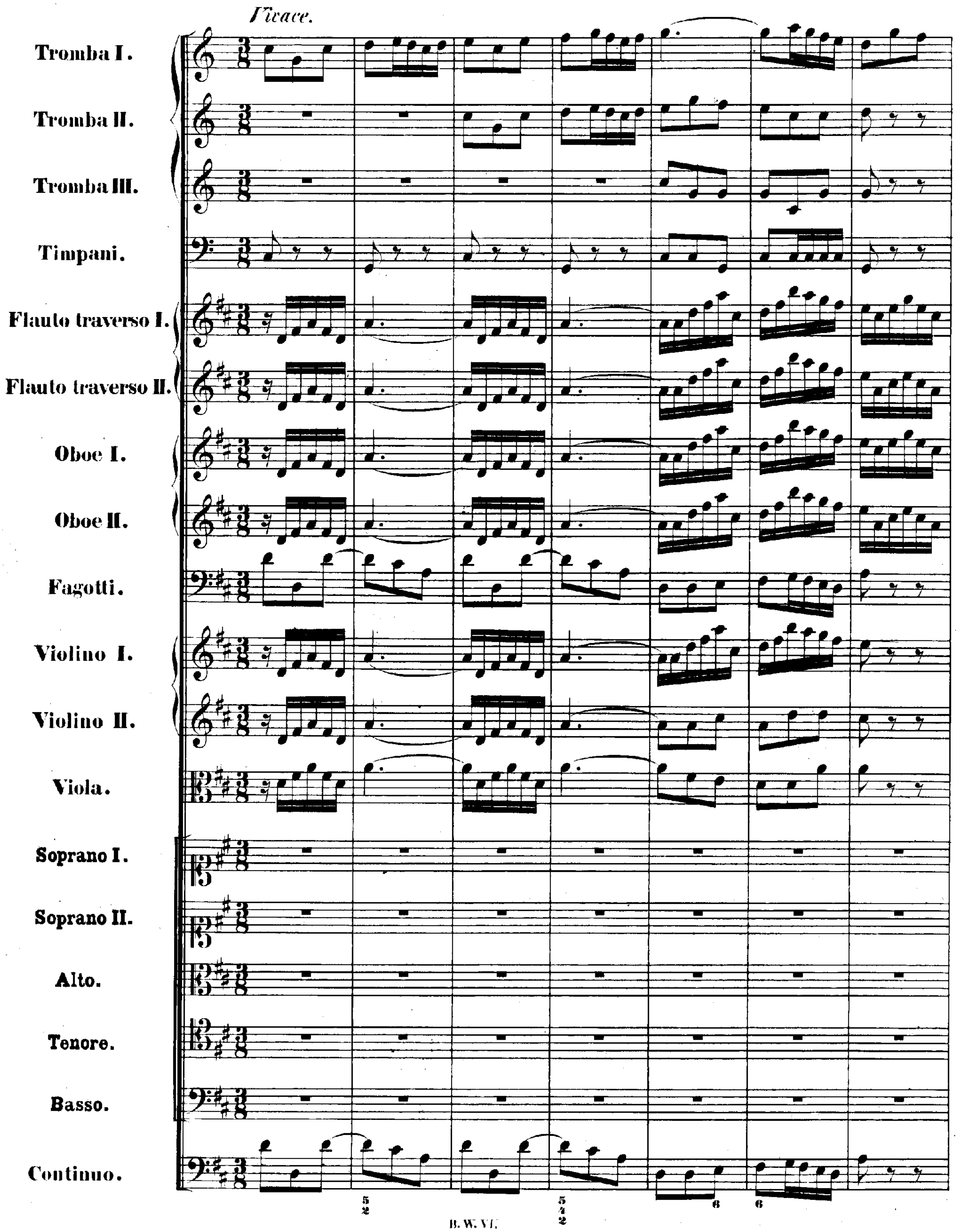

Ky_ri_e e _ lei - son,e _ le - i _ son, Ky_ - ri_e e _ le - - - i -
son,e_le - i - son, e - - - le - i _ son, e - - le - i - son, Ky - ri_e e-
le - - - i - son, e - le - i _ son,Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i -
son, e - lei - - - son,e - le - i_son, e - le - - - - - -
lei_son,e_le - - - - - - i - son, e_le - - - - -
son, Ky - ri - e e lei_son,e - le - i - son, e - le - - i - son, Ky - ri -
Ky - ri - e e - lei - - son,e - le - i - son, e - le - - - i - son, e -

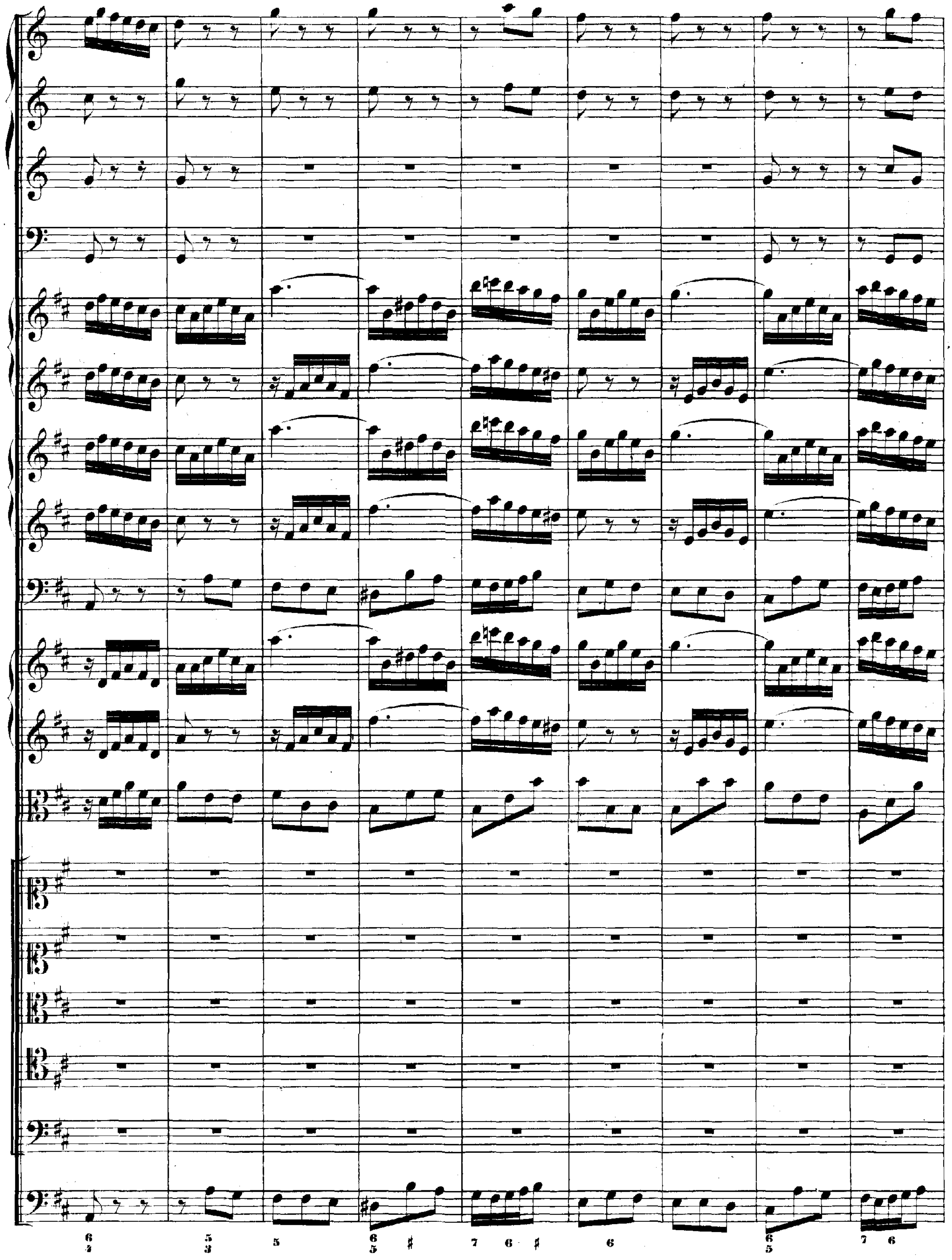

_ _ i _ son, e _ le _ _ _ i _ son, Ky_ri_e e _ le_ i _ son, e _
_ _ i _ son, Kyri _ e e _ le _ i _ son, Ky _ ri _ e e _ le _ _ _ _ _ _ i _
e e _ lei _ _ _ son, e_le _ i _ son, Ky_ri_e e _ le _ i _ son, Ky_ _ ri _ e e _
le _ _ _ _ _ i _ son, Ky_ri _ e e _ le _ _ _ i _ son, Ky_ri _ e e _ lei_son, e_
le _ i _ son,
son, Ky _ ri _ e e _ lei _ _ son, e _ le _ i _ son, Ky _ ri_e e _ le _ _ _ _
le _ i _ son, Ky _ ri _ e e _ lei _ _ son, e _ le _ i _ son, Ky _ _ ri_e e _ le _ _
le _ i _ son,

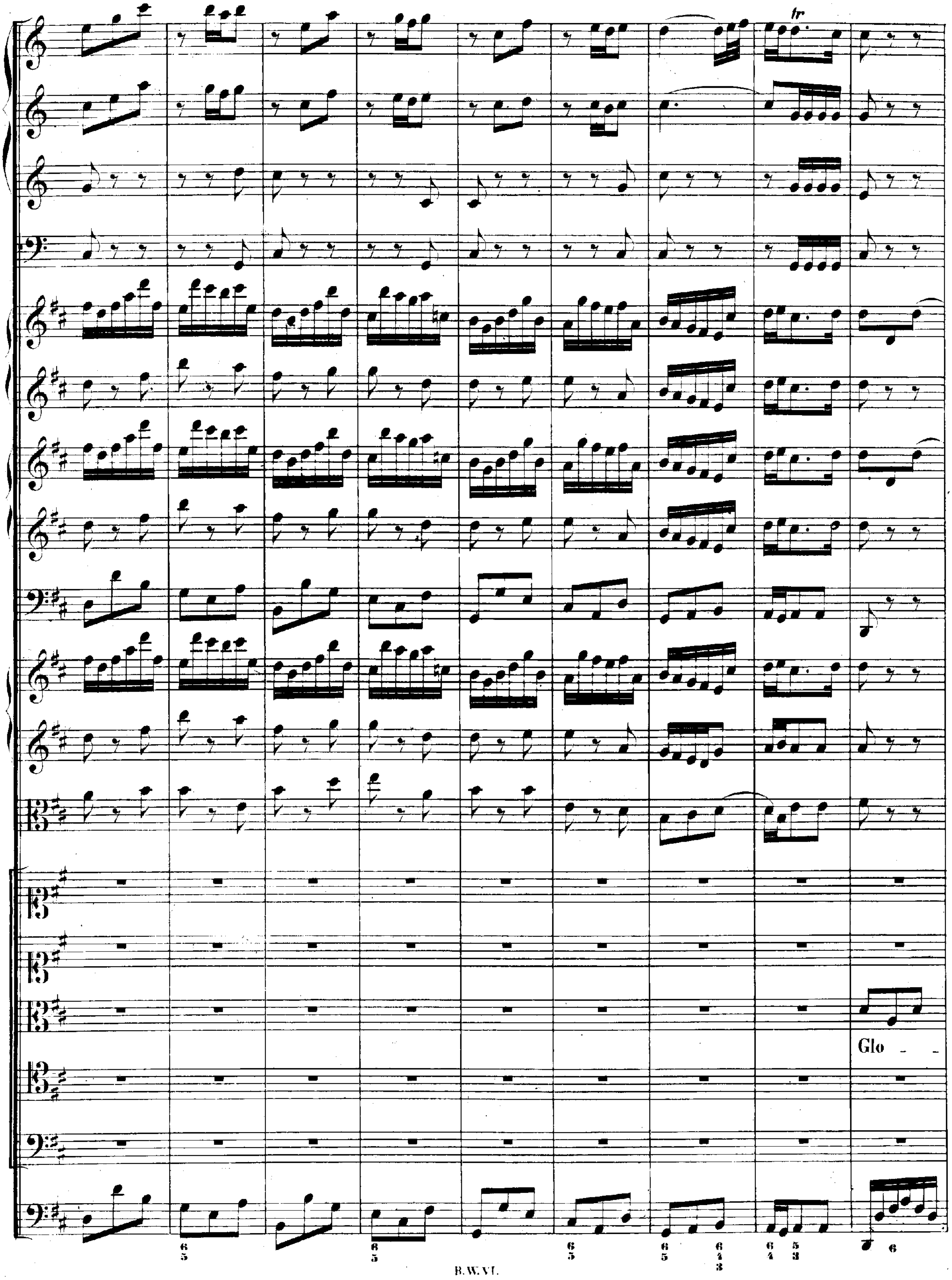

Ky - ri - e e - lei - - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - -
- - - i - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - - - -
- - - - - - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri -
Ky - ri - e e - lei - - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e -
- - - - - i - son, e - le - - - - - - i - son, e - - - le - i - son, e -
son, Ky - ri - e e - le - - - i - son, e - le - - - i - son, e -
e e - le - - - i - son, e - lei - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri -
lei - - - - - - - - - son, e - le - i - son, e - lei - son, Ky - ri - e e -

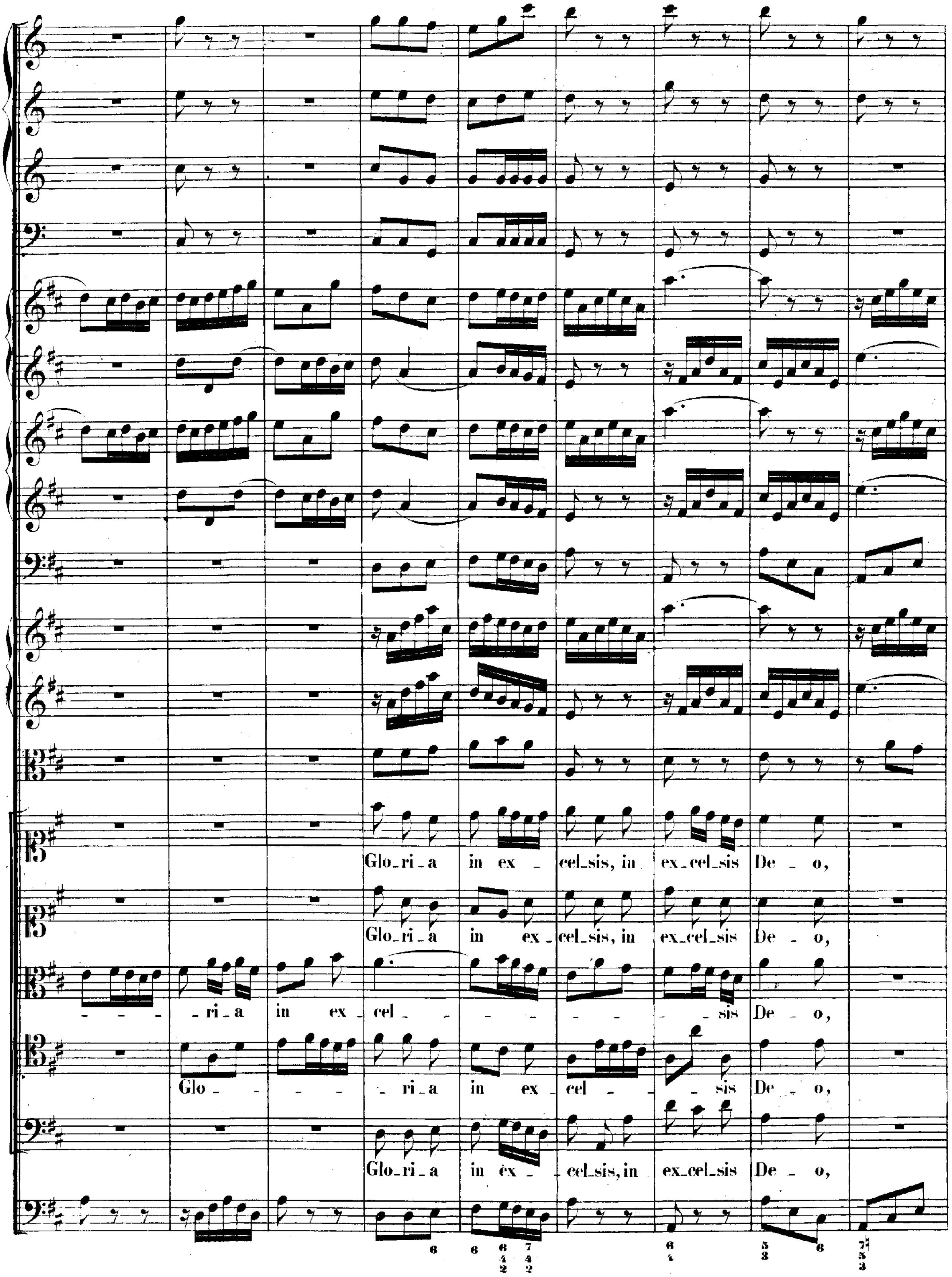

- - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son,
le - - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Kyri - e e - le - i -
e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - - i - son, Ky - ri - e e -
le - - - i - son, Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - - ri -
Ky - ri - e e - lei - - - son, e - le - i - son, Ky - - ri - e e - le - - - i - son.
son, Kyri - e e - lei - - son, e - le - i - son, Ky - - ri - e e - le - - i - son.
lei - son, e - le - i - son, e - lei - - son, Ky - ri - e e - lei - - - son, e - le - i - son.
e e - lei - - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - le - i - son.

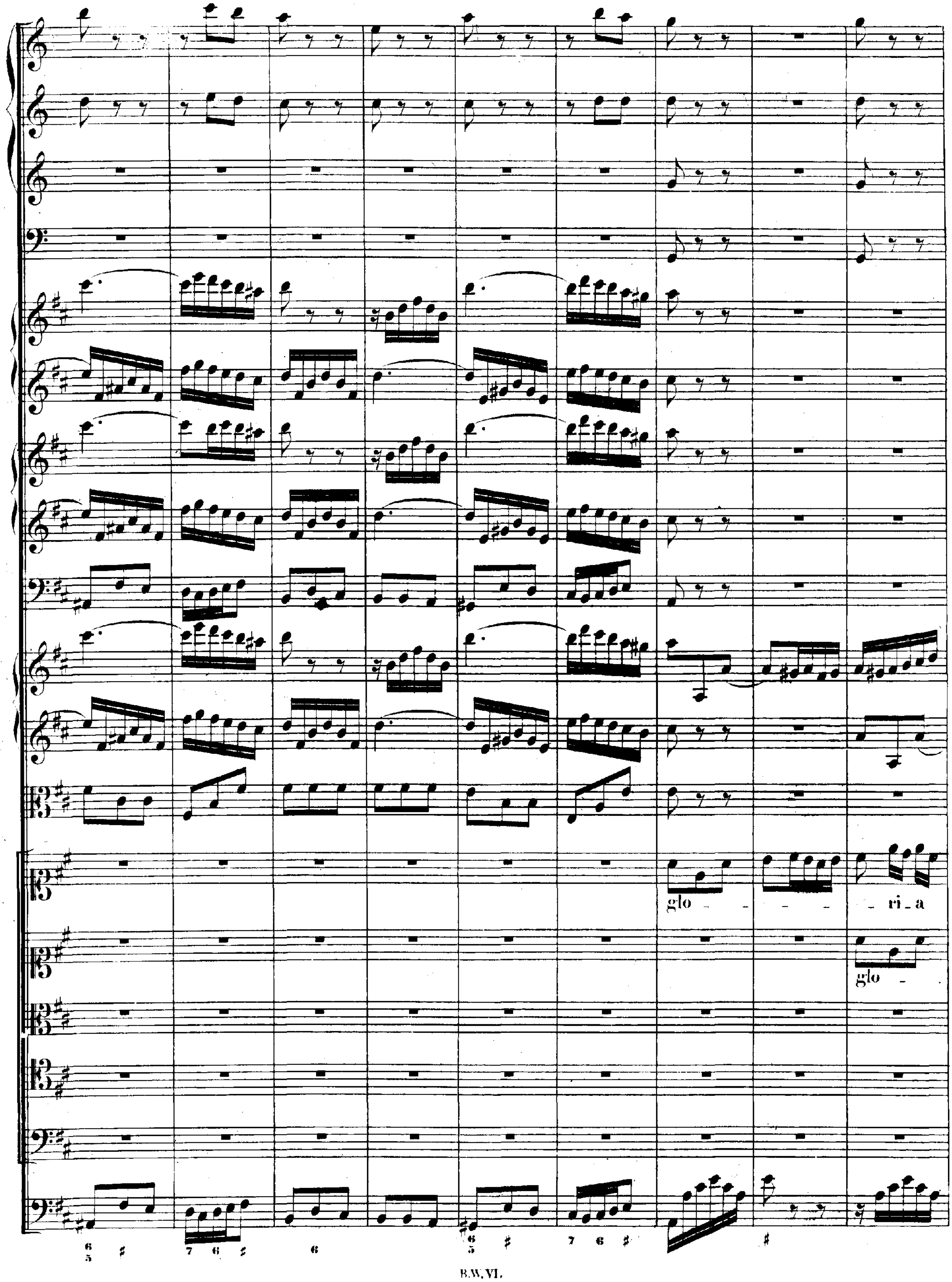
GLORIA.

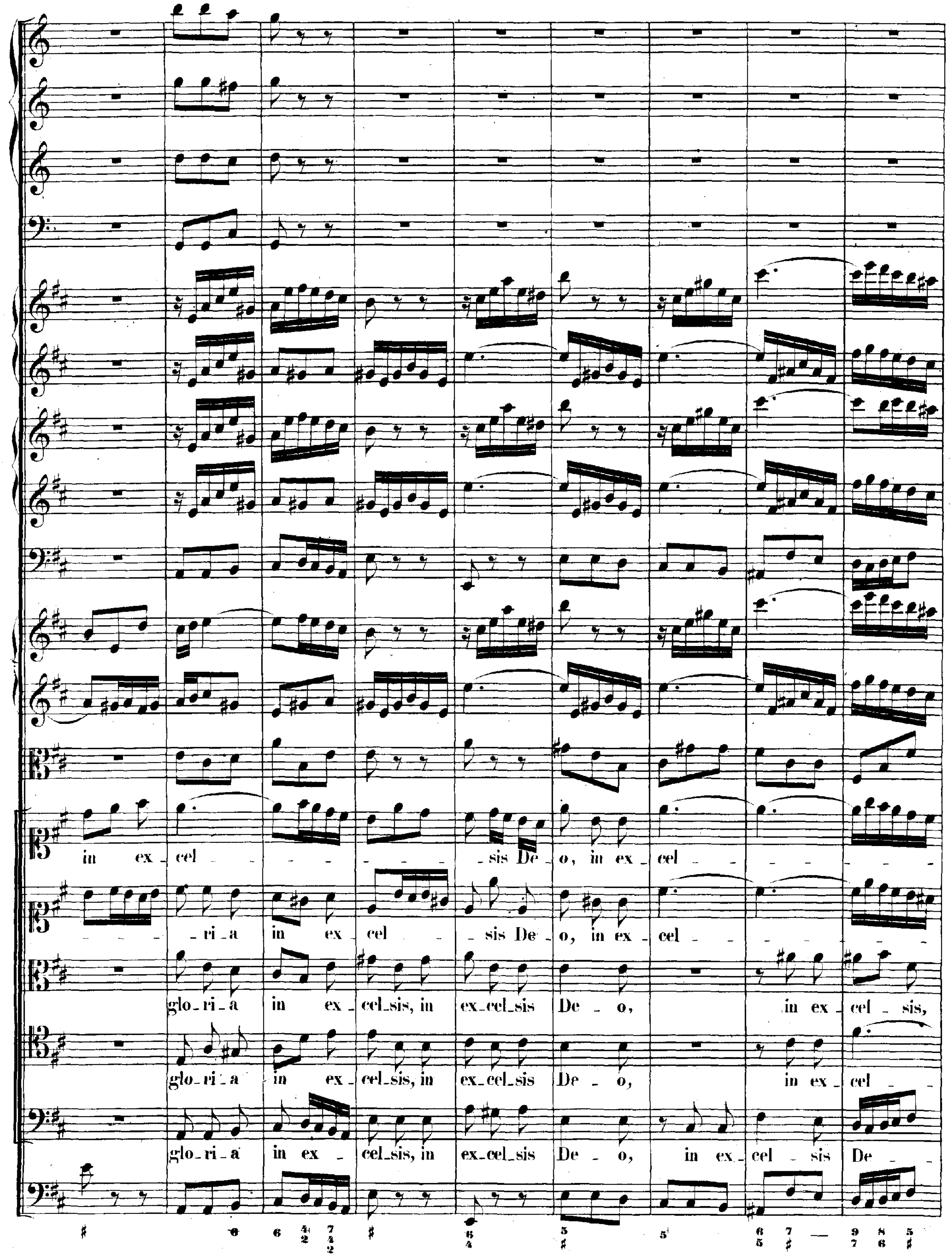

Vivace.
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe I.
Oboe II.
Fagotti.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano I.
Soprano II.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.

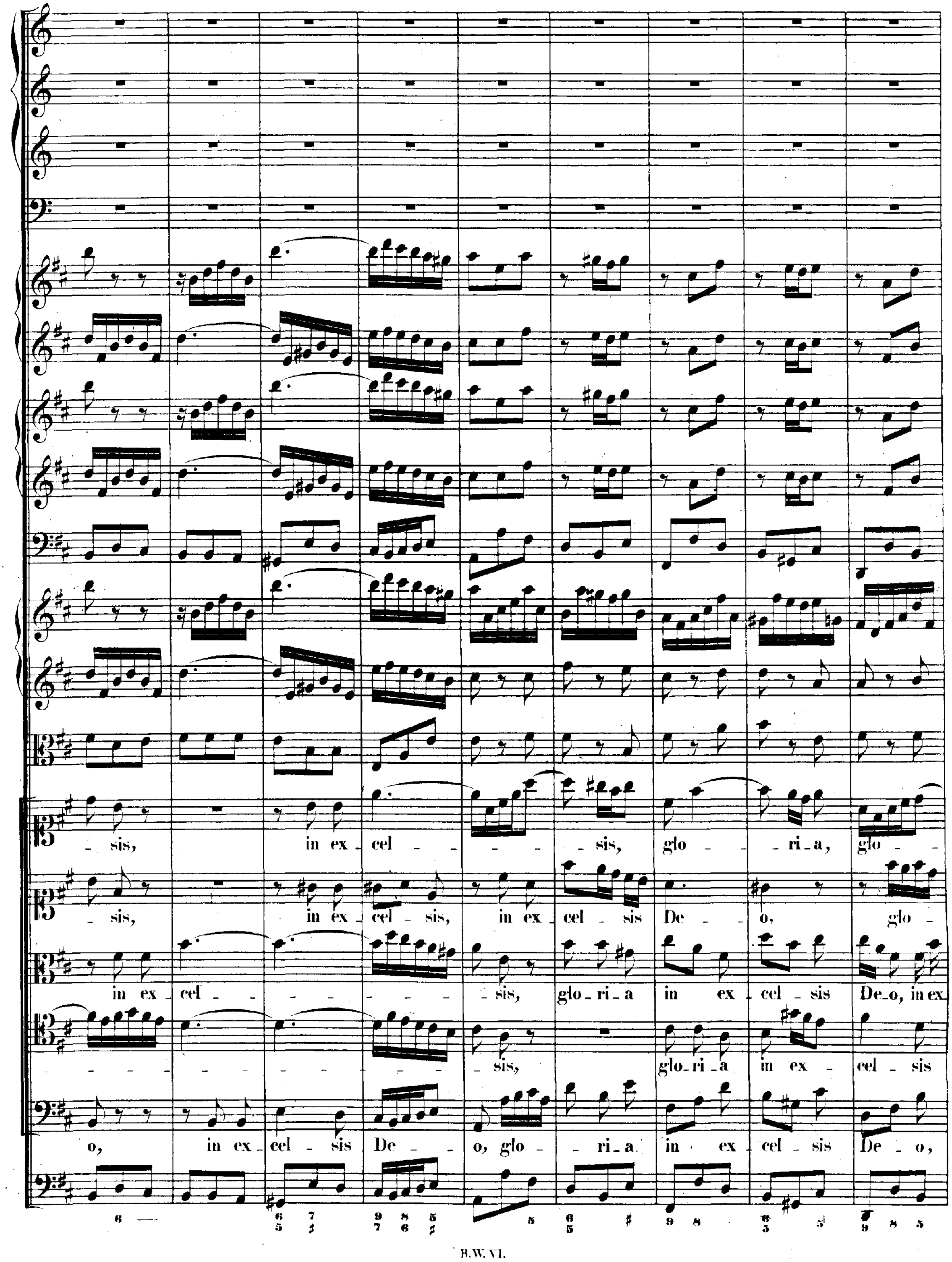


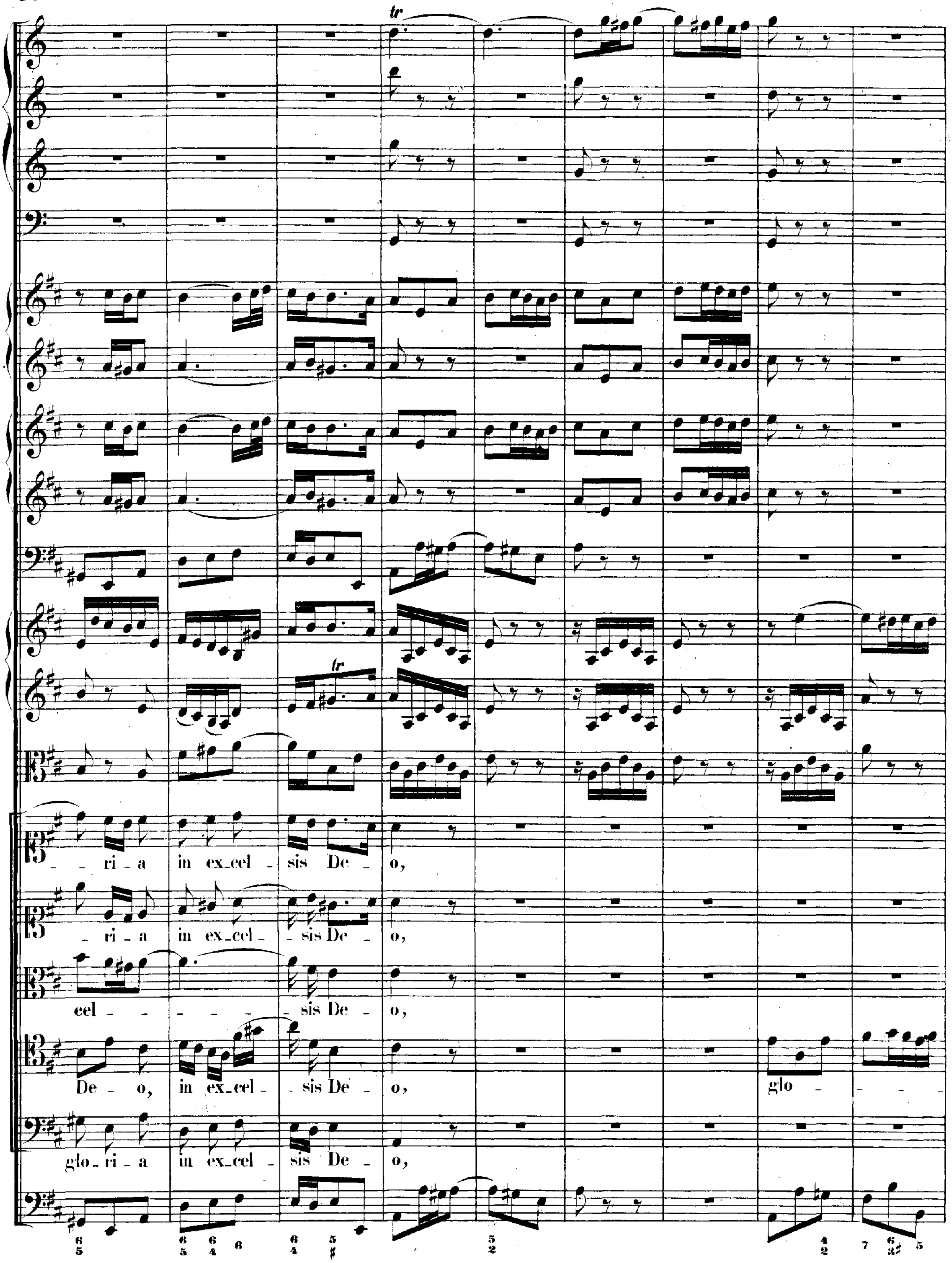

fr
Glo _ _

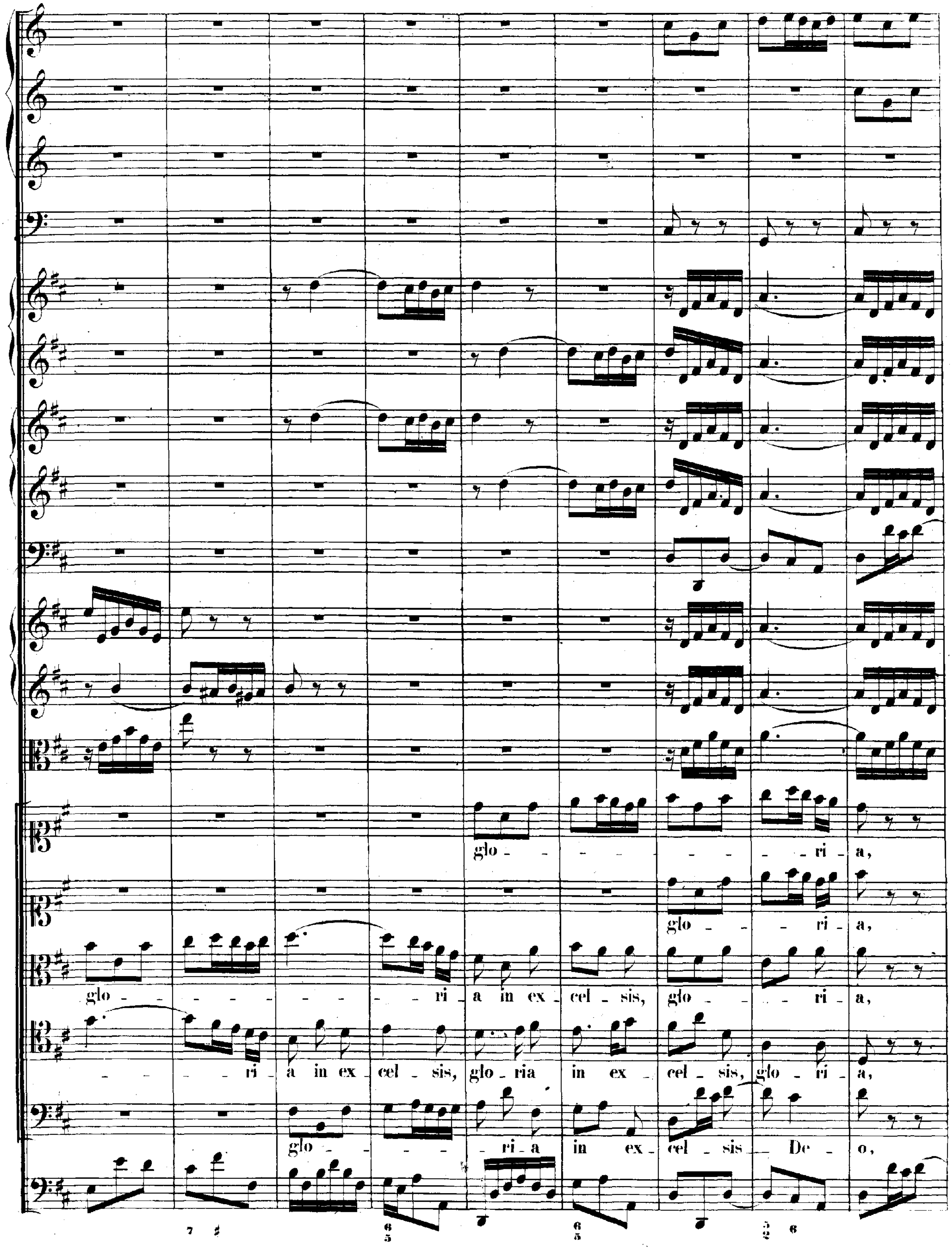

Glo_ri_a in ex_ cel_sis, in ex_cel_sis De _ o,
Glo_ri_a in ex_ cel_sis, in ex_cel_sis De _ o,
_ ri_a in ex_ cel_ _ sis De _ o,
Glo_ _ ri_a in ex_ cel_ _ sis De _ o,
Glo_ri_a in ex_ cel_sis, in ex_cel_sis De _ o,

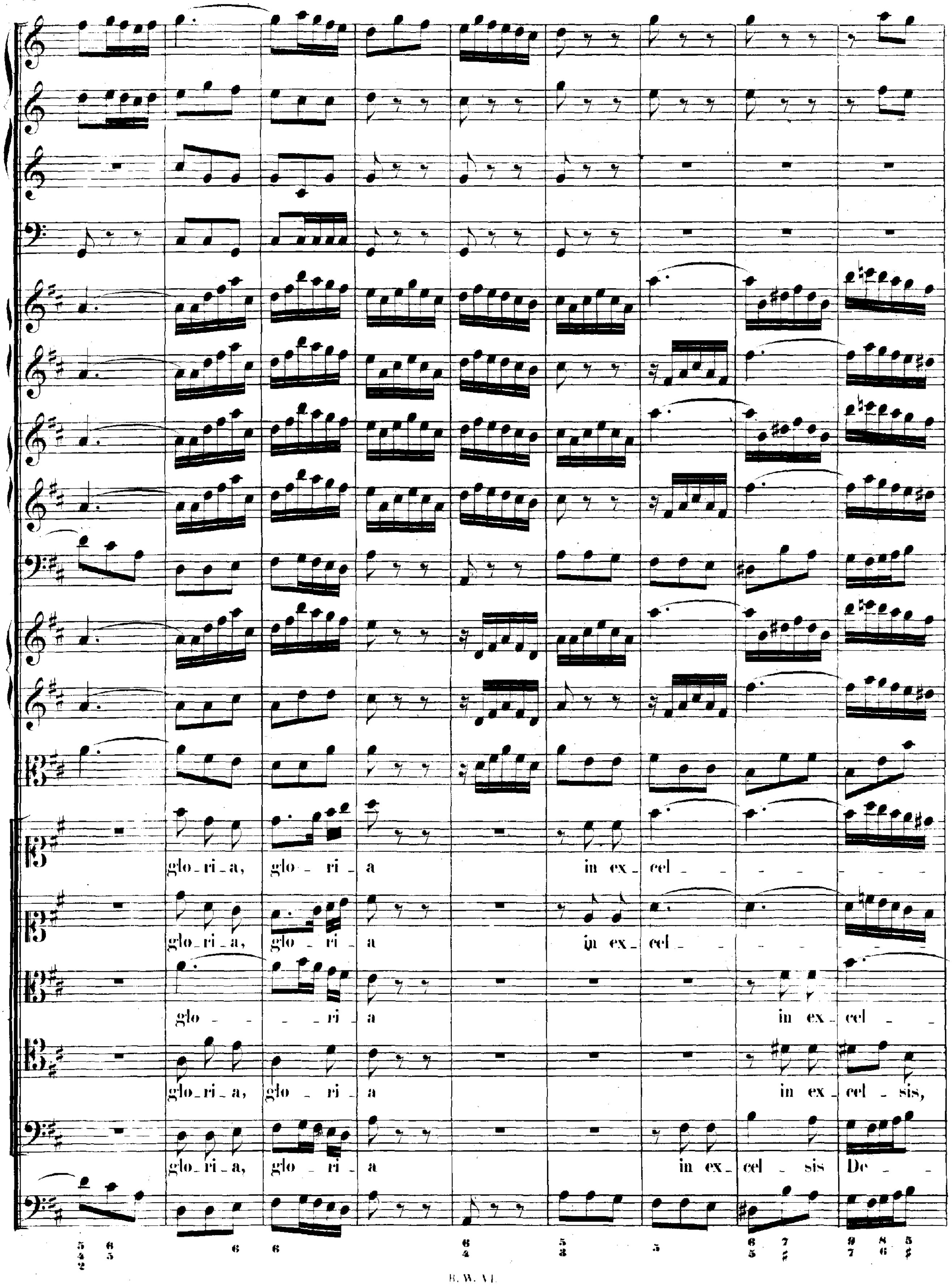

glo - - - - - ri - a
glo -
6 5 ♯ 7 6 ♮ 6 6 5 ♯ 7 6 ♯ ♯

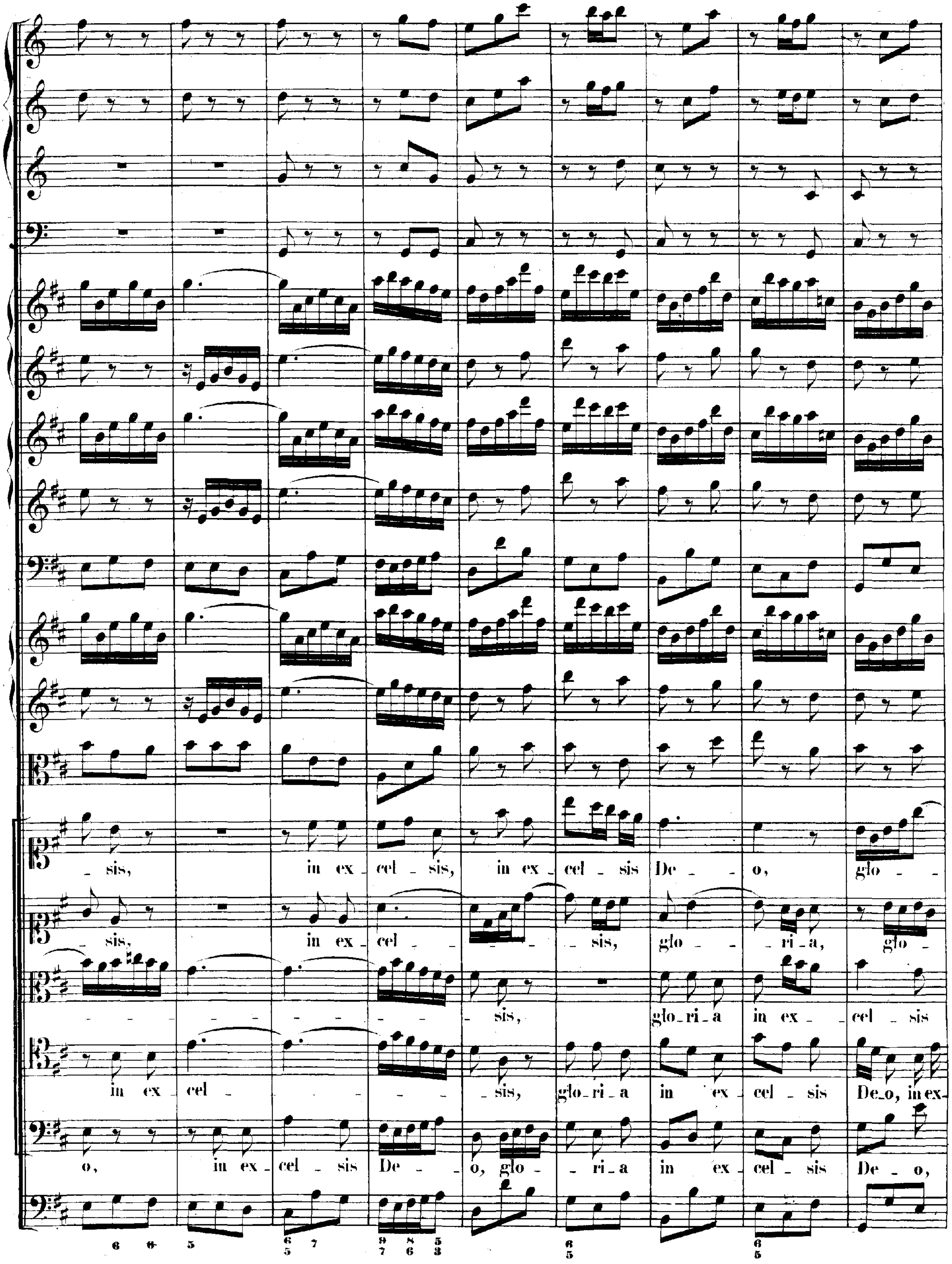

in ex _ cel _ _ _ _ _ _ _ _ _ sis De _ o, in ex _ cel _ _ _ _ _ _ _
_ _ _ ri _ a in ex _ cel _ sis De _ o, in ex _ cel _ _ _ _ _
glo _ ri _ a in ex _ cel _ sis, in ex _ cel _ sis De _ o, in ex _ cel _ sis,
glo _ ri _ a in ex _ cel _ sis, in ex _ cel _ sis De _ o, in ex _ cel _ _
glo _ ri _ a in ex _ cel _ sis, in ex _ cel _ sis De _ o, in ex _ cel _ sis De _ _


- sis, in ex cel - - - - - - sis, glo - - ri - a, glo - -
- sis, in ex - cel - sis, in ex - cel - sis De - o, glo -
in ex - cel - - - - - - - - sis, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, in ex
- - - - - - - - - sis, glo - ri - a in ex - cel - sis
o, in ex - cel - sis De - o, glo - - ri - a in ex - cel - sis De - o,

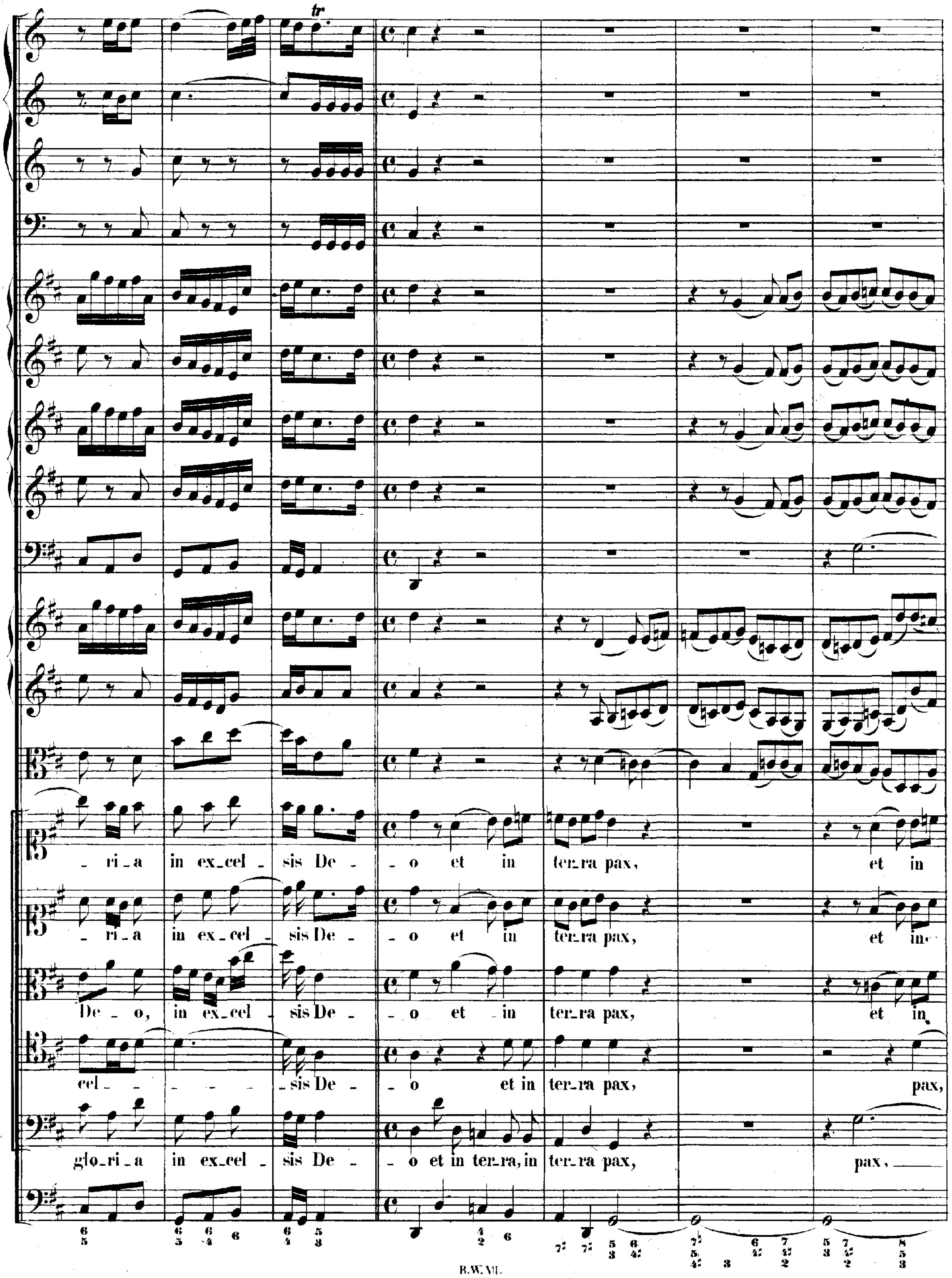

tr
tr
_ ri _ a in ex_cel _ sis De _ o,
_ ri _ a in ex_cel_ _ sis De _ o,
cel _ _ _ _ _ _ sis De _ o,
De _ o, in ex_cel_ _ sis De _ o, glo _ _ _
glo_ri _ a in ex_cel _ sis De _ o,

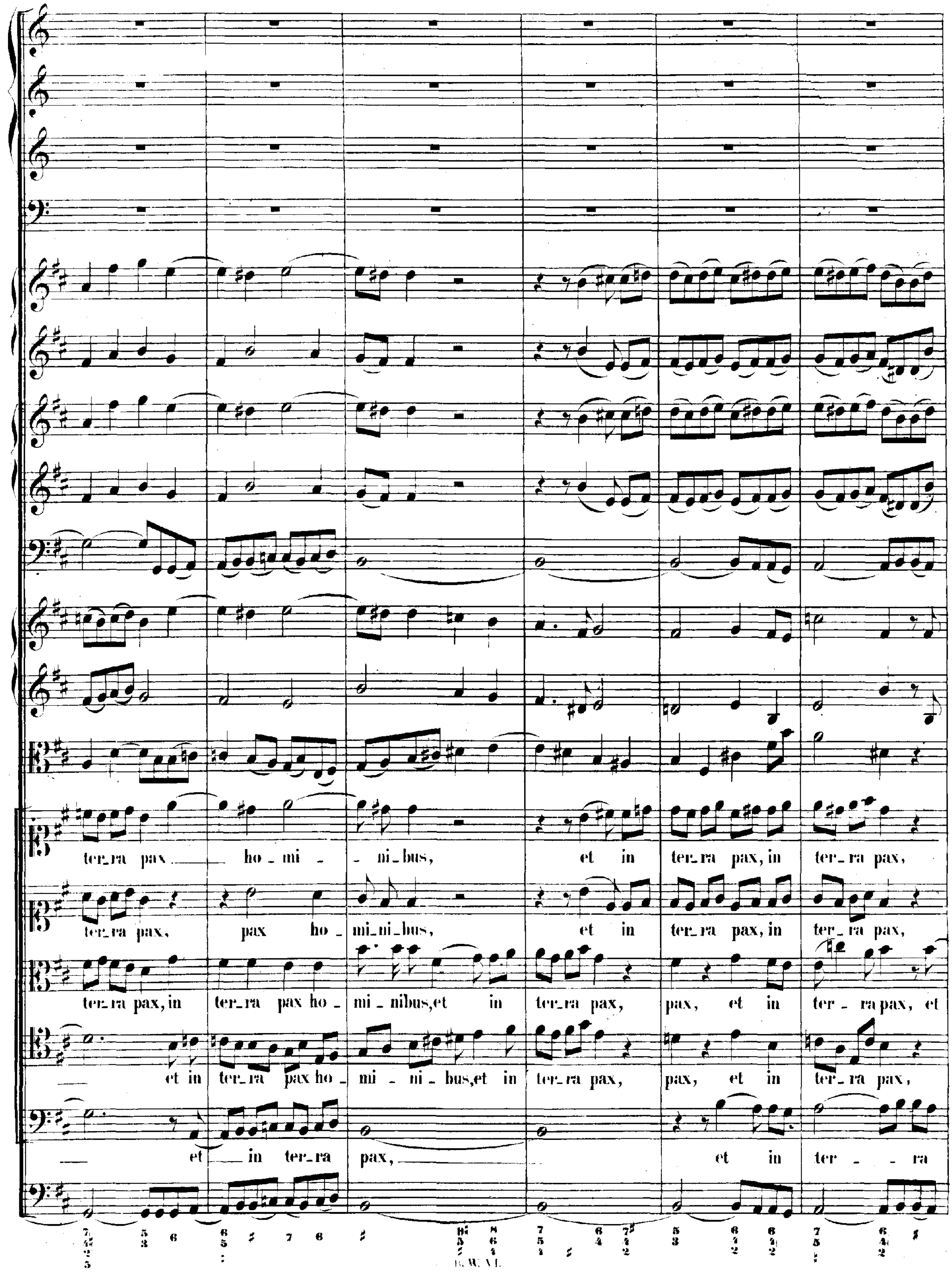

glo - - - - - - - - ri - a,
glo - - - ri - a,
glo - - - - - - - - ri - a in ex - cel - sis, glo - - - ri - a,
- - - ri - a in ex - cel - sis, glo - ria in ex - cel - sis, glo - ri - a,
glo - - - - ri - a in ex - cel - sis - De - o,

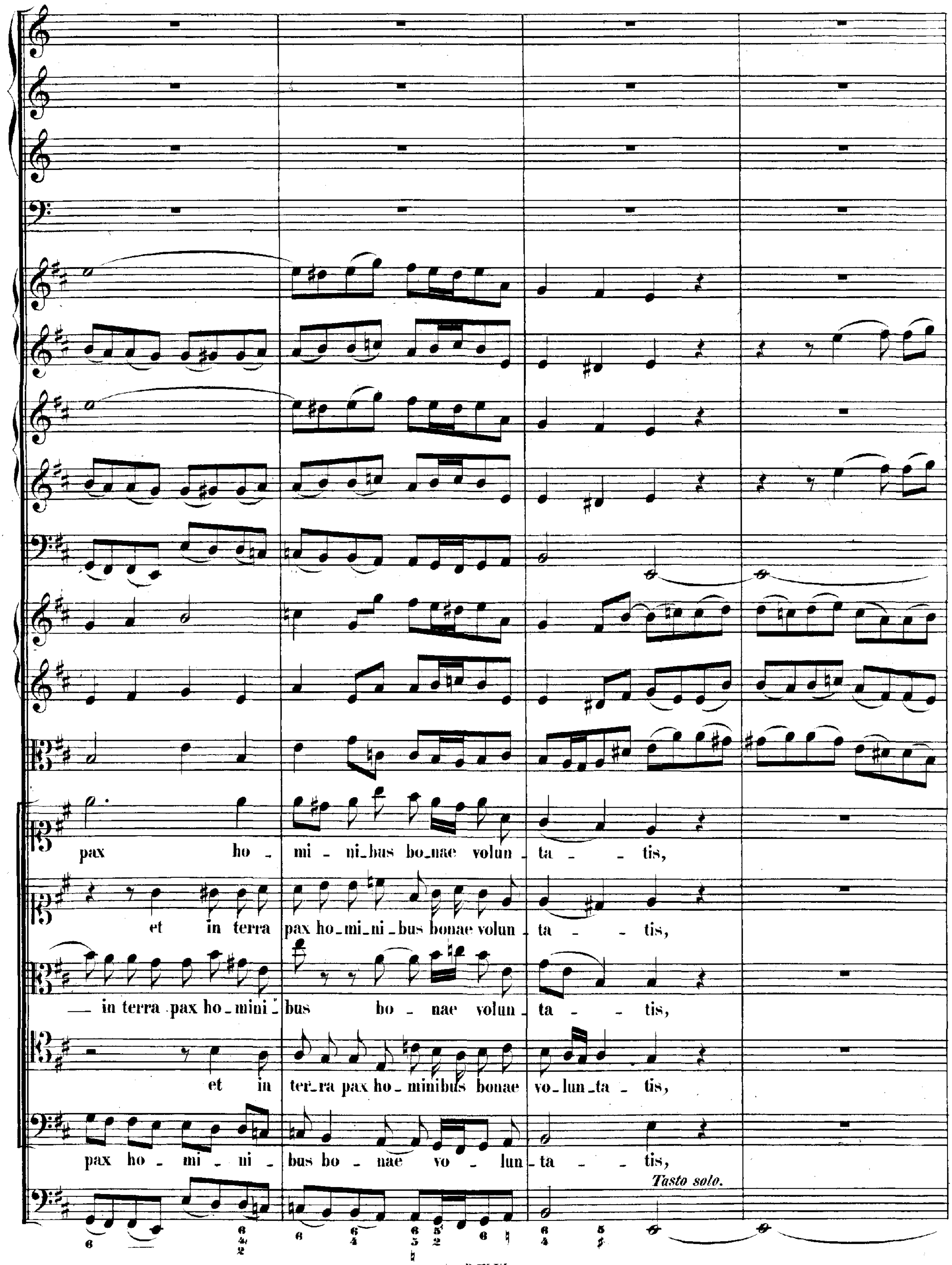

glo-ri-a, glo-ri-a in ex-cel
glo-ri-a, glo-ri-a in ex-cel
glo - ri-a in ex-cel
glo-ri-a, glo-ri-a in ex-cel-sis,
glo-ri-a, glo-ri-a in ex-cel-sis De

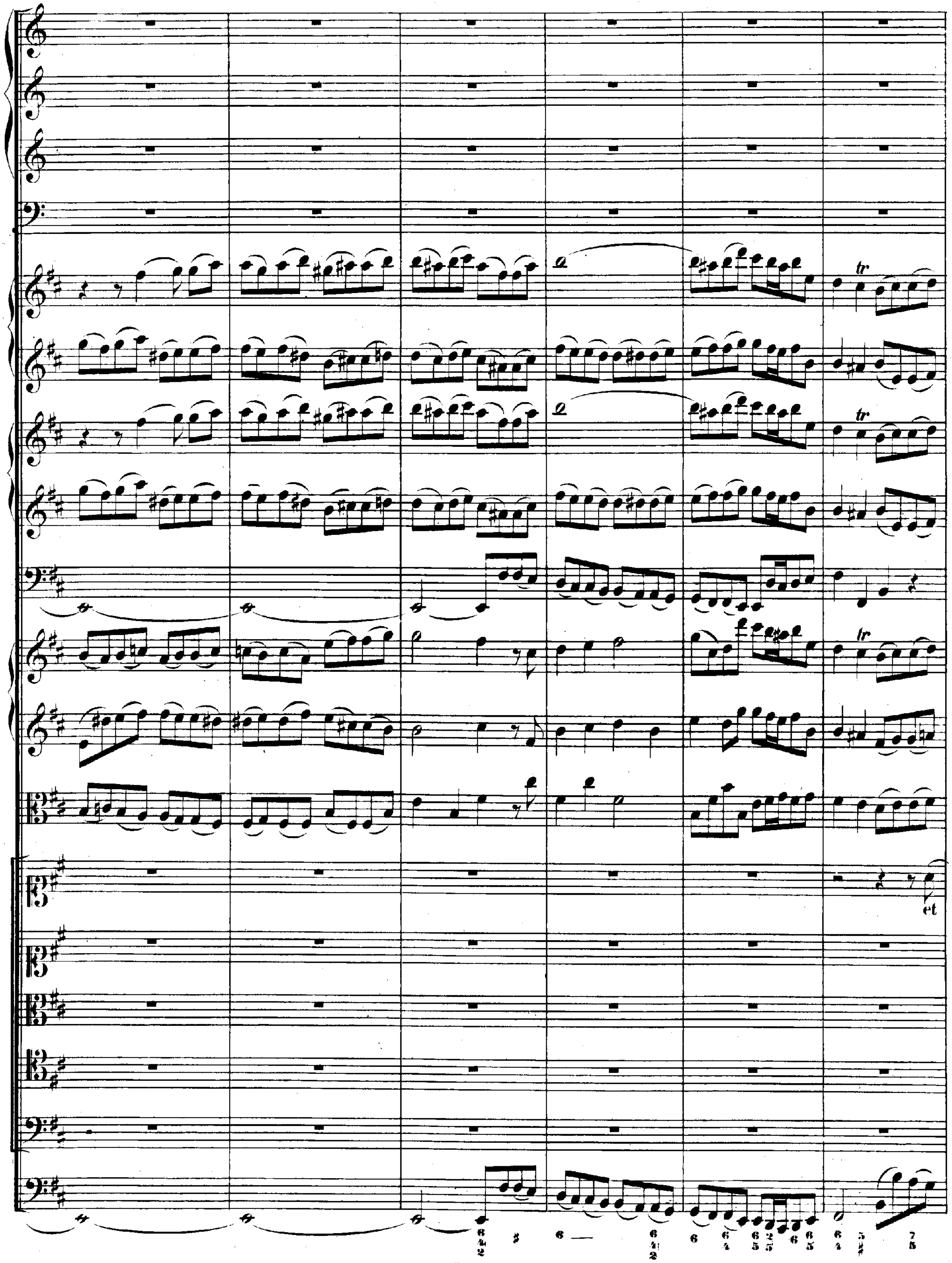


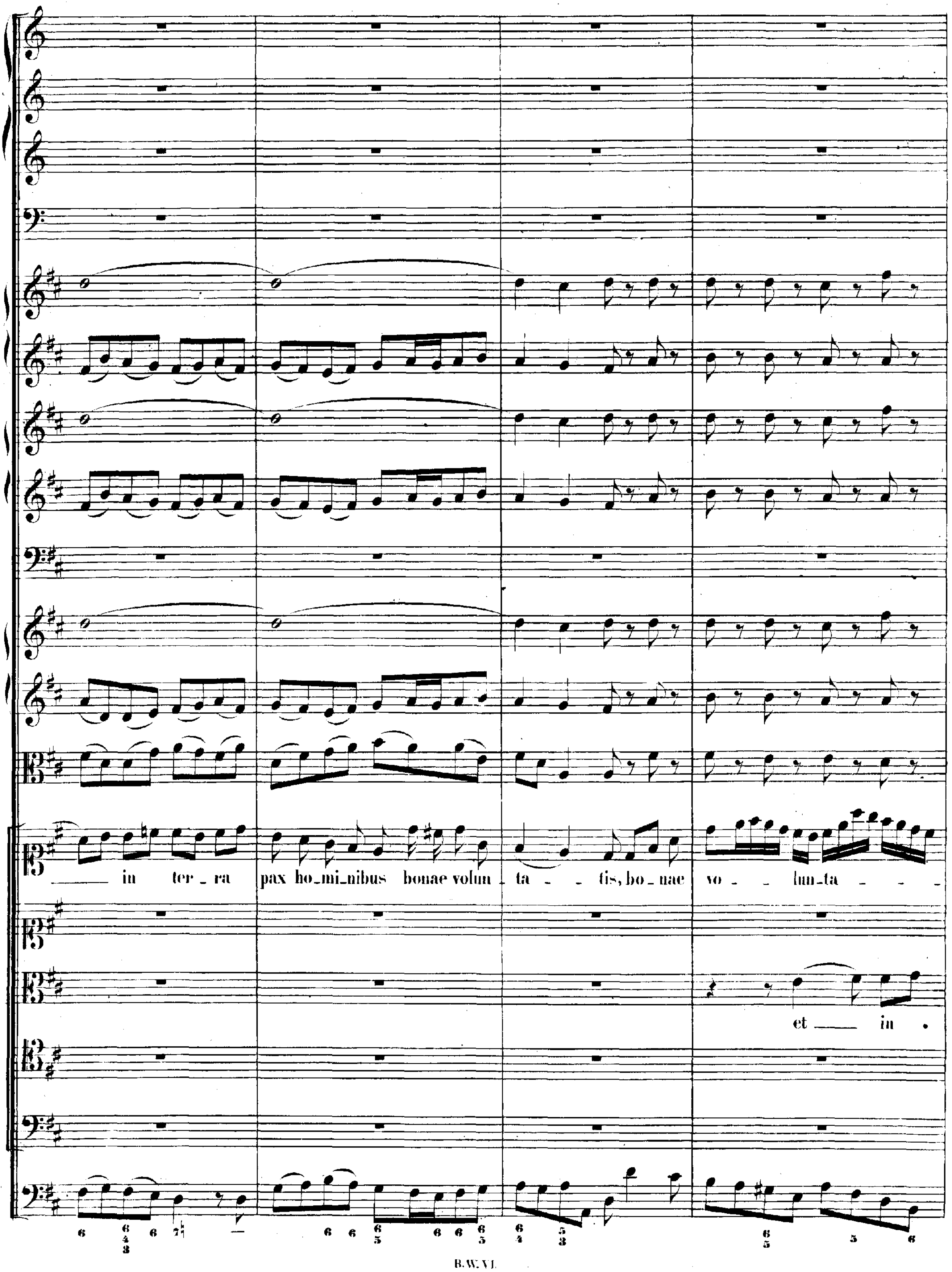
_ sis, in ex _ cel _ sis, in ex _ cel _ sis De _ _ o, glo _ _
_ sis, in ex _ cel _ _ _ _ sis, glo _ _ ri _ a, glo _
_ _ _ _ _ _ _ _ _ sis, glo_ri_a in ex _ _ cel _ sis
in ex _ cel _ _ _ _ sis, glo_ri_a in ex_cel_sis De_o, in ex_
o, in ex_cel_sis De _ o, glo _ _ ri_a in ex_cel_sis De _ o,
6 6 5 6 5 7 9 7 8 6 5 3 6 5 6 5

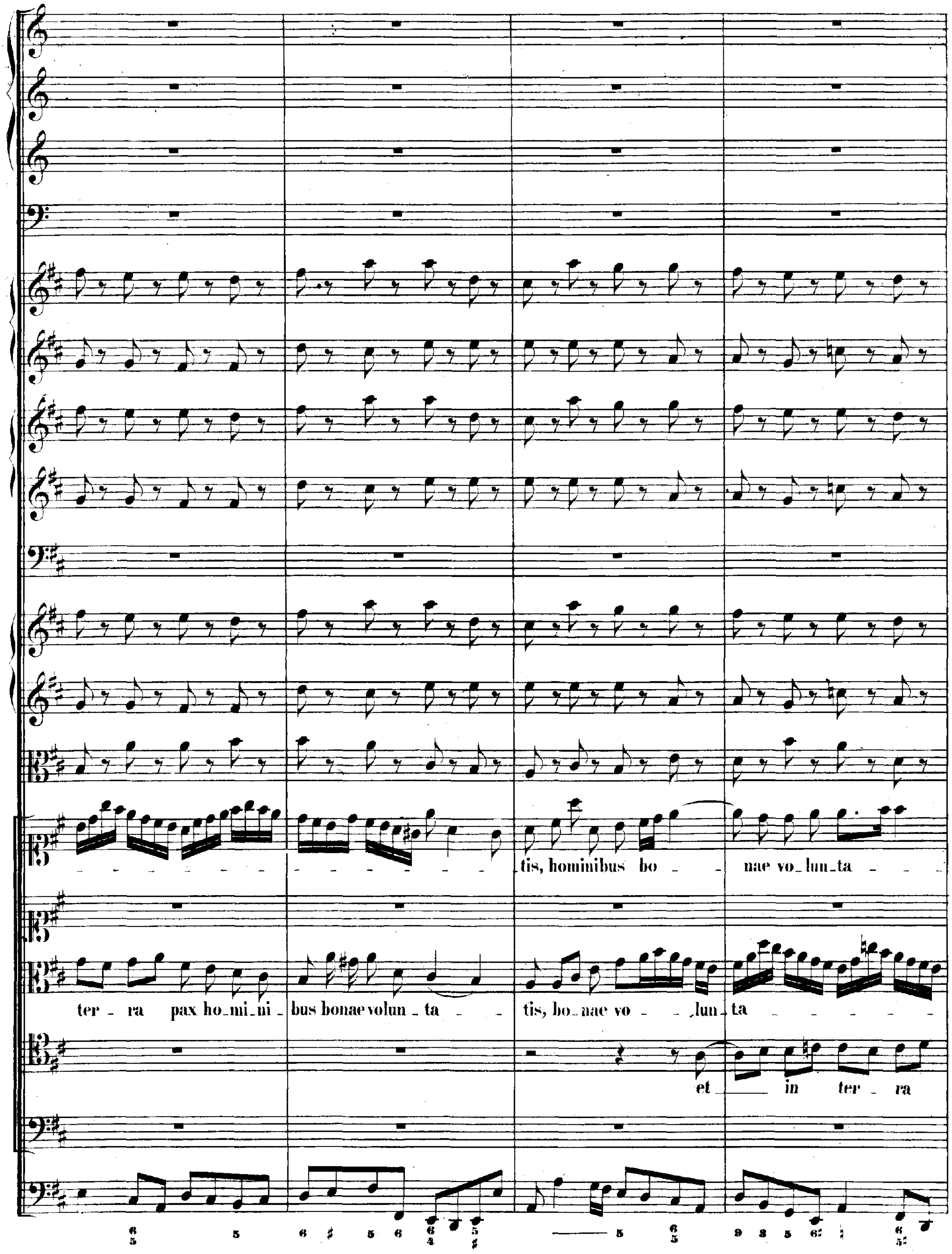

tr
- ri - a in ex - cel - sis De - - o et in ter - ra pax, et in
- ri - a in ex - cel - sis De - - o et in ter - ra pax, et in
De - o, in ex - cel - sis De - - o et in ter - ra pax, et in
cel - - - - - sis De - - o et in ter - ra pax, pax,
glo - ri - a in ex - cel - sis De - - o et in ter - ra, in ter - ra pax, pax,

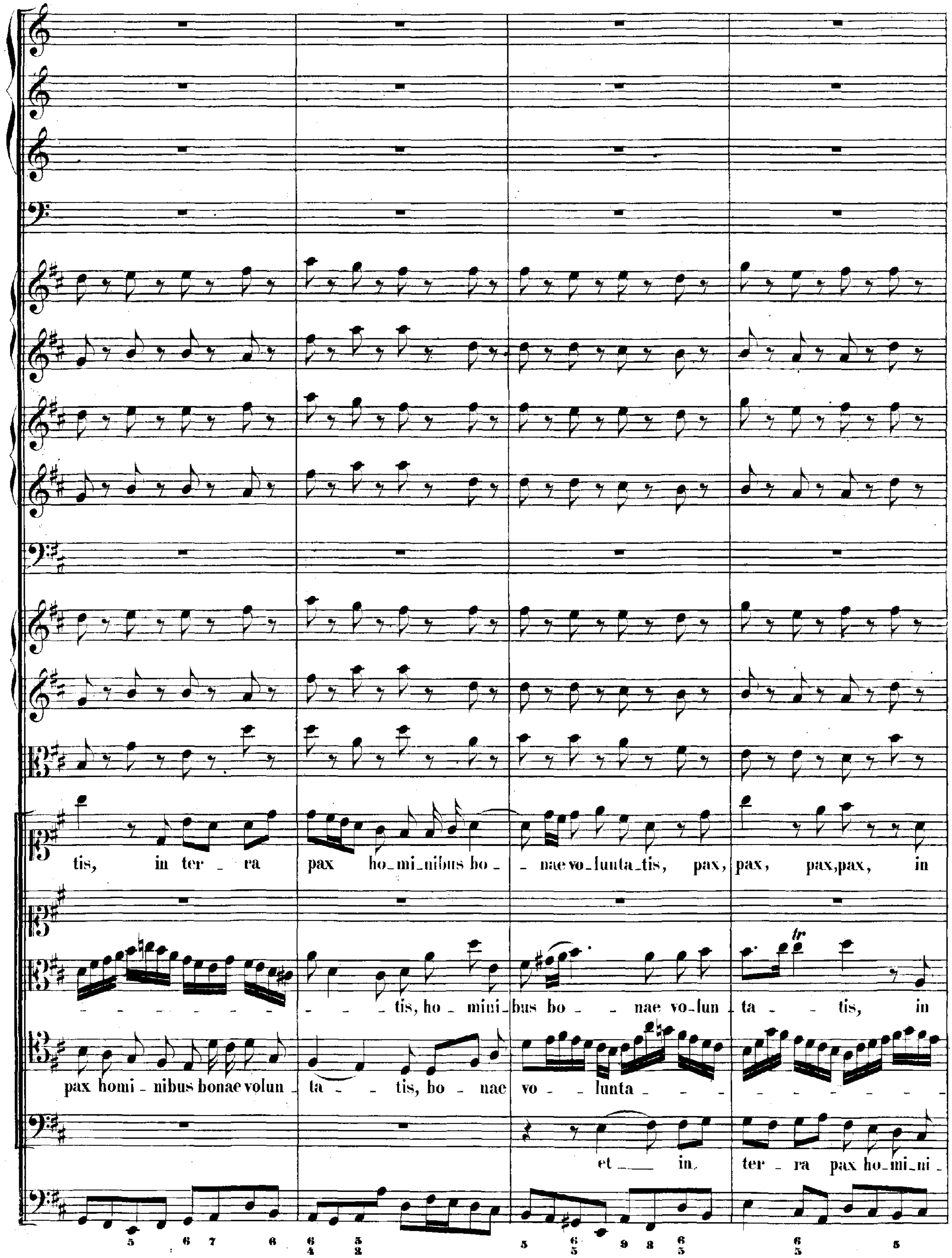

ter_ra pax ho_mi_ni_bus, et in ter_ra pax, in ter_ra pax,
ter_ra pax, pax ho_mi_ni_bus, et in ter_ra pax, in ter_ra pax,
ter_ra pax, in ter_ra pax ho_mi_nibus, et in ter_ra pax, pax, et in ter_ra pax, et
et in ter_ra pax ho_mi_ni_bus, et in ter_ra pax, pax, et in ter_ra pax,
et in ter_ra pax, et in ter_ra

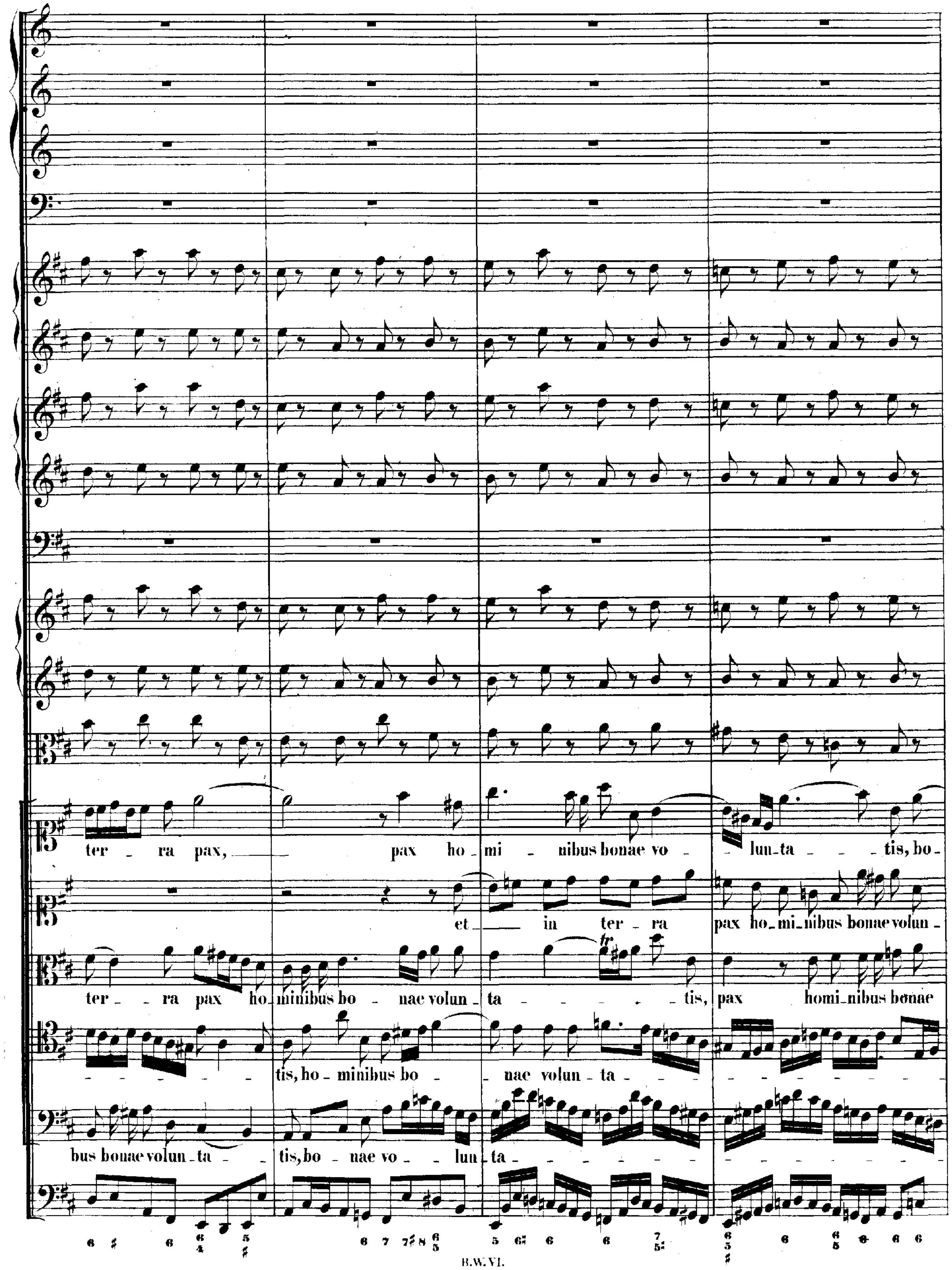

pax ho - mi - ni - bus bo - nae volun - ta - - tis,
et in terra pax ho - mi - ni - bus bonae volun - ta - - tis,
in terra pax ho - mini - bus bo - nae volun - ta - - tis,
et in ter - ra pax ho - minibus bonae vo - lun - ta - tis,
pax ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - - tis,
Tasto solo.

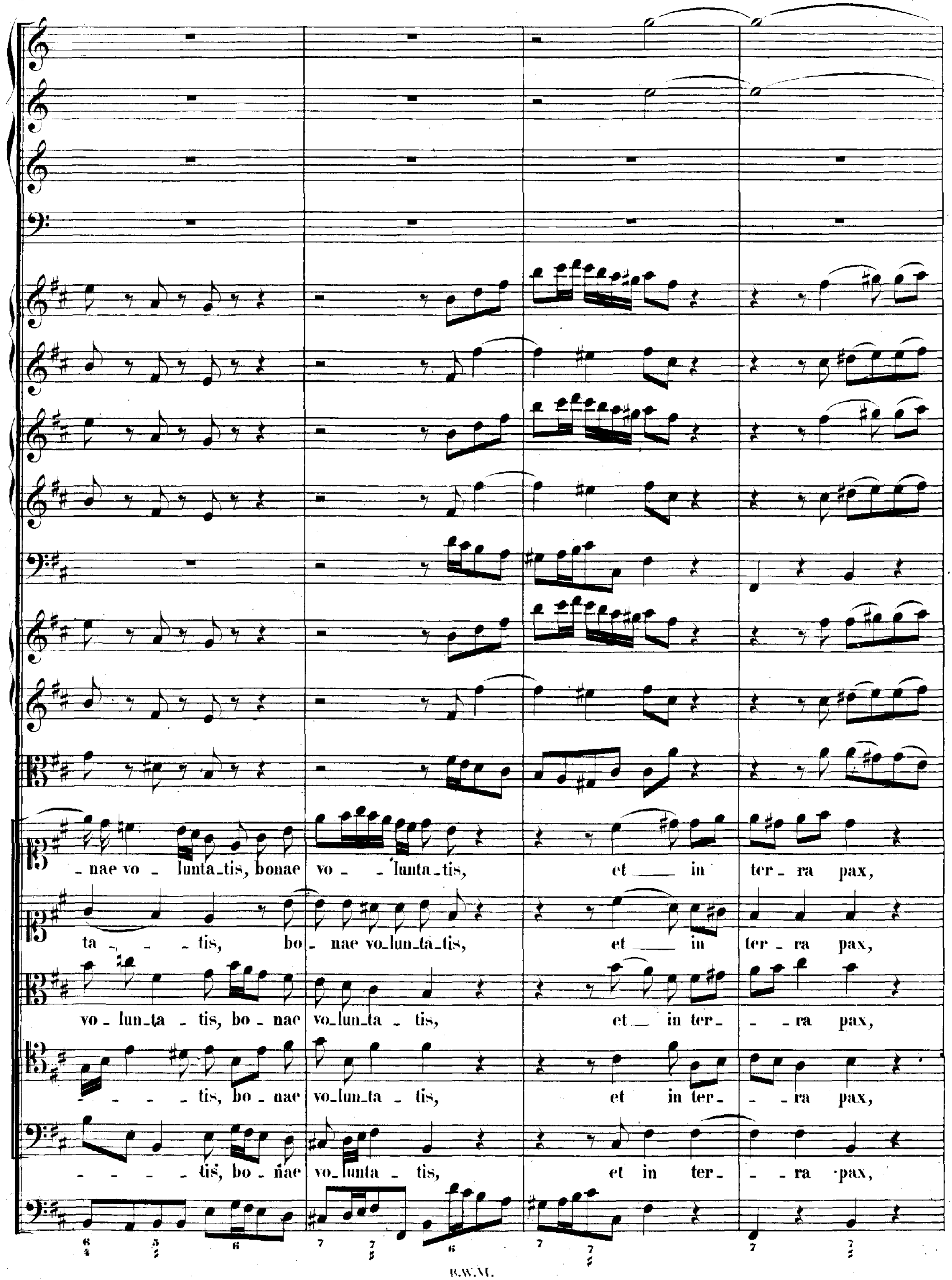

tr
tr
tr
et

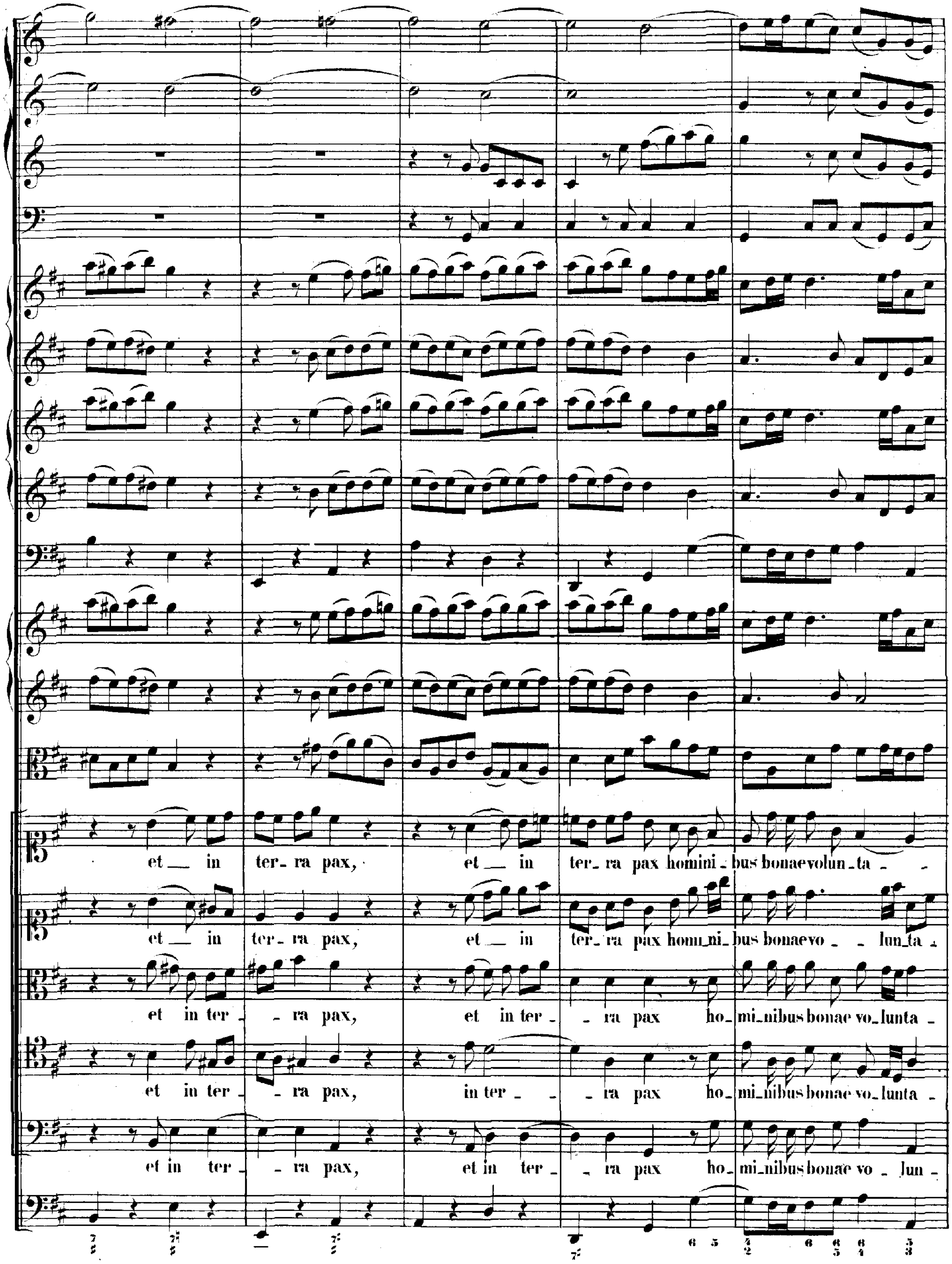

in ter - ra pax ho-mi-nibus bonae volun - ta - - tis, bo-nae vo - - lun-ta
et in

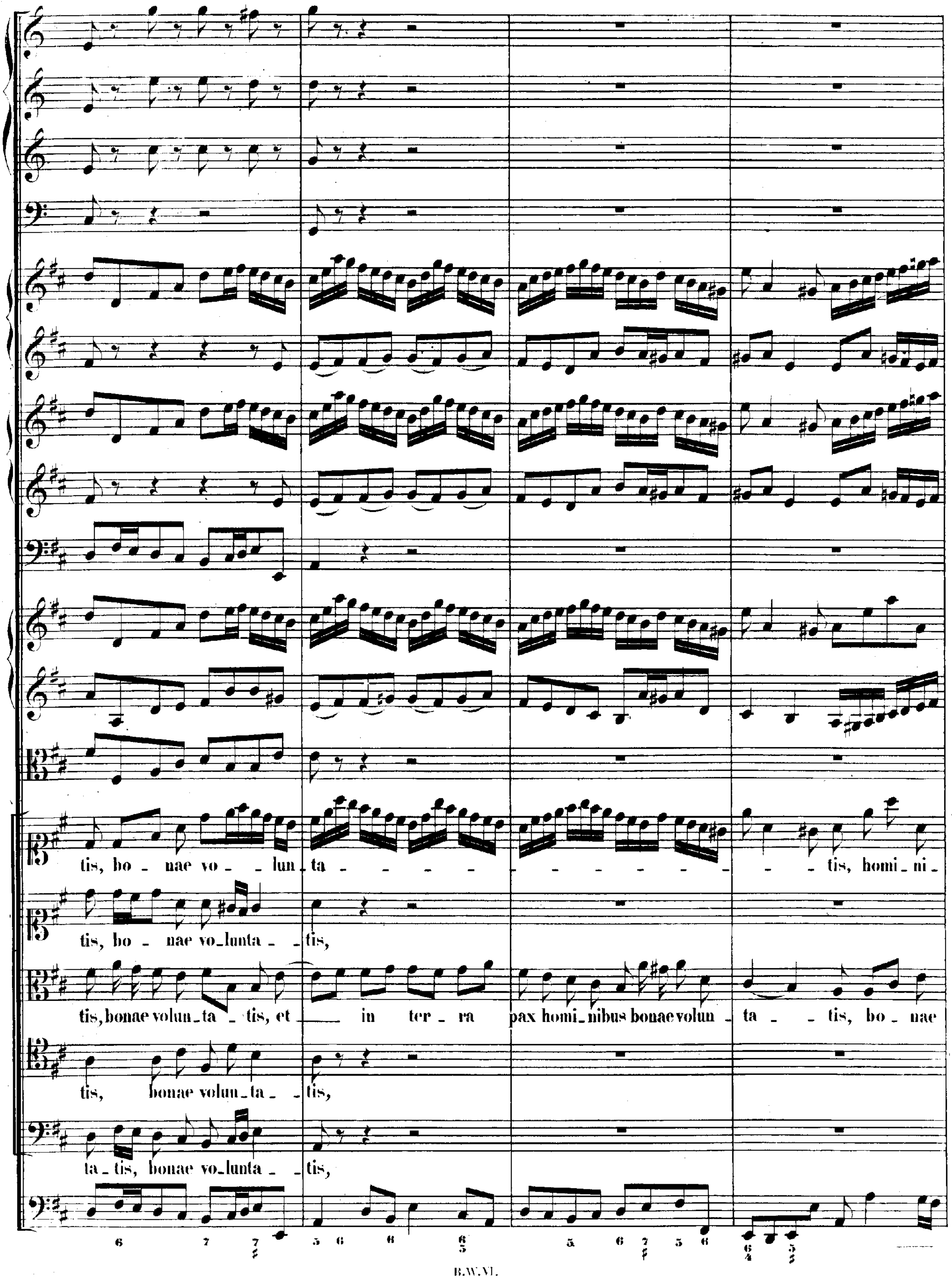

tis, hominibus bo - nae vo_lun_ta
ter - ra pax ho_mi_ni_ bus bonae volun - ta - tis, bo_nae vo - _lun_ta
et in ter - ra

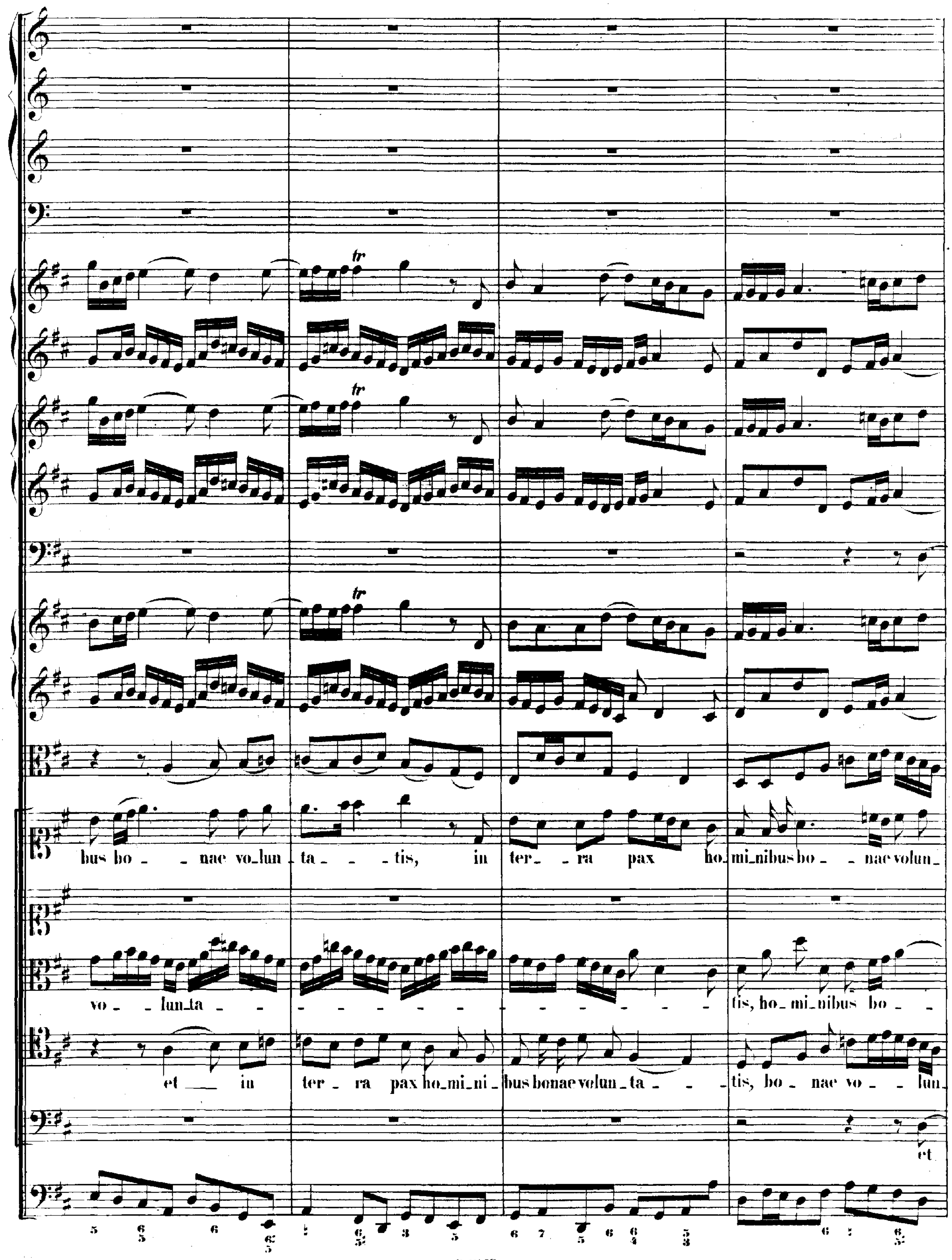

tis, in ter _ ra pax ho_mi_nibus bo_ _ nae vo_lunta_tis, pax, pax, pax,pax, in
tis, ho _ mini_ bus bo _ nae vo_lun _ ta _ _ tis, in
pax homi _ nibus bonae volun _ ta _ _ tis, bo _ nae vo _ lunta _
et __ in ter_ra pax ho_mi_ni_

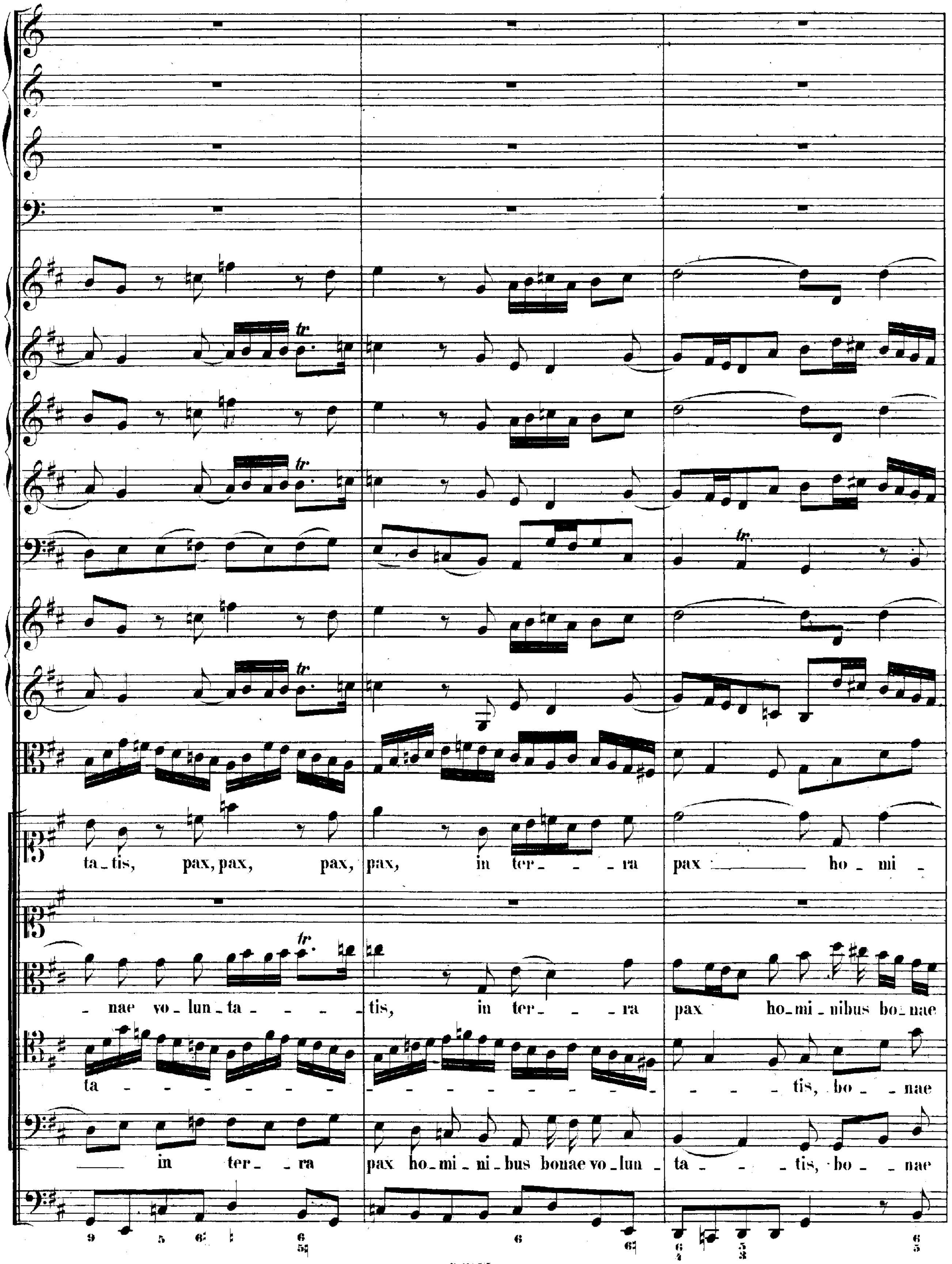

ter - ra pax, pax ho - mi - nibus bonae vo - lun-ta - tis, bo-
et in ter - ra pax ho-mi-nibus bonae volun -
ter - ra pax ho - minibus bo - nae volun - ta - tis, pax homi-nibus bonae
tis, ho - minibus bo - nae volun - ta
bus bonae volun - ta - tis, bo - nae vo - lun - ta

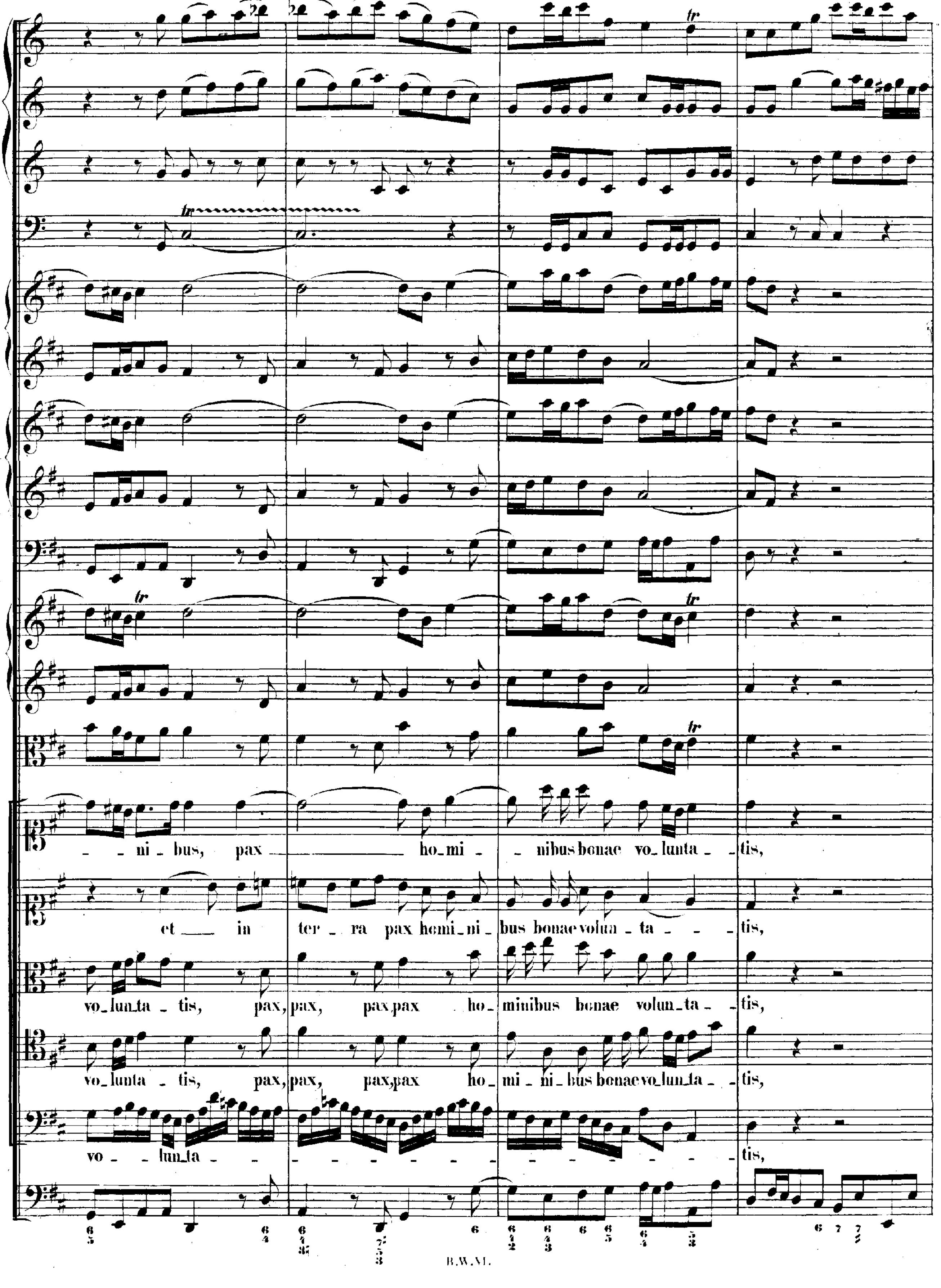

-nae vo - lunta-tis, bonae vo - - lunta-tis, et — in ter - ra pax,
ta - - tis, bo - nae vo-lun-ta-tis, et — in ter - ra pax,
vo - lun-ta - tis, bo - nae vo-lun-ta - tis, et — in ter- - ra pax,
- - - - tis, bo - nae vo-lun-ta - tis, et in ter- - ra pax,
- - - - tis, bo - nae vo-lunta - tis, et in ter- - ra pax,

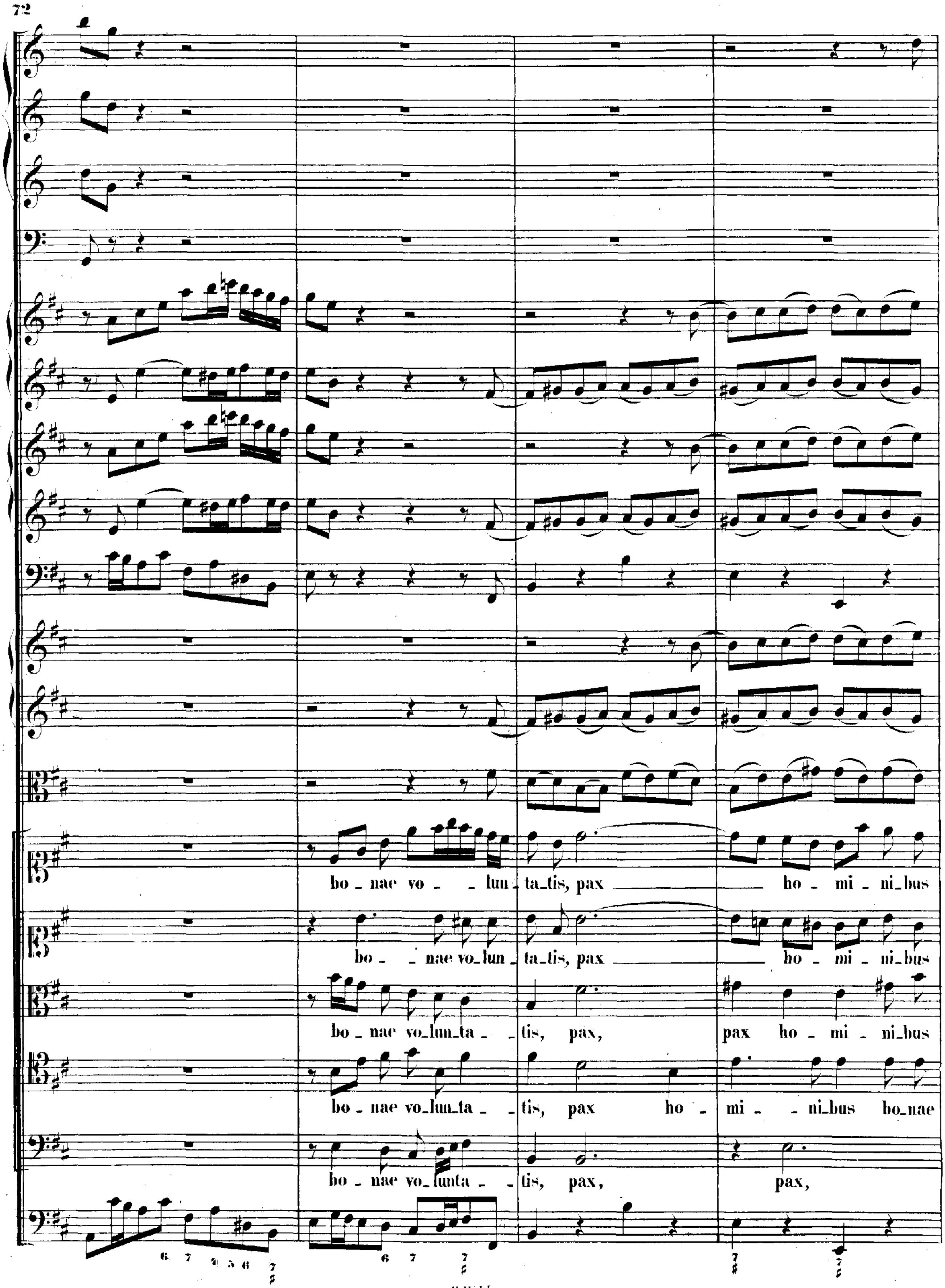

et in terra pax, et in terra pax homini- bus bonaevolun-ta-
et in terra pax, et in terra pax homi-ni- bus bonaevo- lun-ta-
et in ter- ra pax, et in ter- ra pax ho- mi-nibus bonae vo-lunta-
et in ter- ra pax, in ter- ra pax ho- mi-nibus bonae vo-lunta-
et in ter- ra pax, et in ter- ra pax ho- mi-nibus bonae vo- lun-

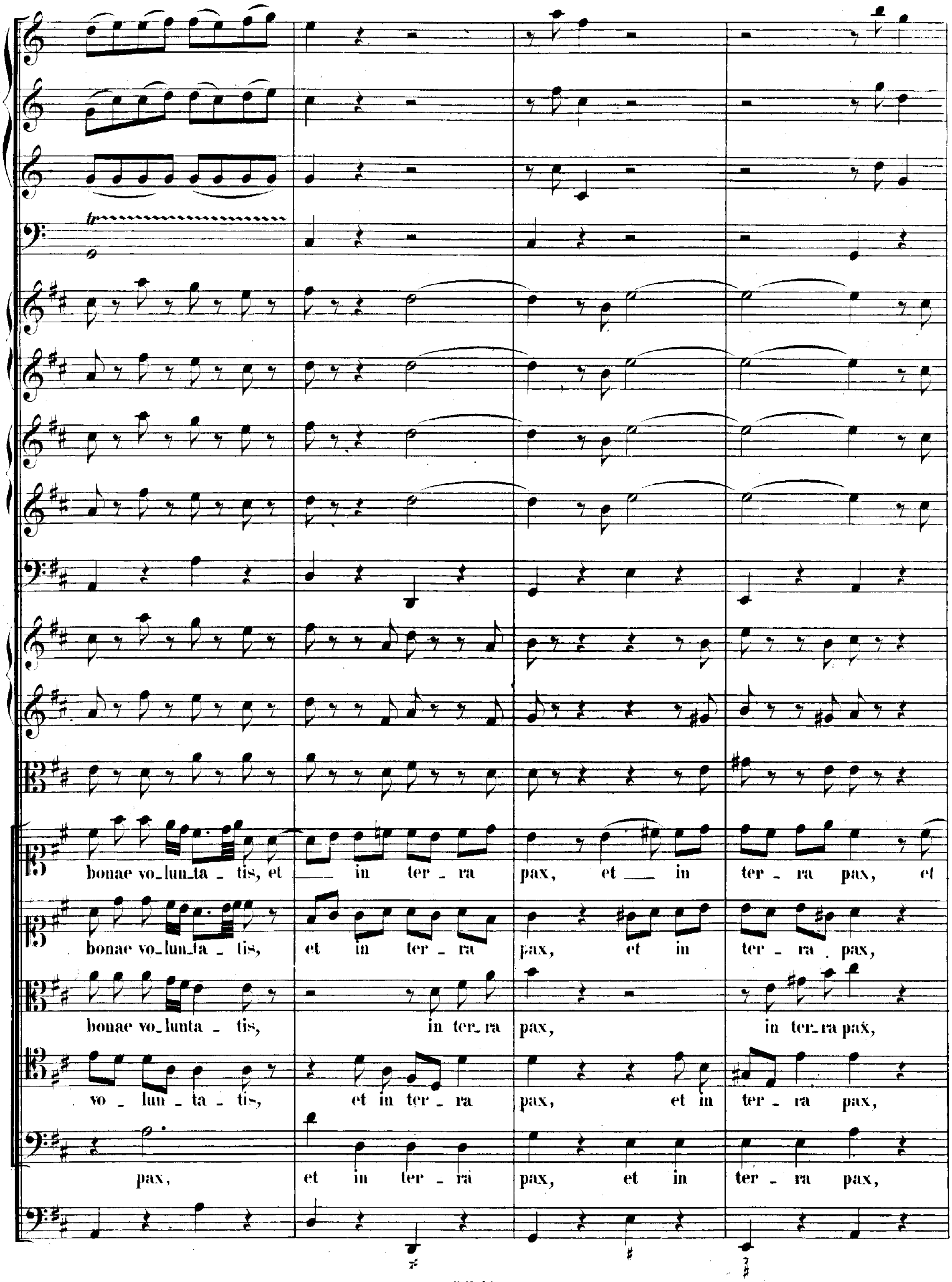

tis, bo - nae vo - lun - ta - tis, homi - ni -
tis, bo - nae vo_lunta - tis,
tis, bonae volun_ta - tis, et in ter - ra pax homi_nibus bonae volun - ta - tis, bo - nae
tis, bonae volun_ta - tis,
ta_tis, bonae vo_lunta - tis,

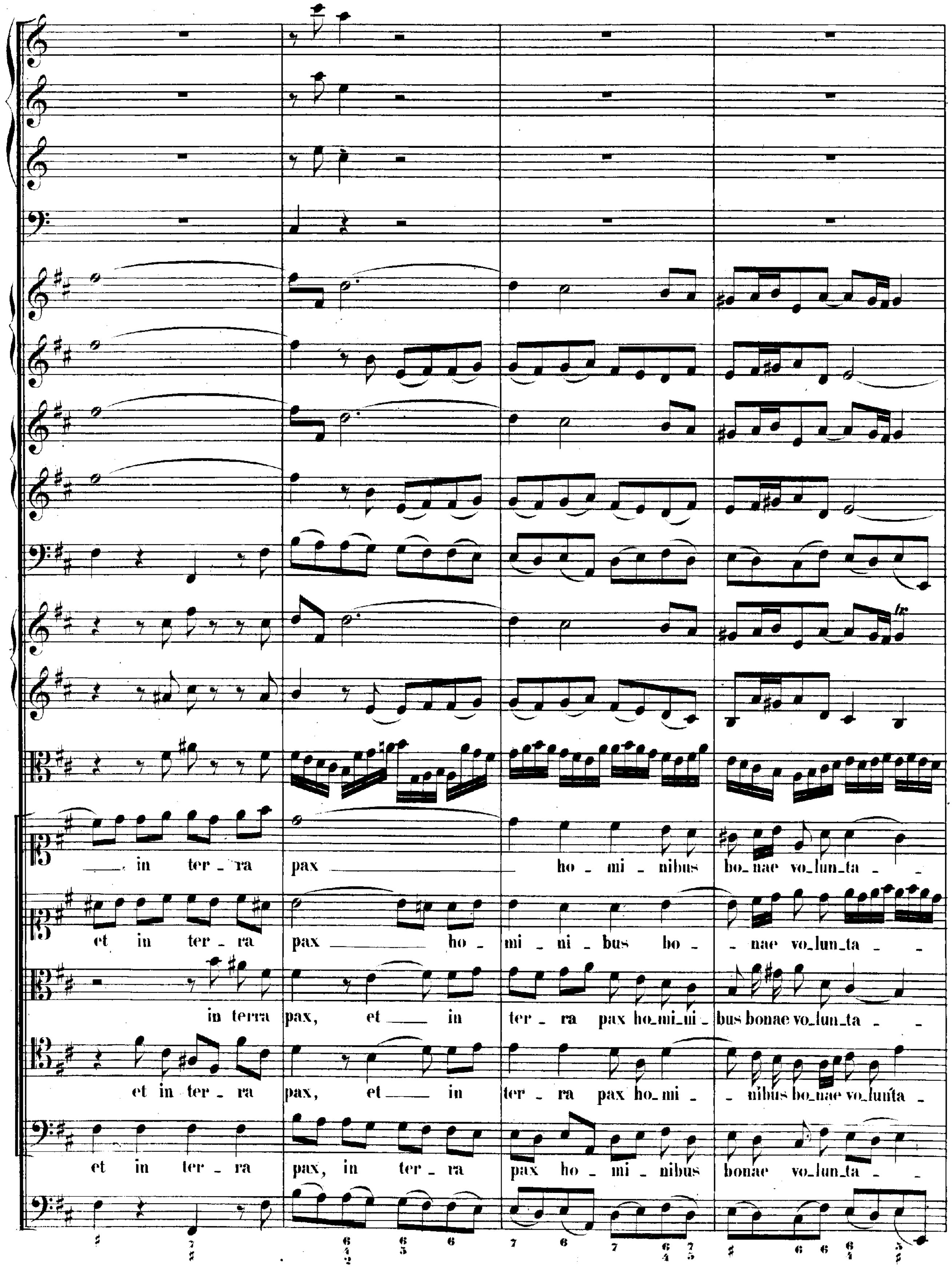

bus bo - - nae vo-lun - ta - - - tis, in ter - - ra pax ho- mi-nibus bo - - nae volun-
vo - - lun-ta - - - - - - - - - - - - - - - - - - tis, ho - mi - nibus bo - -
et in ter - ra pax ho-mi-ni - bus bonae volun-ta - - - tis, bo - nae vo - - lun-
et

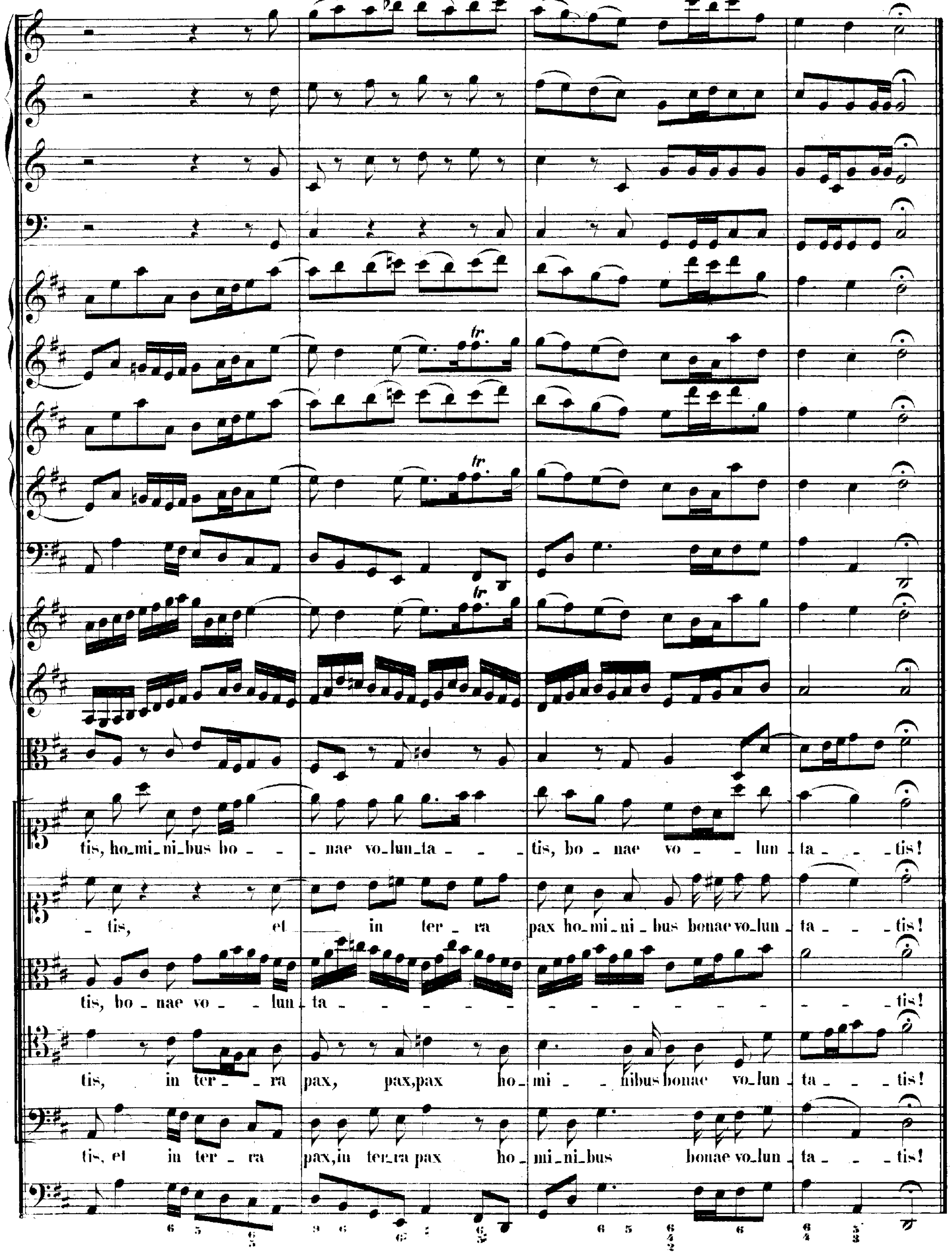

ta_tis, pax, pax, pax, pax, in ter_ _ ra pax ho_mi_
_nae vo_lun_ta_ _ _ _tis, in ter_ _ ra pax ho_mi_nibus bo_nae
ta_ tis, bo_ _nae
in ter_ _ ra pax ho_mi_ni_bus bonae vo_lun_ ta_ _ _ tis, bo_ _nae

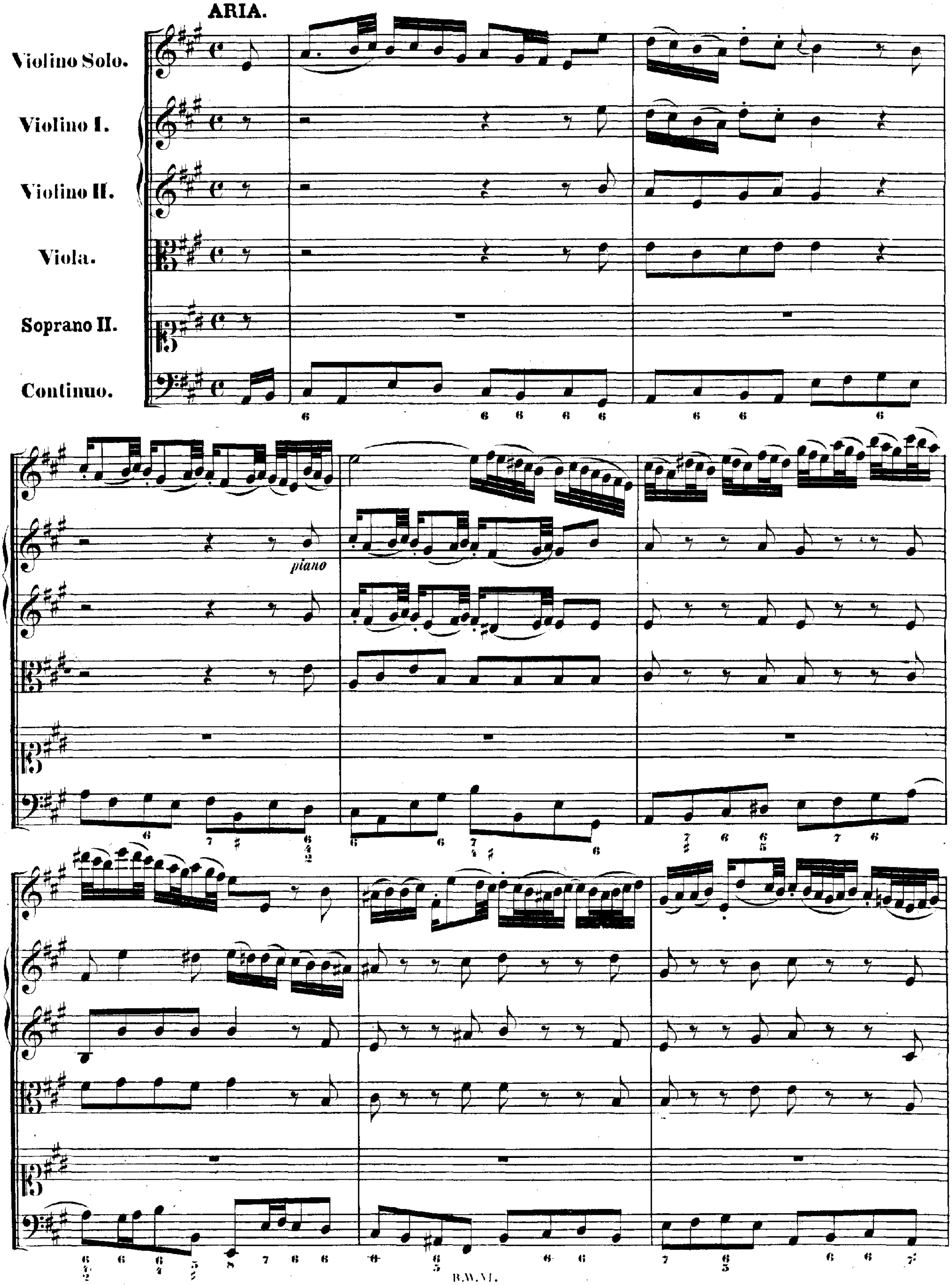

ni bus, pax ho mi nibus bonae vo lunta tis,
et in ter ra pax homi ni bus bonae volun ta tis,
vo lun ta tis, pax, pax, pax pax ho minibus bonae volun ta tis,
vo lunta tis, pax, pax, pax pax ho mi ni bus bonae vo lun ta tis,
vo lun ta tis,

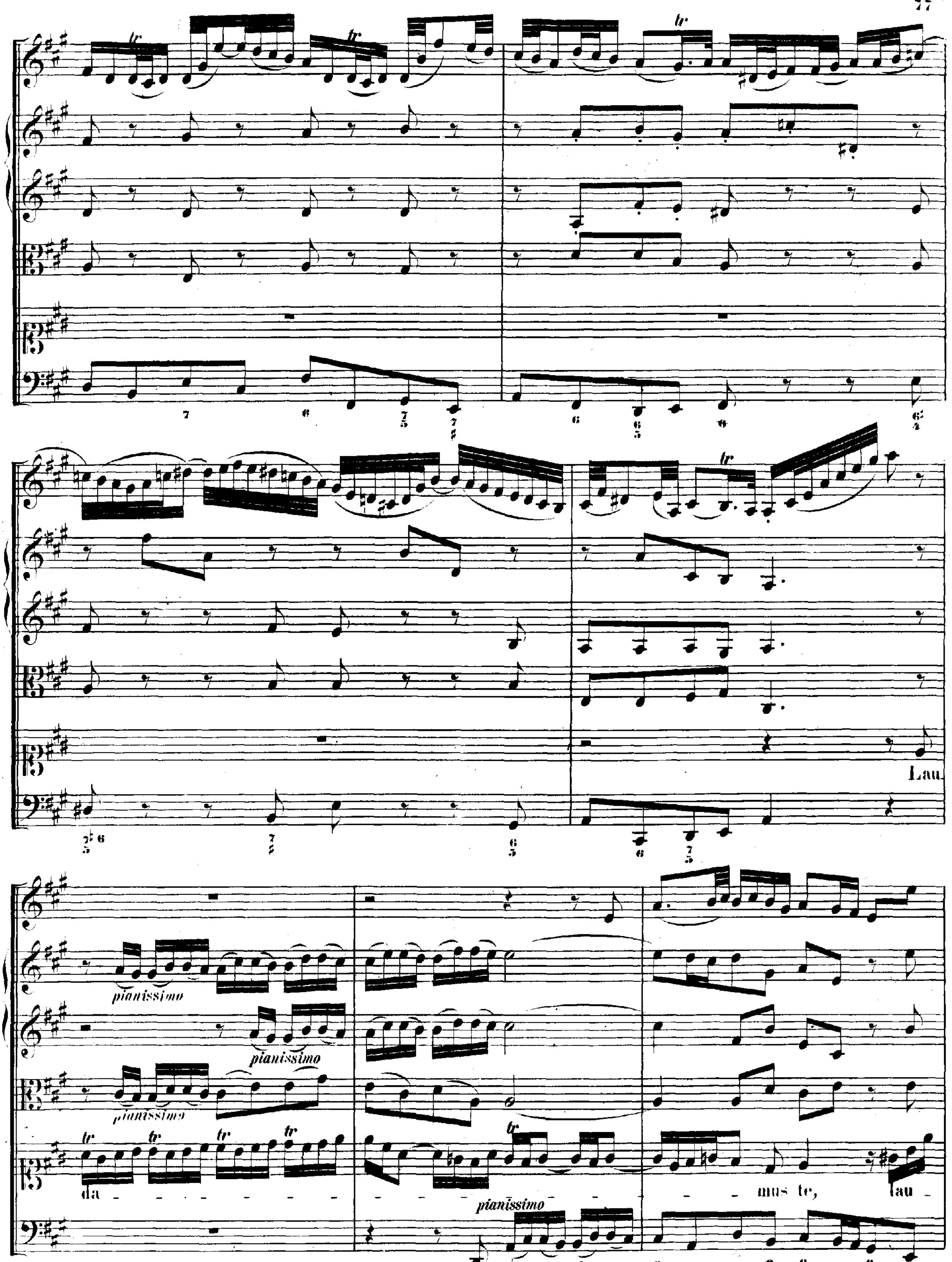

bo _ nae vo _ _ lun _ ta _ tis, pax ___ ho _ mi _ ni _ bus
bo _ _ nae vo _ lun _ ta _ tis, pax ___ ho _ mi _ ni _ bus
bo _ nae vo _ lun _ ta _ _ tis, pax, pax ho _ mi _ ni _ bus
bo _ nae vo _ lun _ ta _ _ tis, pax ho _ _ mi _ _ ni _ bus bo _ nae
bo _ nae vo _ lunta _ _ tis, pax, pax,

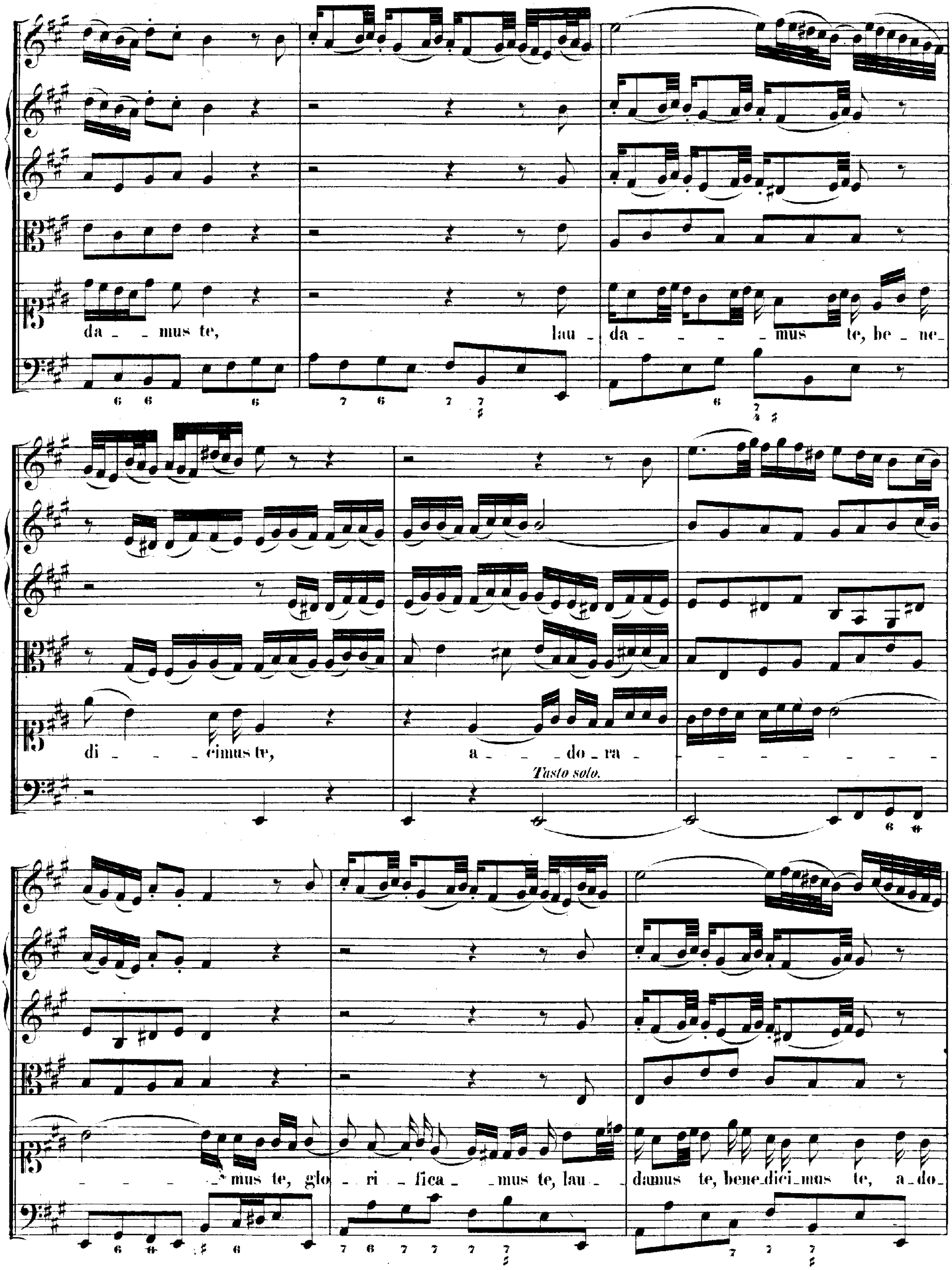

bonae vo-lun-ta - tis, et — in ter - ra pax, et — in ter - ra pax, et
bonae vo-lun-ta - tis, et in ter - ra pax, et in ter - ra pax,
bonae vo-lunta - tis, in ter-ra pax, in ter-ra pax,
vo - lun - ta - tis, et in ter - ra pax, et in ter - ra pax,
pax, et in ter - ra pax, et in ter - ra pax,

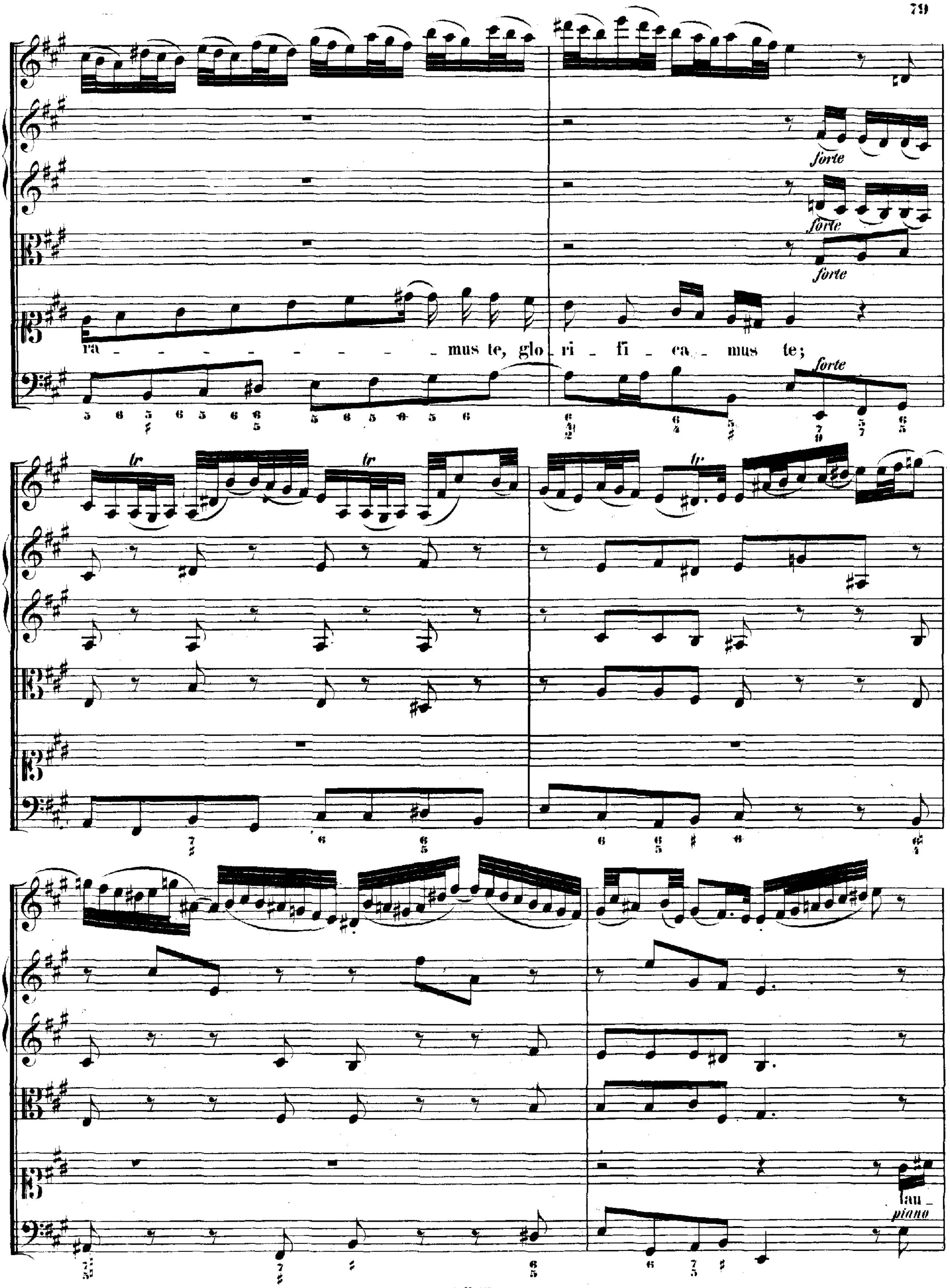

in ter - ra pax ho - mi - nibus bo - nae vo - lun - ta -
et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta -
in terra pax, et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus bonae vo - lun - ta -
et in ter - ra pax, et in ter - ra pax ho - mi - nibus bo - nae vo - lunta -
et in ter - ra pax, in ter - ra pax ho - mi - nibus bonae vo - lun - ta -

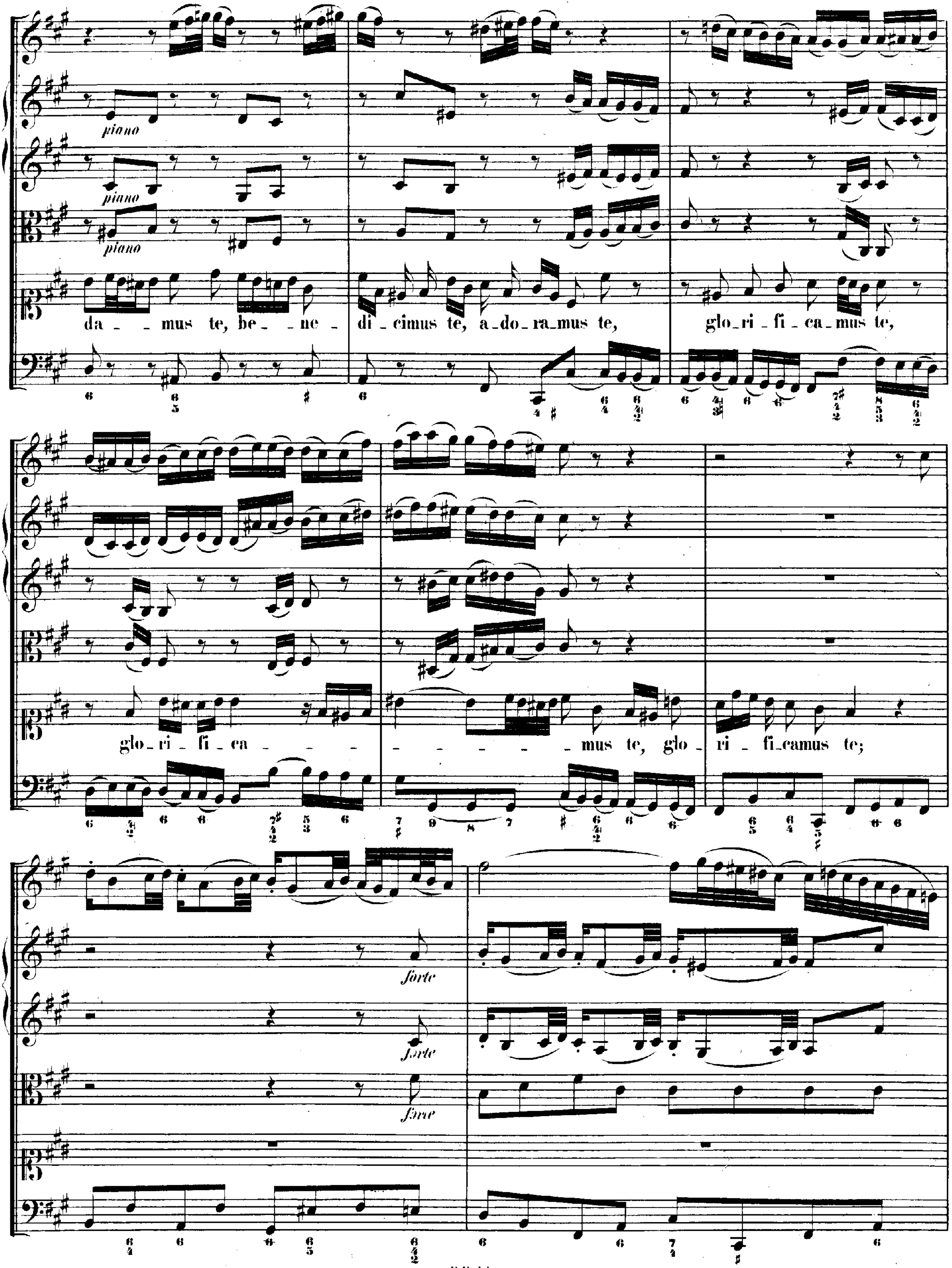

tis, ho_mi_ni_bus bo _ nae vo_lun_ta _ tis, bo _ nae vo _ lun ta _ tis!
_ tis, et in ter_ra pax ho_mi_ni_bus bonae vo_lun _ ta _ tis!
tis, bo _ nae vo _ lun _ ta _ tis!
tis, in ter _ ra pax, pax,pax ho _ mi _ nibus bonae vo_lun _ ta _ tis!
tis, et in ter _ ra pax,in ter_ra pax ho _ mi_ni_bus bonae vo_lun _ ta _ tis!

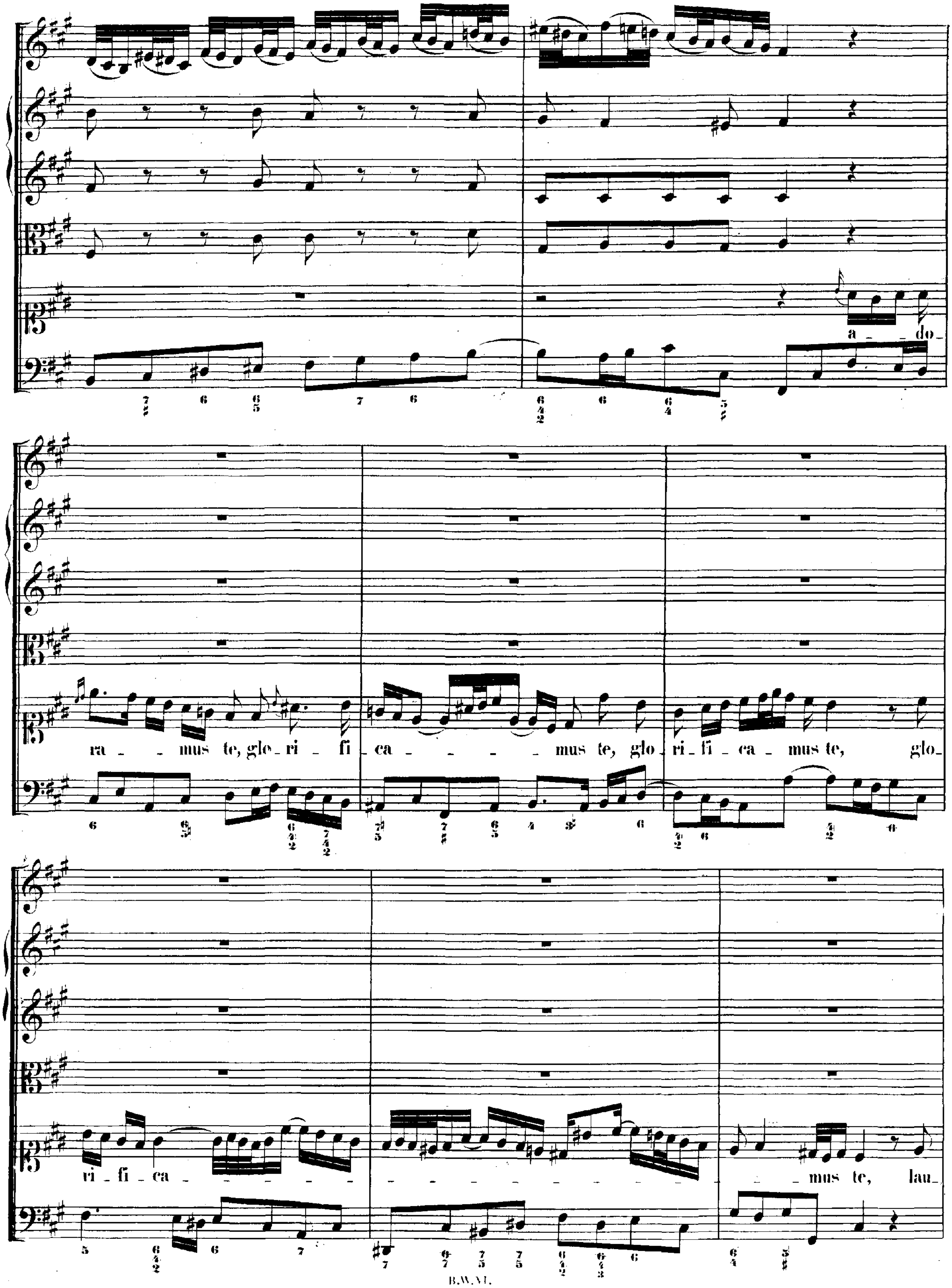

ARIA.
Violino Solo.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano II.
Continuo.
piano

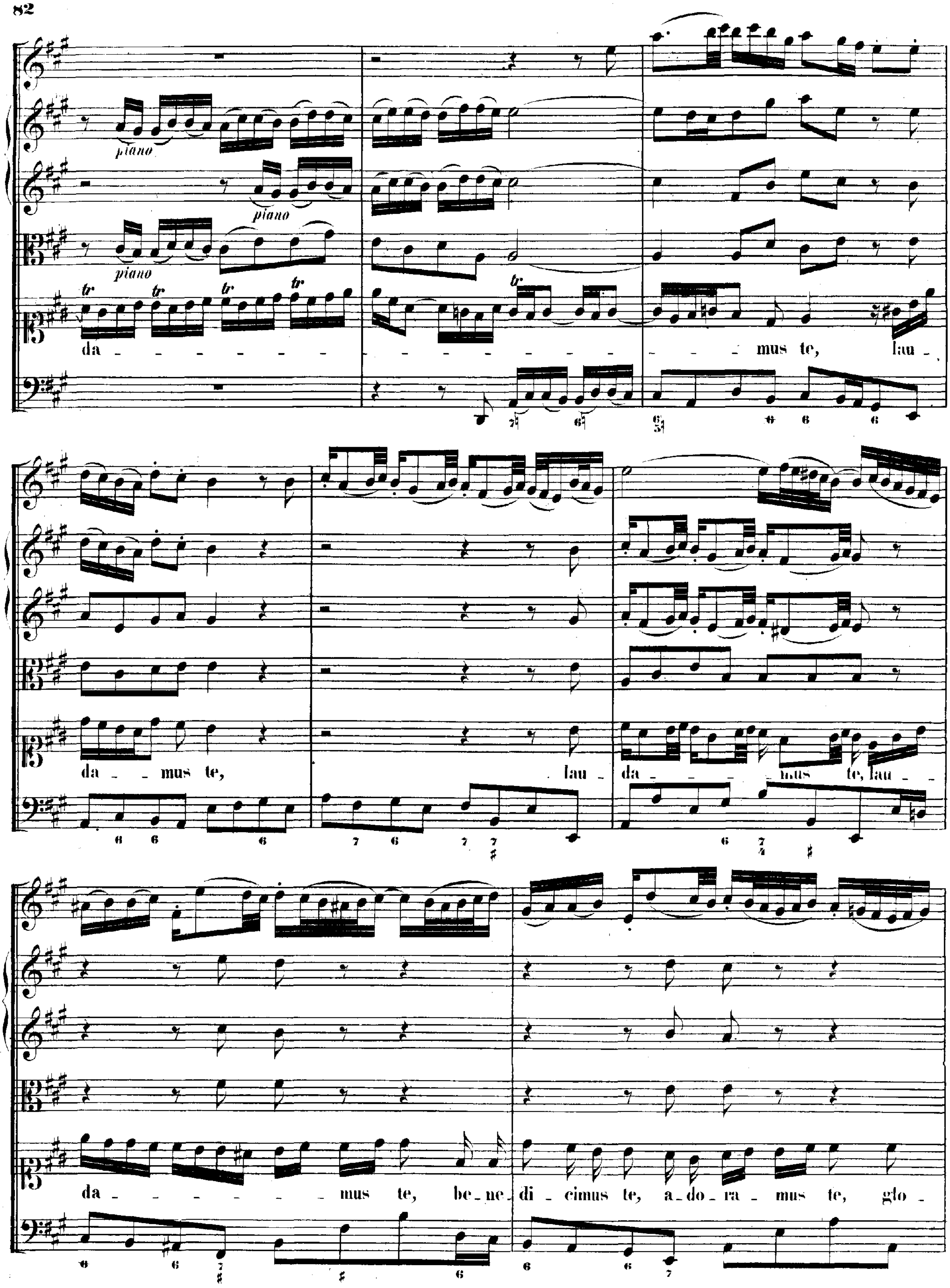

Lau
da
pianissimo
mus te,
lau

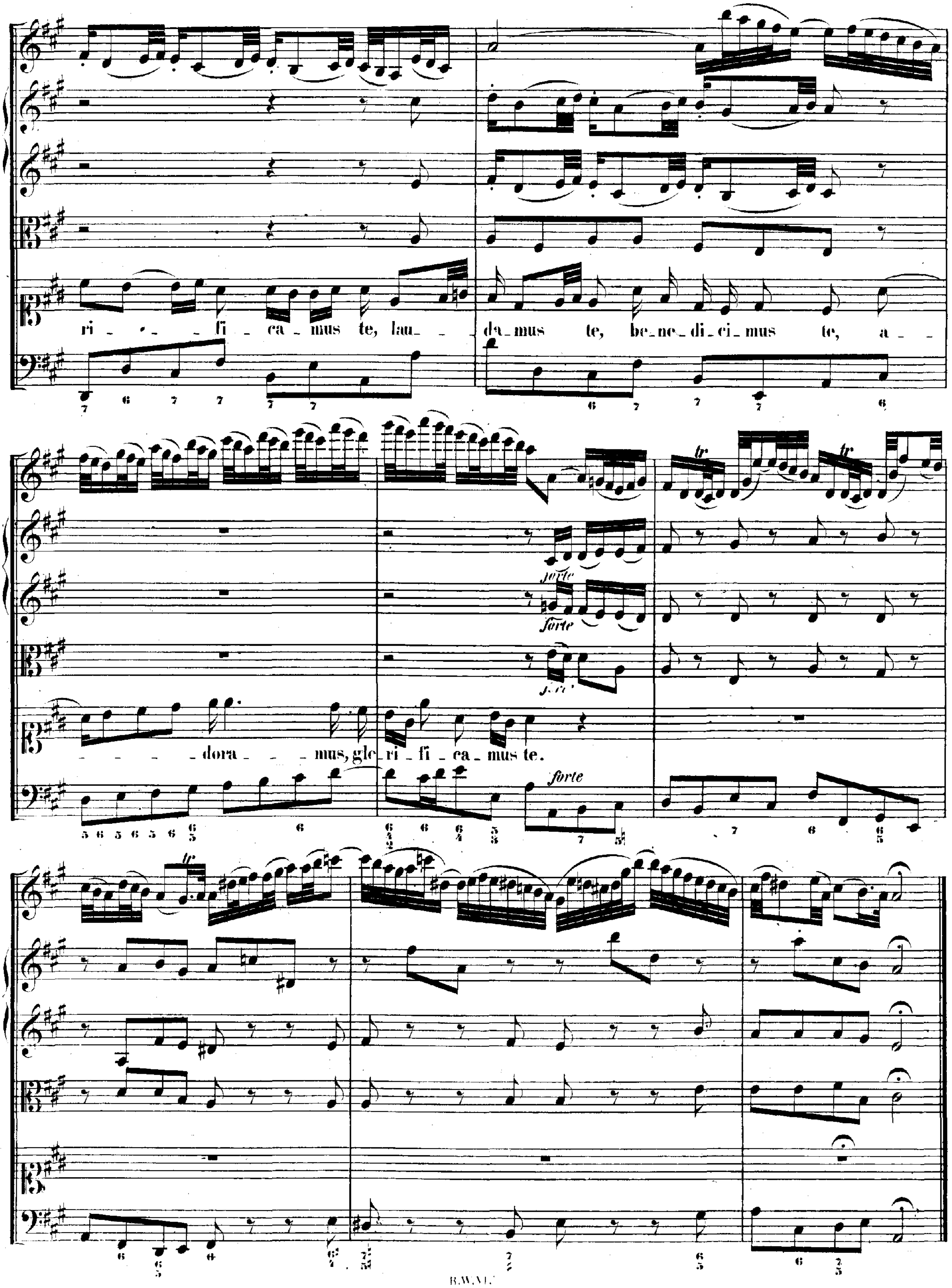

da _ _ mus te, lau _ da _ _ _ _ _ mus te, be _ ne_
di _ _ _ cimus te, a _ _ do _ ra _
Tasto solo.
_ _ _ _ mus te, glo _ ri _ fica _ _ mus te, lau _ _ damus te, bene_dici_mus te, a_do_

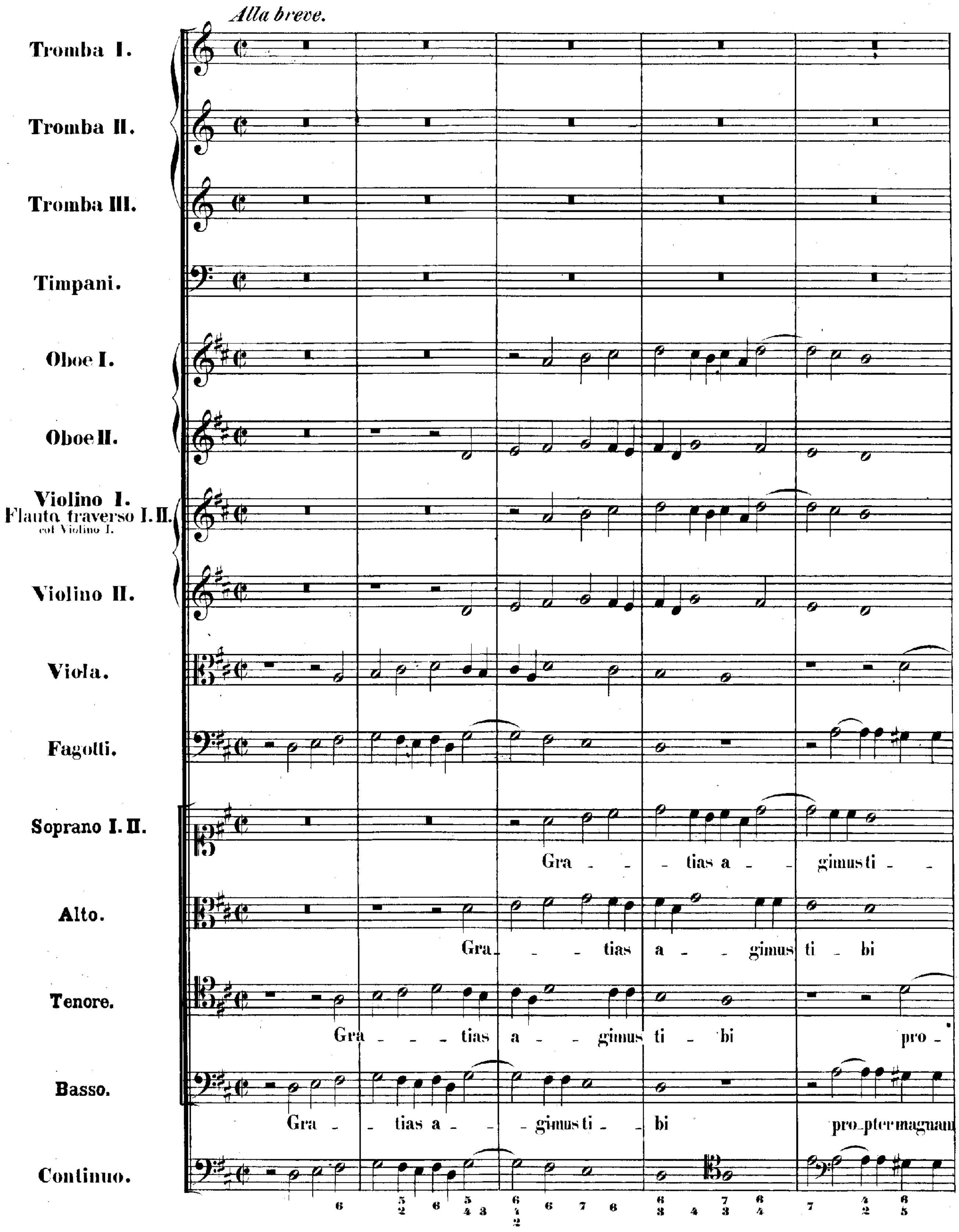

forte
ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te;
tr
lau -
piano

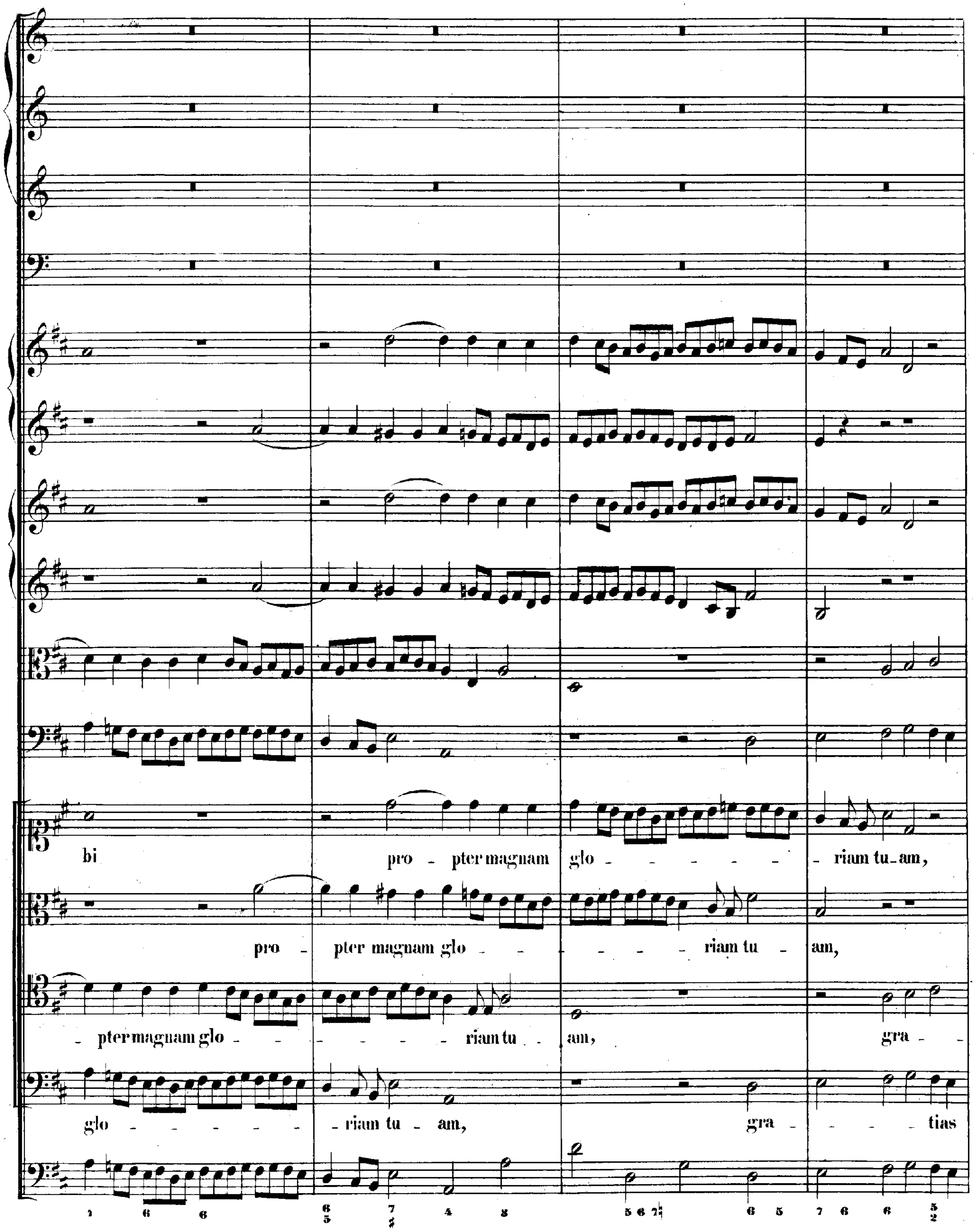

piano
piano
piano
da _ _ mus te, be _ ne _ di _ cimus te, a_do_ra_mus te, glo_ri _ fi _ ca_mus te,
glo_ri _ fi _ ca _ _ _ _ _ _ _ _ _ mus te, glo _ ri _ fi_camus te;
forte
forte
forte

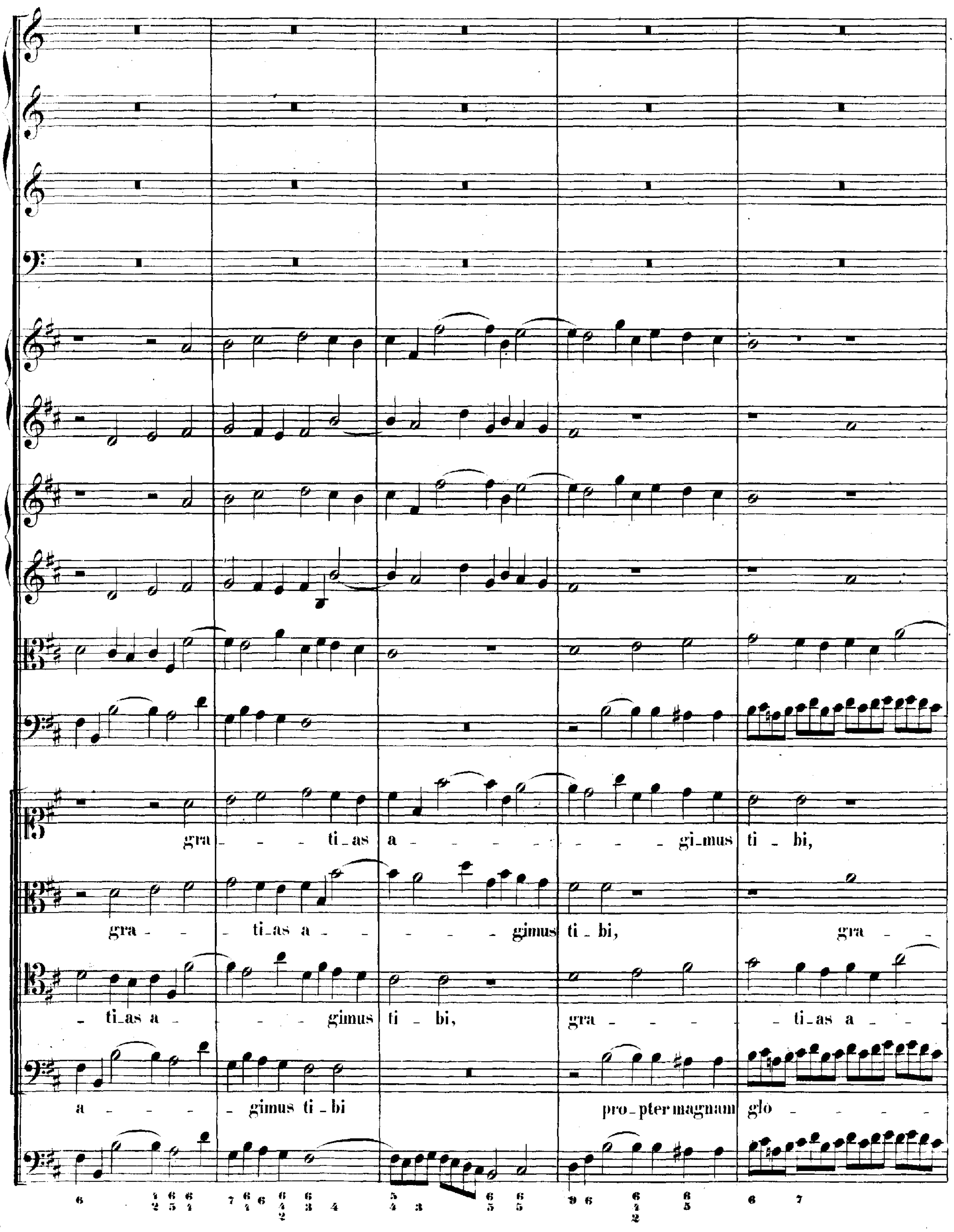

a _ _ do_
ra _ _ mus te, glo _ ri _ fi _ ca _ _ _ _ _ mus te, glo _ ri _ fi _ ca _ mus te, glo_
ri _ fi _ ca _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ mus te, lau_

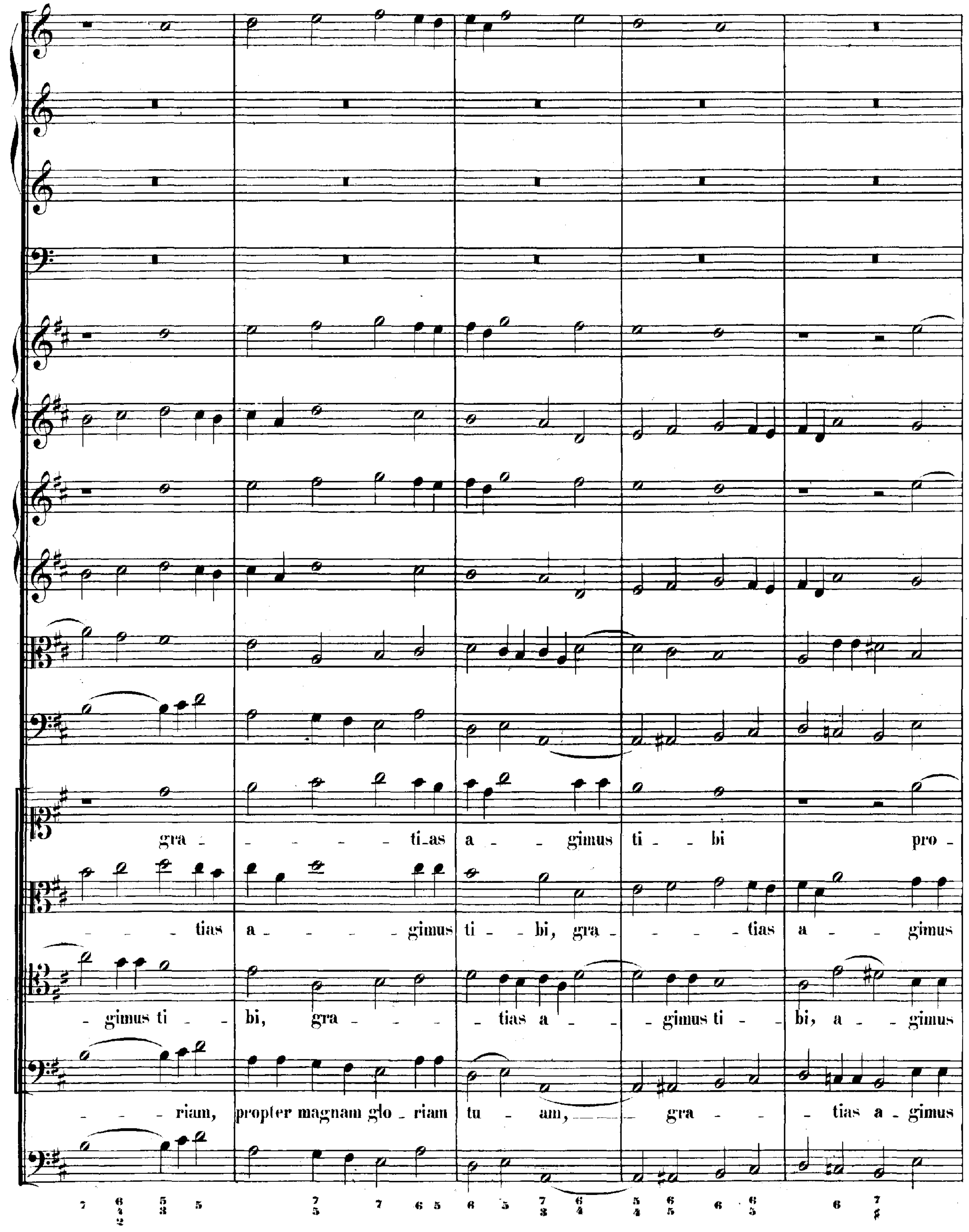

piano
piano
piano
tr
da - - - - - - - - - - - - - - - - mus te, lau -
da - - mus te, lau -
da - - - - mus te, lau - -
da - - - - - - mus te, be - ne - di - cimus te, a - do - ra - mus te, glo -

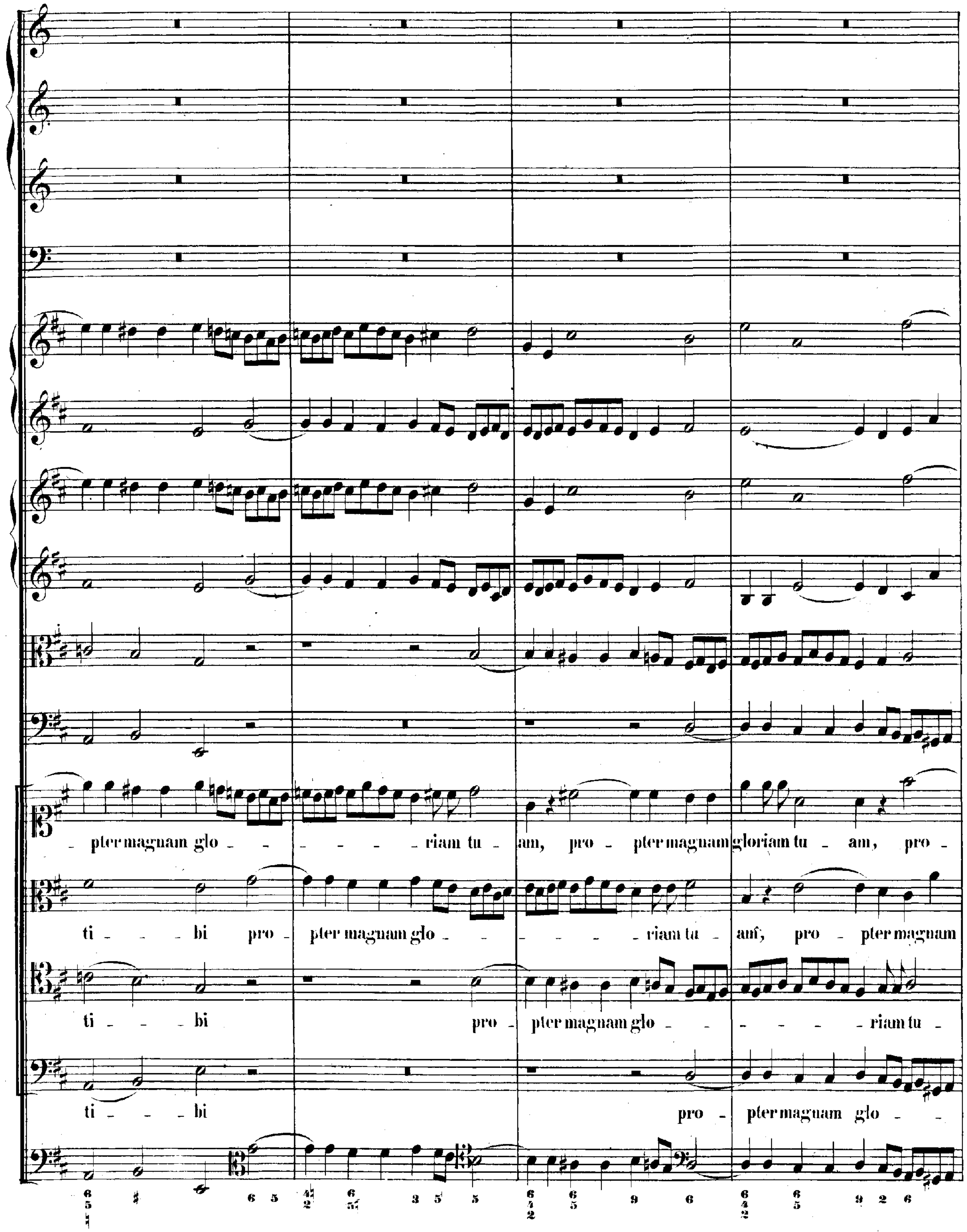

ri - - fi - ca - mus te, lau - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te, a -
- - - - dora - - - mus, glo - ri - fi - ca - mus te.
forte
tr

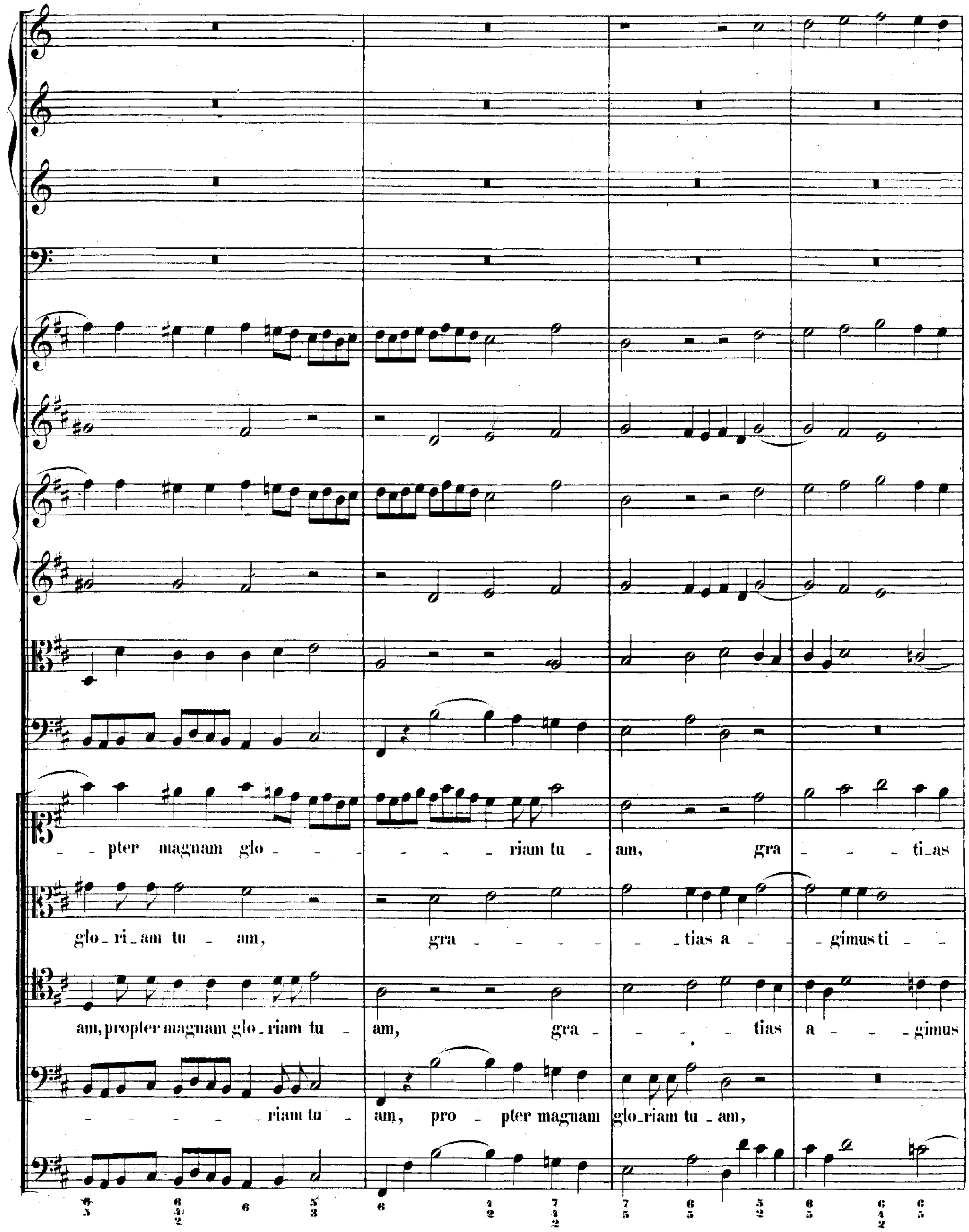

Alla breve.
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Flauto traverso I. II.
col Violino I.
Violino II.
Viola.
Fagotti.
Soprano I. II.
Gra - - tias a - - gimus ti - -
Alto.
Gra - - - tias a - - gimus ti - bi
Tenore.
Gra - - - tias a - - gimus ti - bi pro -
Basso.
Gra - - tias a - - gimus ti - - bi pro - pter magnam
Continuo.


bi pro - pter magnam glo - - - - - - - riam tu-am,
pro - pter magnam glo - - - - - - riam tu - am,
- pter magnam glo - - - - - - riam tu - am, gra - -
glo - - - - - - riam tu - am, gra - - - tias

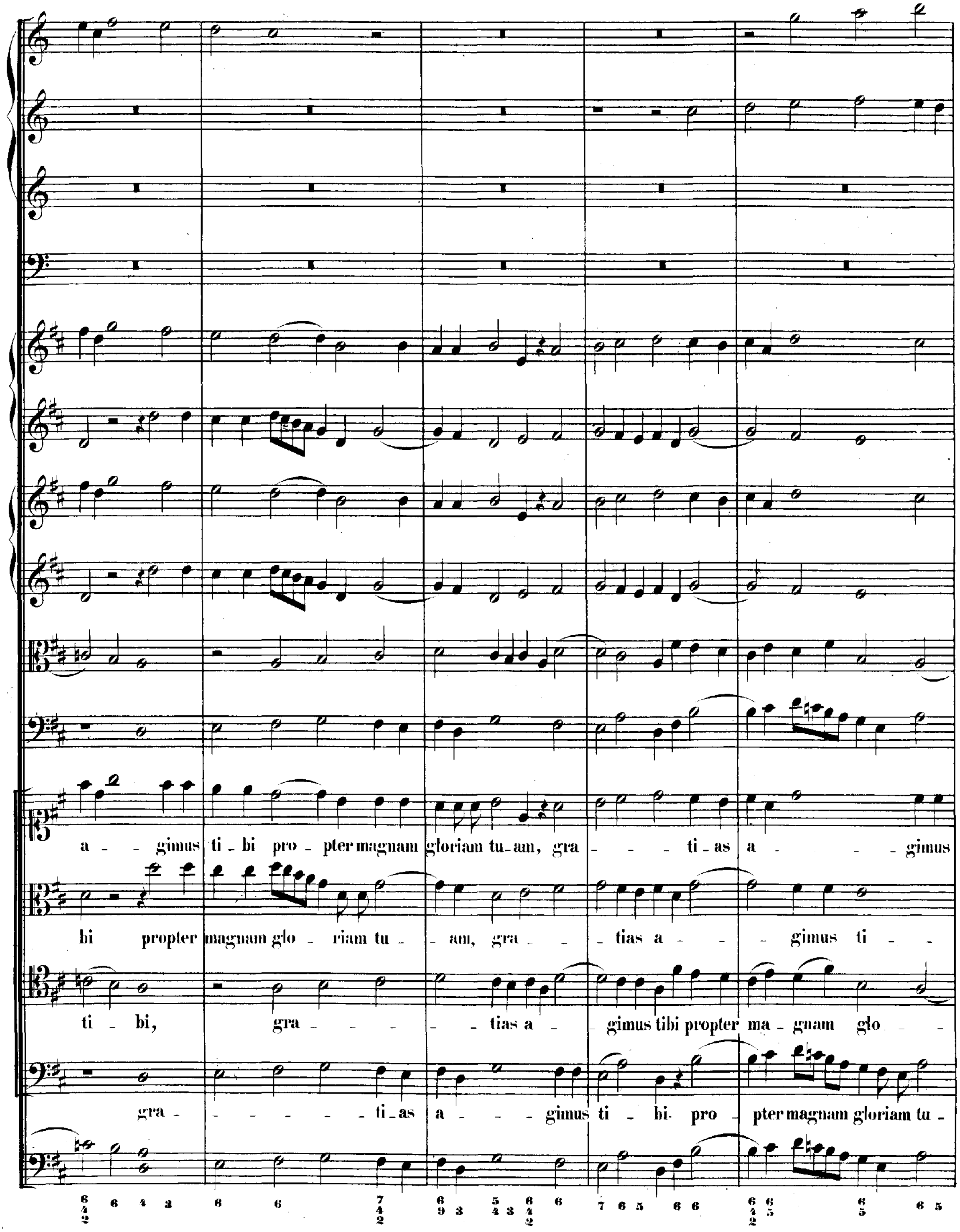

gra - - ti_as a - - - - - - - - gi_mus ti - bi,
gra - - - ti_as a - - - - - gimus ti - bi, gra - -
- ti_as a - - - - gimus ti - bi, gra - - - - - ti_as a - -
a - - - - gimus ti - bi pro - pter magnam glo - - - - - -

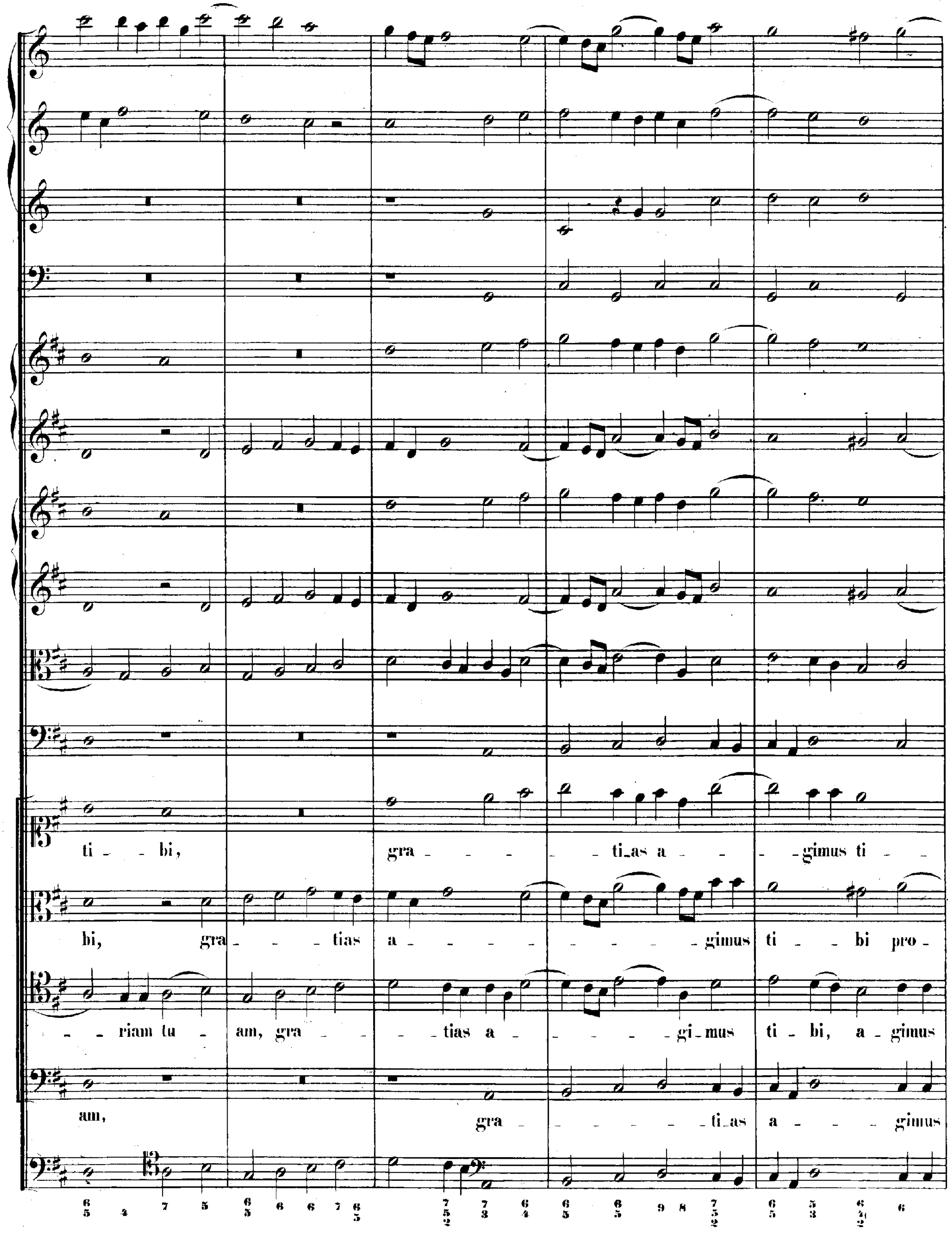

gra - - - - ti_as a - - gimus ti - bi pro -
- - - tias a - - - - gimus ti - - bi, gra - - - - - tias a - - gimus
- gimus ti - - bi, gra - - - - - tias a - - - gimus ti - - bi, a - gimus
- - - riam, propter magnam glo - riam tu - am, - gra - - - tias a - gimus

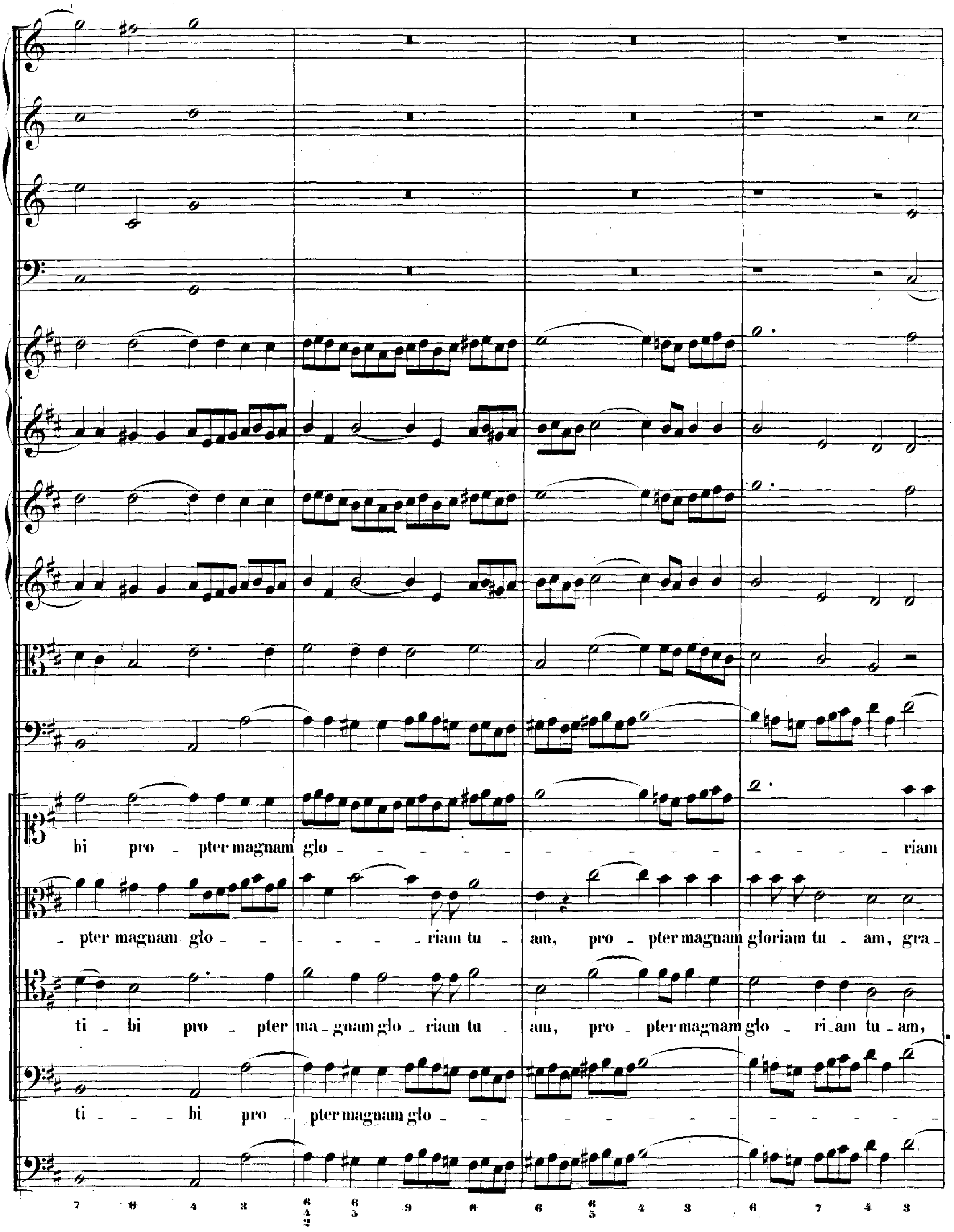

pter magnam glo - riam tu - am, pro - pter magnam gloriam tu - am, pro -
ti - bi pro - pter magnam glo - riam tu - am, pro - pter magnam
ti - bi pro - pter magnam glo - riam tu -
ti - bi pro - pter magnam glo -

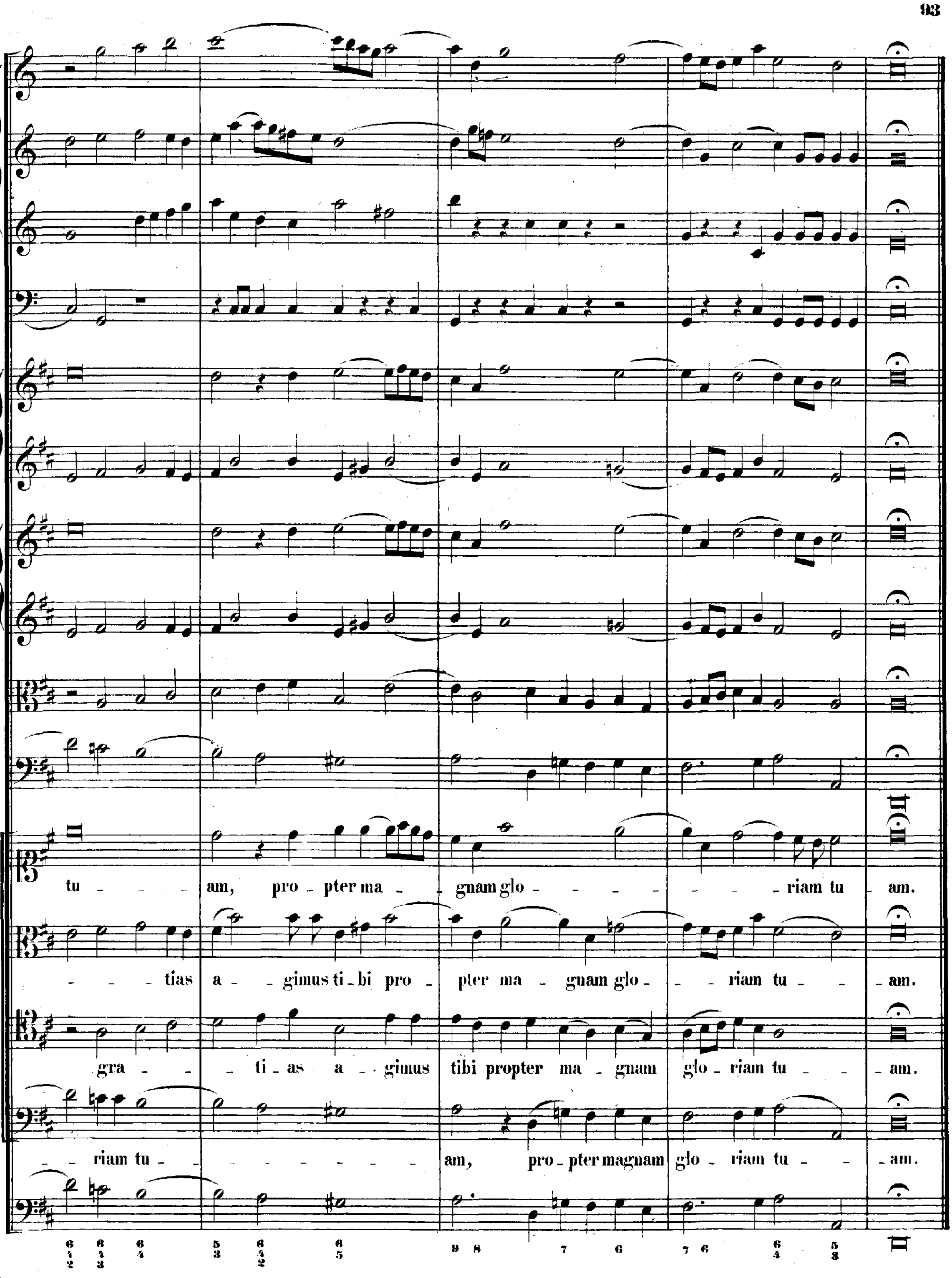


_ pter magnam glo _ _ _ _ _ _ riam tu _ am, gra _ _ _ ti_as
glo_ri_am tu _ am, gra _ _ _ _ _ _ tias a _ _ gimus ti _ _
am, propter magnam glo_riam tu _ am, gra _ _ _ _ tias a _ _ _ gimus
_ _ _ _ _ riam tu _ am, pro _ pter magnam glo_riam tu _ am,

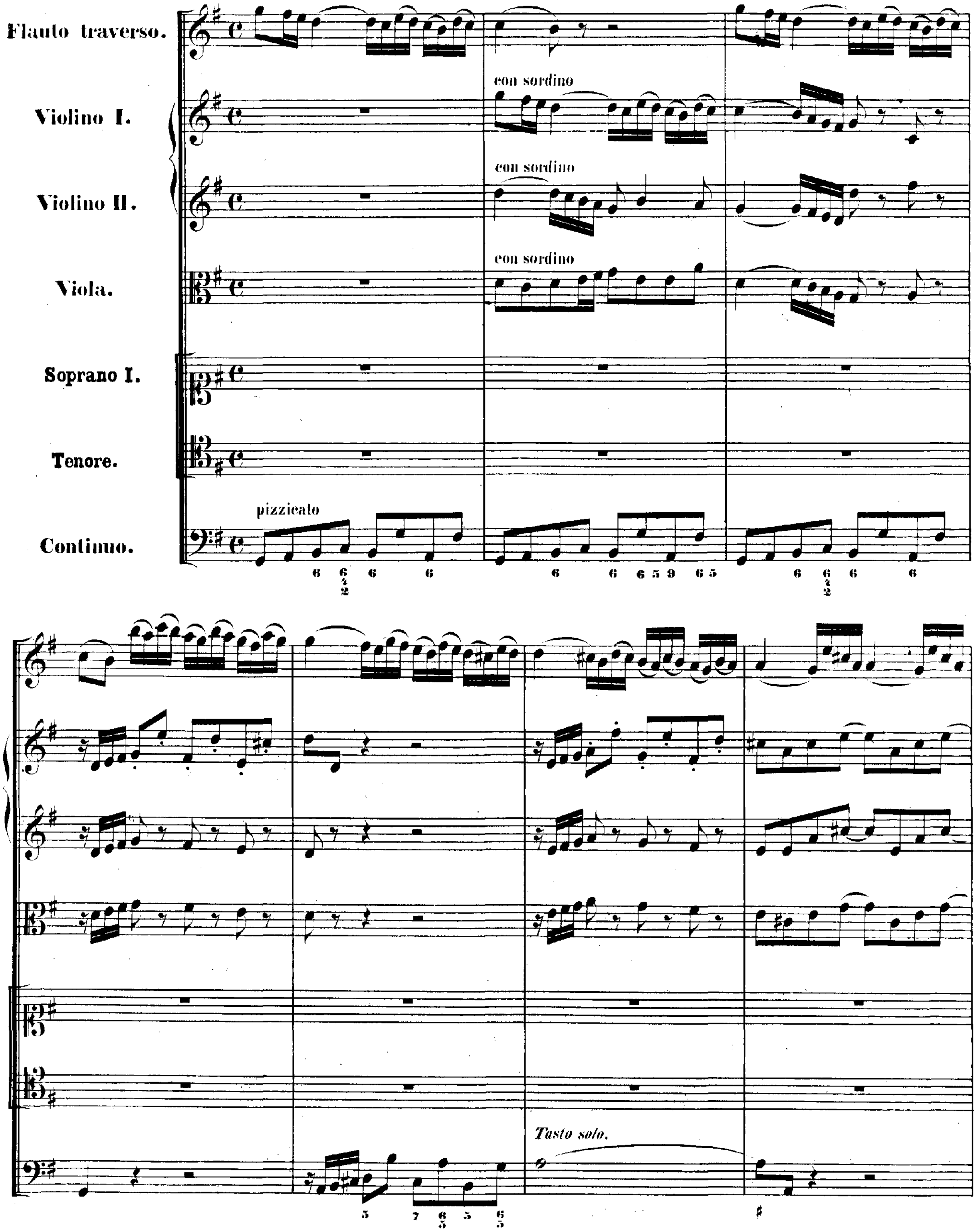

a - gimus ti - bi pro - pter magnam gloriam tu - am, gra - - - ti - as a - - - gimus
bi propter magnam glo - riam tu - am, gra - - tias a - - - gimus ti -
ti - bi, gra - - - - tias a - gimus tibi propter ma - gnam glo -
gra - - - - - - - ti - as a - - - gimus ti - bi pro - pter magnam gloriam tu -

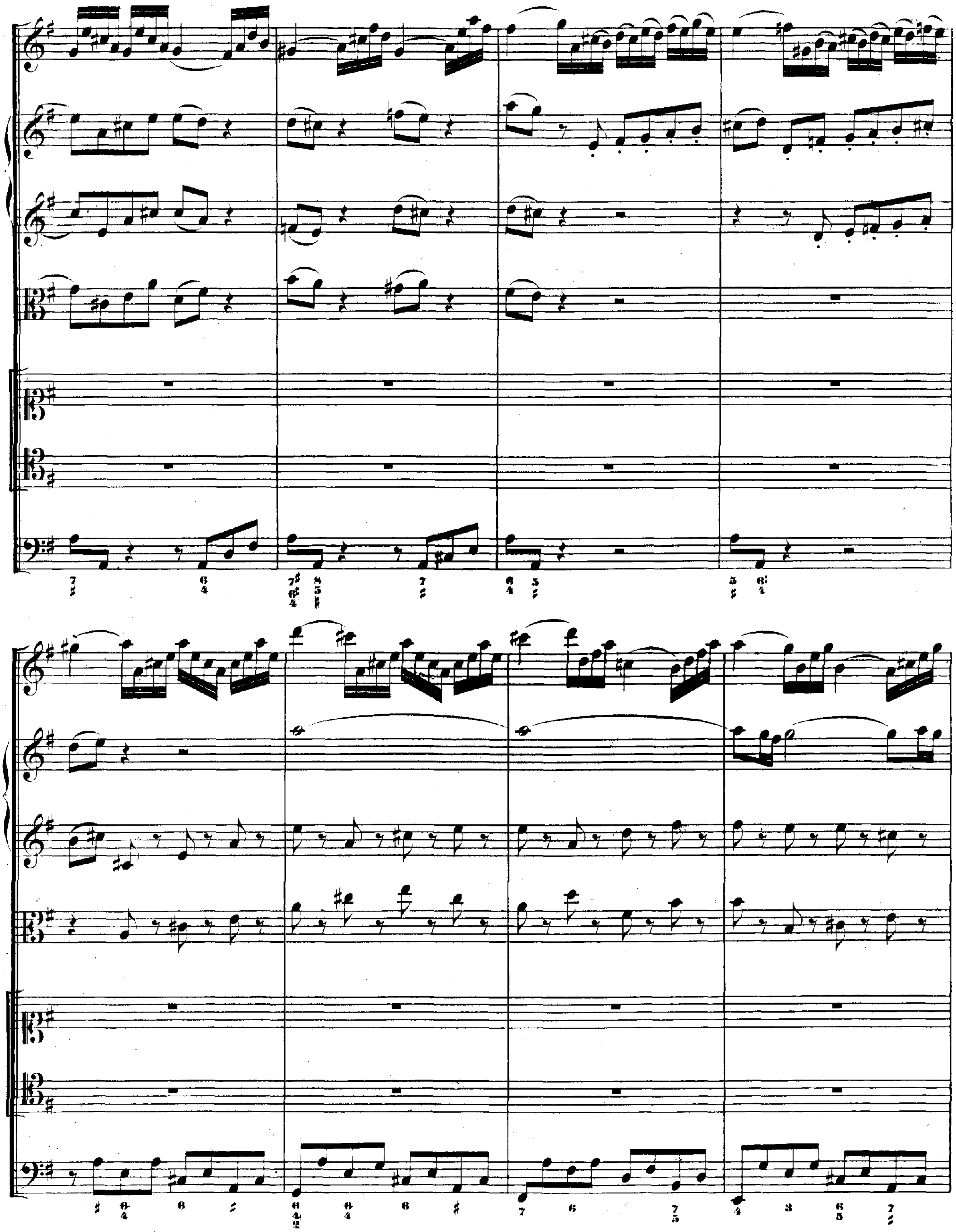

ti - bi, gra - - - - - ti-as a - - - - gimus ti - -
bi, gra - - tias a - - - - - - - - - gimus ti - bi pro -
- - riam tu - am, gra - - - tias a - - - - - gi - mus ti - bi, a - gimus
am, gra - - - - - ti-as a - - - gimus

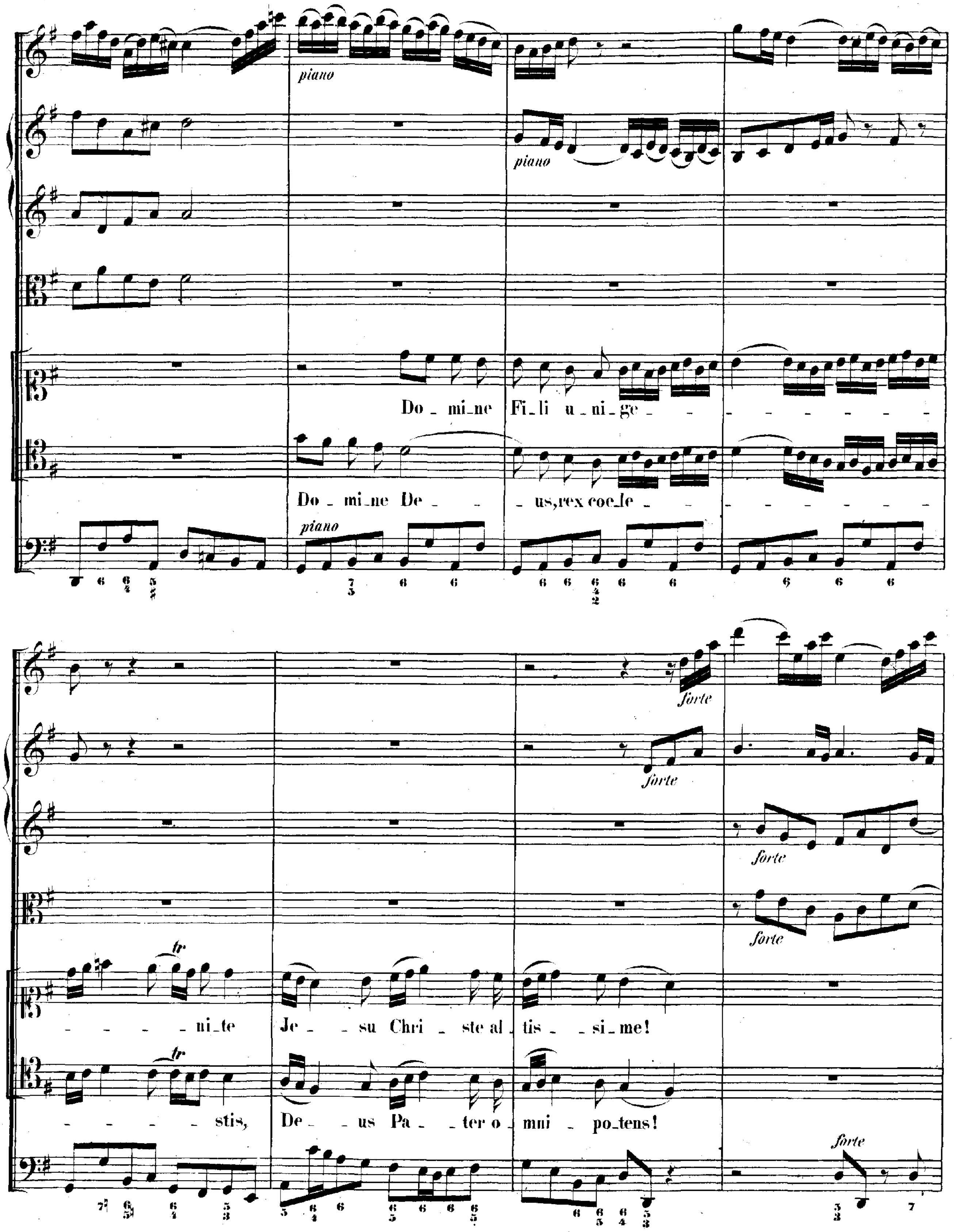

bi pro - pter magnam glo - riam
- pter magnam glo - riam tu - am, pro - pter magnam gloriam tu - am, gra -
ti - bi pro - pter ma - gnam glo - riam tu - am, pro - pter magnam glo - ri - am tu - am,
ti - - bi pro - pter magnam glo -

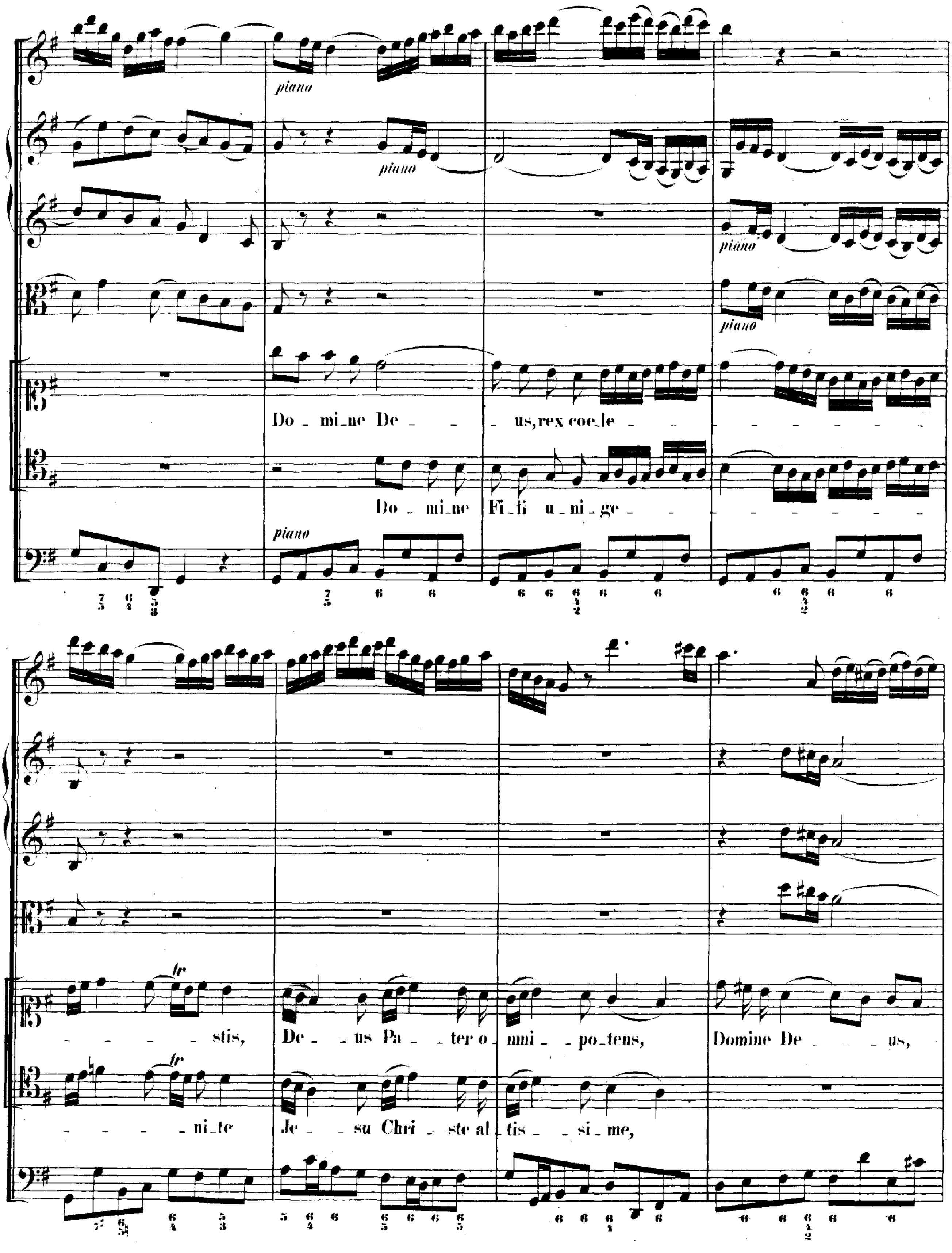

tu - - - am, pro - pter ma - gnam glo - - - - - - - riam tu - am.
- - - tias a - gimus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - - riam tu - - - am.
gra - - ti - as a - gimus tibi propter ma - gnam glo - riam tu - - am.
- riam tu - - - - - - - - - am, pro - pter magnam glo - riam tu - - - am.

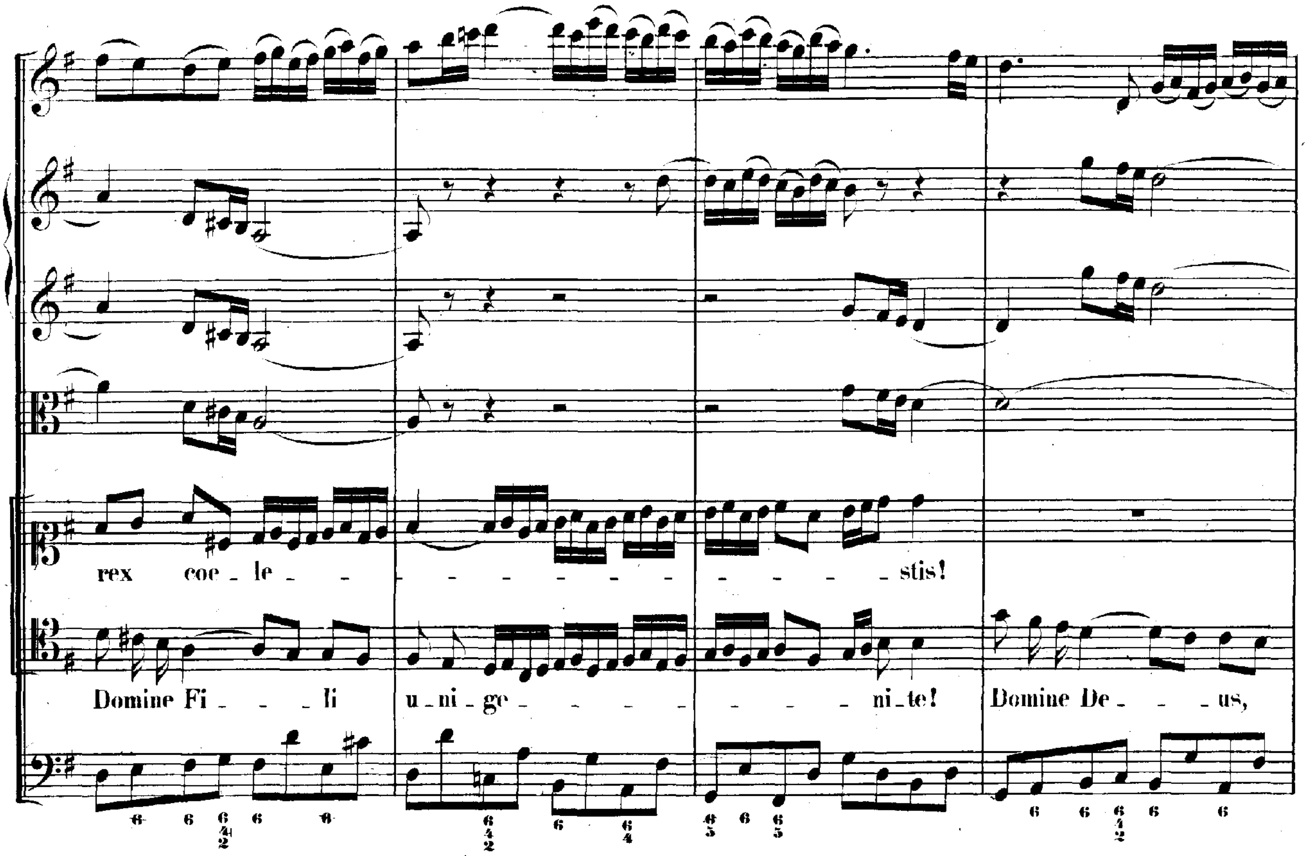
DUETTO.

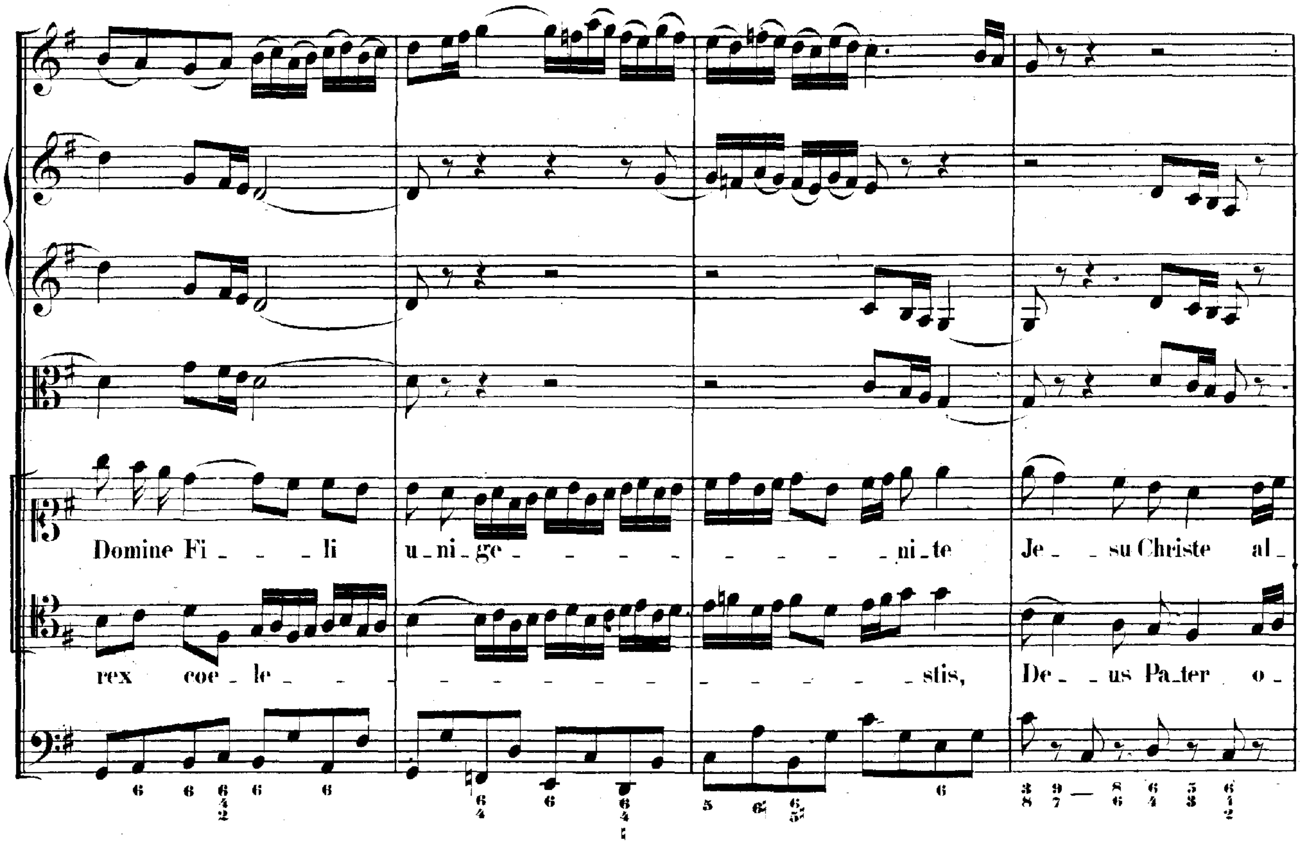

Flauto traverso.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano I.
Tenore.
Continuo.
con sordino
con sordino
con sordino
pizzicato
Tasto solo.

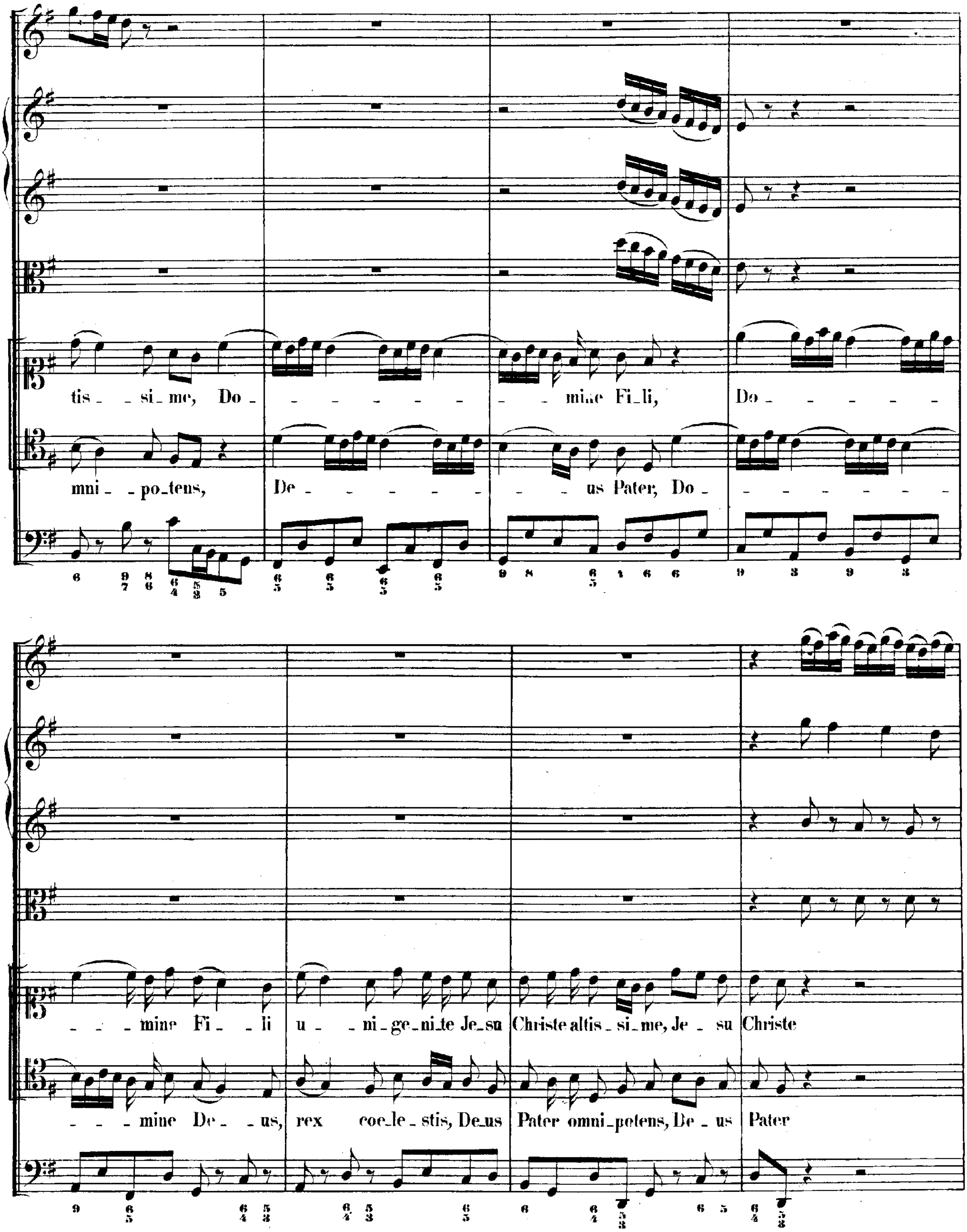


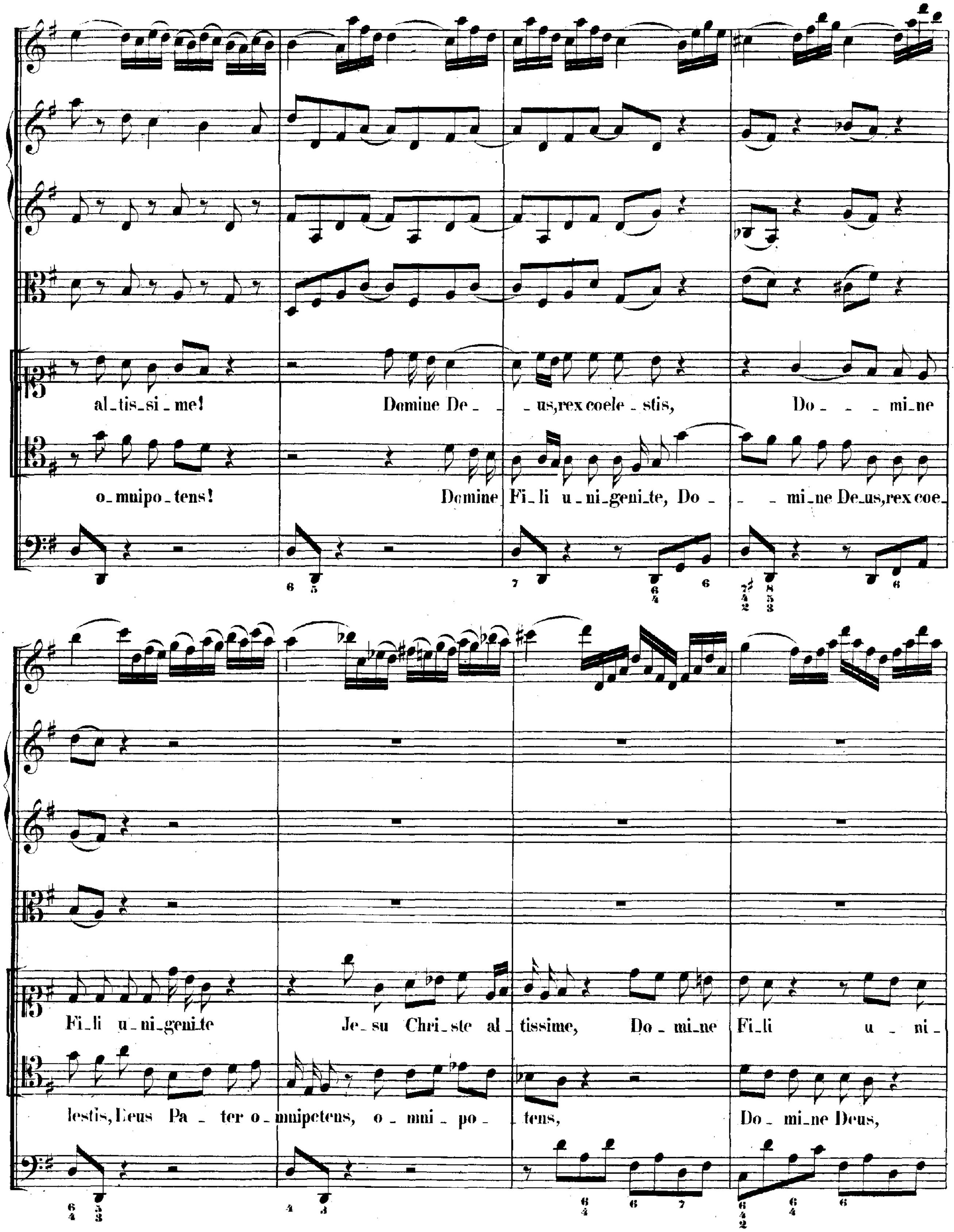

piano
Do_mi_ne Fi_li u_ni_ge_ _ _ _ _ _ _ _ _ ni_te Je_ _su Chri_ste al_tis_ _si_me!
Do_mi_ne De_ _ _us, rex coe_le_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ stis, De_ _us Pa_ _ter o_mni_ po_tens!
forte
tr

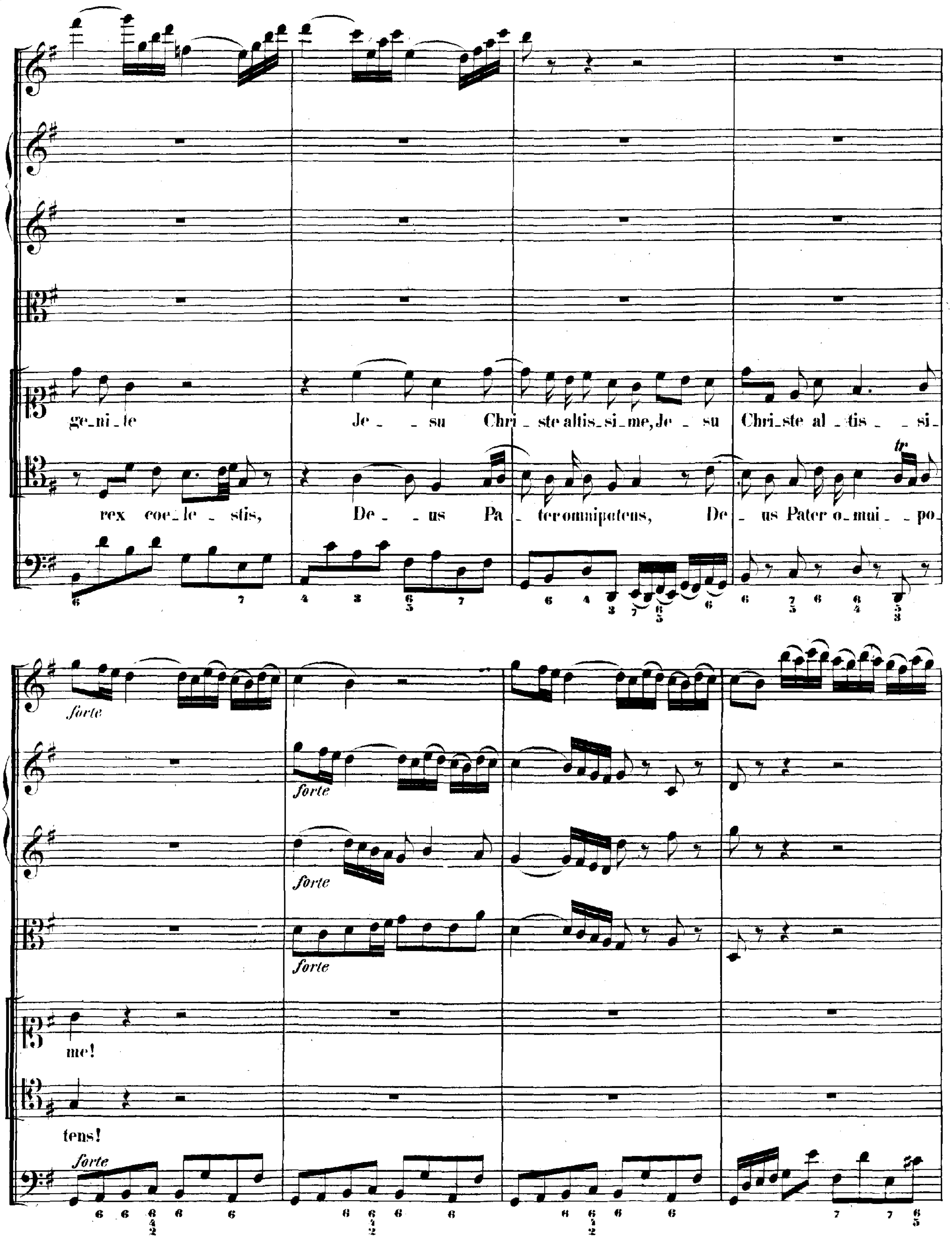

piano
piano
piano
piano
Do_mi_ne De_ _ _us, rex coe_le_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ stis,
Do_mi_ne Fi_li u_ni_ge_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ni_te
piano
De_ _us Pa_ _ter o_mni_ _po_tens,
Domine De_ _ _ _us,
Je_ _su Chri_ _ste al_tis_ _si_me,

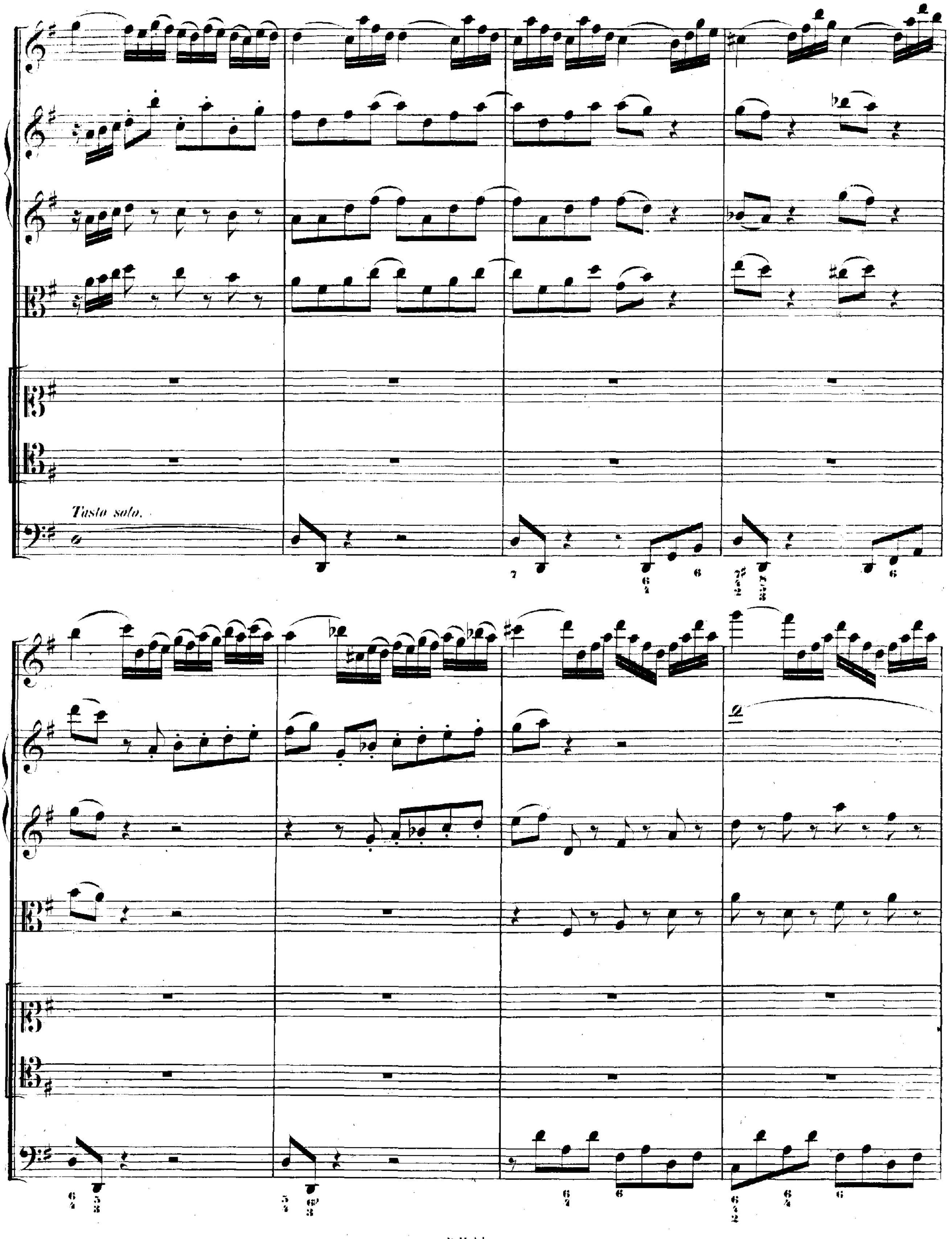

rex coe - le - stis!
Domine Fi - li u - ni - ge - ni - te! Domine De - us,

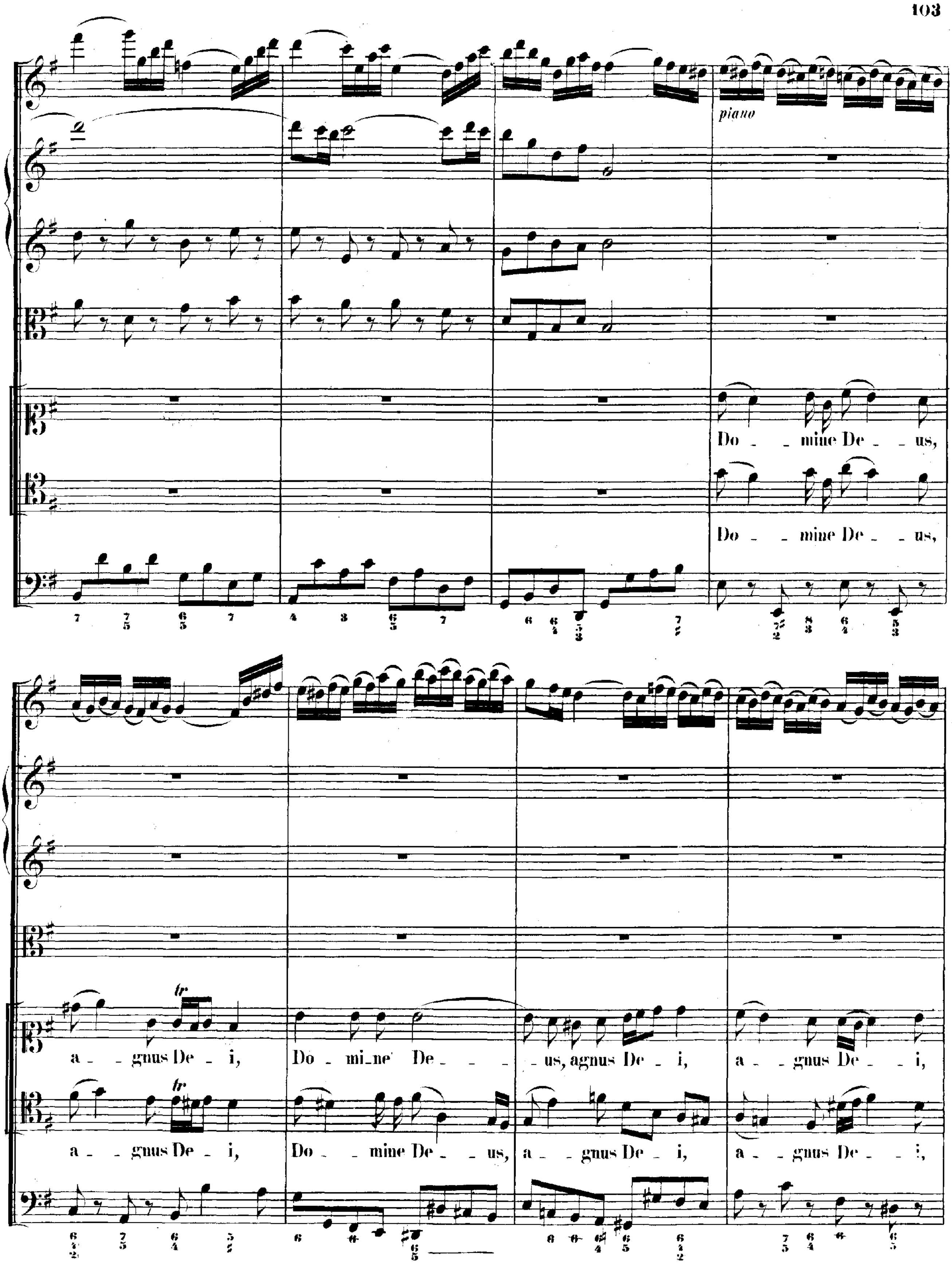

Domine Fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su Christe al -
rex coe - le - stis, De - us Pa - ter o -

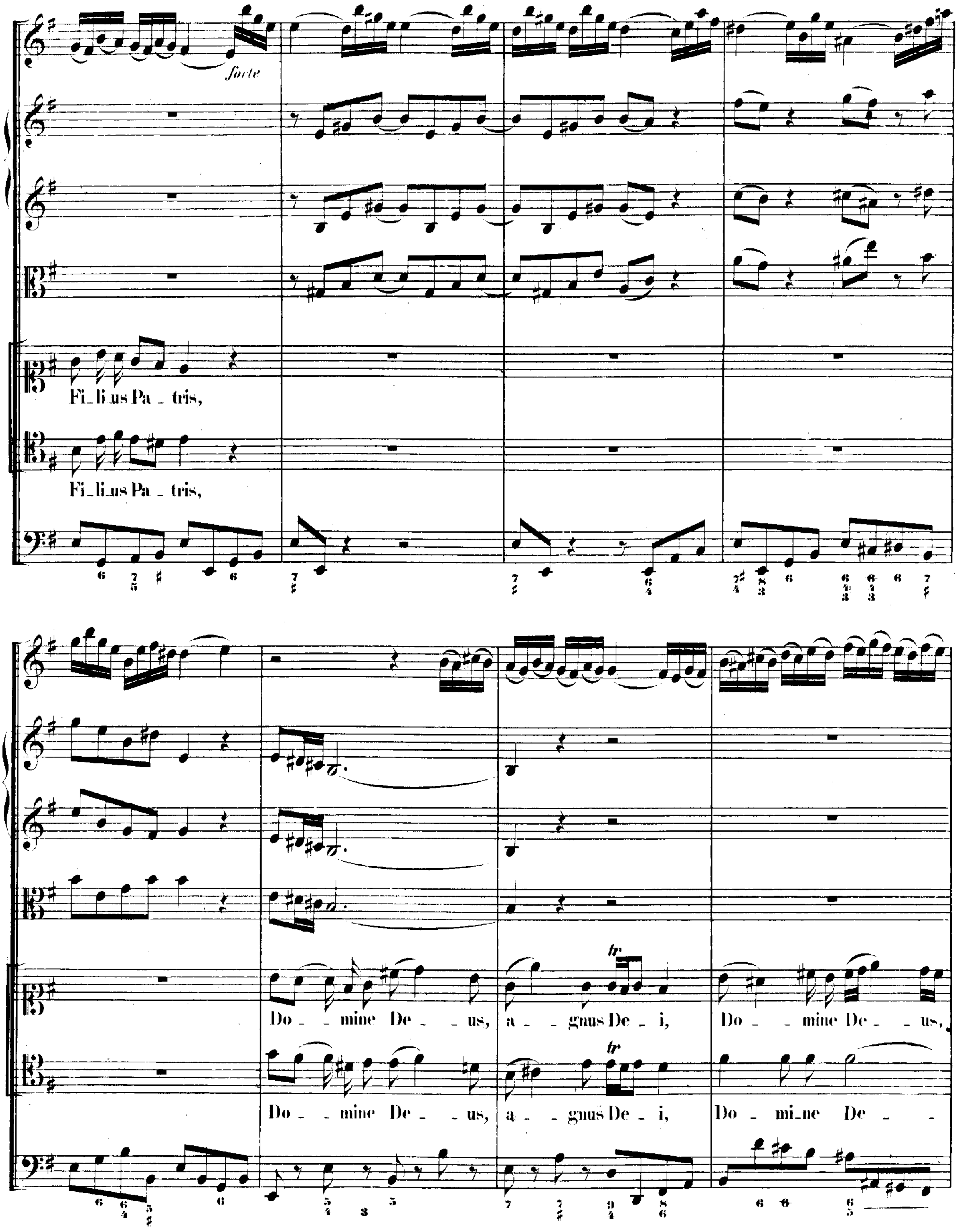

tis - si - me, Do - - mine Fi - li, Do -
mni - po - tens, De - - us Pater, Do -
- mine Fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su Christe altis - si - me, Je - su Christe
- mine De - us, rex coe - le - stis, De - us Pater omni - potens, De - us Pater

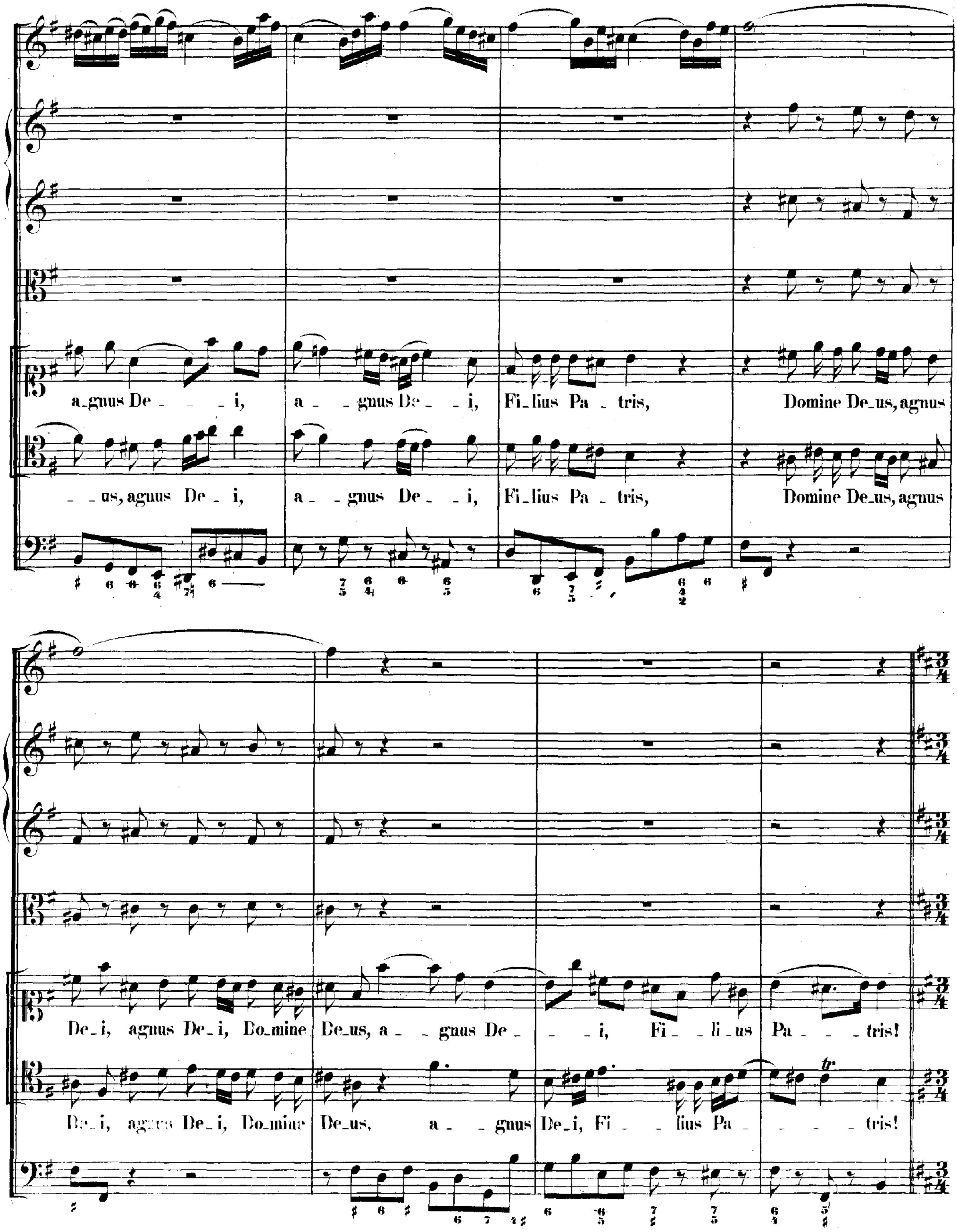

al_tis_si_me! Domine De_ _us,rex coele_stis, Do_ _ _mi_ne
o_mnipo_tens! Domine Fi_li u_ni_geni_te, Do_ _ mi_ne De_us,rex coe_
Fi_li u_ni_genite Je_su Chri_ste al_ tissime, Do_mi_ne Fi_li u _ ni_
lestis,Deus Pa _ ter o_mnipotens, o_mni po_ tens, Do_mi_ne Deus,

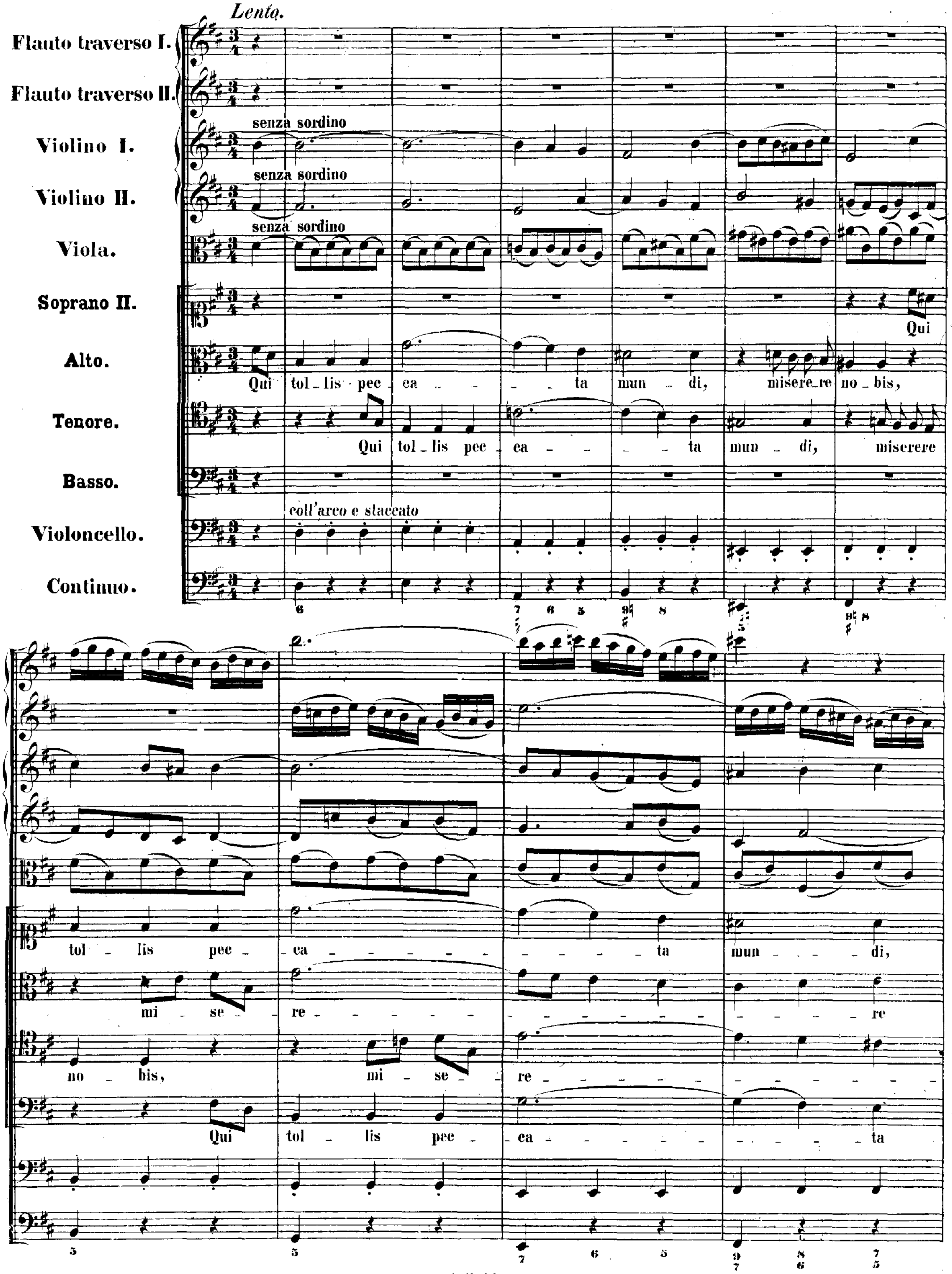

ge_ni_te Je _ _ su Chri _ ste altis_si_me, Je _ su Chri_ste al _tis _ _ si_ me!
rex coe_le _ stis, De _ _ us Pa _ ter omnipotens, De _ us Pater o_mni _ _ po_ tens!
forte
tr

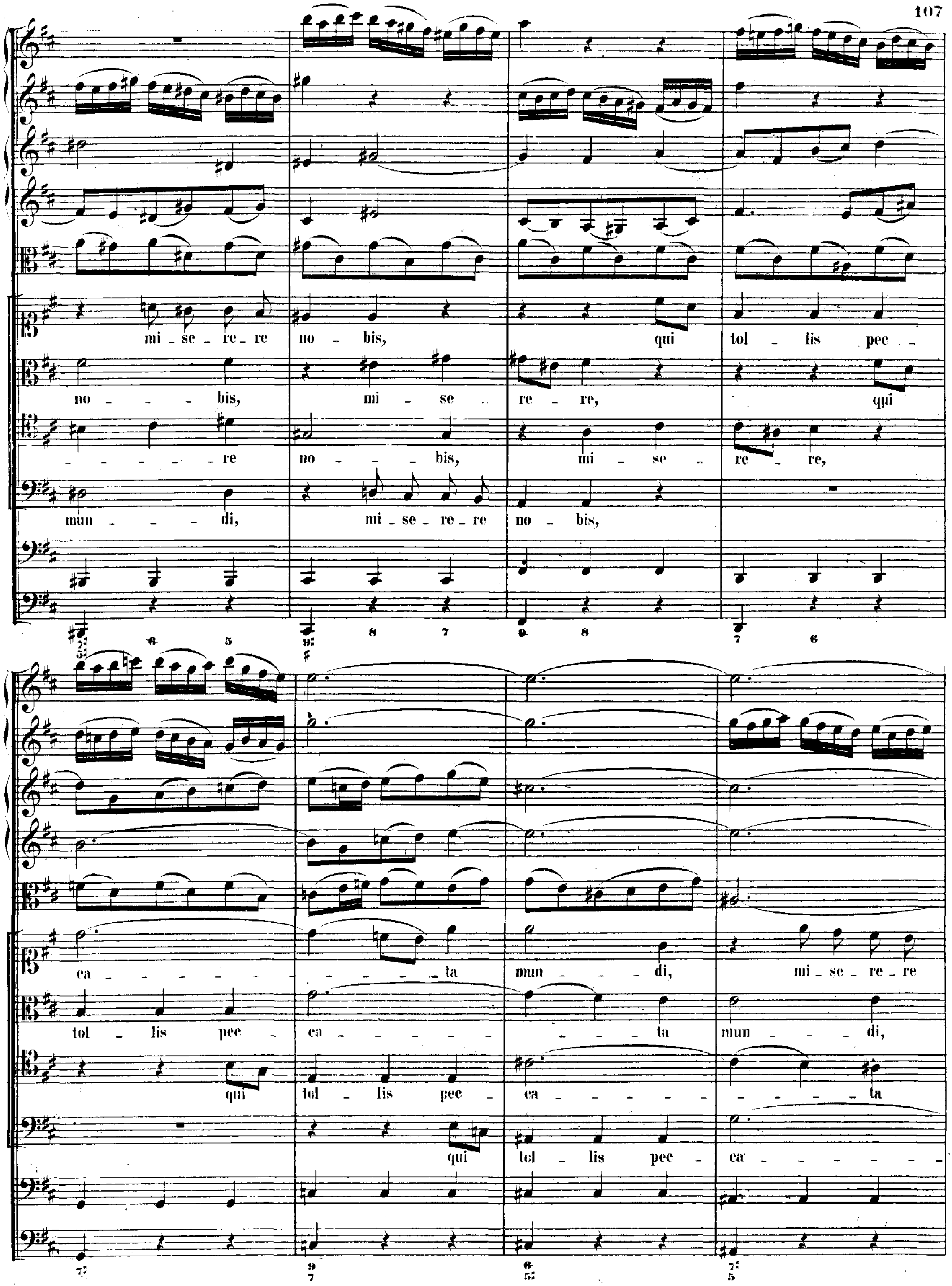

Tasto solo.

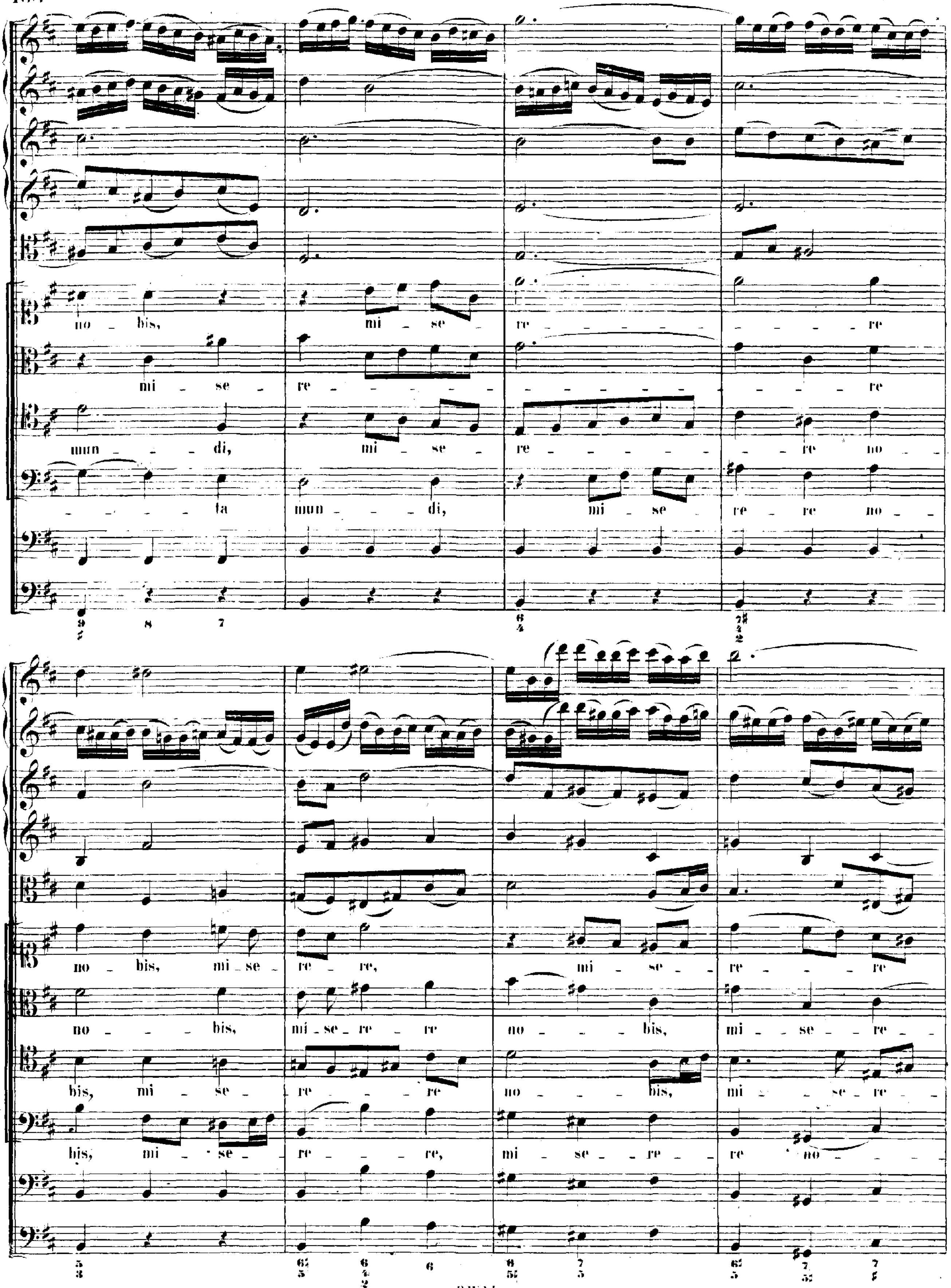

piano
Do _ _ mine De _ _ us,
Do _ _ mine De _ _ us,
a _ gnus De _ i, Do _ mi_ne De _ _ _ us, agnus De _ i, a _ _ gnus De _ _ i,
a _ gnus De _ i, Do _ _ mine De _ _ us, a _ _ gnus De _ i, a _ _ gnus De _ _ i,

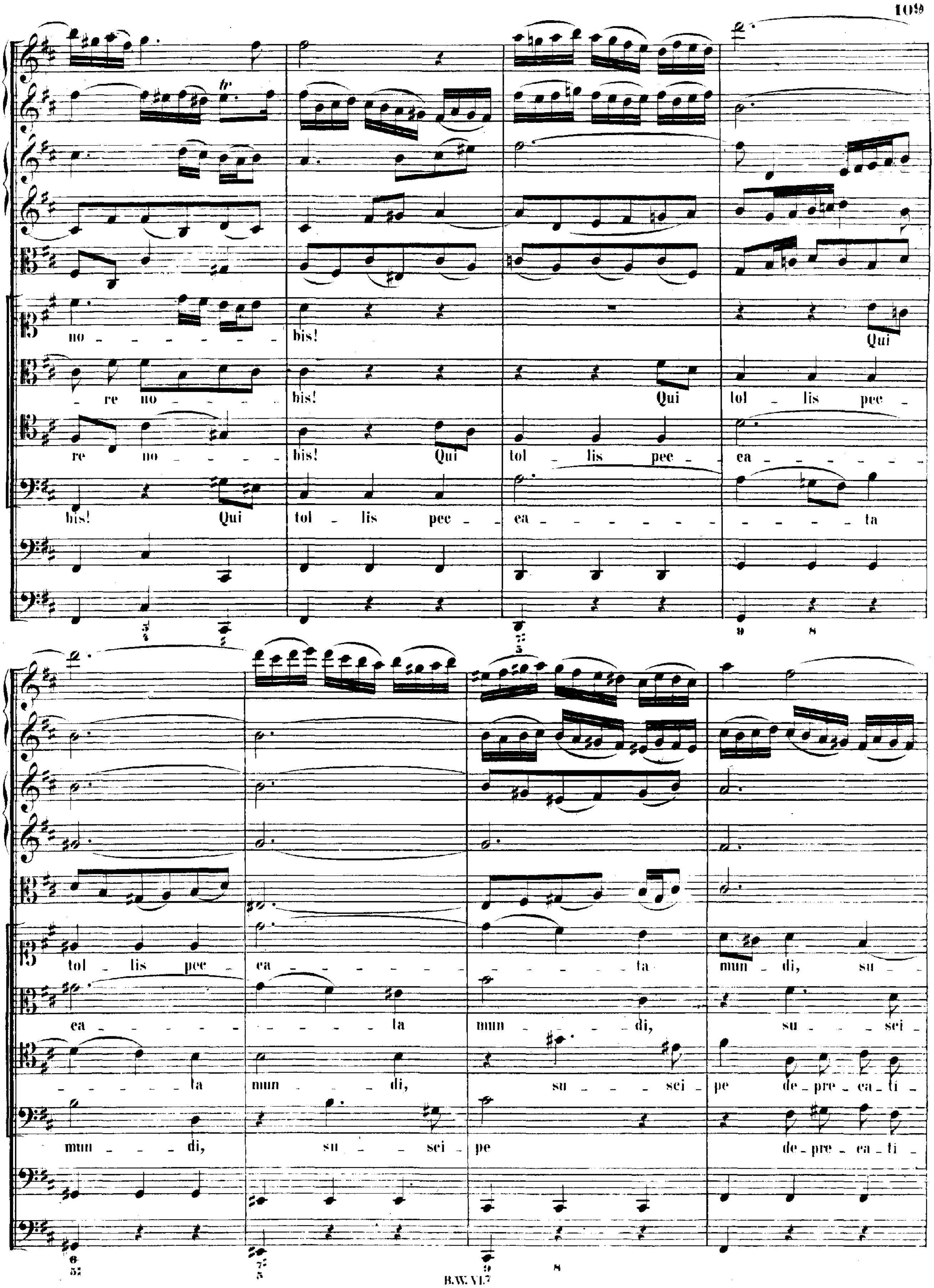

forte
Fi_li_us Pa_tris,
Fi_li_us Pa_tris,
Do_mine De_us, a_gnus De_i, Do_mine De_us,
Do_mine De_us, a_gnus De_i, Do_mi_ne De_
tr
tr

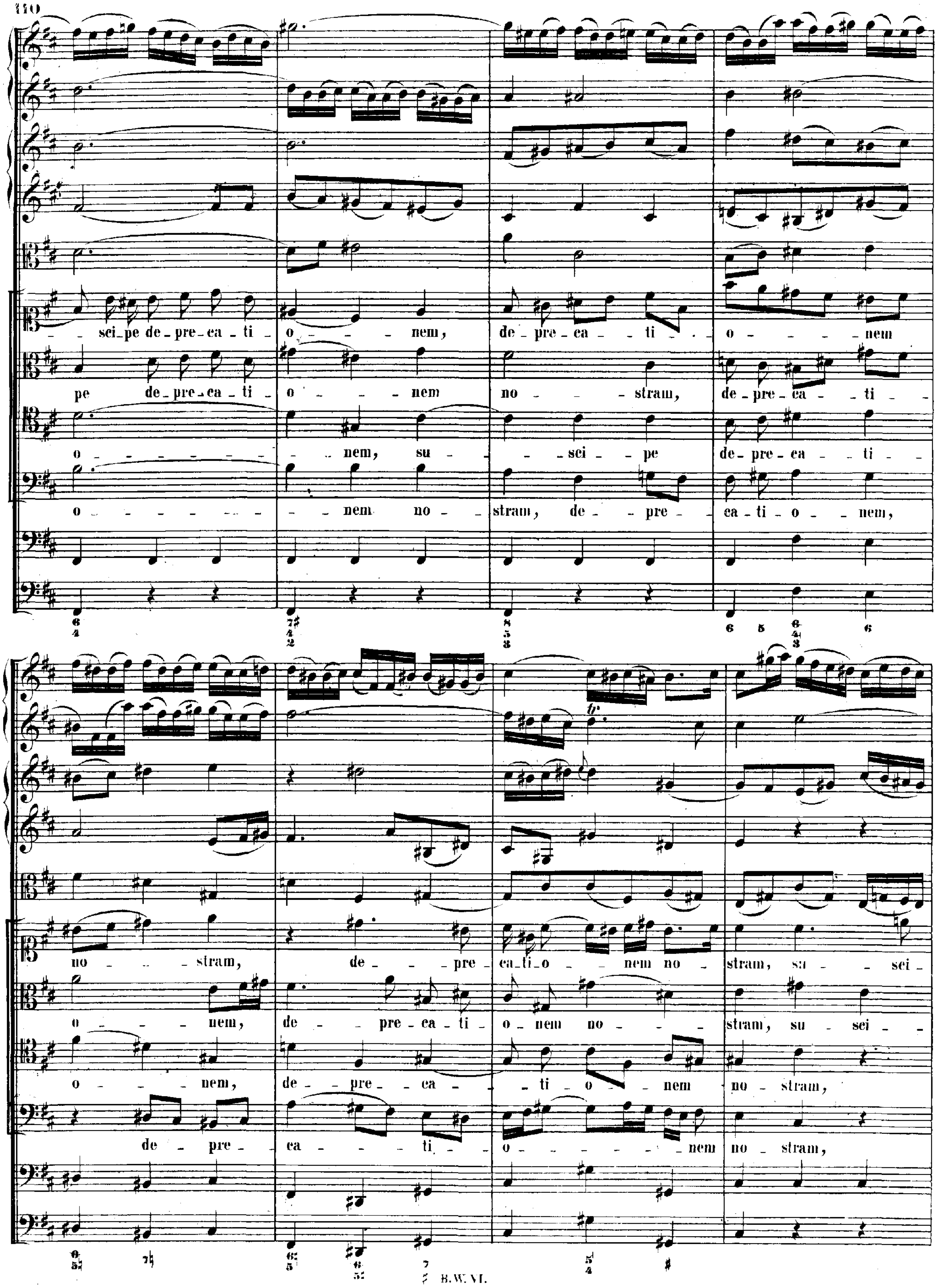

a_gnus De _ _ i, a _ _ gnus De _ _ i, Fi_lius Pa _ tris, Domine De_us, agnus
_ _ us, agnus De _ i, a _ _ gnus De _ _ i, Fi_lius Pa _ tris, Domine De_us, agnus
De_i, agnus De_i, Do_mine De_us, a _ _ gnus De _ _ _ i, Fi _ li_us Pa _ _ tris!
De_i, agnus De_i, Do_mine De_us, a _ _ gnus De_i, Fi _ _ lius Pa _ _ _ _ tris!

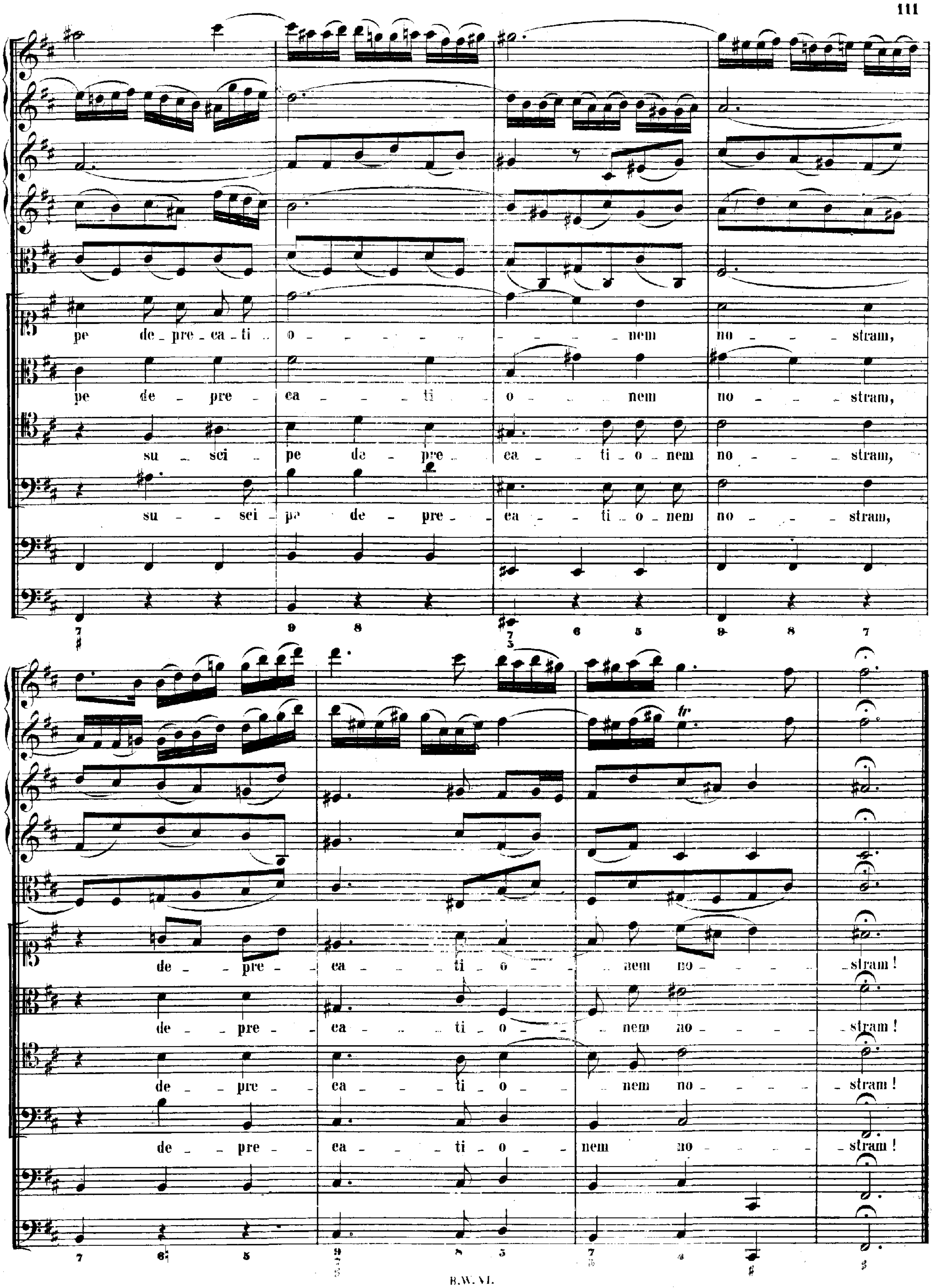

Lento.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano II.
Alto.
Tenore.
Basso.
Violoncello.
Continuo.
senza sordino
coll'arco e staccato
Qui tollis peccata mundi, miserere nobis,
Qui tollis peccata mundi, miserere
Qui tollis peccata mundi,
miserere
nobis, miserere
Qui tollis peccata


mi - se - re - re no - bis, qui tol - lis pec -
no - - - - bis, mi - se - re - re, qui
- - - - - re no - - - - bis, mi - se - re - re,
mun - - - - di, mi - se - re - re no - bis,
ca - - - - - - - - - - - ta mun - - - di, mi - se - re - re
tol - lis pec - ca - - - - - - - - - - ta mun - - - di,
qui tol - lis pec - ca - - - - - - - - - ta
qui tol - lis pec - ca - - - - - - -

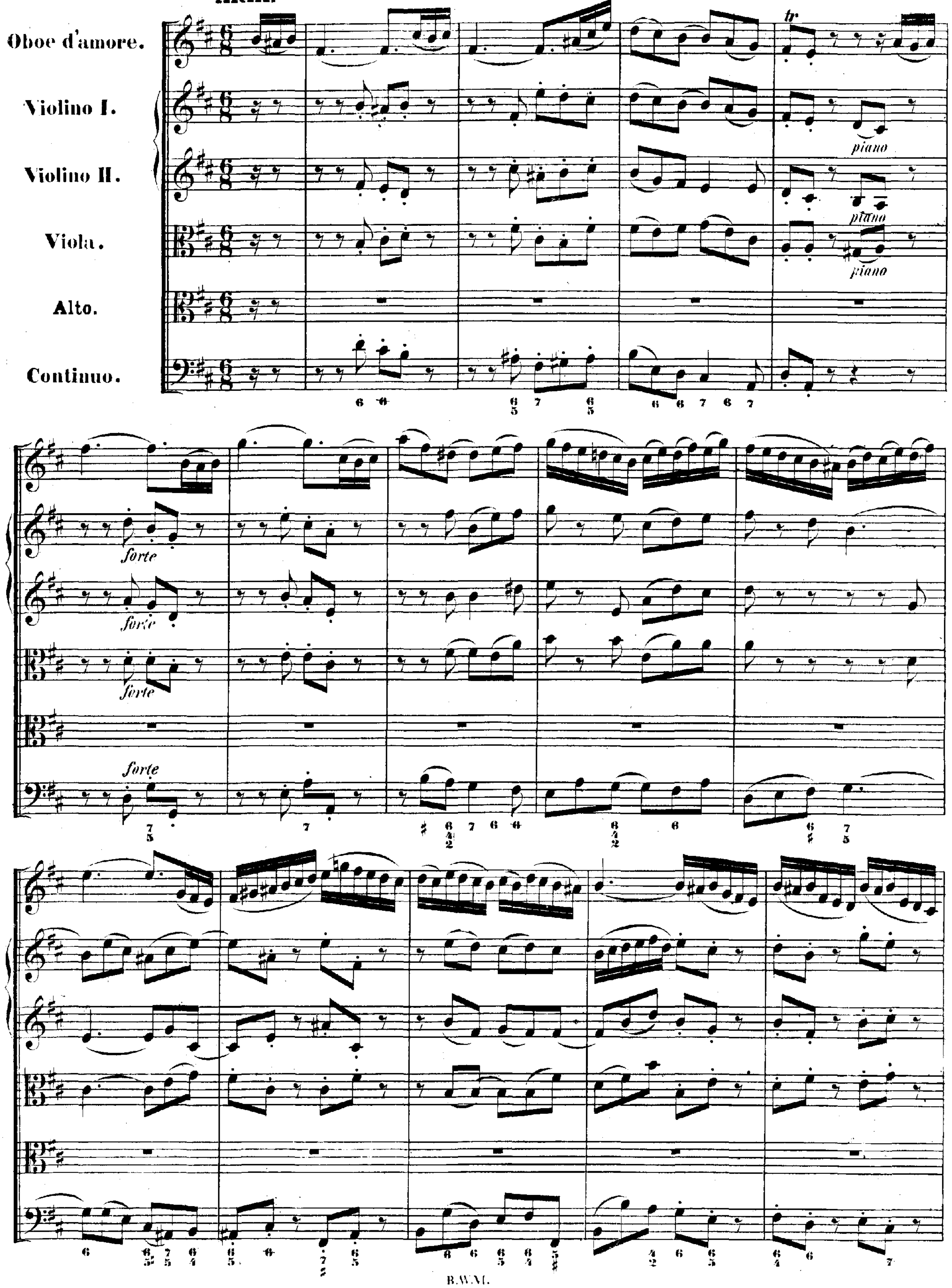

no _ bis, mi _ se _ re _ re
mi _ se _ re _ re
mun _ di, mi _ se _ re _ re no
ta mun _ di, mi _ se re _ re no
no _ bis, mi _ se _ re _ re, mi _ se _ re _ re
no _ bis, mi _ se _ re _ re no _ bis, mi _ se _ re
bis, mi _ se _ re _ re no _ bis, mi _ se _ re
bis, mi _ se _ re _ re, mi _ se _ re _ re no

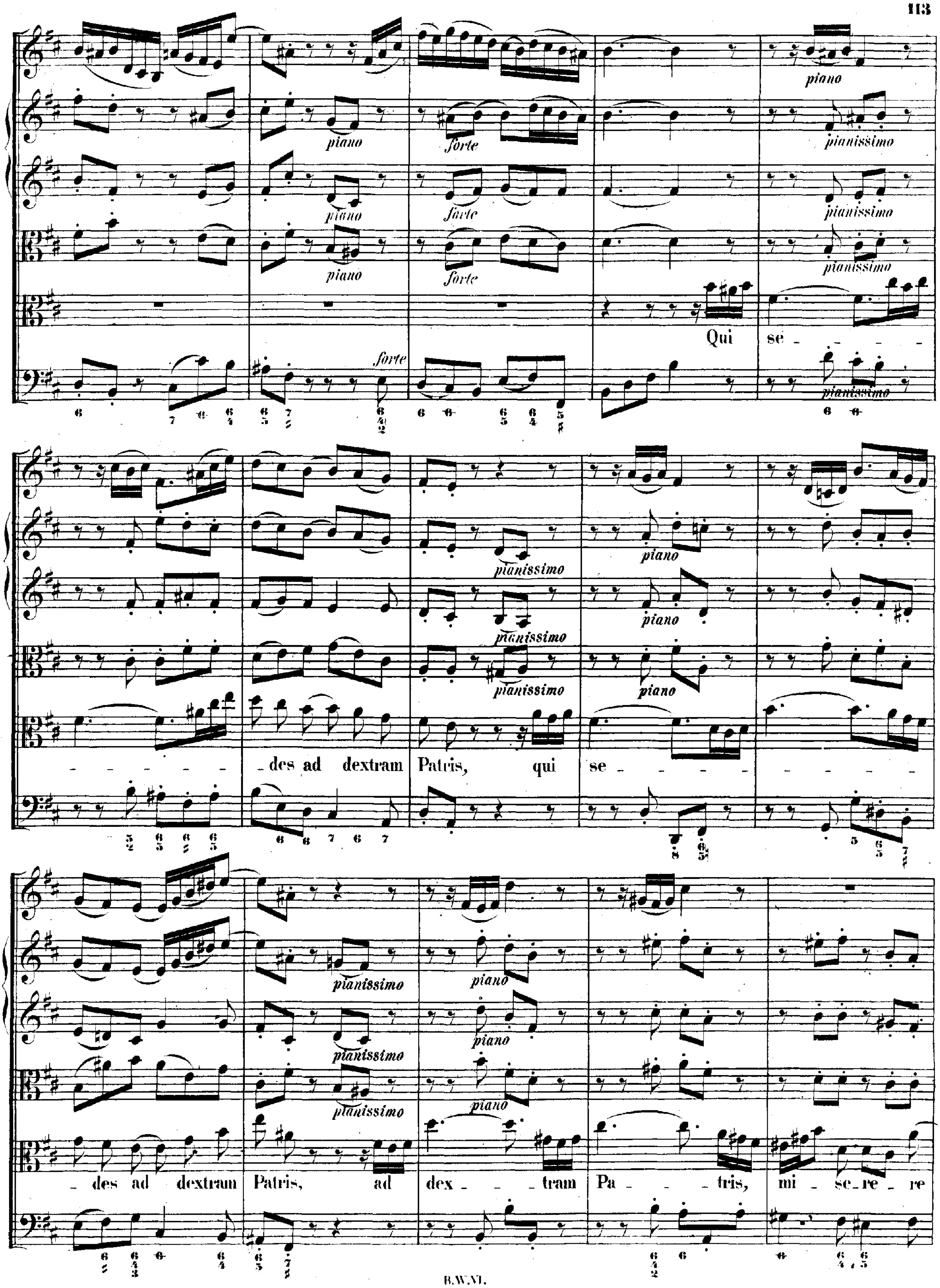

no - bis! Qui
re no - bis! Qui tol - lis pec -
re no - bis! Qui tol - lis pec - ca -
bis! Qui tol - lis pec - ca - ta
tol - lis pec - ca - ta mun - di, su -
ca - ta mun - di, su - sci -
ta mun - di, su - sci - pe de - pre - ca - ti -
mun - di, su - sci - pe de - pre - ca - ti -

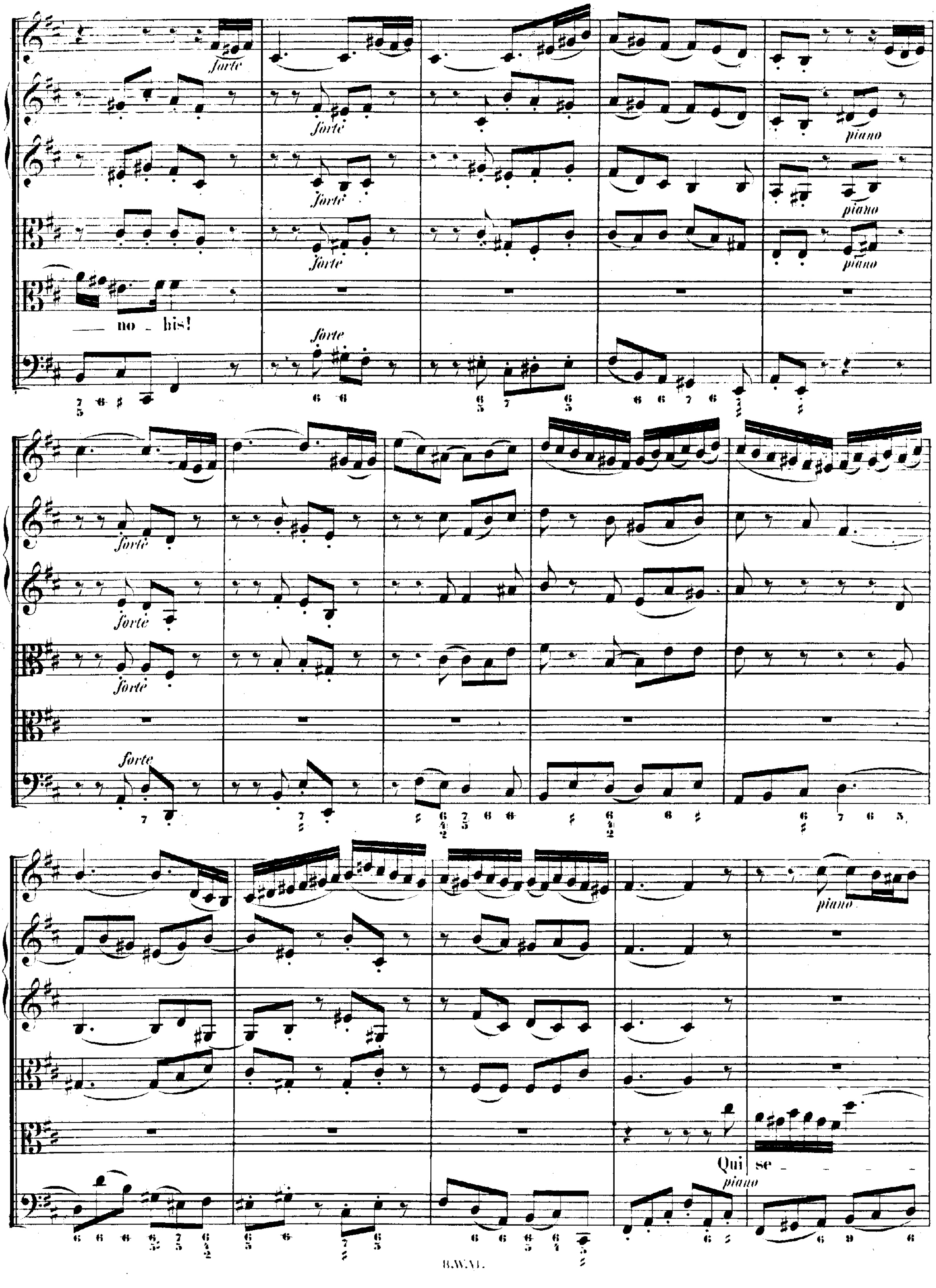

sci-pe de-pre-ca-ti-o-nem, de-pre-ca-ti-o-nem
pe de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, de-pre-ca-ti-
o-nem, su-sci-pe de-pre-ca-ti-
o-nem no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem,
no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, su-sci-
o-nem, de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, su-sci-
o-nem, de-pre-ca-ti-o-nem no-stram,
de-pre-ca-ti-o-nem no-stram,

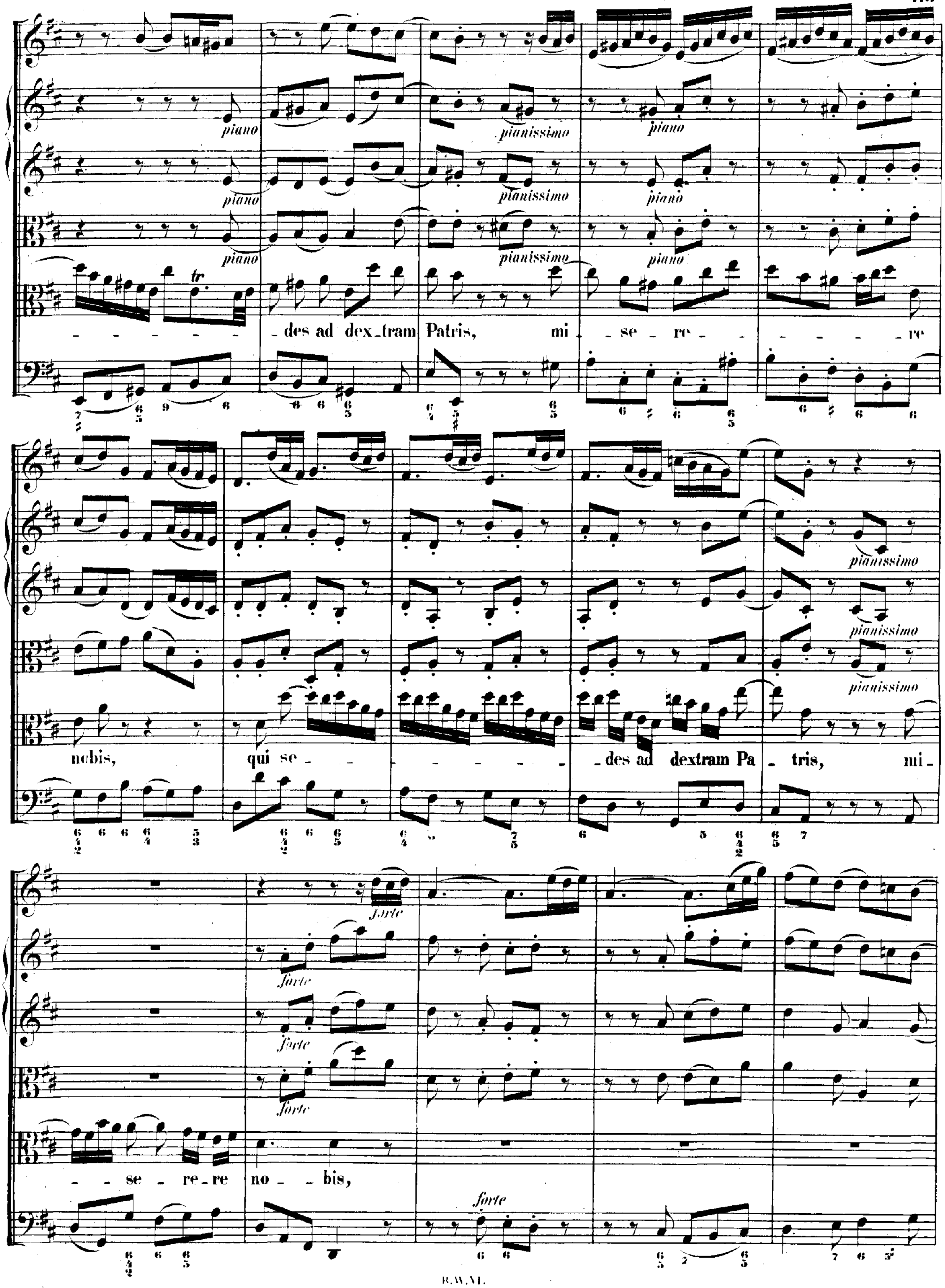

pe de_pre_ca_ti_o - - - - - - - - - - nem no - - - stram,
pe de - pre - ca - - - ti - o - - nem no - - - stram,
su - sci - pe de - pre - ca - - ti - o - nem no - - - stram,
su - - sci - pe de - pre - ca - - ti - o - nem no - - - stram,
de - pre - ca - - - ti - o - - - nem no - - - - - stram!
de - pre - ca - - - ti - o - - - nem no - - - - - stram!
de - pre - ca - - - ti - o - - - nem no - - - - - stram!
de - pre - ca - - ti - o - - nem no - - - - - stram!

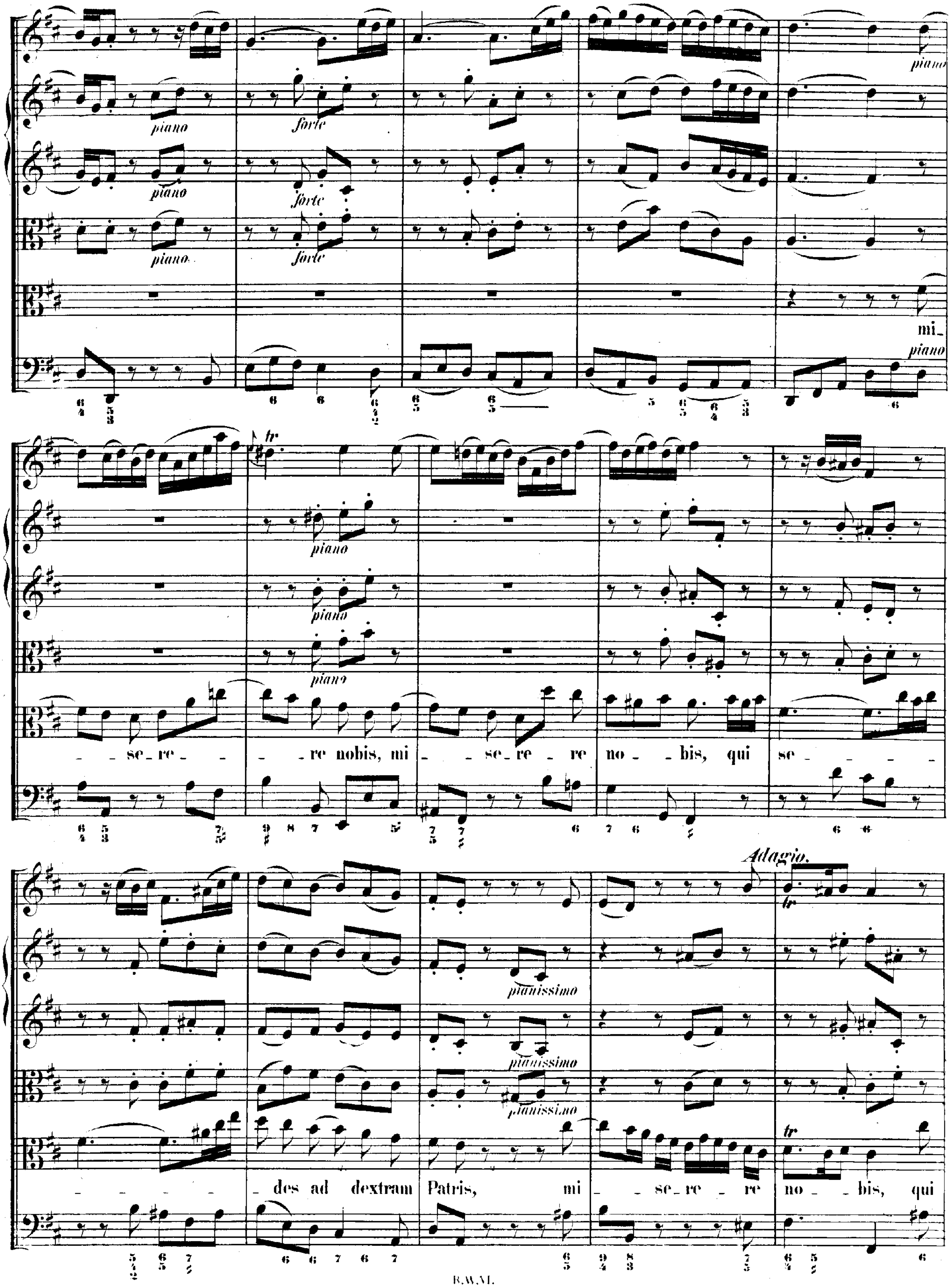
ARIA.

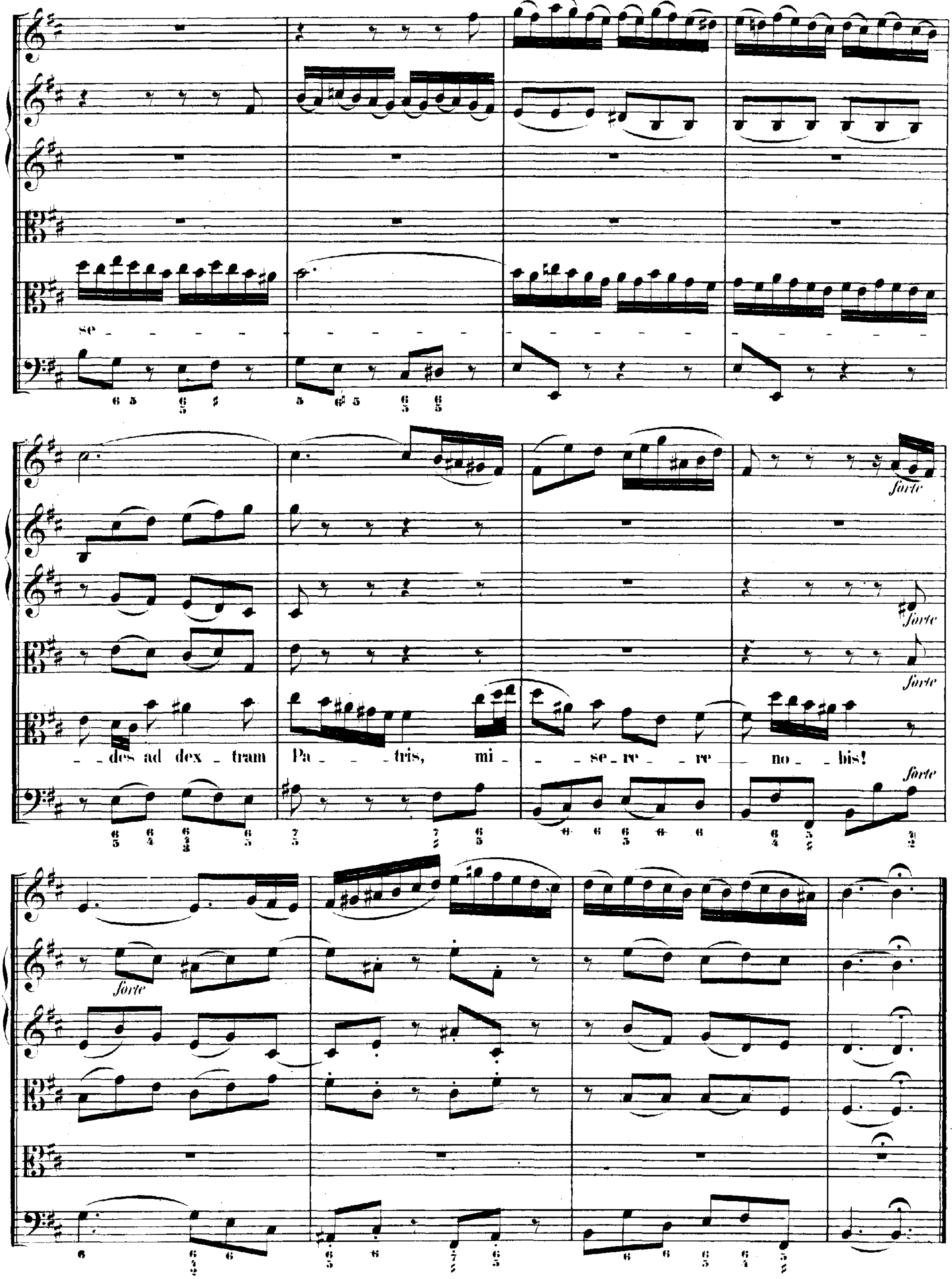

Oboe d'amore.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.
tr
piano
forte


piano
pianissimo
forte
Qui se – des ad dextram Patris, qui se – des ad dextram Patris, ad dex – tram Pa – tris, mi – se – re – re

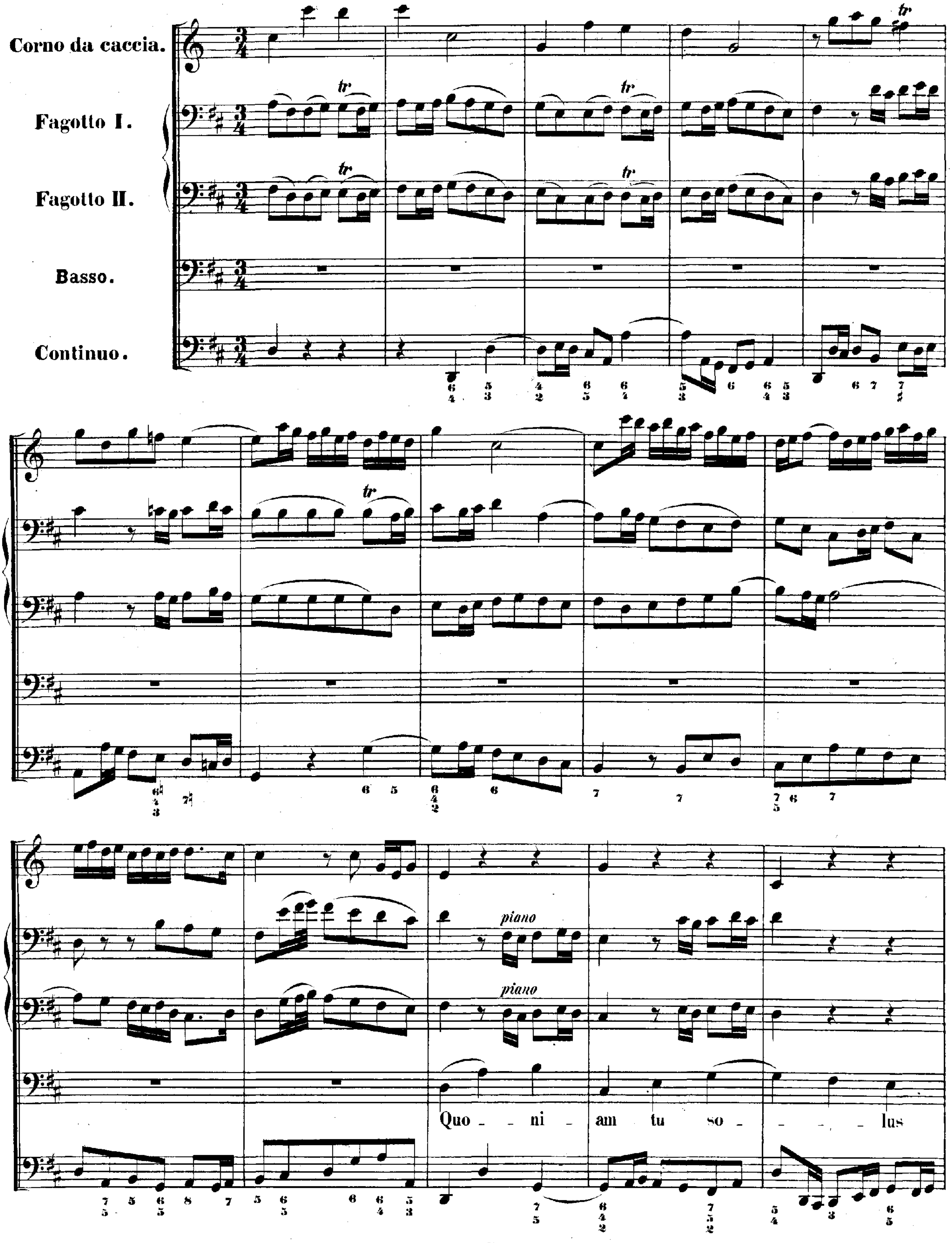

forte
piano
no - bis!
Qui se

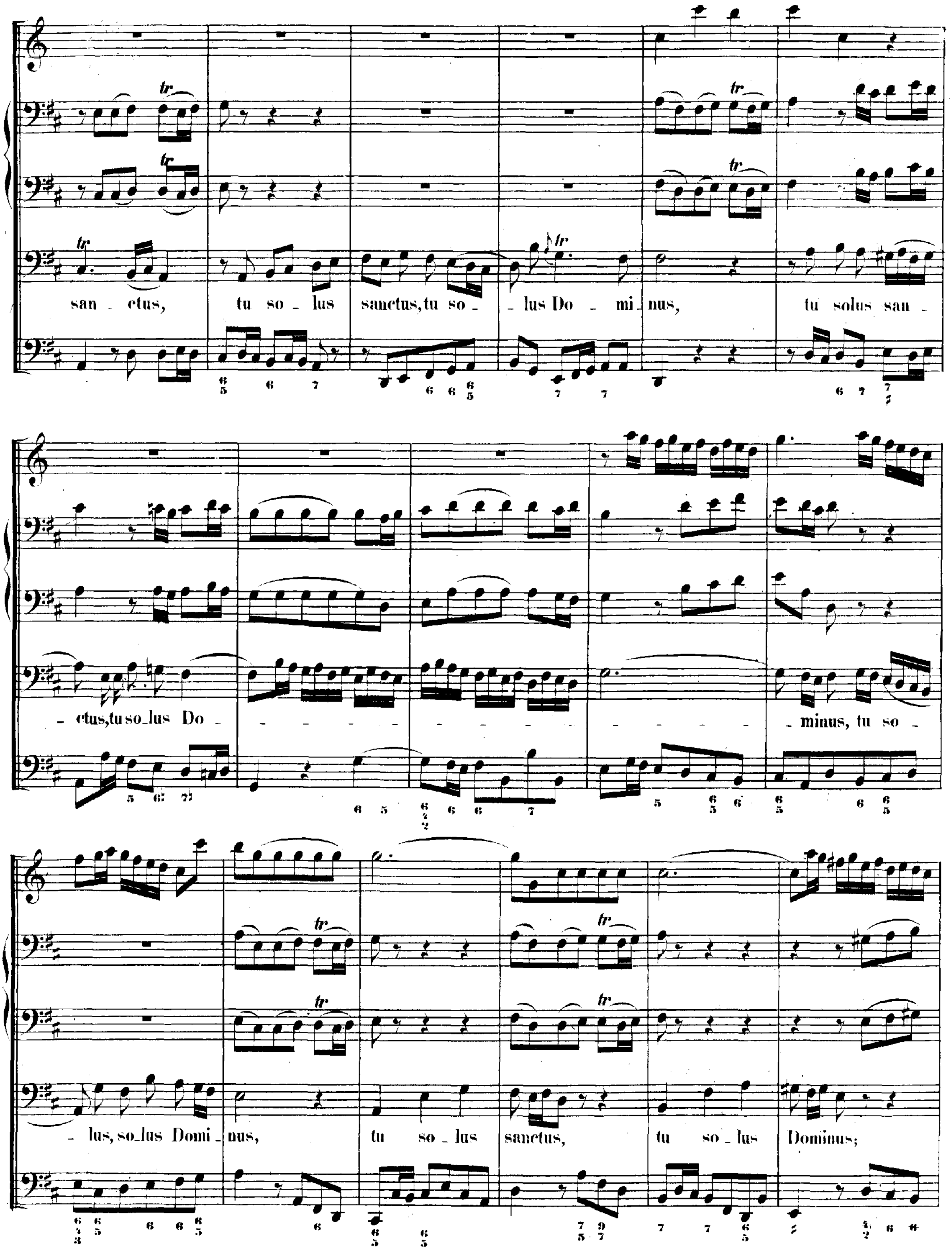

piano
pianissimo
des ad dex_tram Patris, mi _ se _ re _ _ re
nobis, qui se _ des ad dextram Pa _ tris, mi _
_ se _ re _ re no _ bis,
forte

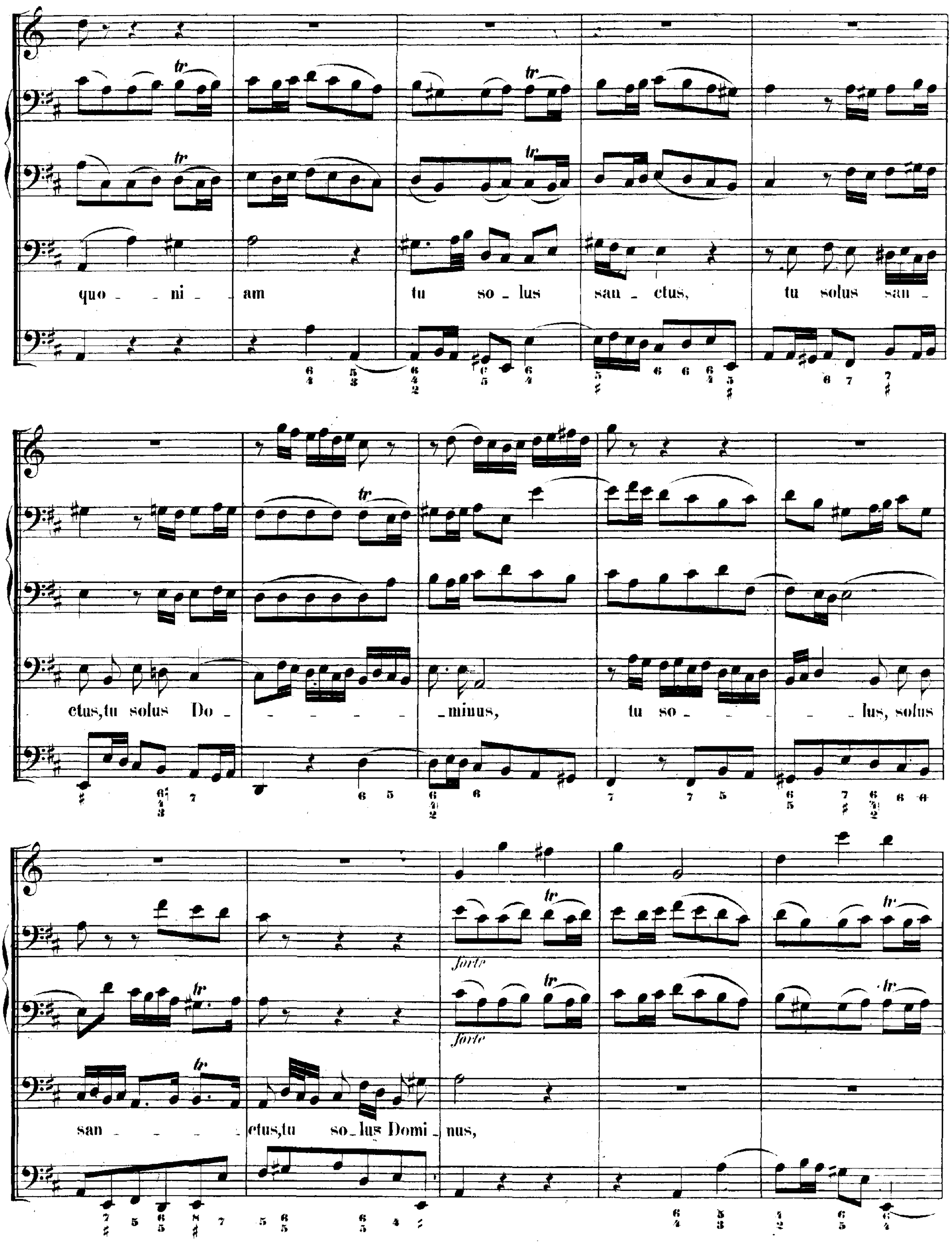

piano
piano
forte
piano
forte
piano
forte
mi_
piano
_ se_re_ _ _ _ re nobis, mi _ _ se_re _ re no_ _ bis, qui se_ _ _ _ _
piano
piano
piano
Adagio.
tr
pianissimo
pianissimo
pianissimo
_ _ _ _ _ des ad dextram Patris, mi _ _ se_re _ re no_ _ bis, qui

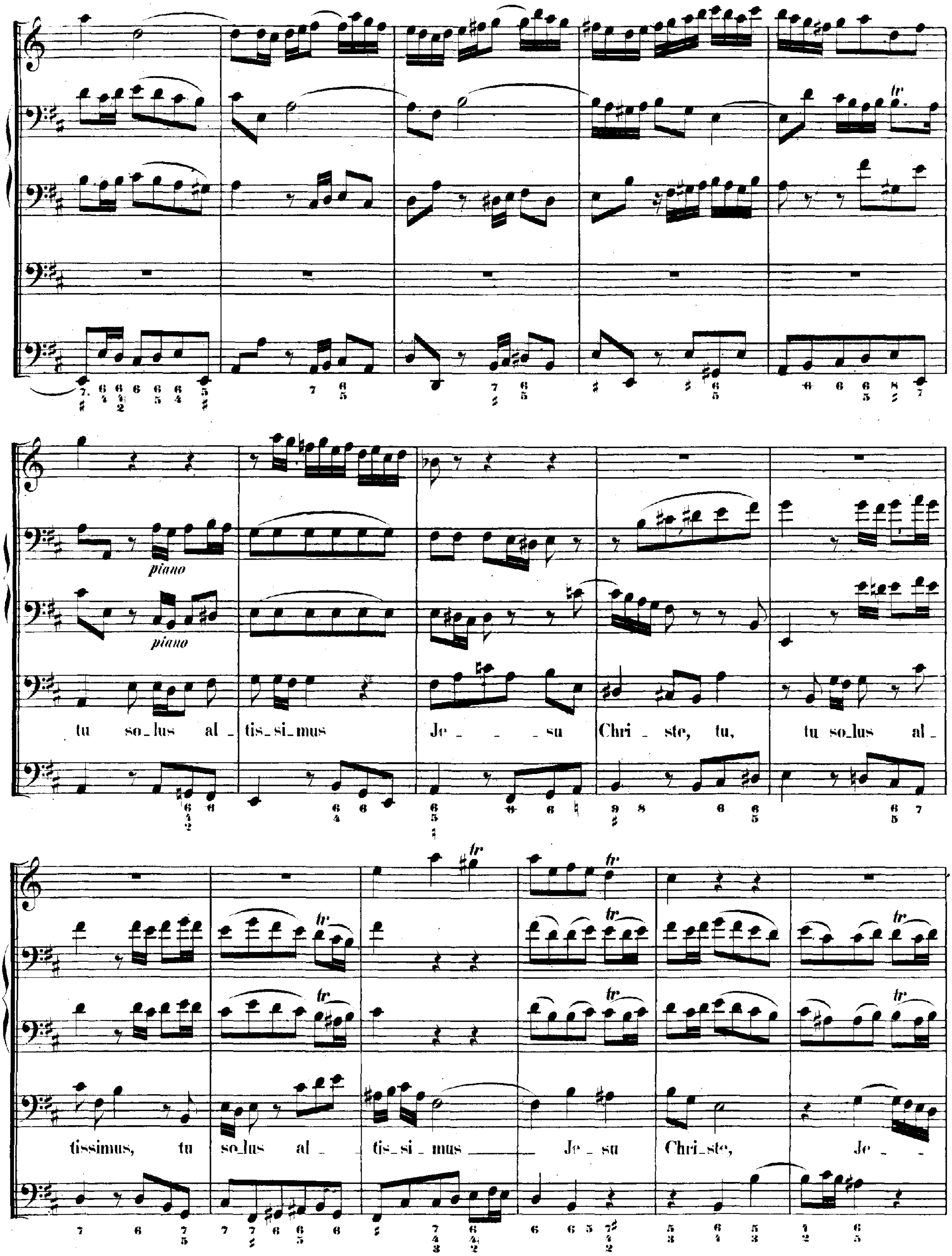

se
forte
des ad dex tram Pa tris, mi se re re no bis!
forte

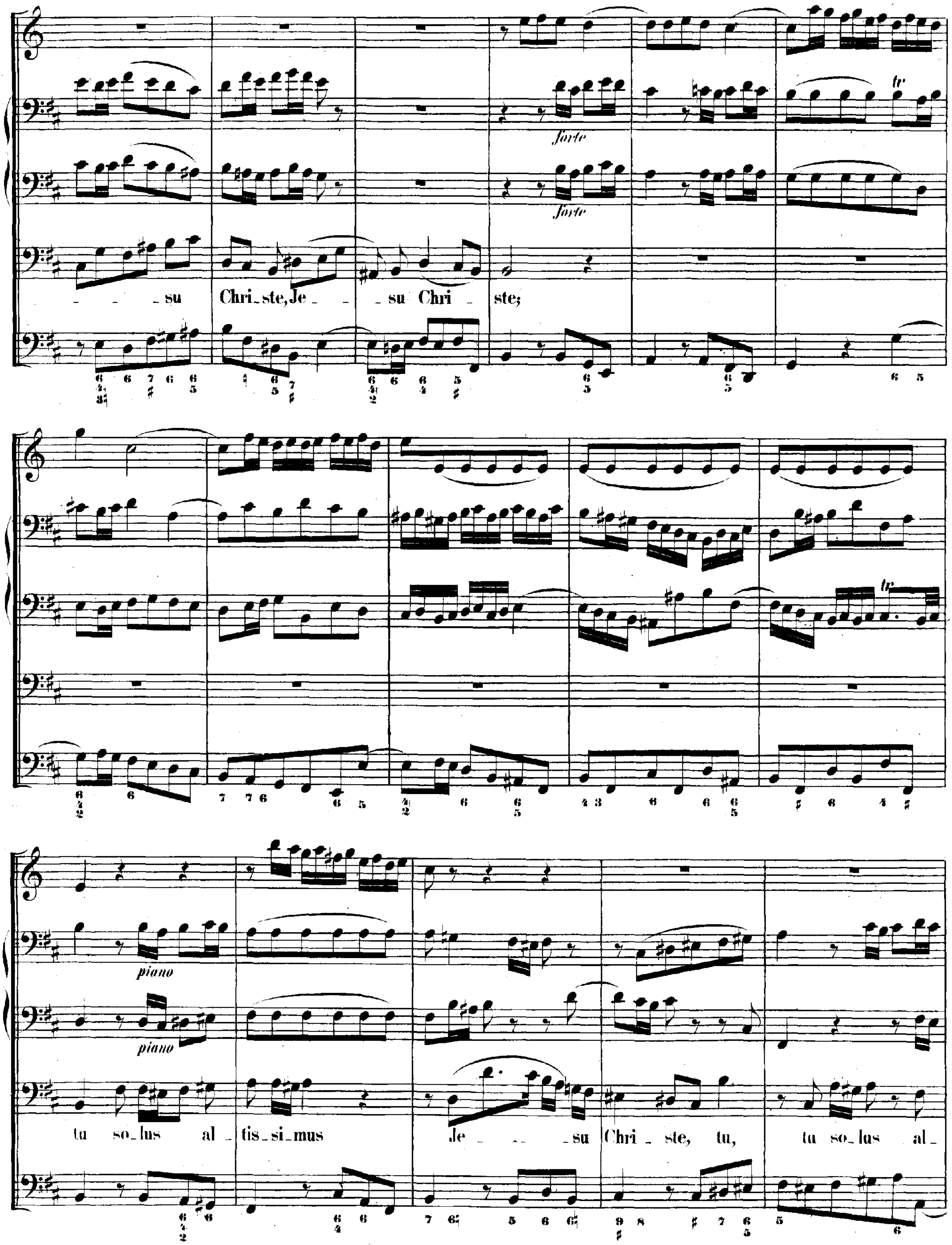
ARIA.

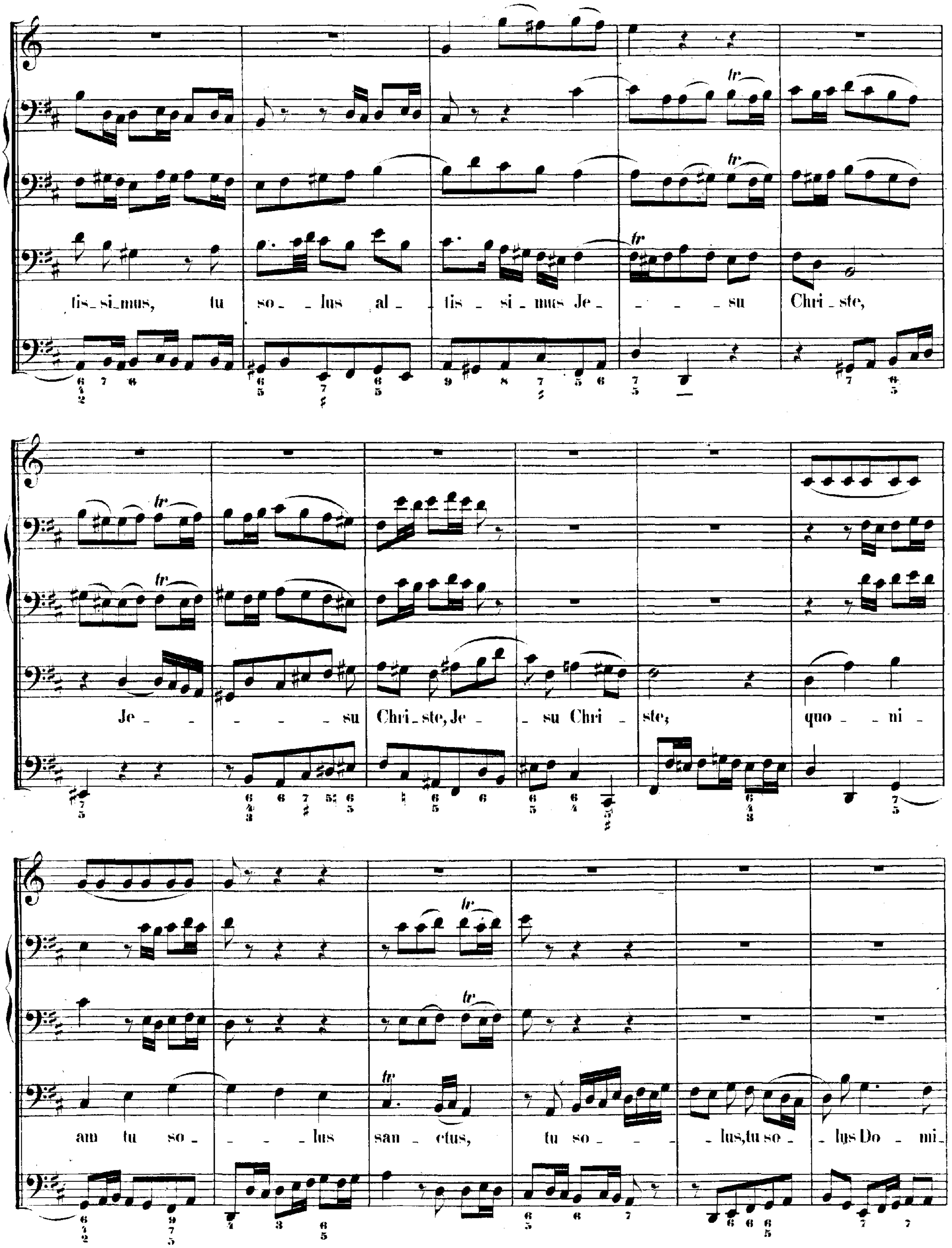

Corno da caccia.
Fagotto I.
Fagotto II.
Basso.
Continuo.
piano
Quo - ni - am tu so - lus

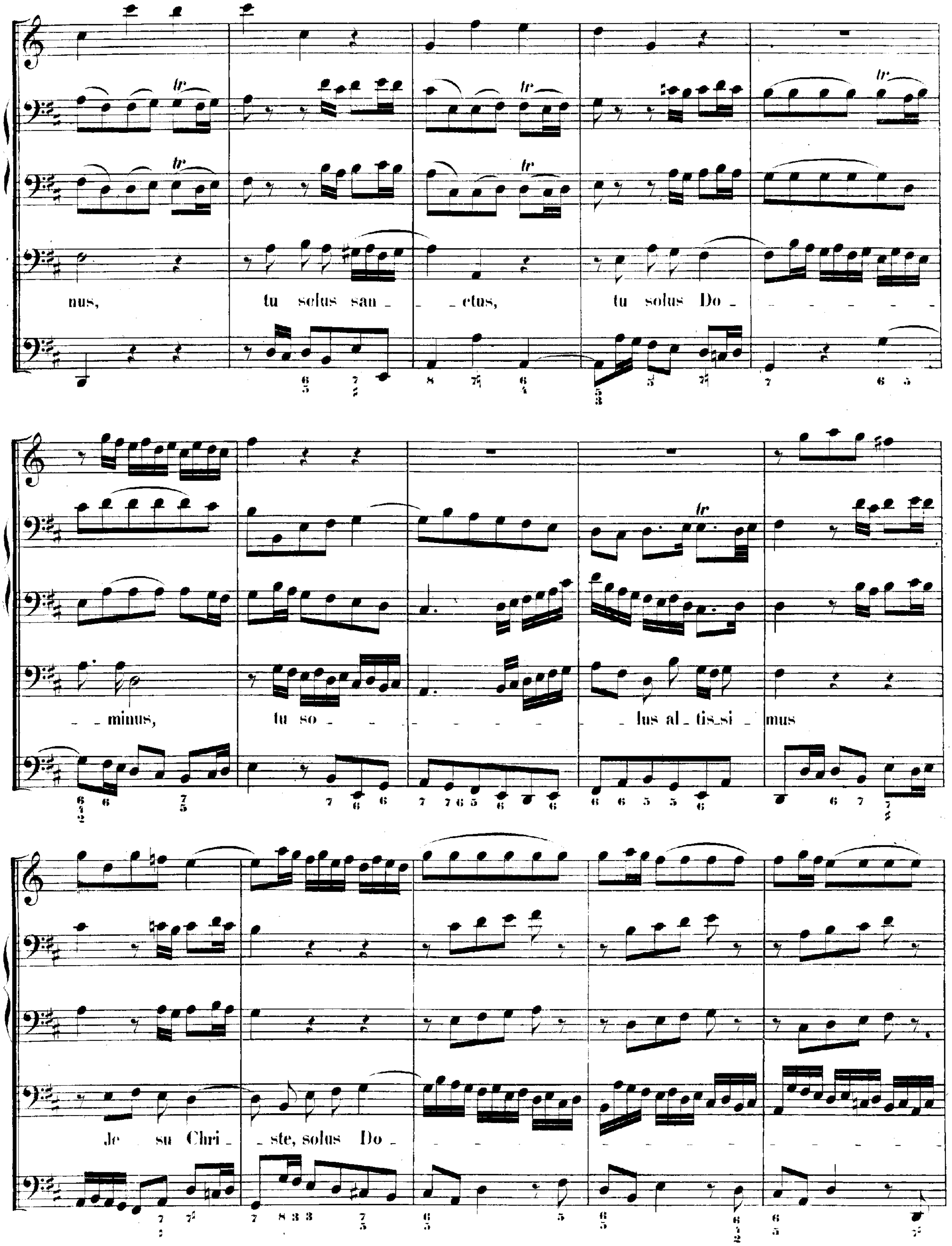

san - ctus, tu so - lus sanctus, tu so - lus Do - mi - nus, tu solus san -
- ctus, tu so - lus Do - - - - - - - - - - - - - - - minus, tu so -
- lus, so - lus Domi - nus, tu so - lus sanctus, tu so - lus Dominus;

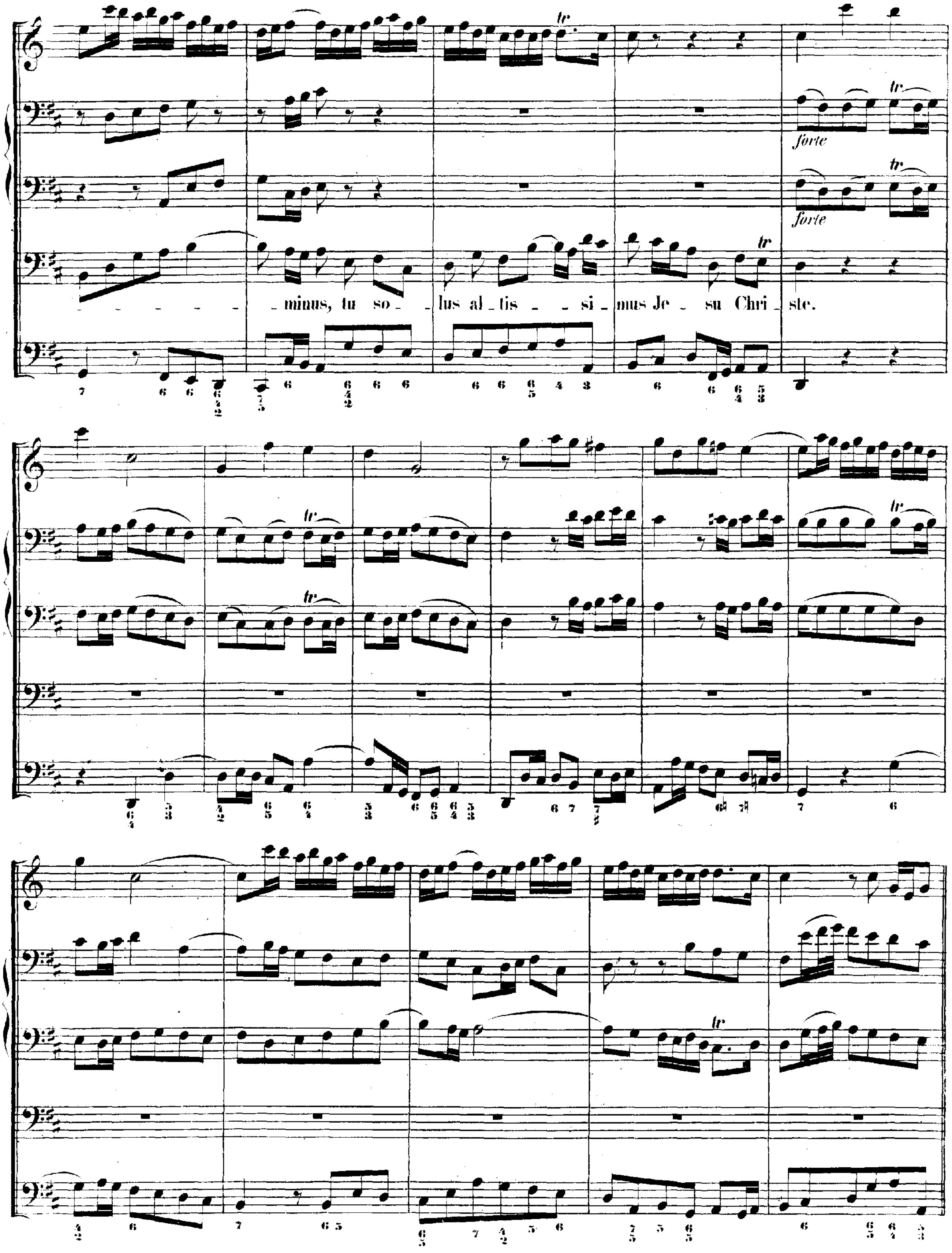

quo - ni - am tu so - lus san - ctus, tu solus san -
ctus, tu solus Do - - minus, tu so - lus, solus
forte
forte
san - ctus, tu so - lus Domi - nus,

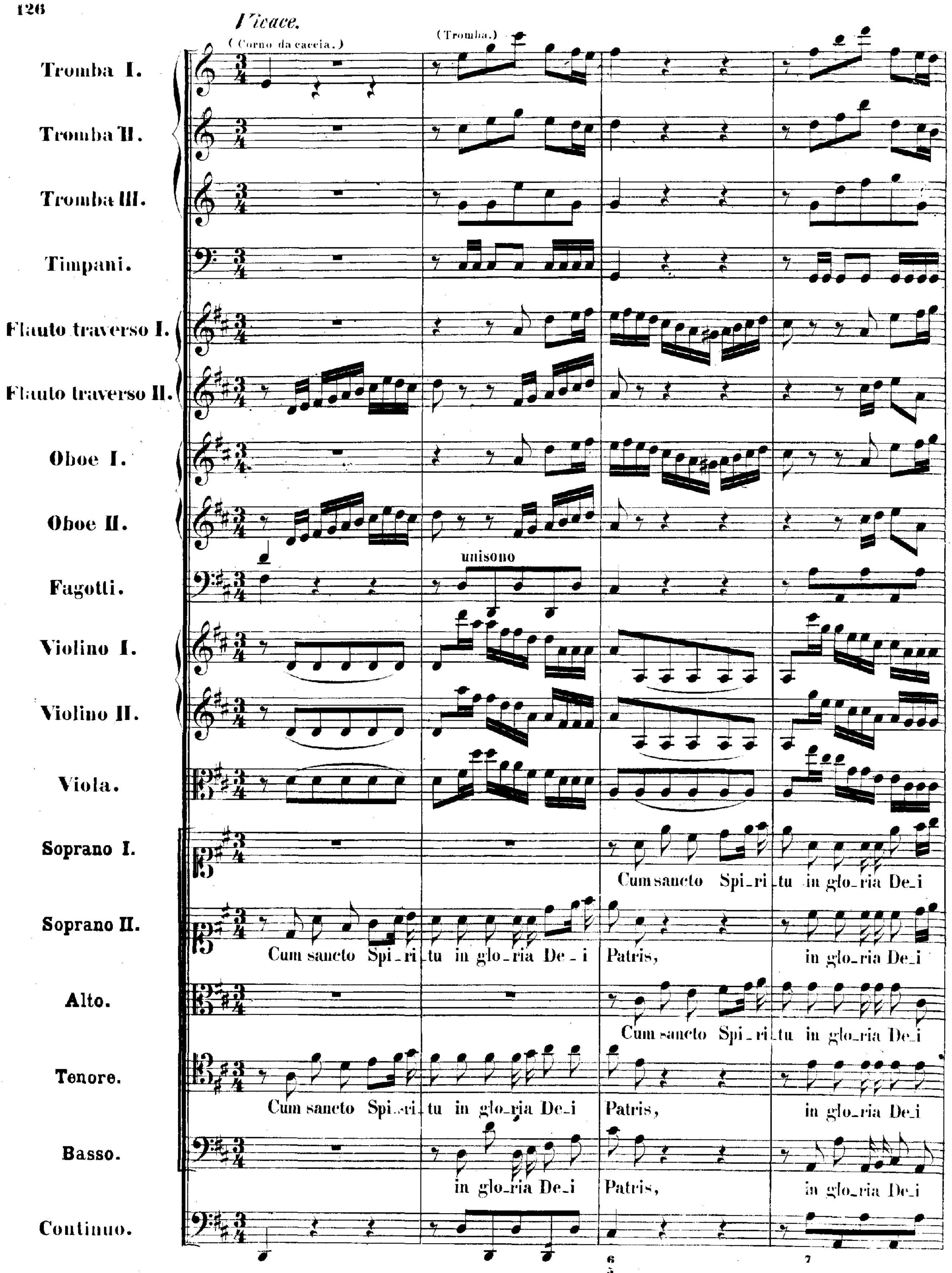

piano
piano
tu so_lus al_ tis_si_mus Je_ _ _su Chri_ste, tu, tu so_lus al_
tissimus, tu so_lus al_ tis_si_mus Je_su Chri_ste, Je_

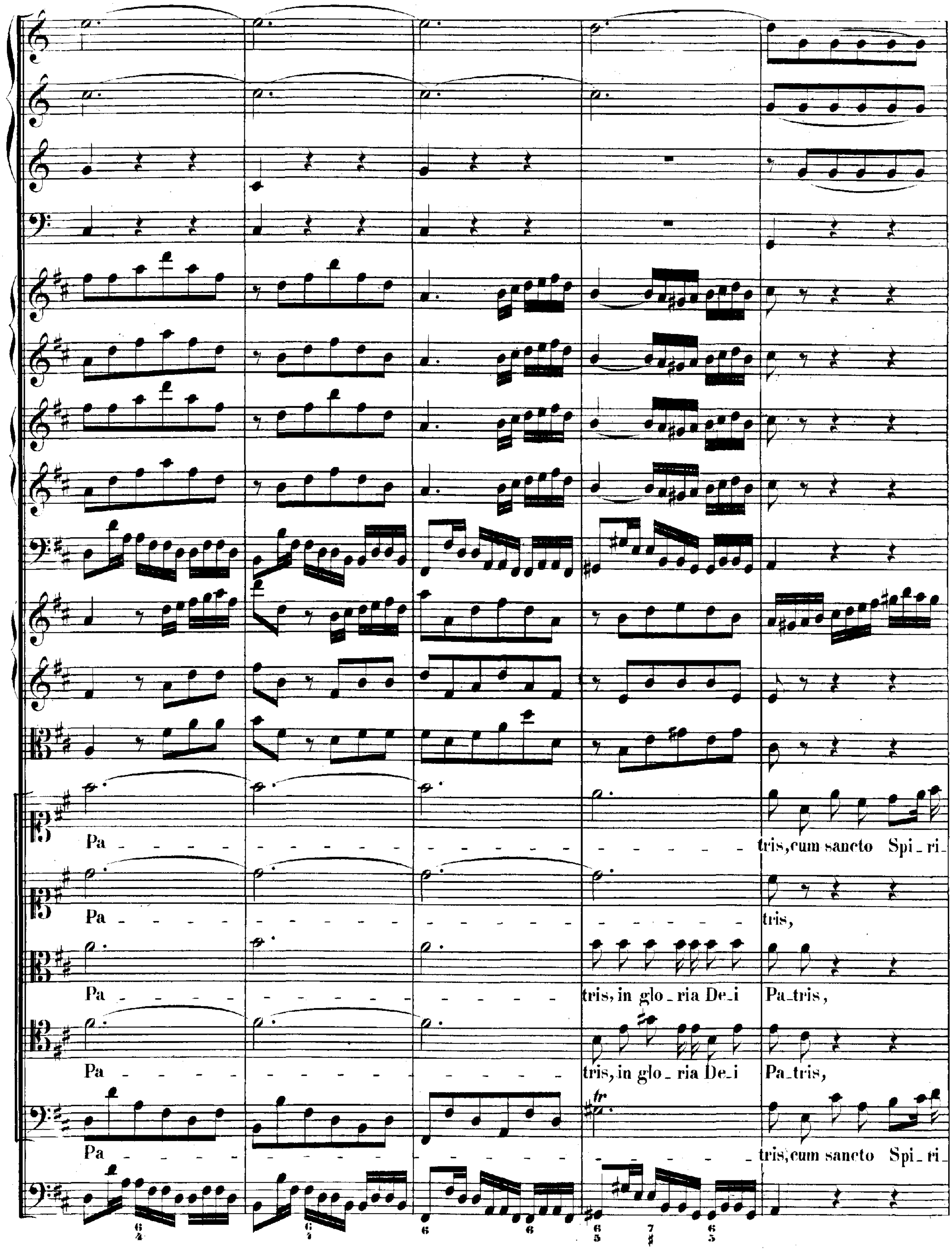

- - - su Chri_ste, Je_ - - _su Chri - ste;
forte
forte
tu so_lus al_ tis_si_mus Je_ - - _su Chri_ste, tu, tu so_lus al_
piano
piano

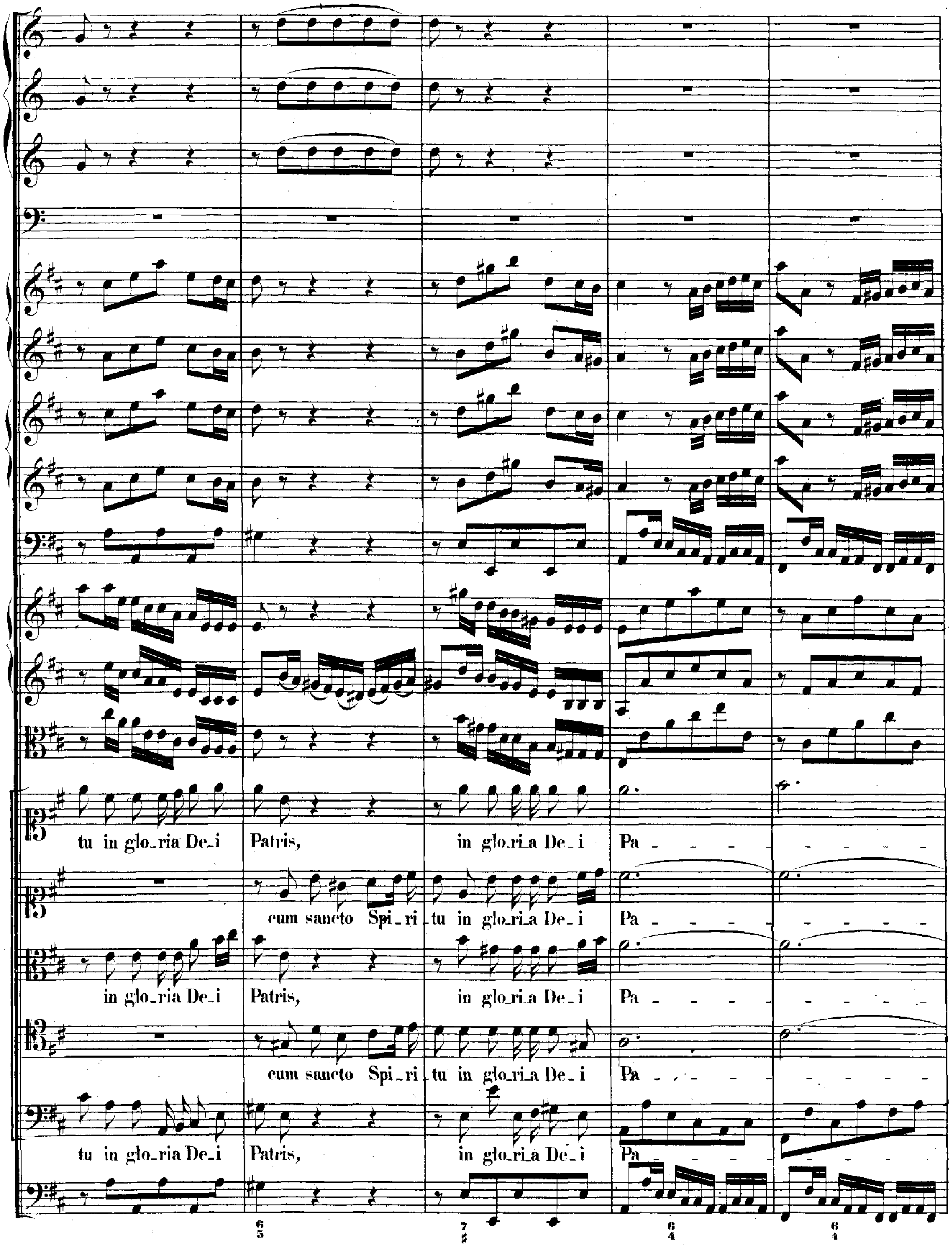

tis_si_mus, tu so_ _lus al_ tis_si_mus Je_ _ _ _su Chri_ste,
Je_ _ _ _ _su Chri_ste, Je_ _su Chri_ ste; quo_ _ni_
am tu so_ _ _lus san_ctus, tu so_ _ _lus, tu so_ _lus Do_ mi_

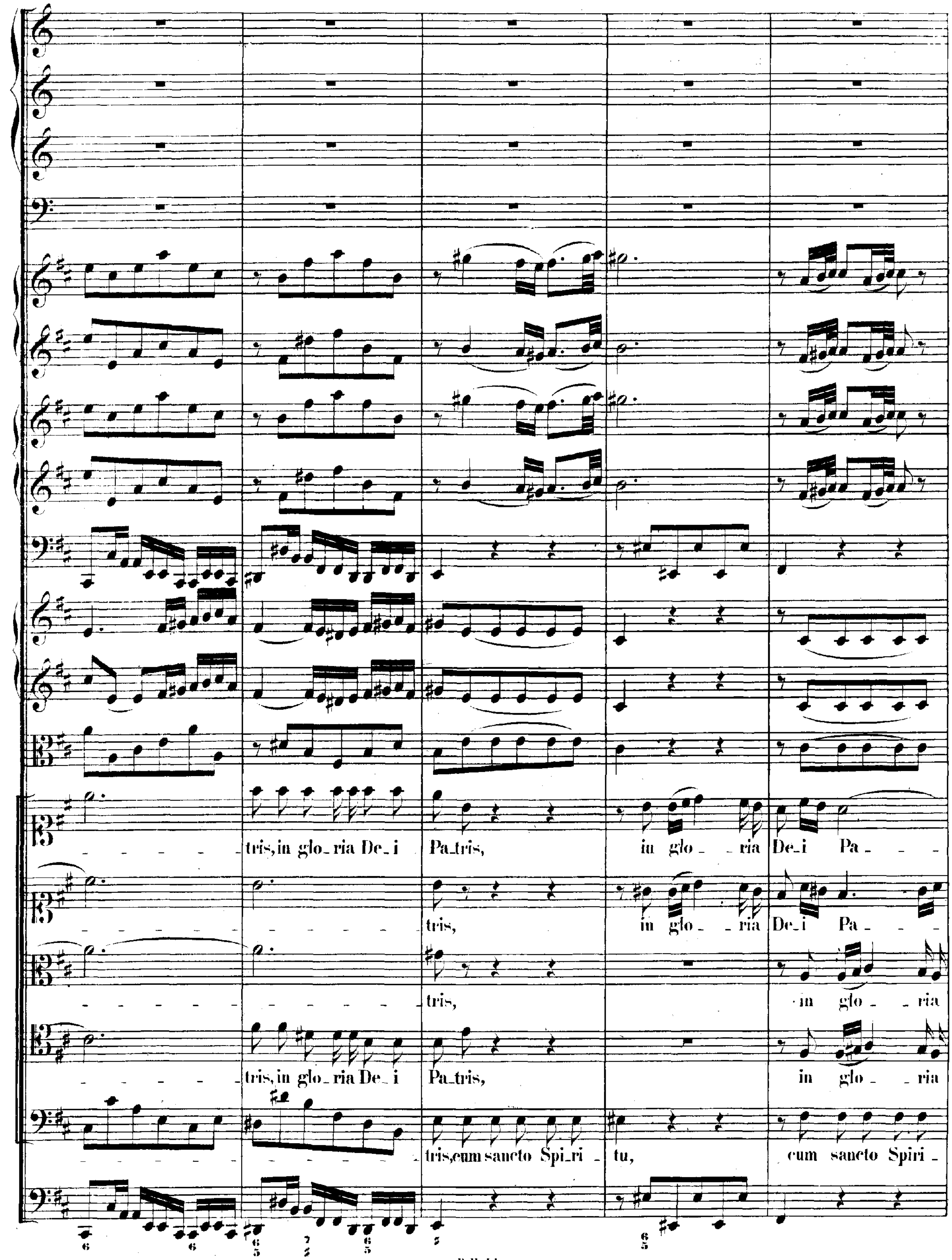

nus, tu solus san _ _ ctus, tu solus Do _
_ _ minus, tu so _ _ lus al _ tis_si _ mus
Je su Chri _ ste, solus Do _

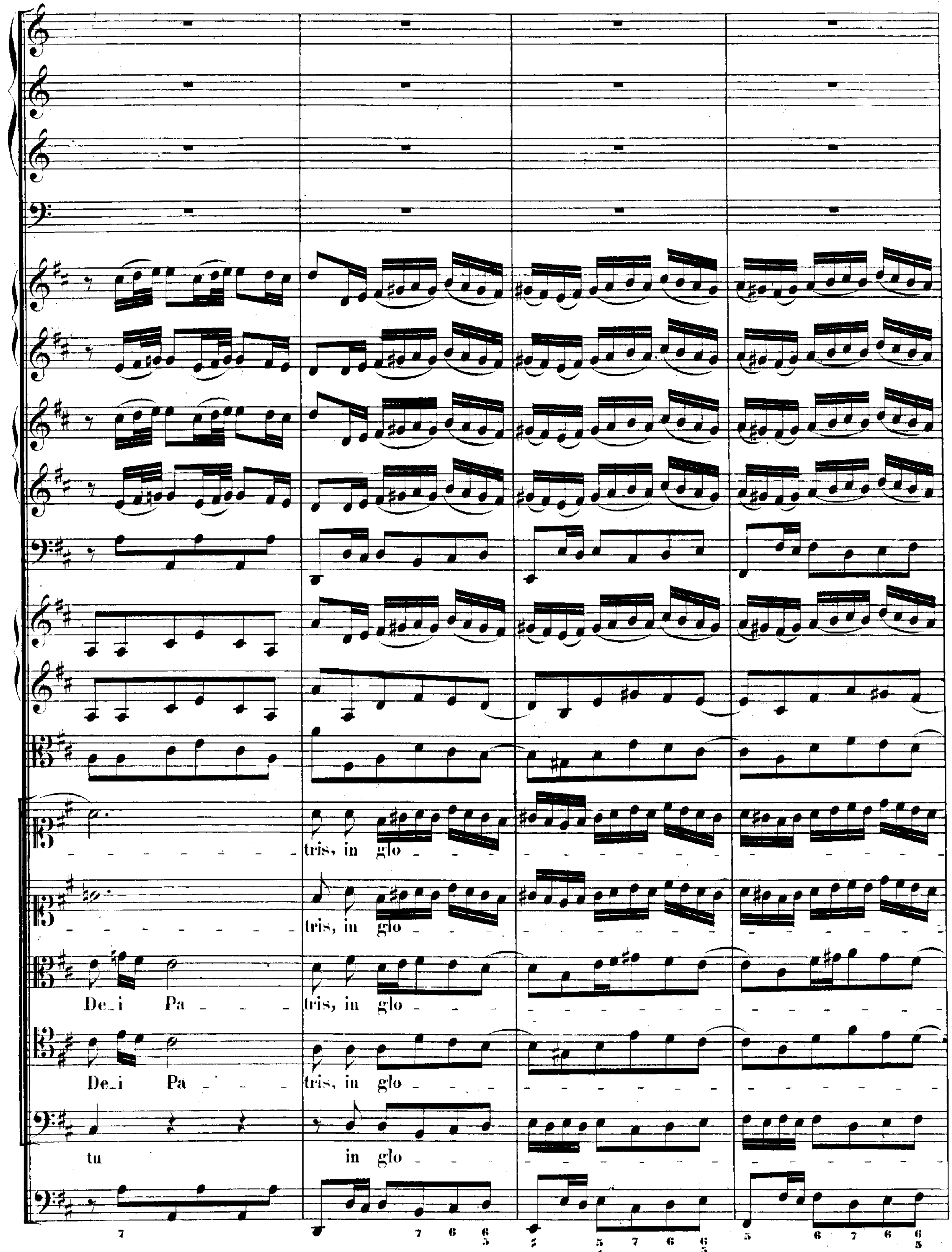

forte
forte
minus, tu so _lus al_tis_ _ _si_ _mus Je_ _su Chri_ _ste.

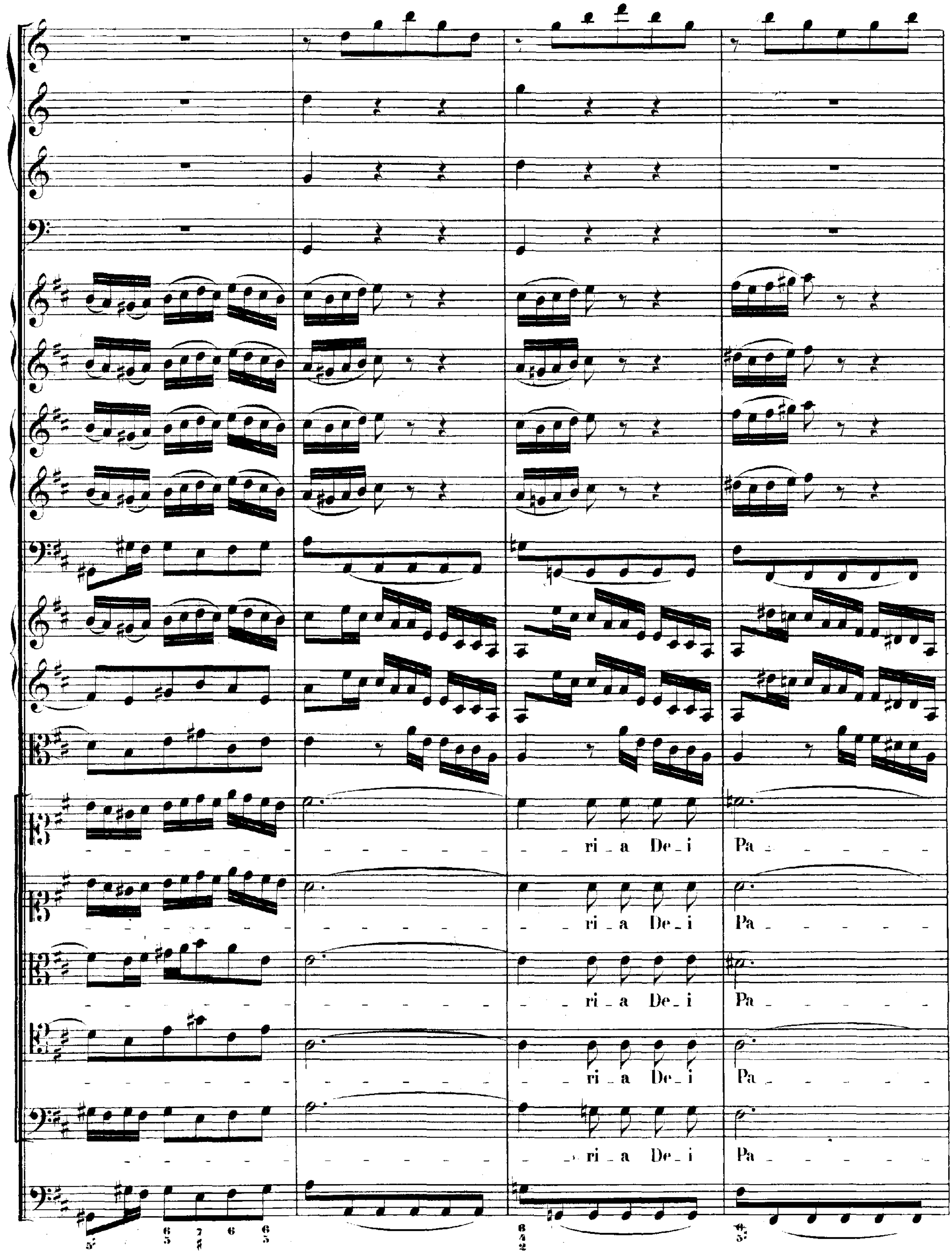

Vivace.
(Corno da caccia.)
(Tromba.)
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe I.
Oboe II.
unisono
Fagotti.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano I.
Cum sancto Spi_ri_tu in glo_ria De_i
Soprano II.
Cum sancto Spi_ri_tu in glo_ria De_i Patris, in glo_ria De_i
Alto.
Cum sancto Spi_ri_tu in glo_ria De_i
Tenore.
Cum sancto Spi_ri_tu in glo_ria De_i Patris, in glo_ria De_i
Basso.
in glo_ria De_i Patris, in glo_ria De_i
Continuo.

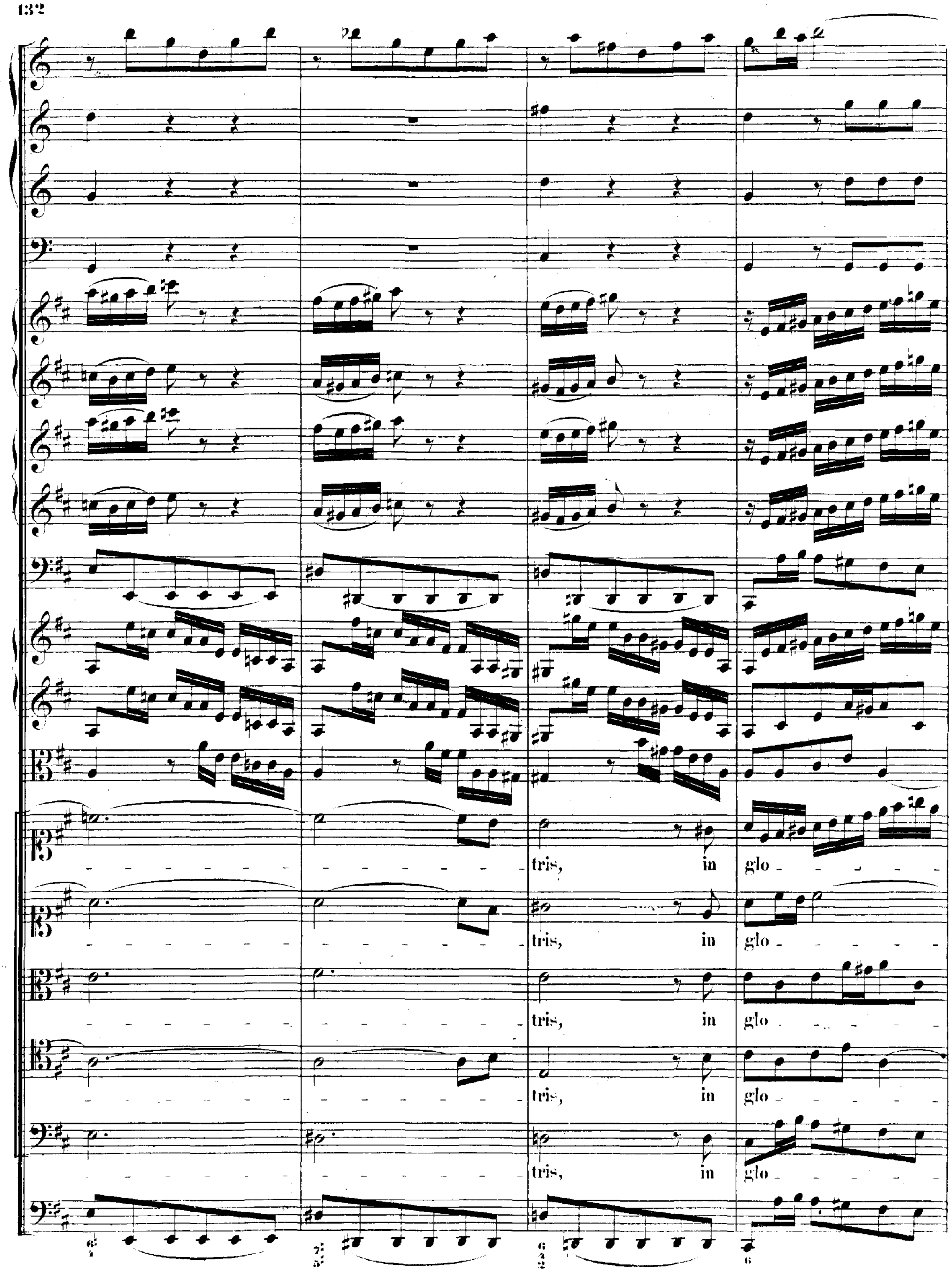

Pa - - - - tris, cum sancto Spi-ri-
Pa - - - - tris,
Pa - - - - tris, in glo-ria De-i Pa-tris,
Pa - - - - tris, in glo-ria De-i Pa-tris,
Pa - - - - tris, cum sancto Spi-ri-

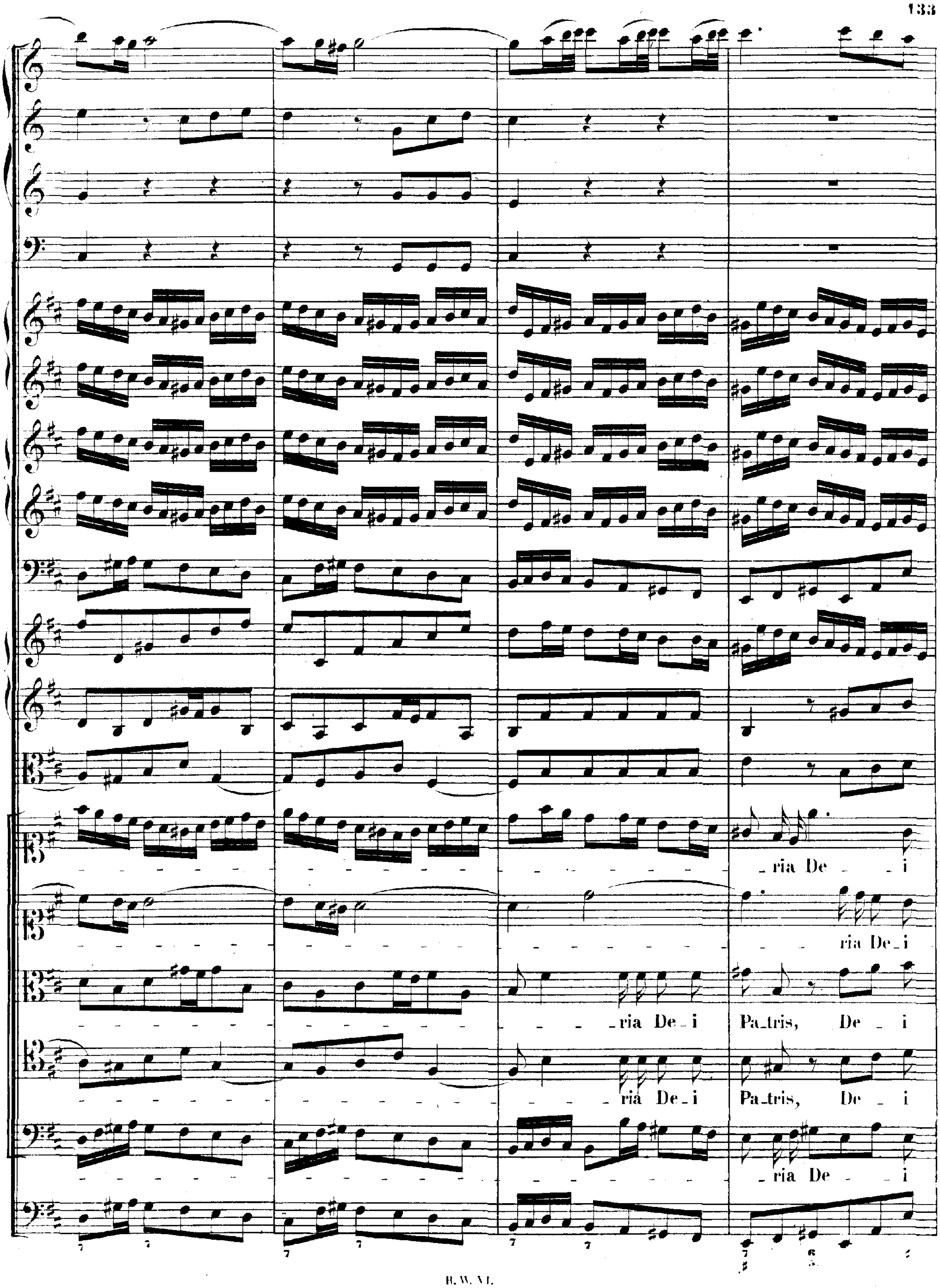

tu in glo_ria De_i Patris, in glo_ri_a De_i Pa
cum sancto Spi_ri_tu in glo_ri_a De_i Pa
in glo_ria De_i Patris, in glo_ri_a De_i Pa
cum sancto Spi_ri_tu in glo_ri_a De_i Pa
tu in glo_ria De_i Patris, in glo_ri_a De_i Pa

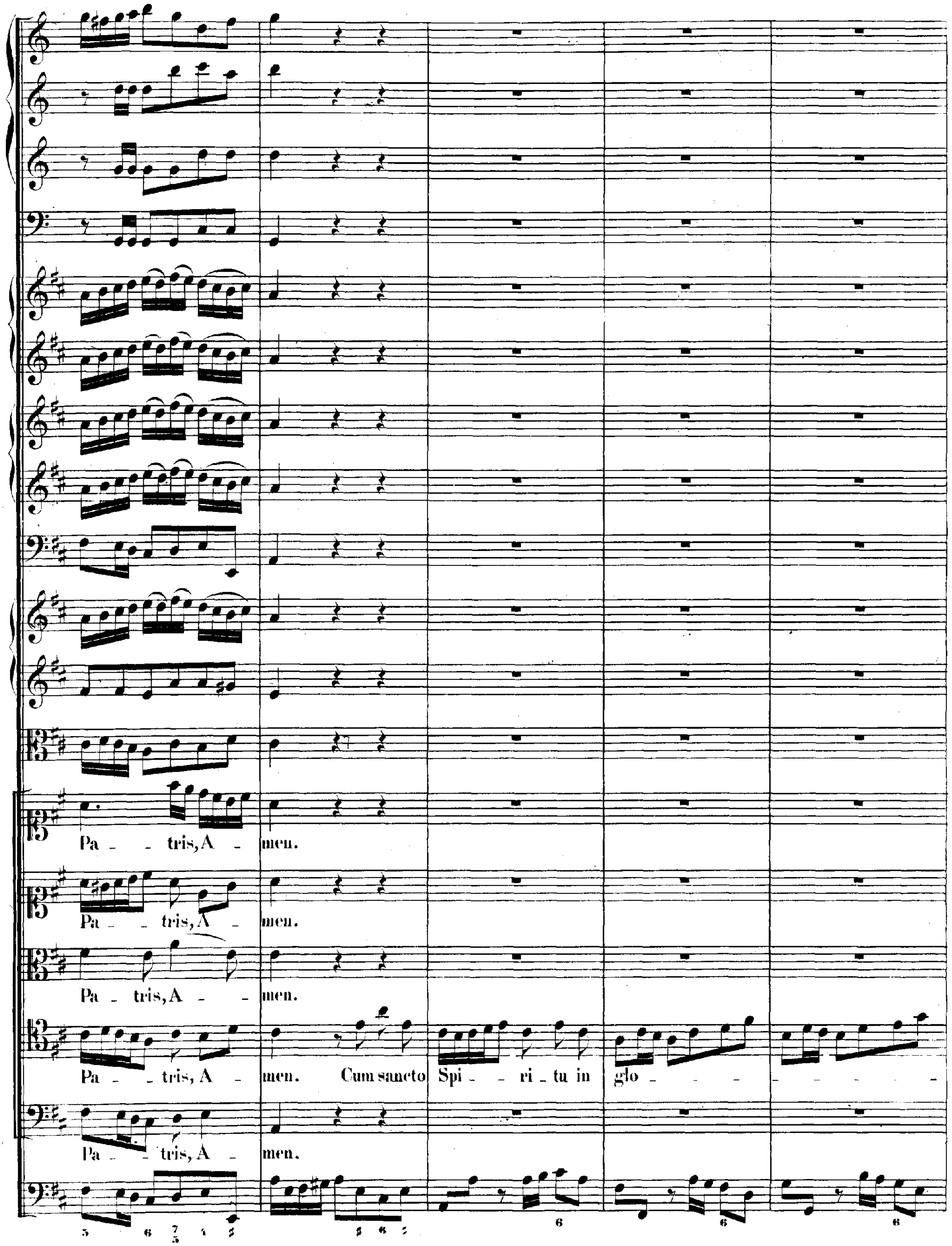

tris, in glo_ria De_i Pa_tris, in glo_ria De_i Pa
tris, in glo_ria De_i Pa
tris, in glo_ria
tris, in glo_ria De_i Pa_tris, in glo_ria
tris, cum sancto Spi_ri_tu, cum sancto Spiri

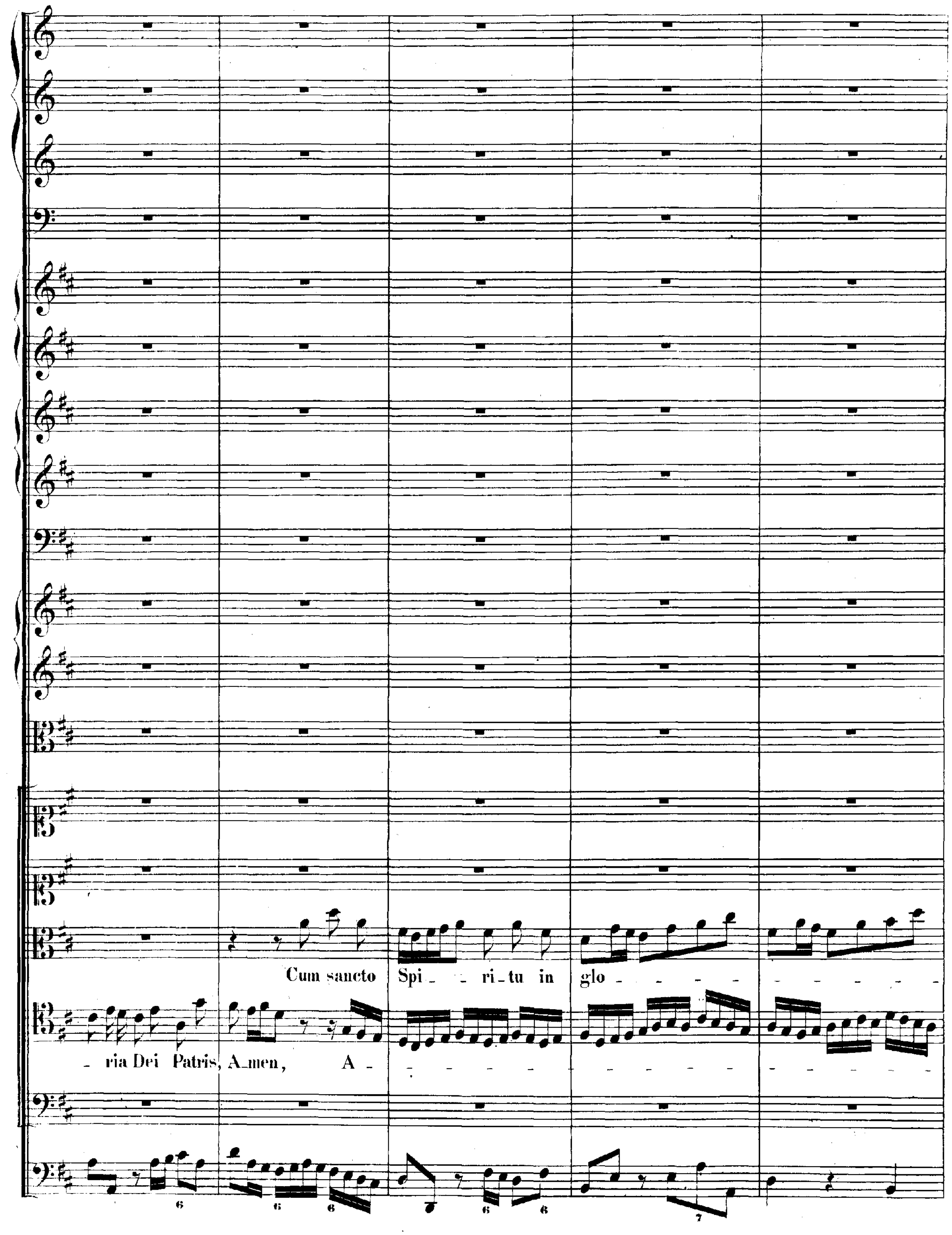

tris, in glo
tris, in glo
De_i Pa tris, in glo
De_i Pa tris, in glo
tu in glo

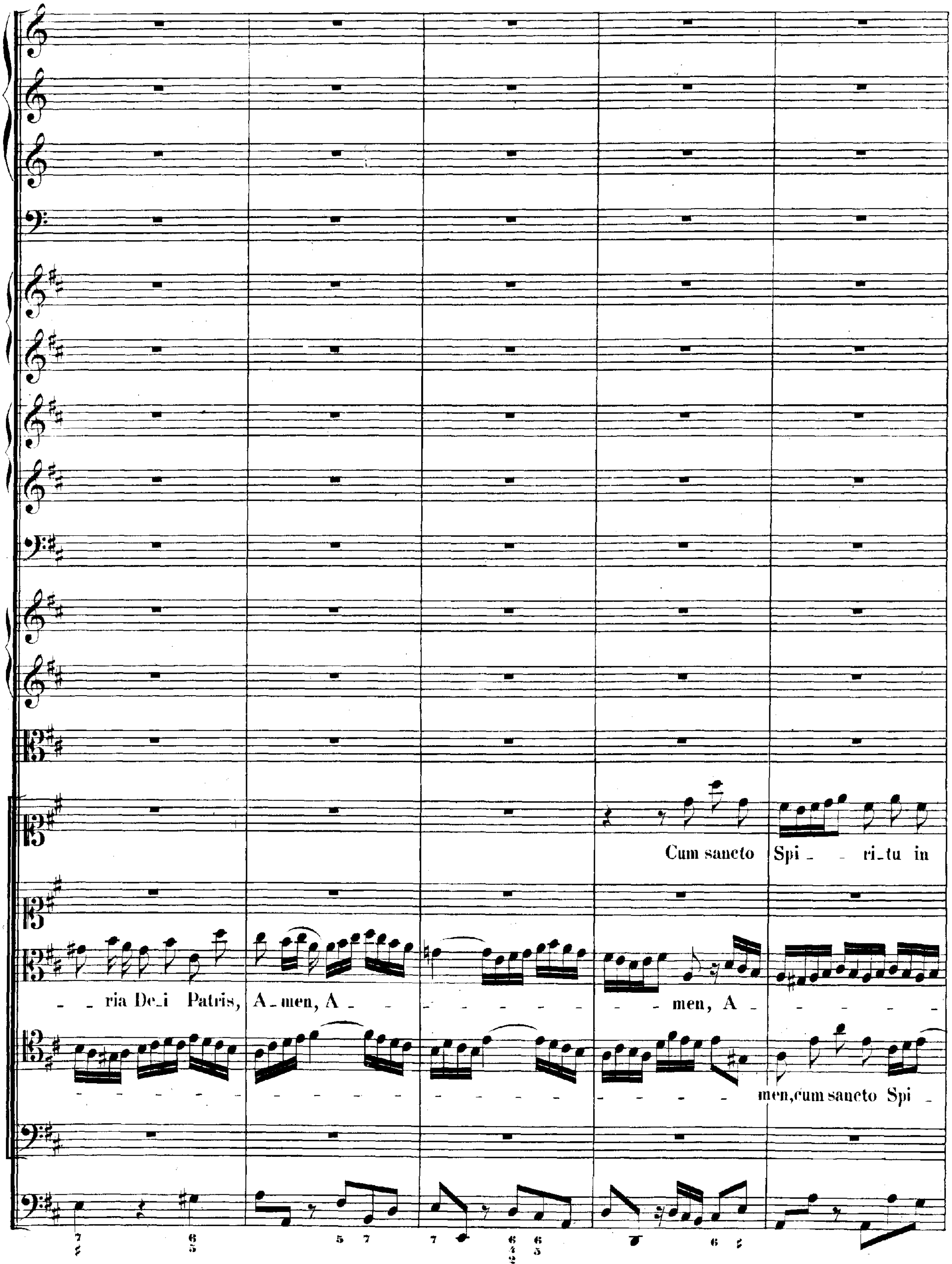

ri _ a De _ i Pa
ri _ a De _ i Pa
ri _ a De _ i Pa
ri _ a De _ i Pa
ri _ a De _ i Pa

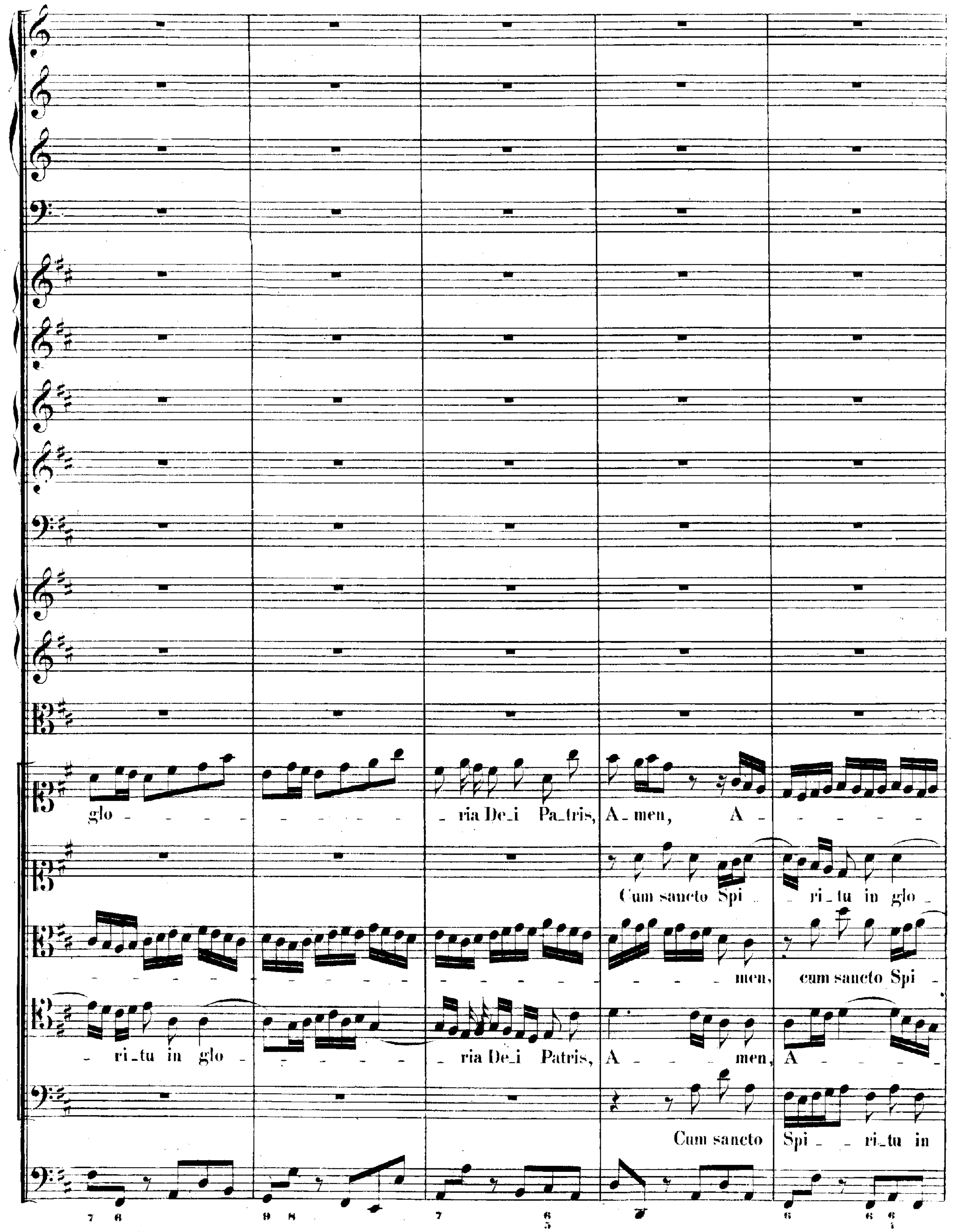

tris, in glo
tris, in glo
tris, in glo
tris, in glo
tris, in glo

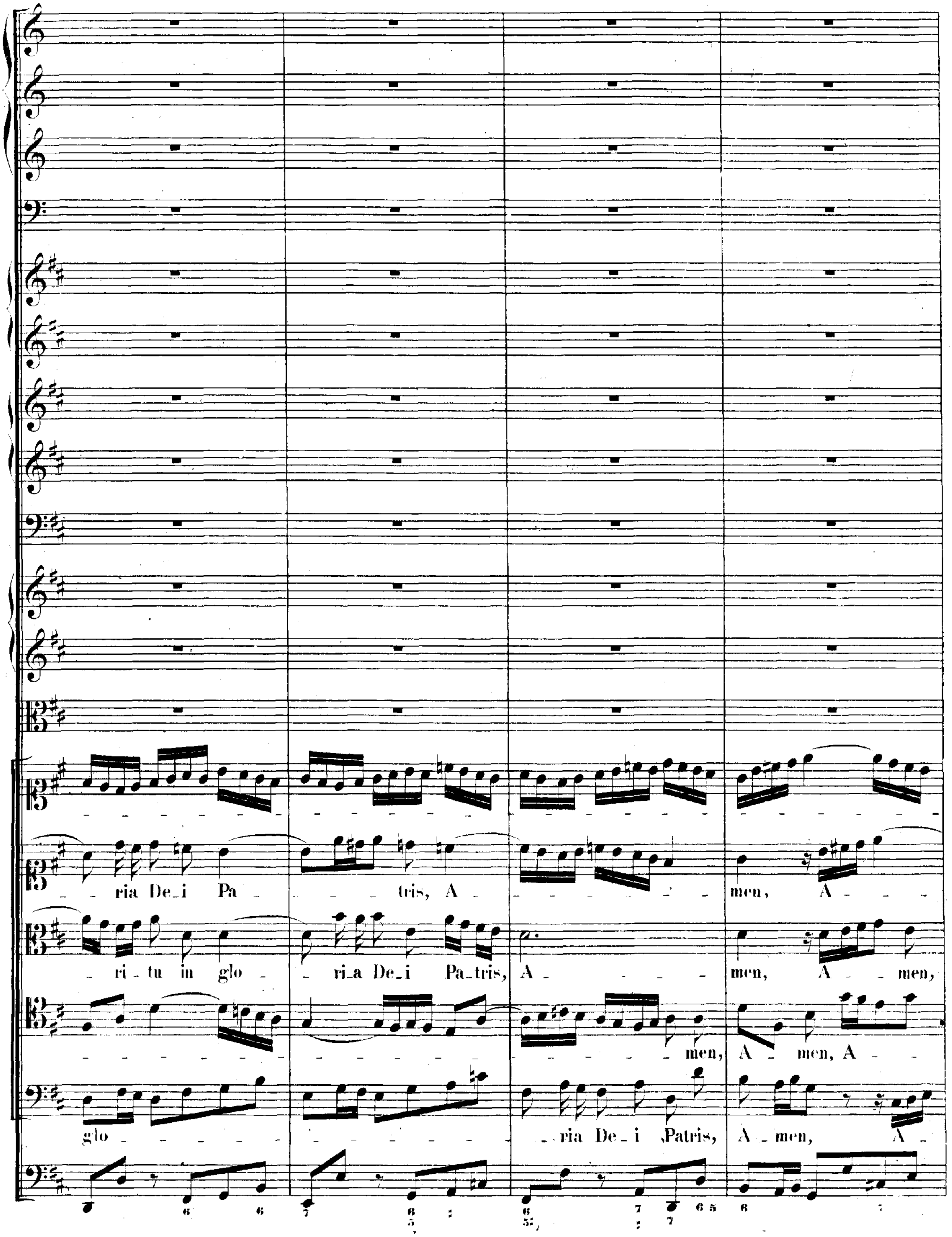

-ria De - i
ria De-i
-ria De-i
Pa-tris, De - i
-ria De-i
Pa-tris, De - i
-ria De - i

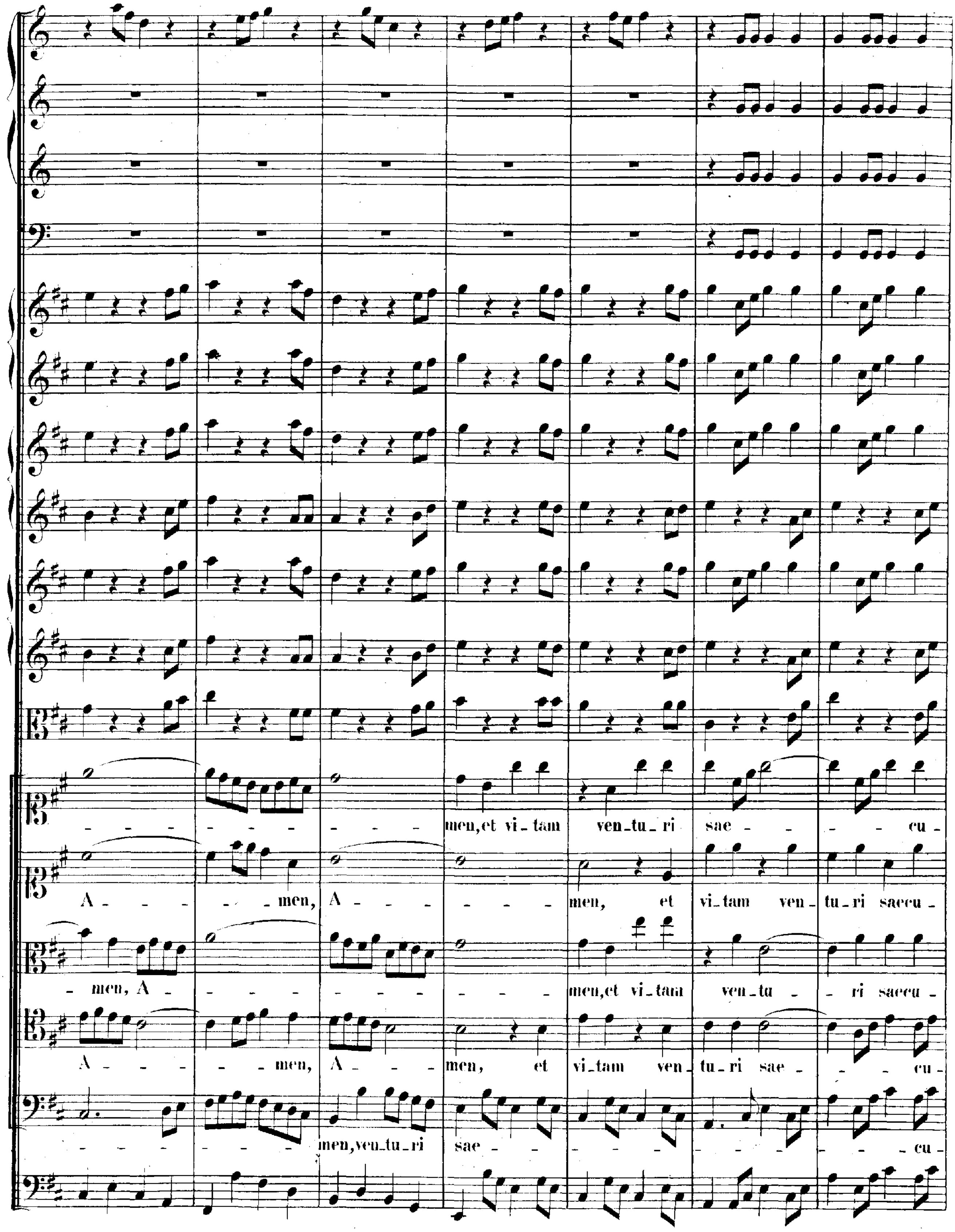

Pa - tris, A - men.
Pa - tris, A - men.
Pa - tris, A - men.
Pa - tris, A - men. Cum sancto Spi - ri - tu in glo -
Pa - tris, A - men.

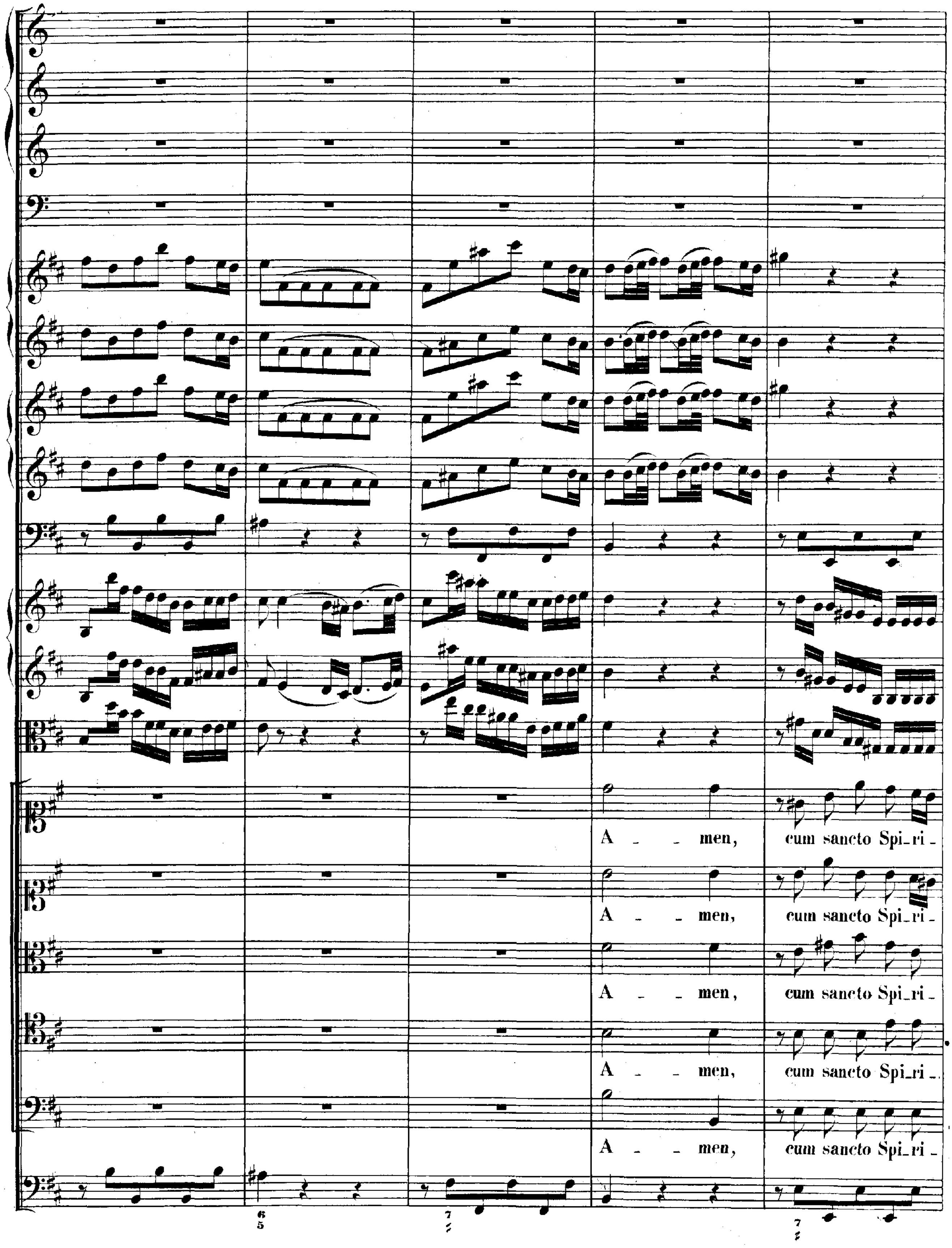

Cum sancto Spi _ _ ri _ tu in glo _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
_ ria Dei Patris, A _ men, A _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
6 6 6 6 6 7

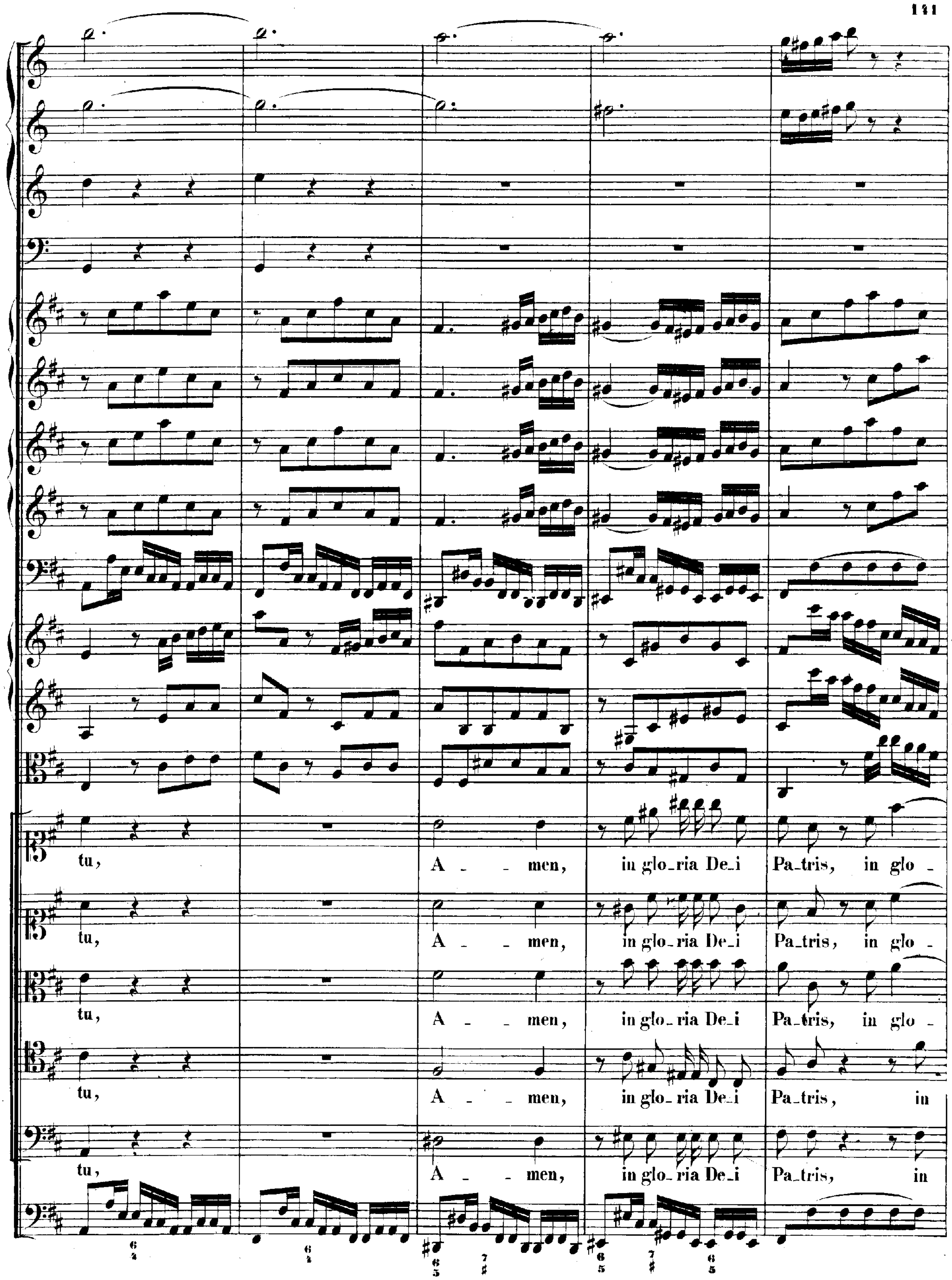

Cum sancto Spi - ri-tu in
- ria De-i Patris, A-men, A - men, A -
men, cum sancto Spi -

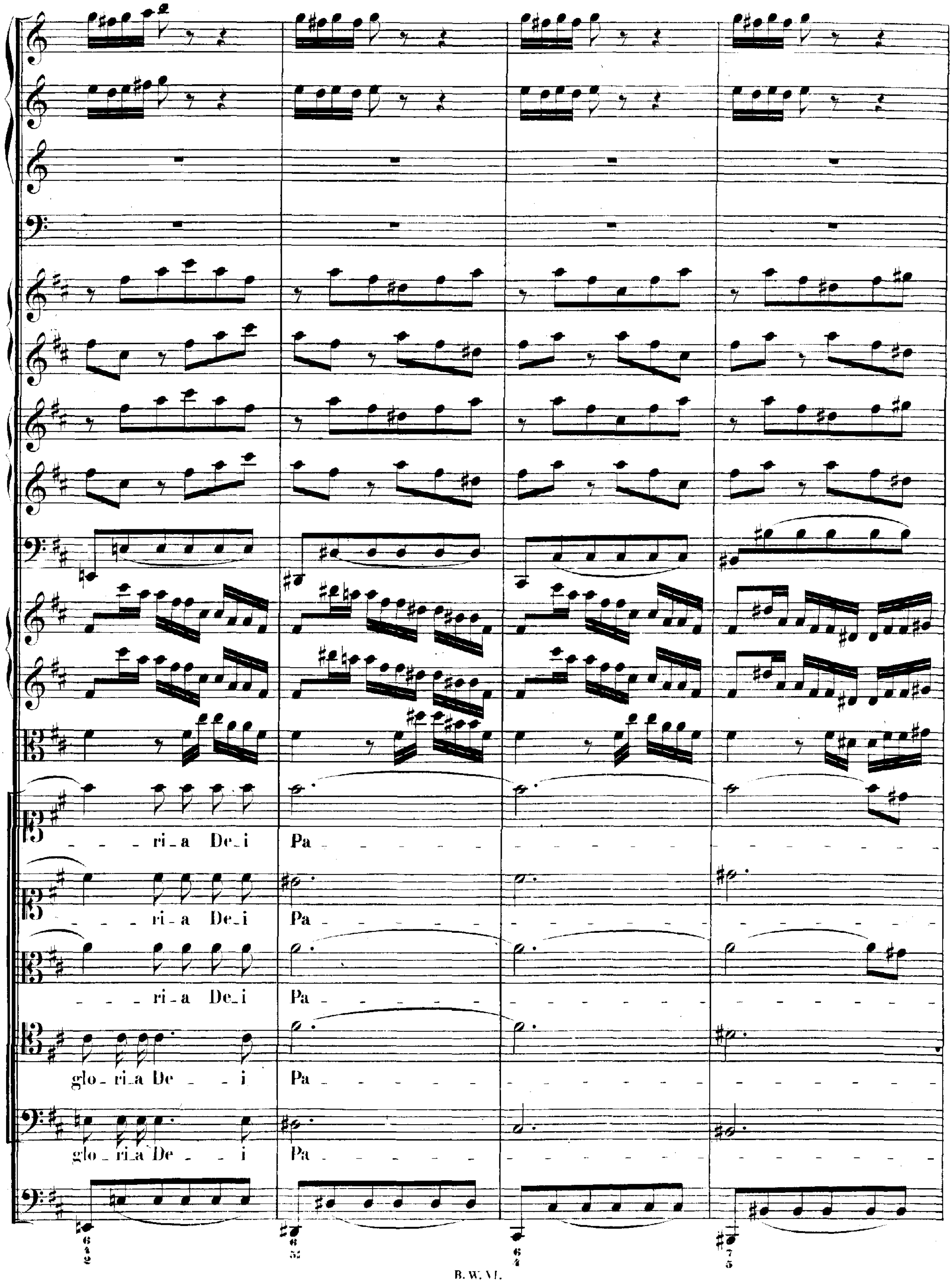

glo - ria De-i Pa-tris, A-men, A -
Cum sancto Spi - ri-tu in glo -
men, cum sancto Spi -
ri-tu in glo - ria De-i Patris, A - men, A -
Cum sancto Spi - ri-tu in
7 6 9 8 7 6 5 7 6 6 6 4

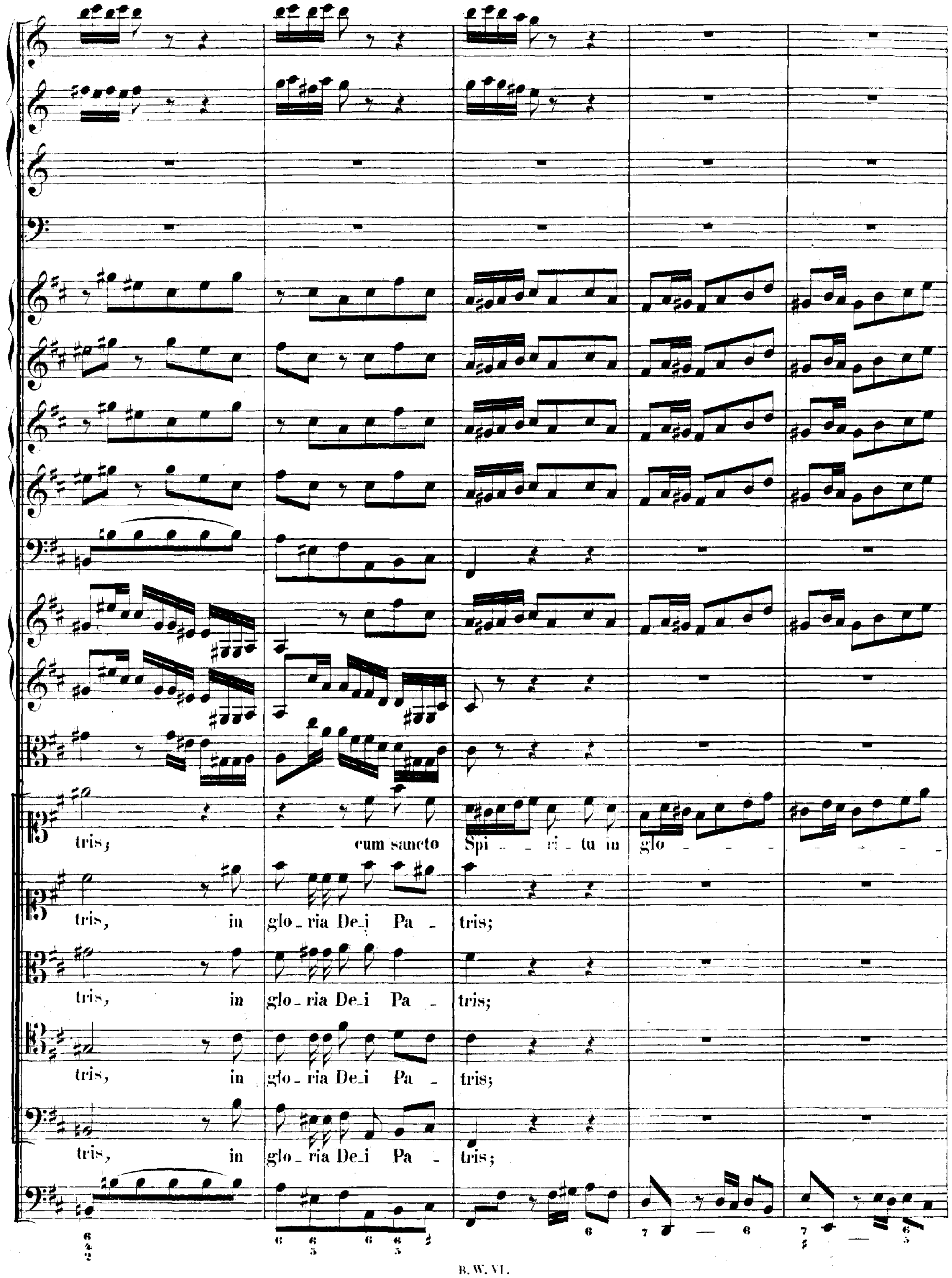

ria De_i Pa _ tris, A _ men, A _
ri_tu in glo _ ri_a De_i Pa_tris, A _ men, A _ men,
men, A _ men, A _
glo _ ria De_i Patris, A _ men, A _

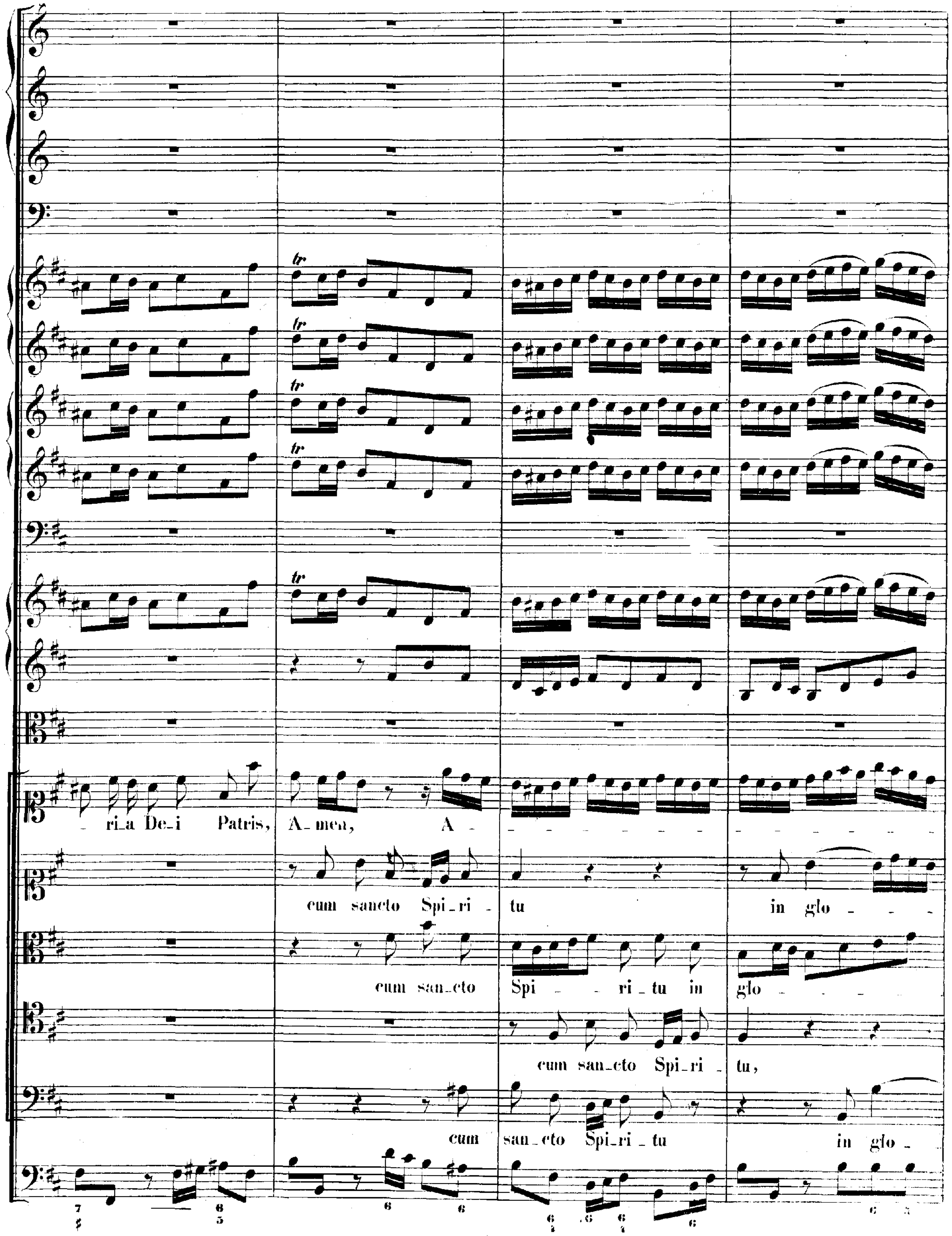

men, et vi_tam ven_tu_ri sae_ cu_
A_ men, A_ men, et vi_tam ven_tu_ri saecu_
men, A_ men, et vi_tam ven_tu_ri saecu_
A_ men, A_ men, et vi_tam ven_tu_ri sae_ cu_
men, ven_tu_ri sae_ cu_


A - - men, cum sancto Spi-ri -
A - - men, cum sancto Spi-ri -
A - - men, cum sancto Spi-ri -
A - - men, cum sancto Spi-ri -
A - - men, cum sancto Spi-ri -

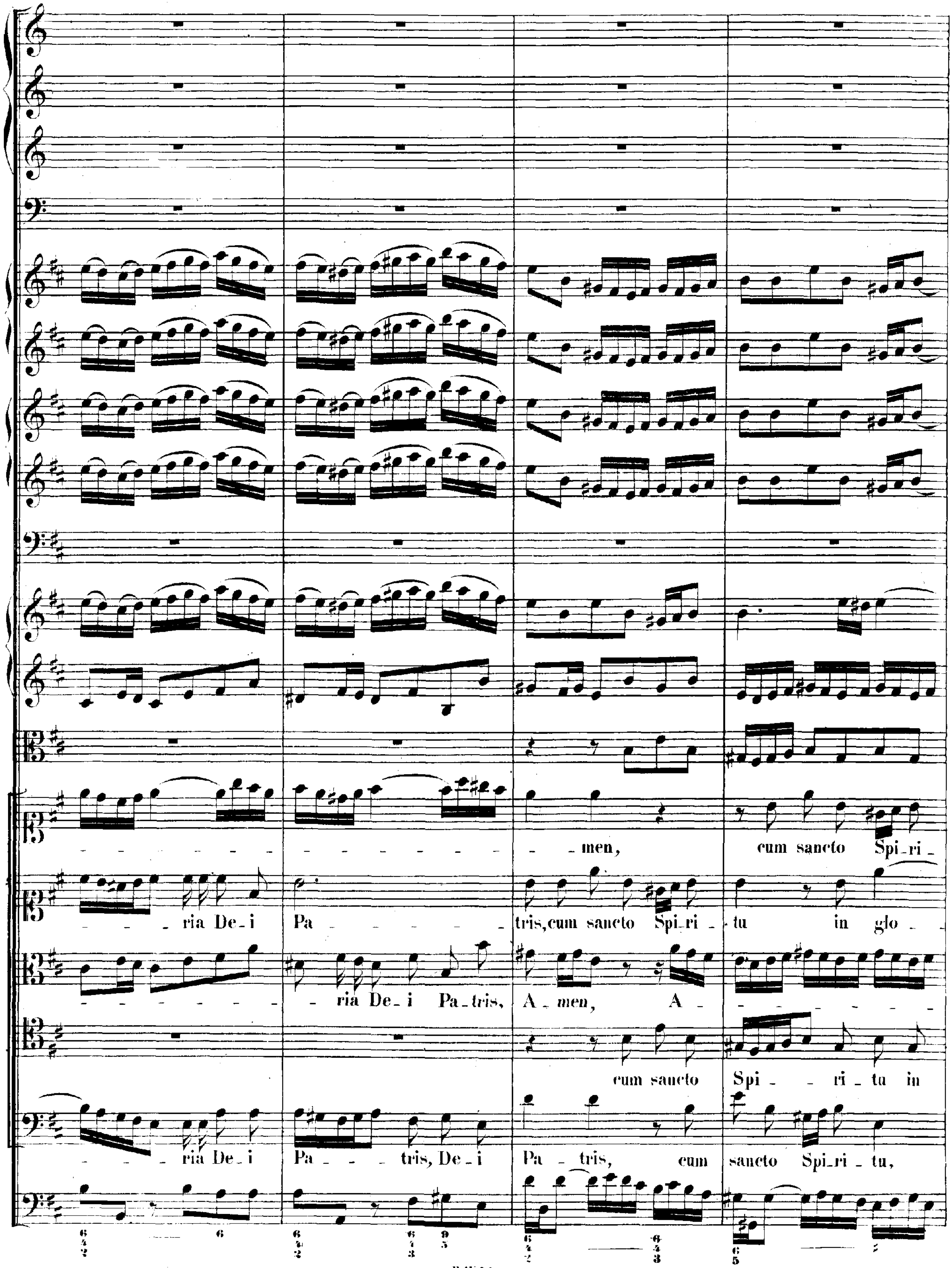

tu, A - - men, in glo-ria De-i Pa-tris, in glo -
tu, A - - men, in glo-ria De-i Pa-tris, in glo -
tu, A - - men, in glo-ria De-i Pa-tris, in glo -
tu, A - - men, in glo-ria De-i Pa-tris, in
tu, A - - men, in glo-ria De-i Pa-tris, in

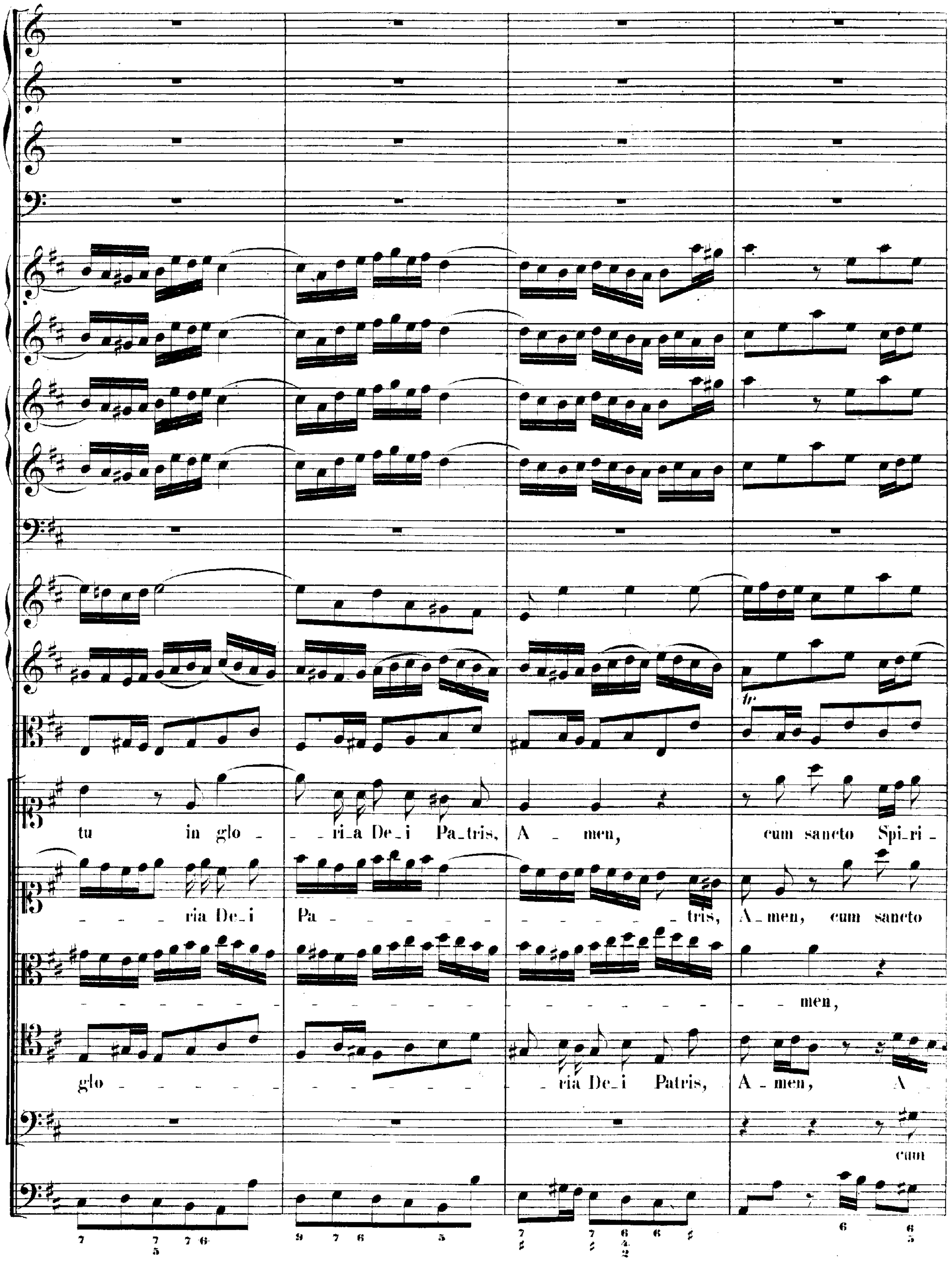

ri_a De_i
Pa
ri_a De_i
Pa
ri_a De_i
Pa
glo_ri_a De_i
Pa
glo_ri_a De_i
Pa

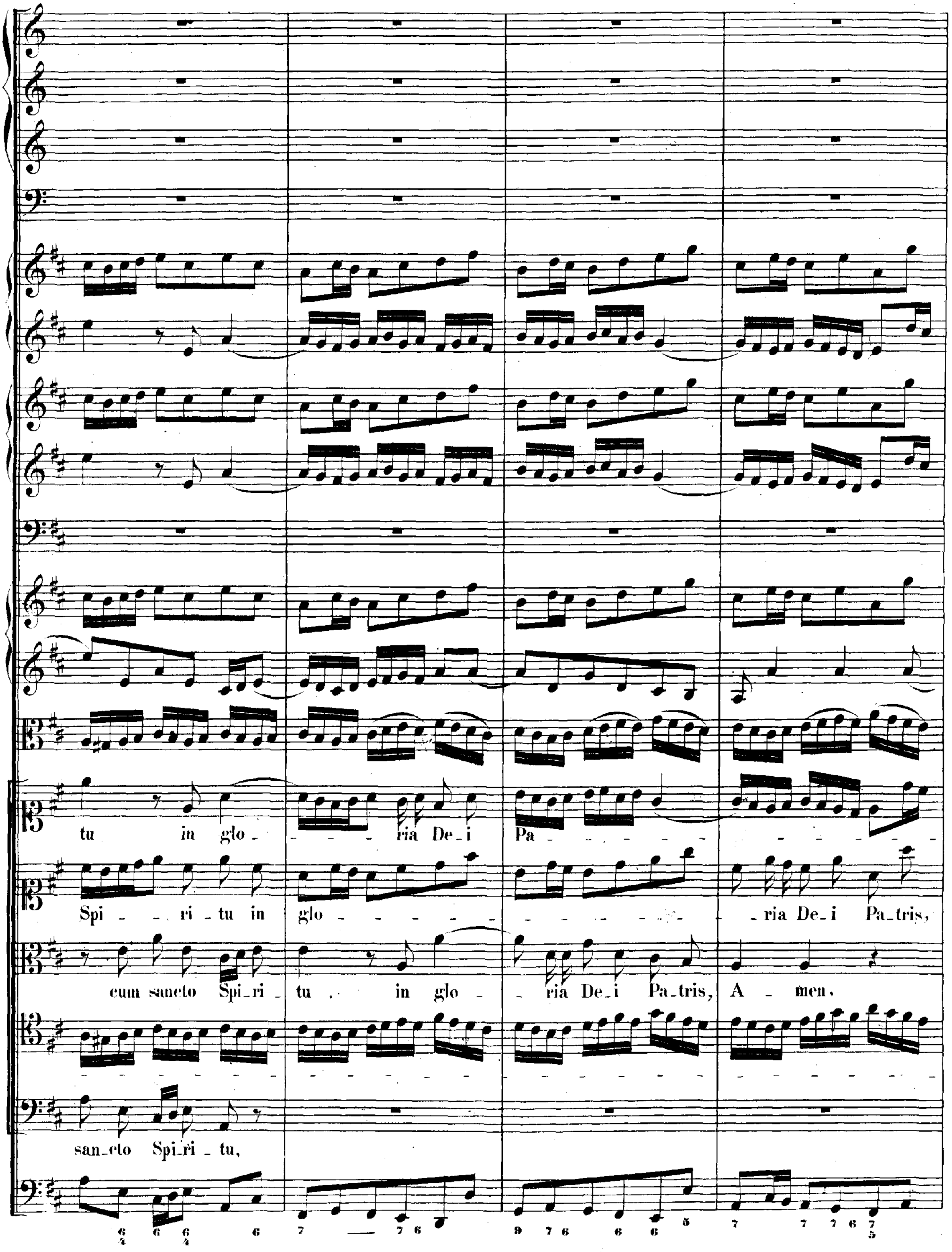

tris; cum sancto Spi - ri - tu in glo -
tris, in glo - ria De - i Pa - tris;
tris, in glo - ria De - i Pa - tris;
tris, in glo - ria De - i Pa - tris;
tris, in glo - ria De - i Pa - tris;

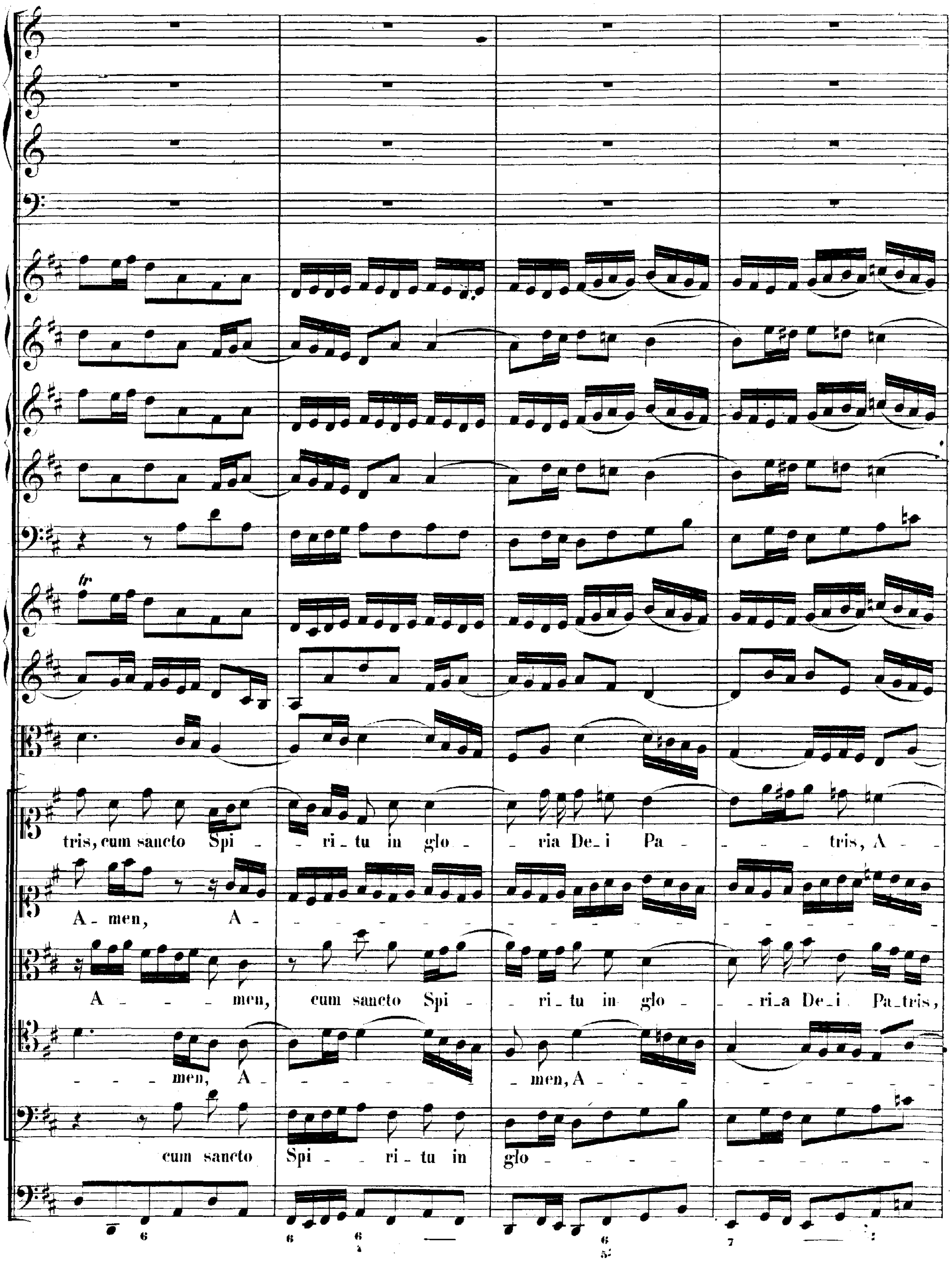


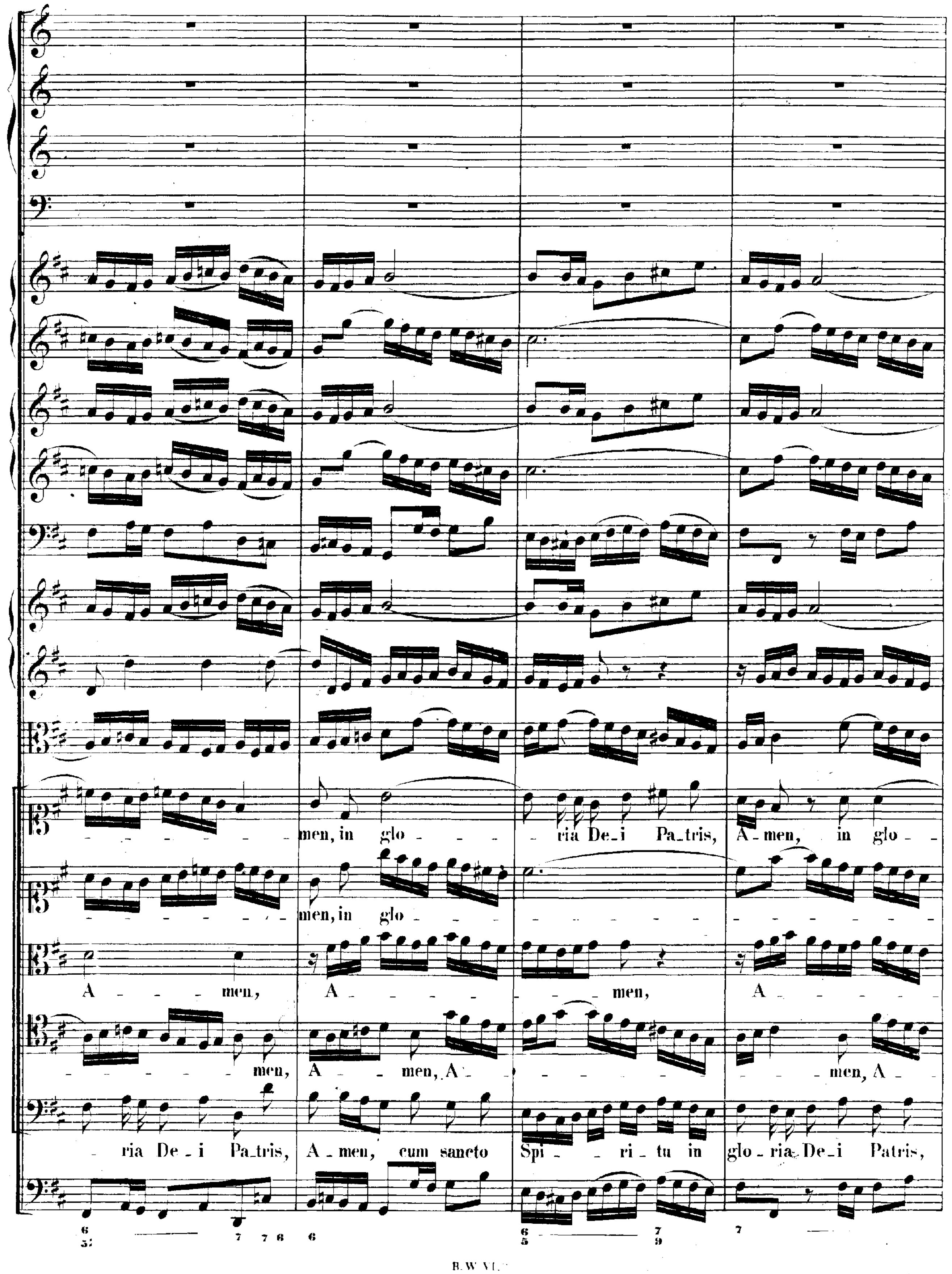
ri_a De_i Patris, A_men, A
cum sancto Spi_ri_tu in glo
cum san_cto Spi_ri_tu in glo
cum san_cto Spi_ri_tu,
cum san_cto Spi_ri_tu in glo

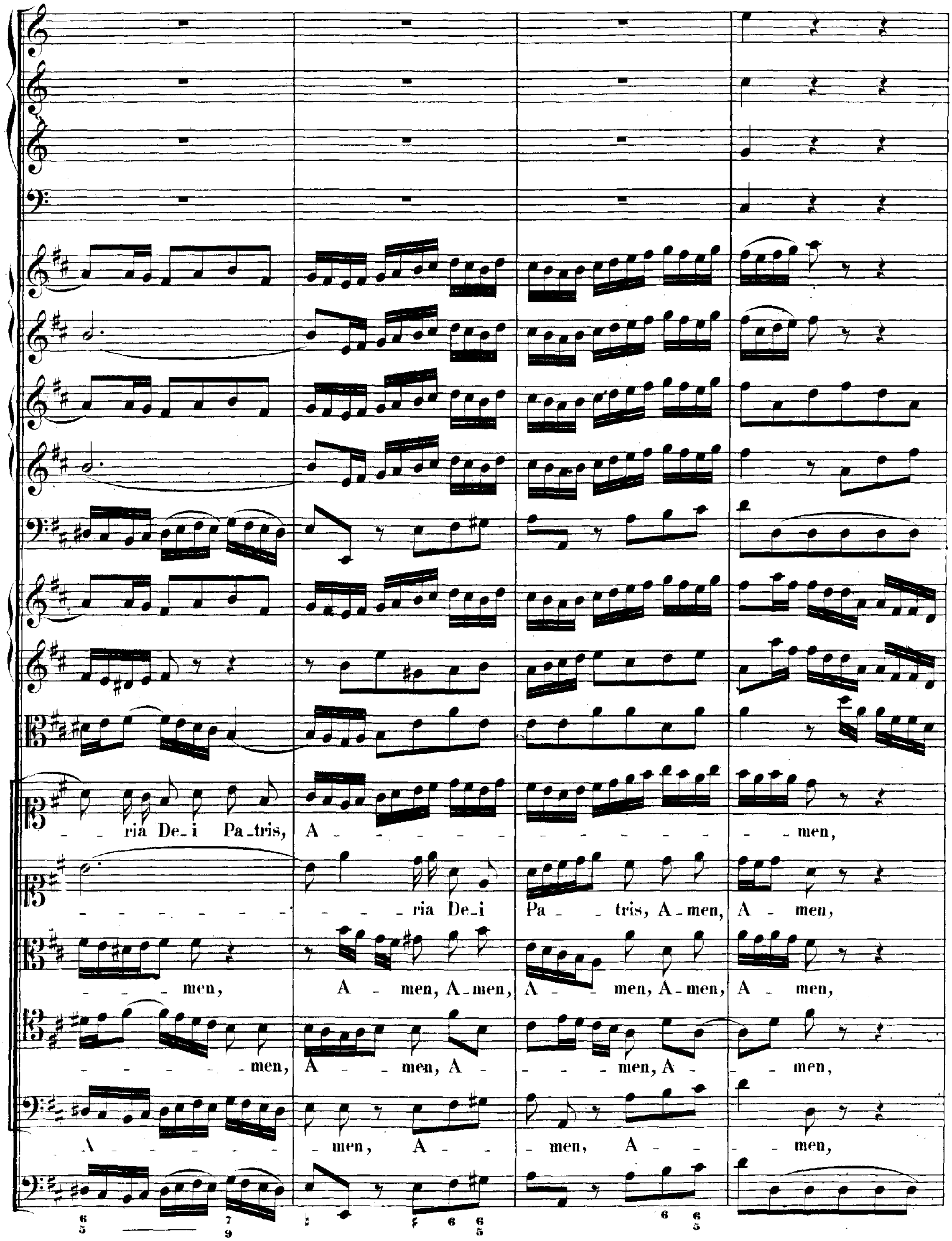

men, cum sancto Spi-ri-
ria De-i Pa tris, cum sancto Spi-ri-tu in glo-
ria De-i Pa-tris, A-men, A-
cum sancto Spi-ri-tu in
ria De-i Pa-tris, De-i Pa-tris, cum sancto Spi-ri-tu,

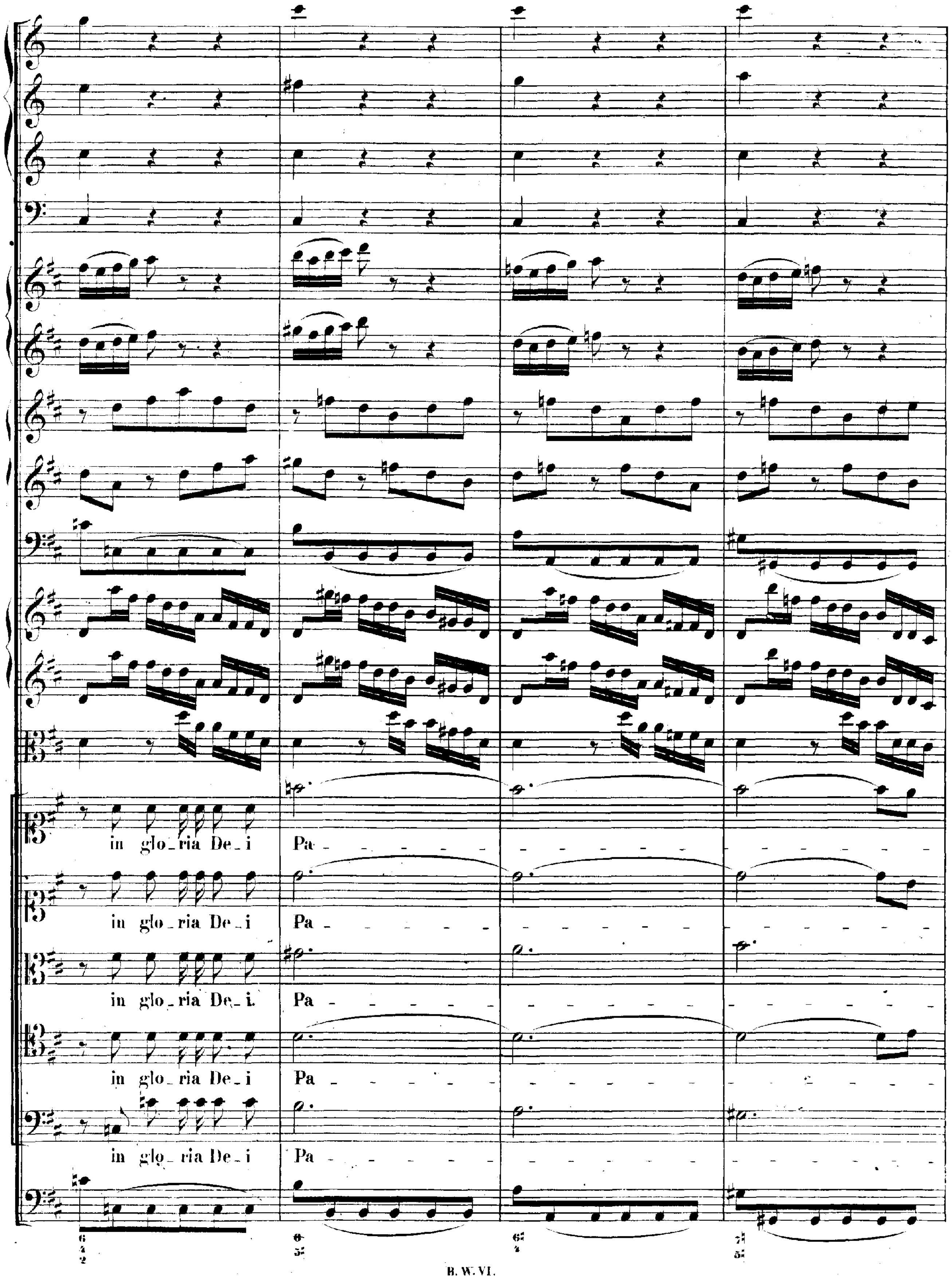

tu in glo - ri-a De-i Pa-tris, A - men, cum sancto Spi-ri -
- - - ria De-i Pa - - - - - - tris, A-men, cum sancto
- men,
glo - - - - - ria De-i Patris, A-men, A
cum

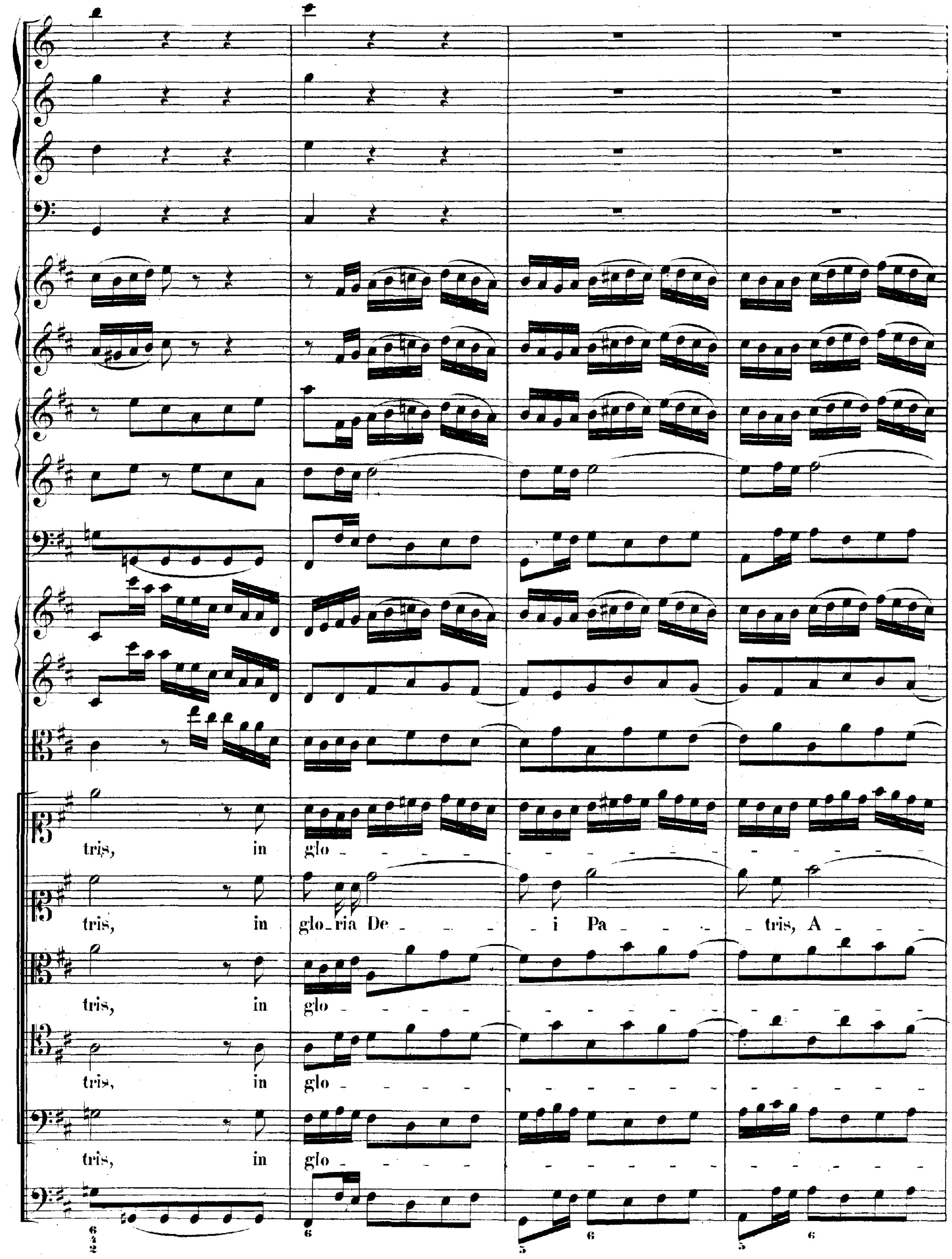

tu in glo - - - ria De_i Pa - - - - - - -
Spi - ri_tu in glo - - - - - - - ria De_i Pa_tris,
cum sancto Spi_ri_tu in glo - ria De_i Pa_tris, A - men.
san_cto Spi_ri_tu,

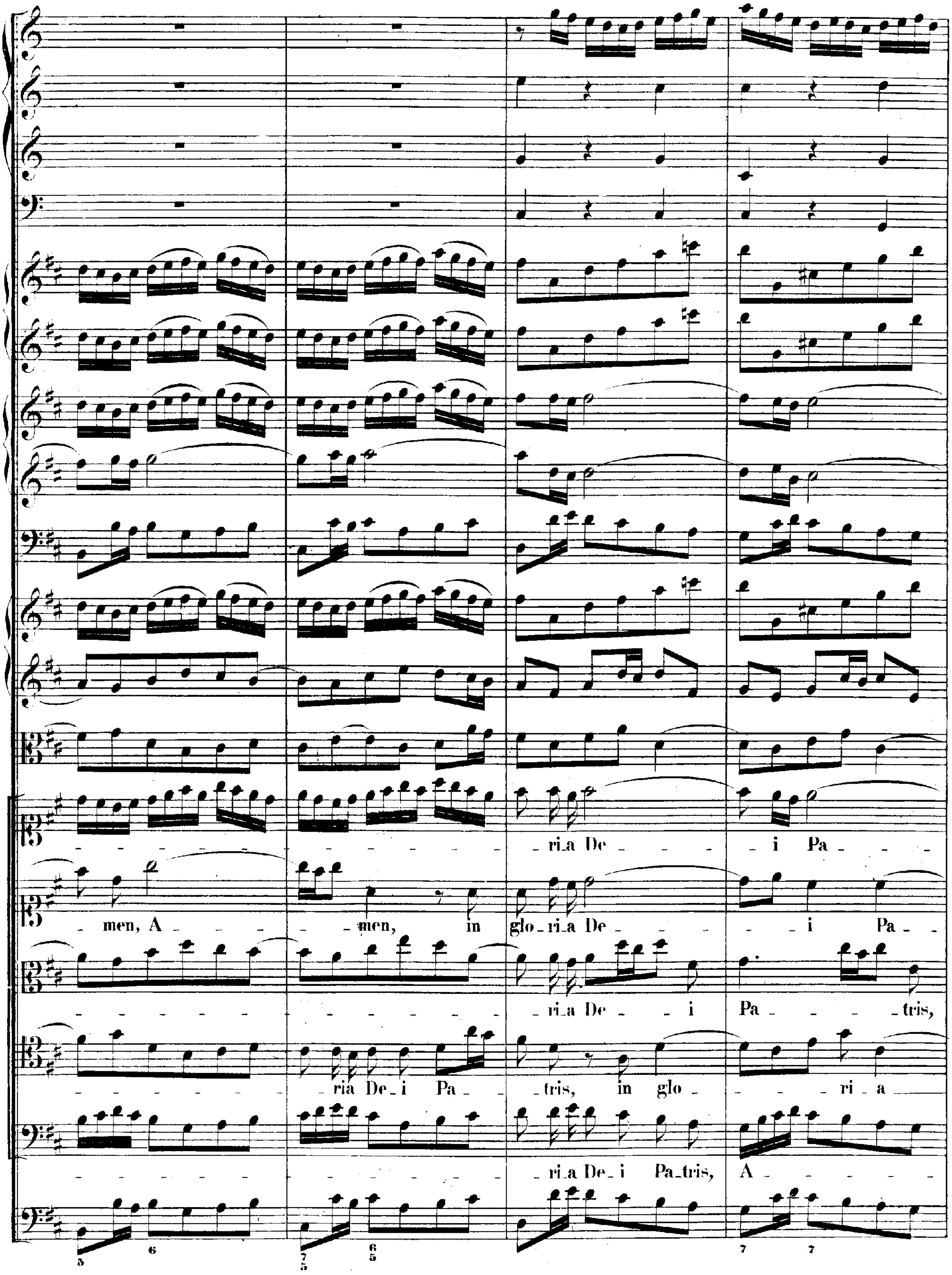

tris, cum sancto Spi - ri - tu in glo - ria De - i Pa - tris, A -
A - men, A -
A - men, cum sancto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris,
men, A - men, A -
cum sancto Spi - ri - tu in glo -

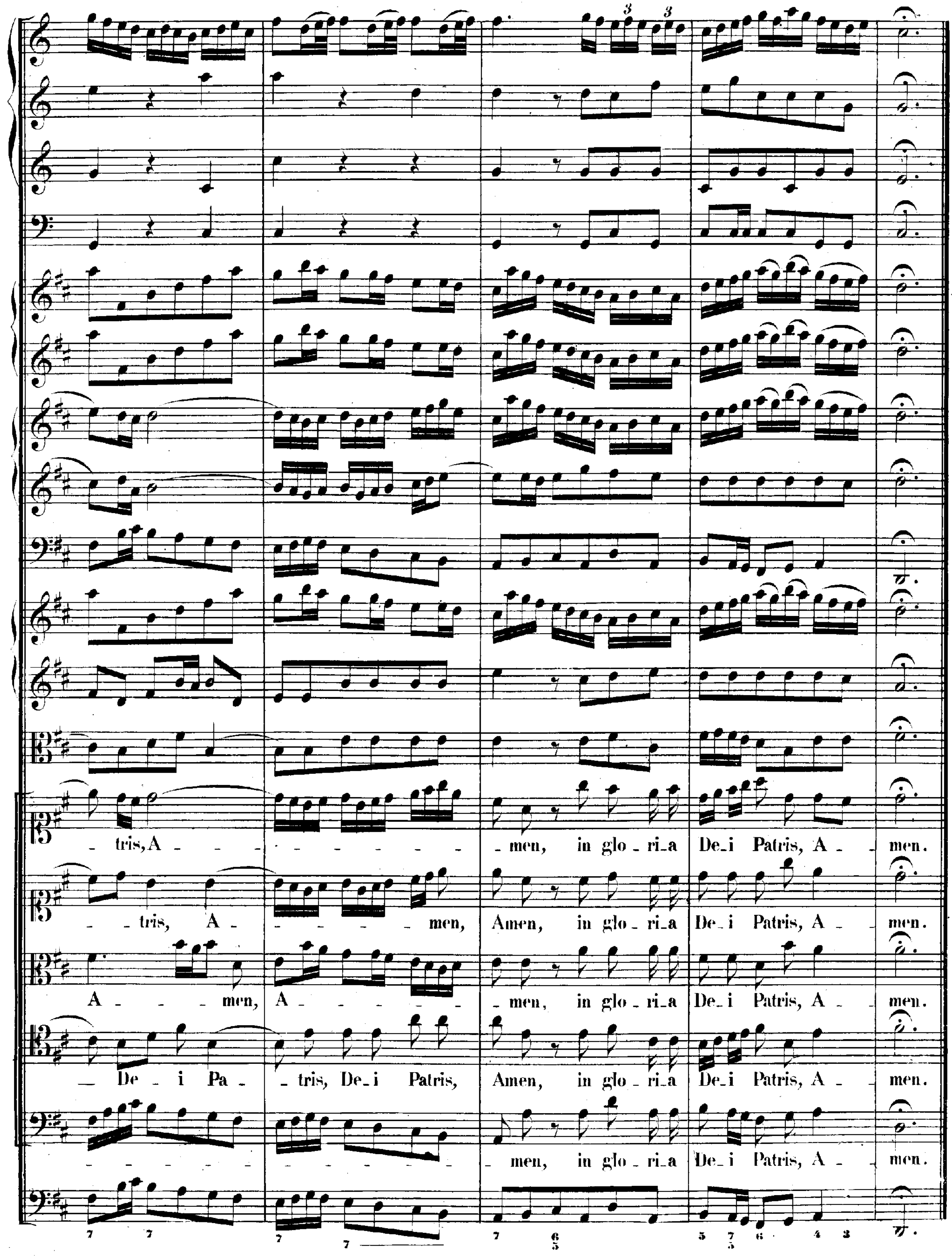

men, in glo - ria De_i Pa_tris, A_men, in glo -
men, in glo -
A - men, A - men, A -
men, A - men, A - men, A -
ria De - i Pa_tris, A_men, cum sancto Spi - ri_tu in glo_ria De_i Patris,


ria De_i Pa_tris, A _ _ men,
ria De_i Pa _ tris, A_men, A _ men,
men, A _ men, A_men, A _ men, A_men, A _ men,
men, A _ _ men, A _ _ men, A _ men,
A _ _ men, A _ _ men, A _ _ men,

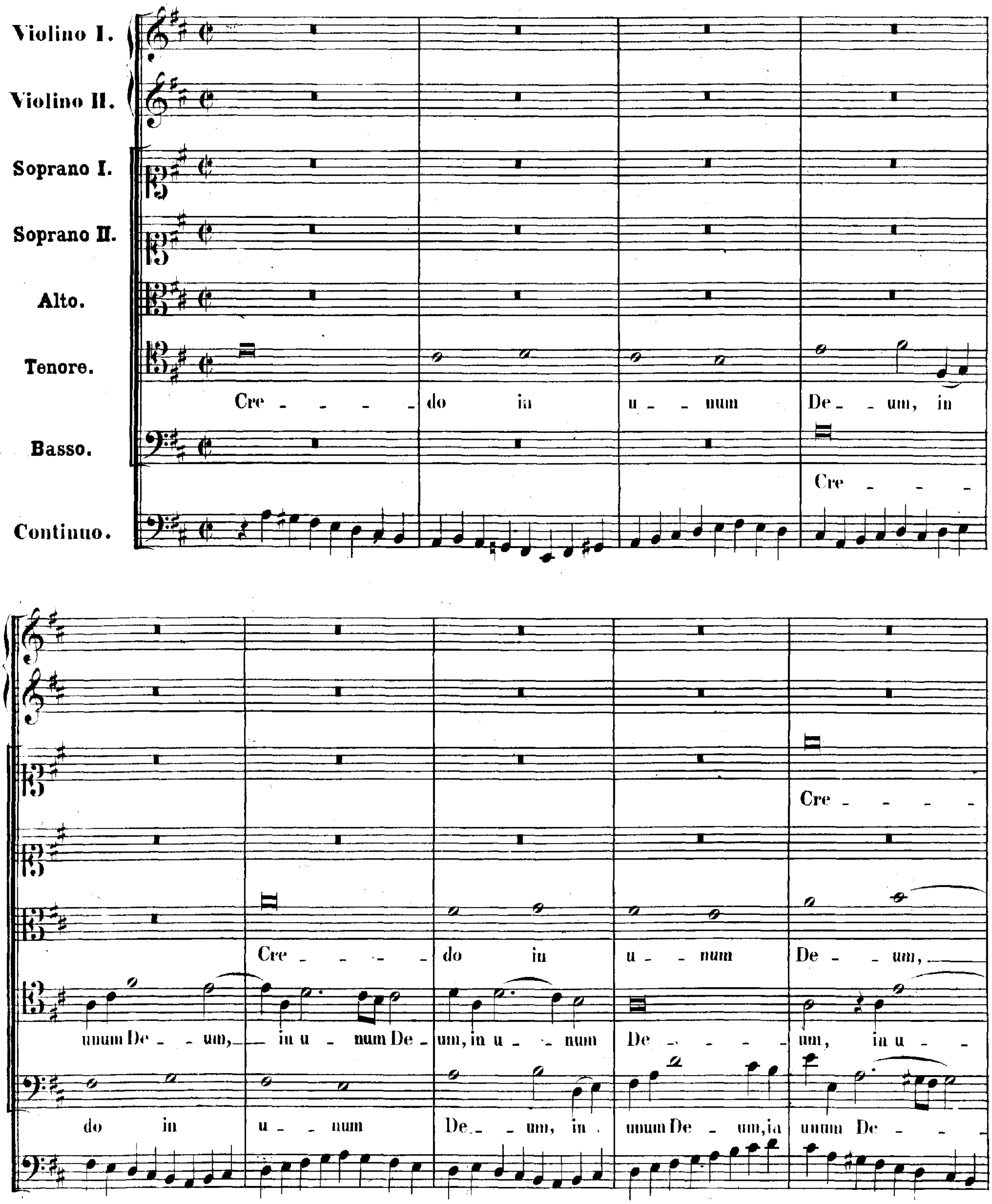

in glo_ria De_i
Pa
in glo_ria De_i
Pa
in glo_ria De_i.
Pa
in glo_ria De_i
Pa
in glo_ria De_i
Pa

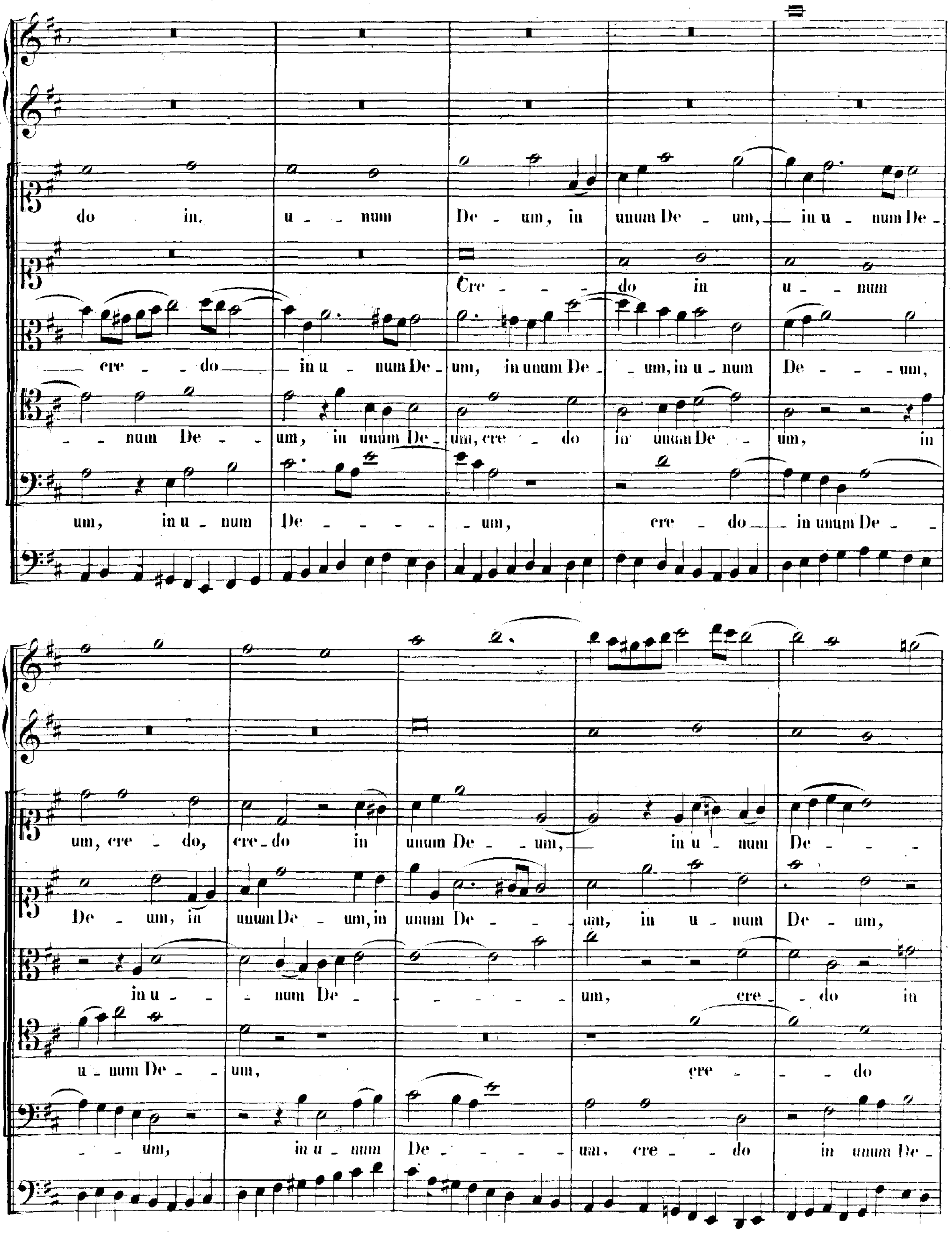

tris, in glo
tris, in glo-ria De i Pa tris, A
tris, in glo
tris, in glo
tris, in glo

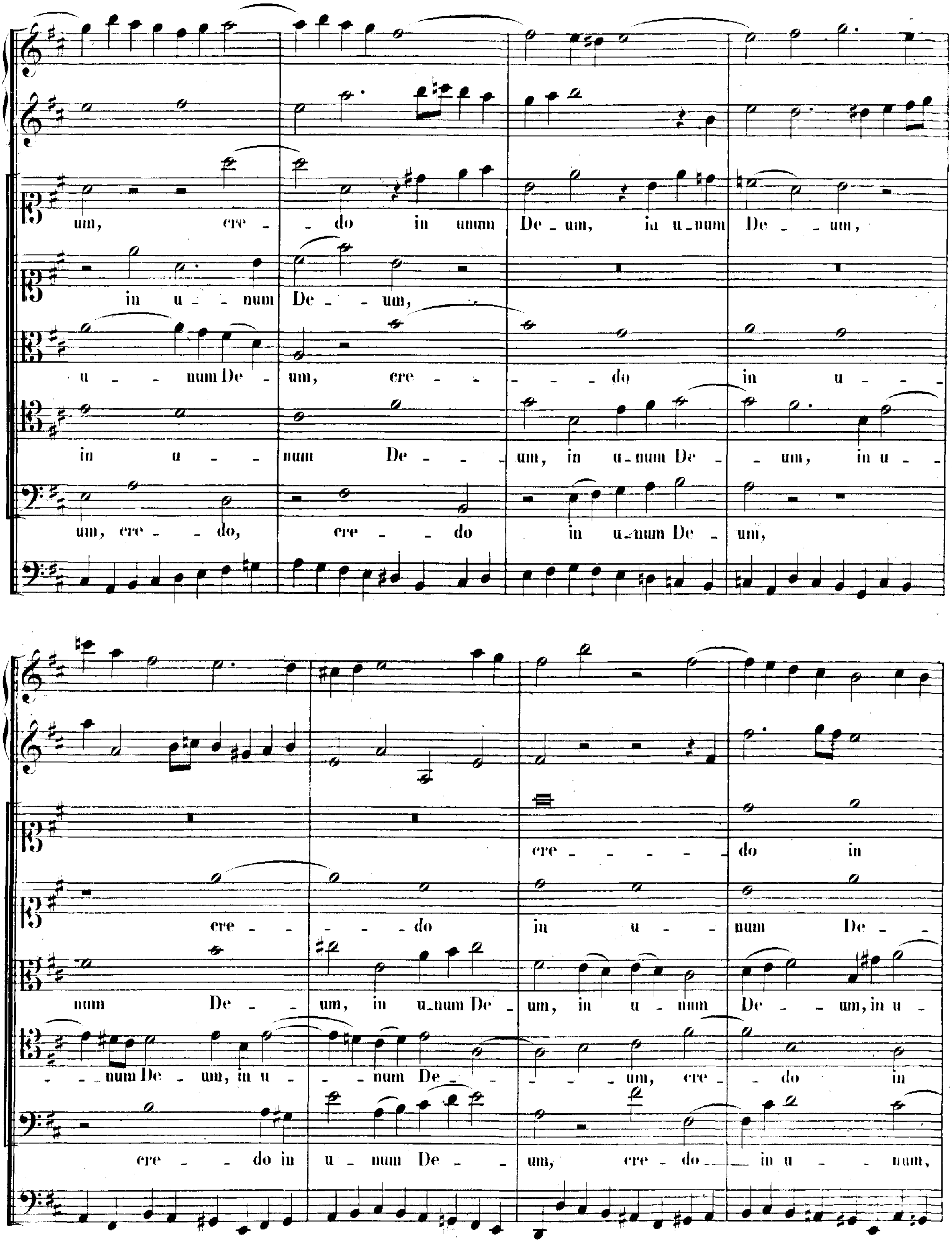

ri_a De_ i Pa_
men, A_ men, in glo_ri_a De_ i Pa_
ri_a De_ i Pa_ tris,
ria De_i Pa_ tris, in glo_ ri_a
ri_a De_i Pa_tris, A_

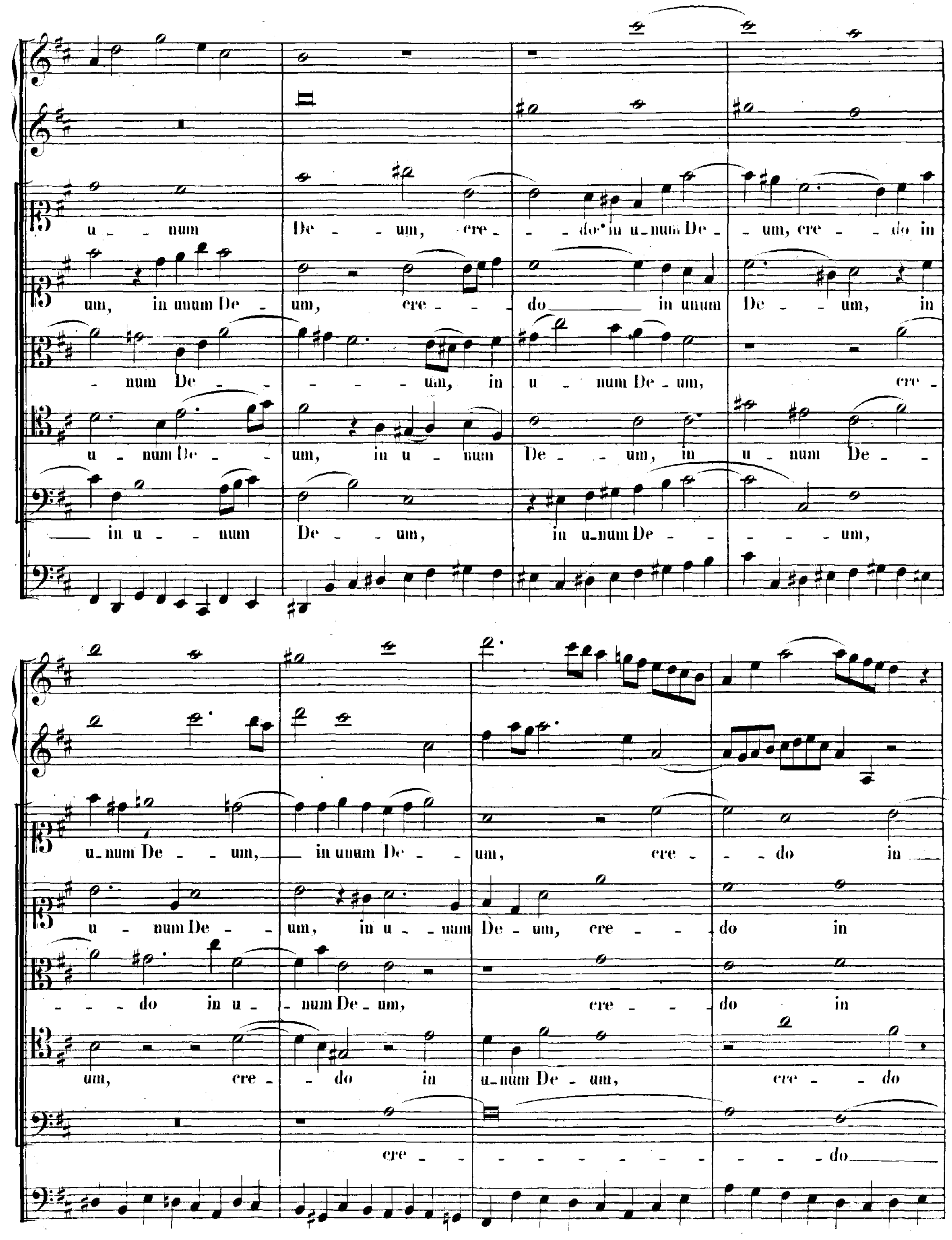

tris, A - men, in glo - ri - a De - i Patris, A - men.
tris, A - men, Amen, in glo - ri - a De - i Patris, A - men.
A - men, A - men, in glo - ri - a De - i Patris, A - men.
De - i Pa - tris, De - i Patris, Amen, in glo - ri - a De - i Patris, A - men.
men, in glo - ri - a De - i Patris, A - men.

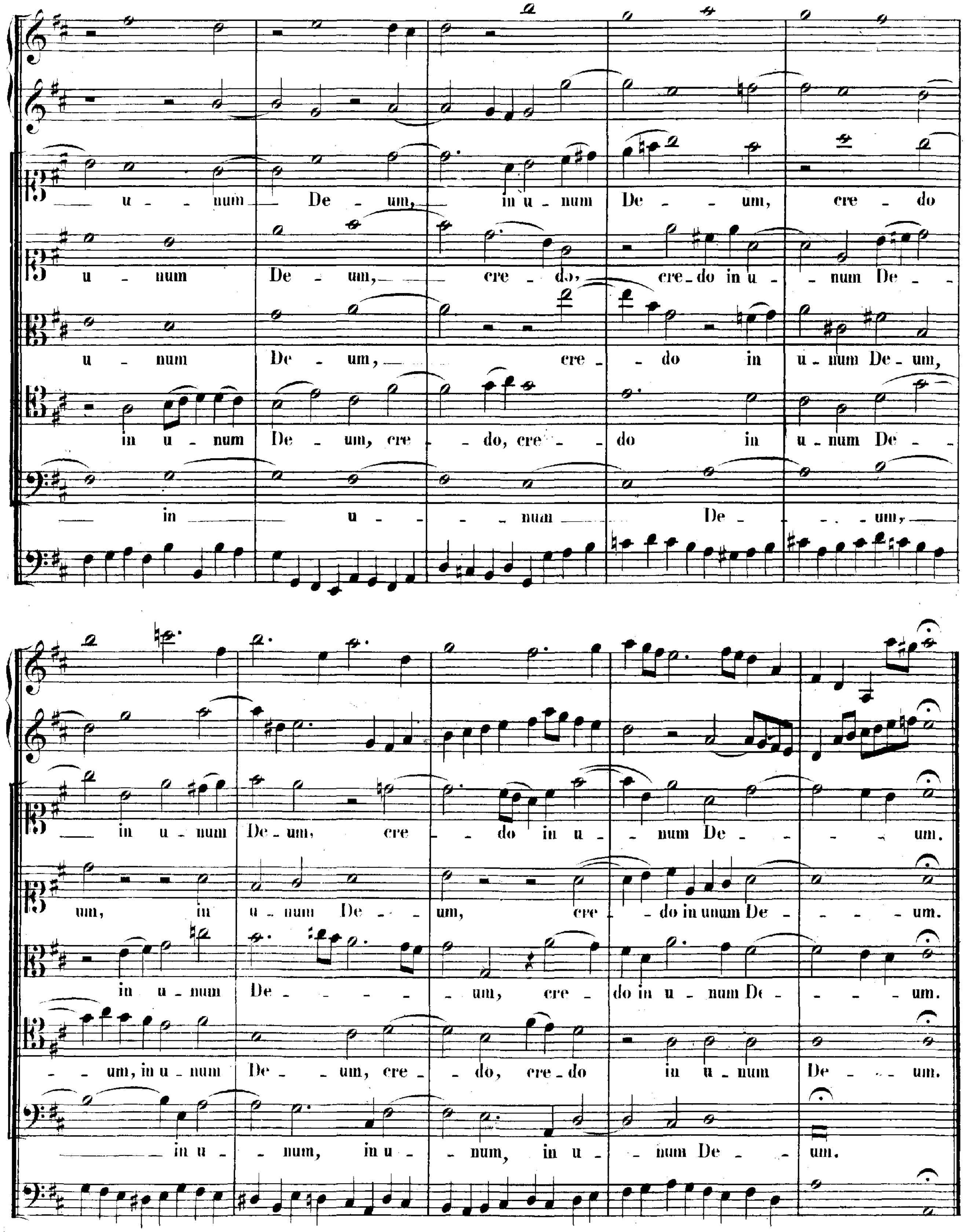
CREDO.

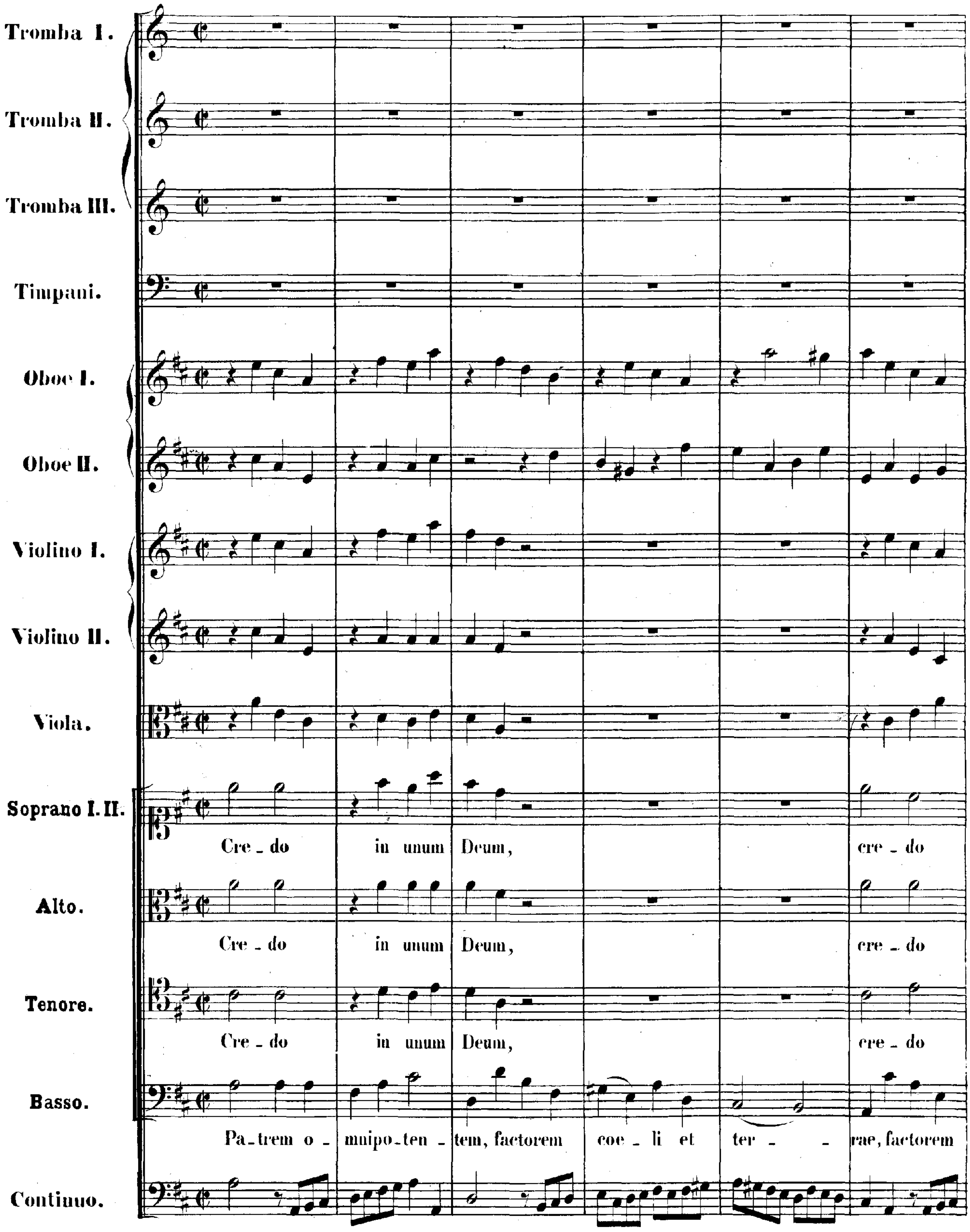

Violino I.
Violino II.
Soprano I.
Soprano II.
Alto.
Tenore.
Cre - - - - do in u - - num De - - um, in
Basso.
Cre - - - -
Continuo.
Cre - - - -
Cre - - - - do in u - - num De - - um,
unum De - - um, in u - num De - um, in u - - num De - - - - um, in u - -
do in u - - num De - - um, in unum De - um, in unum De - - -

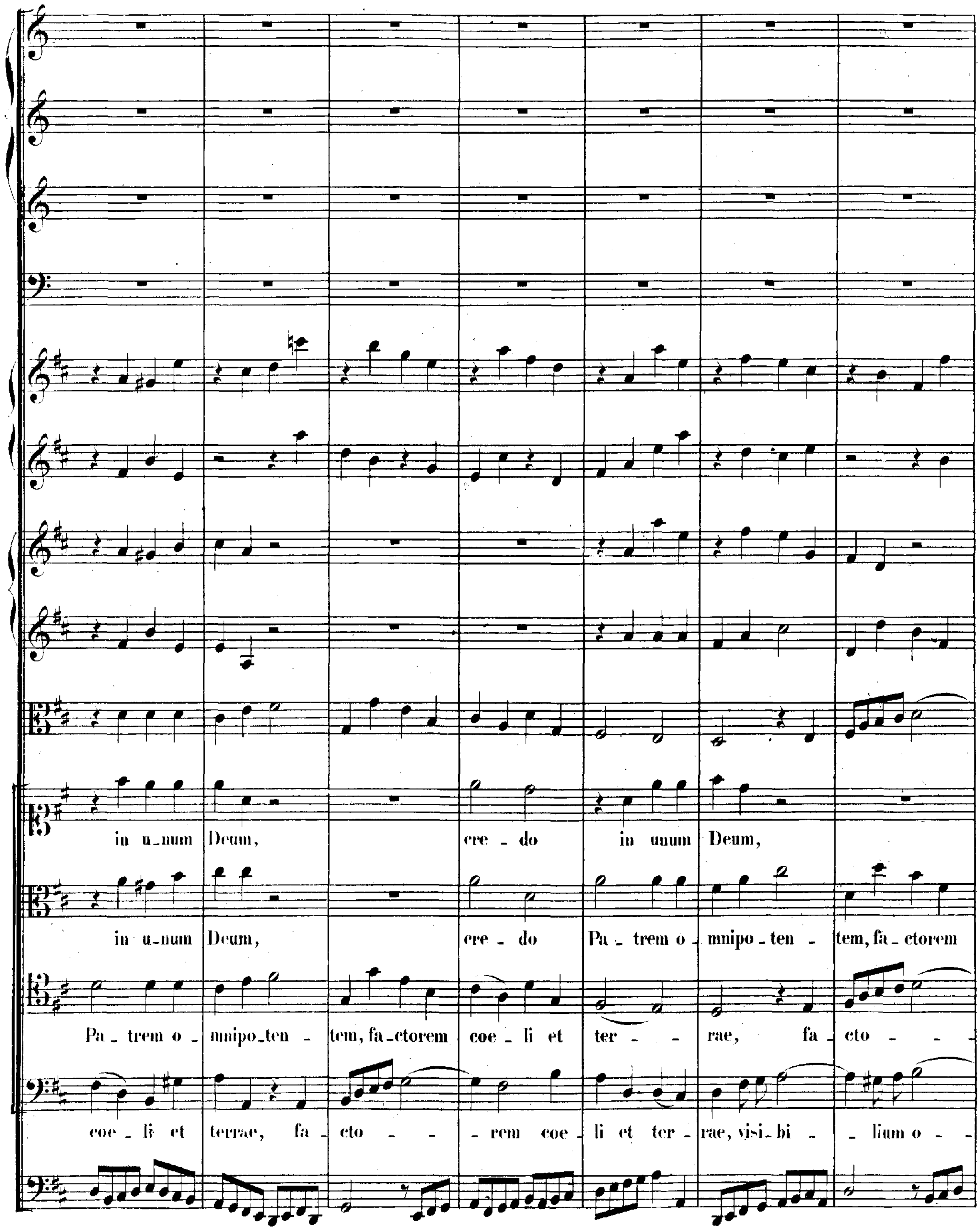

do in, u - num De - um, in unum De - um, in u - num De -
Cre - do in u - num
cre - do in u - num De - um, in unum De - um, in u - num De - um,
- num De - um, in unum De - um, cre - do in unum De - um, in
um, in u - num De - um, cre - do in unum De -
um, cre - do, cre - do in unum De - um, in u - num De -
De - um, in unum De - um, in unum De - um, in u - num De - um,
in u - num De - um, cre - do in
u - num De - um, cre - do
- um, in u - num De - um, cre - do in unum De -

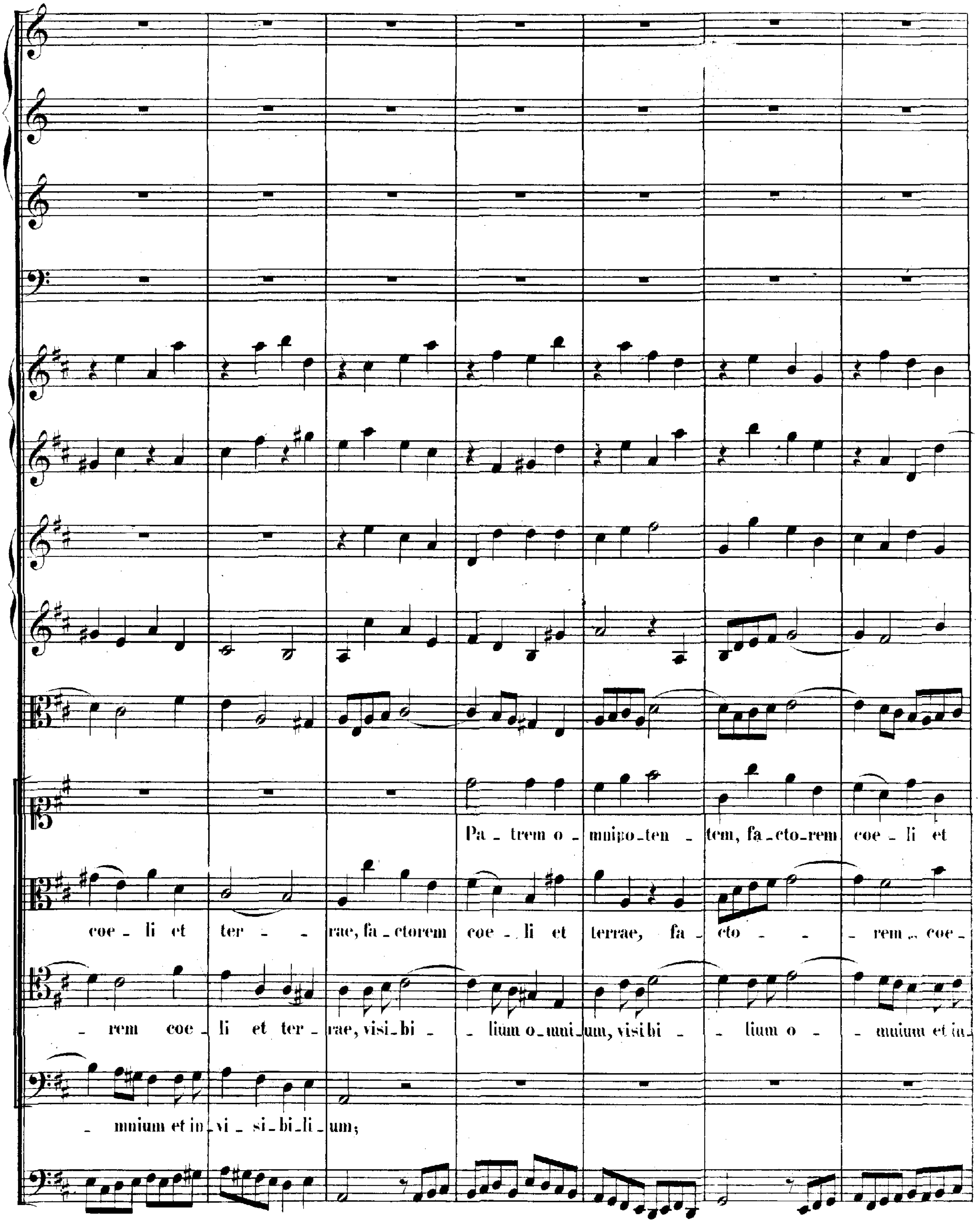

um, cre - do in unum De - um, in u - num De - - um,
in u - - num De - - um,
u - - num De - um, cre - - - - do in u - - -
in u - - num De - - um, in u - num De - - um, in u - -
um, cre - - do, cre - - do in u - num De - um,
cre - - - - do in
cre - - - - do in u - - num De -
num De - um, in u - num De - um, in u - num De - - um, in u -
- - num De - um, in u - - num De - - - - um, cre - do in
cre - do in u - num De - um, cre - do in u - - num,

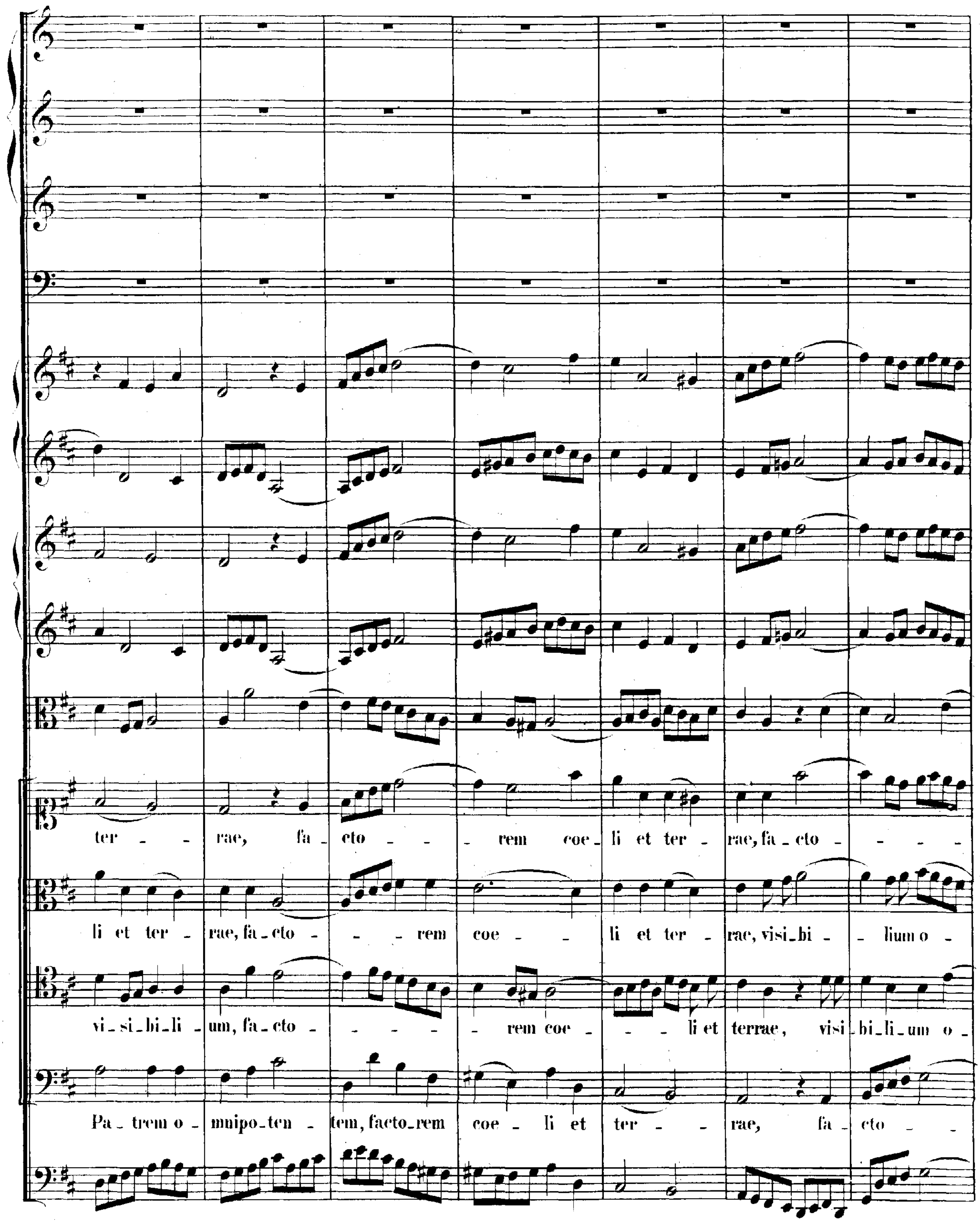

u - num De - um, cre - - do in u - num De - - um, cre - - do in
um, in unum De - um, cre - - do in unum De - - um, in
- num De - - - - - um, in u - num De - um, cre -
u - num De - - um, in u - num De - um, in u - num De - -
in u - - num De - - um, in u - num De - - - - - um,
u - num De - - um, in unum De - - um, cre - - do in
u - num De - - um, in u - - num De - um, cre - - do in
- - do in u - - num De - um, cre - - do in
um, cre - - do in u - num De - um, cre - - do
cre - - - - - - - - - - - - - do

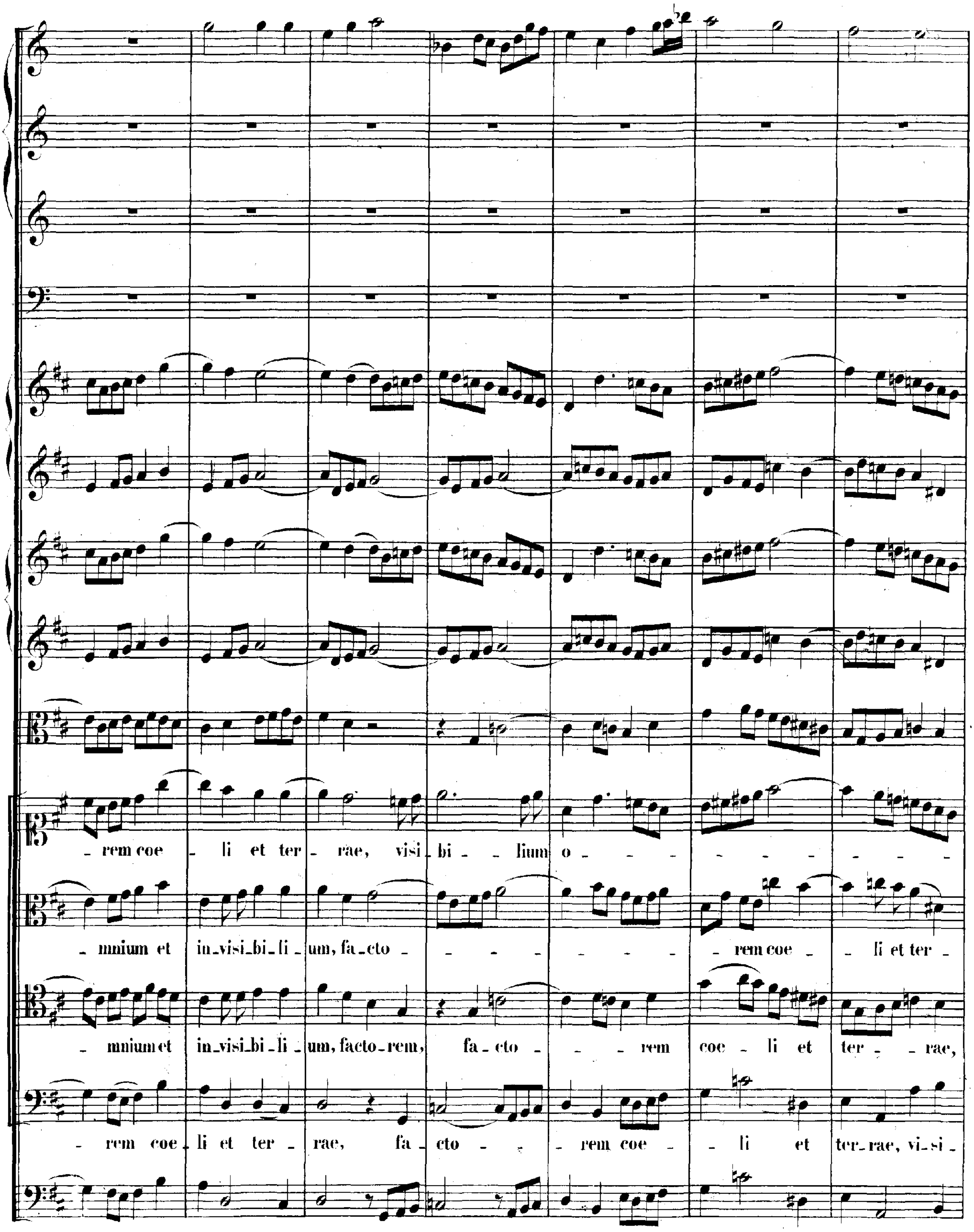

u - num De - um, in u - num De - um, cre - do
u - num De - um, cre - do, cre - do in u - num De -
u - num De - um, cre - do in u - num De - um,
in u - num De - um, cre - do, cre - do in u - num De -
in u - num De - um,
in u - num De - um, cre - do in u - num De - um.
um, in u - num De - um, cre - do in unum De - um.
in u - num De - um, cre - do in u - num De - um.
um, in u - num De - um, cre - do, cre - do in u - num De - um.
in u - num, in u - num, in u - num De - um.

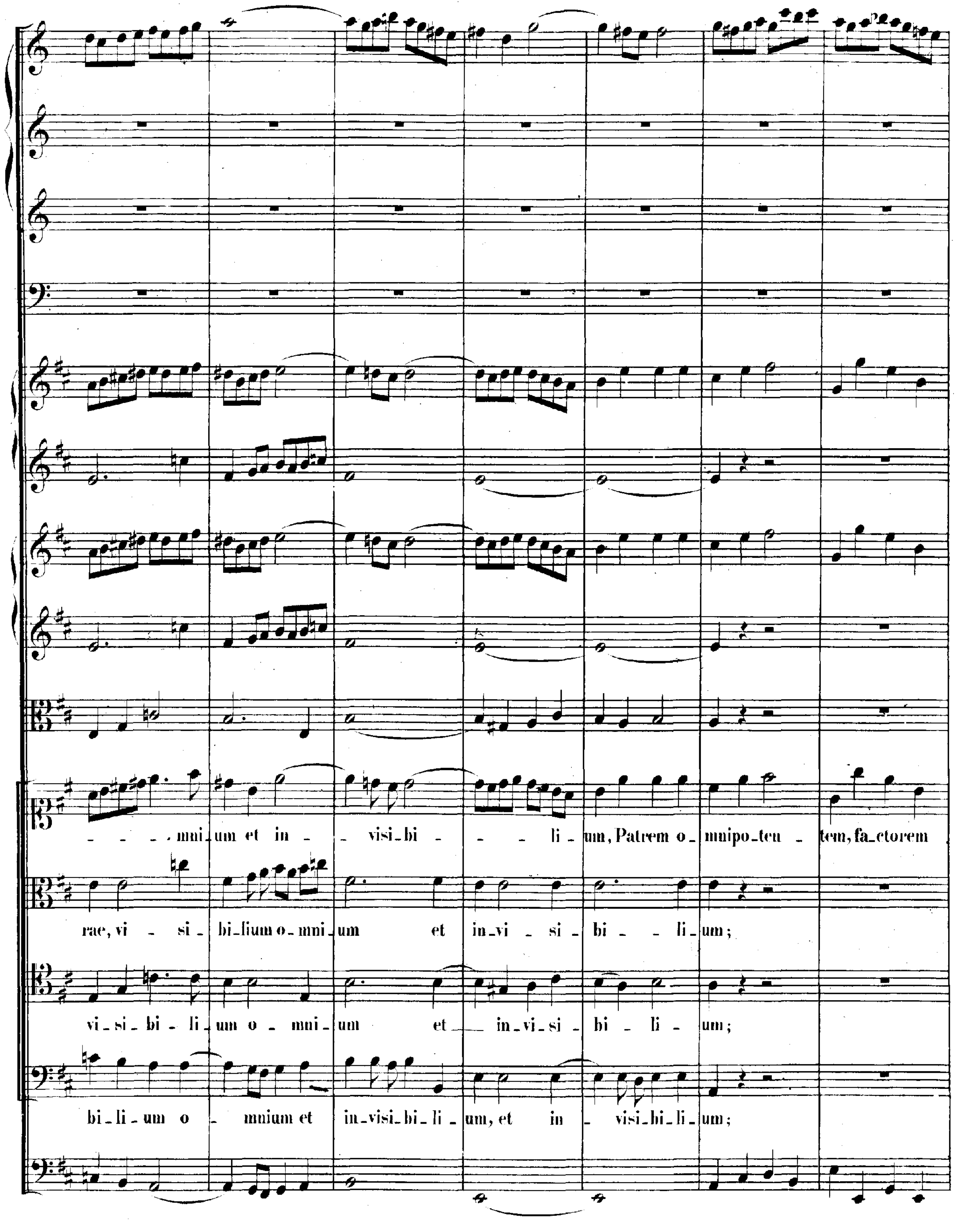

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano I. II.
Cre - do in unum Deum, cre - do
Alto.
Cre - do in unum Deum, cre - do
Tenore.
Cre - do in unum Deum, cre - do
Basso.
Pa - trem o - mnipo - ten - tem, factorem coe - li et ter - - rae, factorem
Continuo.

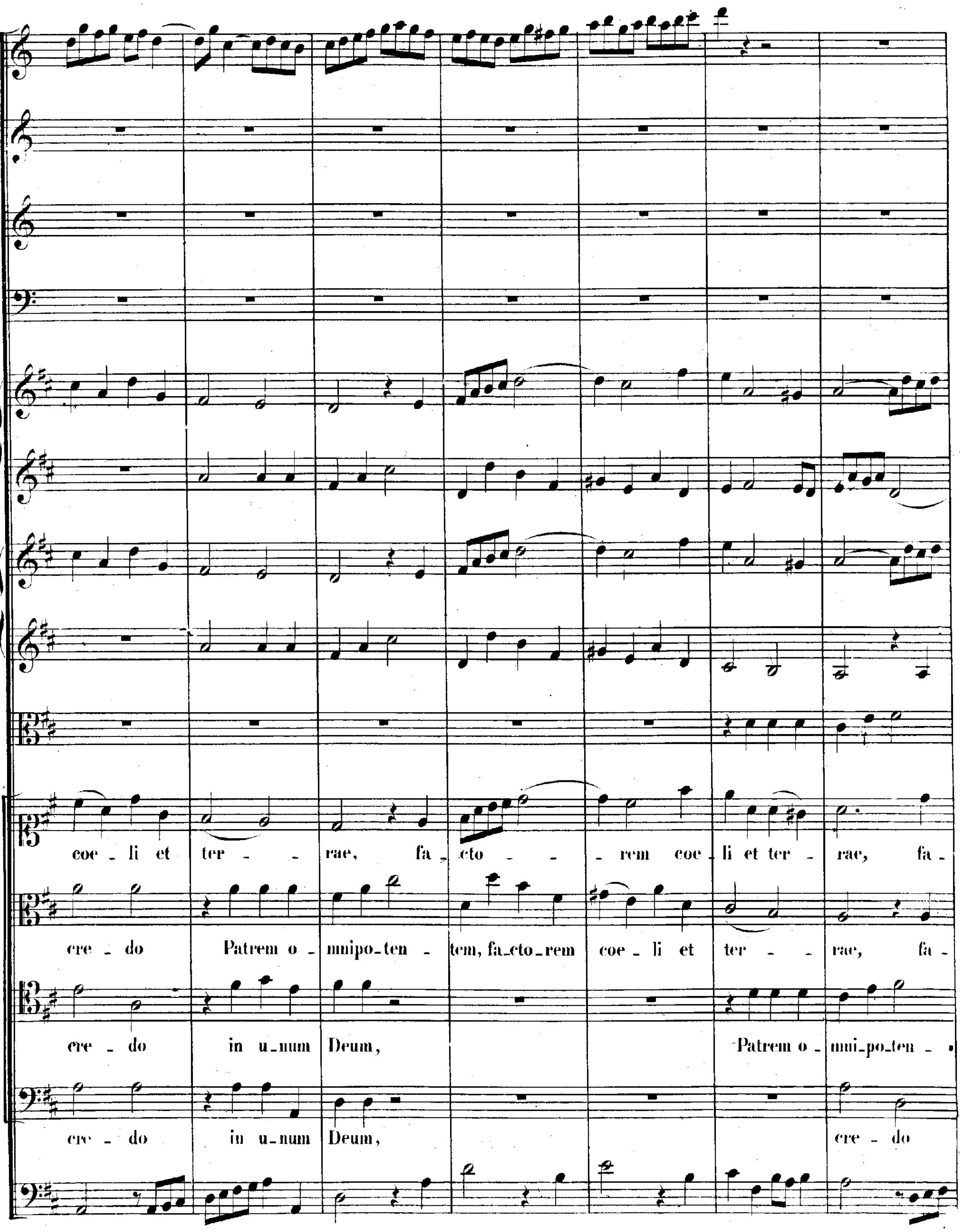

in u_num Deum, cre _ do in unum Deum,
in u_num Deum, cre _ do Pa _ trem o _ mnipo_ten _ tem, fa_ctorem
Pa _ trem o _ mnipo_ten _ tem, fa_ctorem coe _ li et ter _ _ rae, fa _ cto _ _ _
coe _ li et terrae, fa _ cto _ _ _ rem coe _ li et ter _ rae, visi_bi _ _ lium o _ _

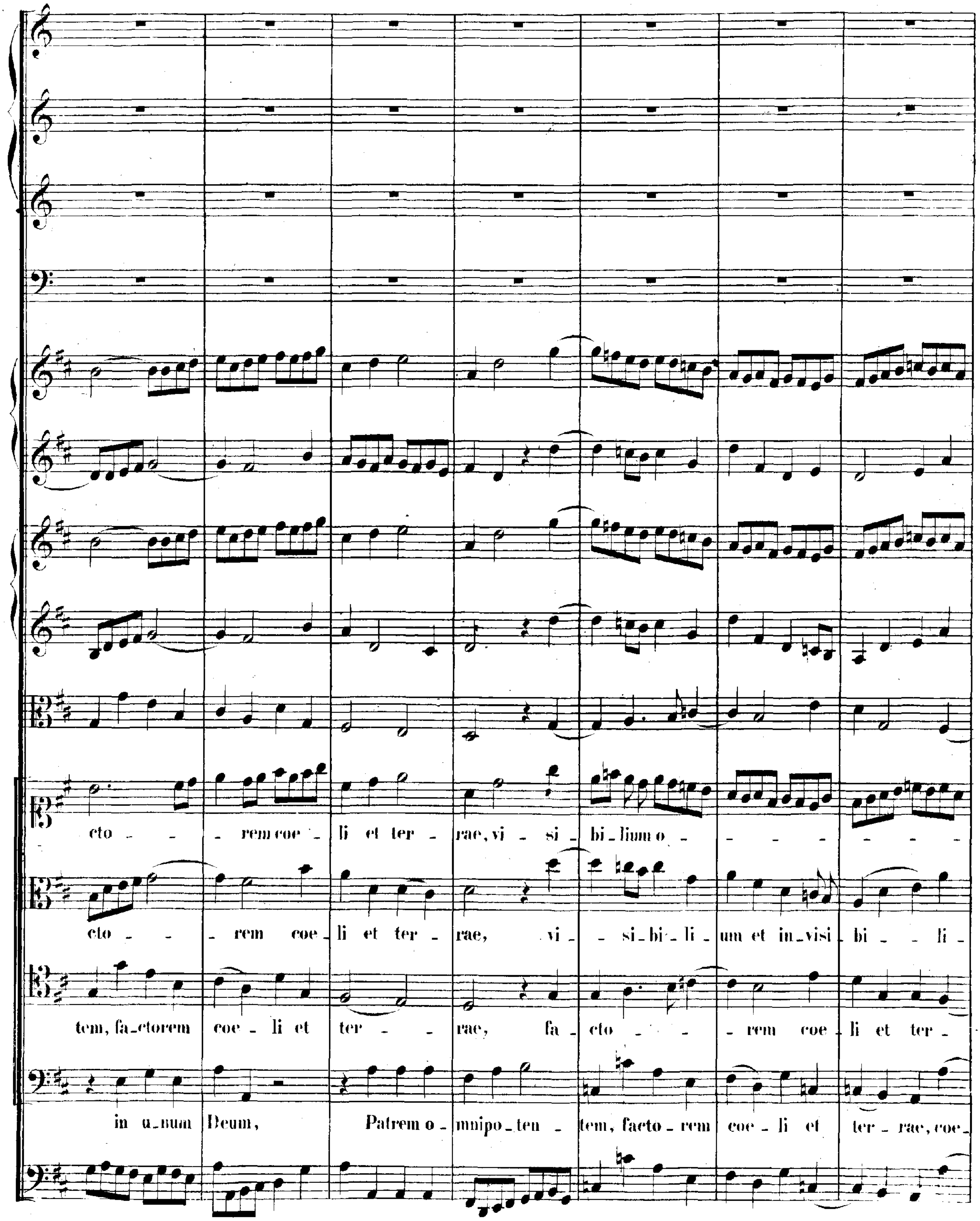

Pa_trem o_mnipo_ten_tem, fa_cto_rem coe_li et
coe_li et ter_ _rae, fa_ctorem coe_li et terrae, fa_cto_ _ _rem_coe_
_rem coe_li et ter_rae, visi_bi_ _lium o_mni_um, visi bi_ _lium o_ _mnium et in_
_mnium et in_vi_si_bi_li_um;

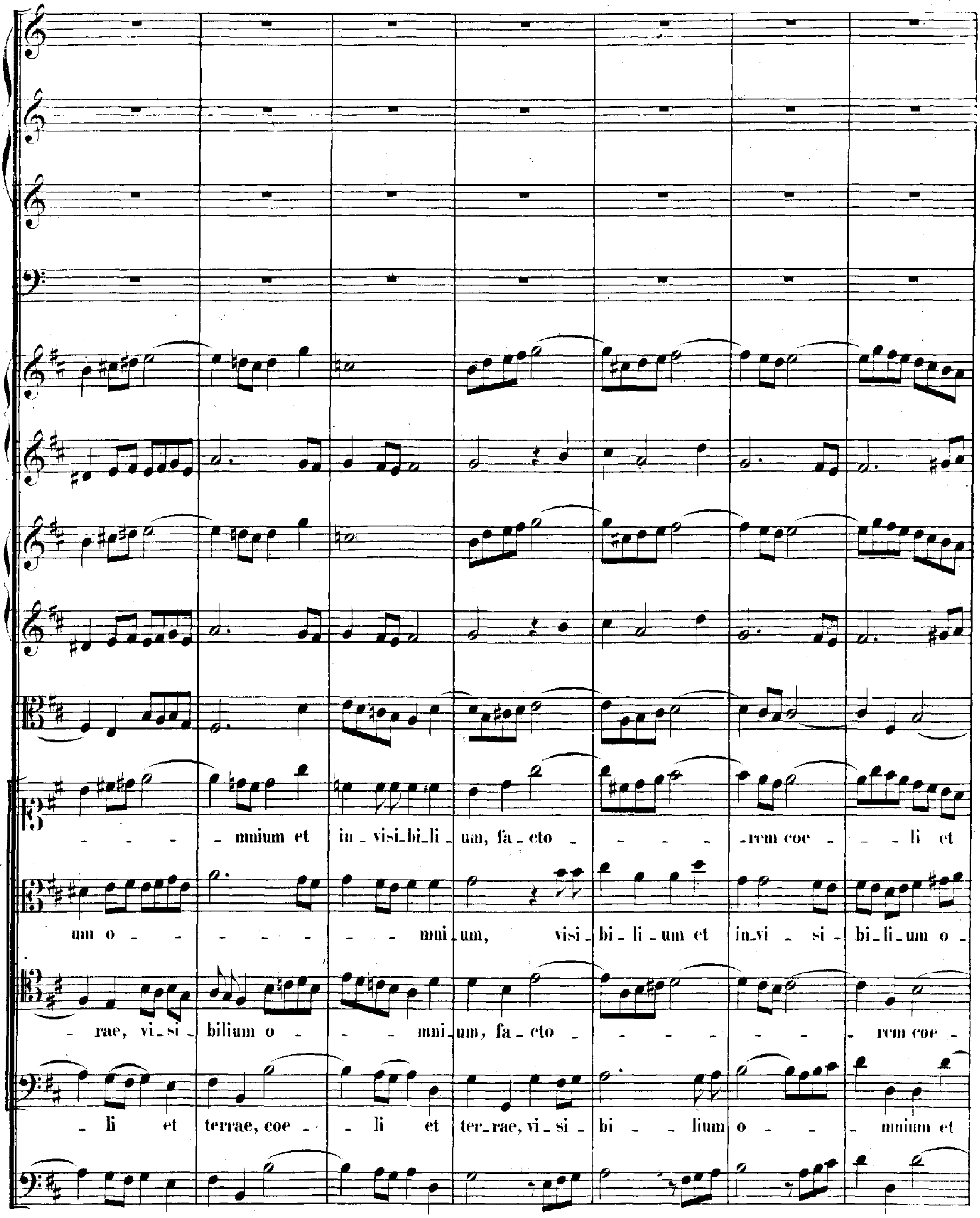

ter - - rae, fa - cto - - rem coe - li et ter - rae, fa - cto - - - -
li et ter - rae, fa - cto - - - rem coe - - li et ter - rae, visi - bi - - lium o -
vi - si - bi - li - um, fa - cto - - - - - rem coe - - - li et terrae, visi - bi - li - um o -
Pa - trem o - mnipo - ten - tem, facto - rem coe - li et ter - - rae, fa - cto - -

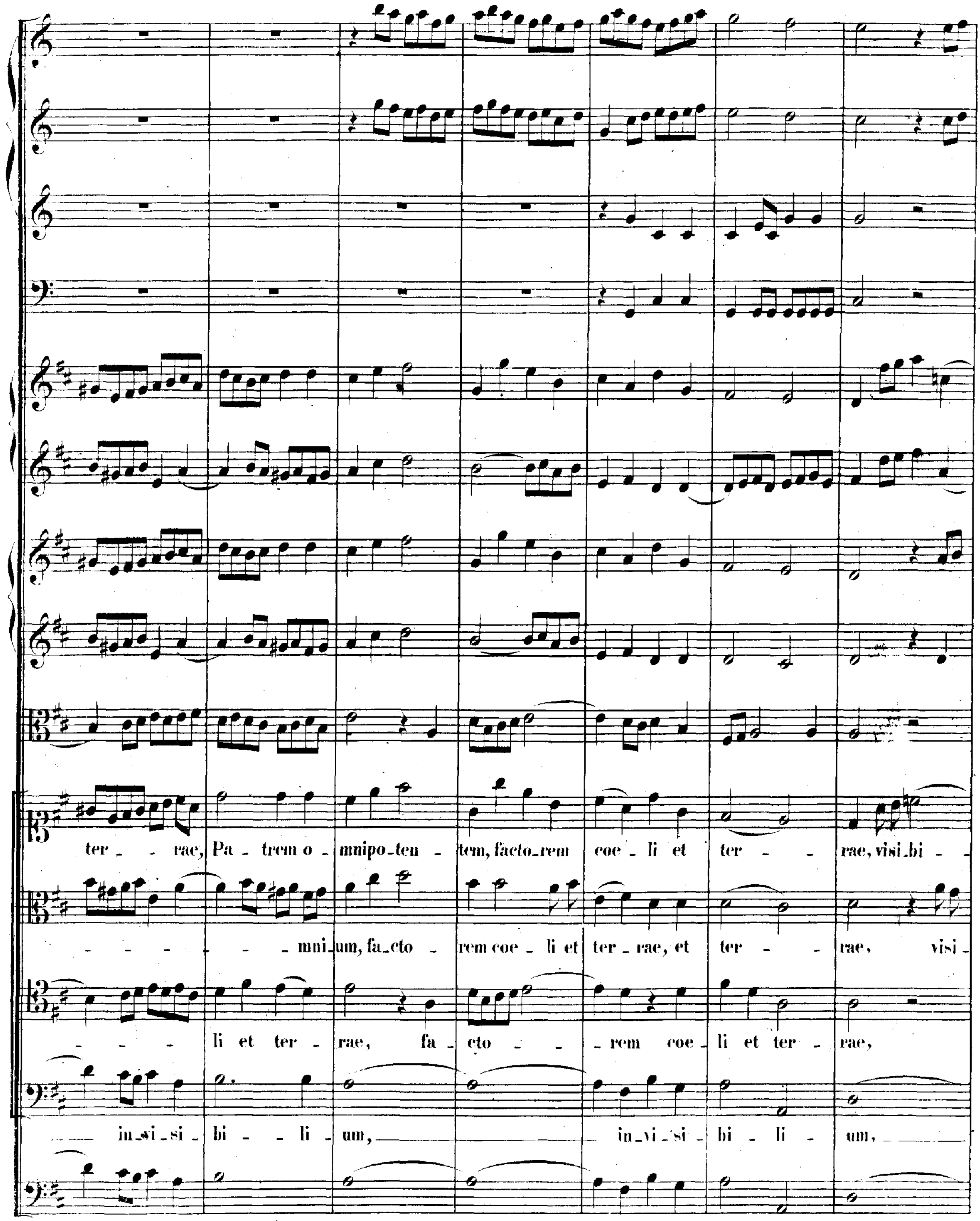

_rem coe _ li et ter _ rae, visi_ bi _ lium o _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
_mnium et in_visi_bi_li_ um, fa_cto _ _ _ _ _ _ _ _ _rem coe _ _ li et ter _
_mnium et in_visi_bi_li_ um, facto_rem, fa _ cto _ _ _ rem coe _ li et ter _ _ rae,
_ rem coe _ li et ter _ rae, fa _ cto _ _ _ rem coe _ _ li et ter_rae, vi_si _

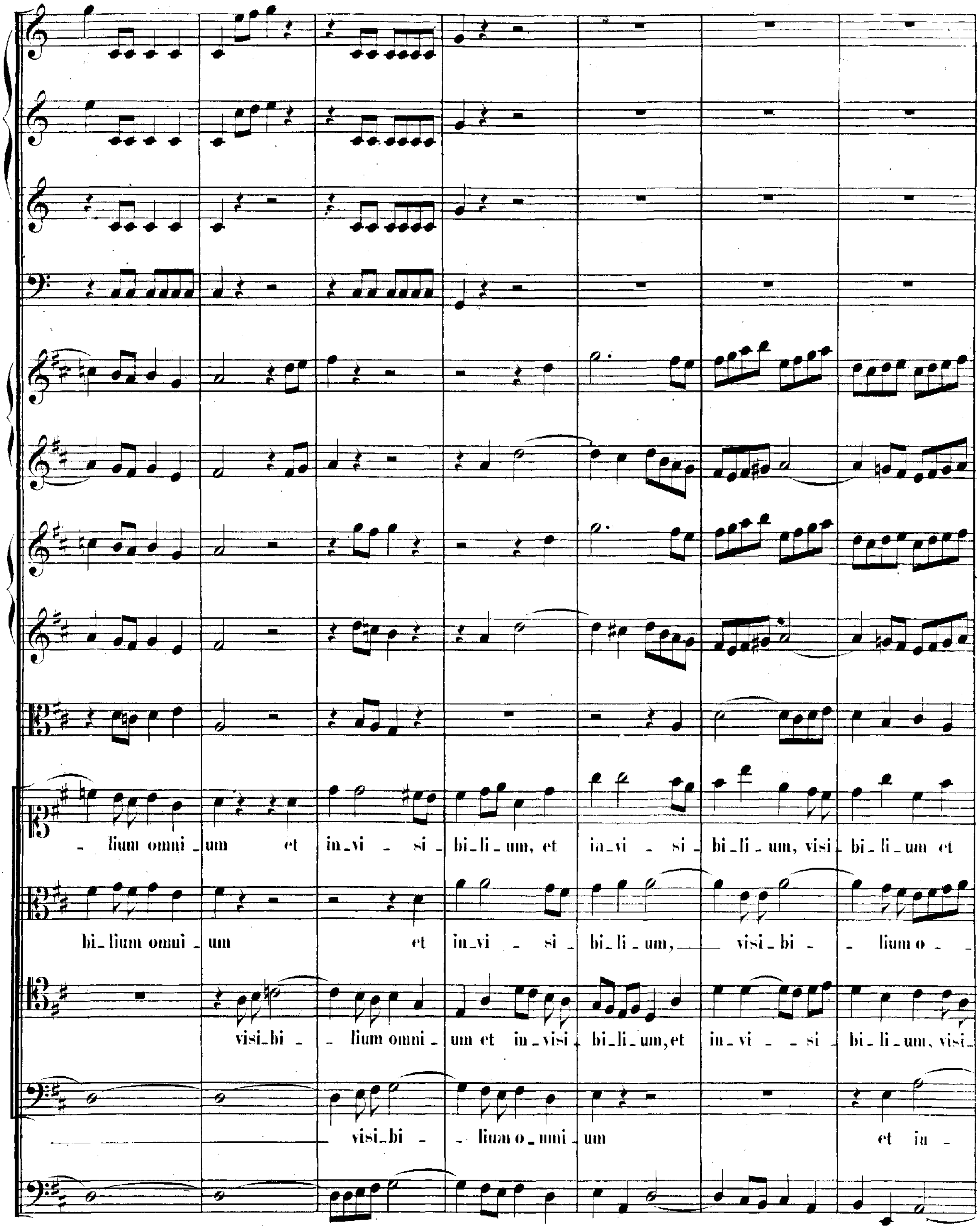

- - - . mni_um et in - - visi_bi - - - li_um, Patrem o_mnipo_ten - tem, fa_ctorem
rae, vi - si - bi_lium o_mni_um et in_vi - si - bi - - li_um;
vi_si_bi - li_um o - mni_um et in_vi_si - bi - li - um;
bi_li_um o - mnium et in_visi_bi_li_um, et in - visi_bi_li_um;


coe _ li et ter _ _ rae, fa _ cto _ _ _ rem coe _ li et ter _ rae, fa _
cre _ do Patrem o _ mnipo_ten _ tem, fa_cto_rem coe _ li et ter _ _ rae, fa _
cre _ do in u_num Deum, Patrem o _ mni_po_ten _
cre _ do in u_num Deum, cre _ do

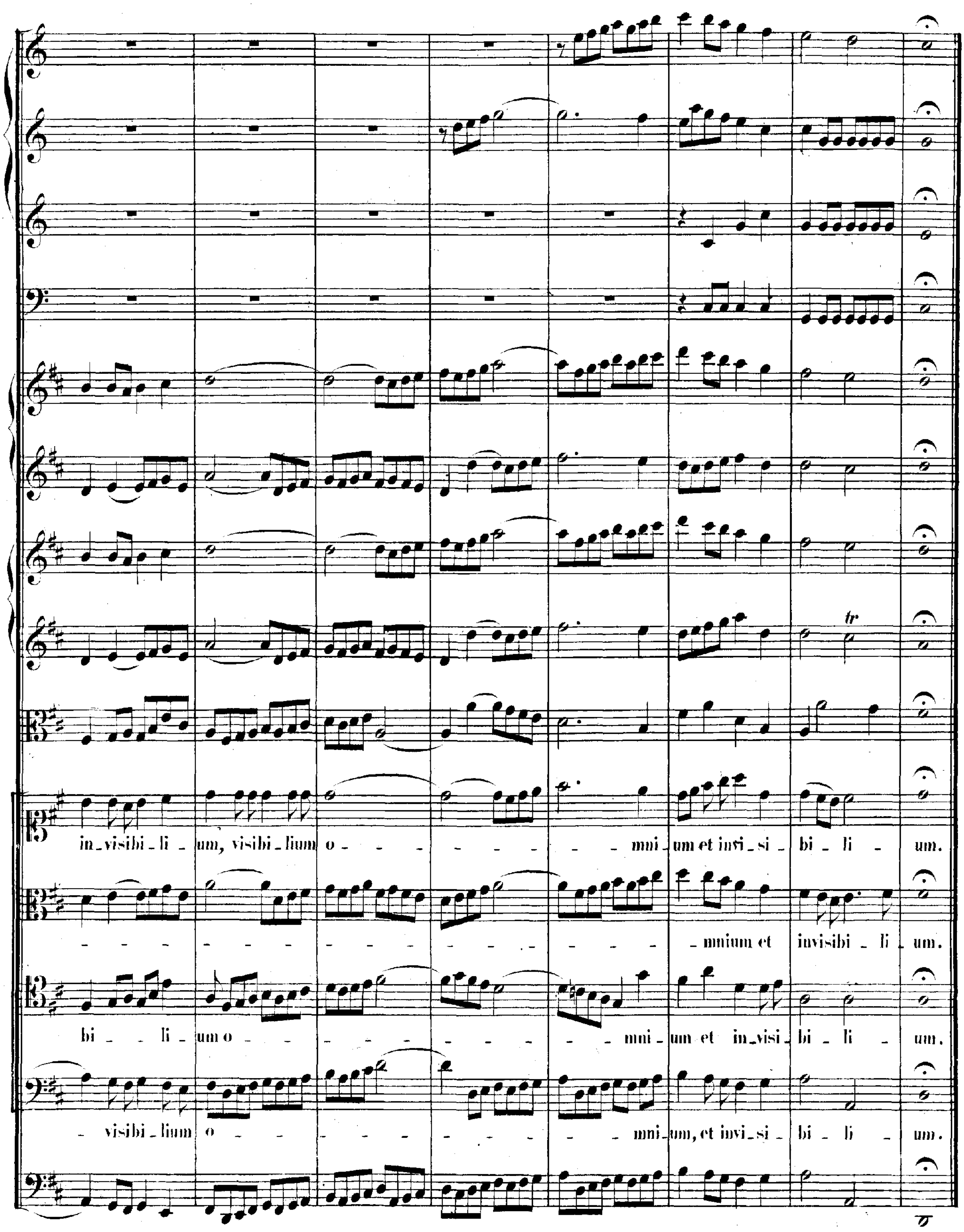

cto - - - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - lium o - - - - - - - -
cto - - - rem coe - li et ter - rae, vi - - si - bi - li - um et in - visi - bi - - li -
tem, fa - ctorem coe - li et ter - - rae, fa - cto - - - rem coe - li et ter -
in u - num Deum, Patrem o - mnipo - ten - tem, facto - rem coe - li et ter - rae, coe -


- - - - mnium et in - visi - bi - li - um, fa - cto - - - - - rem coe - - - li et
um o - - - - - - - mni - um, visi - bi - li - um et in - vi - si - bi - li - um o -
- rae, vi - si - bilium o - - - mni - um, fa - cto - - - - - - rem coe -
- li et terrae, coe - - li et ter - rae, vi - si - bi - - lium o - - - mnium et


ter - rae, Pa - trem o - mnipo - ten - tem, facto - rem coe - li et ter - - rae, visi - bi -
- - - - - - mni - um, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, et ter - - rae, visi -
- - - li et ter - rae, fa - cto - - rem coe - li et ter - rae,
in - vi - si - bi - li - um, in - vi - si - bi - li - um,

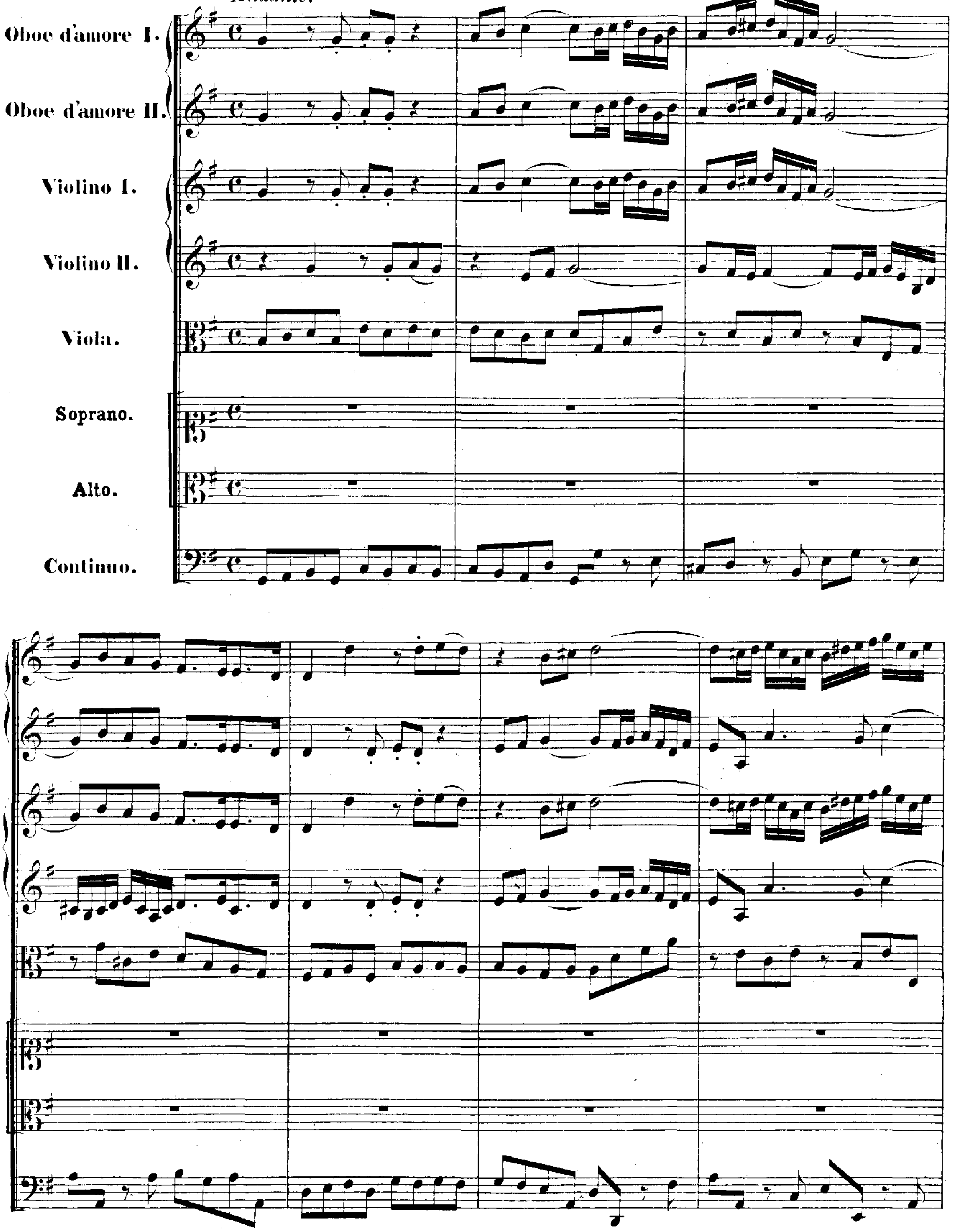


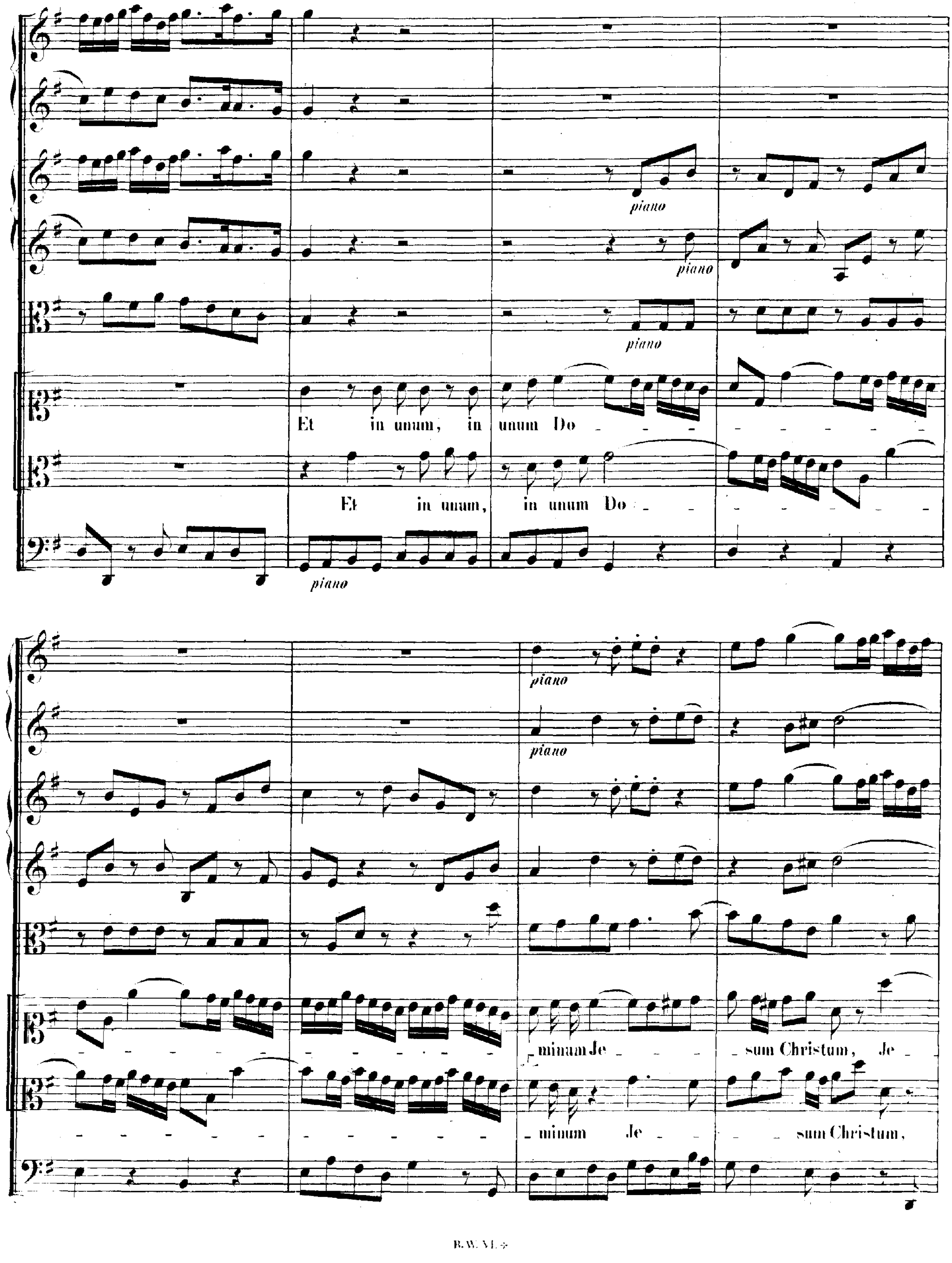
lium omni - um et in-vi - si - bi-li-um, et in-vi - si - bi-li - um, visi - bi-li-um et
bi-lium omni - um et in-vi - si - bi-li - um, visi-bi - - lium o - -
visi-bi - - lium omni - um et in-visi - bi-li-um, et in-vi - - si - bi-li-um, visi-
visi-bi - - lium o-mni - um et in -

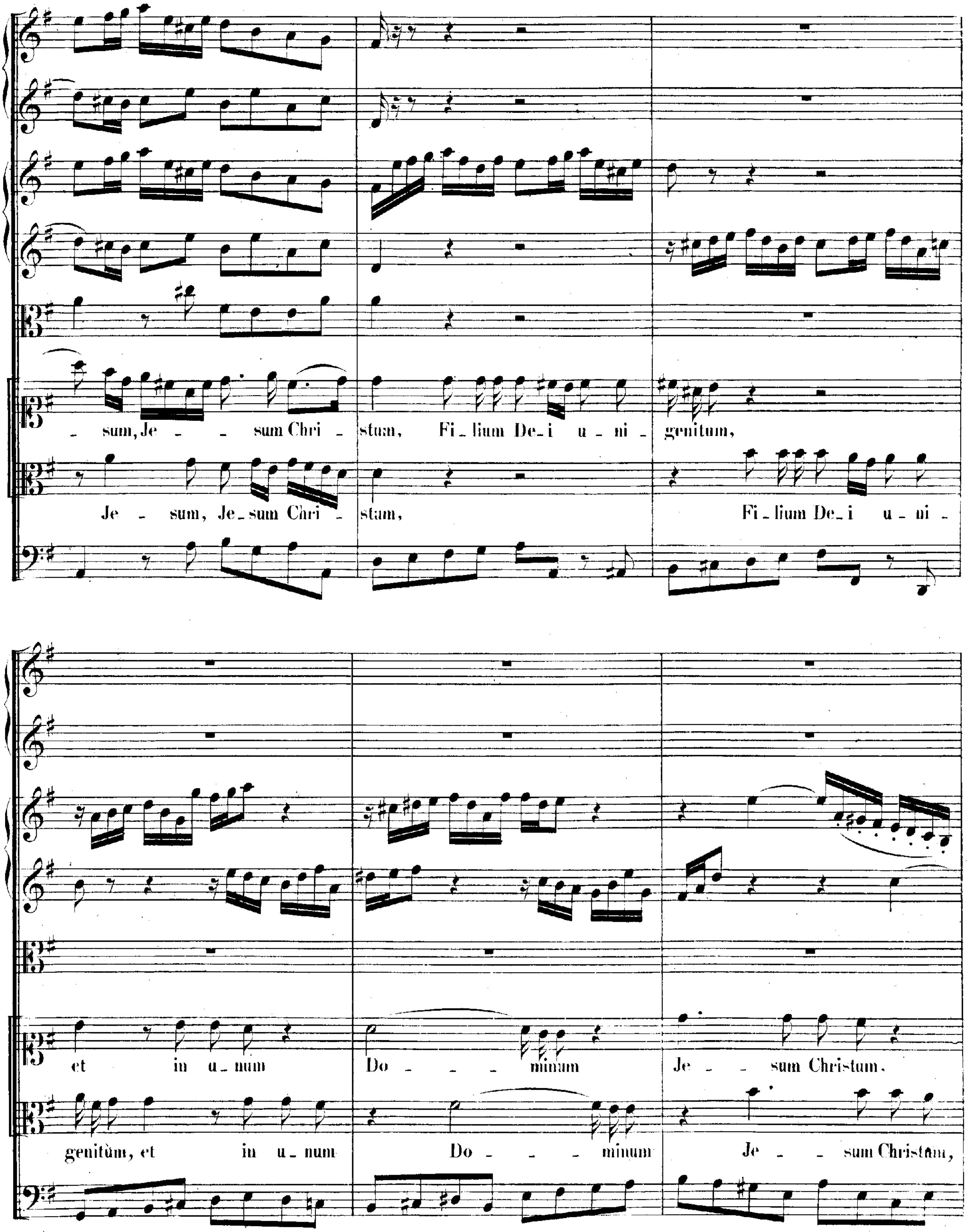

in_visibi_li _ um, visibi_lium o _ _ _ _ _ _ _ _ _ mni _ um et invi_si _ bi _ li _ um.
_ mnium et invisibi _ li _ um.
bi _ li _ um o _ _ _ _ _ _ _ _ _ mni _ um et in_visi _ bi _ li _ um.
_ visibi_lium o _ _ _ _ _ _ _ _ _ mni_um, et invi_si _ bi _ li _ um.

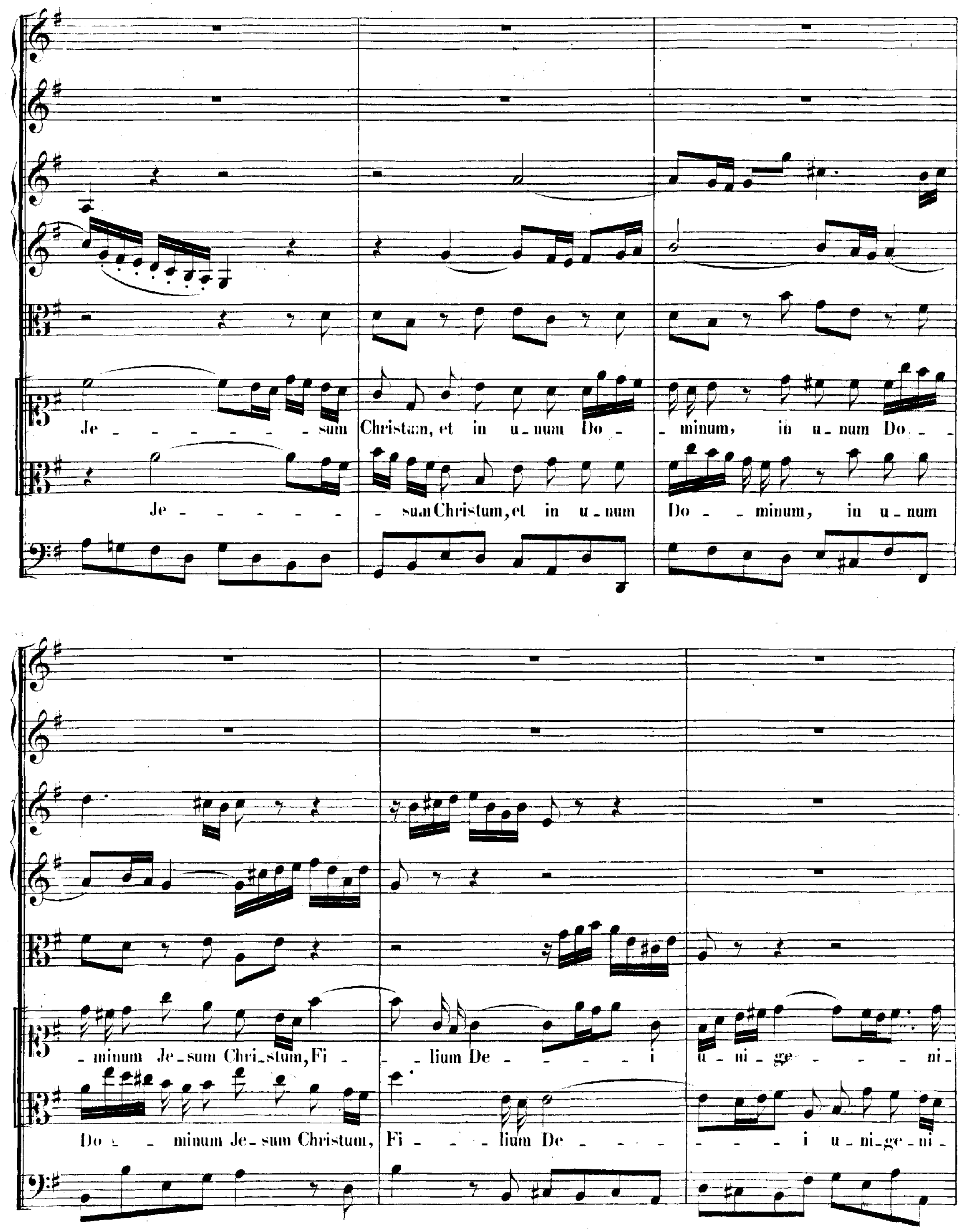
DUETTO.

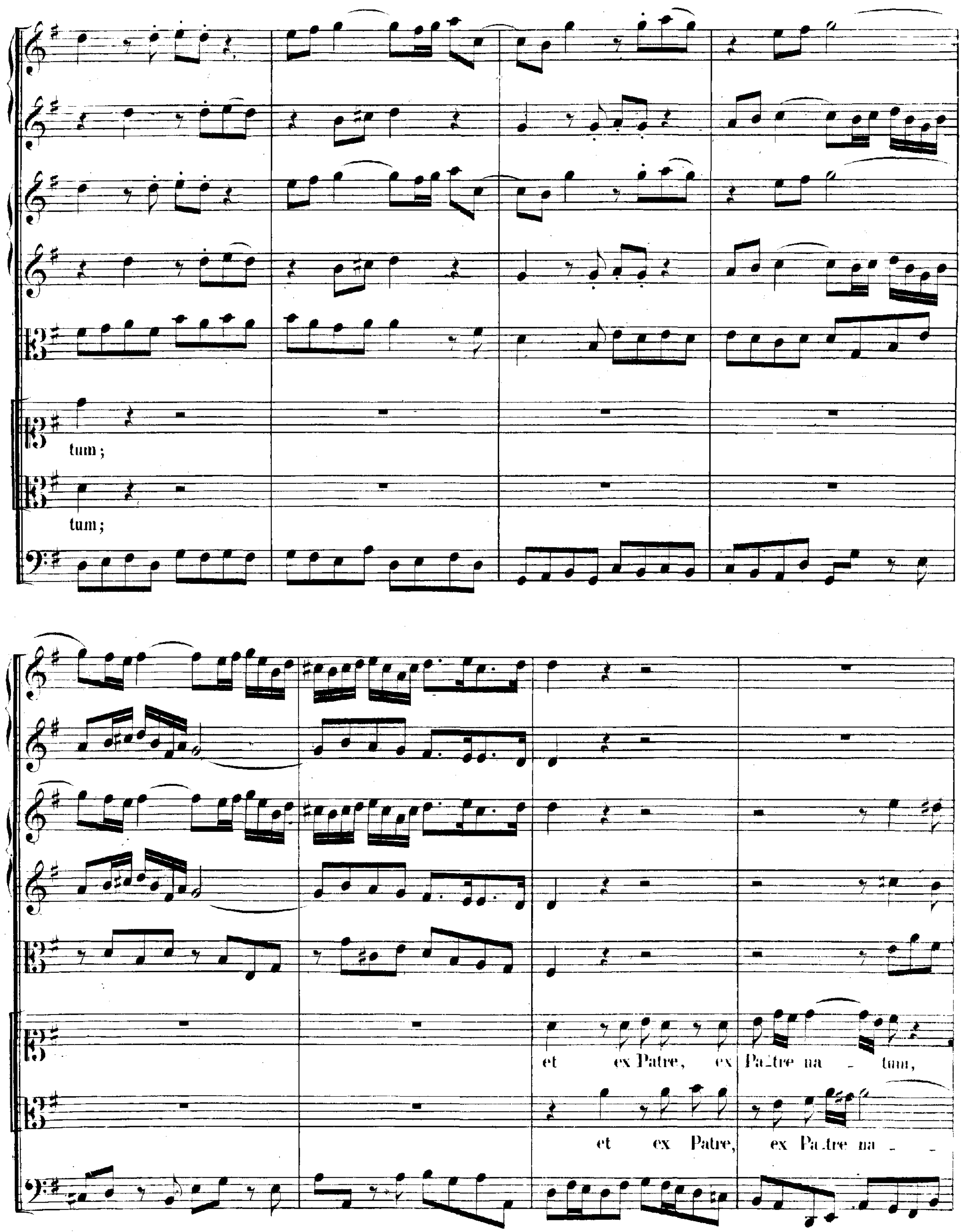
Andante.

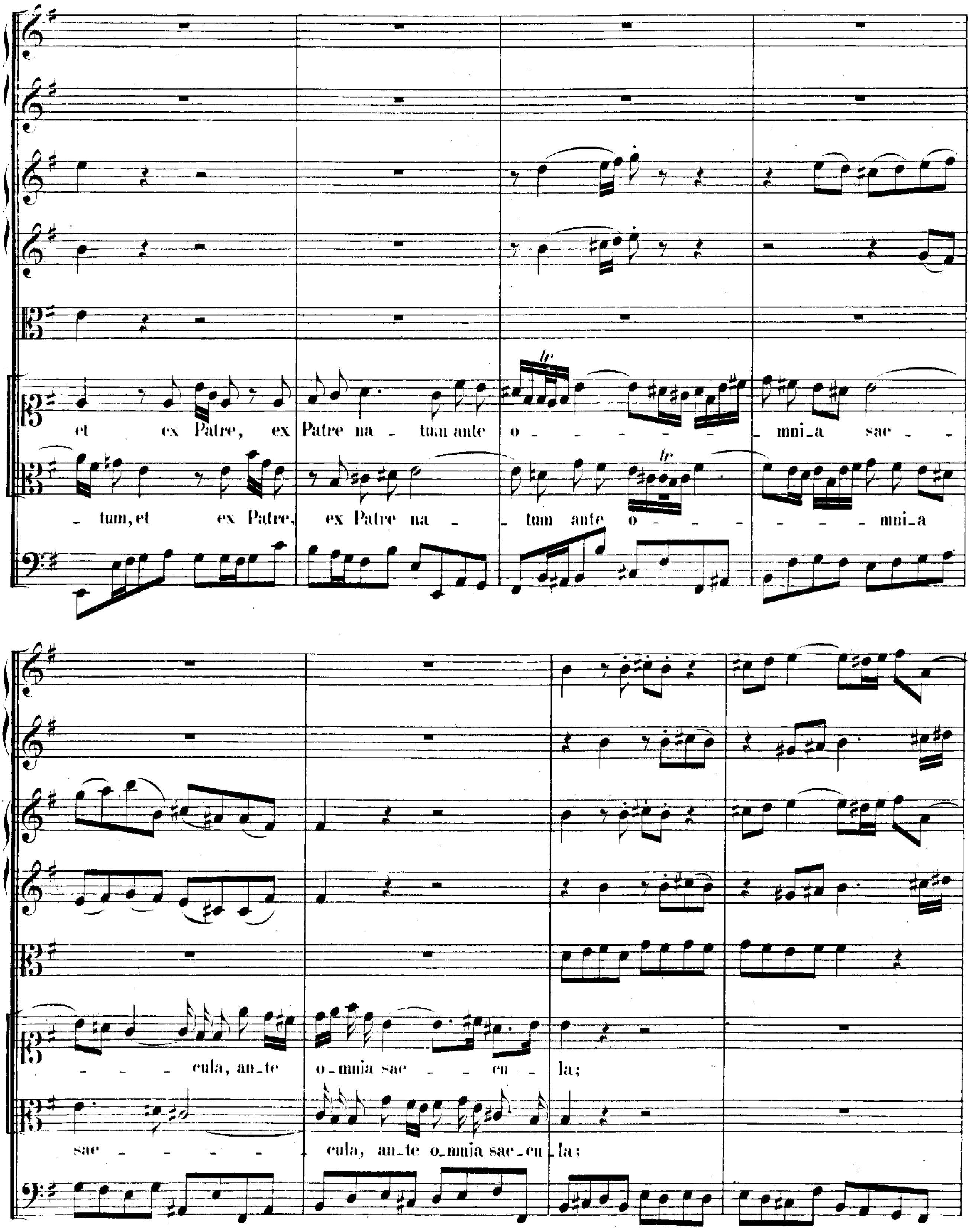


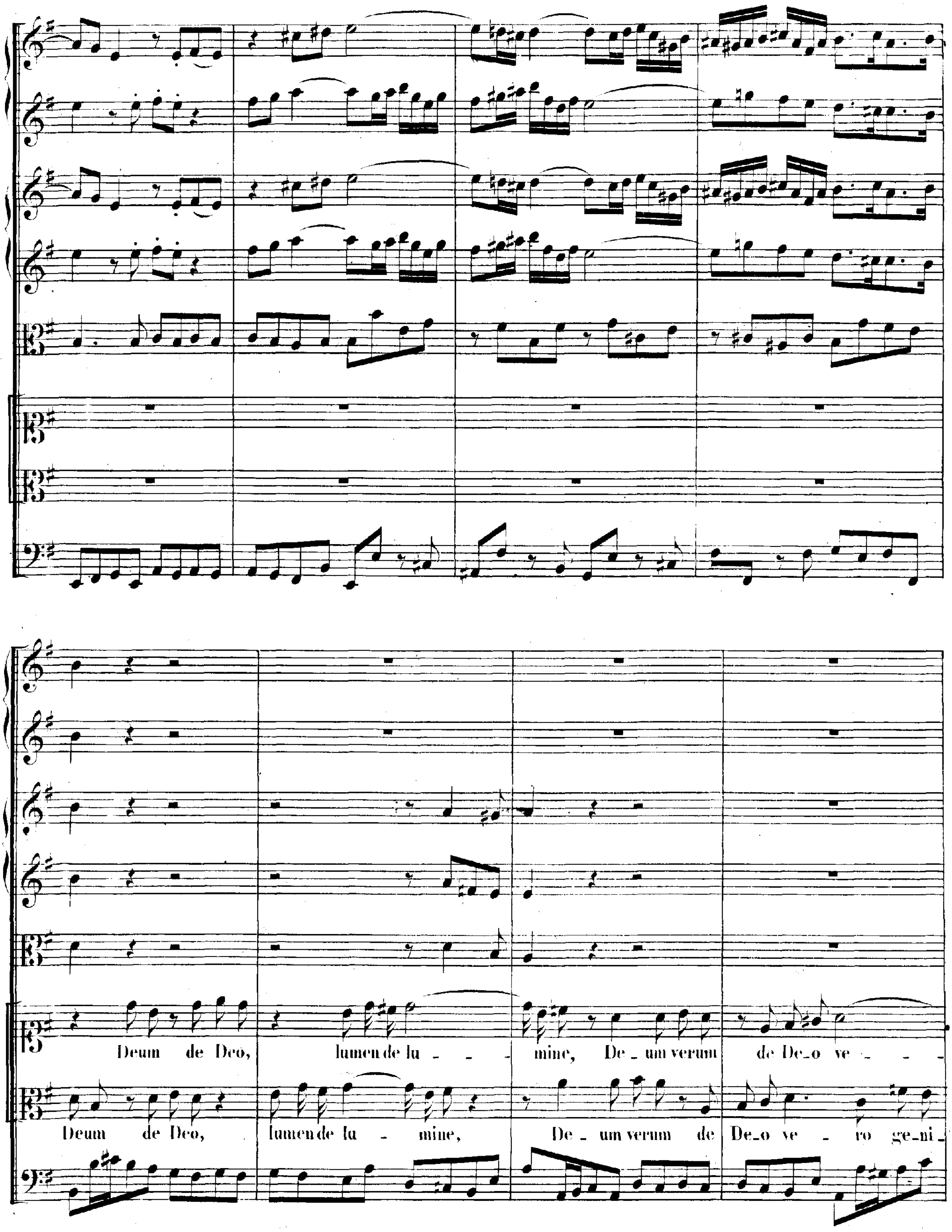

piano
piano
piano
piano
Et in unum, in unum Do
Et in unum, in unum Do
piano
piano
piano
minum Je
sum Christum, Je
minum Je
sum Christum,


sum, Je - sum Chri - stum, Fi - lium De - i u - ni - genitum,
Je - sum, Je - sum Chri - stum, Fi - lium De - i u - ni -
et in u - num Do - minum Je - sum Christum,
genitum, et in u - num Do - minum Je - sum Christum,

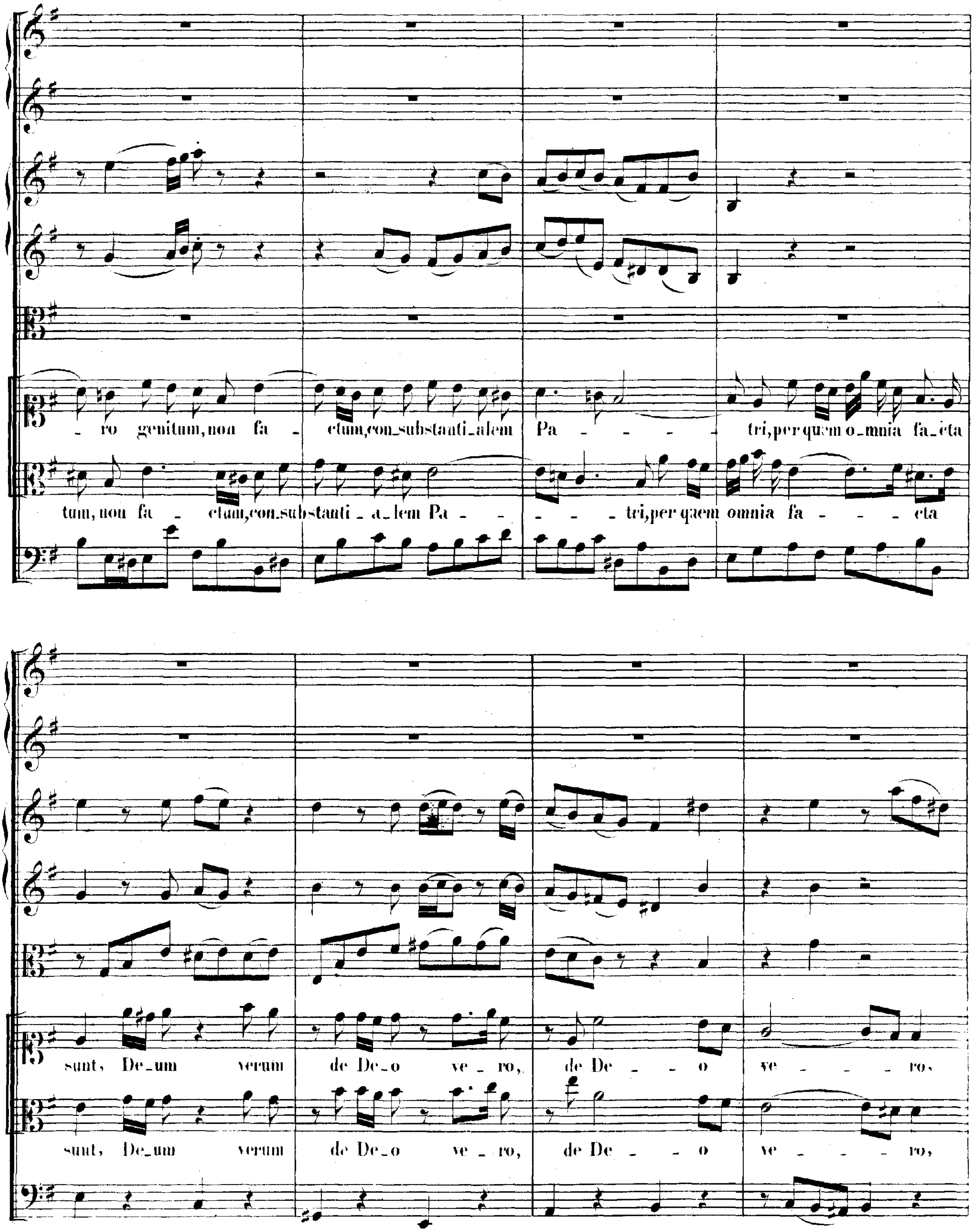

Je - - - - - - - sum Christum, et in u_num Do - - minum, in u_num Do - -
Je - - - - - - - sum Christum, et in u_num Do - - minum, in u_num
- minum Je_sum Chri_stum, Fi - - lium De - - - - - i u_ni_ge - - - - ni-
Do - - minum Je_sum Christum, Fi - - - lium De - - - - - - - i u_ni_ge_ni-

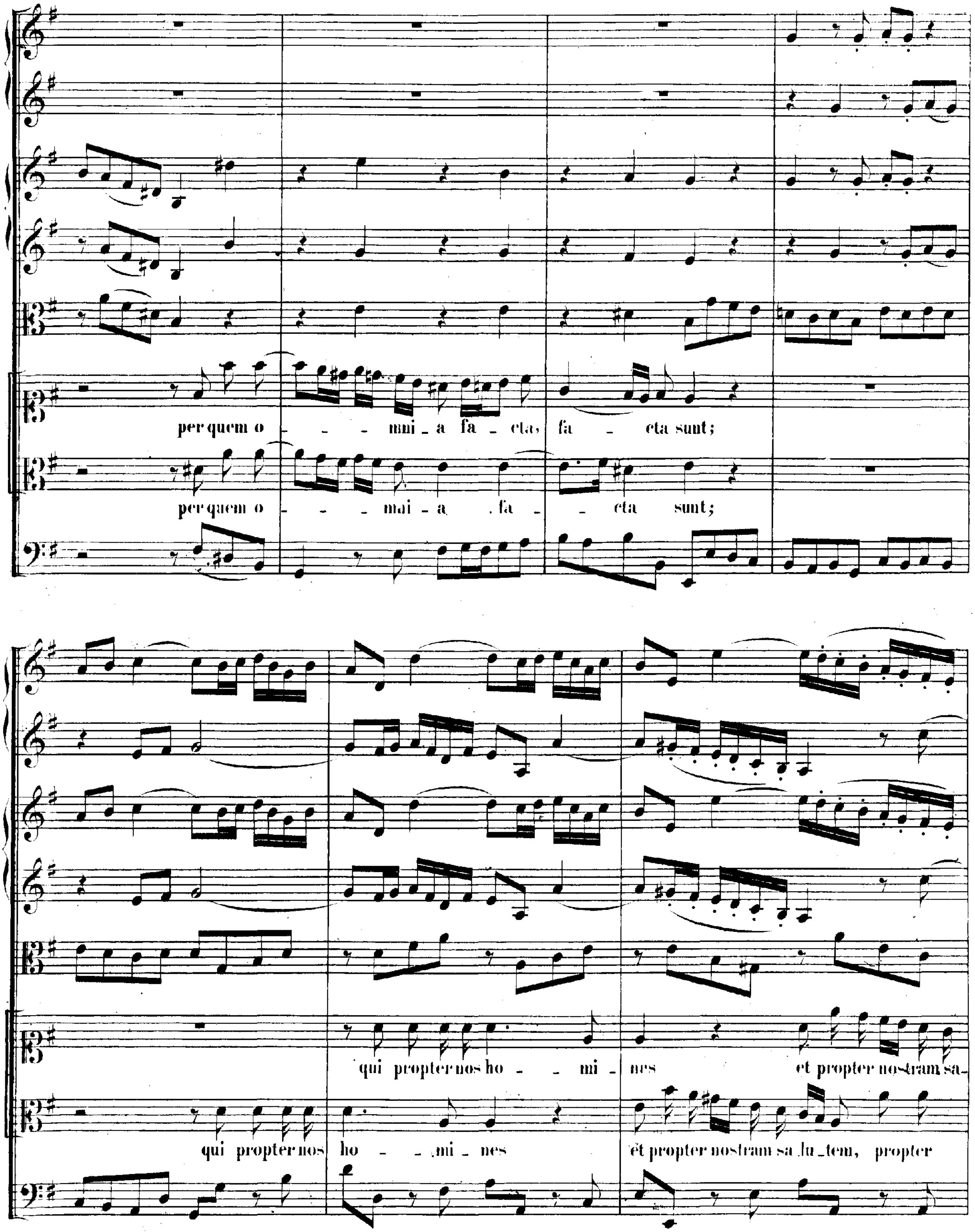

tum;
tum;
et ex Patre, ex Patre na _ tum,
et ex Patre, ex Patre na _

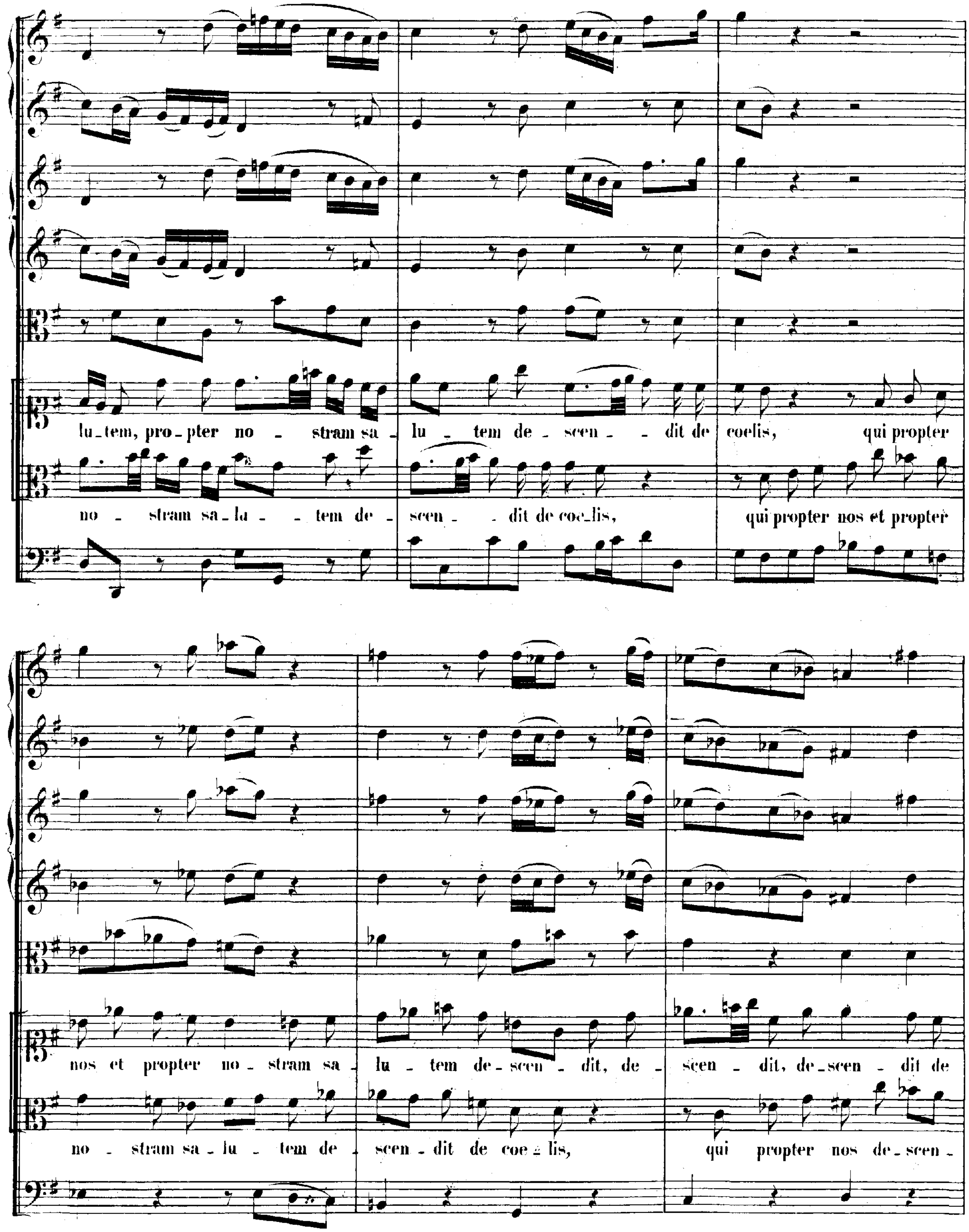

et ex Patre, ex Patre na _ tum ante o _ _ _ _ _ _ mni_a sae _ _
_ tum, et ex Patre, ex Patre na _ _ tum ante o _ _ _ _ _ _ _ mni_a
_ _ _ cula, an_te o_mnia sae _ _ cu _ la;
sae _ _ _ _ _ cula, an_te o_mnia sae_cu_la;

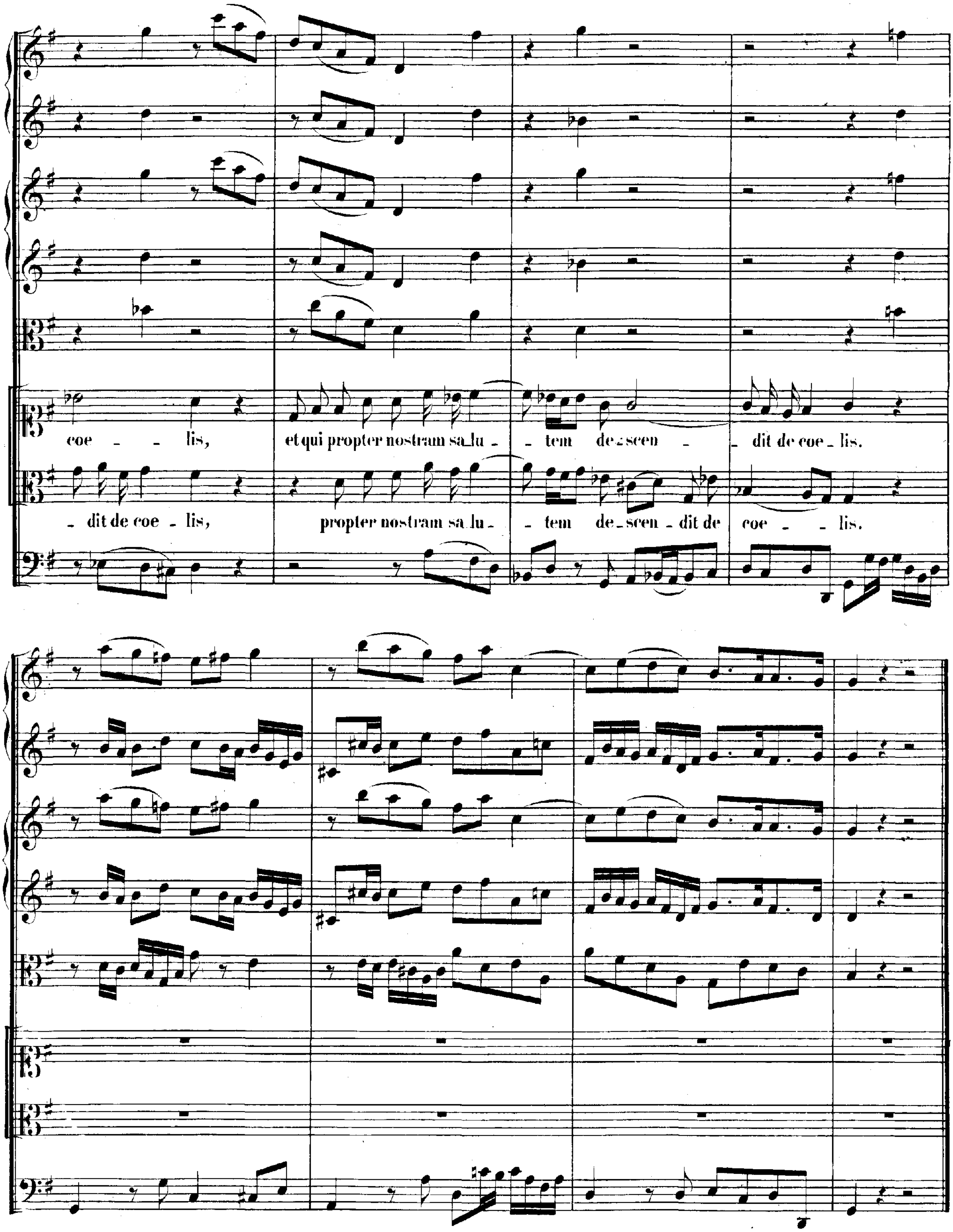


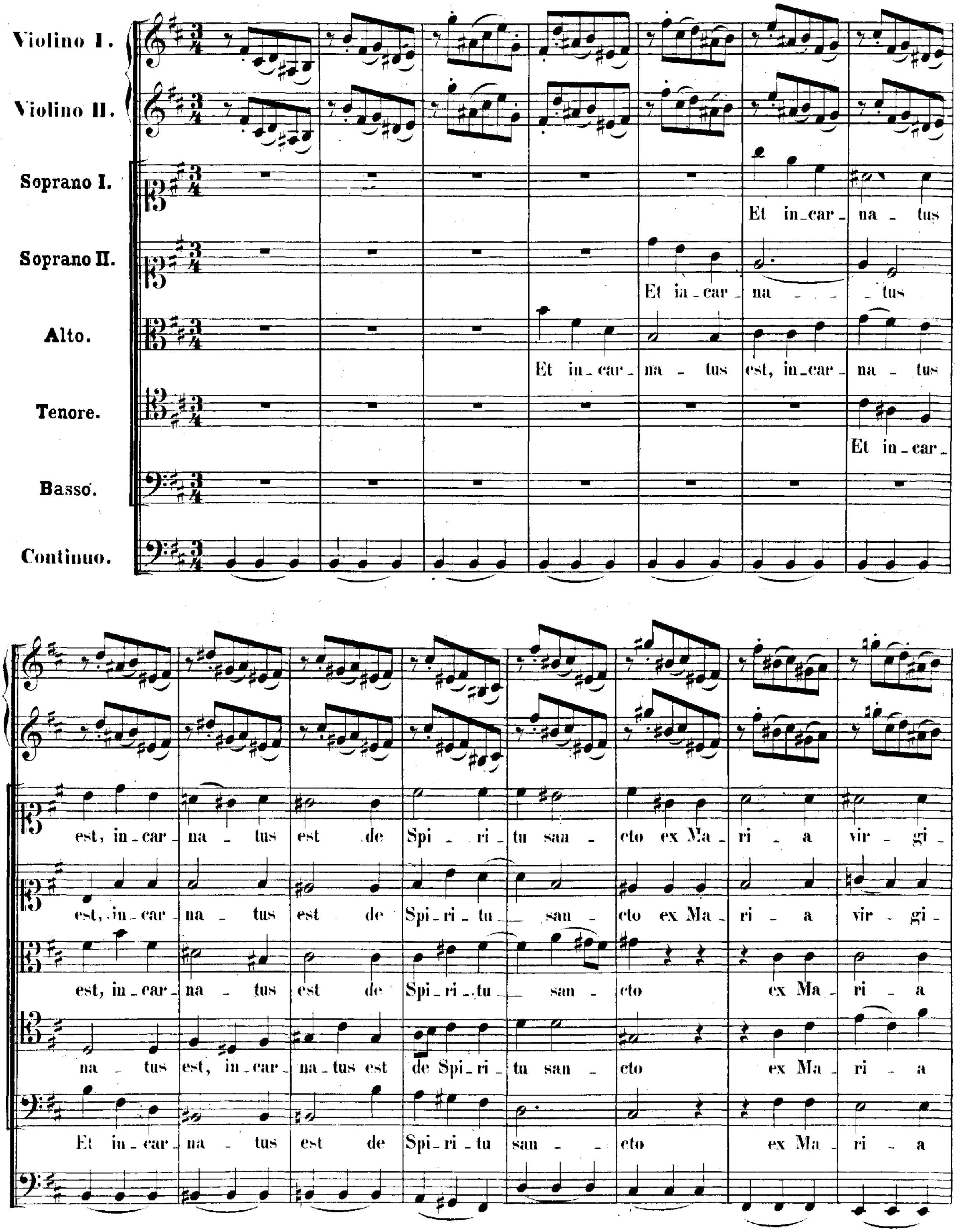
Deum de Deo, lumen de lu - - mine, De - um verum de De - o ve - - -
Deum de Deo, lumen de lu - mine, De - um verum de De - o ve - ro ge - ni -

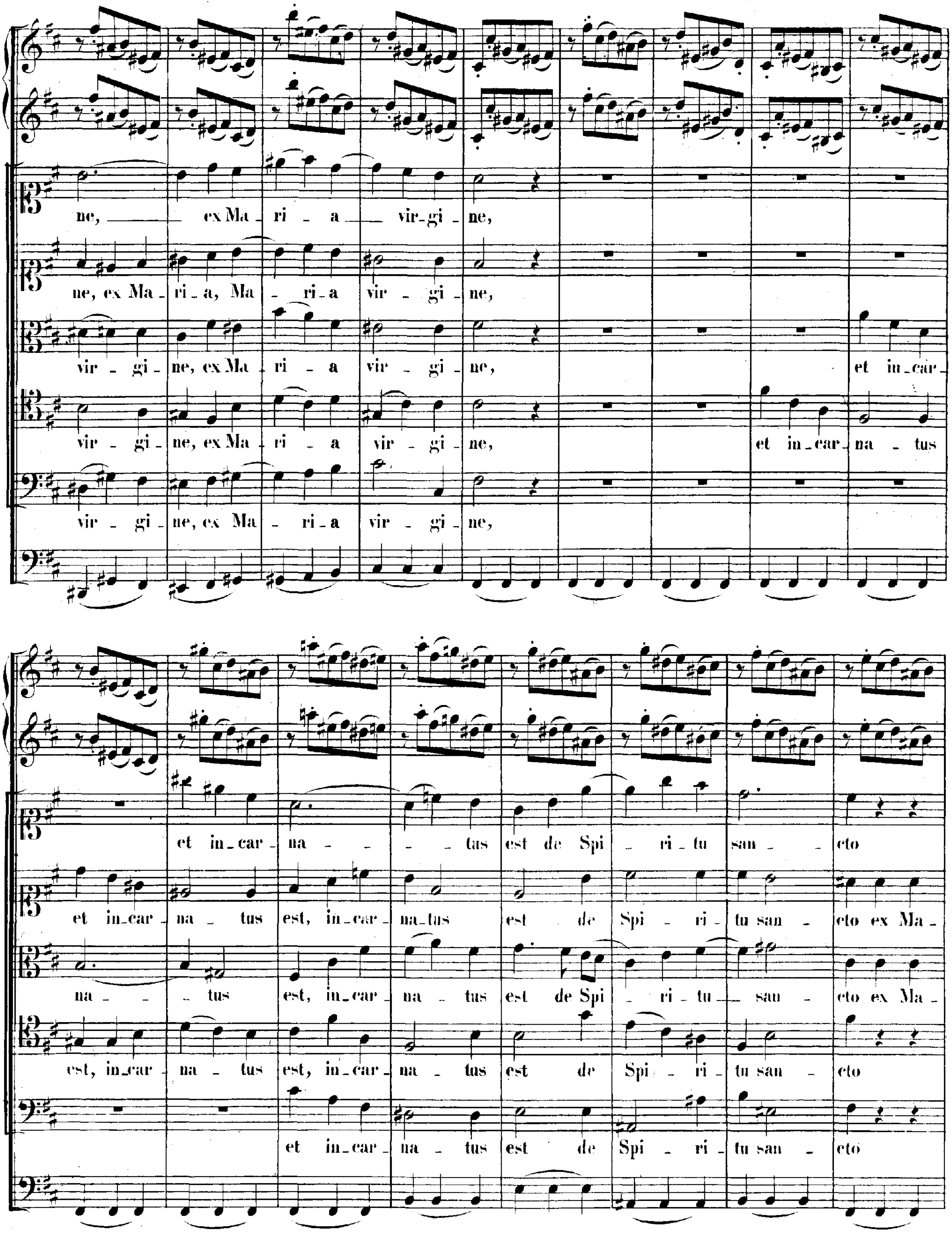

-ro genitum, non fa - ctum, con-substanti-alem Pa - - - - tri, per quem o-mnia fa-cta
tum, non fa - ctum, con-substanti - a-lem Pa - - - - - tri, per quem omnia fa - - - - cta
sunt, De-um verum de De-o ve-ro, de De - - o ve - - - ro,
sunt, De-um verum de De-o ve - ro, de De - - o ve - - - ro,

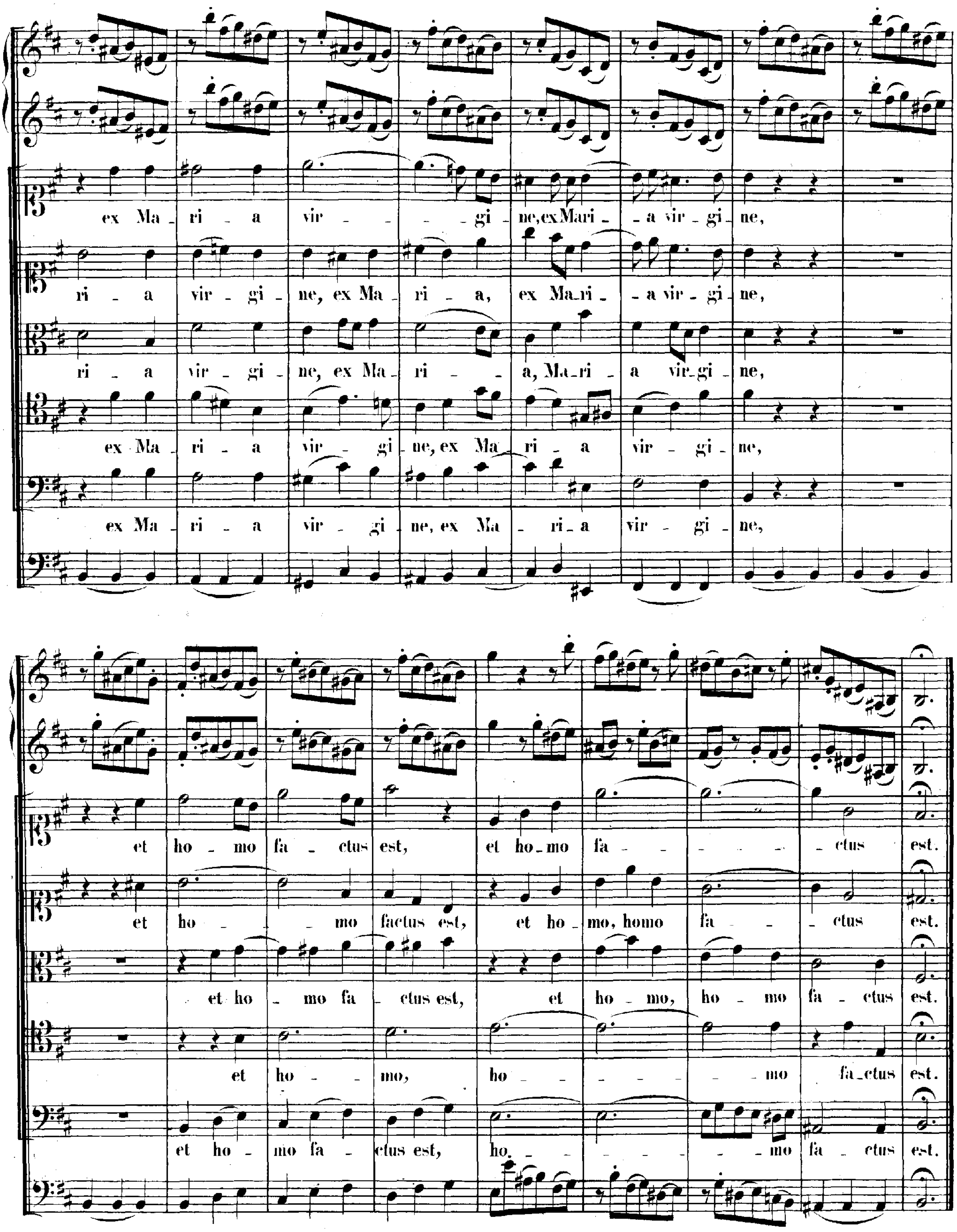

per quem o - - - mni - a fa - cta, fa - cta sunt;
per quem o - - - mai - a fa - - cta sunt;
qui propter nos ho - - mi - nes et propter nostram sa-
qui propter nos ho - - mi - nes et propter nostram sa - lu - tem, propter

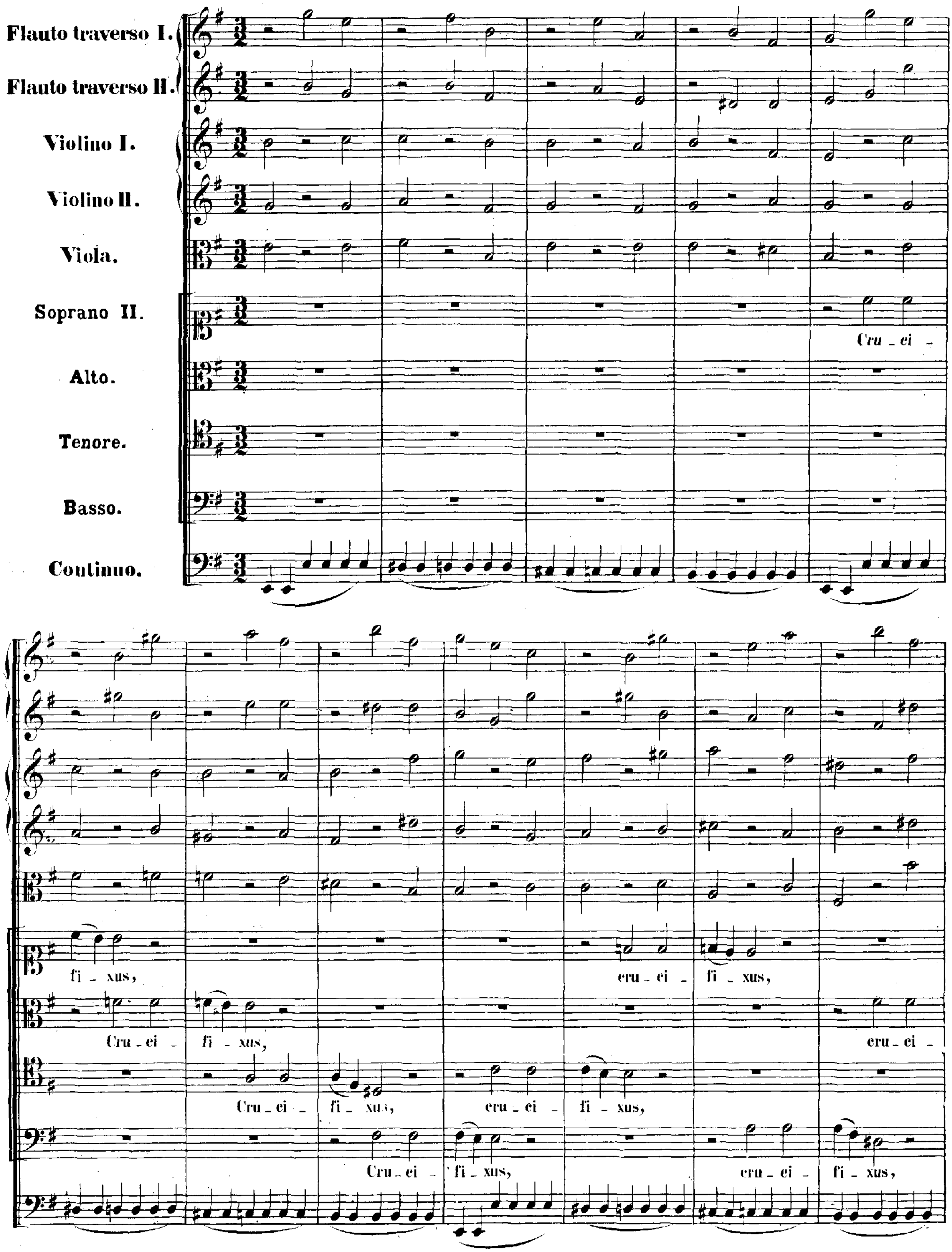

lu_tem, pro_pter no _ stram sa _ lu _ tem de _ scen _ _ dit de coelis, qui propter
no _ stram sa _ la _ _ tem de _ scen _ _ dit de coe_lis, qui propter nos et propter
nos et propter no _ stram sa _ lu _ tem de _ scen _ dit, de _ scen _ dit, de_scen _ dit de
no _ stram sa _ lu _ tem de _ scen _ dit de coe _ lis, qui propter nos de _ scen _

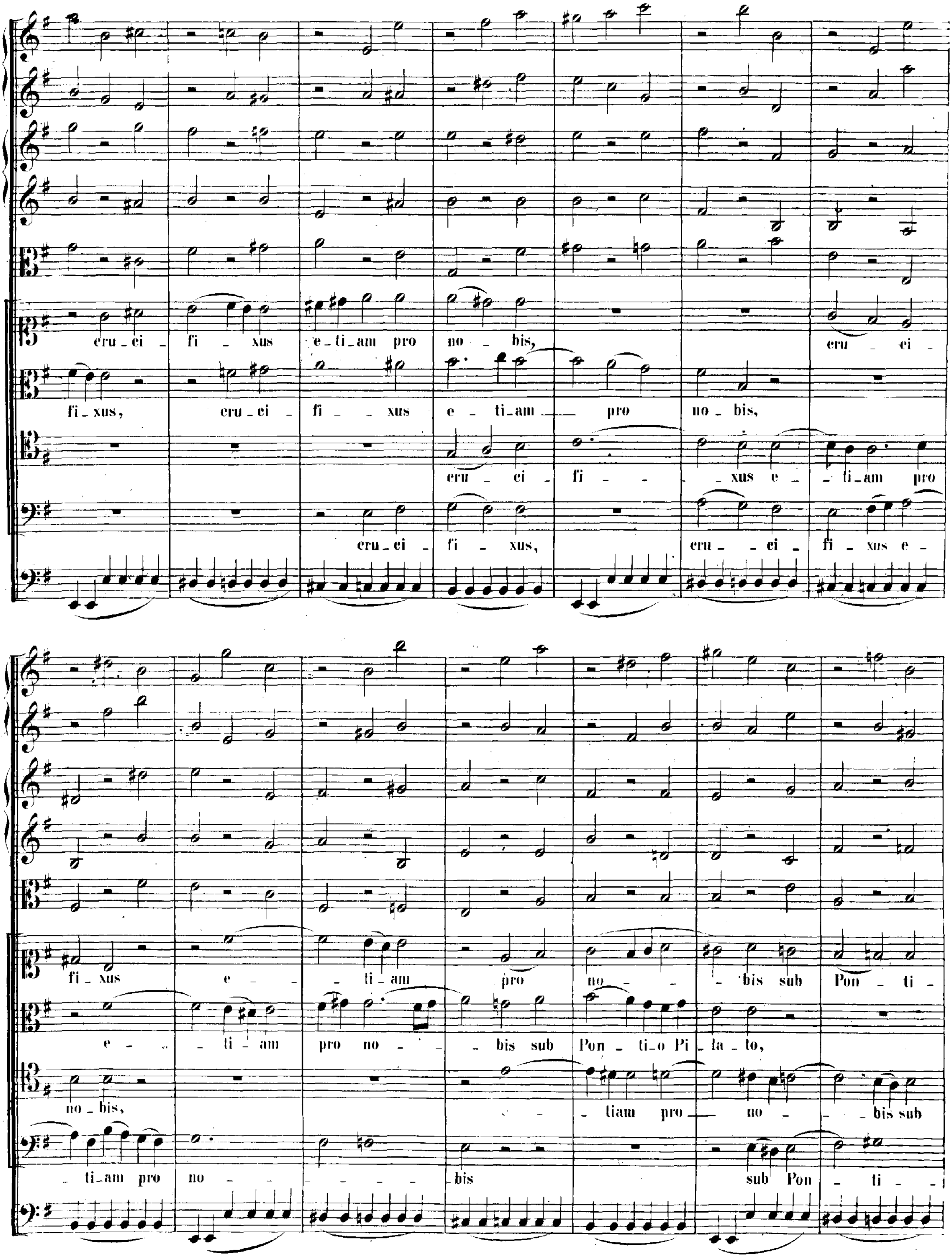

coe - - lis, et qui propter nostram sa_lu - tem de_scen - dit de coe_lis.
dit de coe_lis, propter nostram sa_lu - tem de_scen_dit de coe - lis.

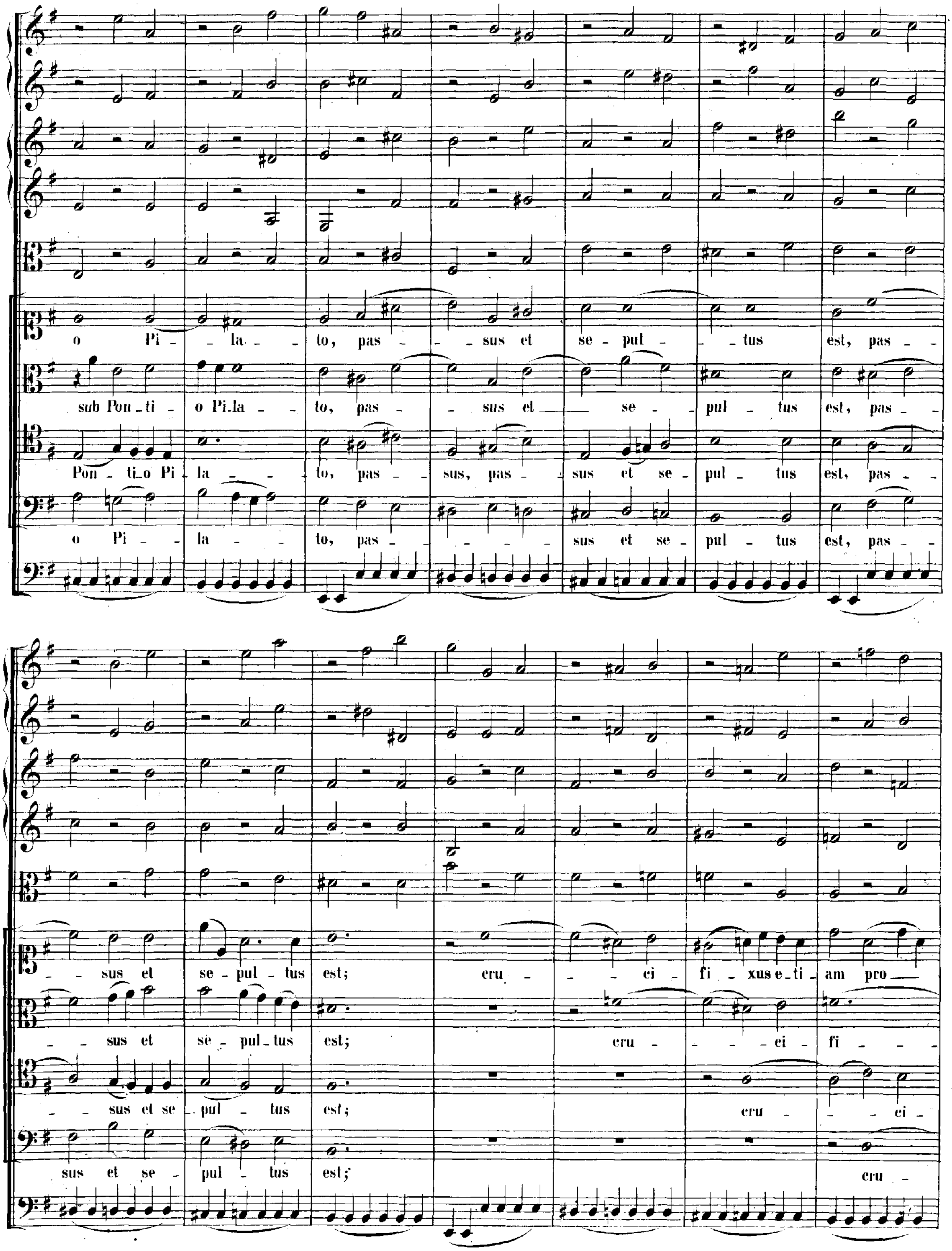

Violino I.
Violino II.
Soprano I.
Soprano II.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Et in_car_na_tus
Et in_car_na_tus
Et in_car_na_tus est, in_car_na_tus
Et in_car_
est, in_car_na_tus est de Spi_ri_tu san_cto ex Ma_ri_a vir_gi_
est, in_car_na_tus est de Spi_ri_tu_san_cto ex Ma_ri_a vir_gi_
est, in_car_na_tus est de Spi_ri_tu_san_cto ex Ma_ri_a
na_tus est, in_car_na_tus est de Spi_ri_tu san_cto ex Ma_ri_a
Et in_car_na_tus est de Spi_ri_tu san_cto ex Ma_ri_a

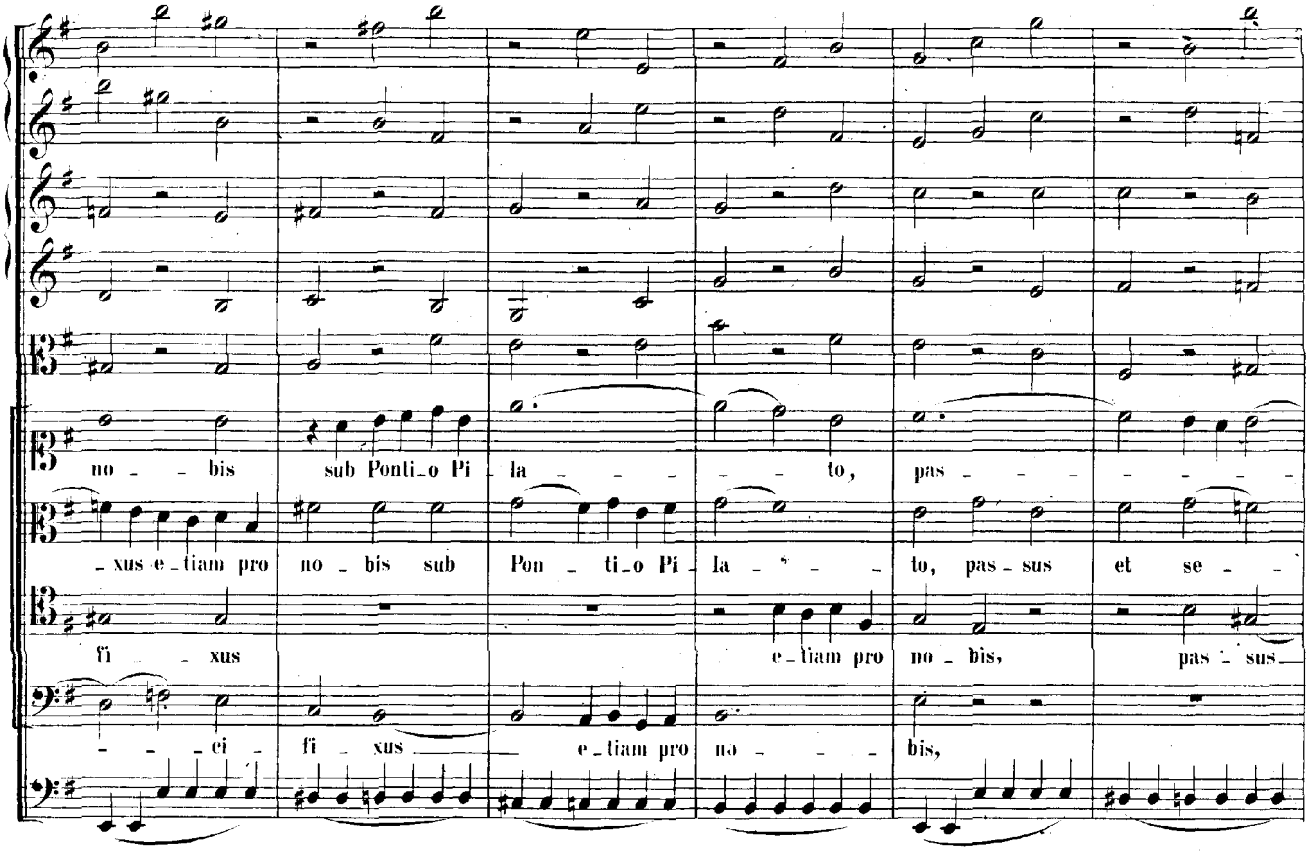

ne, ex Ma - ri - a vir - gi - ne,
ne, ex Ma - ri - a, Ma - ri - a vir - gi - ne,
vir - gi - ne, ex Ma - ri - a vir - gi - ne, et in - car -
vir - gi - ne, ex Ma - ri - a vir - gi - ne, et in - car - na - tus
vir - gi - ne, ex Ma - ri - a vir - gi - ne,
et in - car - na - - - - tus est de Spi - ri - tu san - cto
et in - car - na - tus est, in - car - na - tus est de Spi - ri - tu san - cto ex Ma -
na - - tus est, in - car - na - tus est de Spi - ri - tu - san - cto ex Ma -
est, in - car - na - tus est, in - car - na - tus est de Spi - ri - tu san - cto
et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu san - cto

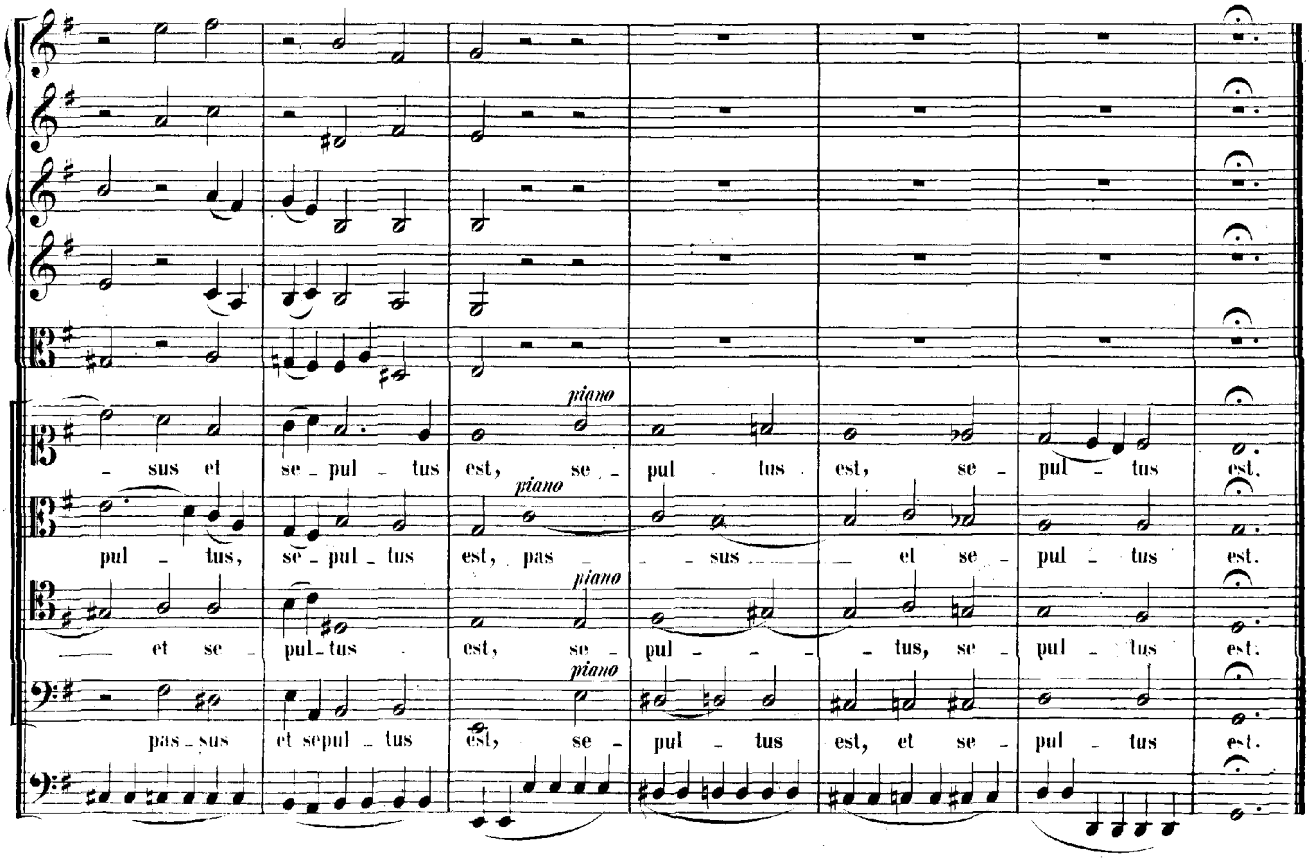

ex Ma - ri - a vir - - - gi - ne, ex Mari - a vir - gi - ne,
ri - a vir - gi - ne, ex Ma - ri - a, ex Ma-ri - a vir - gi - ne,
ri - a vir - gi - ne, ex Ma - ri - - a, Ma-ri - a vir-gi - ne,
ex Ma - ri - a vir - gi - ne, ex Ma - ri - a vir - gi - ne,
ex Ma - ri - a vir - gi - ne, ex Ma - ri - a vir - gi - ne,
et ho - mo fa - ctus est, et ho - mo fa - - - ctus est.
et ho - - mo factus est, et ho - mo, homo fa - - ctus est.
et ho - mo fa - ctus est, et ho - mo, ho - mo fa - ctus est.
et ho - - mo, ho - - - mo fa - ctus est.
et ho - mo fa - ctus est, ho - - - mo fa - ctus est.

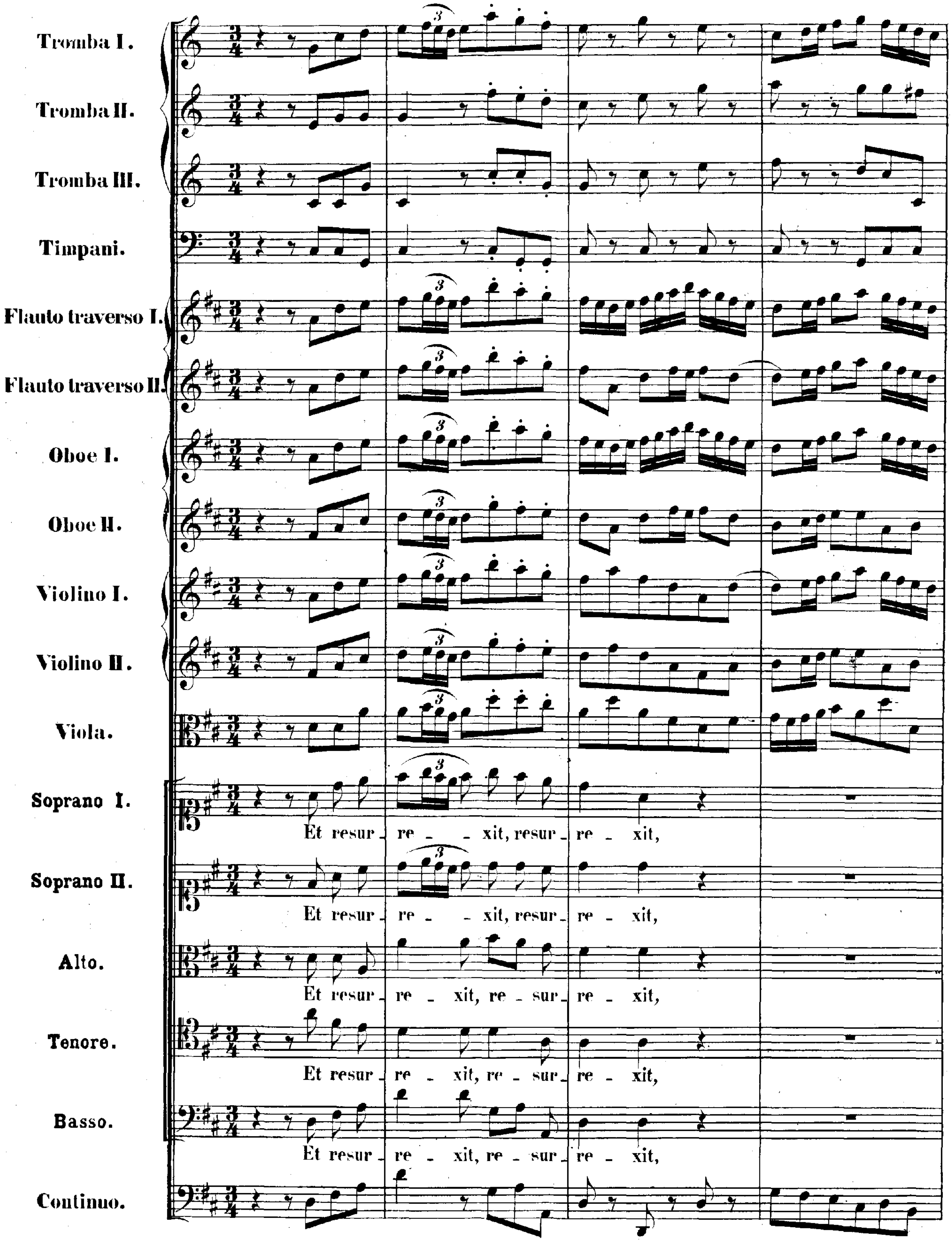

Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano II.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Cru - ci -
fi - xus,
cru - ci - fi - xus,
Cru - ci - fi - xus,
cru - ci -
Cru - ci - fi - xus,
cru - ci - fi - xus,
Cru - ci - fi - xus,
cru - ci - fi - xus,

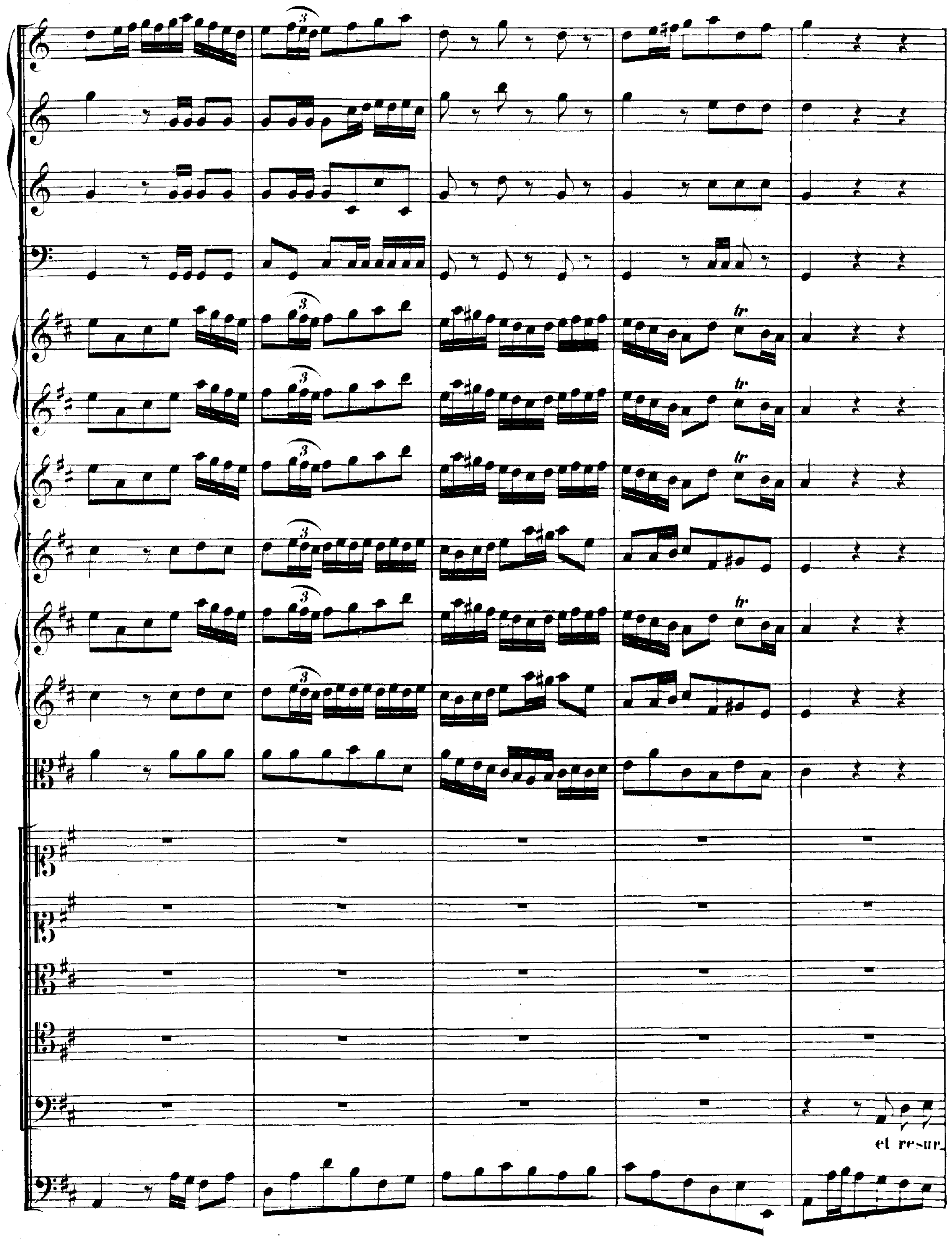

cru_ci _ fi _ xus e_ti_am pro no _ bis, cru _ ci _
fi_xus, cru_ci _ fi _ _ xus e _ ti_am pro no _ bis,
cru _ ci _ fi _ _ xus e _ _ ti_am pro
cru_ci _ fi _ xus, cru_ _ci _ fi _ xus e _
fi _ xus e _ _ ti_am pro no _ _ bis sub Pon _ ti _
e _ _ ti _ am pro no _ _ bis sub Pon _ ti_o Pi _ la _ to,
no _ bis, _ tiam pro no _ _ bis sub
_ ti_am pro no _ _ _ _ bis sub Pon _ ti _

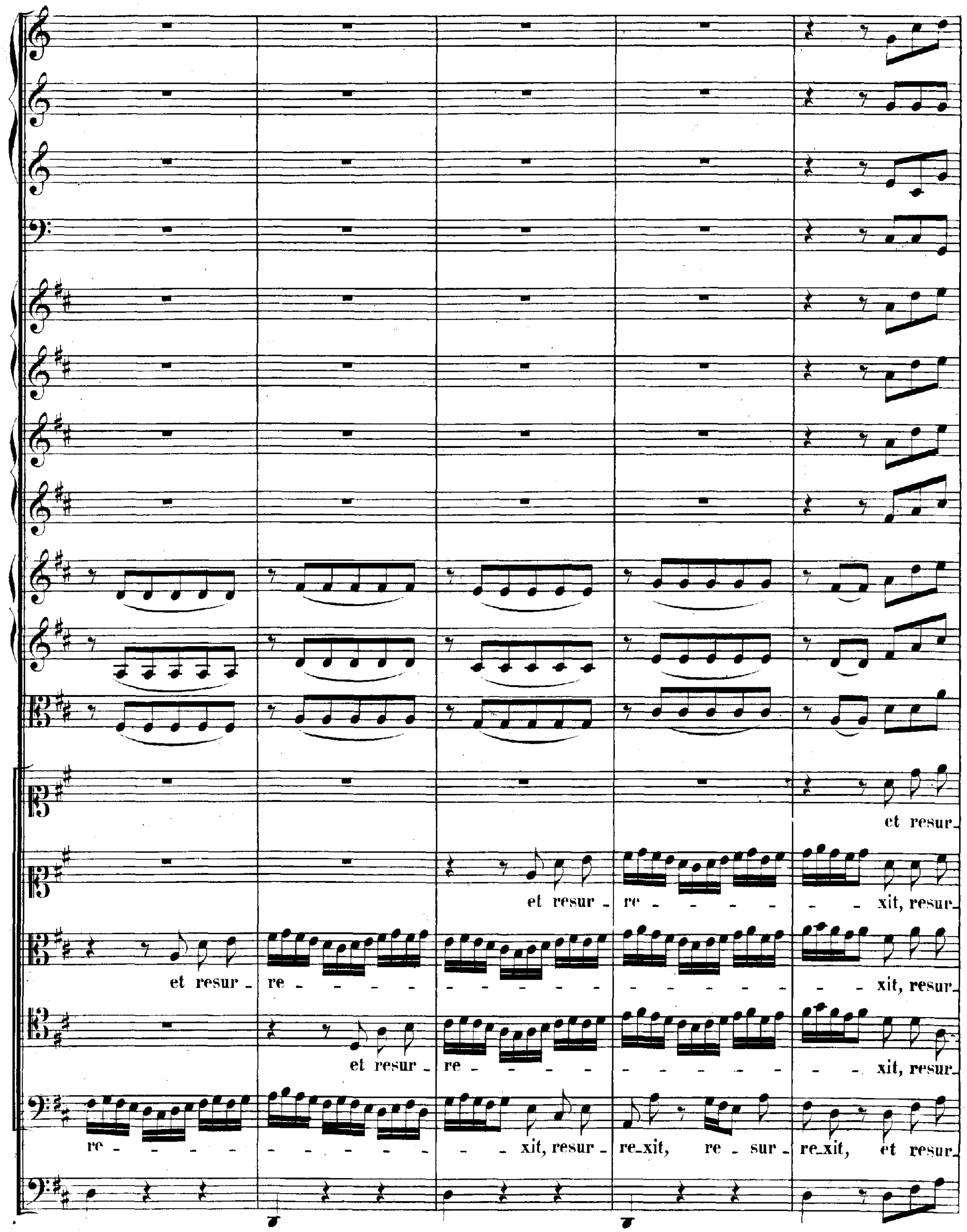

o Pi - la - to, pas - sus et se - pul - tus est, pas -
sub Pon - ti - o Pi - la - to, pas - sus et se - pul - tus est, pas -
Pon - ti - o Pi - la - to, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est, pas -
o Pi - la - to, pas - sus et se - pul - tus est, pas -
sus et se - pul - tus est; cru - ci - fi - xus e - ti - am pro
sus et se - pul - tus est; cru - ci - fi
sus et se - pul - tus est; cru - ci
sus et se - pul - tus est; cru

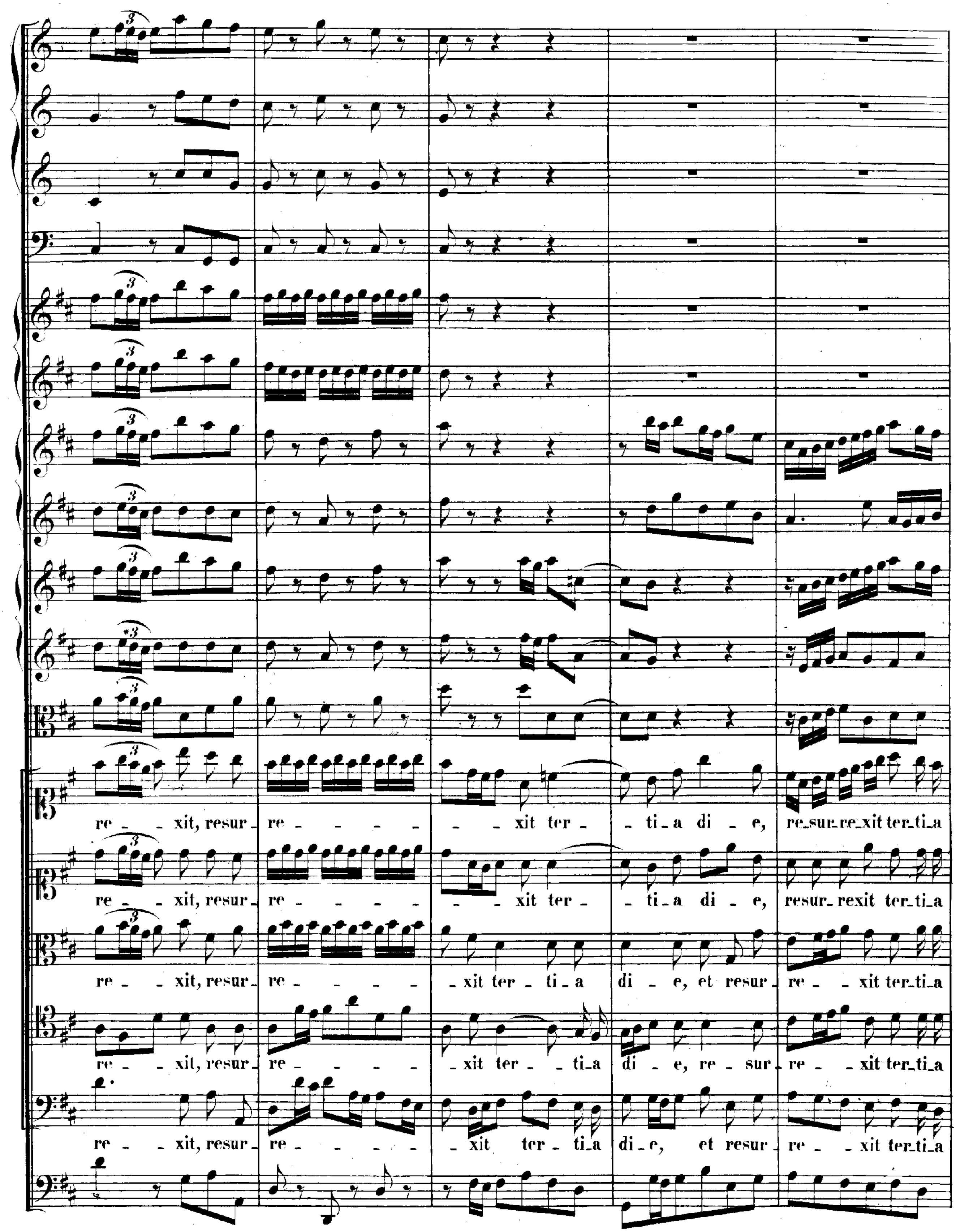

no - bis sub Ponti-o Pi - la - - - - - to, pas - - - - - -
-xus e-tiam pro no-bis sub Pon-ti-o Pi-la - - - to, pas-sus et se -
fi - xus e-tiam pro no-bis, pas-sus
- - ci - fi - xus e-tiam pro no - - - bis,

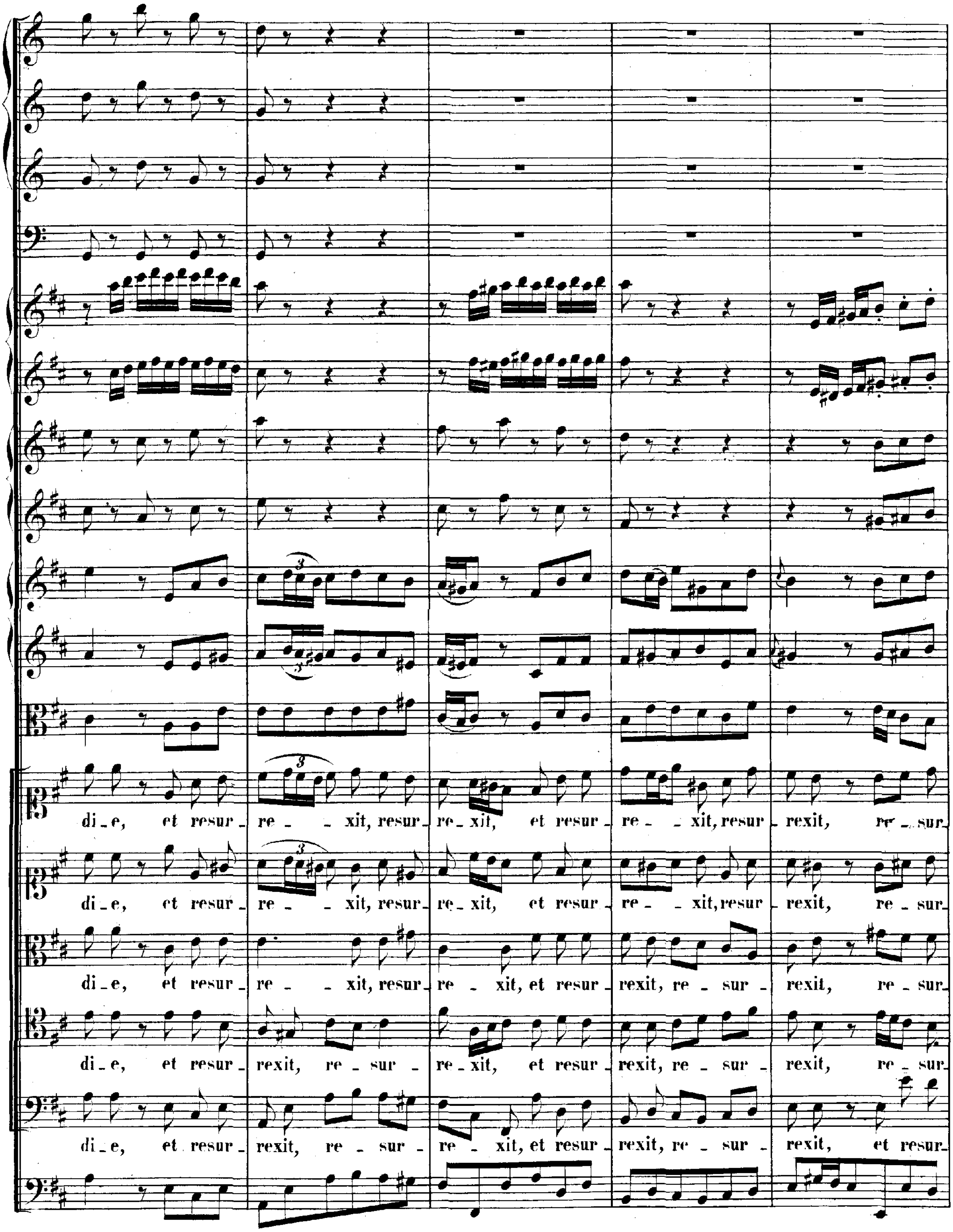

piano
-sus et se-pul-tus est, se-pul-tus est, se-pul-tus est.
piano
pul-tus, se-pul-tus est, pas - sus et se-pul-tus est.
piano
et se-pul-tus est, se-pul - - tus, se-pul-tus est.
piano
pas-sus et sepul-tus est, se-pul-tus est, et se-pul-tus est.

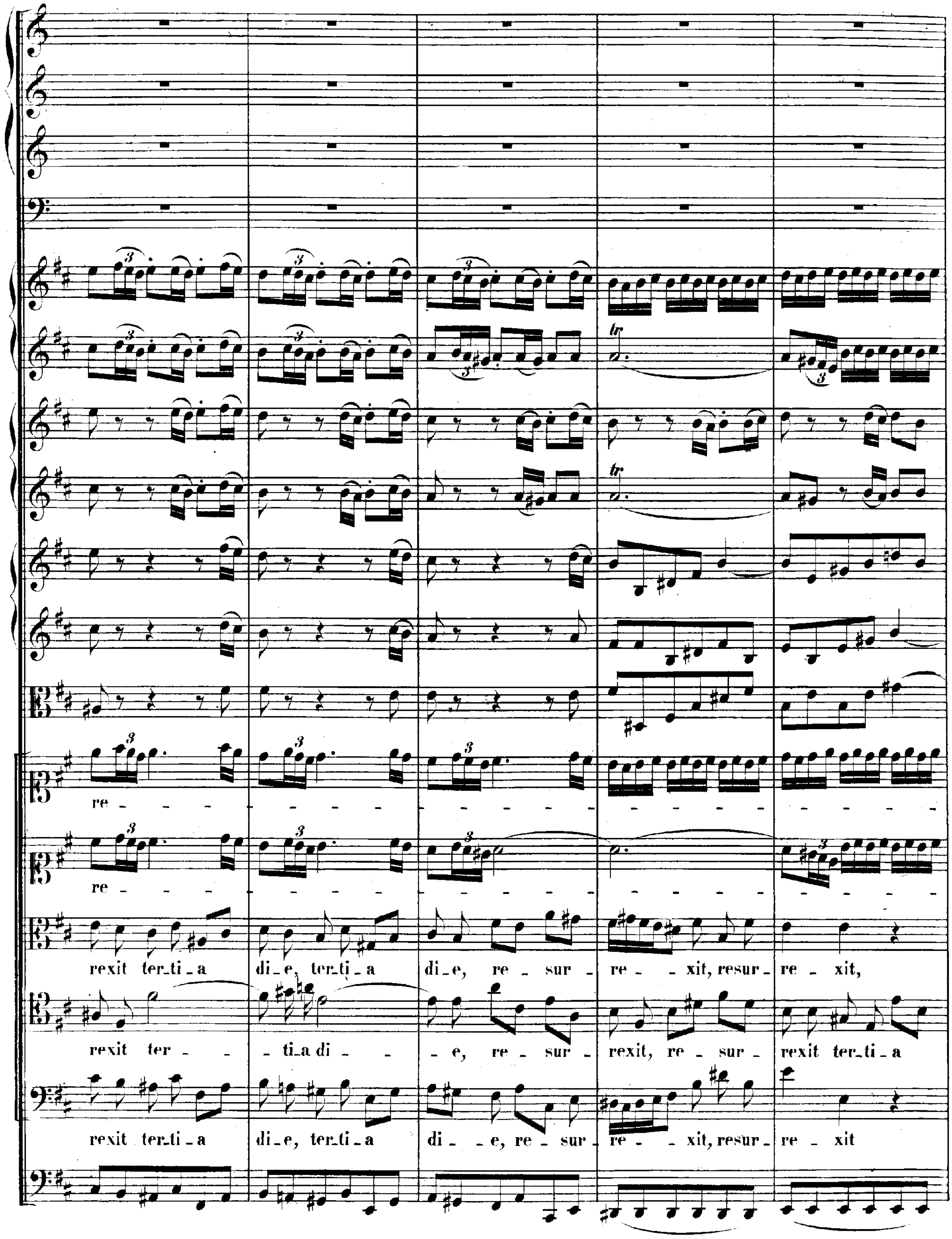

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano I.
Et resur - re - - xit, resur - re - xit,
Soprano II.
Et resur - re - - xit, resur - re - xit,
Alto.
Et resur - re - xit, re - sur - re - xit,
Tenore.
Et resur - re - xit, re - sur - re - xit,
Basso.
Et resur - re - xit, re - sur - re - xit,
Continuo.

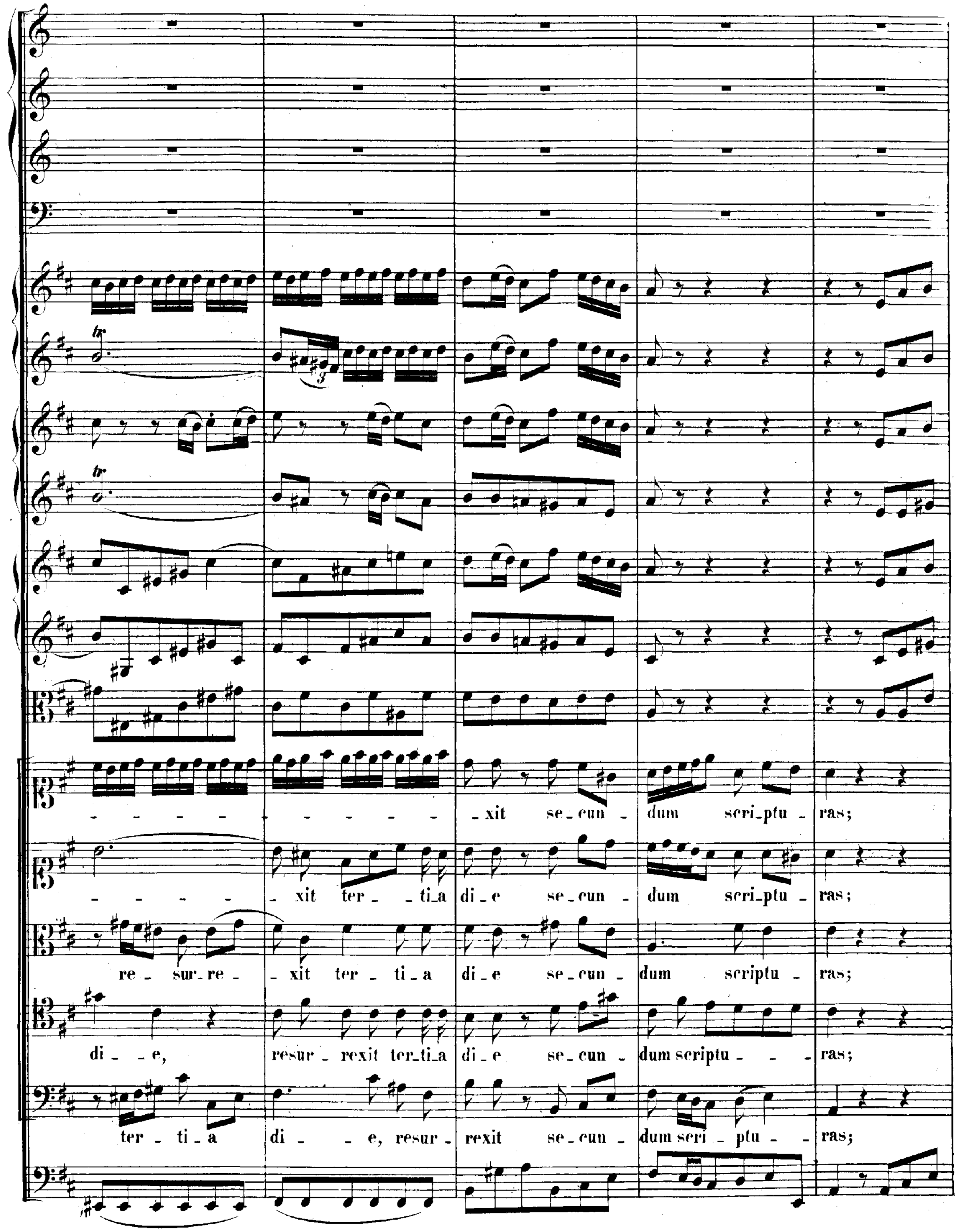

et resur_

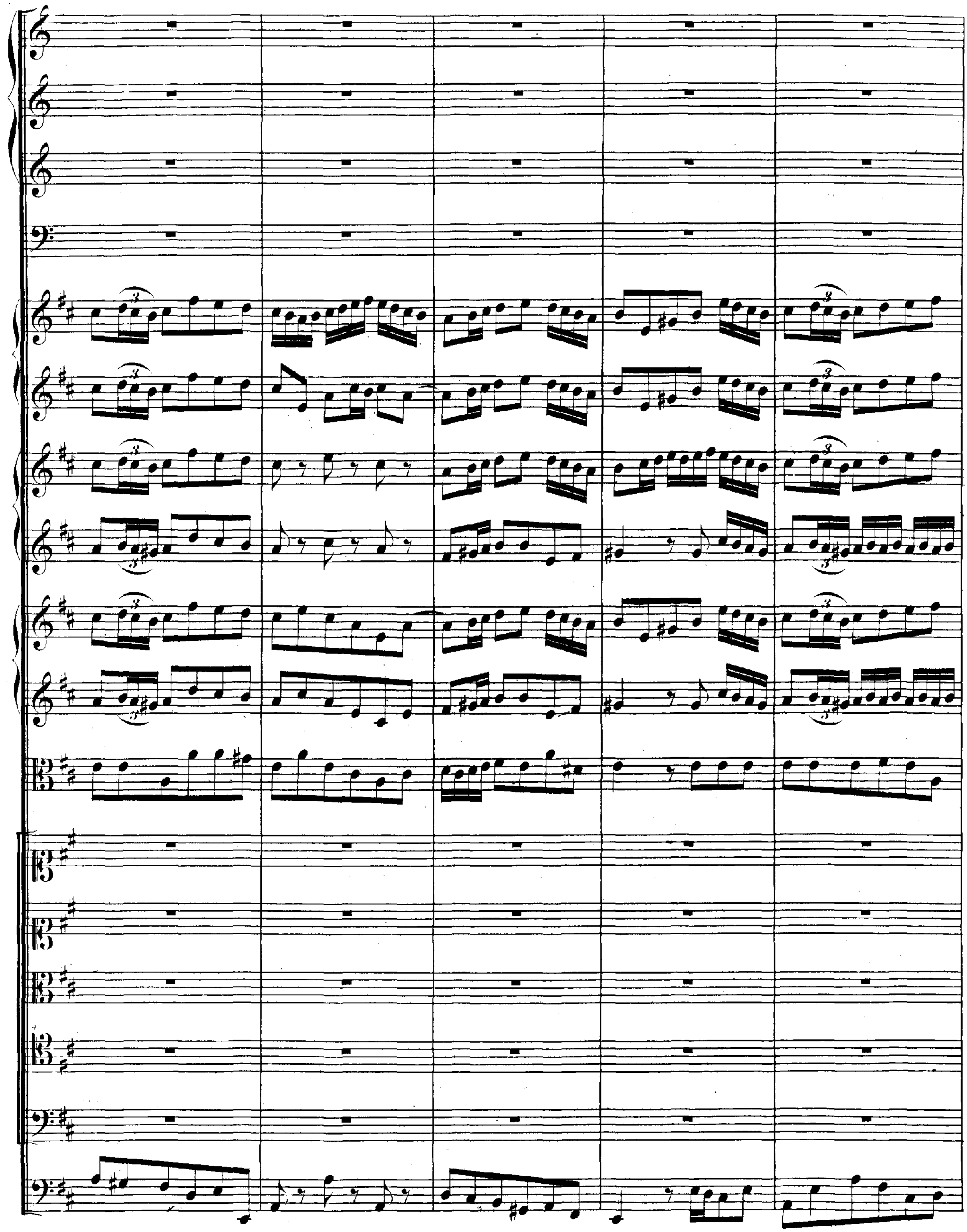

et resur-
et resur - re - - - - - - xit, resur-
et resur - re - - - - - - - - - - - - - - - - - - xit, resur-
et resur - re - - - - - - - - - - - - xit, resur-
re - - - - - - - - - - - - - - - - xit, resur - re-xit, re - sur - re-xit, et resur-

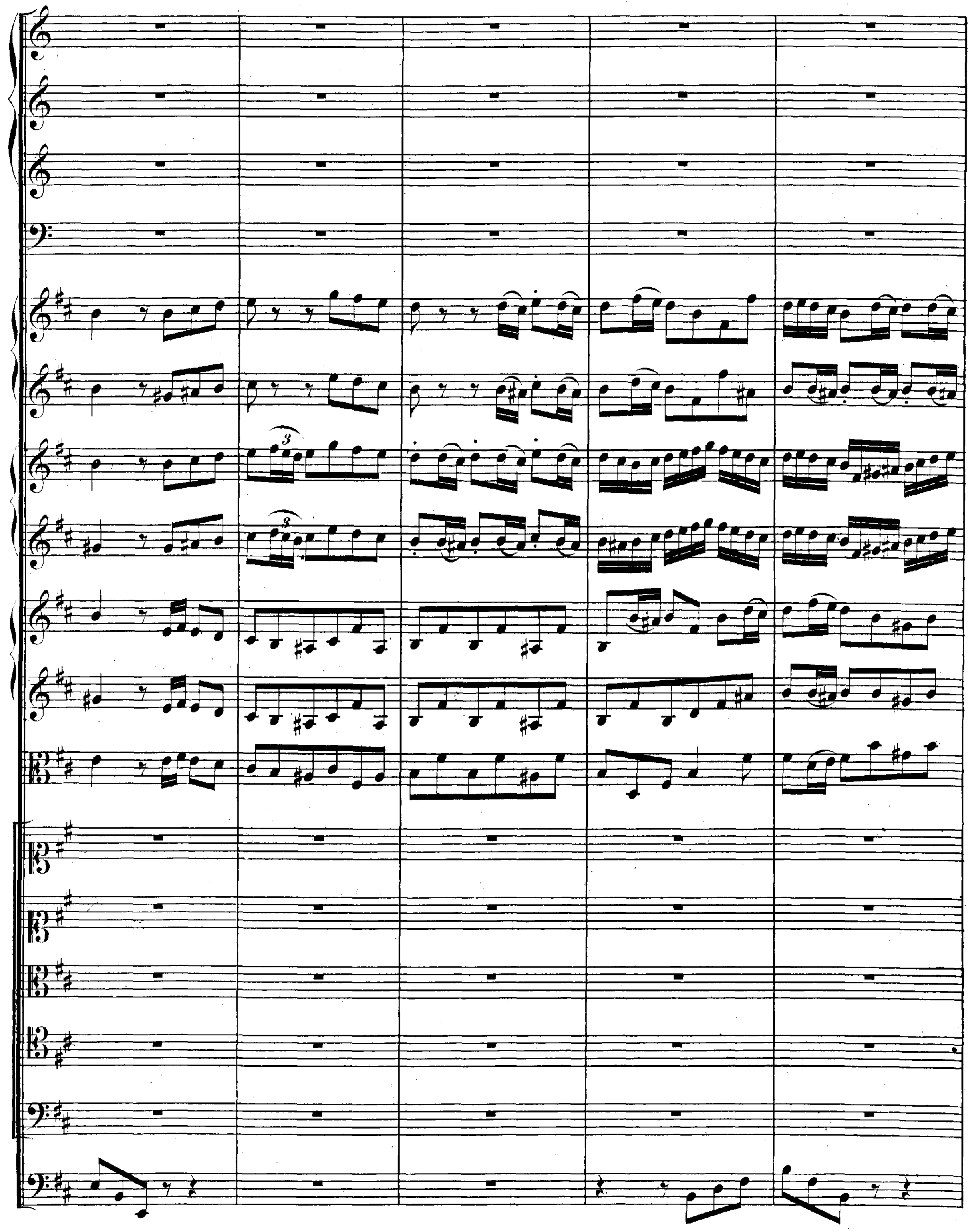

re - xit, resur re - - - - - - - xit ter - ti-a di - e, re-sur-re-xit ter-ti-a
re - xit, resur re - - - - - - - xit ter - ti-a di - e, resur-rexit ter-ti-a
re - xit, resur re - - - - - xit ter - ti - a di - e, et resur re - - xit ter-ti-a
re - xit, resur re - - - - - xit ter - ti-a di - e, re - sur re - - xit ter-ti-a
re - xit, resur re - - - - - xit ter - ti-a di-e, et resur re - - xit ter-ti-a

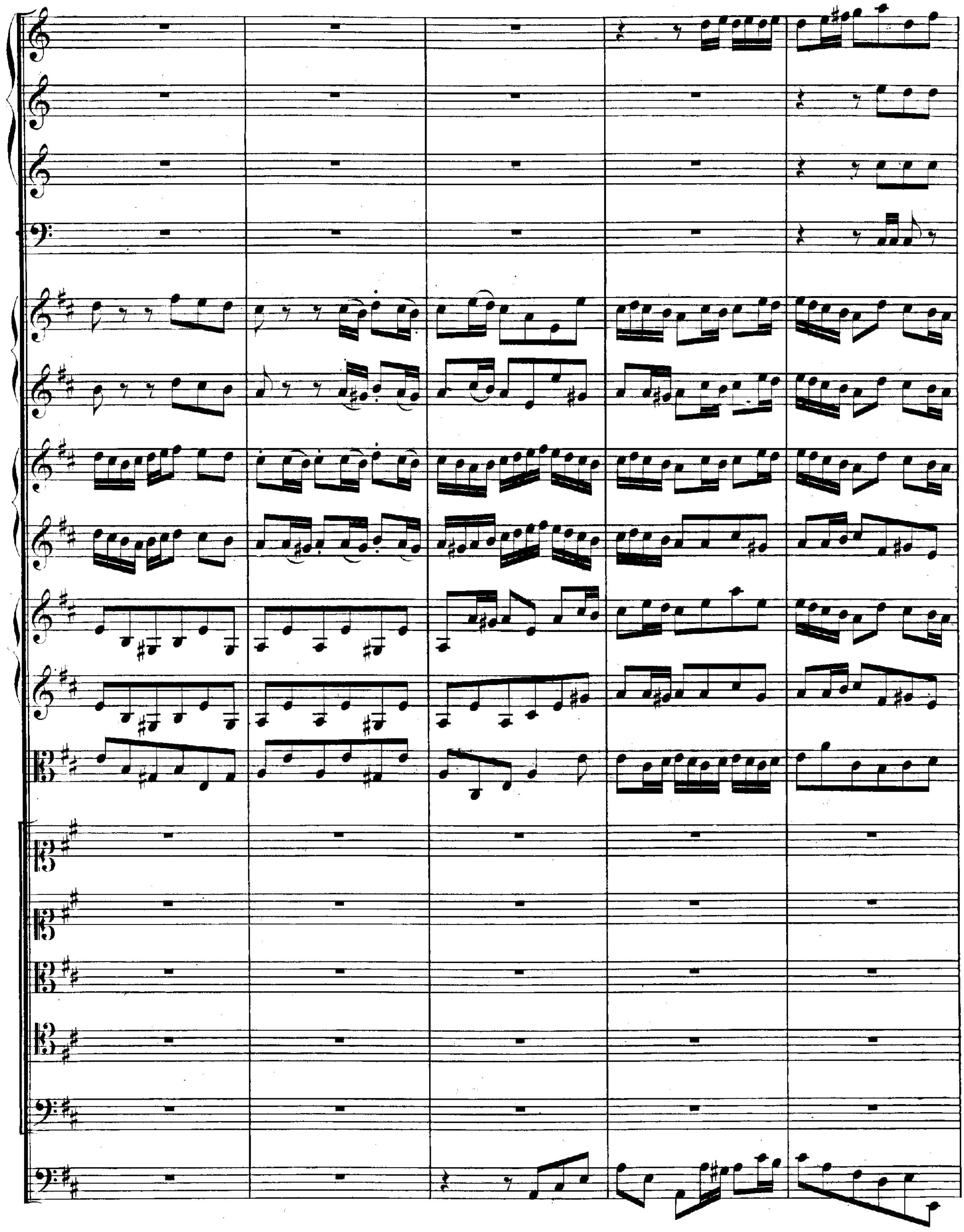

di_e, et resur_ re _ _ xit, resur_ re_xit, et resur_ re _ _ xit, resur_ rexit, re _ sur_
di_e, et resur_ re _ _ xit, resur_ re_xit, et resur_ re _ _ xit, resur_ rexit, re _ sur_
di_e, et resur_ re _ xit, resur_ re _ xit, et resur_ rexit, re _ sur _ rexit, re _ sur_
di_e, et resur_ rexit, re _ sur _ re_xit, et resur_ rexit, re _ sur _ rexit, re _ sur_
di_e, et resur_ rexit, re _ sur _ re _ xit, et resur_ rexit, re _ sur _ rexit, et resur_

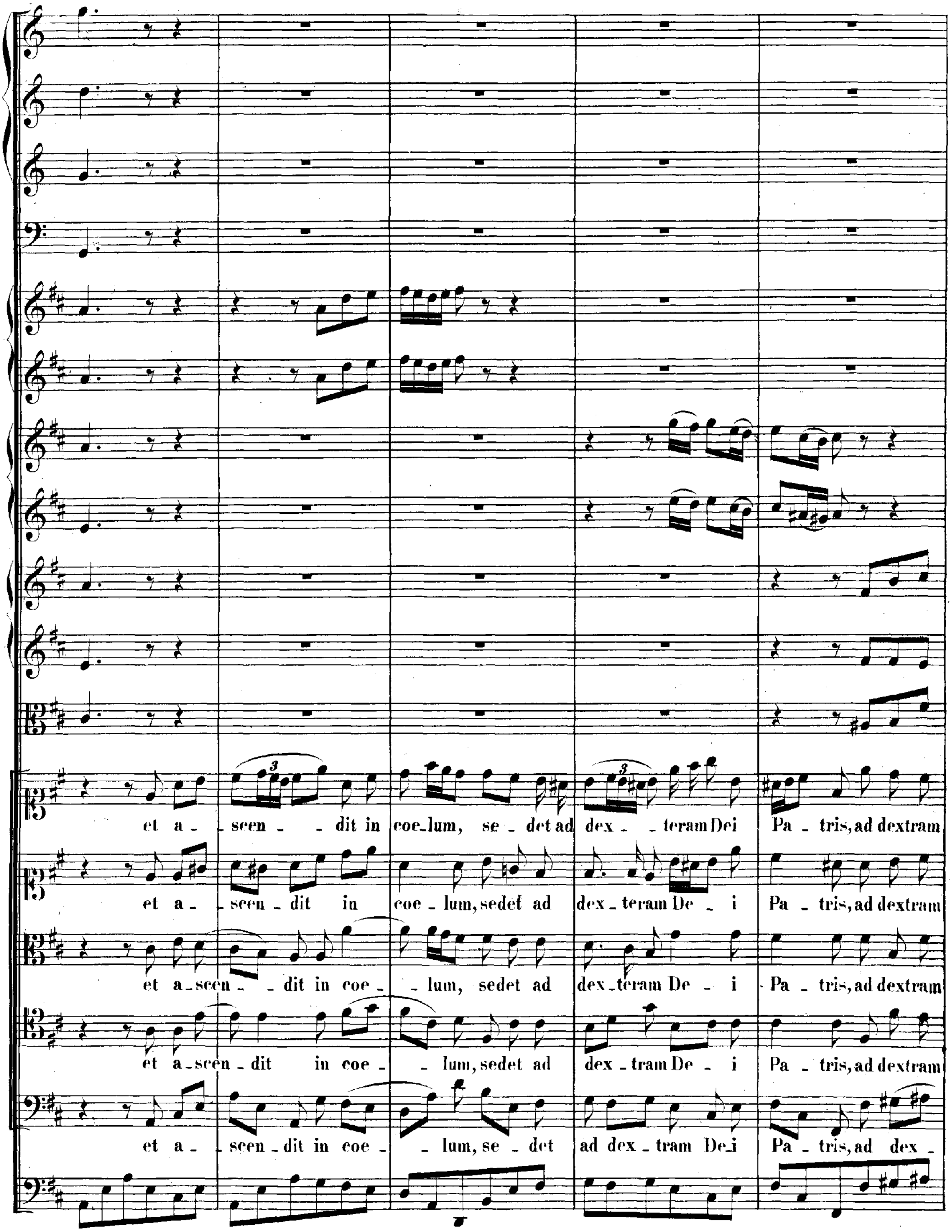

re -
re -
rexit ter_ti_a di_e, ter_ti_a di_e, re - sur - re - xit, resur - re - xit,
rexit ter - ti_a di - e, re - sur - rexit, re - sur - rexit ter_ti_a
rexit ter_ti_a di_e, ter_ti_a di_ e, re - sur - re - xit, resur - re - xit

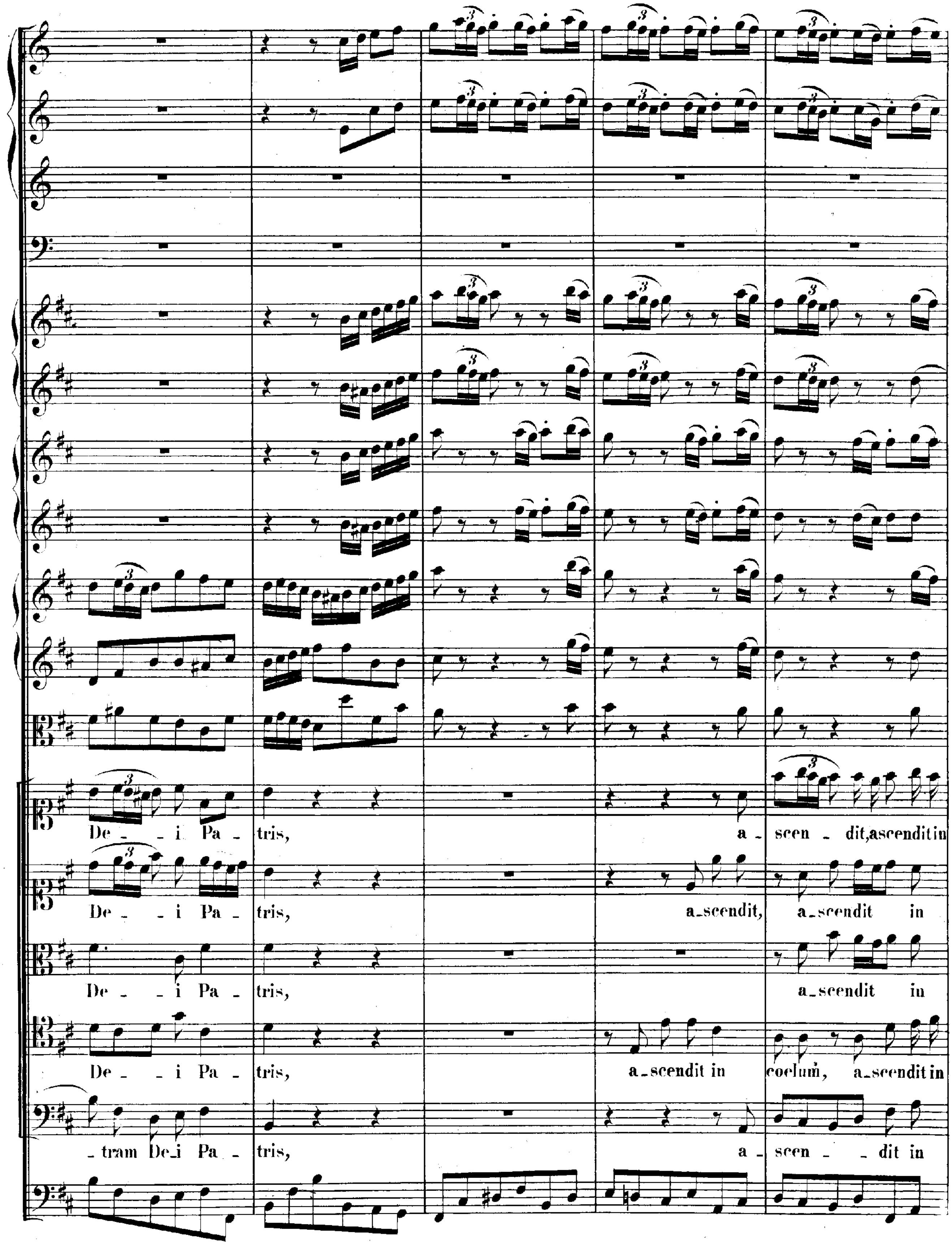

- - - - - - - - - - - - xit se-cun - dum scri-ptu - ras;
- - - - - xit ter - ti-a di-e se-cun - dum scri-ptu - ras;
re - sur-re - xit ter - ti - a di-e se-cun - dum scriptu - ras;
di - - e, resur - rexit ter-ti-a di-e se-cun - dum scriptu - - ras;
ter - ti - a di - - e, resur - rexit se-cun - dum scri - ptu - - ras;

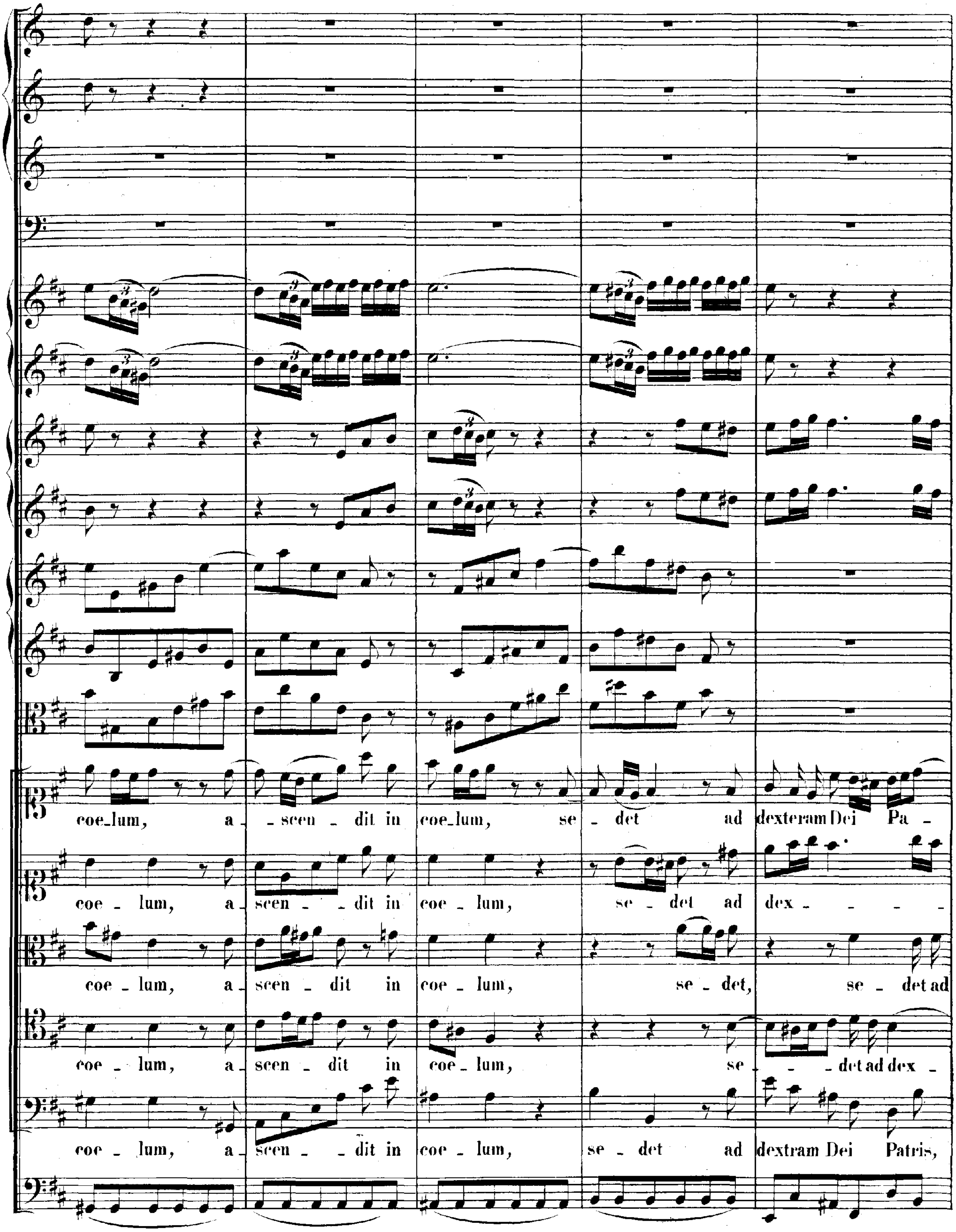


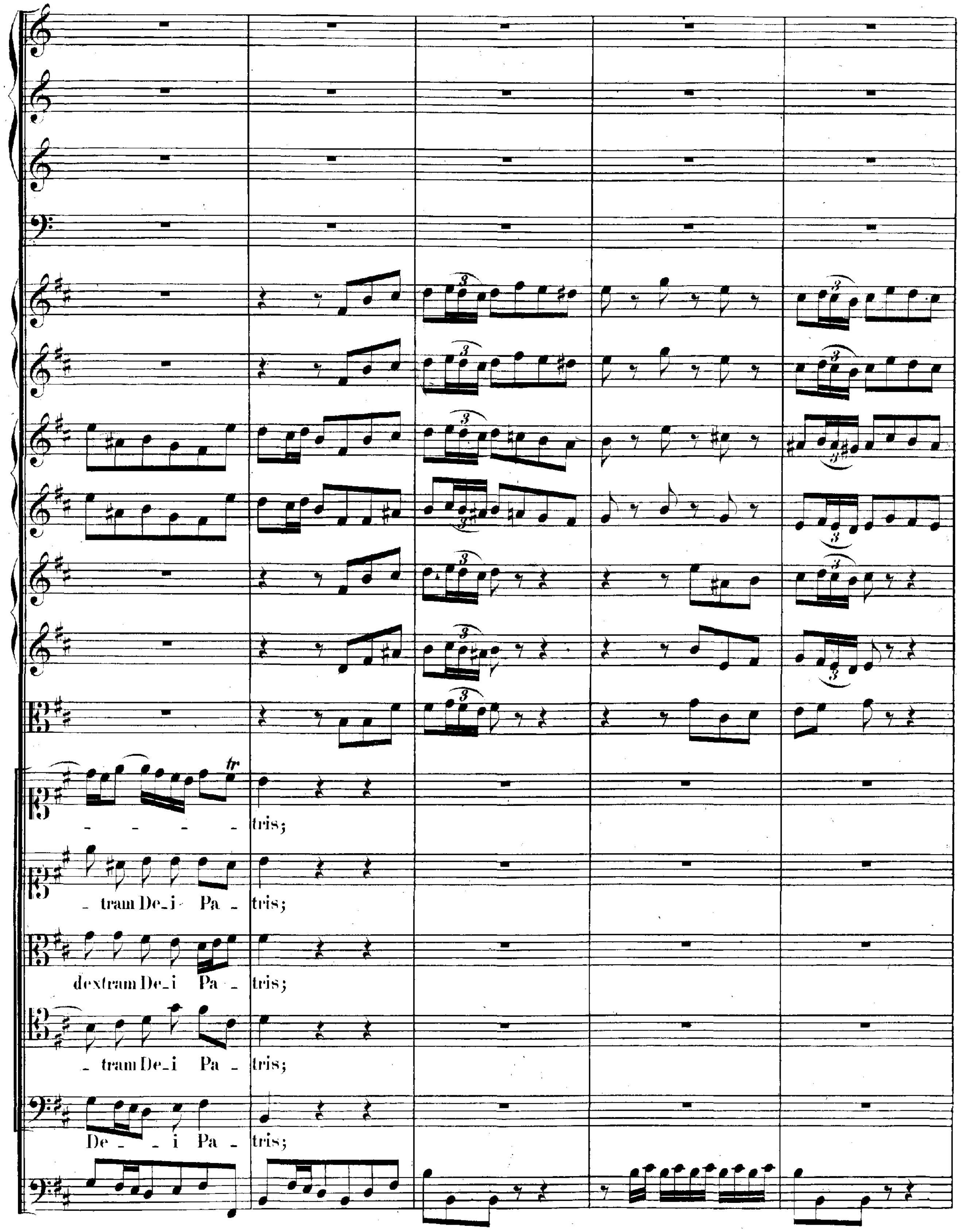


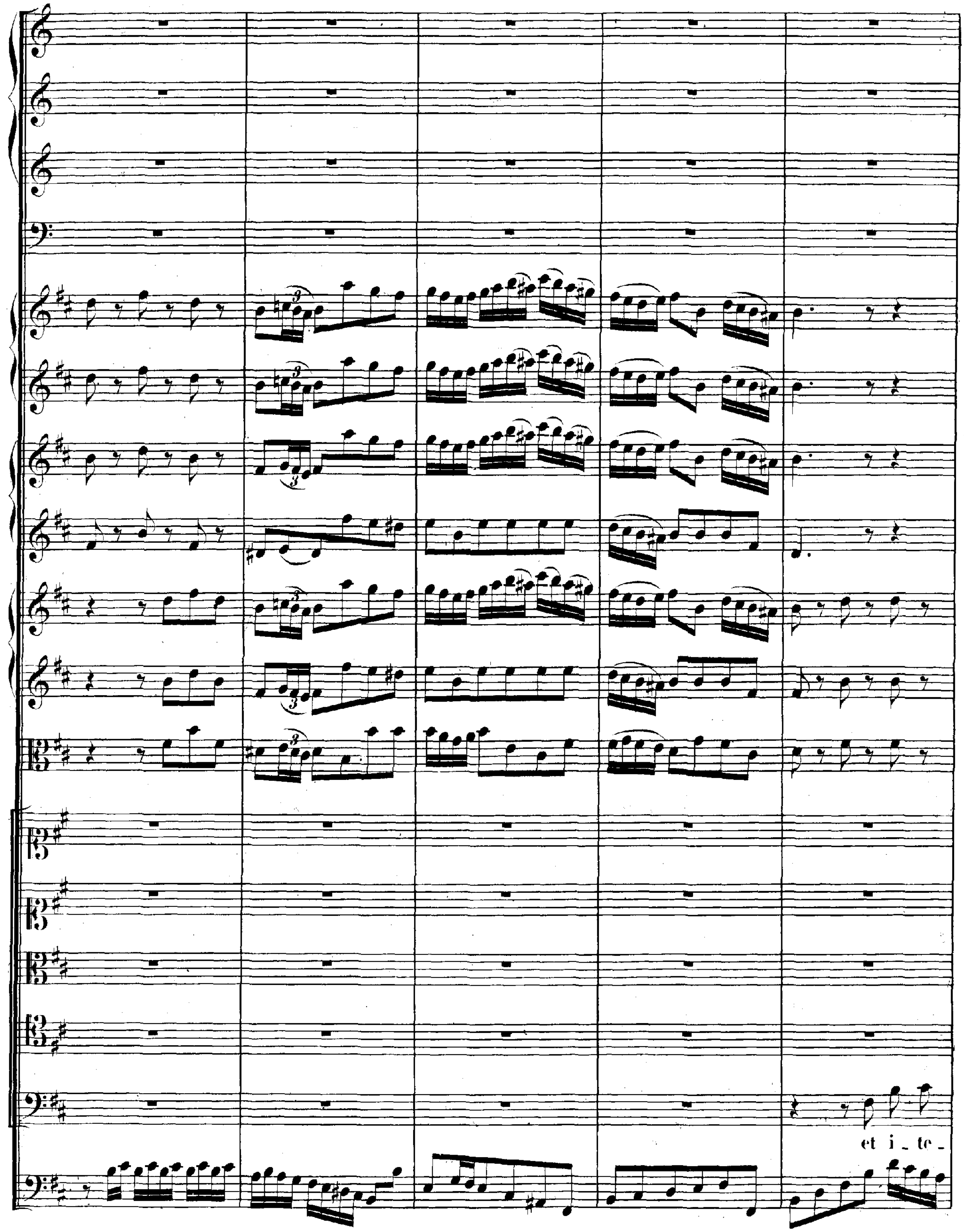


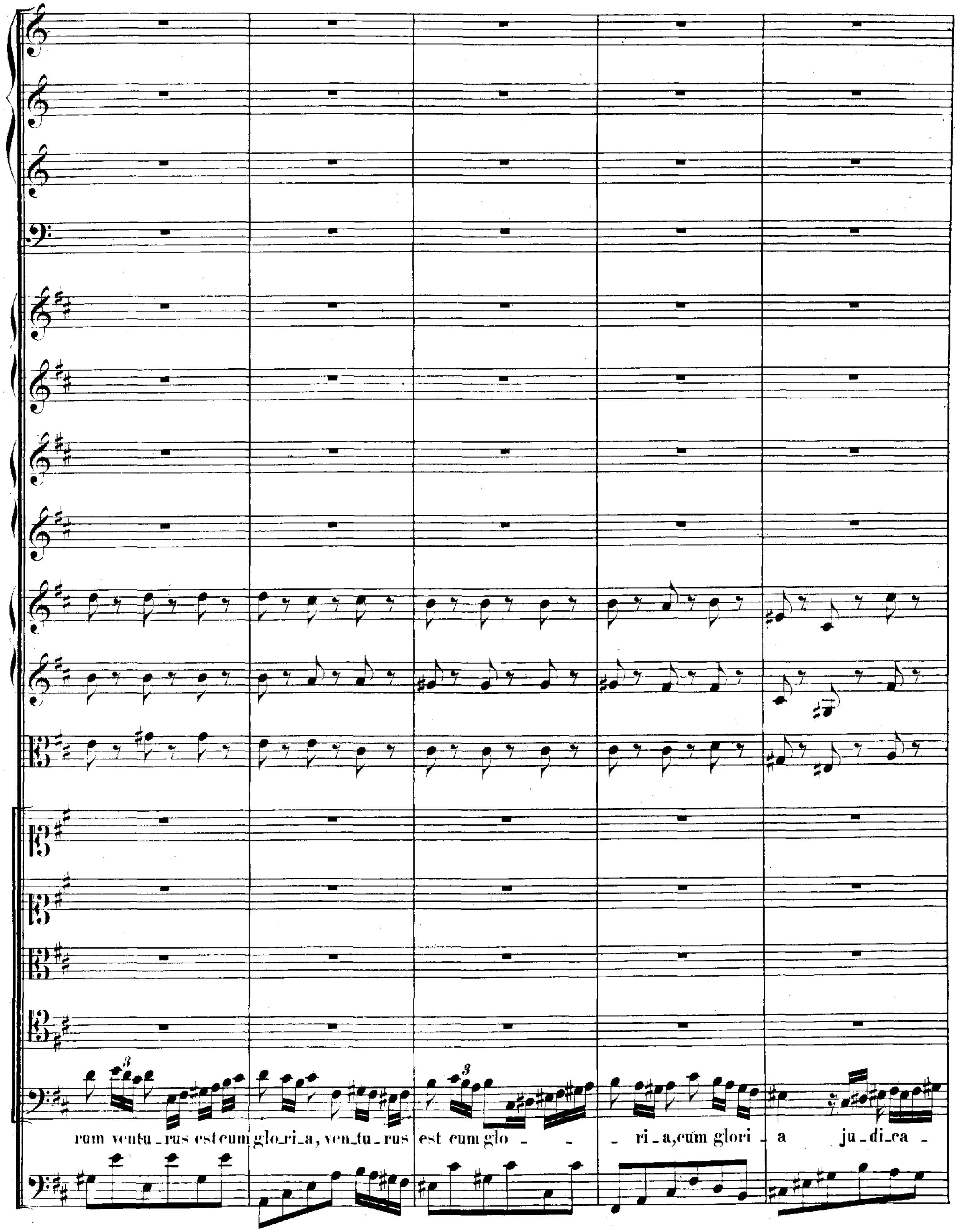

et a _ scen _ _ dit in coe_lum, se _ det ad dex _ _ teram Dei Pa _ tris, ad dextram
et a _ scen _ dit in coe _ lum, sedet ad dex _ teram De _ i Pa _ tris, ad dextram
et a_scen _ _ dit in coe _ _ lum, sedet ad dex_teram De _ i Pa _ tris, ad dextram
et a_scen _ dit in coe _ _ lum, sedet ad dex _ tram De _ i Pa _ tris, ad dextram
et a _ scen_dit in coe _ _ lum, se _ det ad dex _ tram De_i Pa _ tris, ad dex _

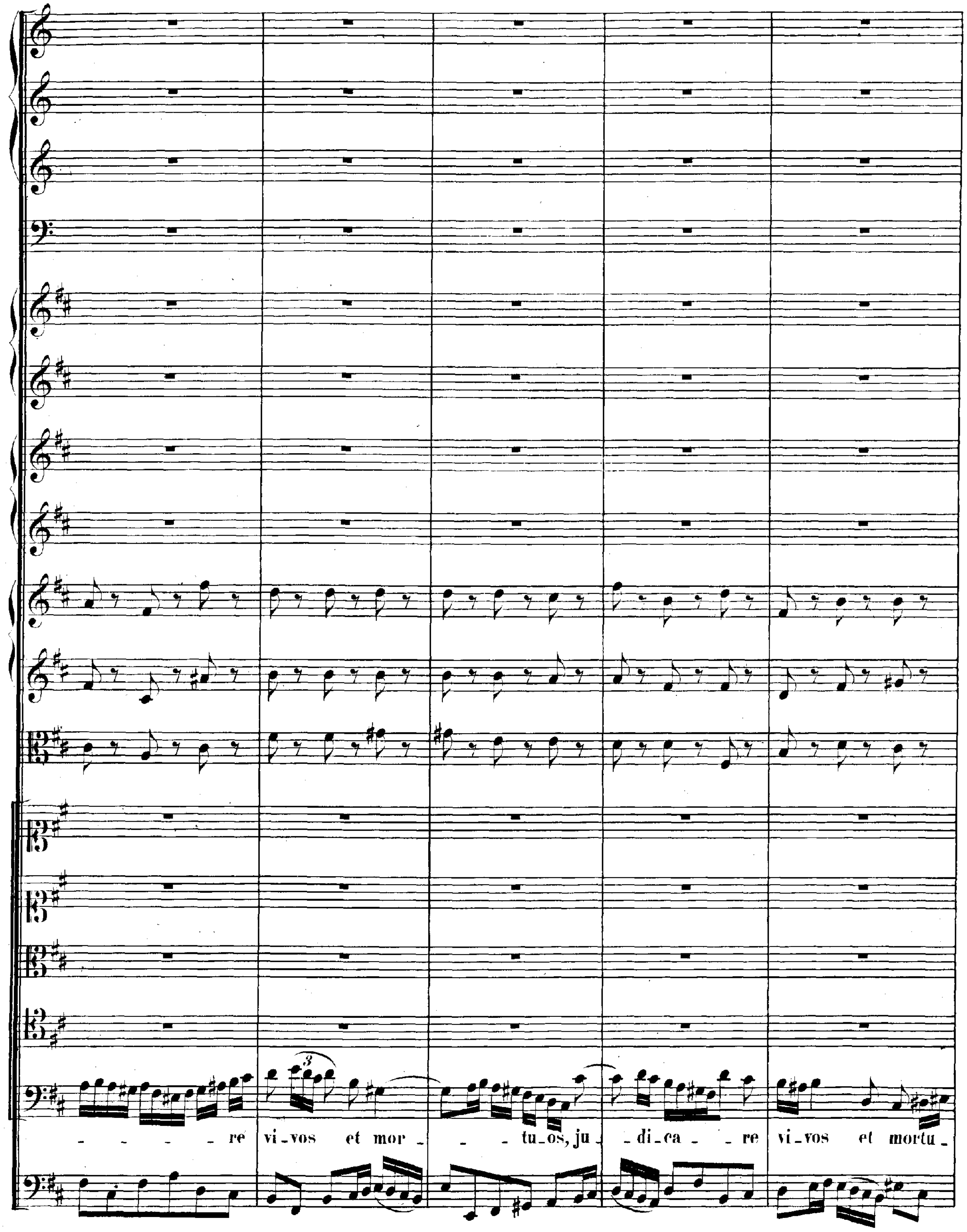

De _ i Pa _ tris, a _ scen _ dit, ascendit in
De _ i Pa _ tris, a_scendit, a_scendit in
De _ _ i Pa _ tris, a_scendit in
De _ _ i Pa _ tris, a_scendit in coelum, a_scendit in
_tram De_i Pa _ tris, a _ scen _ _ dit in

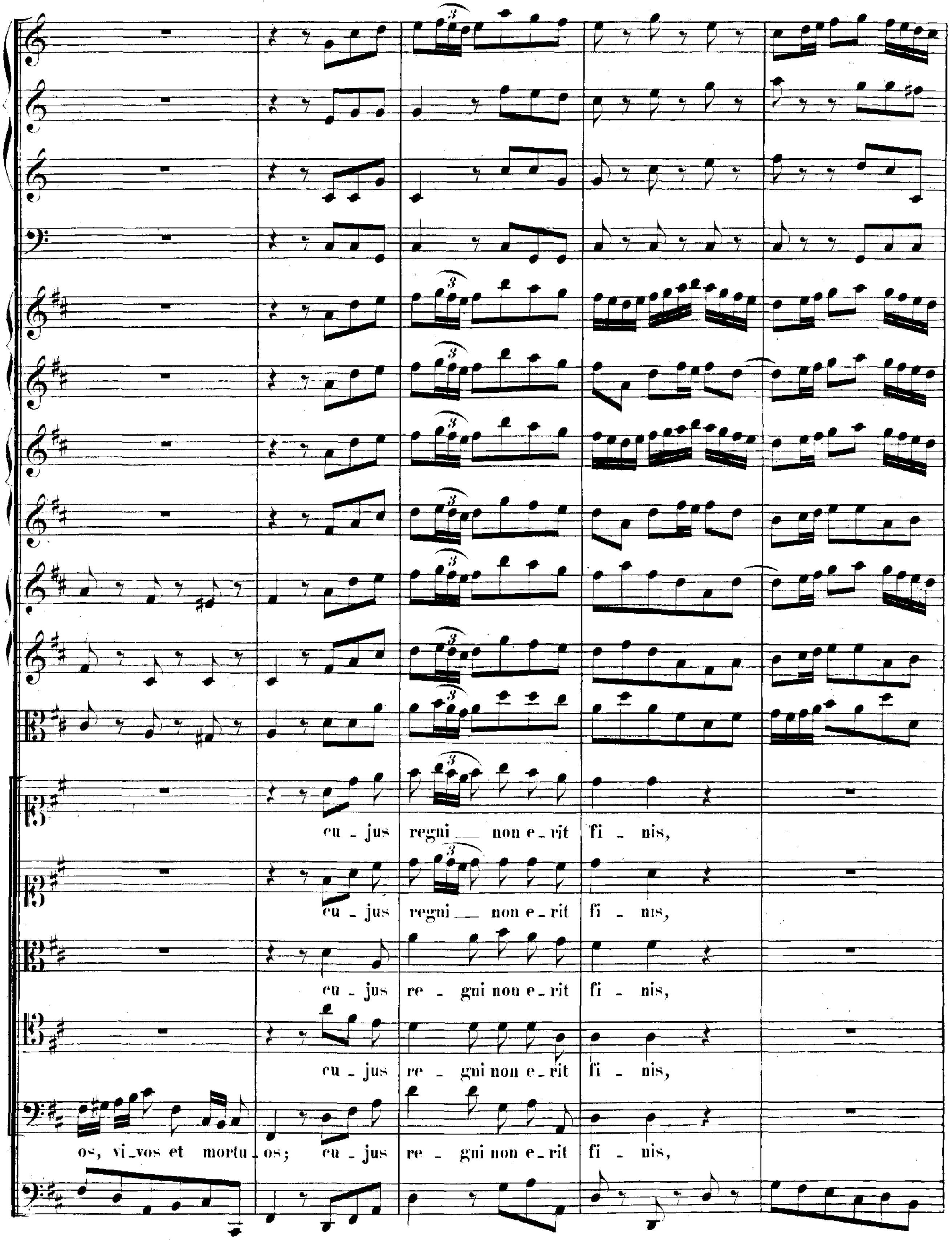

coe_lum, a _ scen _ dit in coe_lum, se _ det ad dexteram Dei Pa _
coe _ lum, a _ scen _ dit in coe _ lum, se _ det ad dex _
coe _ lum, a _ scen _ dit in coe _ lum, se _ det, se _ det ad
coe _ lum, a _ scen _ dit in coe _ lum, se _ _ det ad dex _
coe _ lum, a _ scen _ dit in coe _ lum, se _ det ad dextram Dei Patris,

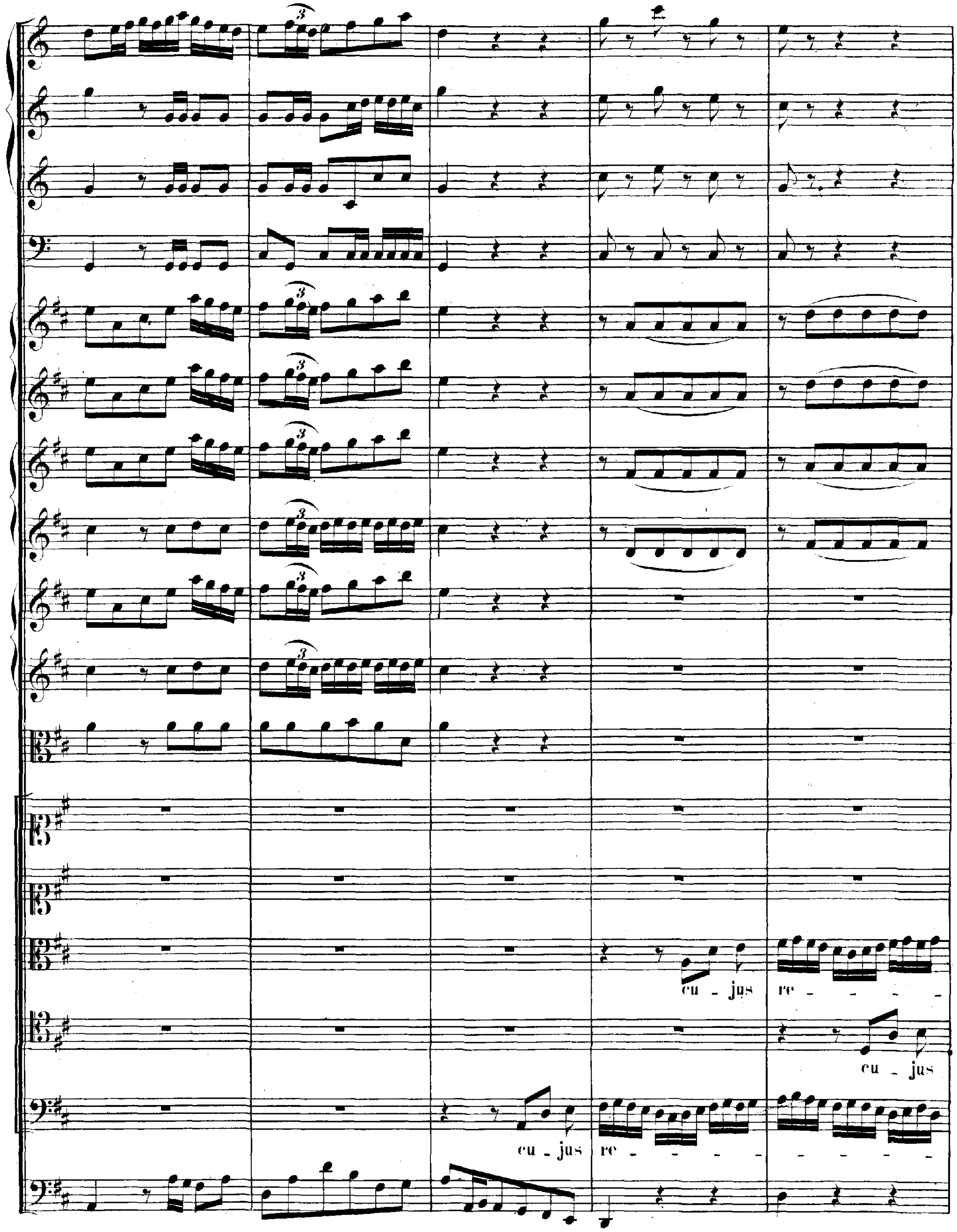

- - - - - tris;
-tram De-i Pa- tris;
dextram De-i Pa- tris;
-tram De-i Pa- tris;
De- -i Pa- tris;

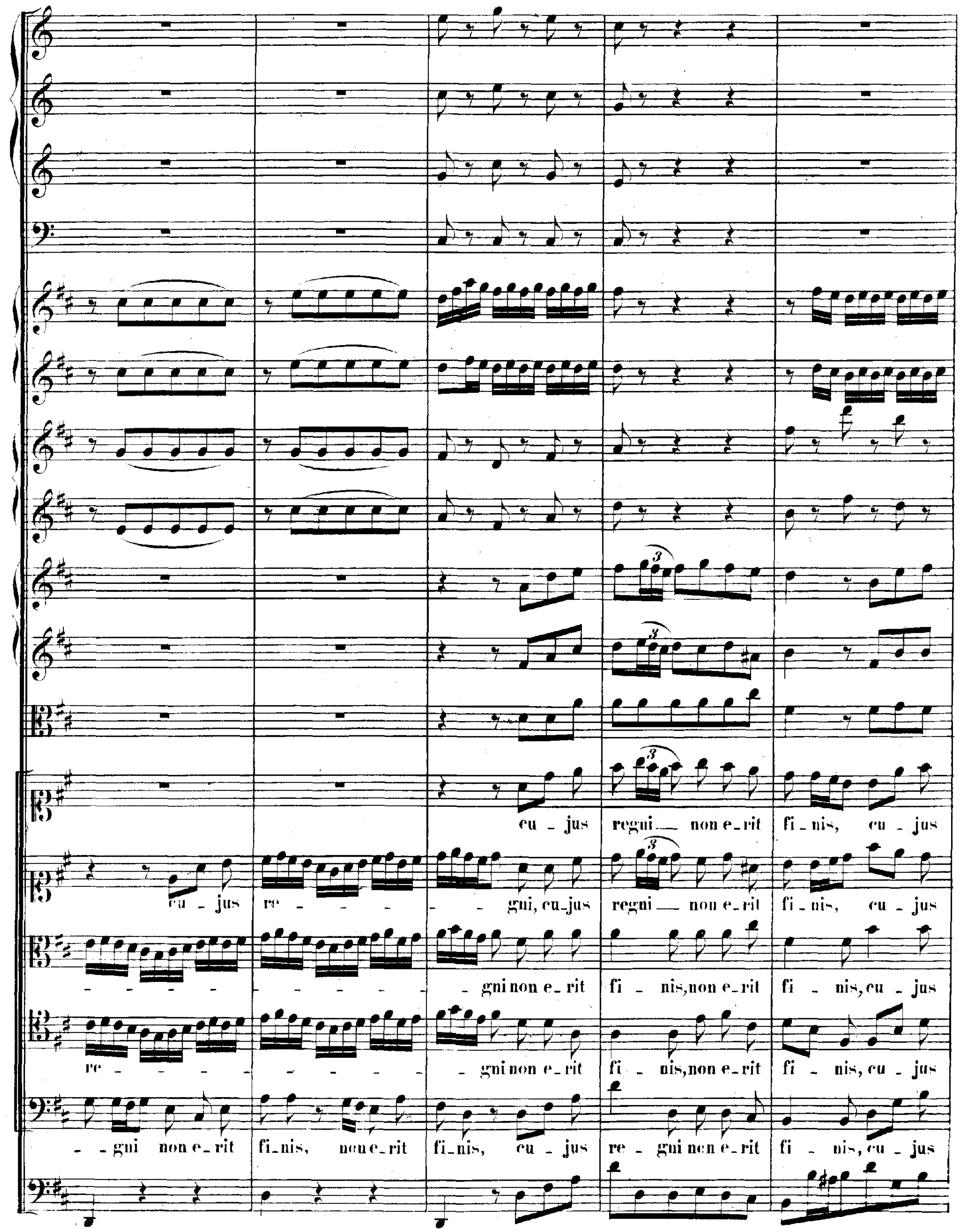

et i _ te _

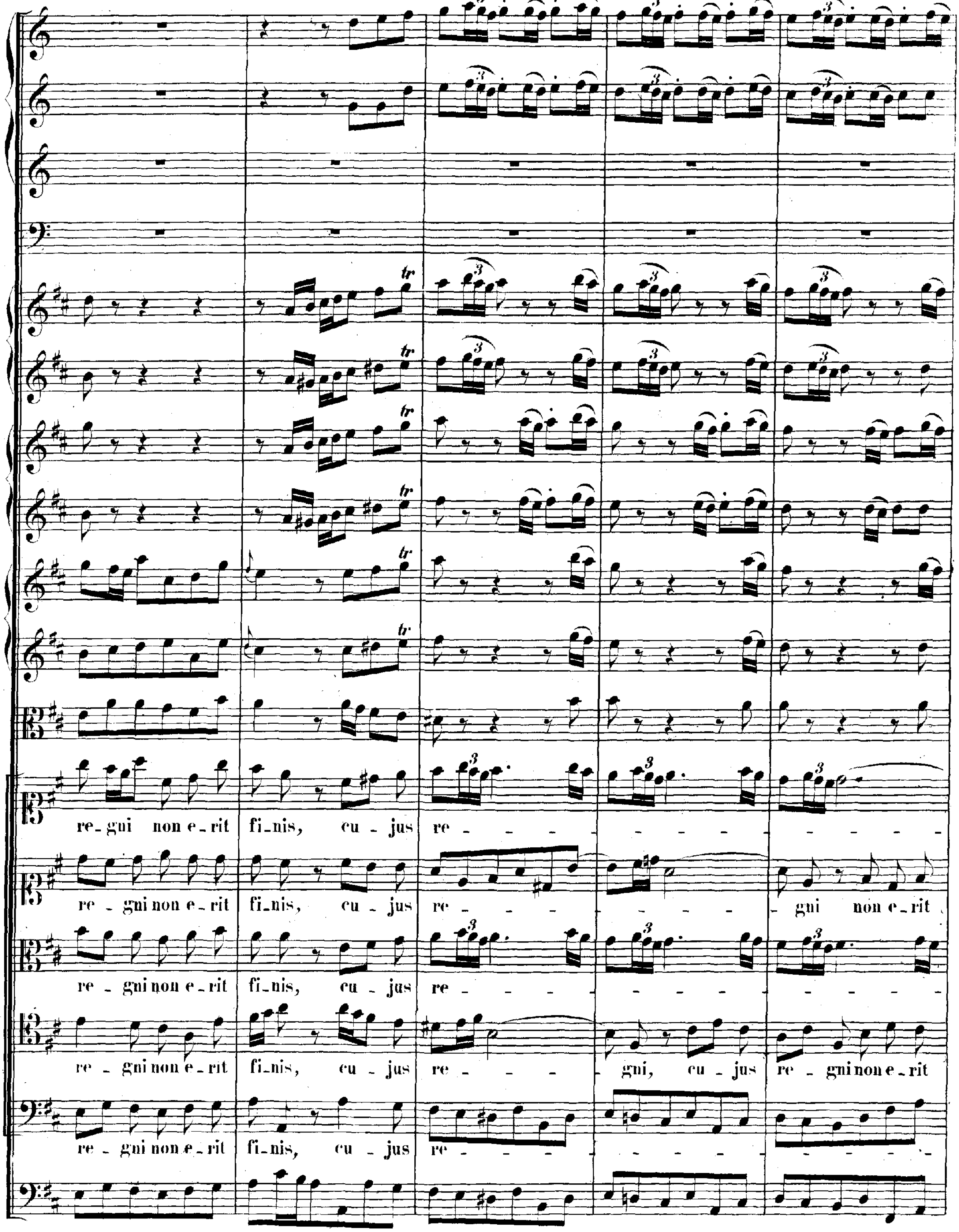

rum ventu_rus est cum glo_ri_a, ven_tu_rus est cum glo _ _ ri_a, cum glori _ a ju_di_ca _

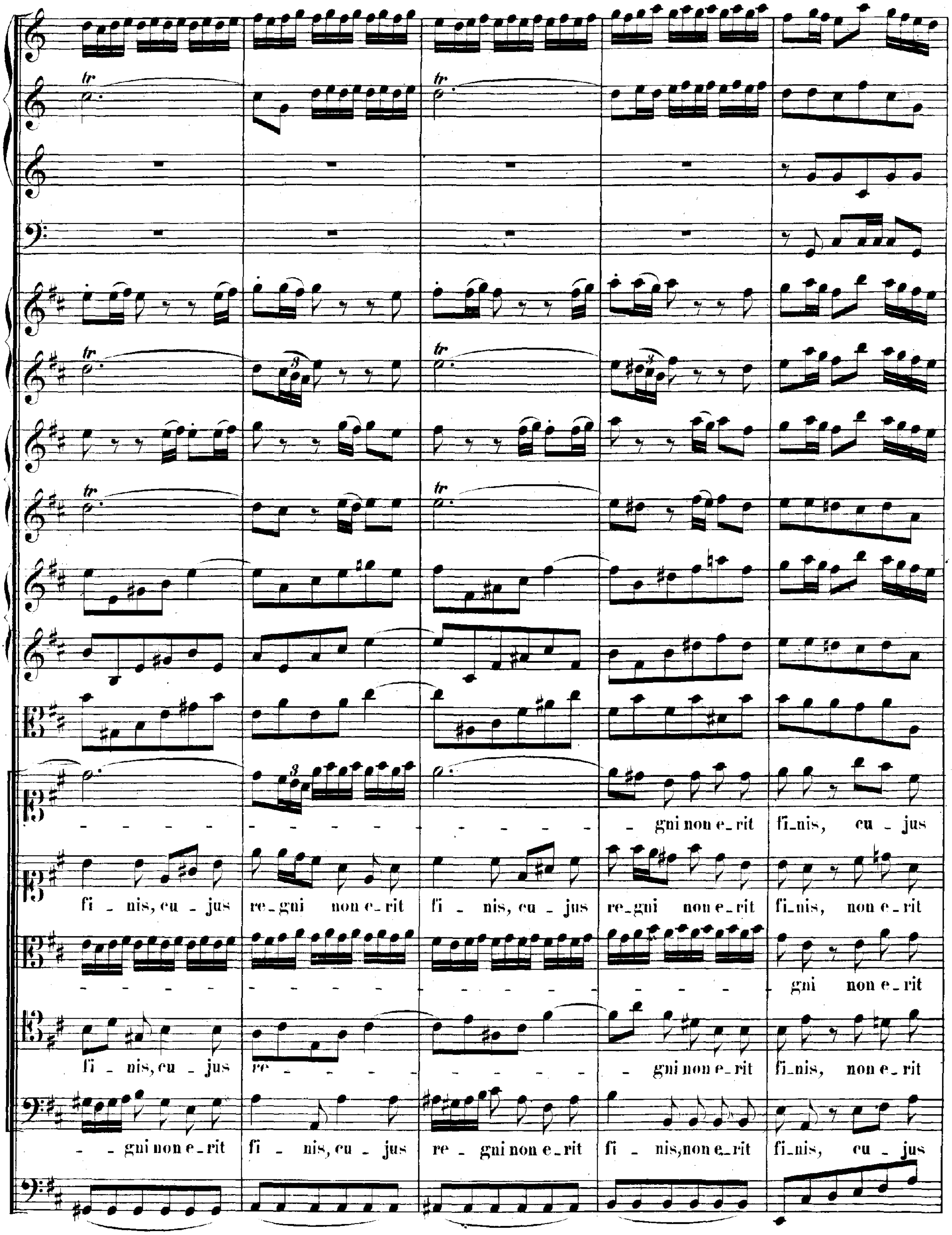

- - - - re vi_vos et mor_ - _ tu_os, ju_ _di_ca_ - re vi_vos et mortu_

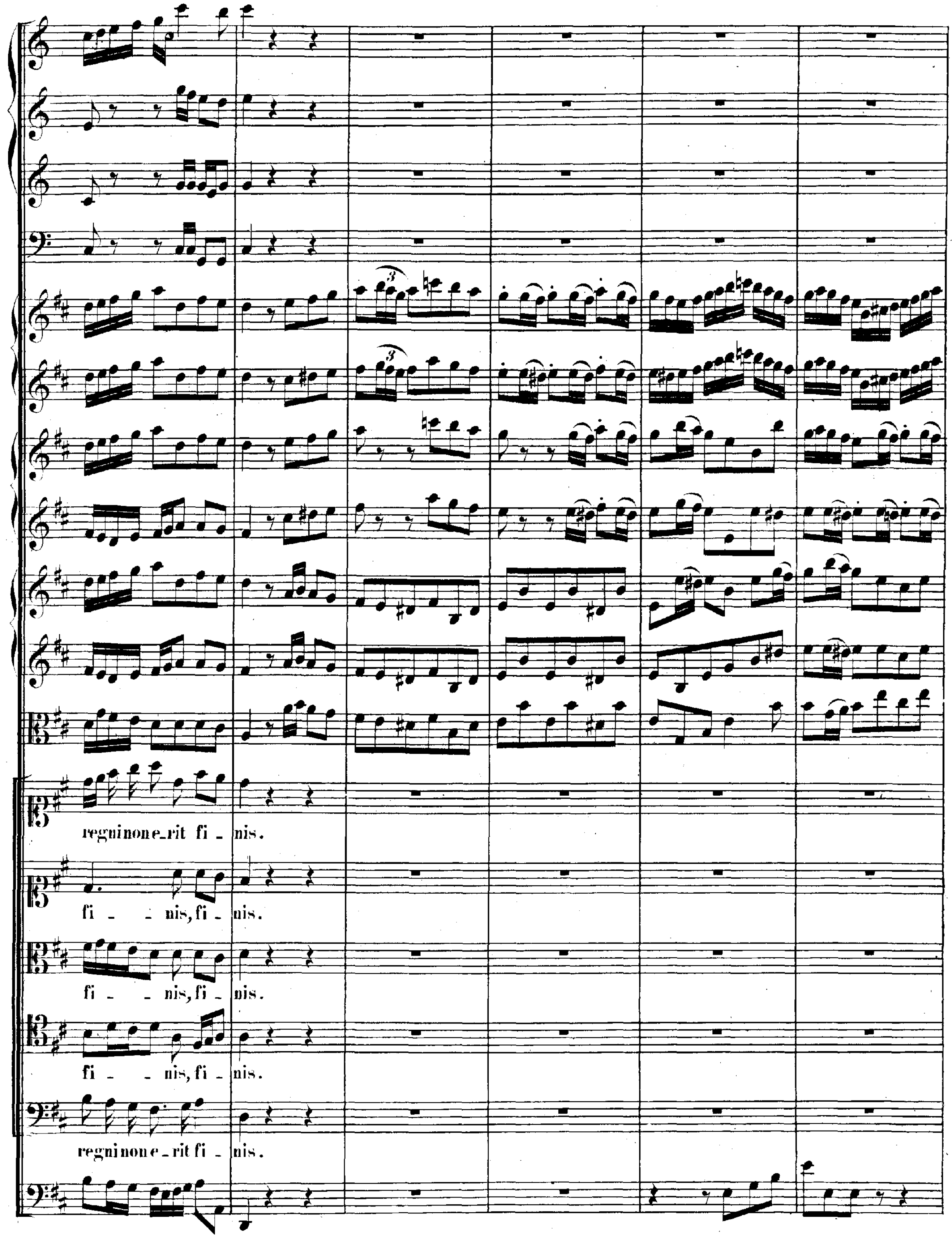

cu - jus regni non e - rit fi - nis,
cu - jus regni non e - rit fi - nis,
cu - jus re - gni non e - rit fi - nis,
cu - jus re - gni non e - rit fi - nis,
os, vi - vos et mortu - os; cu - jus re - gni non e - rit fi - nis,

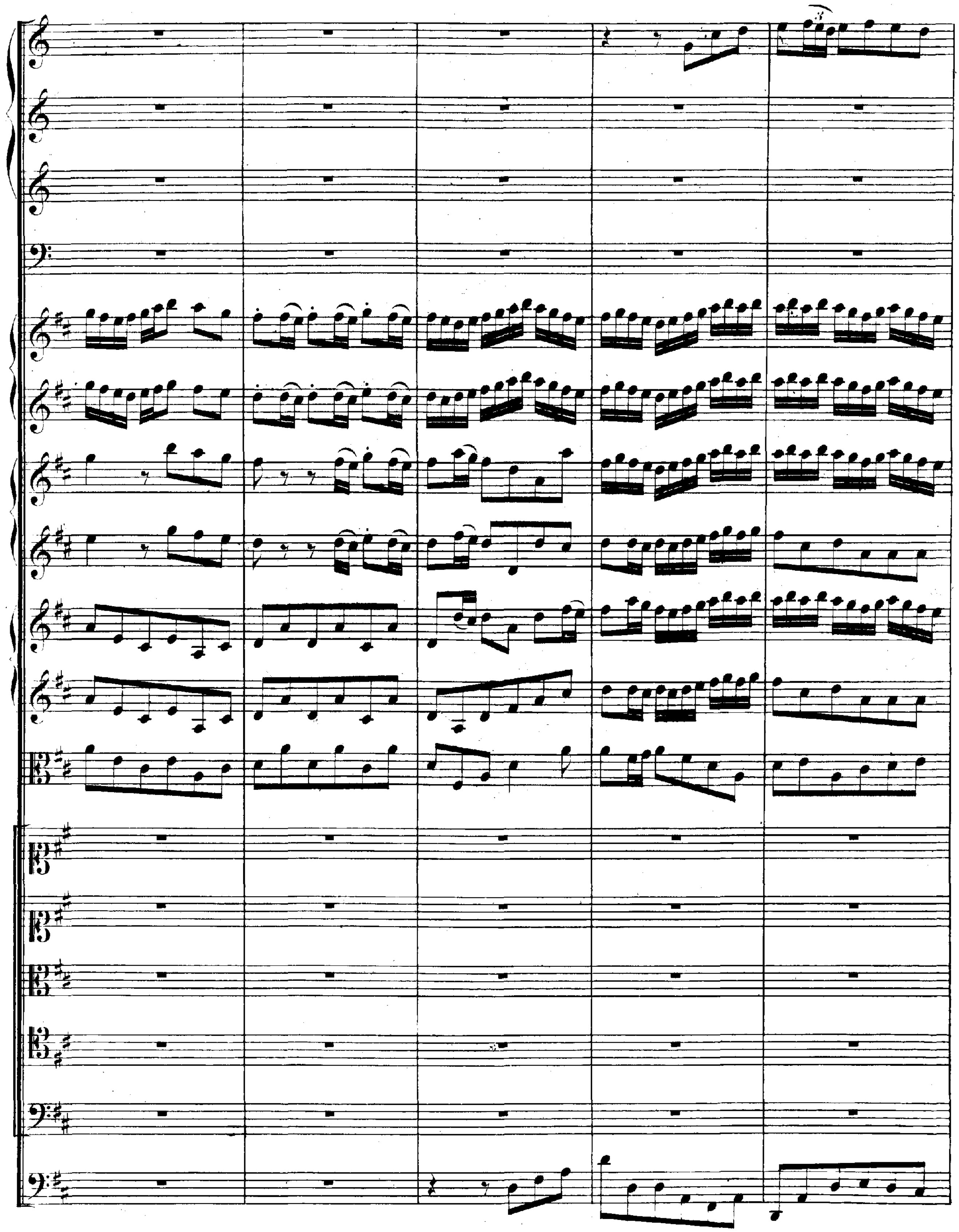

cu - jus re - - - - -
cu - jus
cu - jus re - - - - - - - - - - - - -

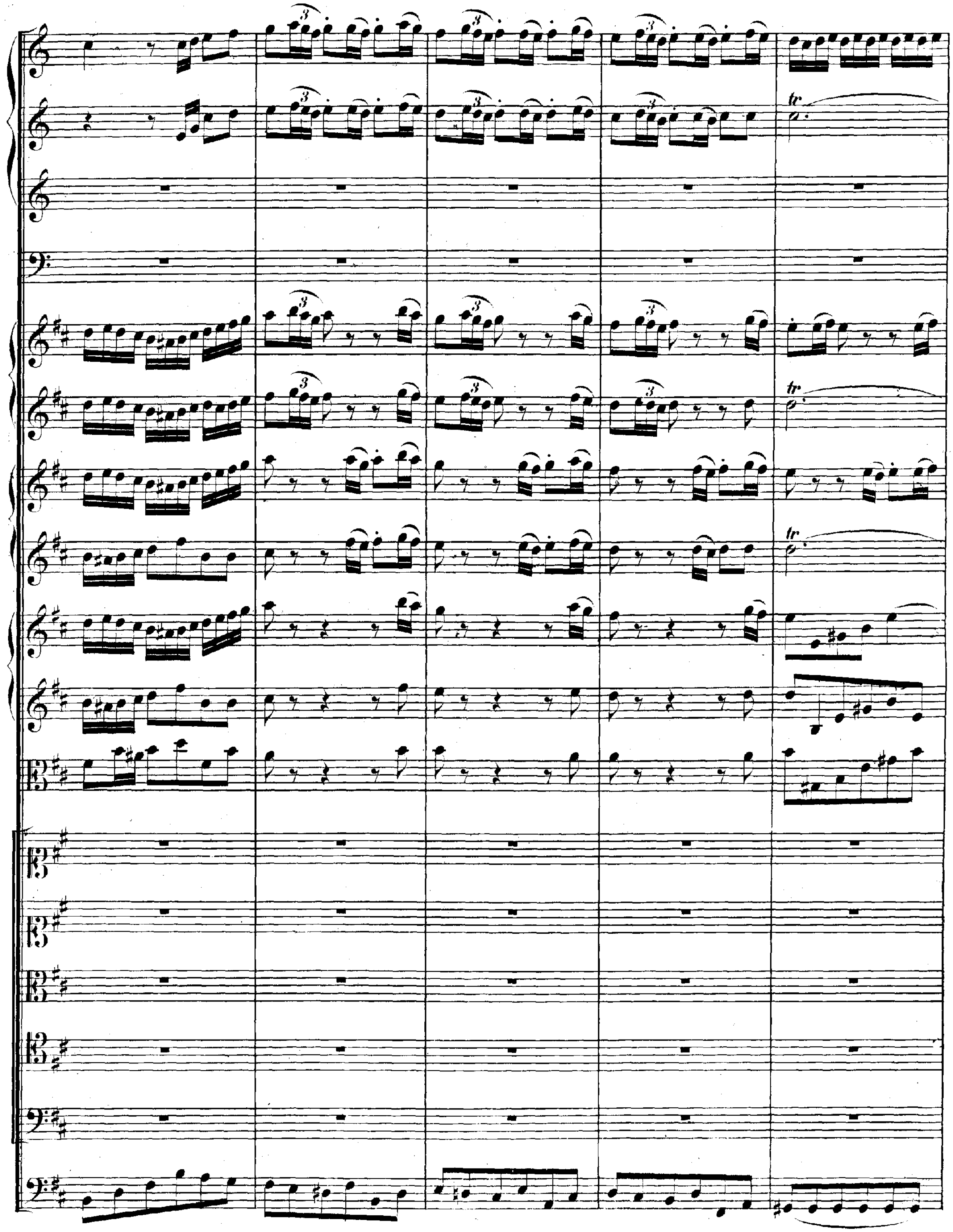

cu - jus regni — non e - rit fi - nis, cu - jus
cu - jus re - - - - - gni, cu - jus regni — non e - rit fi - nis, cu - jus
- - - - - - - - - - - - gni non e - rit fi - nis, non e - rit fi - nis, cu - jus
re - - - - - - - - - - - gni non e - rit fi - nis, non e - rit fi - nis, cu - jus
- - gni non e - rit fi - nis, non e - rit fi - nis, cu - jus re - gni non e - rit fi - nis, cu - jus

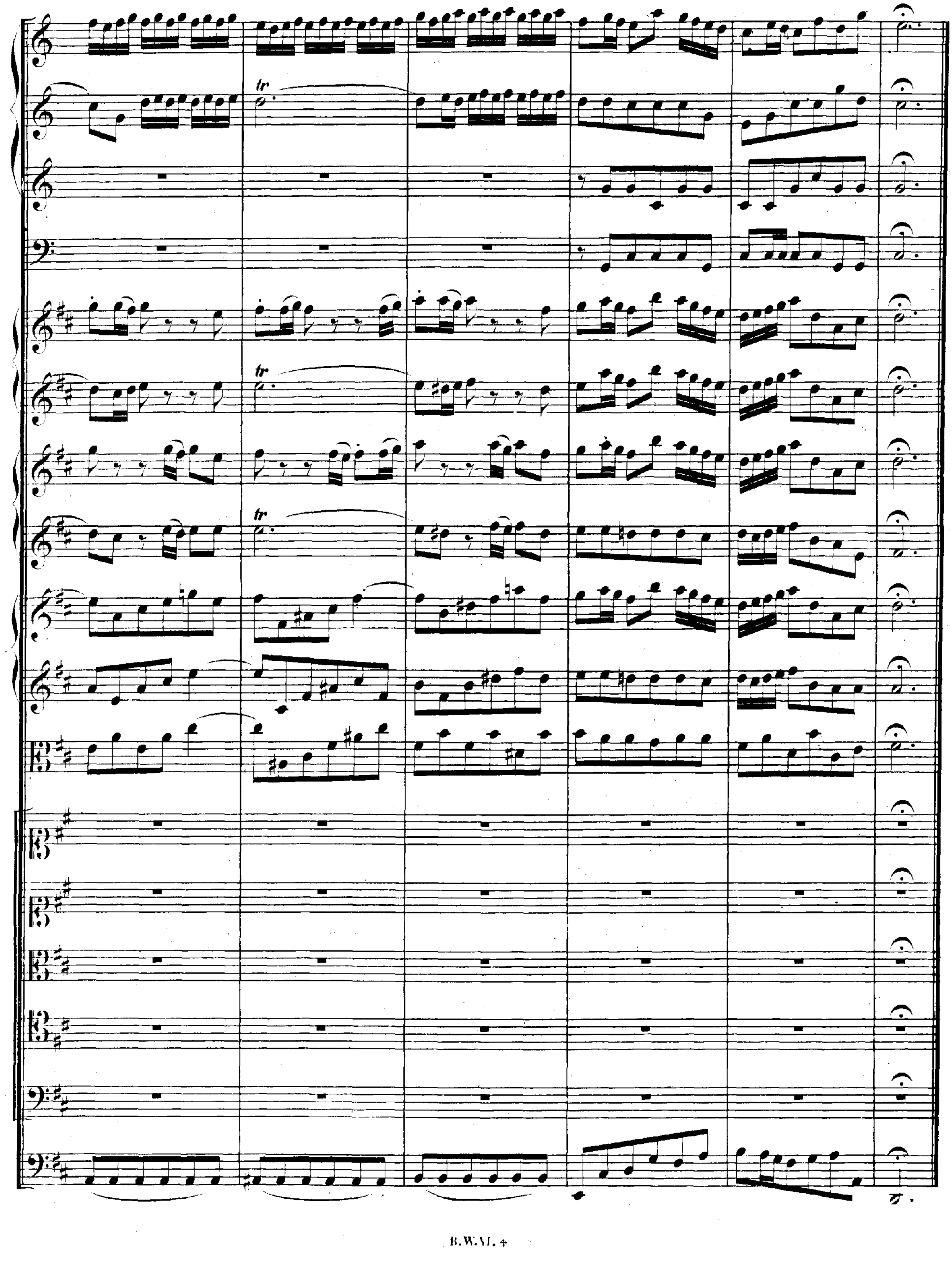

re_gui non e_rit fi_nis, cu_jus re
re_gni non e_rit fi_nis, cu_jus re gni non e_rit
re_gni non e_rit fi_nis, cu_jus re
re_gni non e_rit fi_nis, cu_jus re gni, cu_jus re_gni non e_rit
re_gni non e_rit fi_nis, cu_jus re

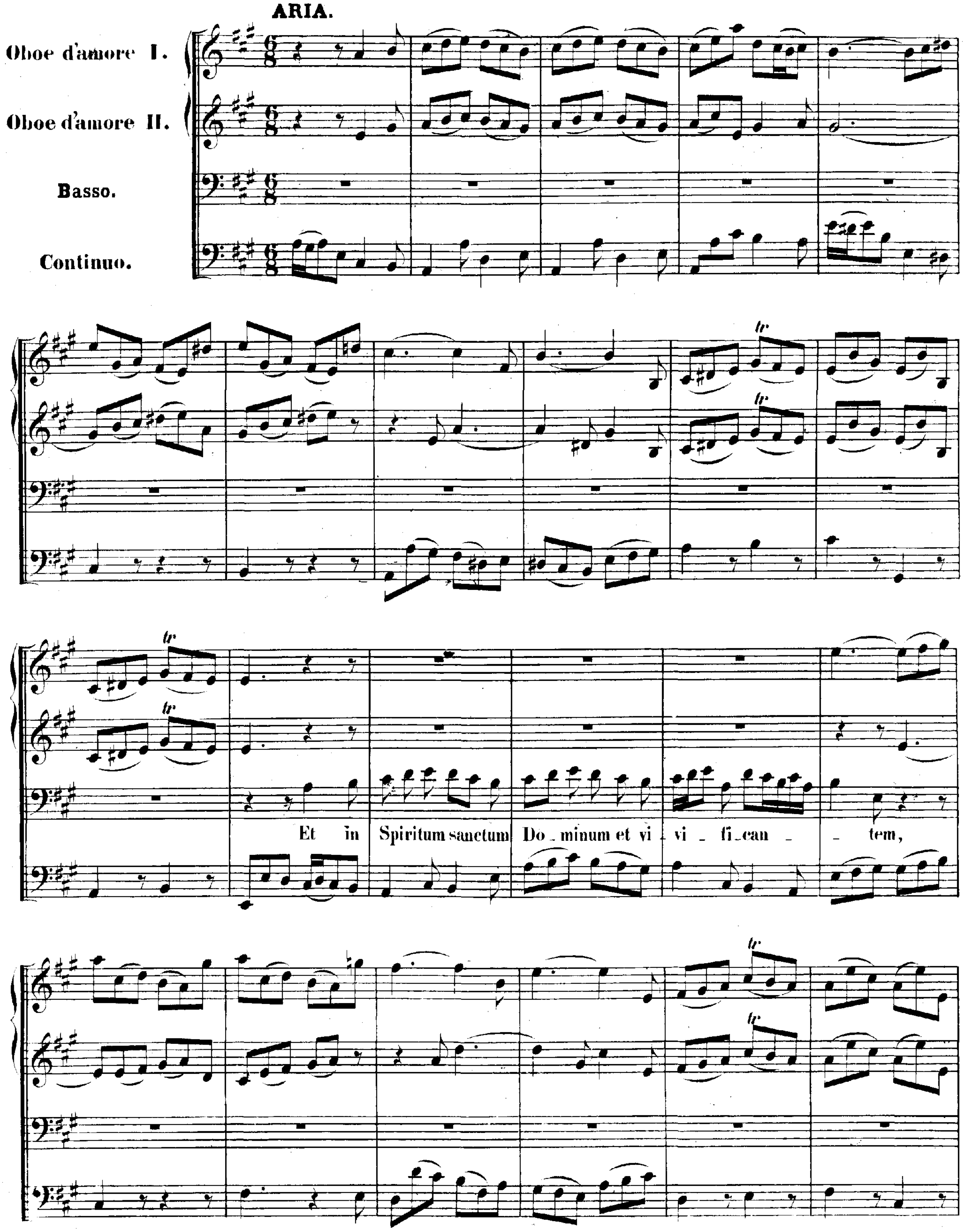

gni non e_rit fi_nis, cu _ jus
fi _ nis, cu _ jus re_gni non e_rit fi _ nis, cu _ jus re_gni non e_rit fi_nis, non e_rit
gni non e_rit
fi _ nis, cu _ jus re _ gni non e_rit fi_nis, non e_rit
gni non e_rit fi _ nis, cu _ jus re _ gni non e_rit fi _ nis, non e_rit fi_nis, cu _ jus

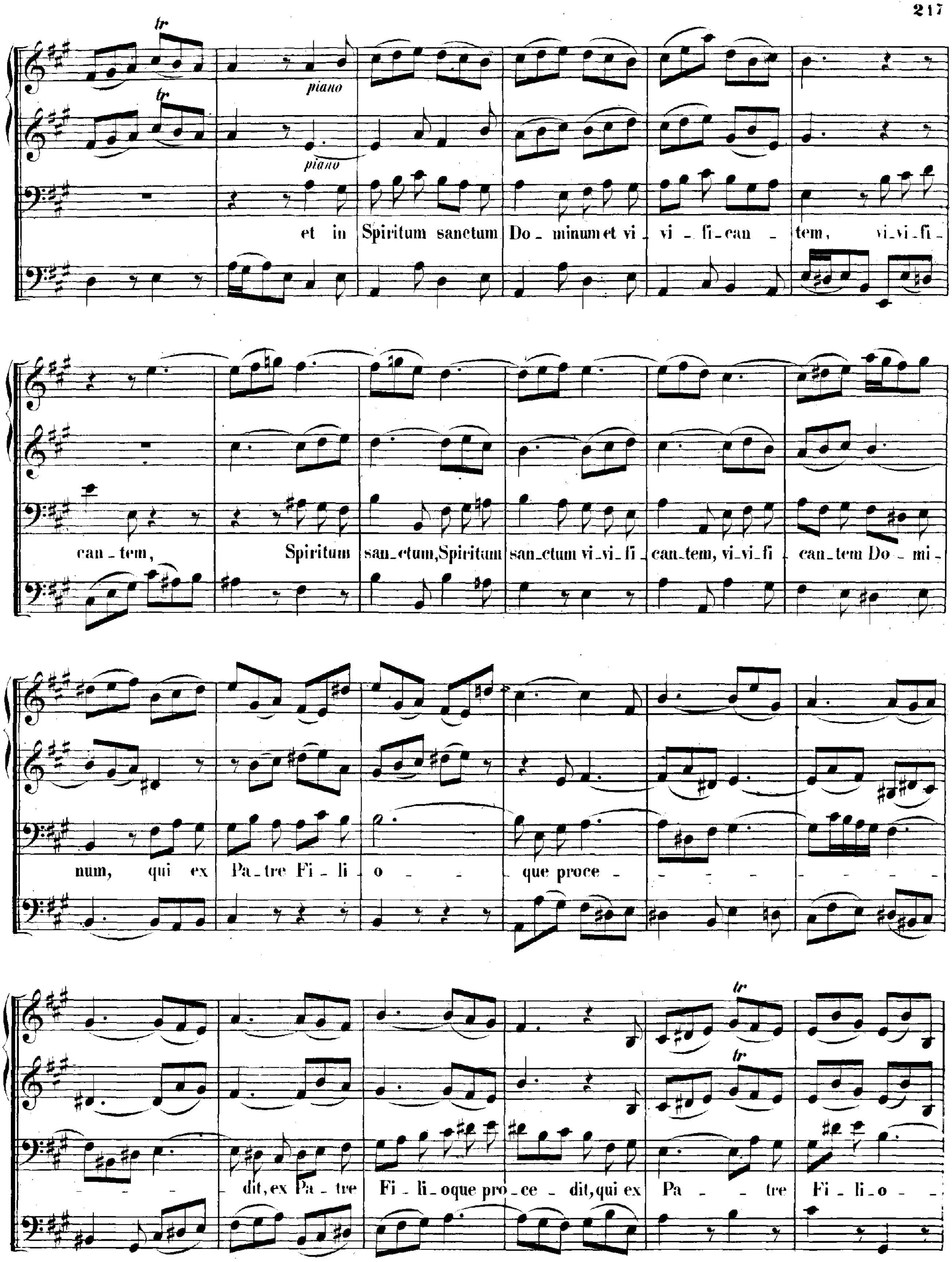

regninone_rit fi_ nis.
fi _ _ nis, fi _ nis.
fi _ _ nis, fi _ nis.
fi _ _ nis, fi _ nis.
regninone_rit fi _ nis.

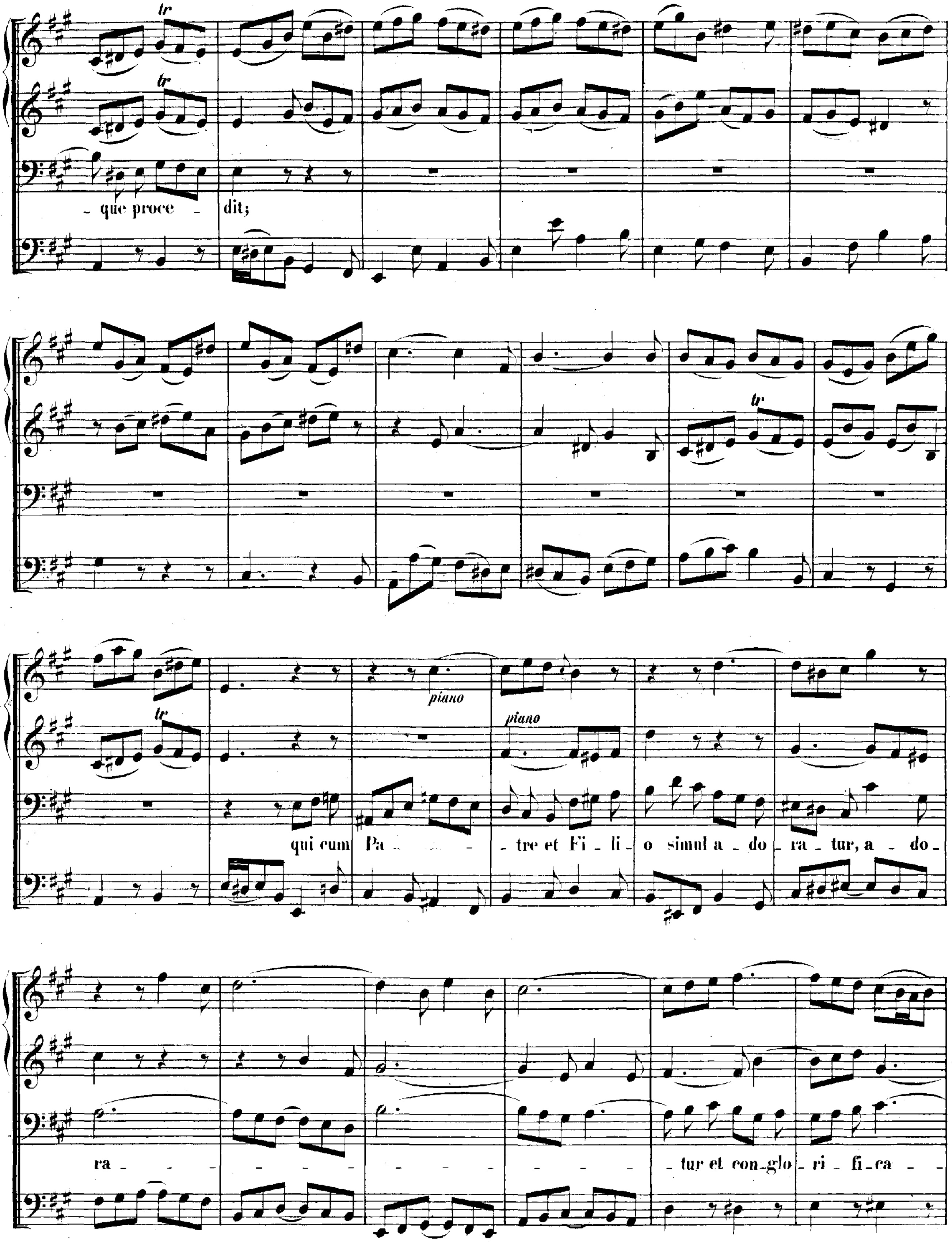


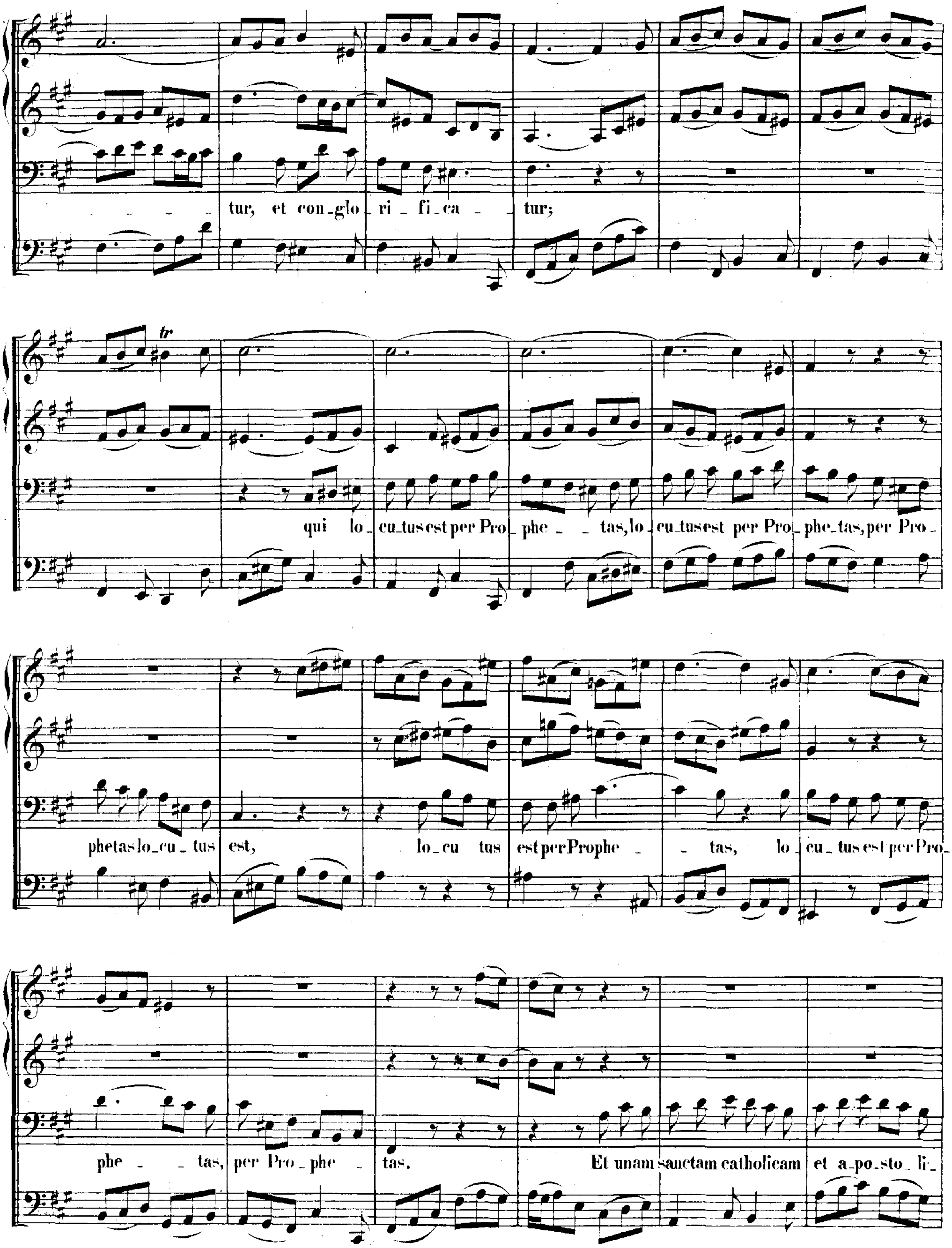


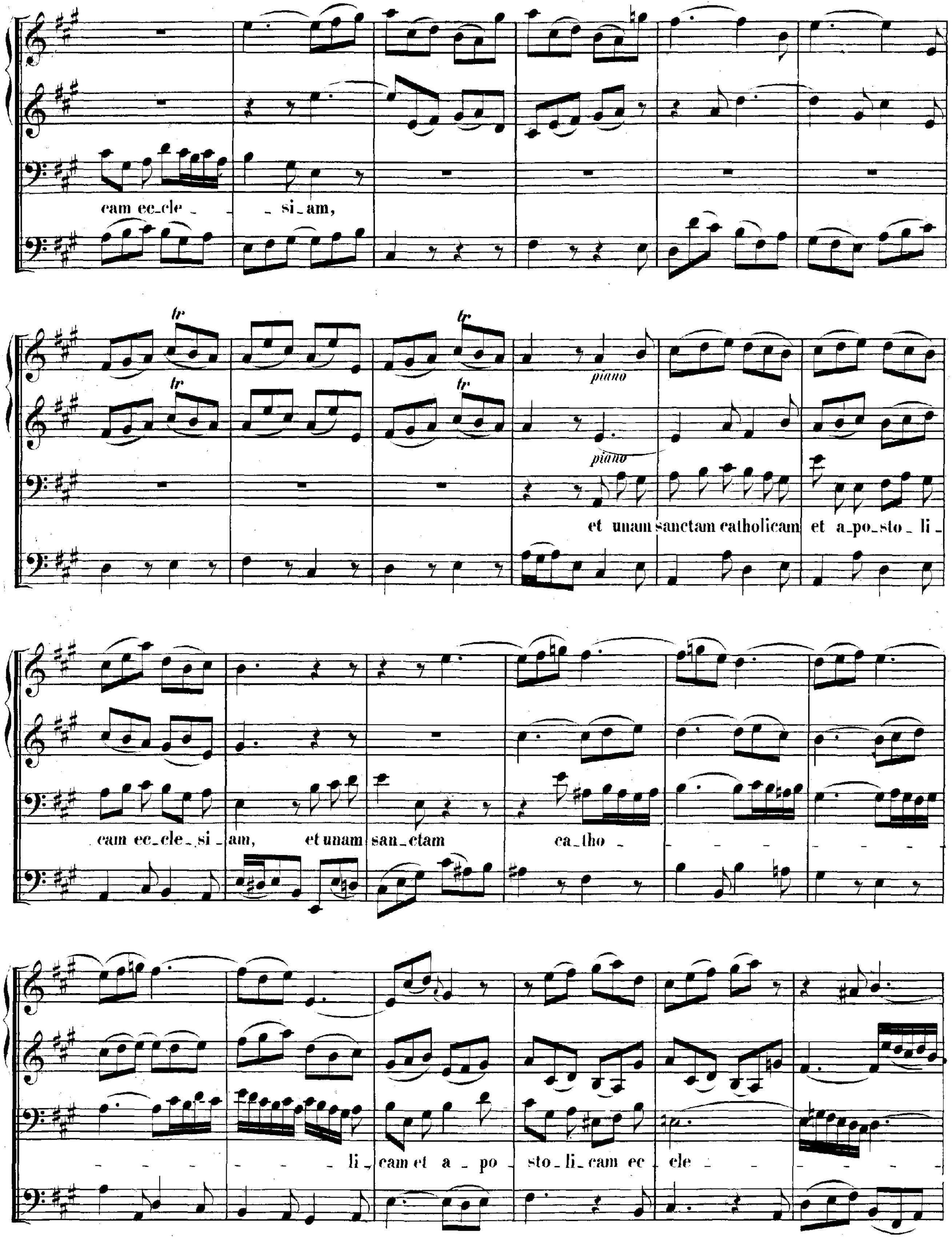


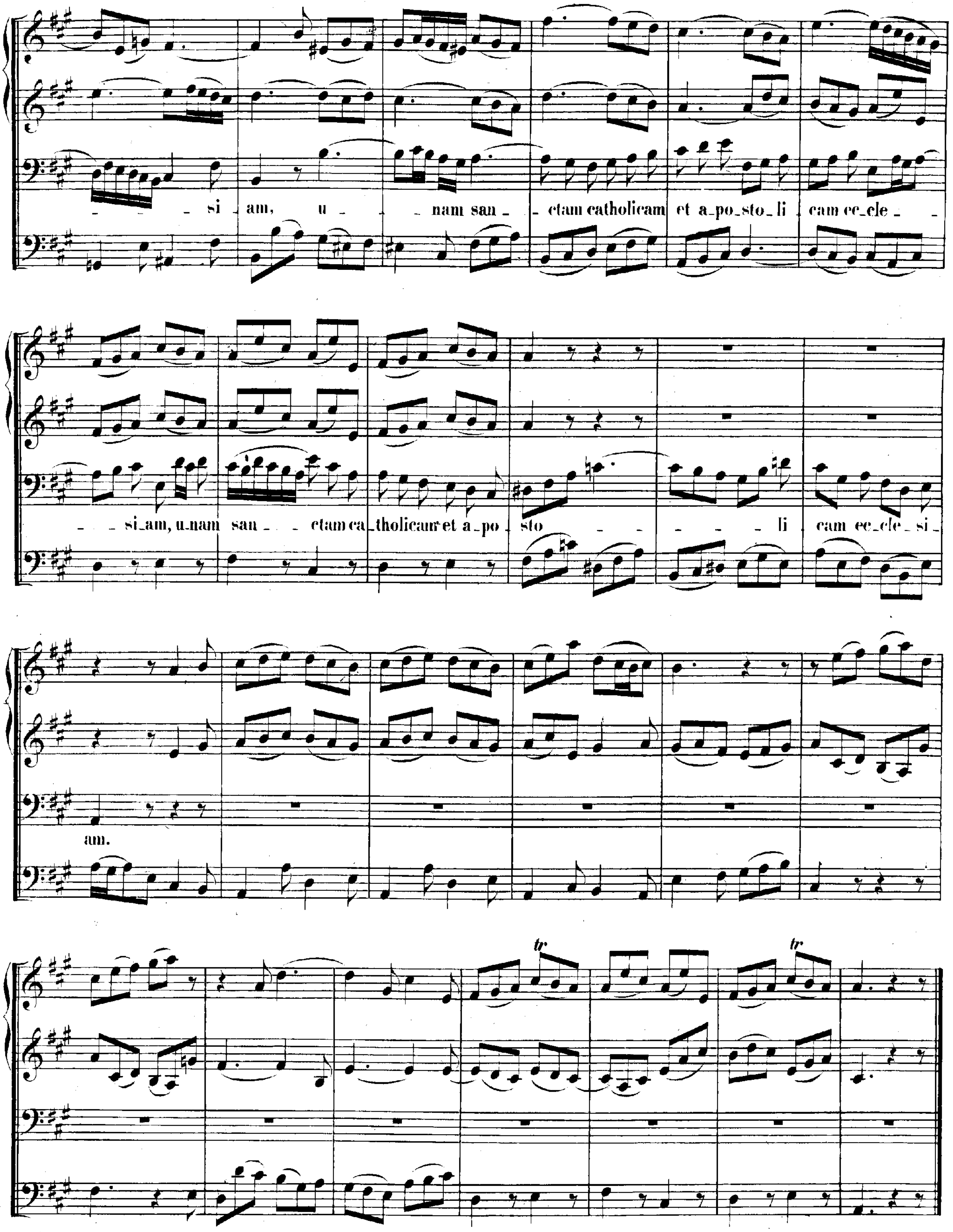

ARIA.
Oboe d'amore I.
Oboe d'amore II.
Basso.
Continuo.
tr
Et in Spiritum sanctum Do_minum et vi_vi_fi_can_ _tem,

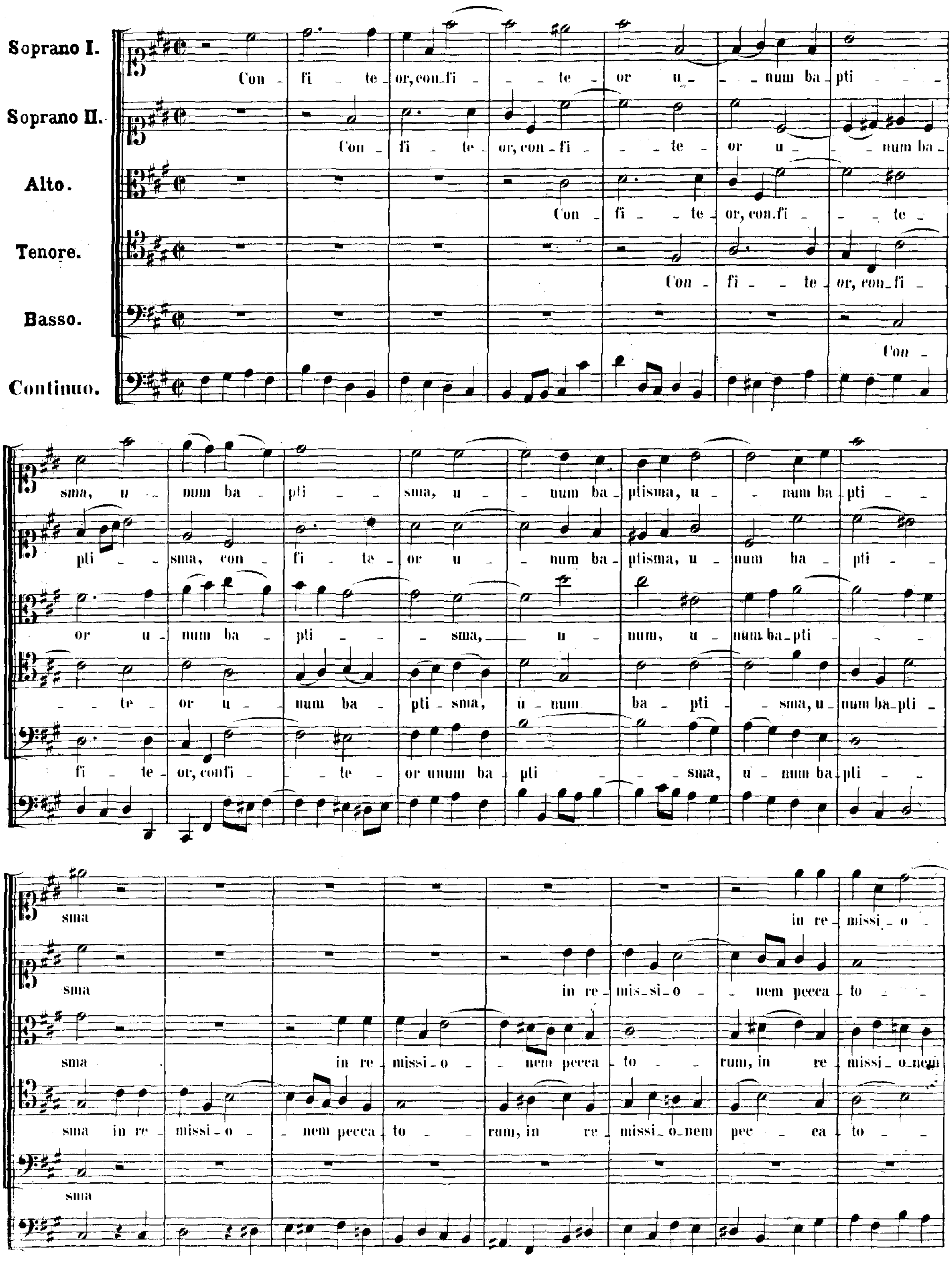

tr
tr
piano
piano
et in Spiritum sanctum Do_minum et vi_vi_fi_can_tem, vi_vi_fi_
can_tem, Spiritum san_ctum, Spiritum san_ctum vi_vi_fi_can_tem, vi_vi_fi_can_tem Do_mi_
num, qui ex Pa_tre Fi_li_o_que proce_
_dit, ex Pa_tre Fi_li_oque pro_ce_dit, qui ex Pa_tre Fi_li_o_
tr
tr

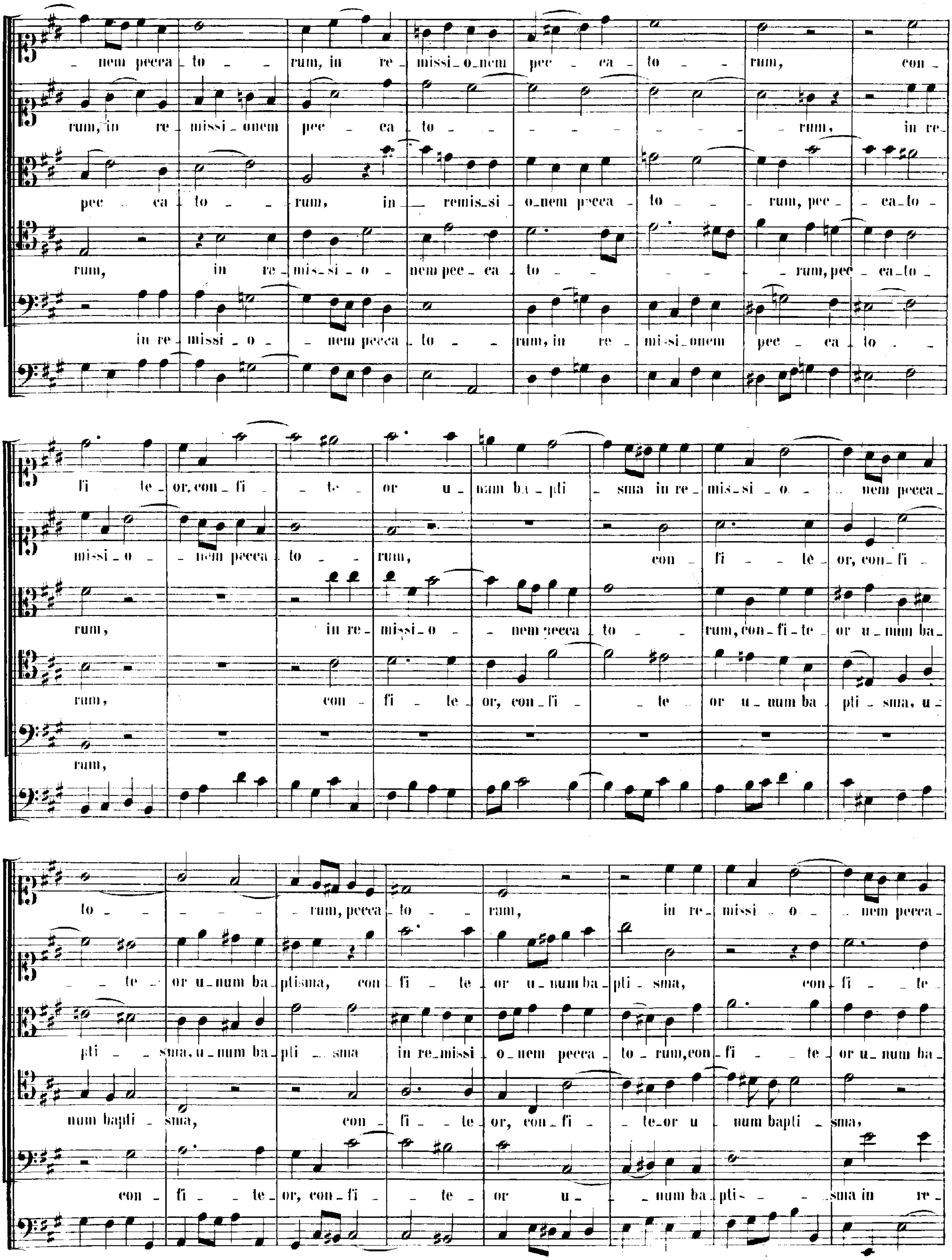

tr
que proce - dit;
piano
qui cum Pa - tre et Fi - li - o simul a - do - ra - tur, a - do -
ra - - - - - - - - - - - tur et con-glo - ri - fi-ca -

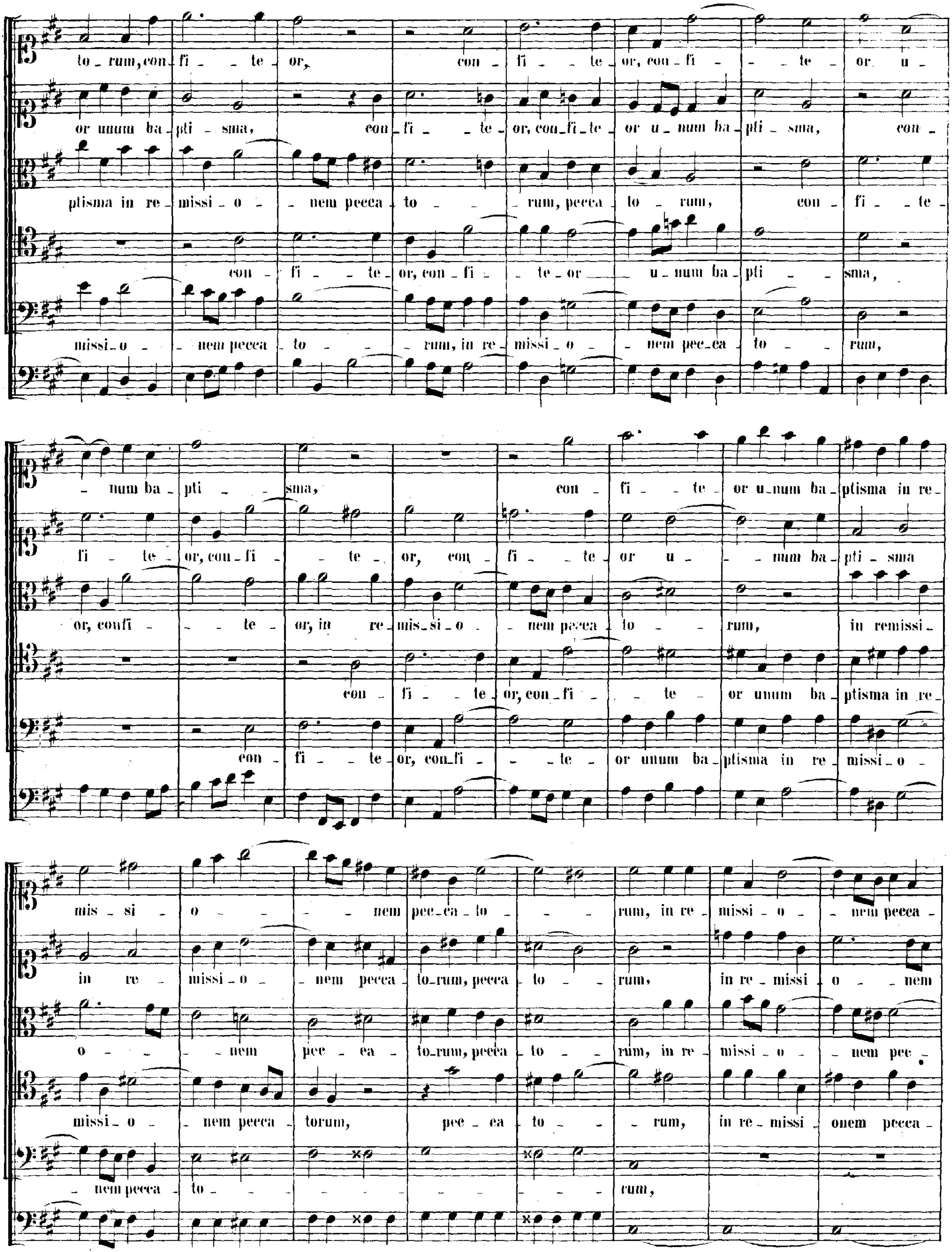

tur, et con_glo _ ri _ fi _ ca _ _ tur;
qui lo _ cu_tus est per Pro _ phe _ _ tas, lo _ cu_tus est per Pro _ phe_tas, per Pro _
phetas lo_cu_tus est, lo_cu tus est per Prophe _ _ tas, lo _ cu_tus est per Pro _
phe _ _ tas, per Pro_phe _ tas.
Et unam sanctam catholicam et a_po_sto_li_

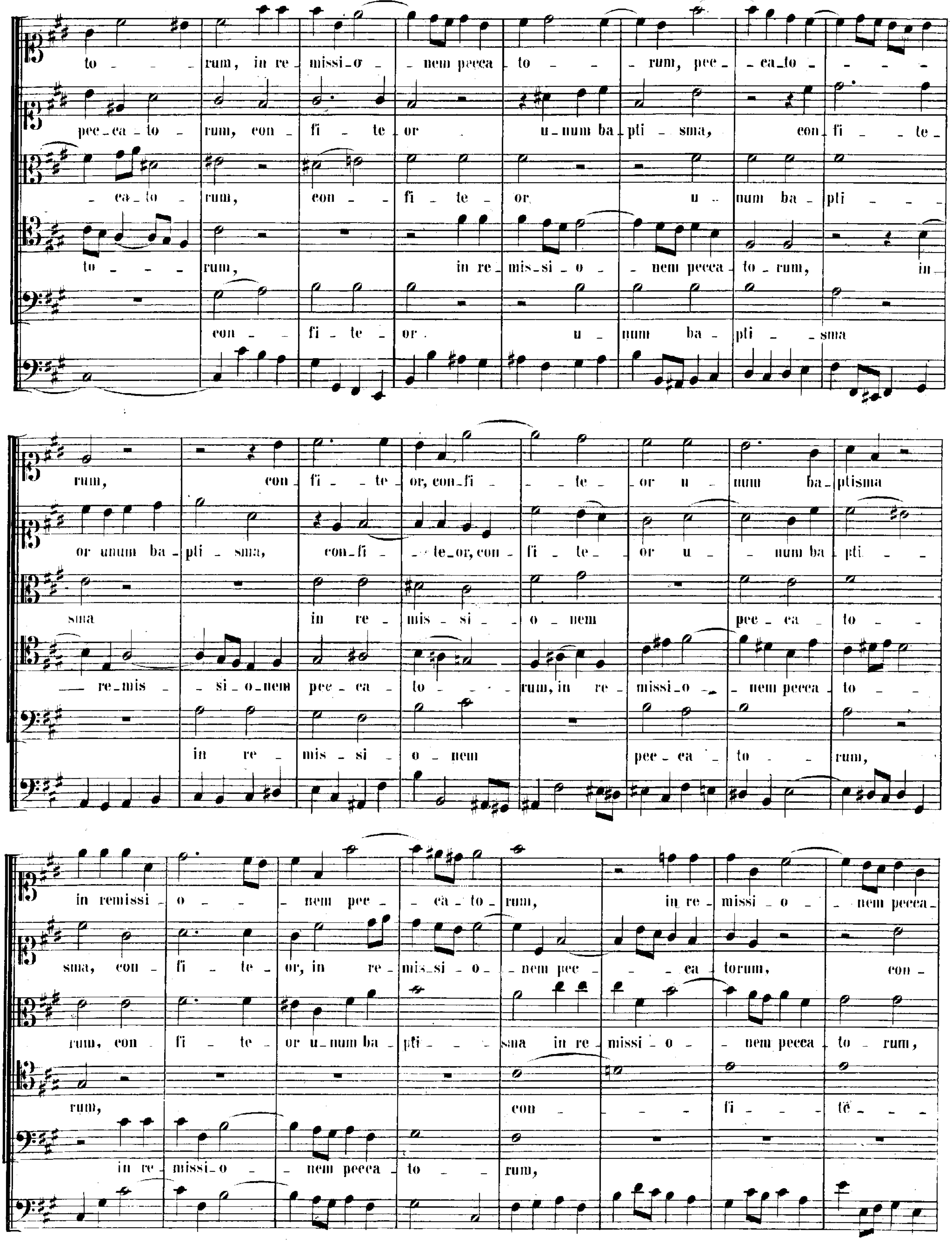

cam ec_cle _ _ si_am,
tr
tr
tr
tr
piano
piano
et unam sanctam catholicam et a_po_sto_li_
cam ec_cle_si am, et unam san_ctam ca_tho _
li_ cam et a _ po _ sto_li_cam ec _ cle _

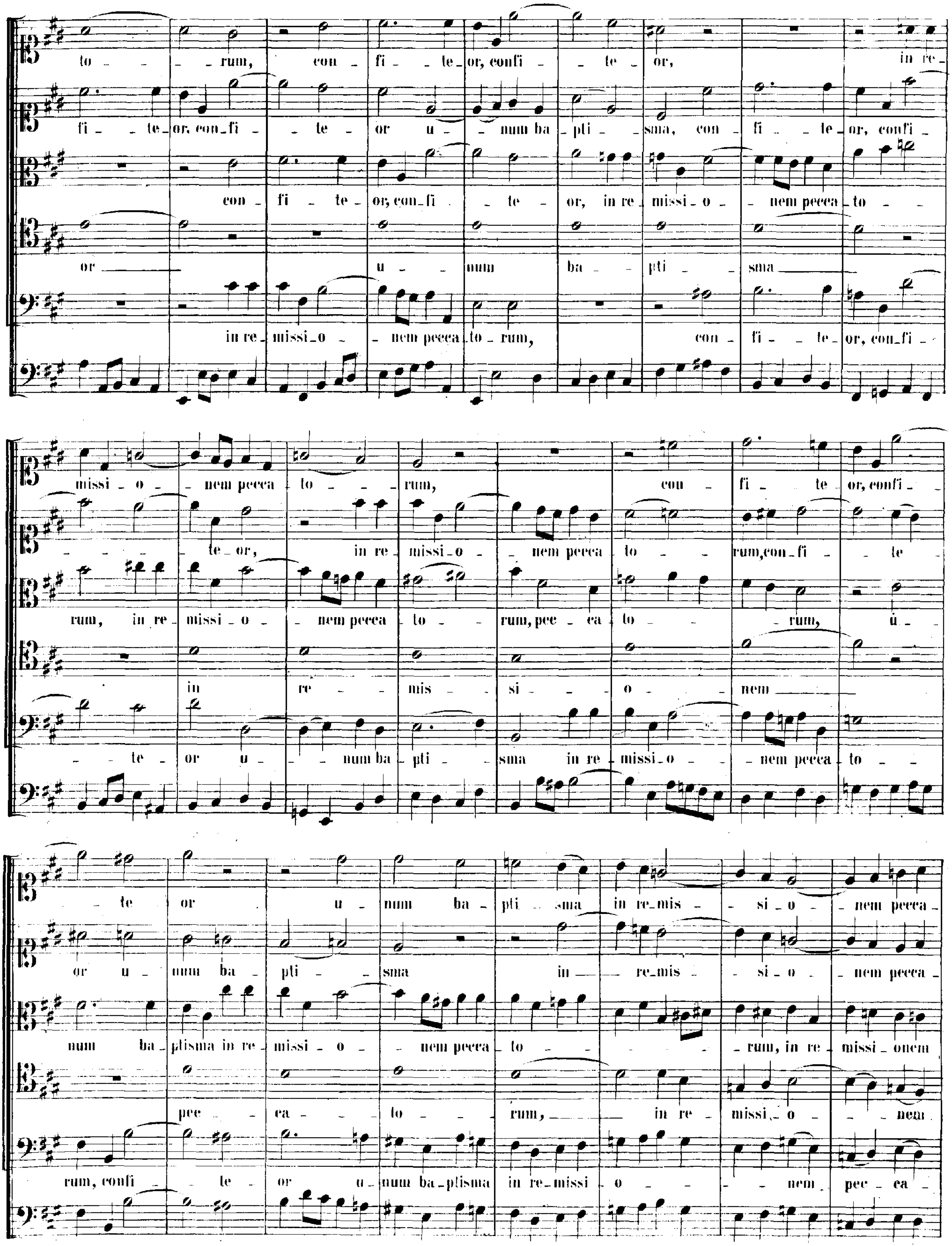

– – – – si am, u – – nam san – ctam catholicam et a_po_sto_li cam ec_cle –
– – si_am, u_nam san – – ctam ca_tholicam et a_po sto – – – – – li cam ec_cle_si_
am.


Soprano I.
Soprano II.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Con - fi - te - or, con - fi - - - te - or u - - - num ba - pti - - -
Con - fi - te - or, con - fi - - - te - or u - - - num ba -
Con - fi - - te - or, con - fi - - - te -
Con - fi - - te - or, con - fi -
Con -
sma, u - num ba - pti - - sma, u - - num ba - ptisma, u - - num ba - pti - -
pti - - sma, con - fi - te - or u - - num ba - ptisma, u - num ba - pti - -
or u - num ba - pti - - - sma, u - num, u - num ba - pti - - -
- - te - or u - num ba - pti - sma, u - num ba - pti - - sma, u - num ba - pti -
fi - te - or, confi - - te - or unum ba - pti - - - sma, u - num ba - pti - -
sma in re - missi - o -
sma in re - mis - si - o - - nem pecca - to - -
sma in re - missi - o - - nem pecca - to - - rum, in re - missi - o - nem
sma in re - missi - o - - nem pecca - to - - rum, in re - missi - o - nem pec - ca - to - -
sma

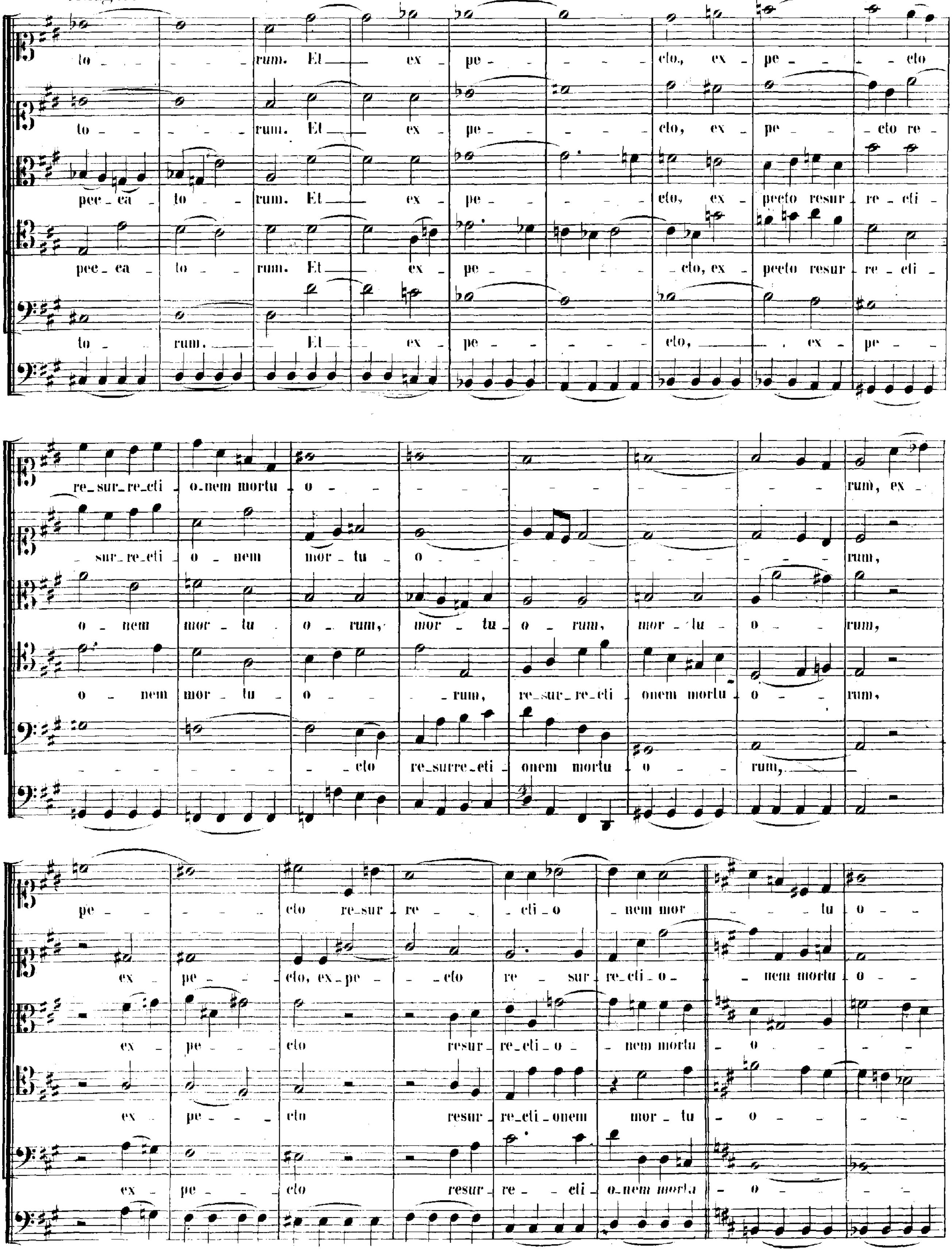

– nem pecca – to – – rum, in re – missi – o – nem pec – ca – to – – rum, con –
rum, in re – missi – onem pec – ca – to – – – – – – – – – rum, in re –
pec – ca – to – – rum, in – remis – si – o – nem pecca – to – – – rum, pec – – ca – to –
rum, in re – mis – si – o – nem pec – ca – to – – – – – – rum, pec – ca – to –
in re – missi – o – – nem pecca – to – – rum, in re – mis – si – onem pec – ca – to – –
fi te – or, con – fi – – te – or u – num ba – pti – sma in re – mis – si – o – – nem pecca –
mis – si – o – – nem pecca – to – – rum, con – fi – – te – or, con – fi –
rum, in re – mis – si – o – – nem pecca – to – – rum, con – fi – te – or u – num ba –
rum, con – fi – te – or, con – fi – – te – or u – num ba – pti – sma, u –
rum,
to – – – – – – rum, pecca – to – – rum, in re – missi – o – – nem pecca –
– te – or u – num ba – ptisma, con – fi – te – or u – num ba – pti – sma, con – fi – – te –
pti – – sma, u – num ba – pti – sma in re – missi – o – nem pecca – to – rum, con – fi – – te – or u – num ba –
num bapti – sma, con – fi – te – or, con – fi – – te – or u – num bapti – sma,
con – fi – – te – or, con – fi – – te – or u – – num ba – pti – – – sma in re –


to _ rum, con _ fi _ _ te _ or, con _ fi _ te _ or, con _ fi _ _ te _ or u _
or unum ba _ pti _ sma, con _ fi _ _ te _ or, con _ fi _ te _ or u _ num ba _ pti _ sma, con _
ptisma in re _ missi _ o _ _ nem pecca _ to _ _ _ rum, pecca _ to _ rum, con _ fi _ _ te _
con _ fi _ _ te _ or, con _ fi _ _ te _ or _ _ u _ num ba _ pti _ _ sma,
missi _ o _ _ nem pecca _ to _ _ _ rum, in re _ missi _ o _ _ nem pec _ ca _ to _ _ rum,
_ num ba _ pti _ _ sma, con _ fi _ _ te _ or u _ num ba _ ptisma in re _
fi _ te _ or, con _ fi _ _ te _ or, con _ fi _ _ te _ or u _ _ _ num ba _ pti _ sma
or, confi _ _ _ te _ or, in re _ mis _ si _ o _ _ nem pecca _ to _ _ rum, in remissi _
con _ fi _ _ te _ or, con _ fi _ _ te _ or unum ba _ ptisma in re _
con _ fi _ _ te _ or, con _ fi _ _ te _ or unum ba _ ptisma in re _ missi _ o _
mis _ si _ o _ _ _ _ nem pec _ ca _ to _ _ _ rum, in re _ missi _ o _ _ nem pecca _
in re _ missi _ o _ _ nem pecca _ to _ rum, pecca _ to _ _ rum, in re _ missi _ o _ _ nem
o _ _ _ nem pec _ ca _ to _ rum, pecca _ to _ _ rum, in re _ missi _ o _ _ nem pec _
missi _ o _ _ nem pecca _ torum, pec _ ca _ to _ _ _ rum, in re _ missi _ onem pecca _
_ nem pecca _ to _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ rum,

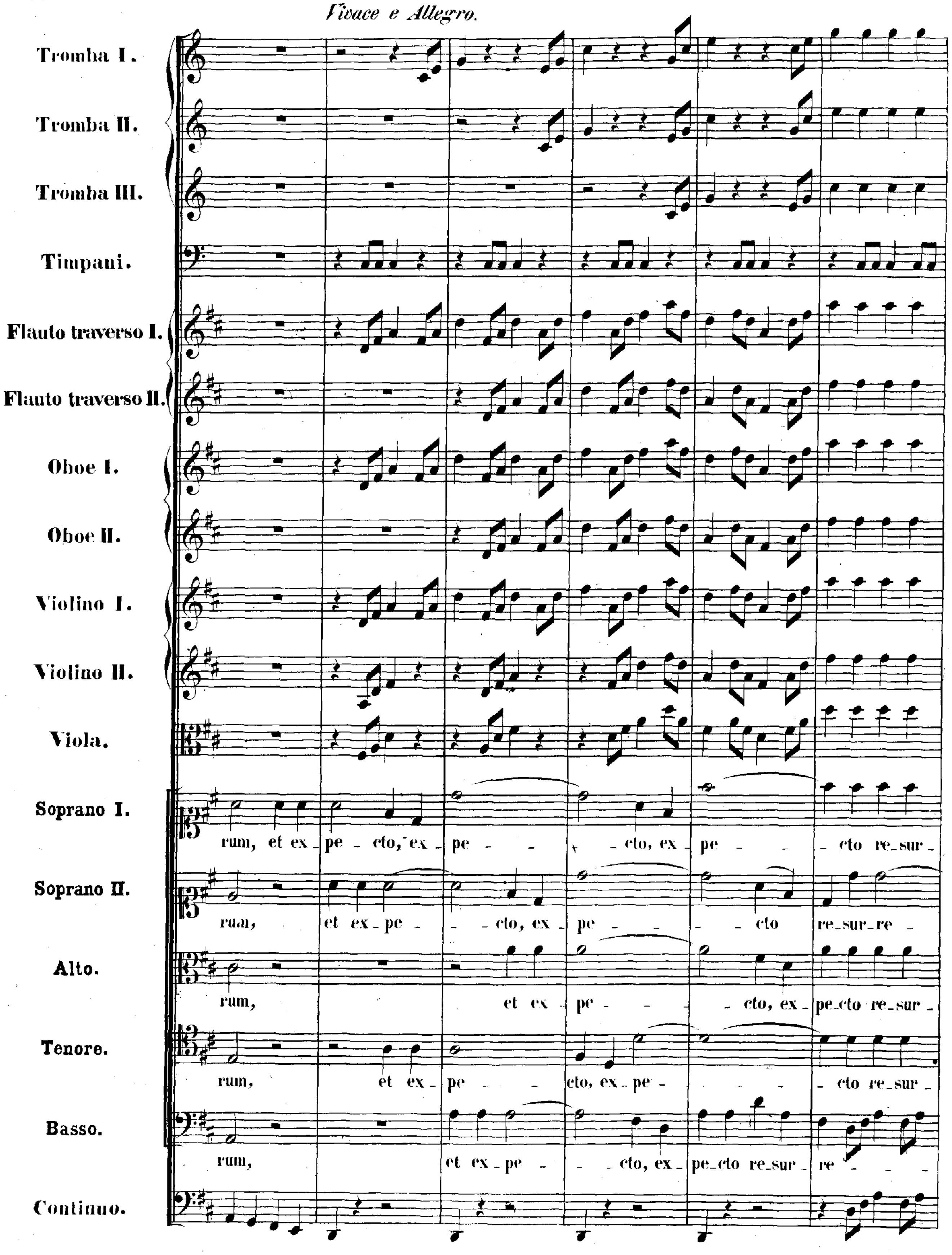

to - - - rum, in re - missi - o - - nem pecca - to - - - rum, pec - - ca - to - - - -
pec - ca - to - rum, con - fi - te - or u - num ba - pti - sma, con - fi - te -
- ca - to - rum, con - - fi - te - or u - num ba - pti - - -
to - - - rum, in re - mis - si - o - - nem pecca - to - rum, in -
con - - fi - te - or u - num ba - pti - sma
rum, con - fi - te - or, con - fi - - te - or u - num ba - ptisma
or unum ba - pti - sma, con - fi - - te - or, con - fi - te - or u - - num ba - pti - -
sma in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - -
re - mis - - si - o - nem pec - ca - to - - - rum, in re - missi - o - - nem pecca - to - -
in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - - rum,
in remissi - o - - - nem pec - - ca - to - rum, in re - missi - o - - nem pecca -
sma, con - fi - te - or, in re - mis - si - o - - nem pec - - - ca - torum, con -
rum, con - fi - te - or u - num ba - pti - - sma in re - missi - o - - nem pecca - to - rum,
rum, con - - - - fi - - - te - - -
in re - missi - o - - nem pecca - to - - rum,

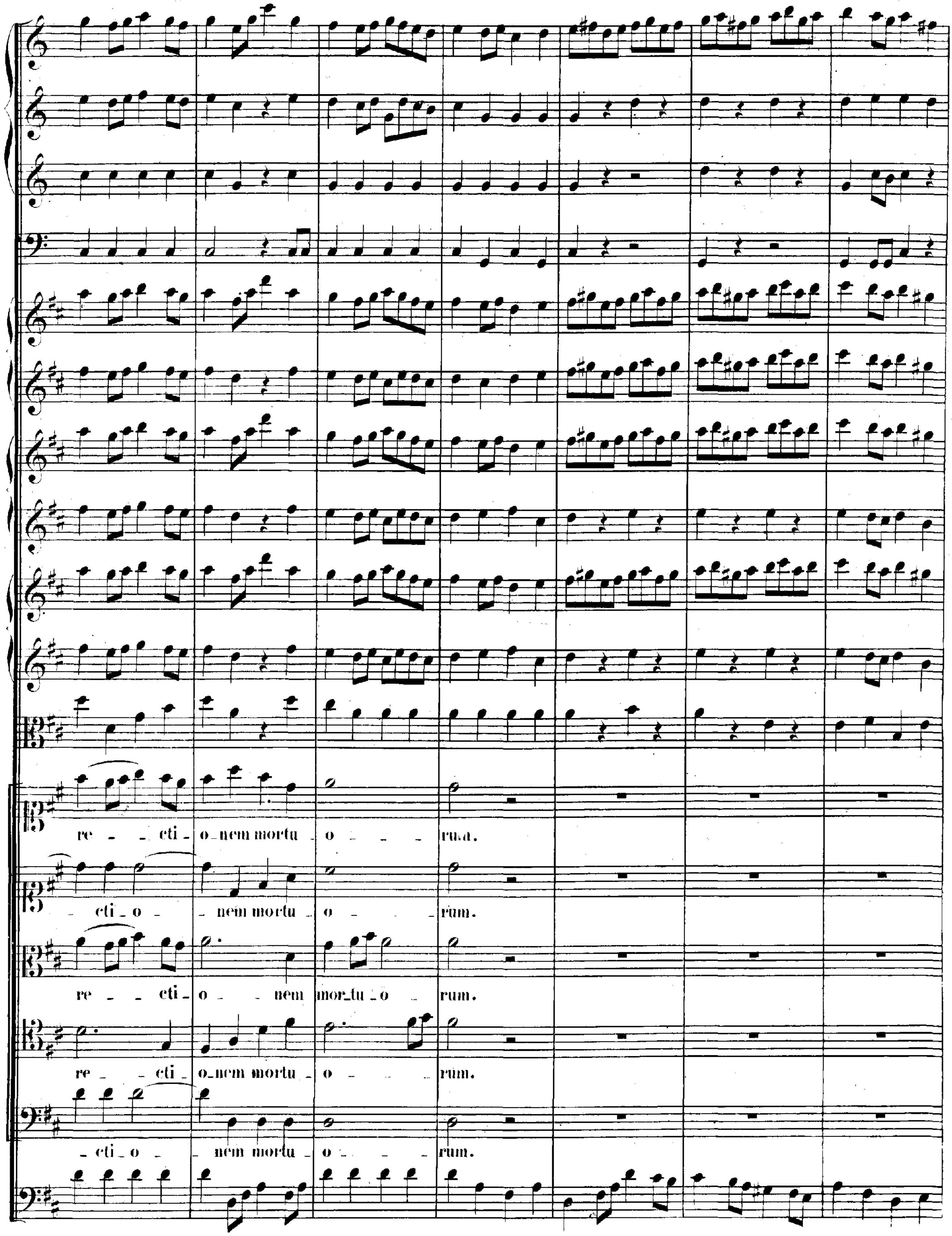

to - - - - rum, con - fi - te - or, confi - - te - or, in re -
fi - te - or, con - fi - - te - or u - - num ba - pti - sma, con - fi - te - or, confi -
con - fi - te - or, con - fi - - te - or, in re - missi - o - - nem pecca - to - -
or u - num ba - pti - sma
in re - missi - o - - nem pecca - to - rum, con - fi - te - or, con - fi -
missi - o - - nem pecca - to - - - rum, con - fi - te - or, confi -
- - - - te - or, in re - missi - o - - nem pecca - to - - rum, con - fi - - te
rum, in re - missi - o - - nem pecca - to - - rum, pec - ca - to - - - rum, u -
in re - - mis - - si - - o - - nem
- te - or u - - - num ba - pti - sma in re - missi - o - - - nem pecca - to -
- te or u - num ba - pti - sma in re - mis - - si - o - - nem pecca -
or u - num ba - pti - - sma in - re - mis - - si - o - - nem pecca -
num ba - ptisma in re - missi - o - - nem pecca - to - - - - - rum, in re - missi - onem
pec - - ca - - to - - rum, in re - missi - o - - nem
rum, confi - - te - or u - num ba - ptisma in re - missi - o - - - - nem pec - ca -

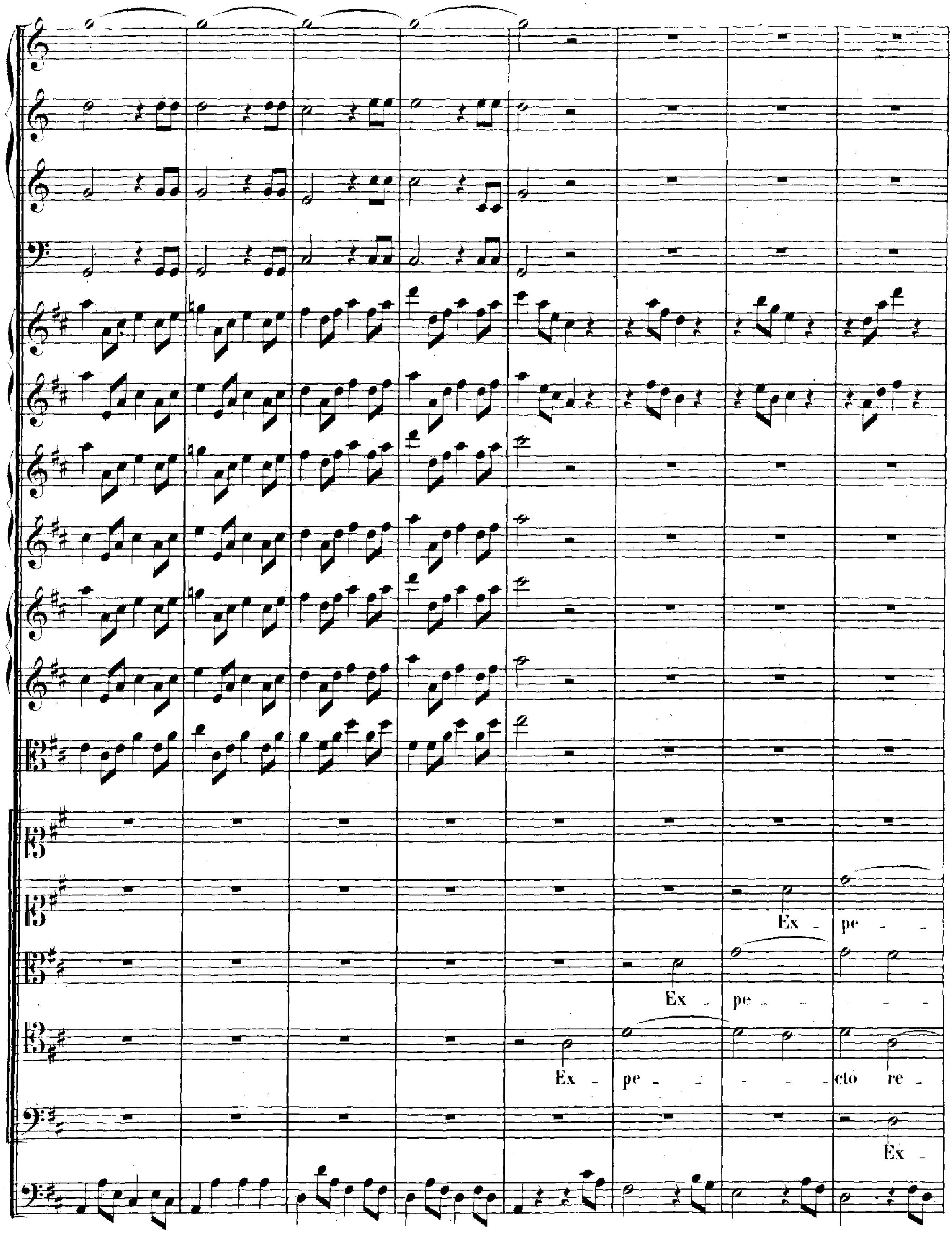
Adagio.

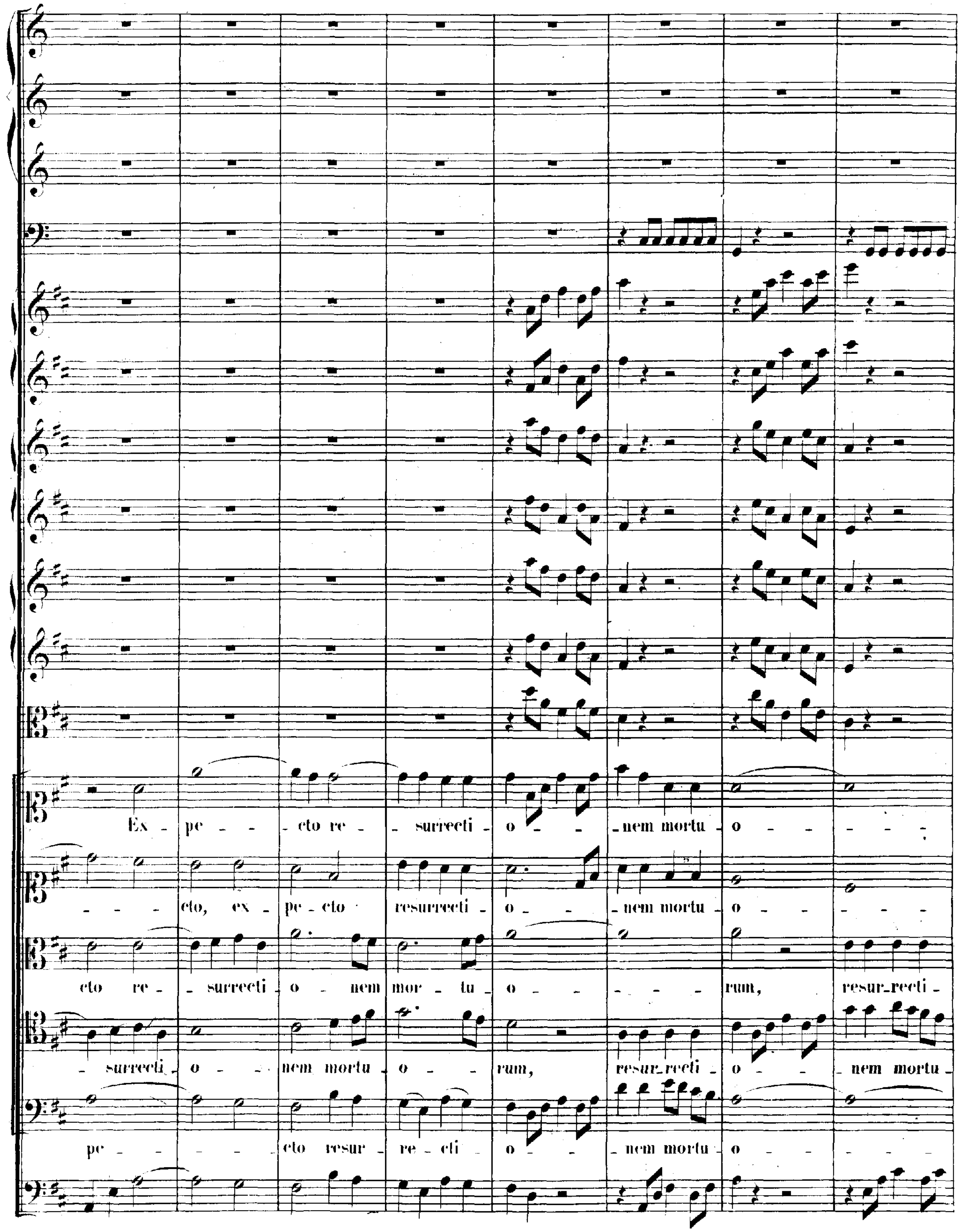


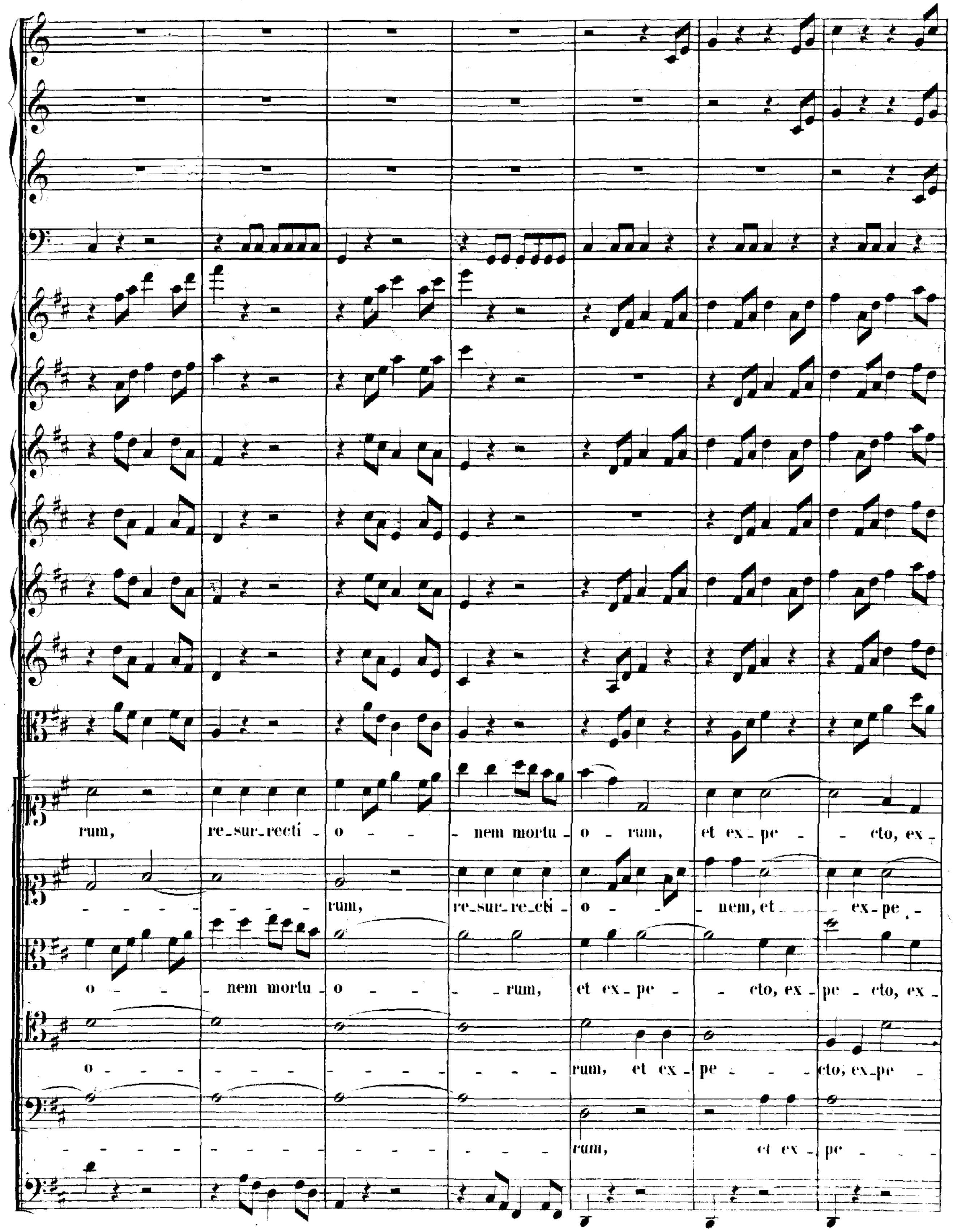
to rum. Et ex pe cto, ex pe cto
to rum. Et ex pe cto, ex pe cto re
pec ca to rum. Et ex pe cto, ex pecto resur re cti
pec ca to rum. Et ex pe cto, ex pecto resur re cti
to rum. Et ex pe cto, ex pe
re sur re cti o nem mortu o rum, ex
sur re cti o nem mor tu o rum,
o nem mor tu o rum, mor tu o rum, mor tu o rum,
o nem mor tu o rum, re sur re cti onem mortu o rum,
cto re surre cti onem mortu o rum,
pe cto re sur re cti o nem mor tu o
ex pe cto, ex pe cto re sur re cti o nem mortu o
ex pe cto resur re cti o nem mortu o
ex pe cto resur re cti onem mor tu o
ex pe cto resur re cti o nem mortu o

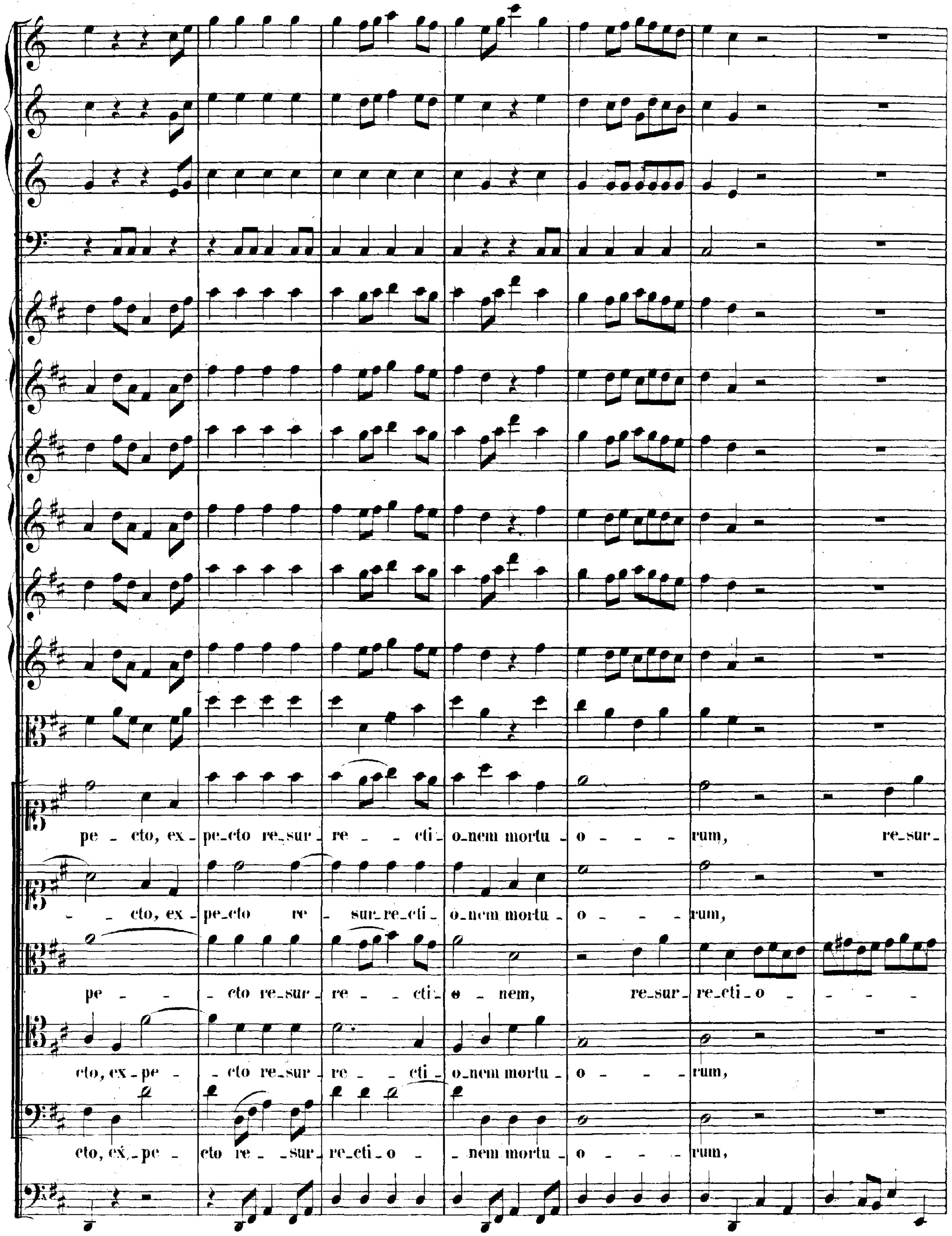

Vivace e Allegro.
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano I.
rum, et ex_ pe _ cto, ex _ pe _ _ cto, ex _ pe _ _ cto re_sur _
Soprano II.
rum, et ex_pe _ _ cto, ex _ pe _ _ _ cto re_sur_re _
Alto.
rum, et ex _ pe _ _ cto, ex _ pe_cto re_sur _
Tenore.
rum, et ex _ pe _ cto, ex_pe _ _ cto re_sur _
Basso.
rum, et ex_pe _ _ cto, ex_ pe_cto re_sur _ re _ _ _
Continuo.

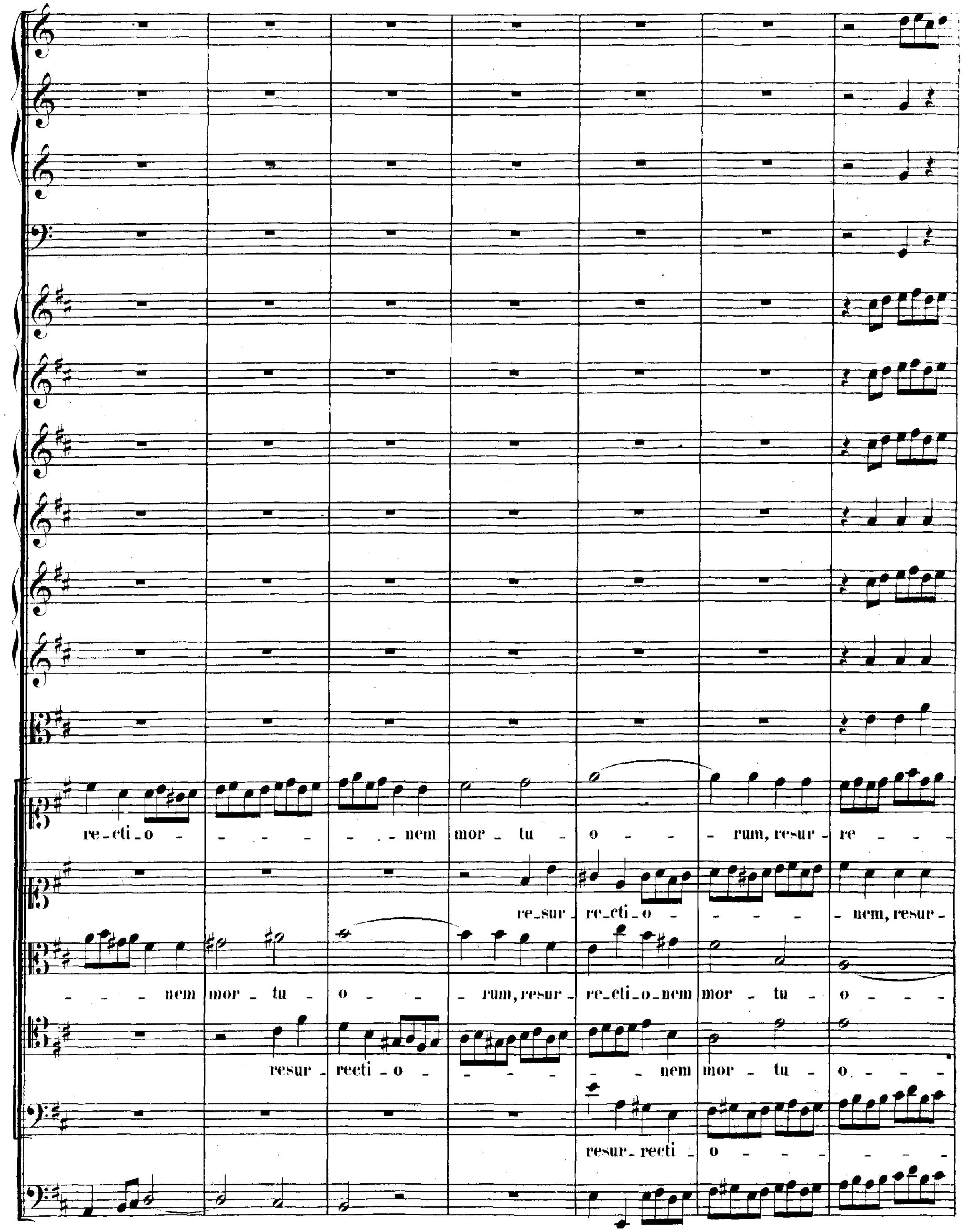

re - - cti - o - nem mortu - o - - - rum.
- cti - o - - nem mortu - o - - - rum.
re - - cti - o - - nem mor - tu - o - rum.
re - - cti - o - nem mortu - o - - - rum.
- cti - o - - nem mortu - o - - - rum.

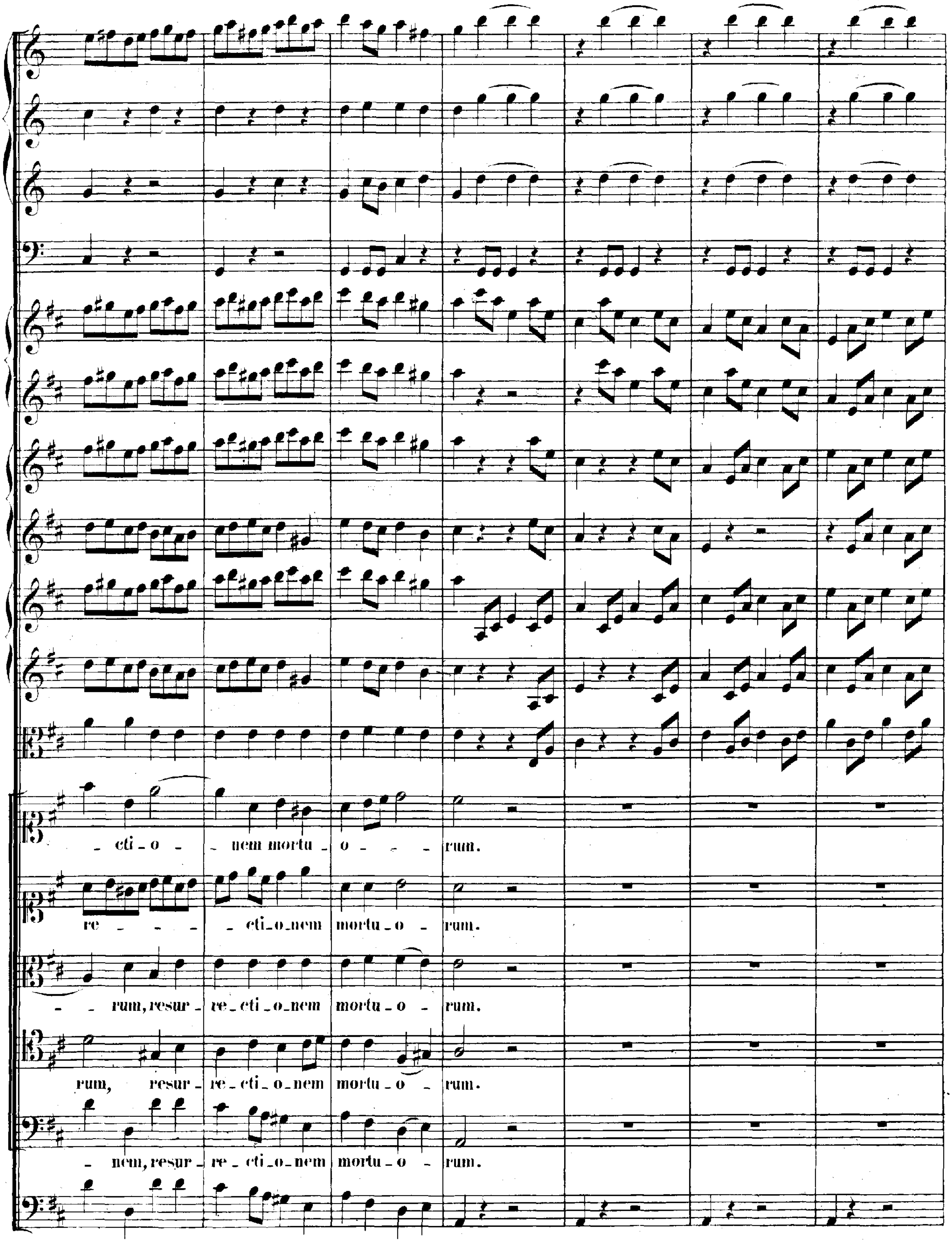

Ex - pe -
Ex - pe -
Ex - pe - cto re -
Ex -

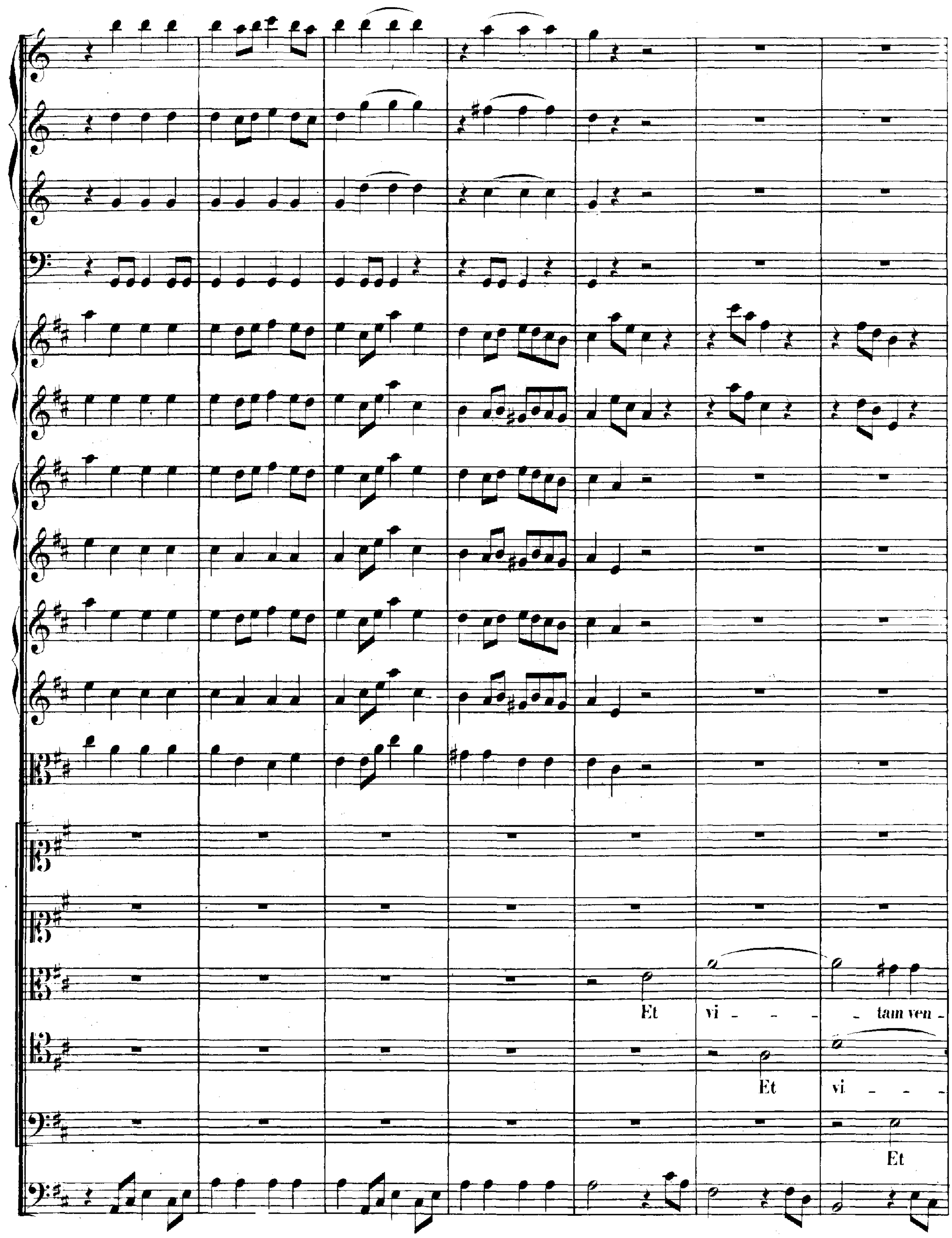

Ex - pe - - - cto re - - surrecti - o - - - nem mortu - o - - - - - - -
- - - cto, ex - pe - cto resurrecti - o - - - nem mortu - o - - - - - - -
cto re - surrecti - o - nem mor - tu - o - - - - - - rum, resur - recti -
- surrecti - o - - nem mortu - o - - rum, resur - recti - o - - - nem mortu -
pe - - - - - cto resur - re - cti - o - - - nem mortu - o - - - - -

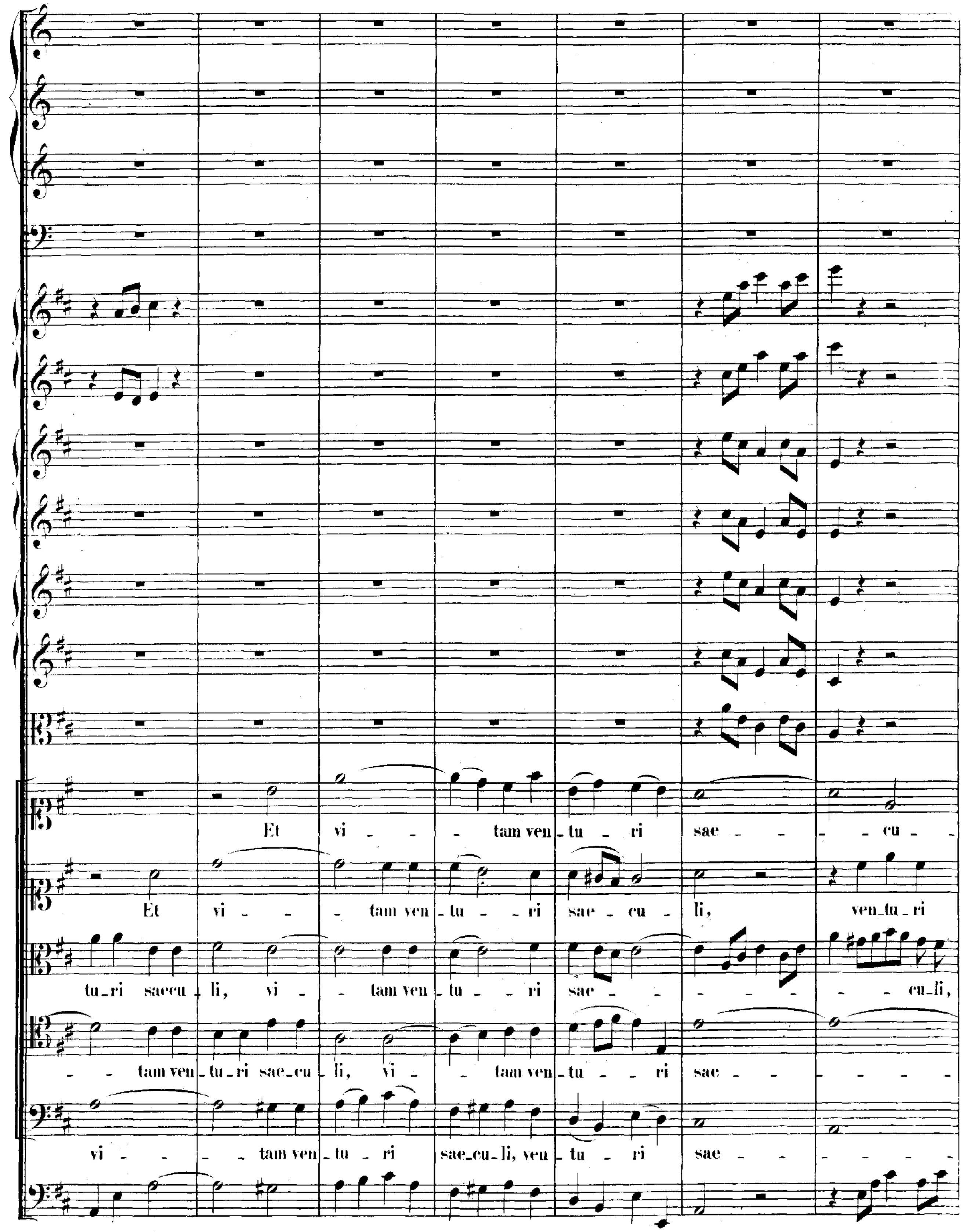

rum, re_sur_recti _ o - - - nem mortu _ o _ rum, et ex _ pe - - cto, ex _
rum, re_sur_re_cti _ o - - - nem, et - - ex_pe _
o - - - nem mortu _ o - - - - rum, et ex _ pe - - cto, ex _ pe - cto, ex _
o - - - rum, et ex _ pe - - - cto, ex_pe -
rum, et ex _ pe - - -

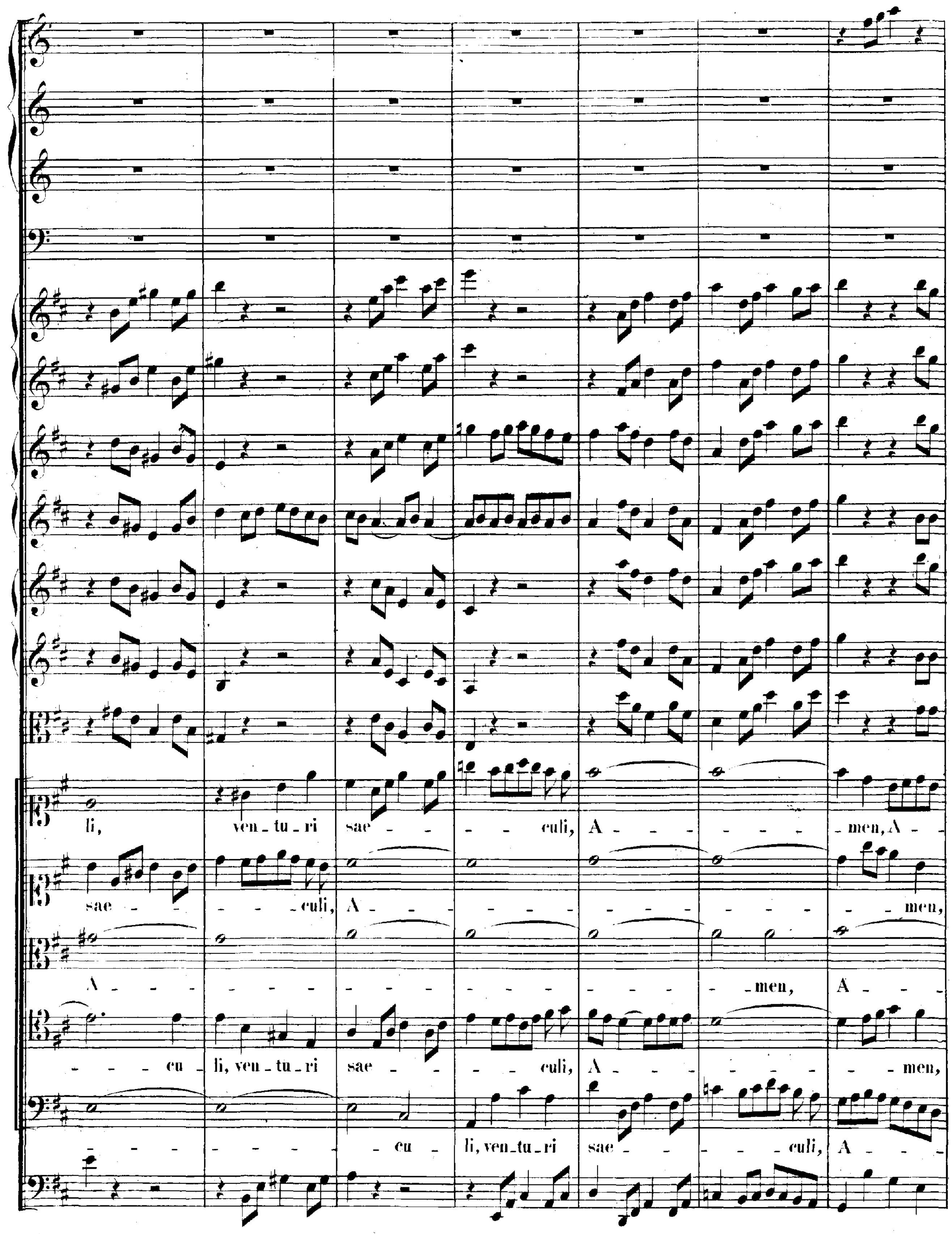

pe - cto, ex - pe-cto re-sur - re - - cti - o-nem mortu - o - - - - rum, re-sur-
- - cto, ex - pe-cto re - sur-re-cti - o-nem mortu - o - - - rum,
pe - - cto re-sur - re - - cti - o - nem, re-sur - re-cti-o - - - - -
cto, ex-pe - - cto re-sur - re - - cti - o-nem mortu - o - - - rum,
cto, ex-pe - cto re - -sur - re-cti-o - - nem mortu - o - - - rum,

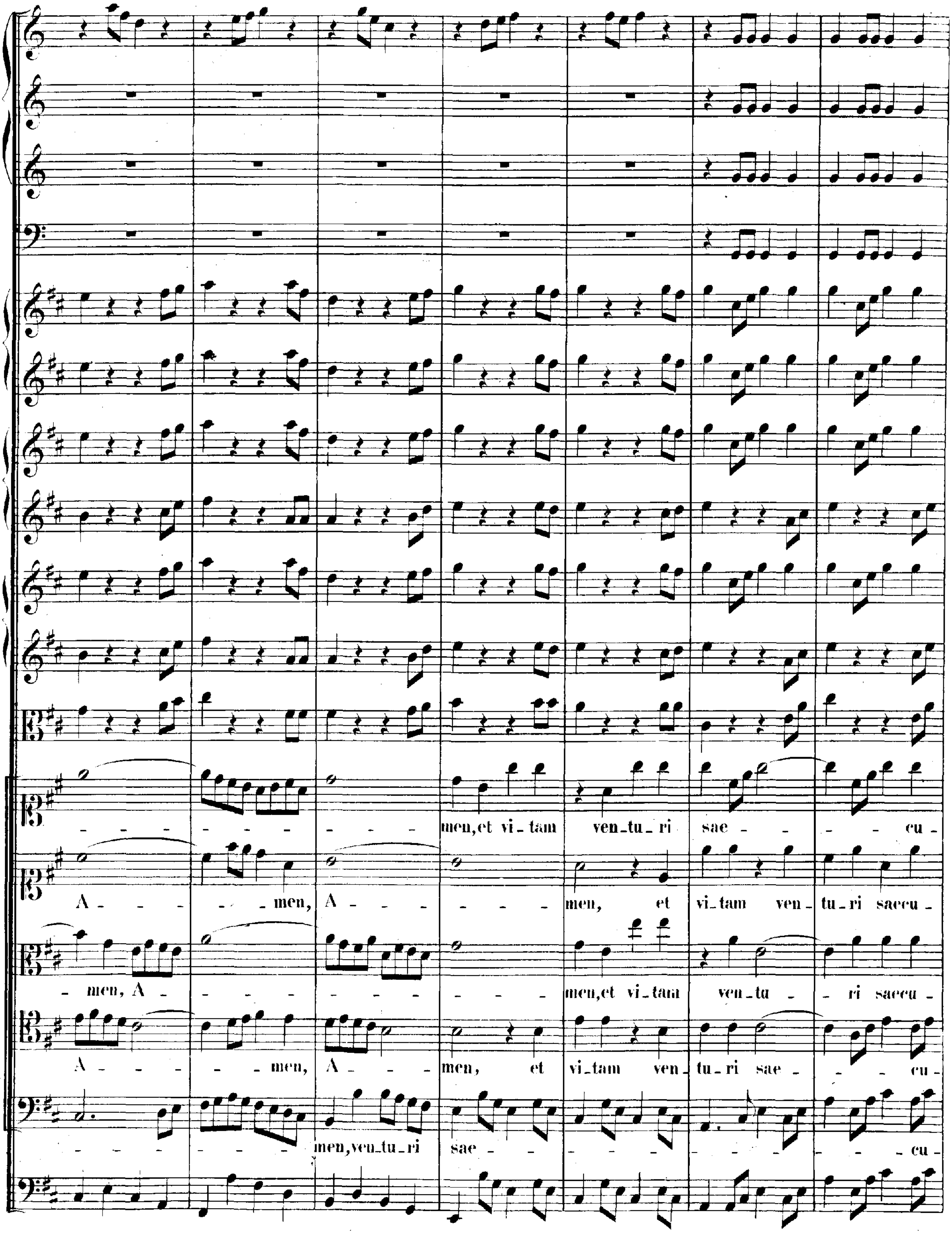

re_cti_o - - - - - - - - - nem mor _ tu - o - - - - rum, resur - re - - - -
re_sur - re_cti_o - - - - - - - - nem, resur -
- - - nem mor _ tu - o - - - rum, resur - re_cti_o_nem mor - tu - o - - -
resur - recti _ o - - - - - - - nem mor - tu - o - - - -
resur_ recti _ o - - - - - - -

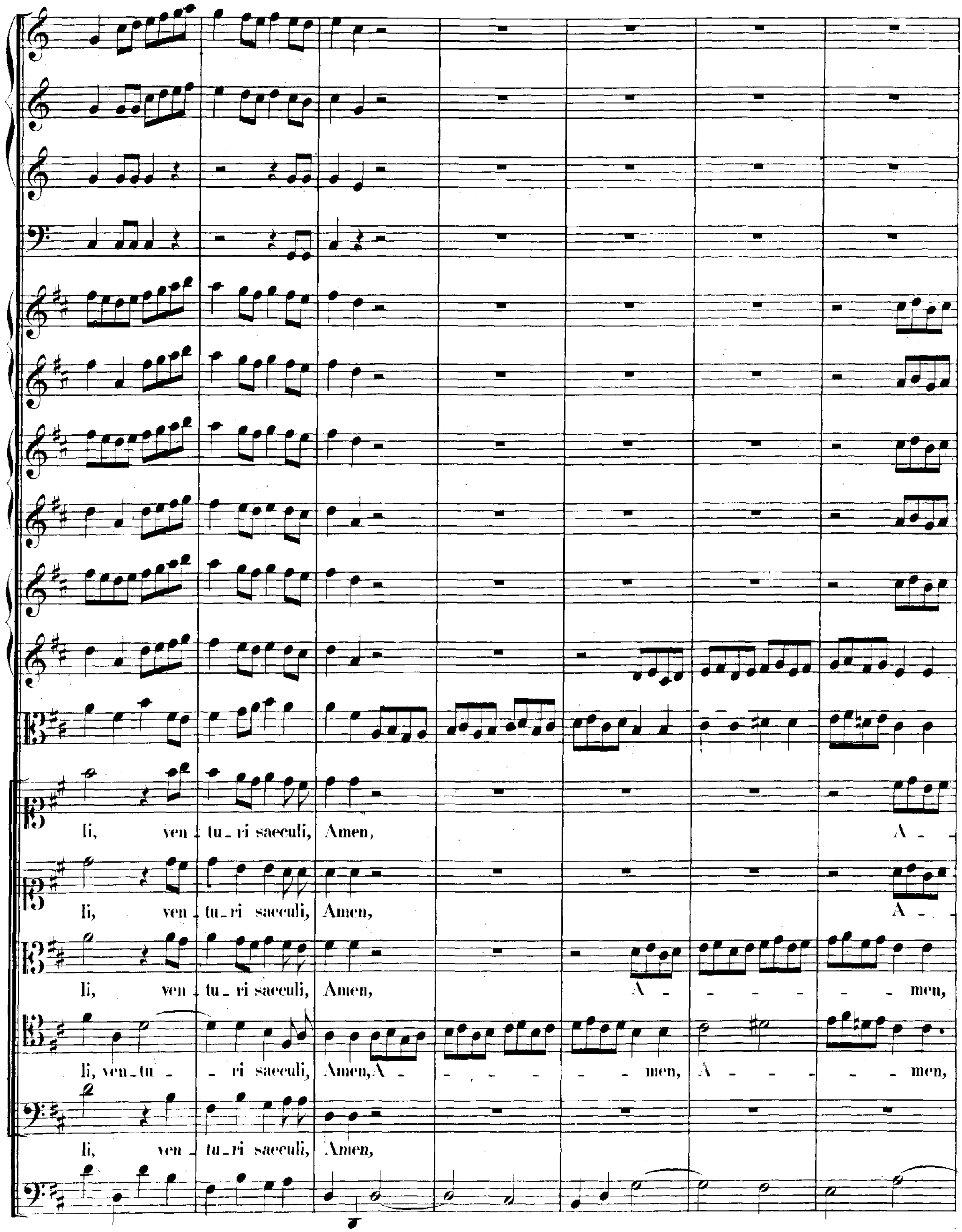

_ cti _ o _ _ nem mortu _ o _ _ _ rum.
re _ _ _ _ cti _ o _ nem mortu _ o _ rum.
_ _ rum, resur _ re _ cti _ o _ nem mortu _ o _ rum.
rum, resur _ re _ cti _ o _ nem mortu _ o _ rum.
_ nem, resur _ re _ cti _ o _ nem mortu _ o _ rum.

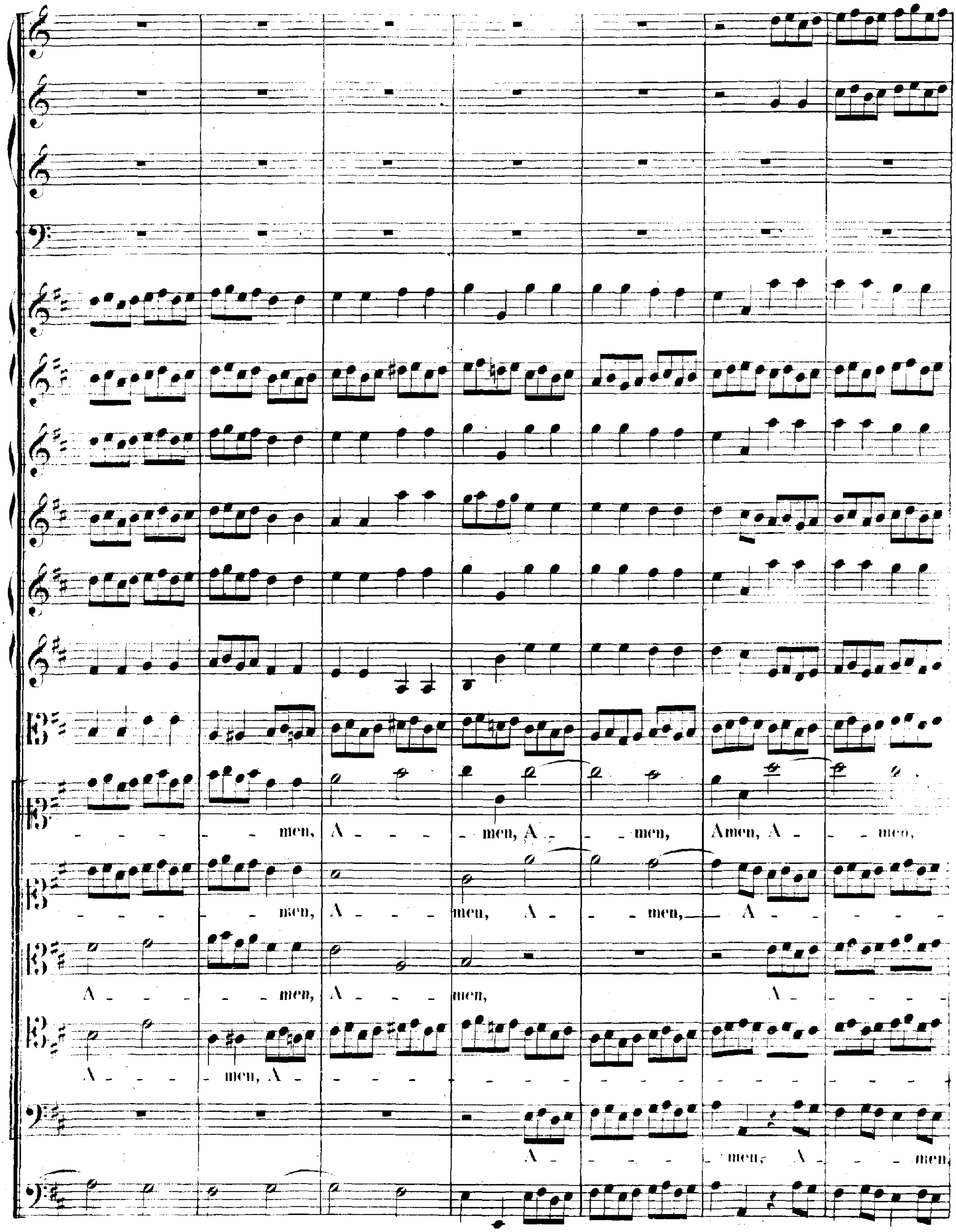

Et
vi - - - tam ven -
Et
vi - - -
Et

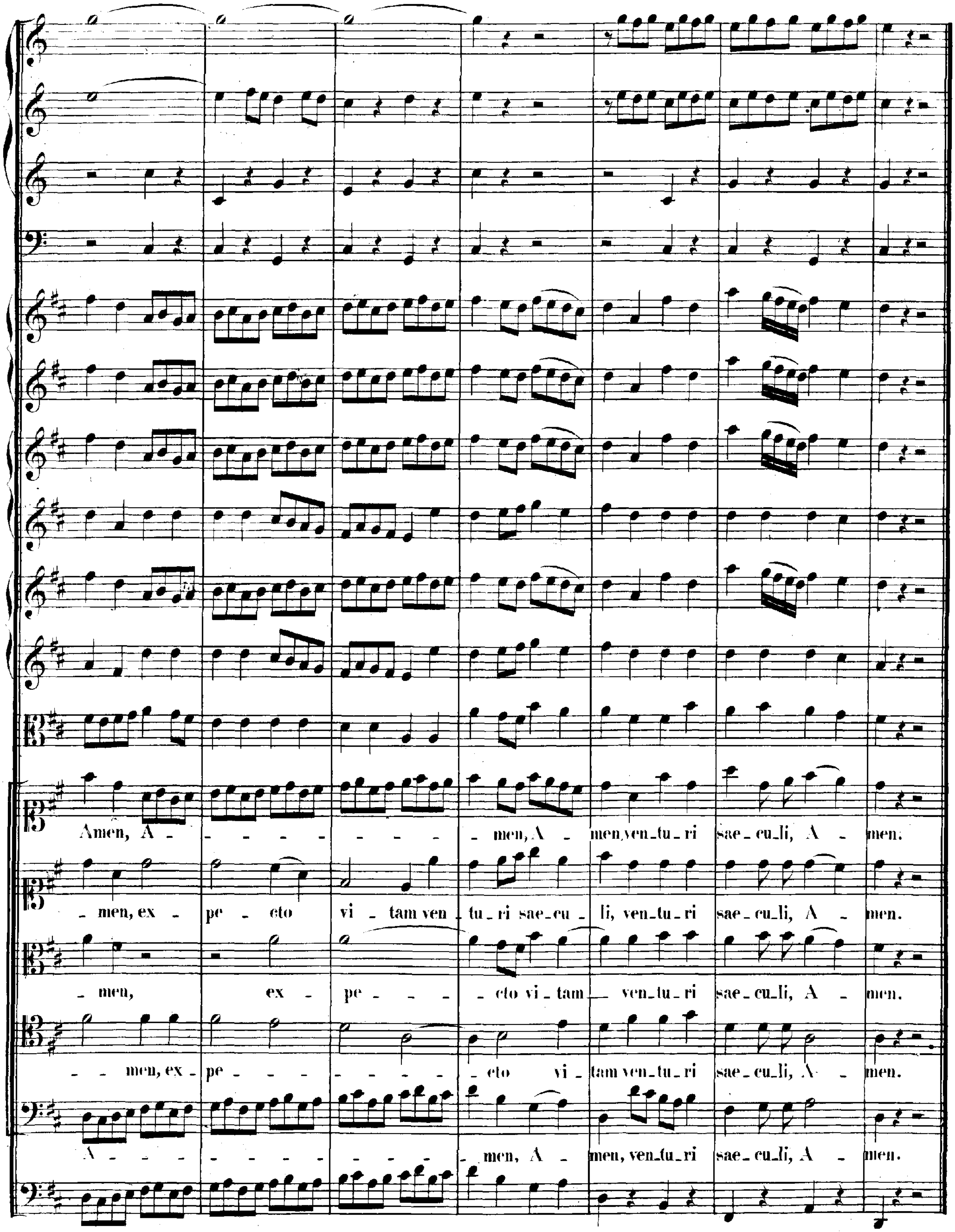

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu -
Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, ven_tu_ri
tu_ri saecu - li, vi - tam ven - tu - ri sae - cu_li,
tam ven - tu_ri sae_cu - li, vi - tam ven - tu - ri sae -
vi - tam ven - tu - ri sae_cu_li, ven - tu - ri sae -


li, ven_tu_ri sae - - - culi, A - - - _men, A -
sae - - - culi, A - - - - - - men,
A - - - - - - - men, A - - -
- - cu _ li, ven_tu_ri sae - - - culi, A - - - - men,
- - - cu _ li, ven_tu_ri sae - - - culi, A - -

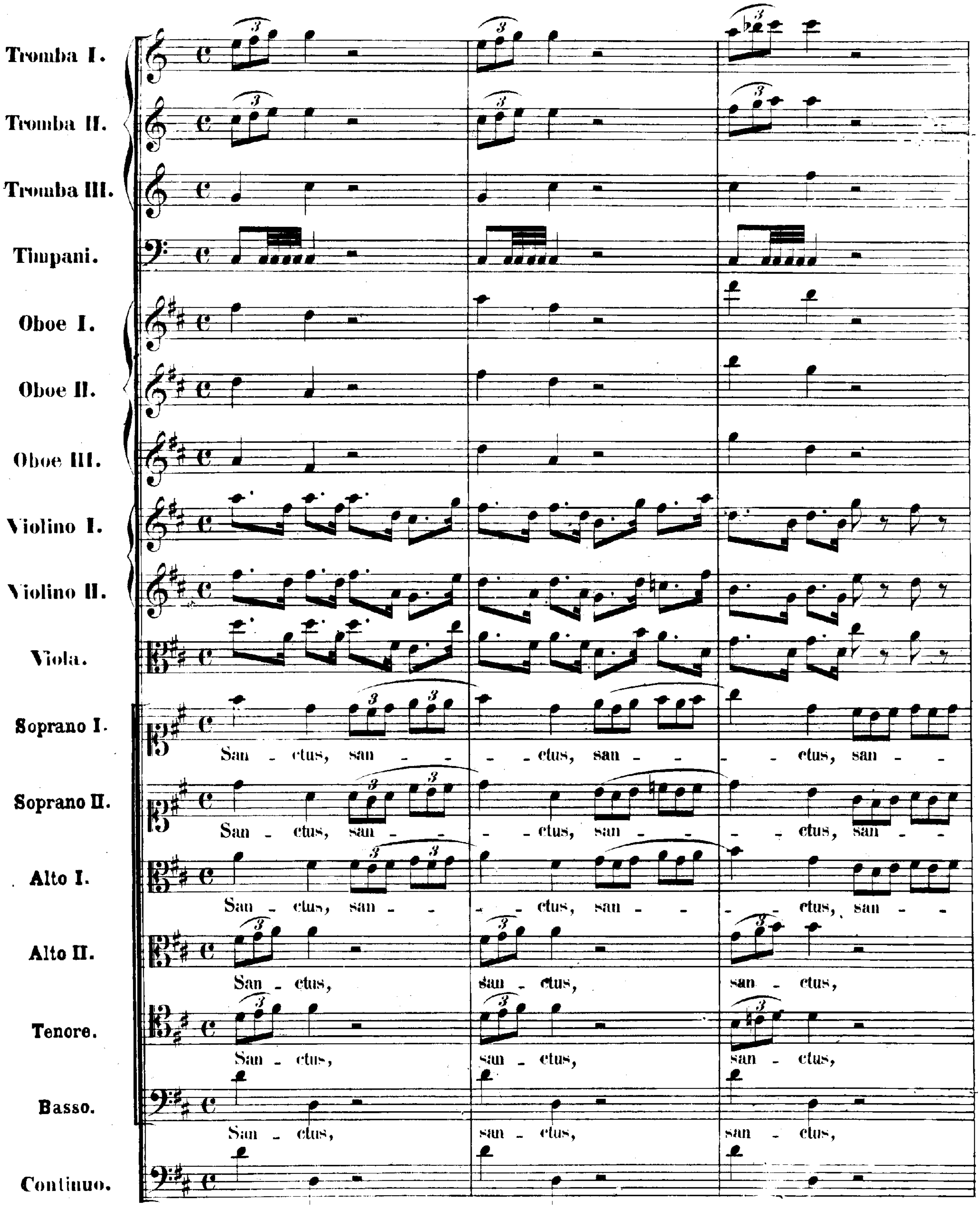

men, et vi_tam ven_tu_ri sae_ cu_
A_ men, A_ men, et vi_tam ven_ tu_ri saecu_
men, A_ men, et vi_tam ven_tu_ ri saecu_
A_ men, A_ men, et vi_tam ven_ tu_ri sae_ cu_
men, ven_tu_ri sae_ cu_

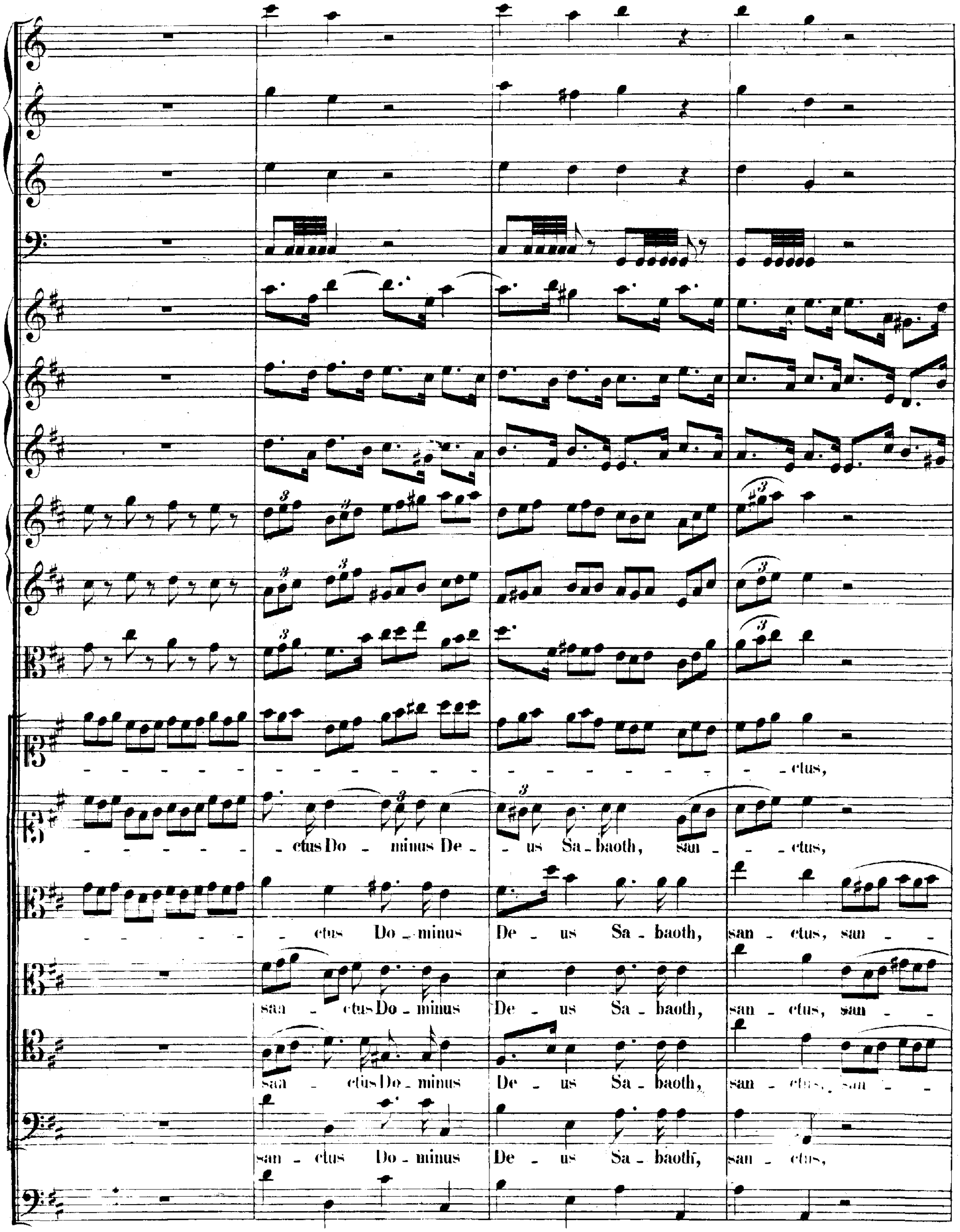

li, ven - tu - ri saeculi, Amen, A -
li, ven - tu - ri saeculi, Amen, A -
li, ven - tu - ri saeculi, Amen, A - - - - - - - men,
li, ven - tu - - ri saeculi, Amen, A - - - - - - - men, A - - - - - men,
li, ven - tu - ri saeculi, Amen,

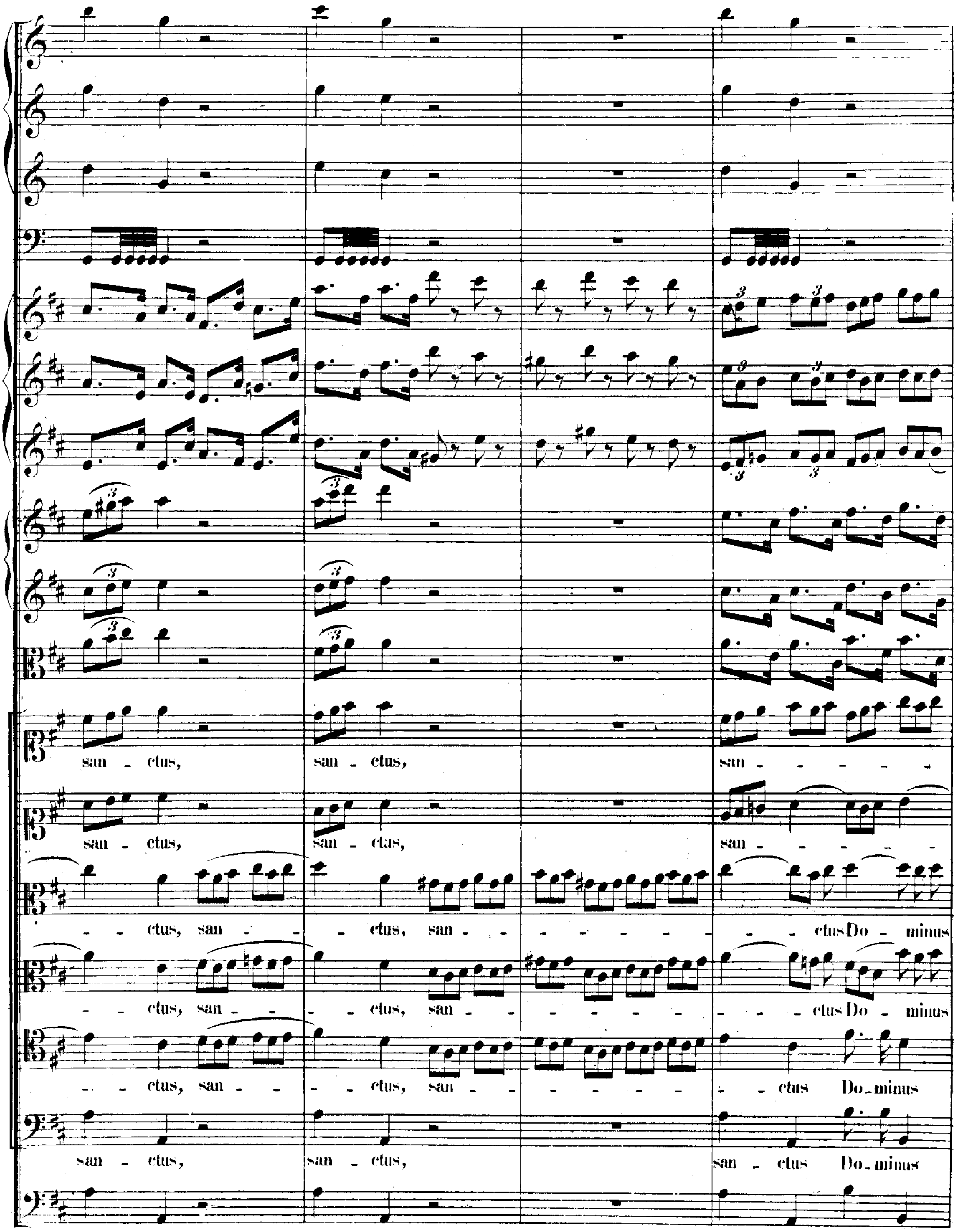

men, A - men, A - men, Amen, A - meo,
men, A - men, A - men, A
A - men, A - men, A
A - men, A
A - men, A - men,

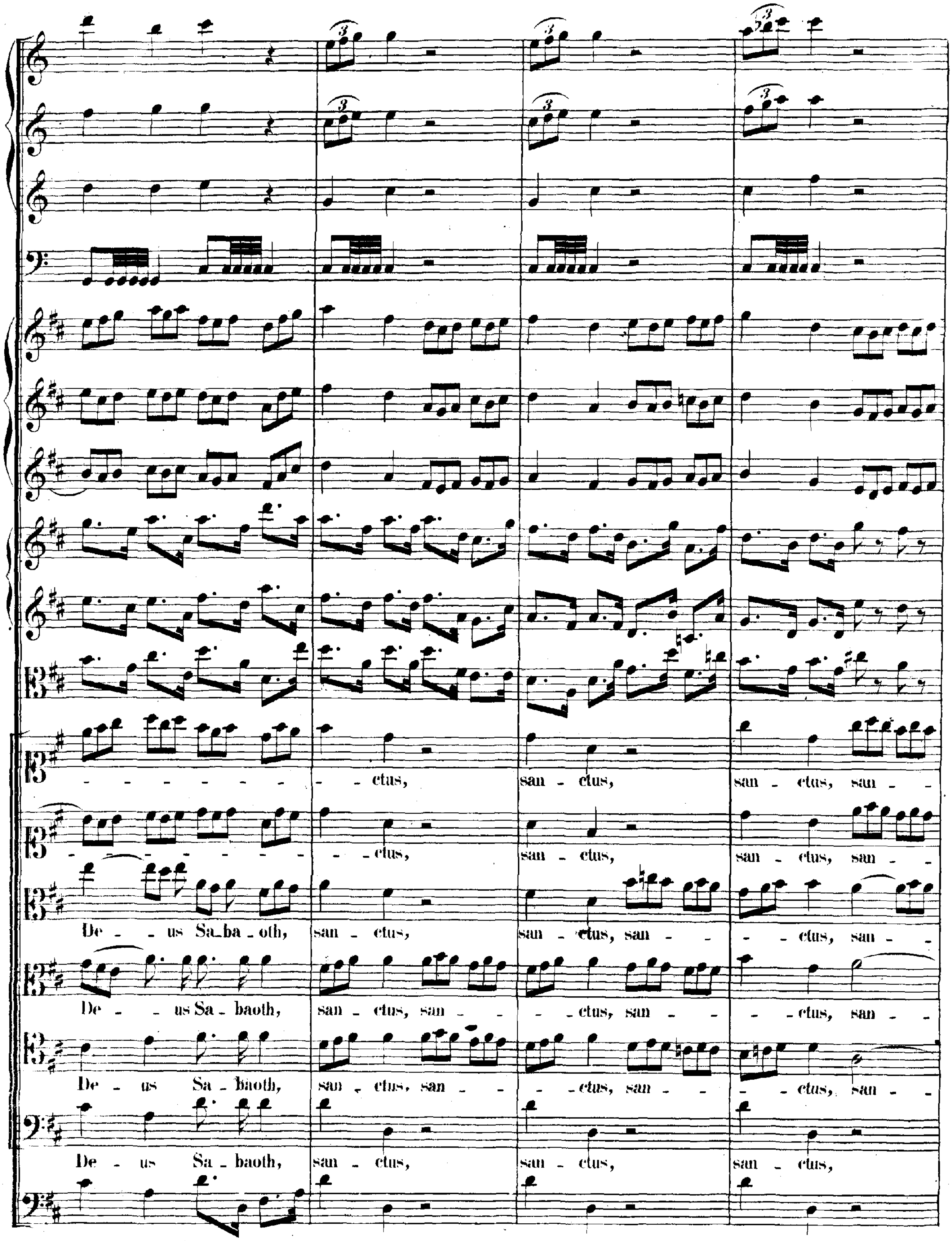

Amen, A - - - - - - - - - - men, A - men, ven_tu_ri sae_cu_li, A - men.
_ men, ex - pe - cto vi - tam ven _ tu_ri sae_cu _ li, ven_tu_ri sae_cu_li, A - men.
_ men, ex - pe - - - - cto vi_tam _ ven_tu_ri sae_cu_li, A - men.
- - men, ex - pe - - - - - - - cto vi - tam ven_tu_ri sae_cu_li, A - men.
A - - - - - - - - - - - - - men, A - men, ven_tu_ri sae_cu_li, A - men.

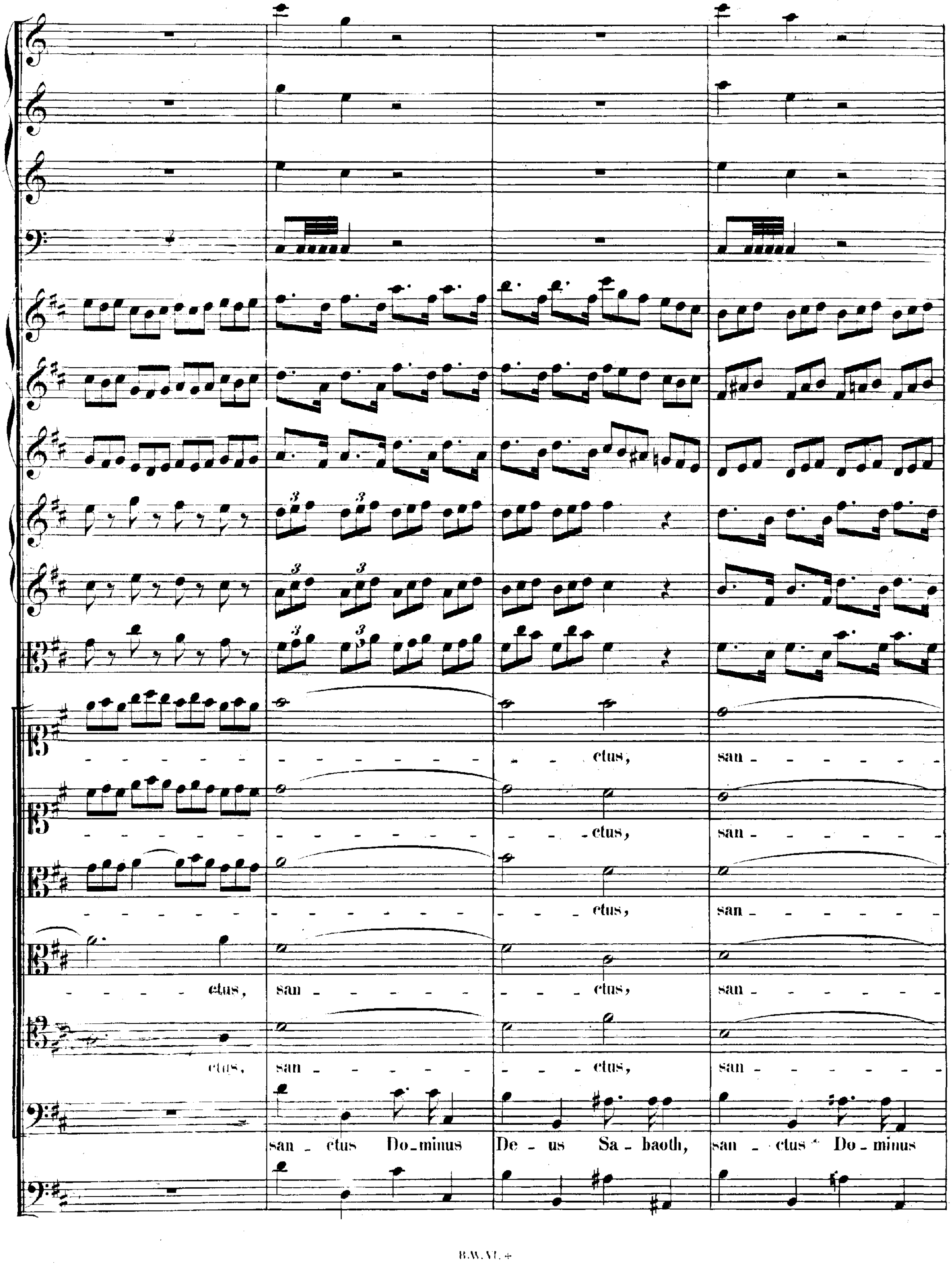
SANCTUS.

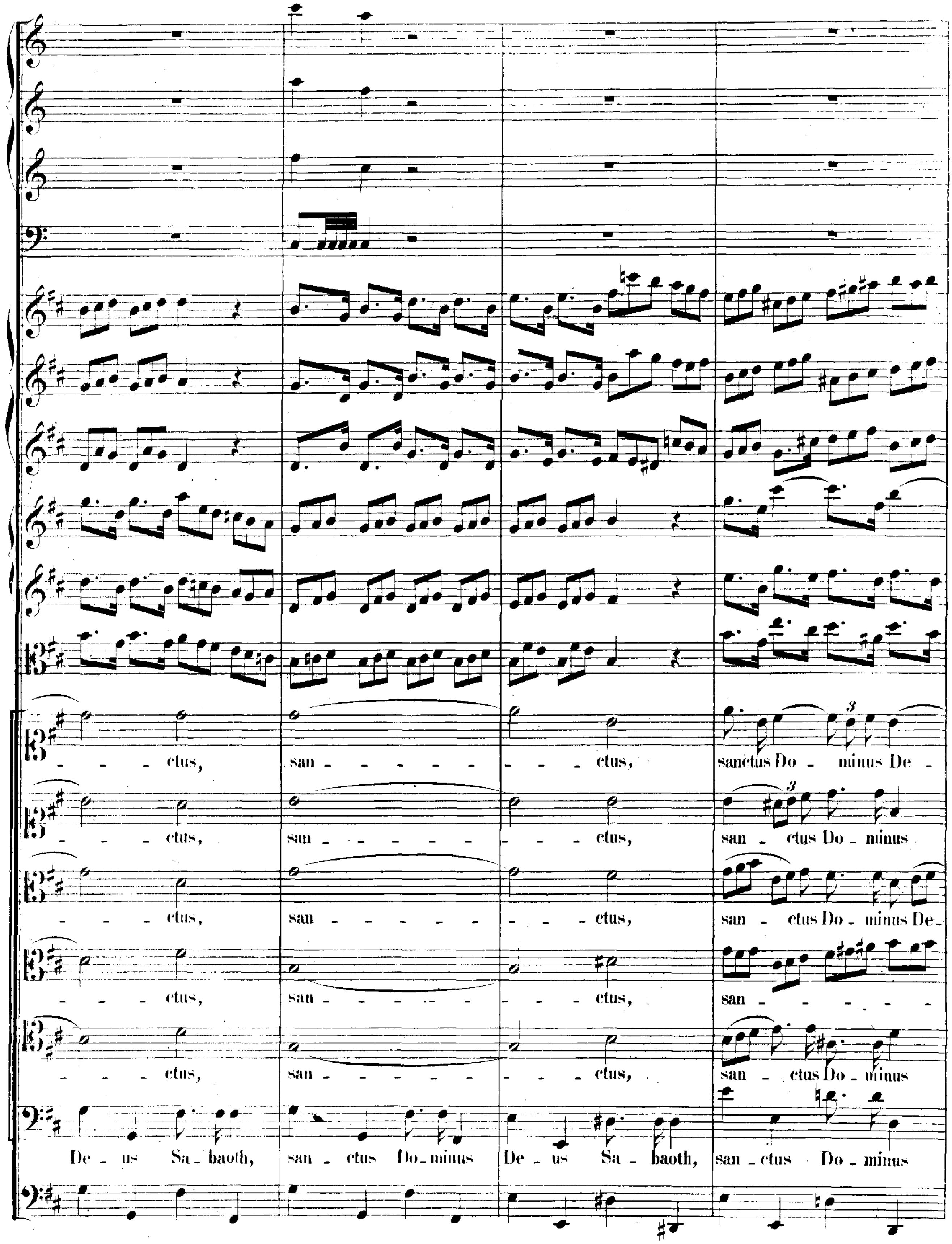

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Oboe I.
Oboe II.
Oboe III.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano I.
San - ctus, san - - - - - ctus, san - - - - - ctus, san - -
Soprano II.
San - ctus, san - - - - ctus, san - - - - - ctus, san - -
Alto I.
San - ctus, san - - - ctus, san - - - - ctus, san - -
Alto II.
San - ctus, san - ctus, san - ctus,
Tenore.
San - ctus, san - ctus, san - ctus,
Basso.
San - ctus, san - ctus, san - ctus,
Continuo.

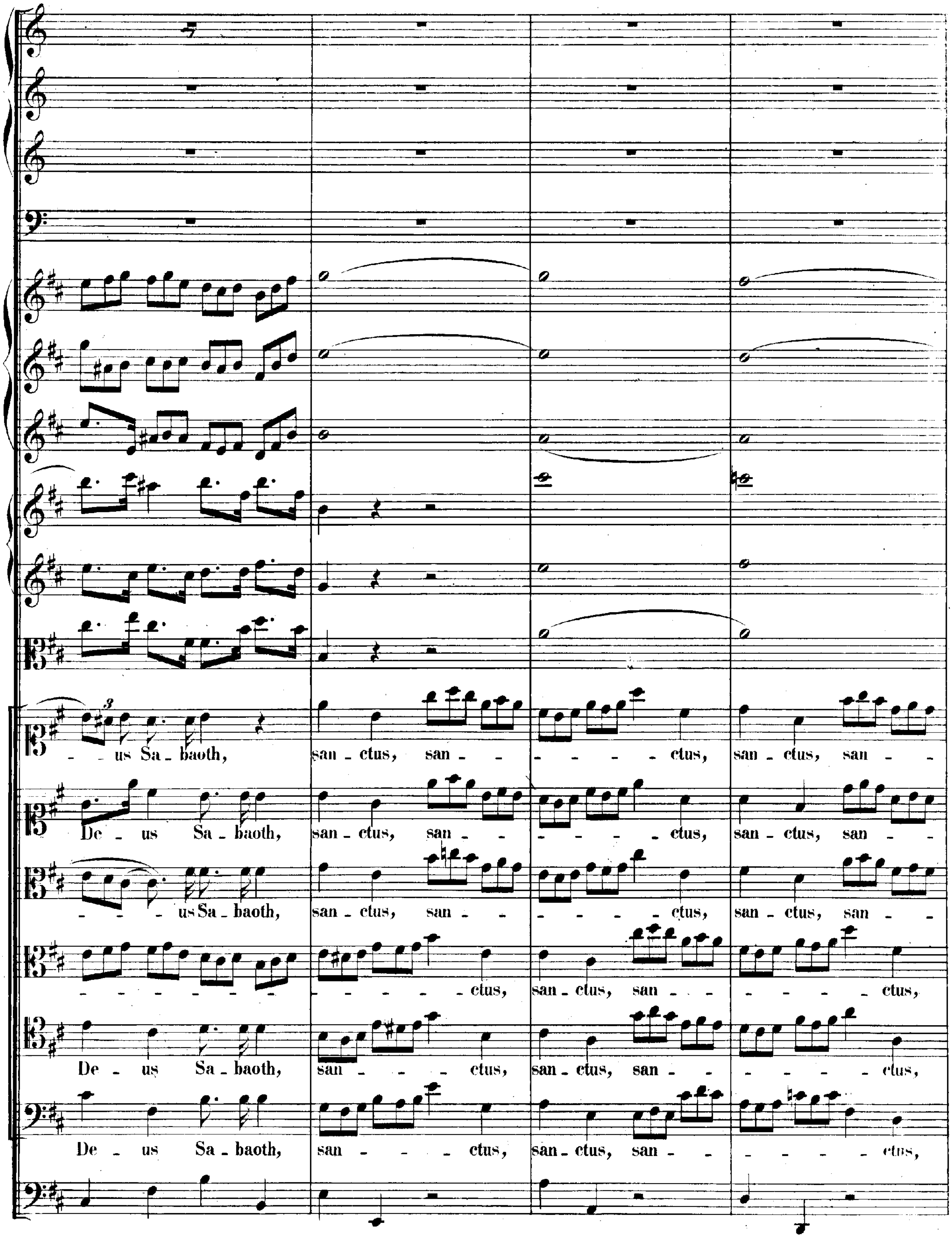

- ctus,
- ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - - ctus,
- ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - ctus, san
saa - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - ctus, san
san - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - ctus, san
san - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - ctus,

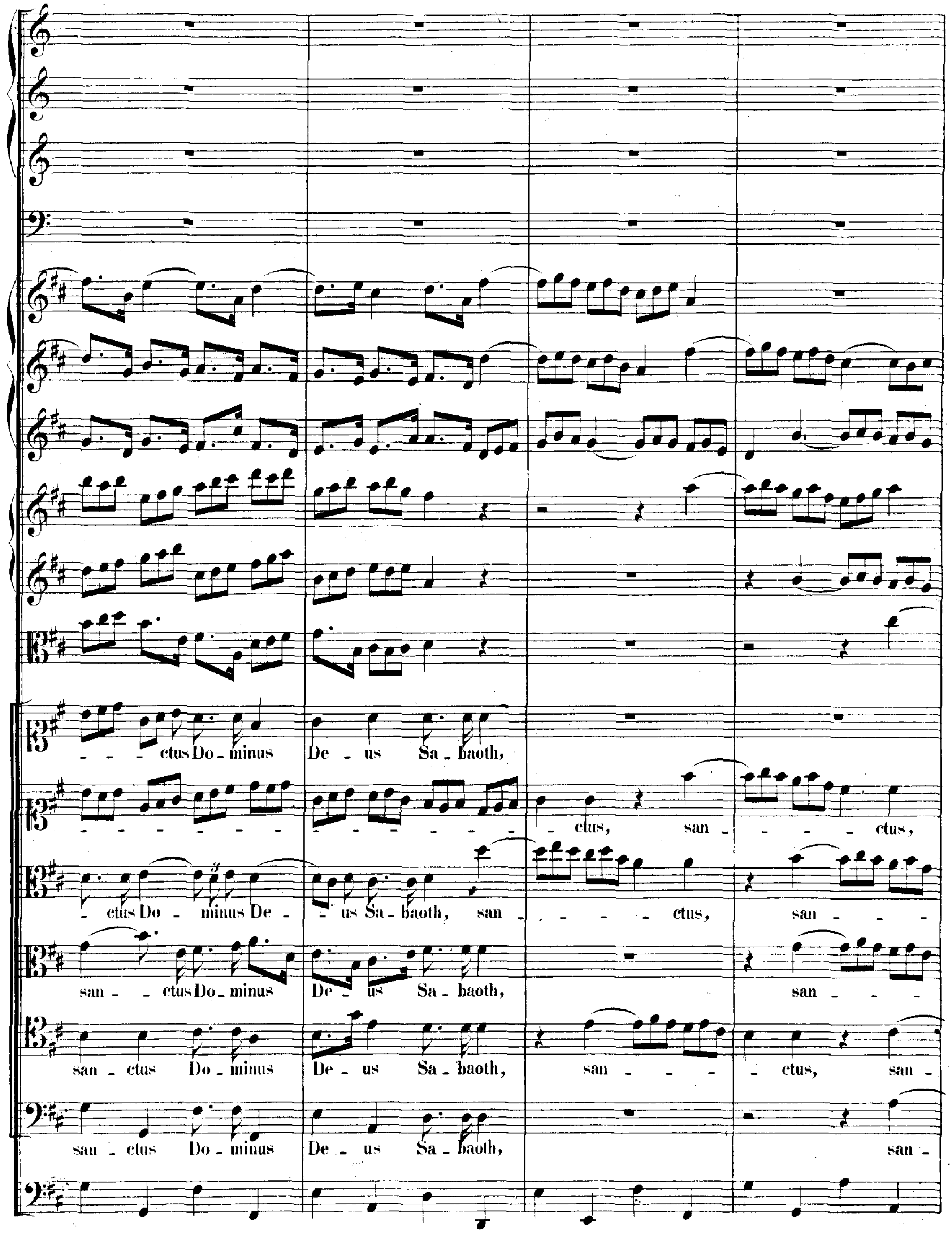

san - ctus, san - ctus, san - - - - - -
san - ctus, san - ctus, san - - - - - -
- - ctus, san - - - ctus, san - - - - - - - - - ctus Do - minus
- - ctus, san - - - ctus, san - - - - - - - - - ctus Do - minus
- - ctus, san - - - ctus, san - - - - - - - - ctus Do- minus
san - ctus, san - ctus, san - ctus Do- minus

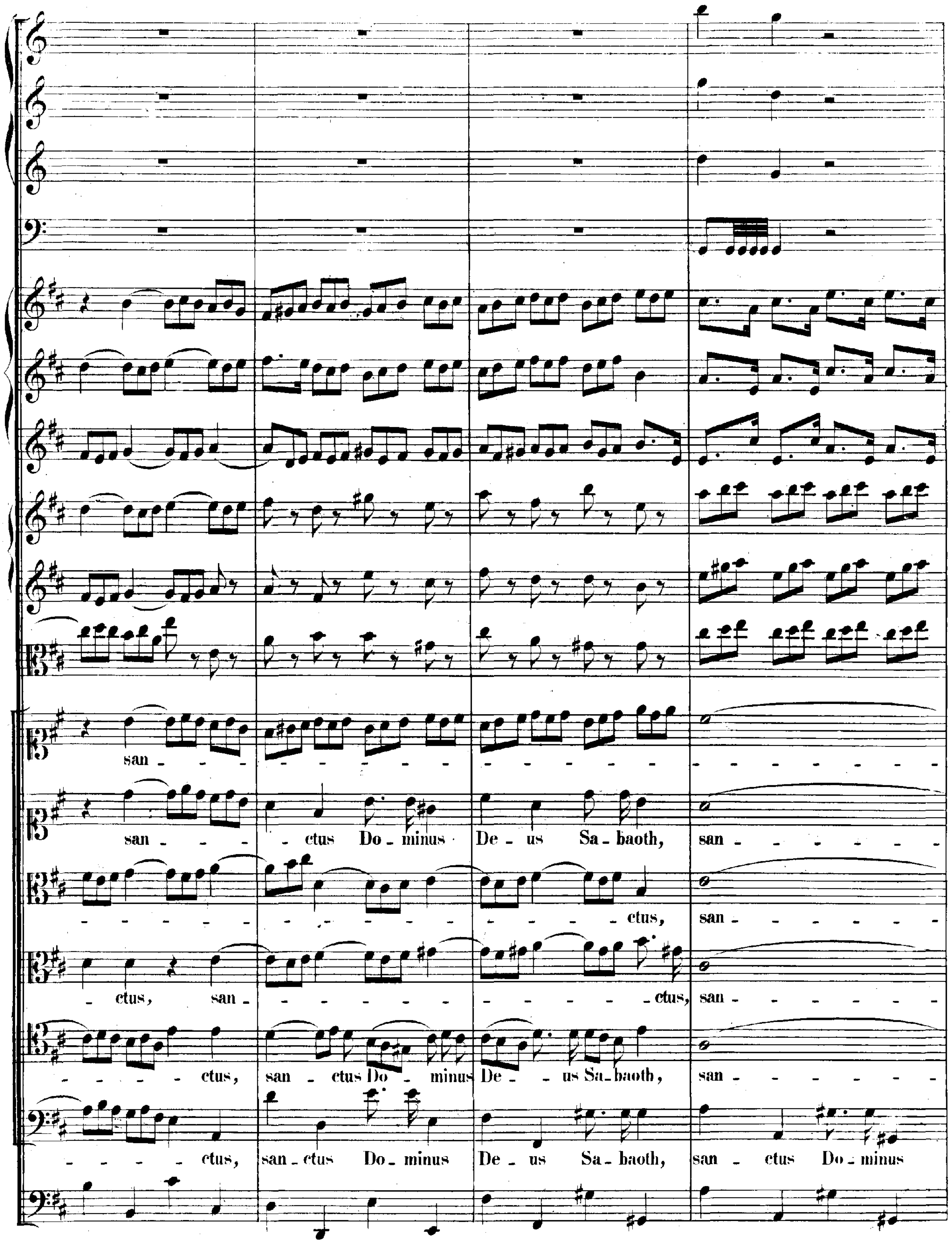

- - - - - - - - - ctus, san - ctus, san - ctus, san -
- - - - - - - - - ctus, san - ctus, san - ctus, san -
De - us Sa_ba - oth, san - ctus, san - ctus, san - - - ctus, san -
De - us Sa - baoth, san - ctus, san - - - ctus, san - - - ctus, san -
De - us Sa - baoth, san - ctus, san - - - ctus, san - - - ctus, san -
De - us Sa - baoth, san - ctus, san - ctus, san - ctus,

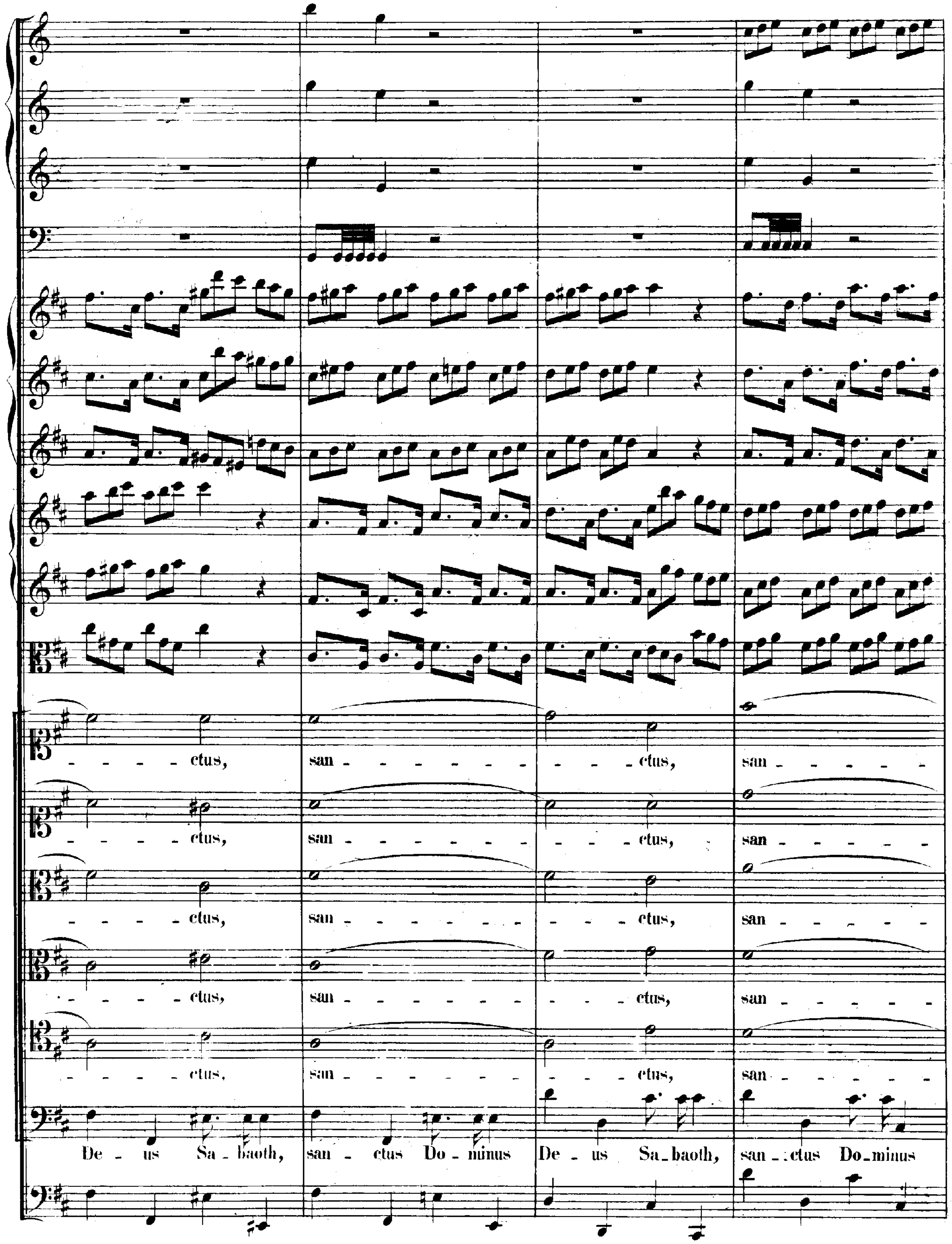

ctus,
san
ctus,
san
ctus,
san
ctus,
san
ctus,
san
ctus,
san
ctus,
san
ctus,
san
ctus,
san
san _ ctus Do _ minus
De _ us Sa _ baoth,
san _ ctus Do _ minus

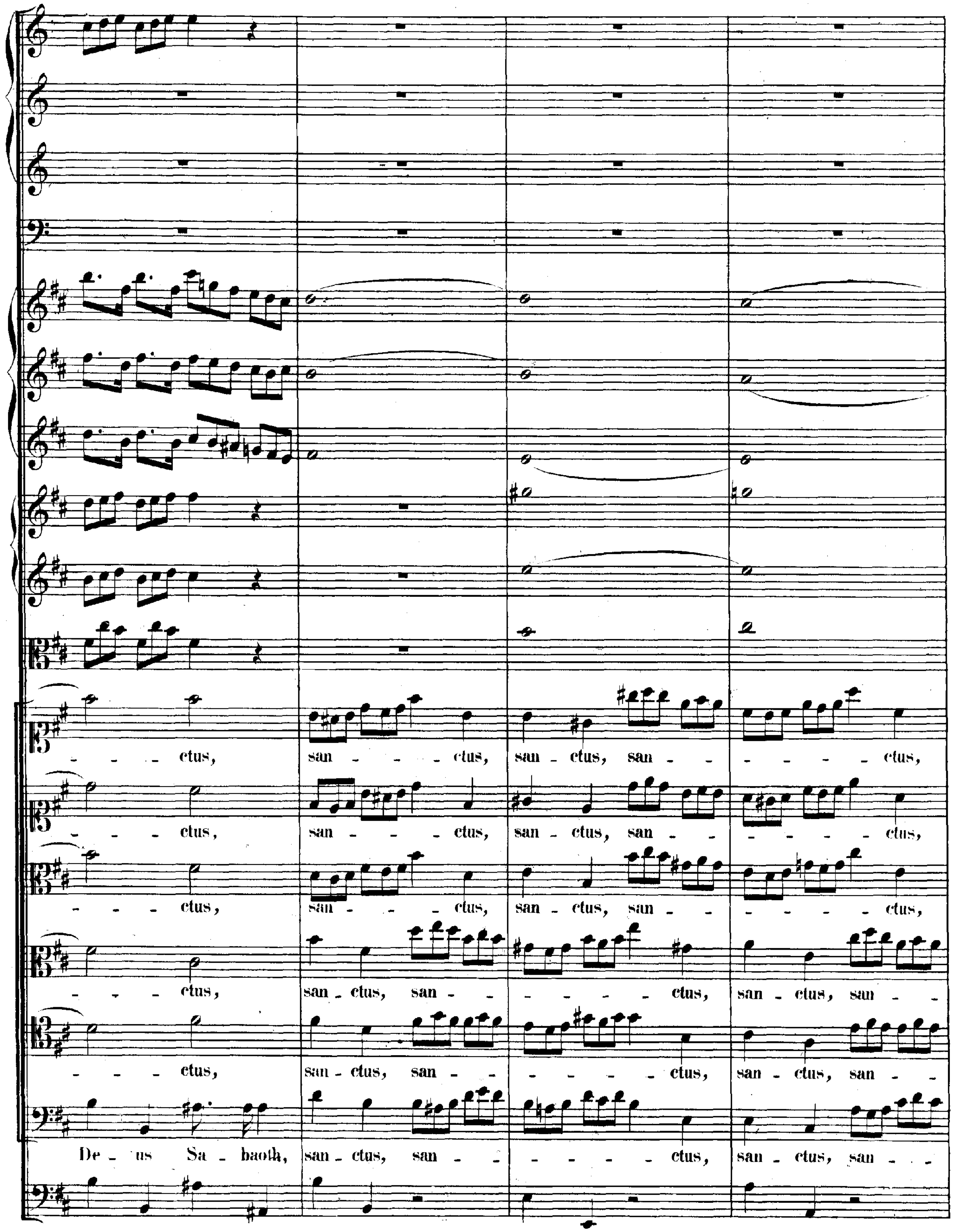

- - - ctus, san - - - - - - - - - ctus, sanctus Do - minus De -
- - - ctus, san - - - - - - - - - ctus, san - ctus Do - minus
- - - ctus, san - - - - - - - - - ctus, san - ctus Do - minus De -
- - - ctus, san - - - - - - - - - ctus, san - - - - - -
- - - ctus, san - - - - - - - - - ctus, san - ctus Do - minus
De - us Sa - baoth, san - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - ctus Do - minus

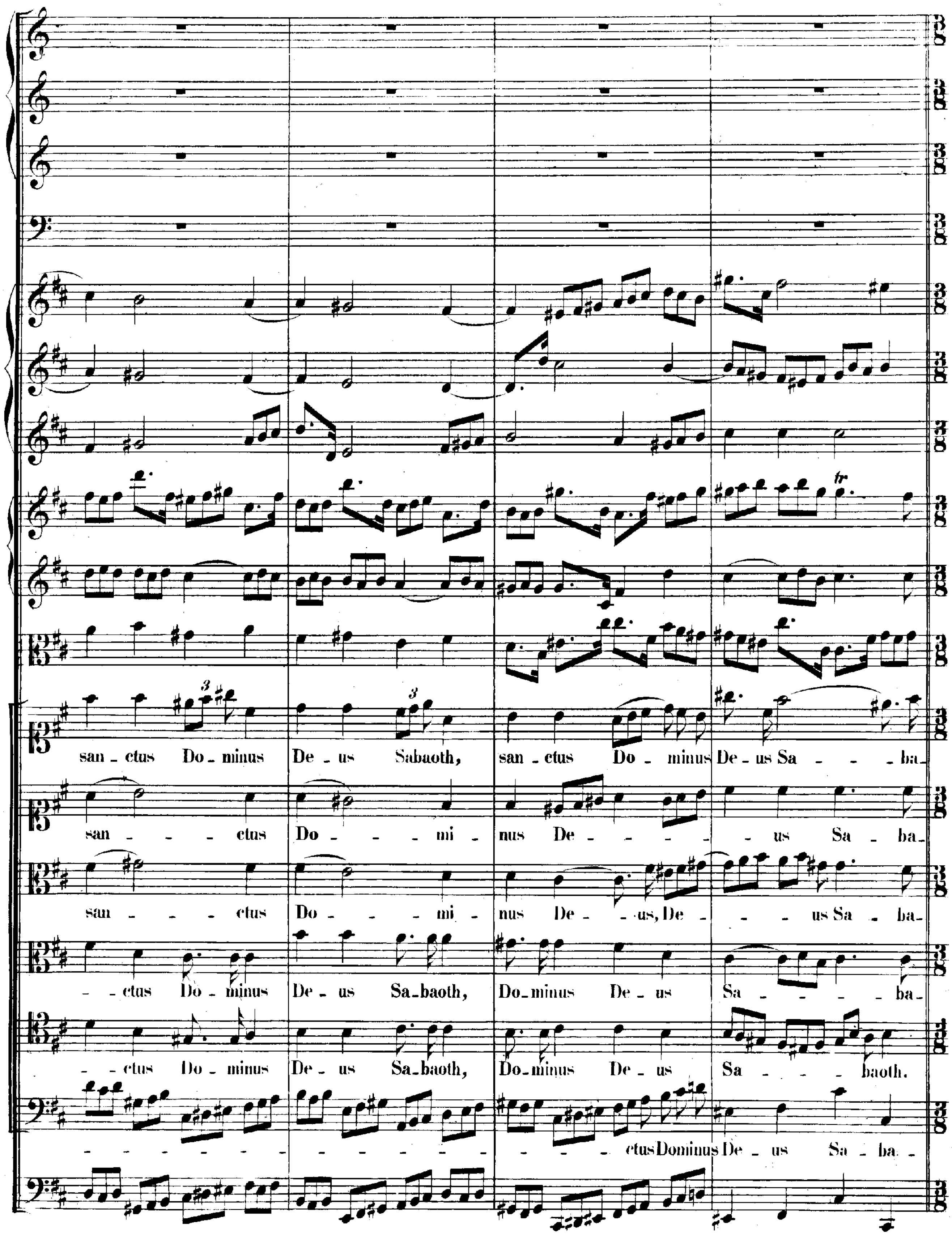

- us Sa - baoth, san - ctus, san - - - - - - ctus, san - ctus, san - -
De - us Sa - baoth, san - ctus, san - - - - - - ctus, san - ctus, san - -
- - - us Sa - baoth, san - ctus, san - - - - - - ctus, san - ctus, san - -
- - - - - - - - - - - - - ctus, san - ctus, san - - - - - - - ctus,
De - us Sa - baoth, san - - - - ctus, san - ctus, san - - - - - - ctus,
De - us Sa - baoth, san - - - - ctus, san - ctus, san - - - - - - ctus,

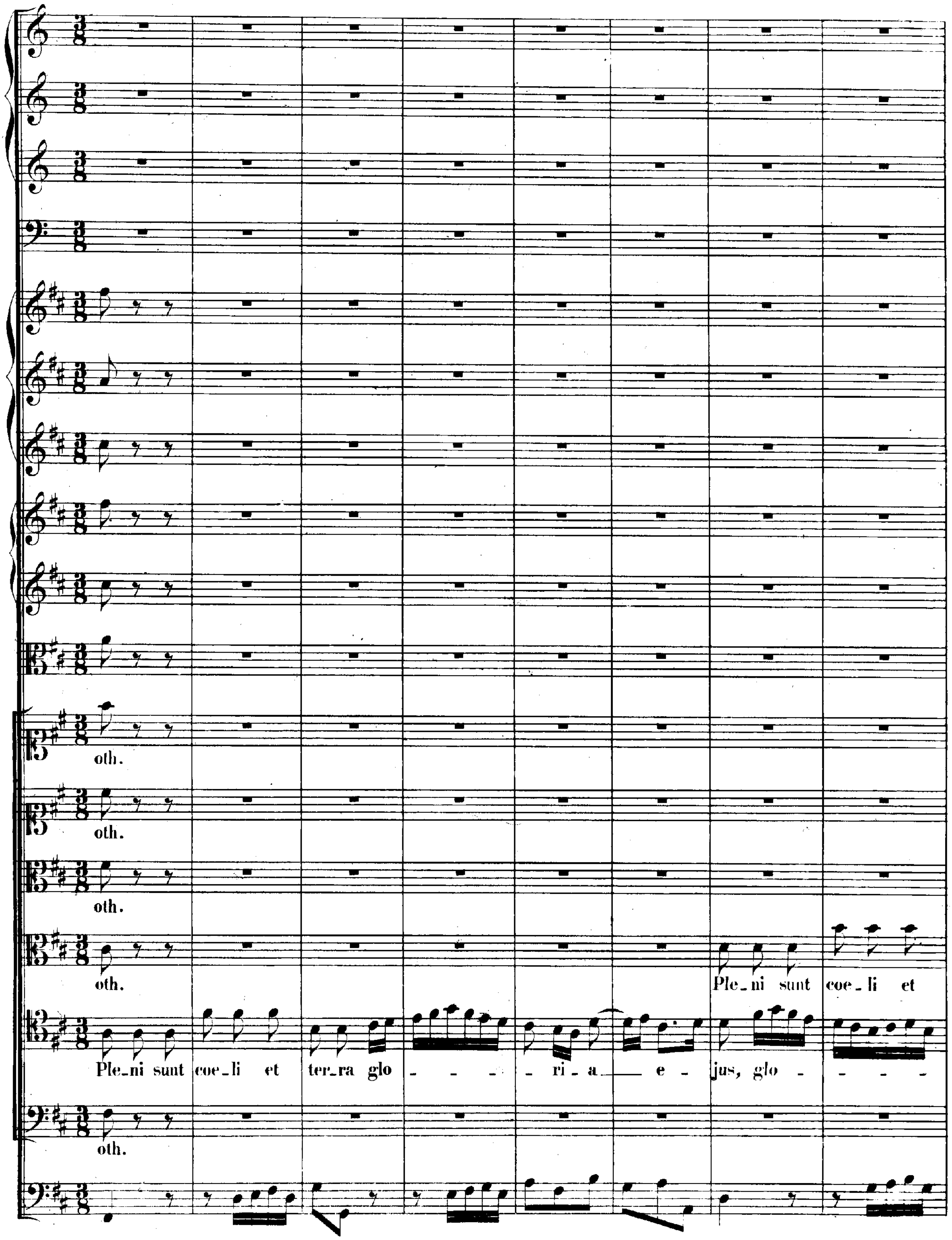

- - - ctus Do - minus De - us Sa - baoth,
- - - - - - - - - - - - - ctus, san - - - - - ctus,
- ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - - - - - ctus, san - - -
san - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - - -
san - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - - - - ctus, san -
san - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san -

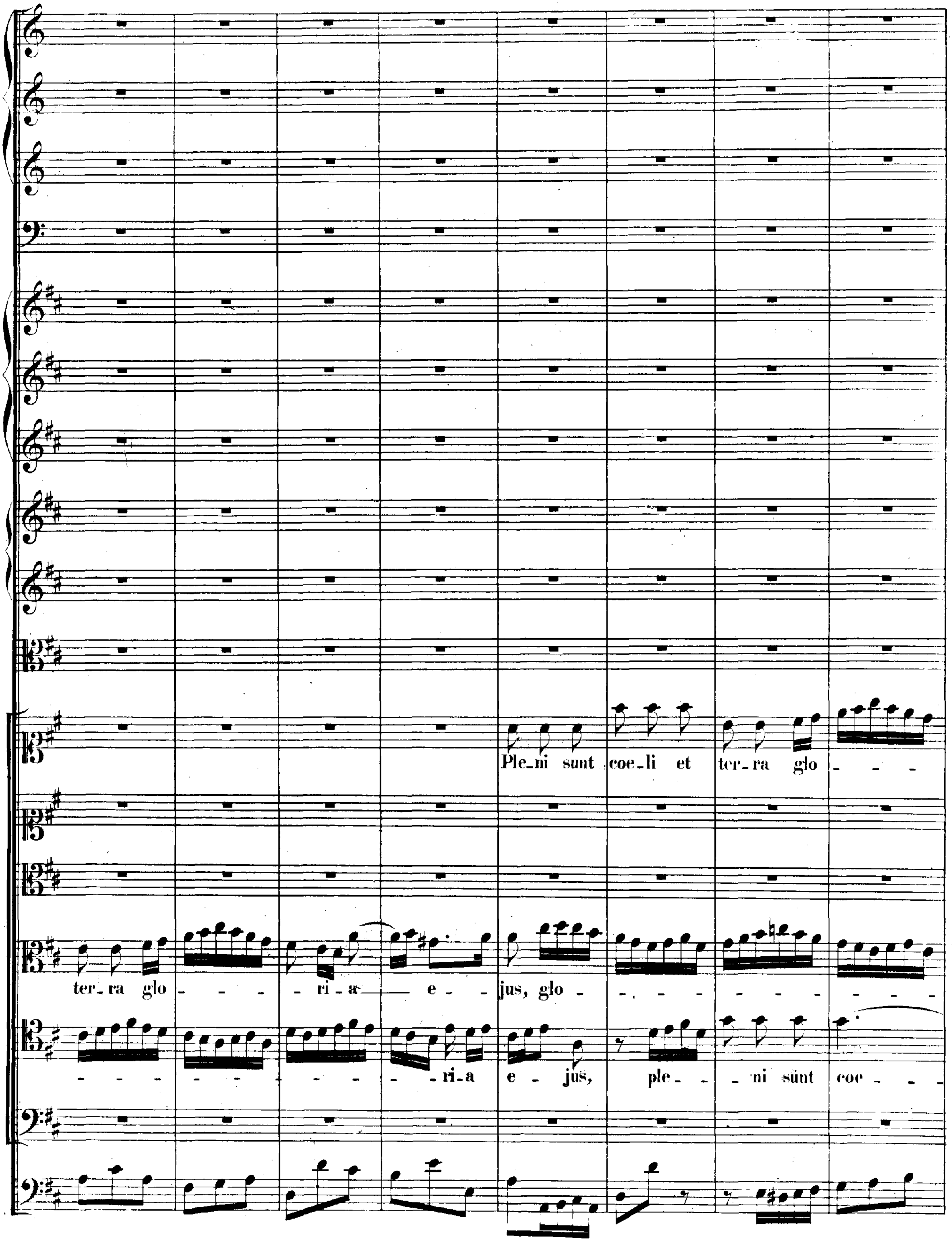

san -
san - - - - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - ctus, san - - - - - - - -
- ctus, san - - - - - - - - - - - - - - - ctus, san - - - - - - - -
- - - - - ctus, san - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - - - - - - - -
- - - - - ctus, san - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - ctus Do - minus

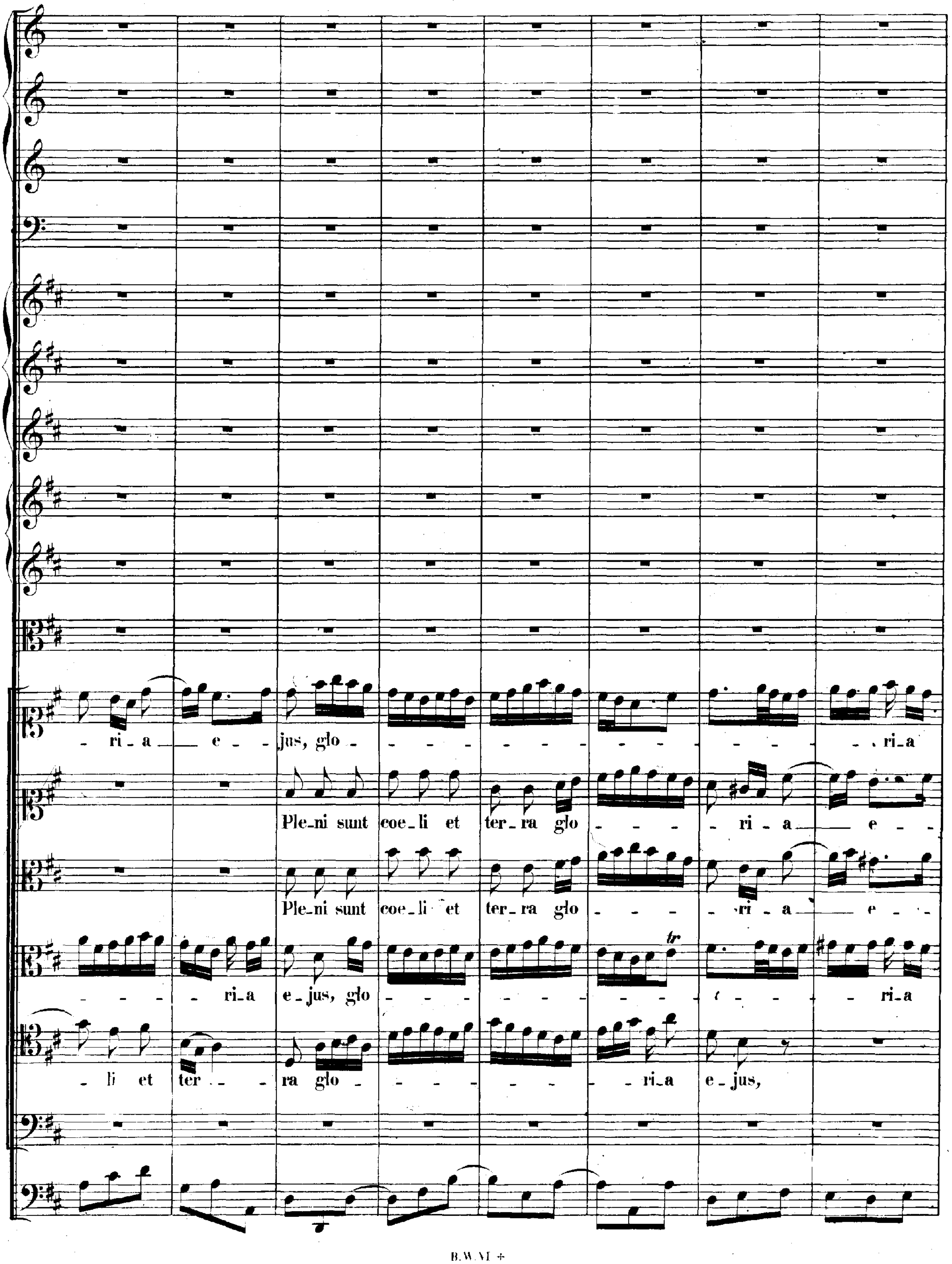

- - - - ctus, san - - - - - - - - - - - ctus, san - - - - - -
- - - - ctus, san - - - - - - - - - - - ctus, san - - - - - -
- - - - ctus, san - - - - - - - - - - - ctus, san - - - - - -
- - - - ctus, san - - - - - - - - - - - ctus, san - - - - - -
- - - - ctus, san - - - - - - - - - - - ctus, san - - - - - -
De - us Sa - baoth, san - ctus Do - minus De - us Sa - baoth, san - ctus Do - minus

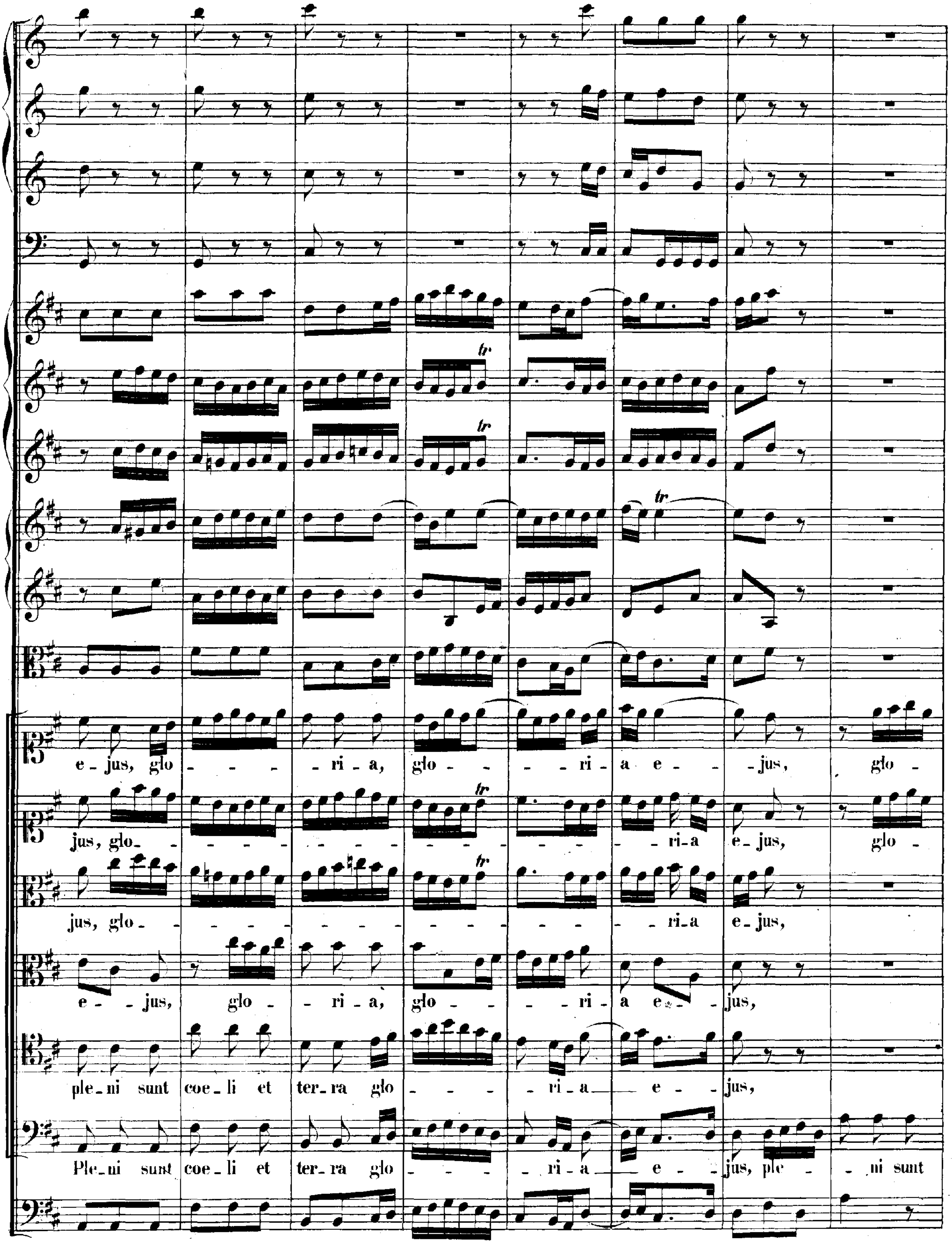

ctus, san ctus, san ctus, san ctus,
ctus, san ctus, san ctus, san ctus,
ctus, san ctus, san ctus, san ctus,
ctus, san ctus, san ctus, san ctus, san
ctus, san ctus, san ctus, san ctus, san
De us Sa baoth, san ctus, san ctus, san ctus, san

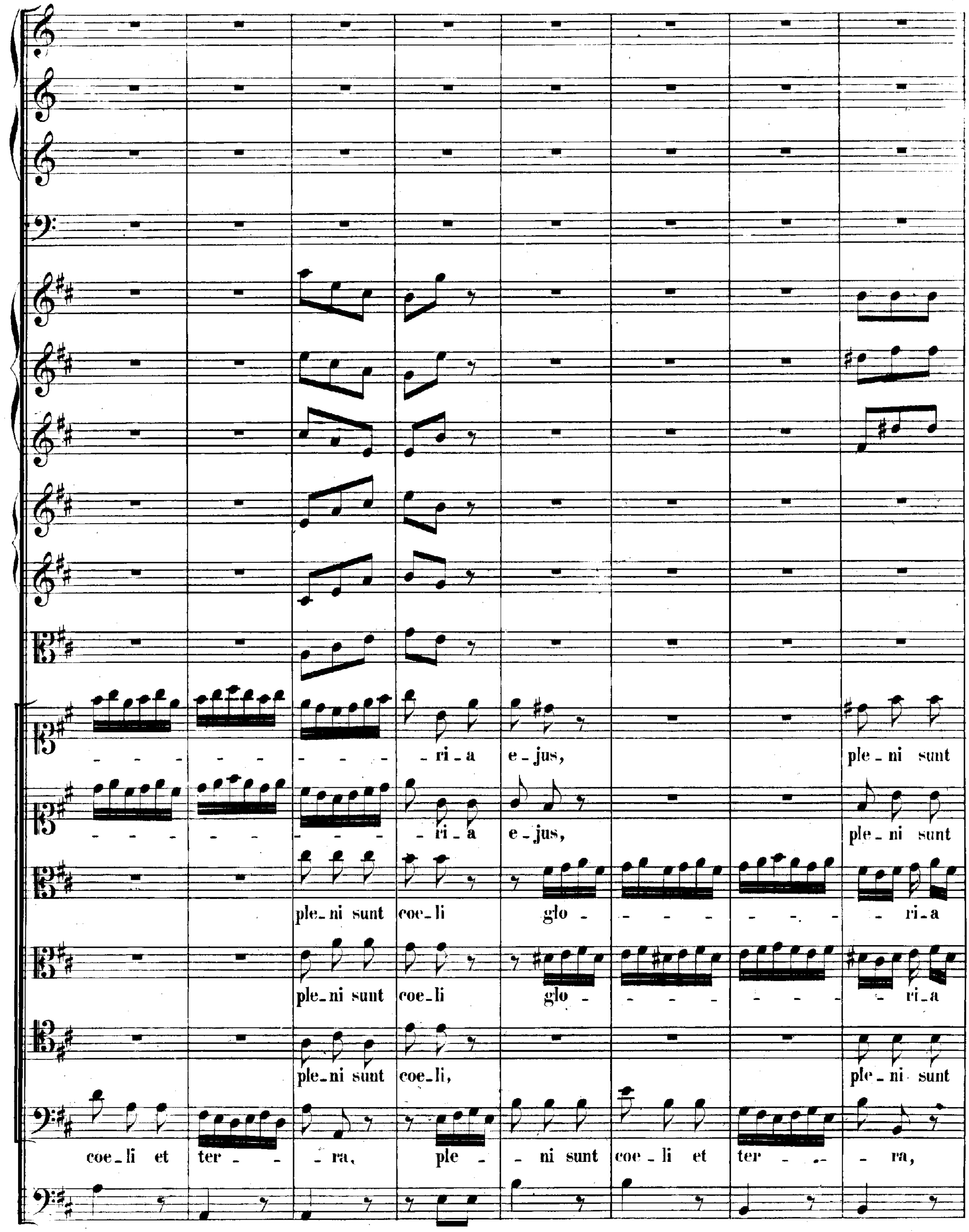

san _ ctus Do _ minus De _ us Sabaoth, san _ ctus Do _ minus De _ us Sa _ _ _ ba_
san _ _ _ ctus Do _ _ _ mi _ nus De _ _ _ _ _ us Sa _ ba_
san _ _ _ ctus Do _ _ _ mi _ nus De _ _ us, De _ _ _ us Sa _ ba_
_ ctus Do _ minus De _ us Sa_baoth, Do_minus De _ us Sa _ _ _ _ ba_
_ ctus Do _ minus De _ us Sa_baoth, Do_minus De _ us Sa _ _ _ baoth.
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ctus Dominus De _ us Sa _ ba _

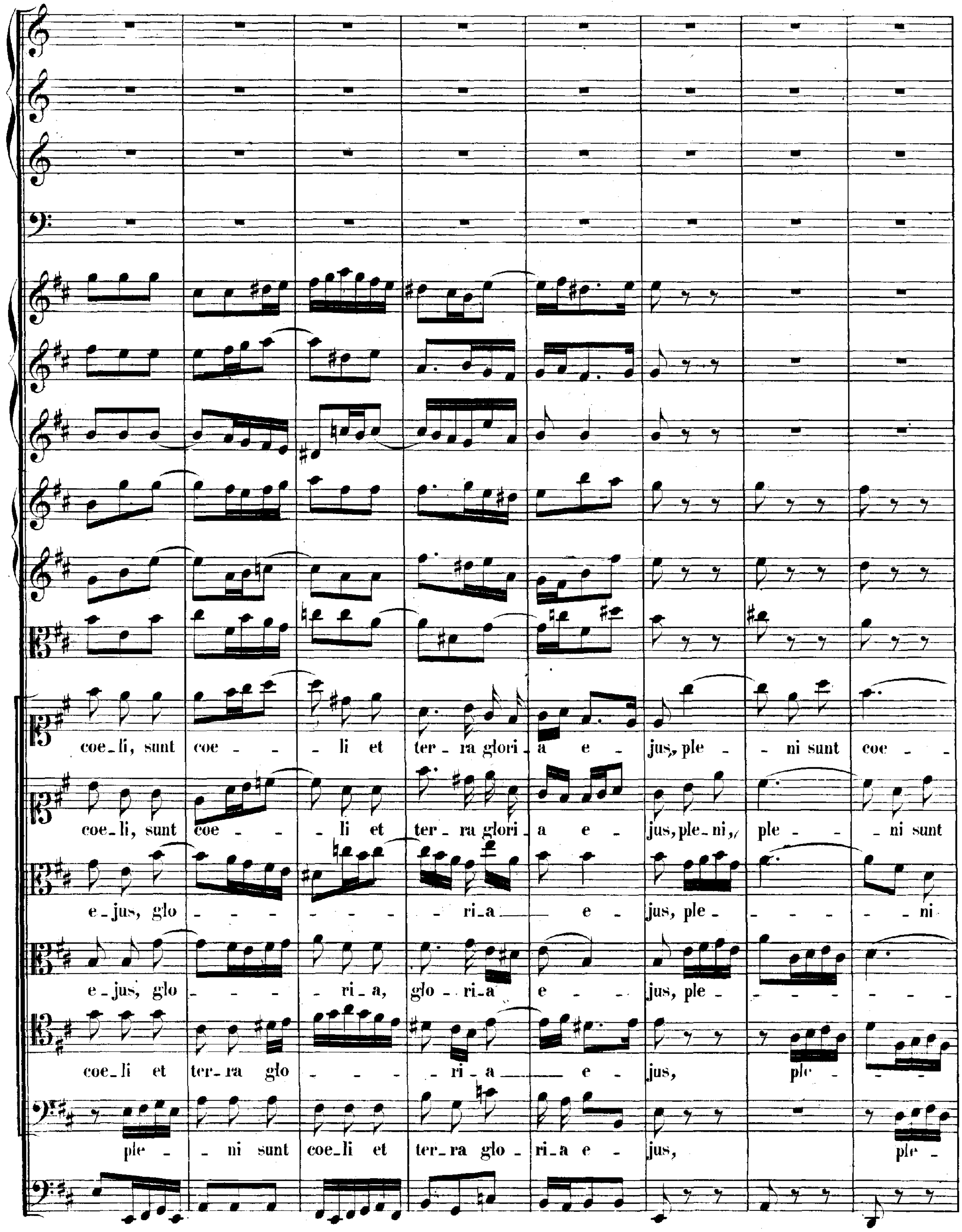

oth.
oth.
oth.
oth.
Ple_ni sunt coe_li et
Ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo - - - - ri_a — e - jus, glo - - - -
oth.

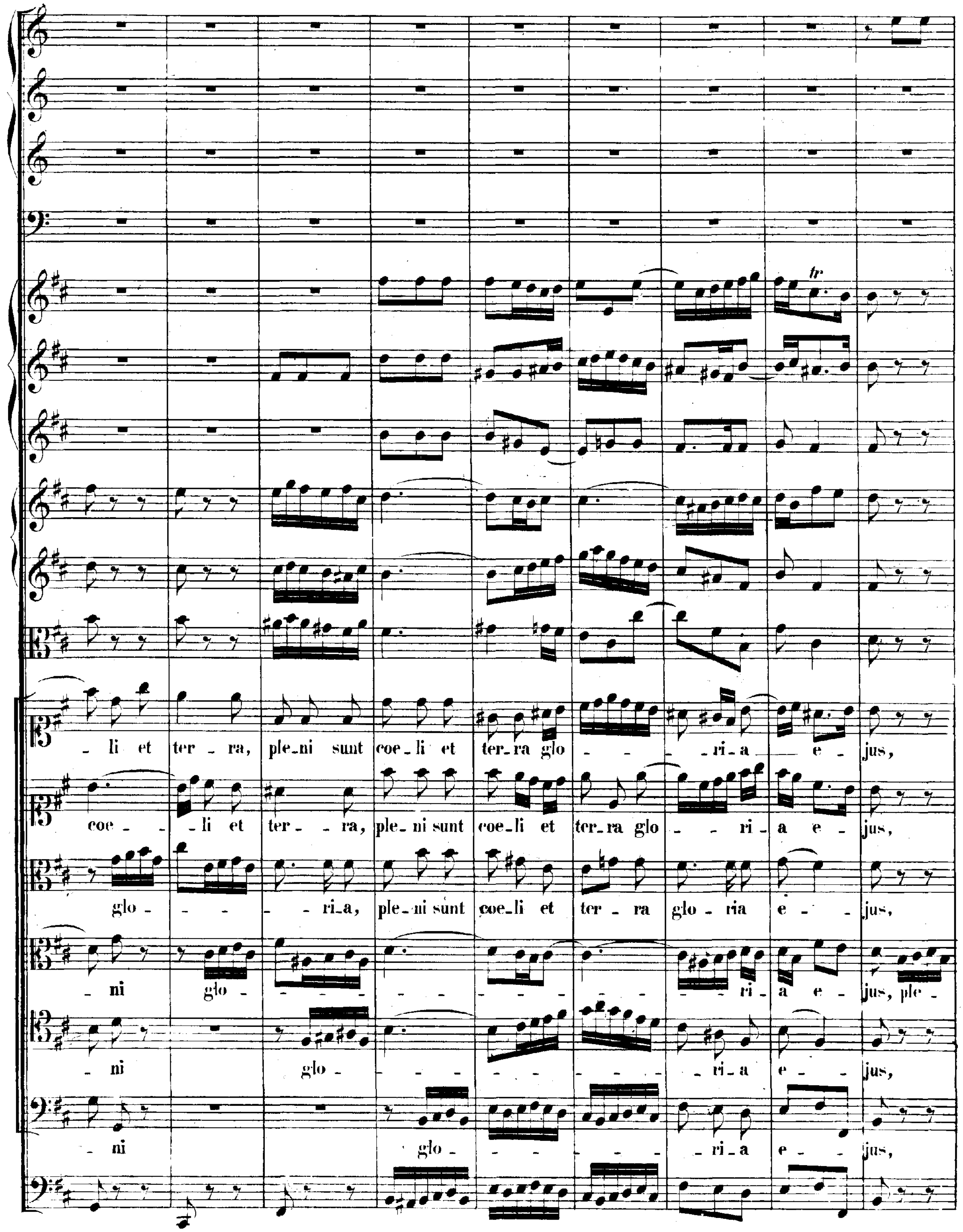

Ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo - - -
ter_ra glo - - - - ri_æ e - jus, glo - - - - - - - - - -
- - - - - - - ri_a e - jus, ple - - ni sunt coe - -

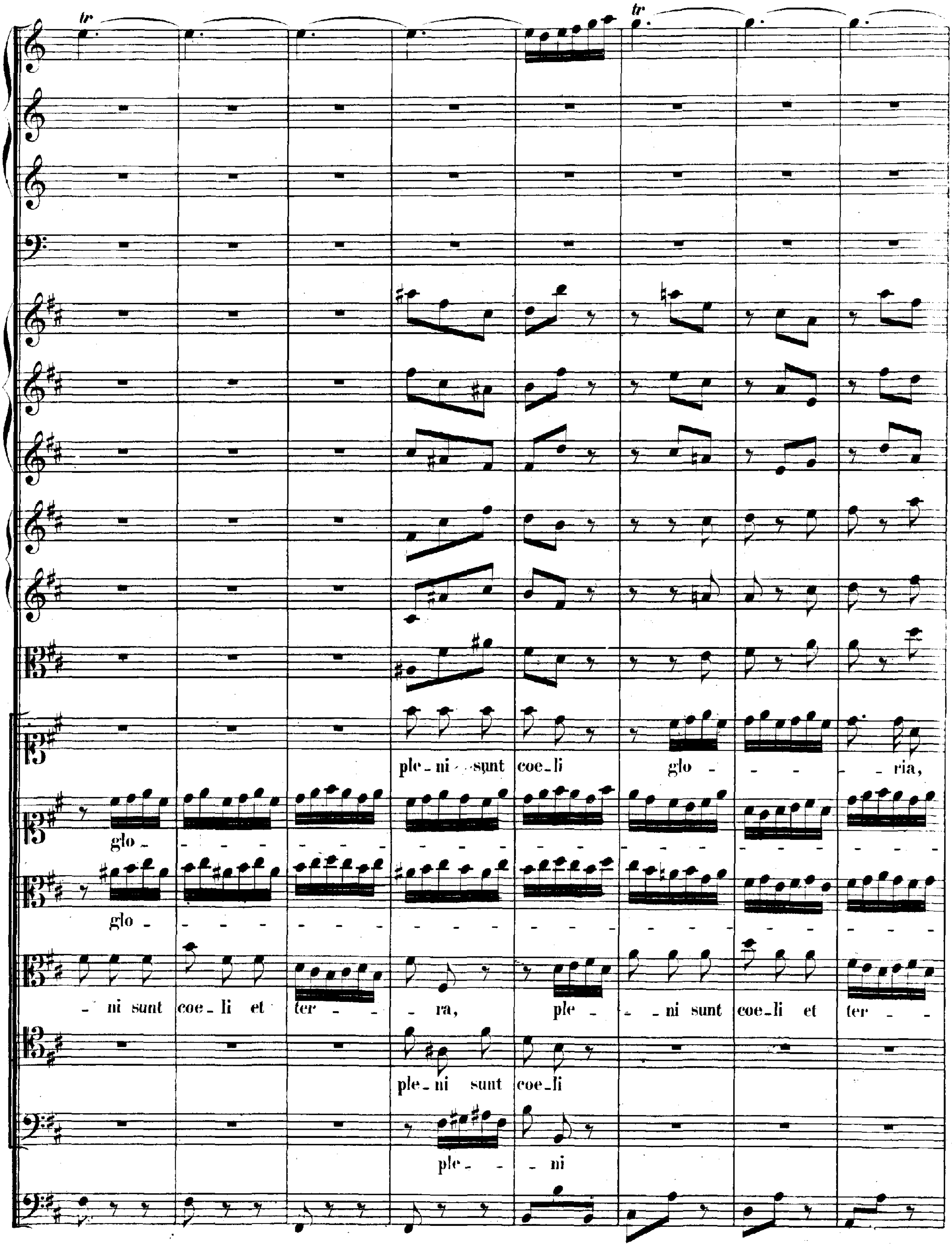

ri_a e jus, glo ri_a
Ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo ri_a e
Ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo ri_a e
ri_a e_jus, glo ri_a
li et ter ra glo ri_a e_jus,
tr

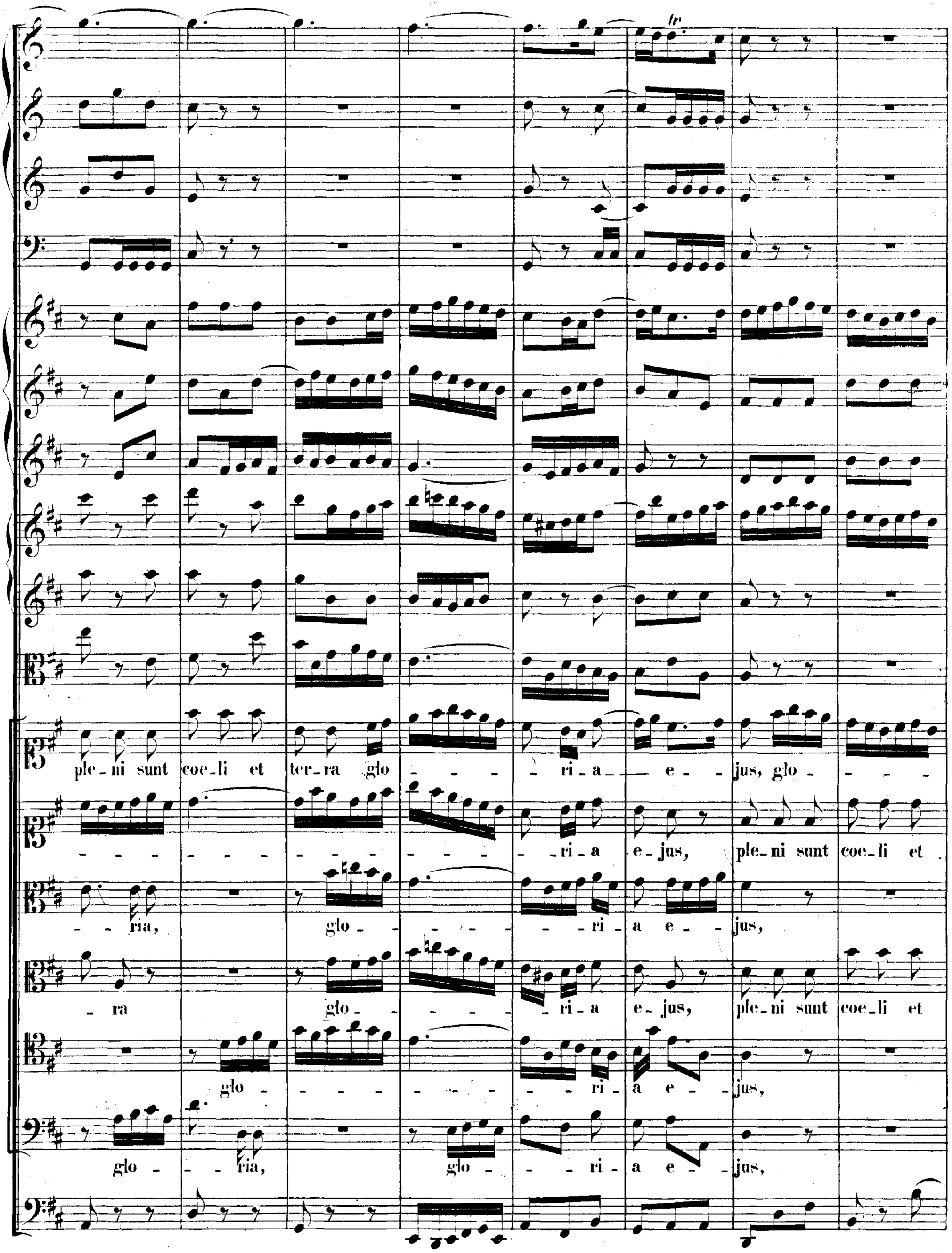

e_jus, glo - ri_a, glo - ri_a e - _jus, glo -
jus, glo_ - ri_a e_jus, glo -
jus, glo_ - ri_a e_jus,
e - _jus, glo - ri_a, glo - ri_a e - _jus,
ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo - ri_a e - _jus,
Ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo - ri_a e - _jus, ple - _ni sunt

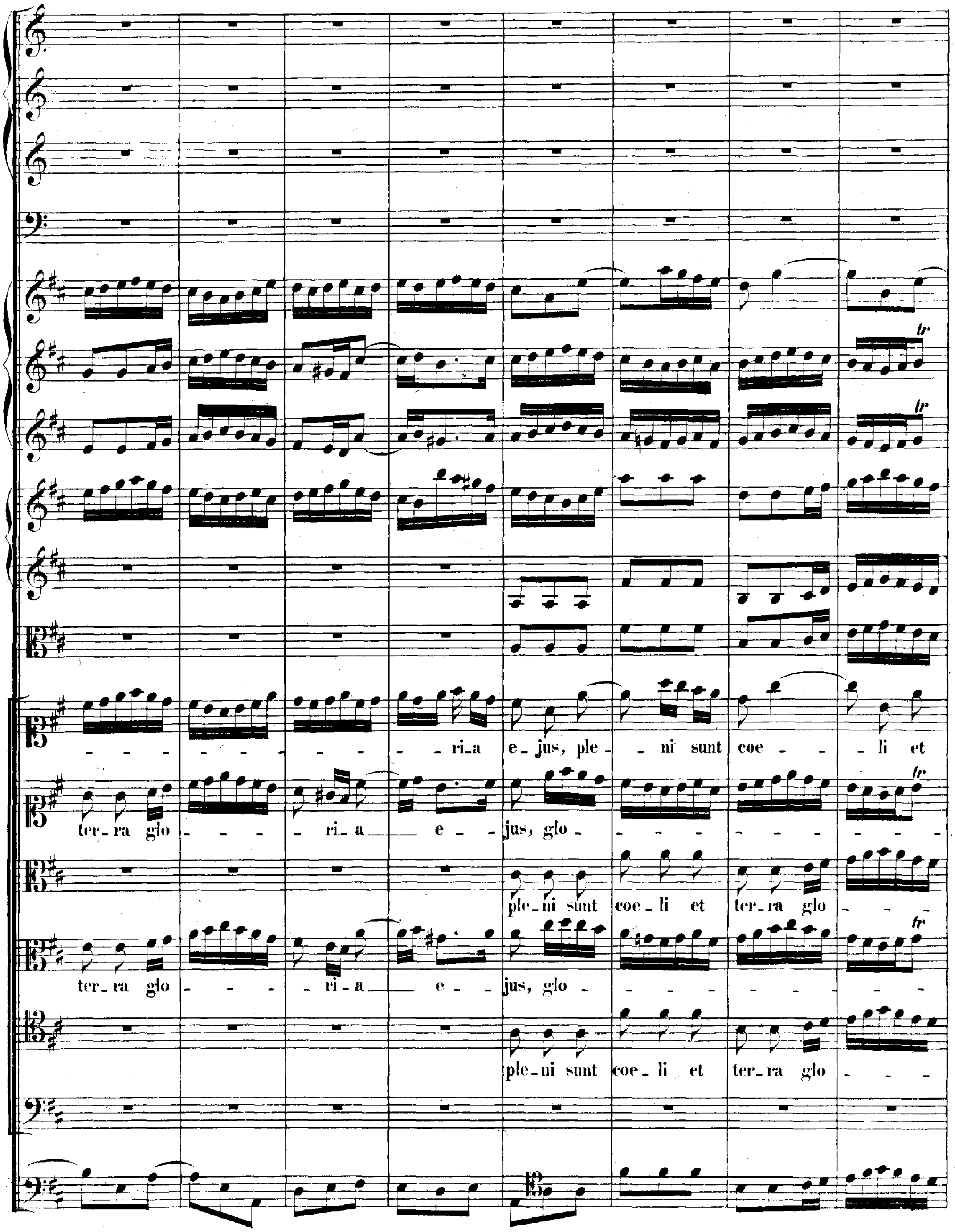

ri-a e-jus, ple-ni sunt
ri-a e-jus, ple-ni sunt
ple-ni sunt coe-li glo - ri-a
ple-ni sunt coe-li glo - ri-a
ple-ni sunt coe-li, ple-ni sunt
coe-li et ter - ra, ple - ni sunt coe-li et ter - ra,

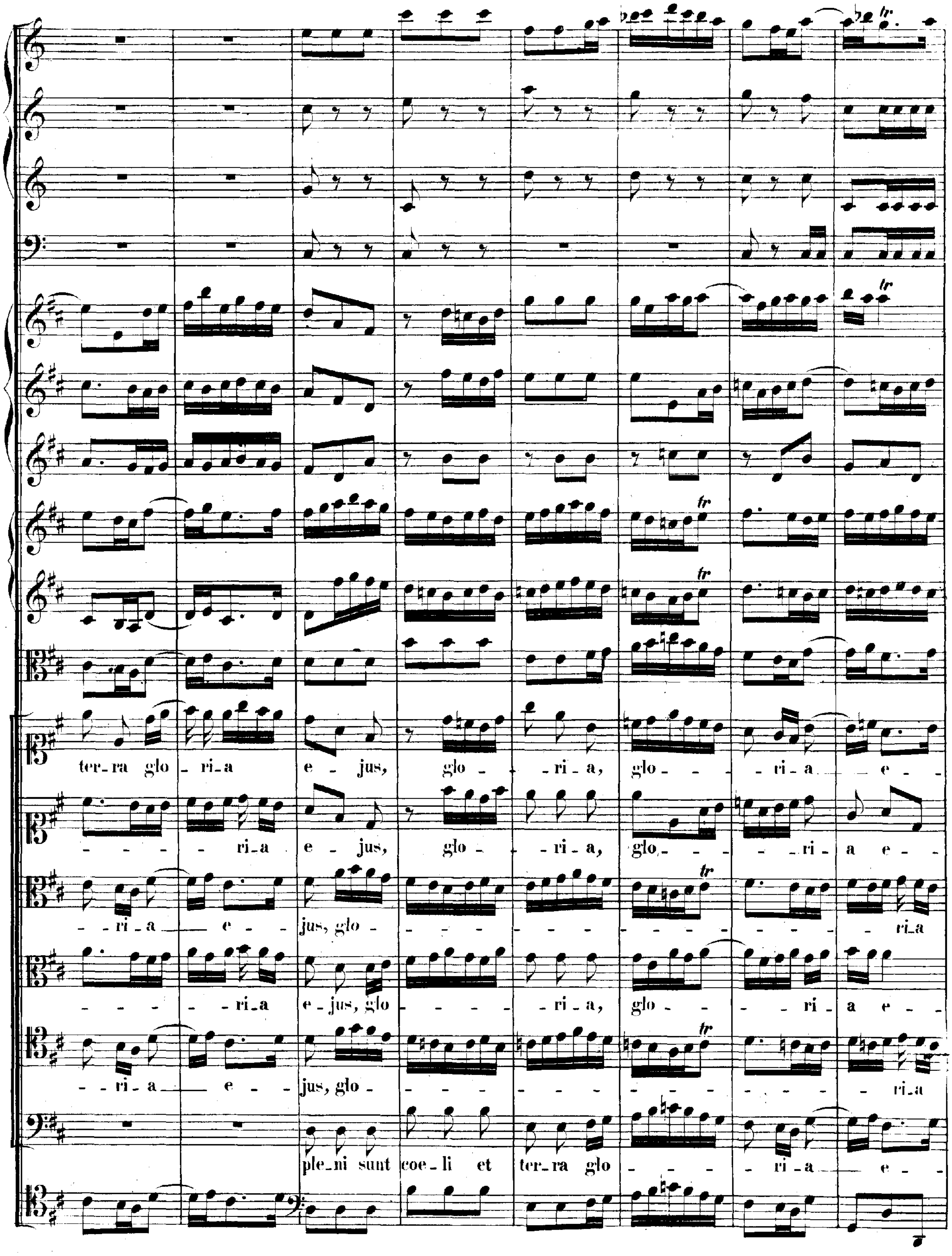

coe_li, sunt coe - - li et ter_ra glori_a e - jus, ple - - ni sunt coe - -
coe_li, sunt coe - - li et ter - ra glori_a e - jus, ple_ni, ple - - - ni sunt
e_jus, glo - - - - - - - ri_a e - jus, ple - - - - - - ni
e_jus, glo - - - ri_a, glo - ri_a e - - jus, ple - - - - - -
coe_li et ter_ra glo - - - - ri - a e - jus, ple - - -
ple - - ni sunt coe_li et ter_ra glo - ri_a e - jus, ple -

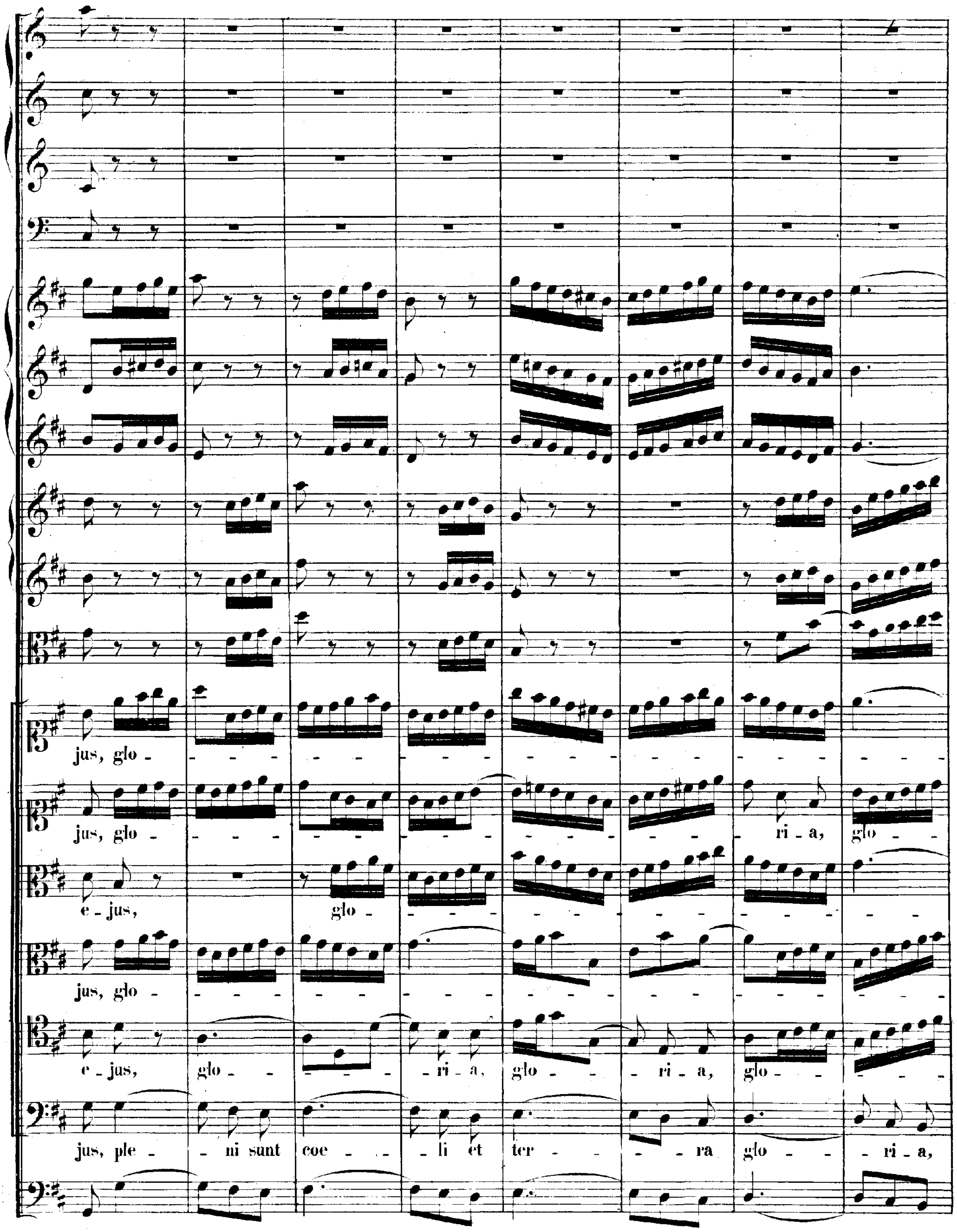

- li et ter - ra, ple-ni sunt coe-li et ter-ra glo - - - - - ri-a e - jus,
coe - - li et ter - - ra, ple-ni sunt coe-li et ter-ra glo - - ri - a e - jus,
glo - - - - - ri-a, ple-ni sunt coe-li et ter - ra glo - ria e - - jus,
- ni glo - - - - - - - - - - ri - a e - jus, ple-
- ni glo - - - - - - - - ri-a e - - jus,
- ni glo - - - - - - ri-a e - - jus,

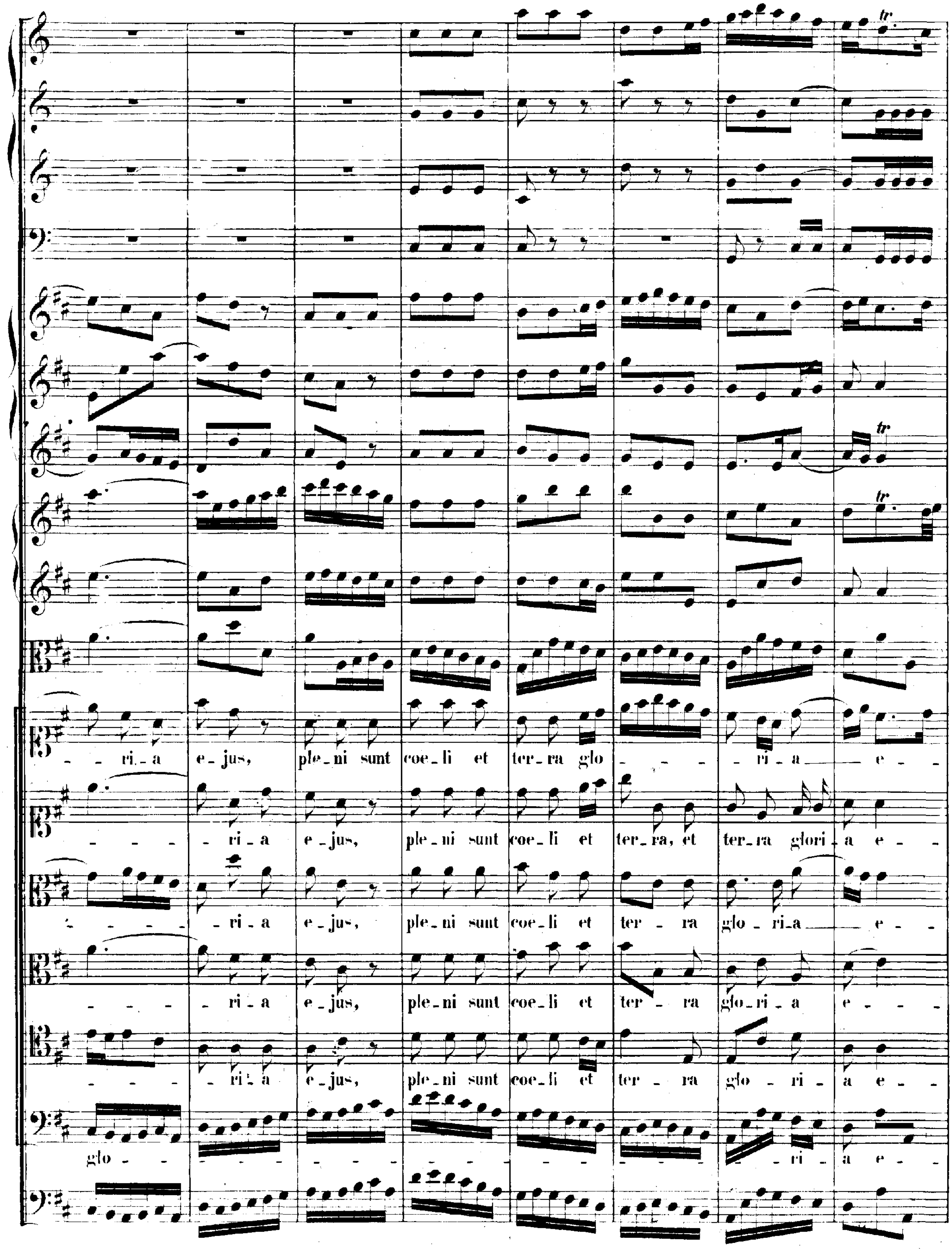

tr
tr
ple - ni sunt coe - li glo - - - - ria,
glo -
glo -
- ni sunt coe - li et ter - - - ra, ple - - ni sunt coe - li et ter - -
ple - ni sunt coe - li
ple - - ni

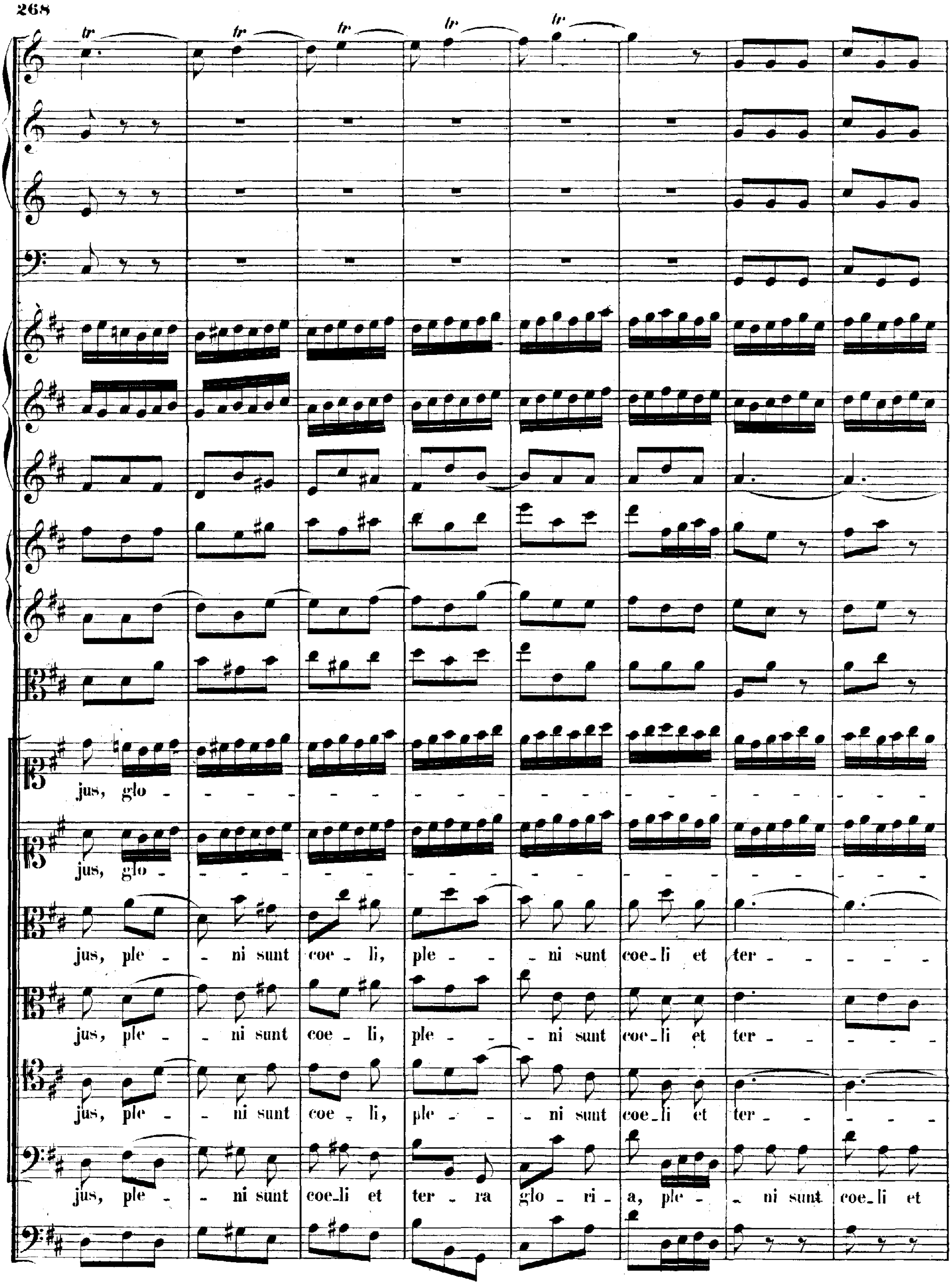

ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo - - - - ri_a_ e_ jus, glo_ - - -
- - - - ri_a e_jus, ple_ni sunt coe_li et
ria, glo_ - - ri_a e_ jus,
ra glo_ - - ri_a e_jus, ple_ni sunt coe_li et
glo - - ri_a e_ jus,
glo - - ria, glo - - ri_a e - jus,

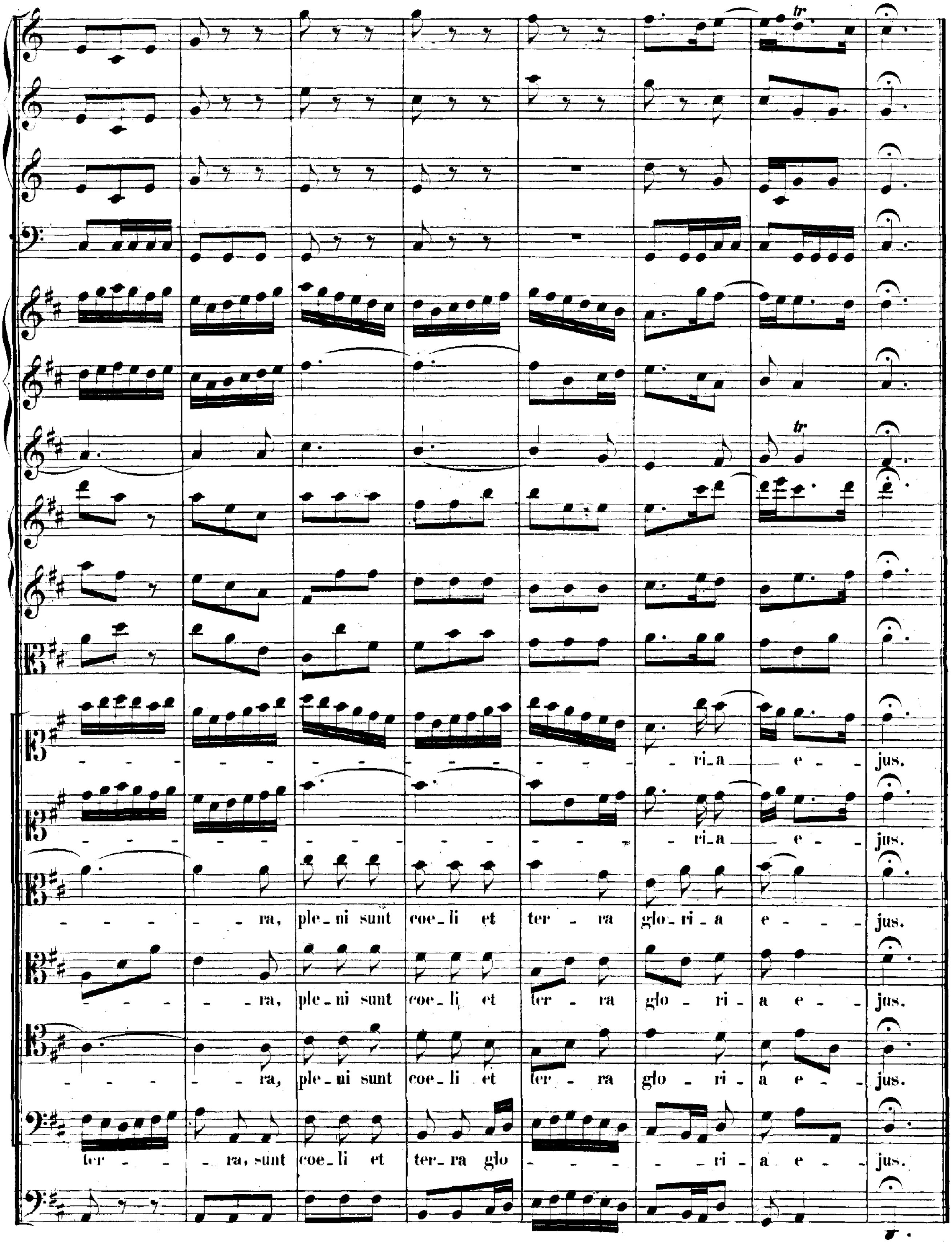

ri_a e_jus, ple_ ni sunt coe_ li et
ter_ra glo ri_a e jus, glo
ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo
ter_ra glo ri_a e jus, glo
ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo

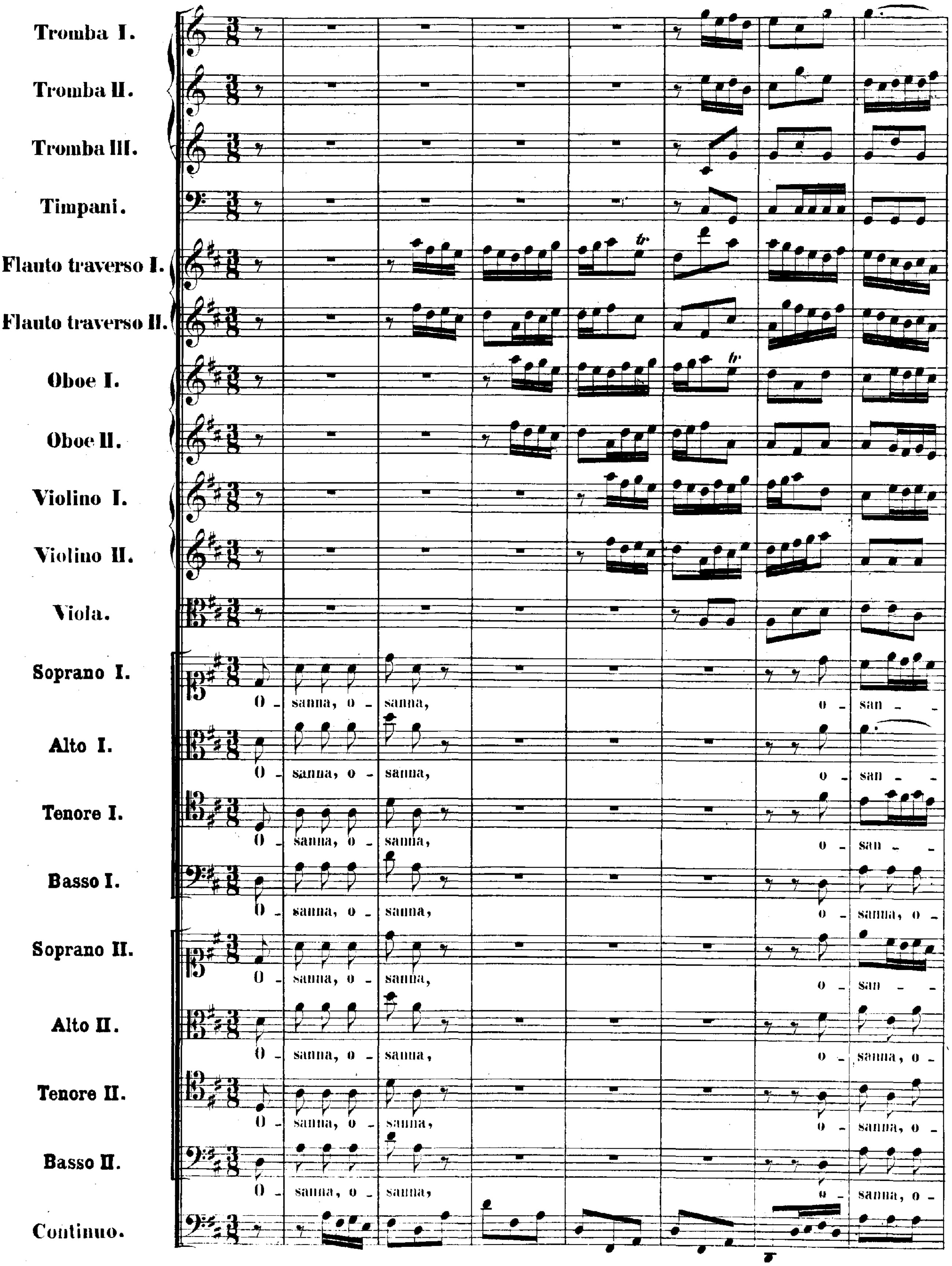

ter_ra glo _ ri_a e _ jus, glo _ _ ri_a, glo _ _ _ _ ri_a _ e _ _
_ _ _ _ ri_a e _ jus, glo _ _ ri_a, glo _ _ _ _ _ ri_a e _ _
_ _ ri_a _ e _ _ jus, glo _ _ _ ri_a
_ _ _ _ ri_a e_jus, glo _ _ _ _ ri_a, glo _ _ _ ri_ a e _ _
_ _ ri_a _ e _ _ jus, glo _ _ _ ri_a
ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo _ _ _ _ ri_a _ e _ _

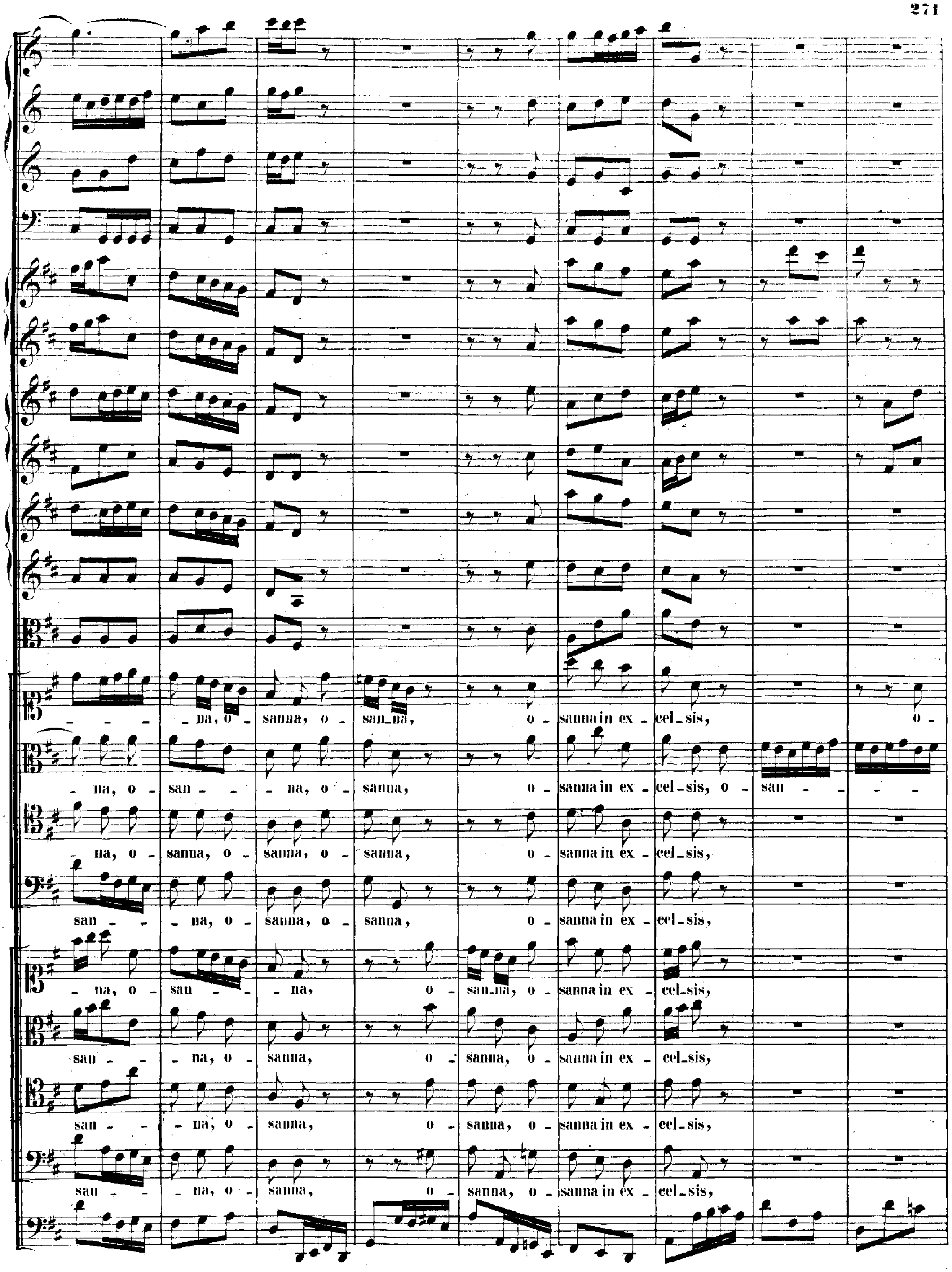

jus, glo -
jus, glo - ri - a, glo - - -
e - jus, glo -
jus, glo -
e - jus, glo - - - - - ri - a, glo - - ri - a, glo - - - - - -
jus, ple - ni sunt coe - li et ter - - - ra glo - - - ri - a,

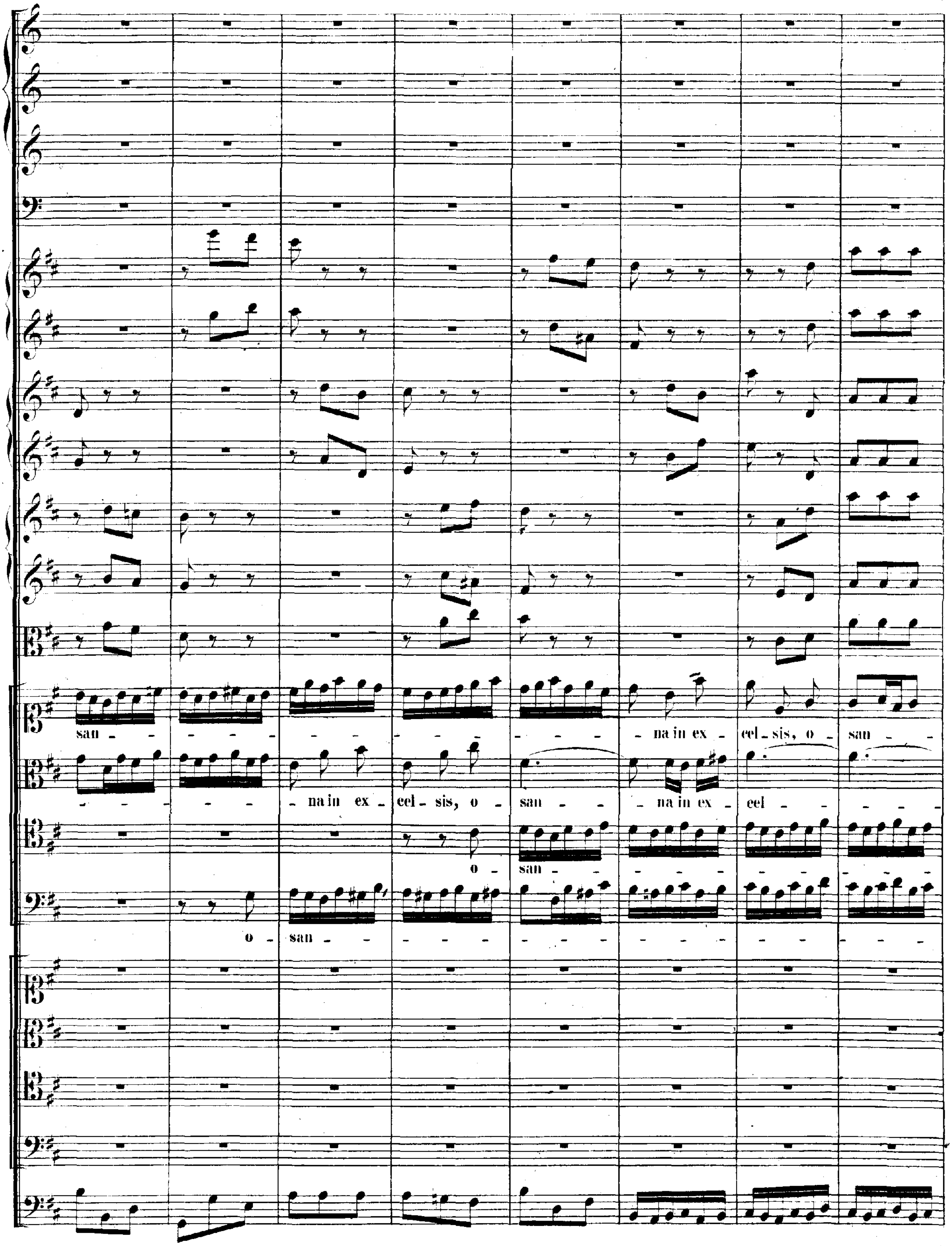

- - ri - a e - jus, ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - - - - ri - a e - -
- - - - - ri - a e - jus, ple - ni sunt coe - li et ter - ra, et ter - ra glori - a e - -
- - - - ri - a e - jus, ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a e - -
- - - - ri - a e - jus, ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a e - - -
- - - - ri - a e - jus, ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a e - -
glo - - - - - - - - - - - - - - - - ri - a e - -

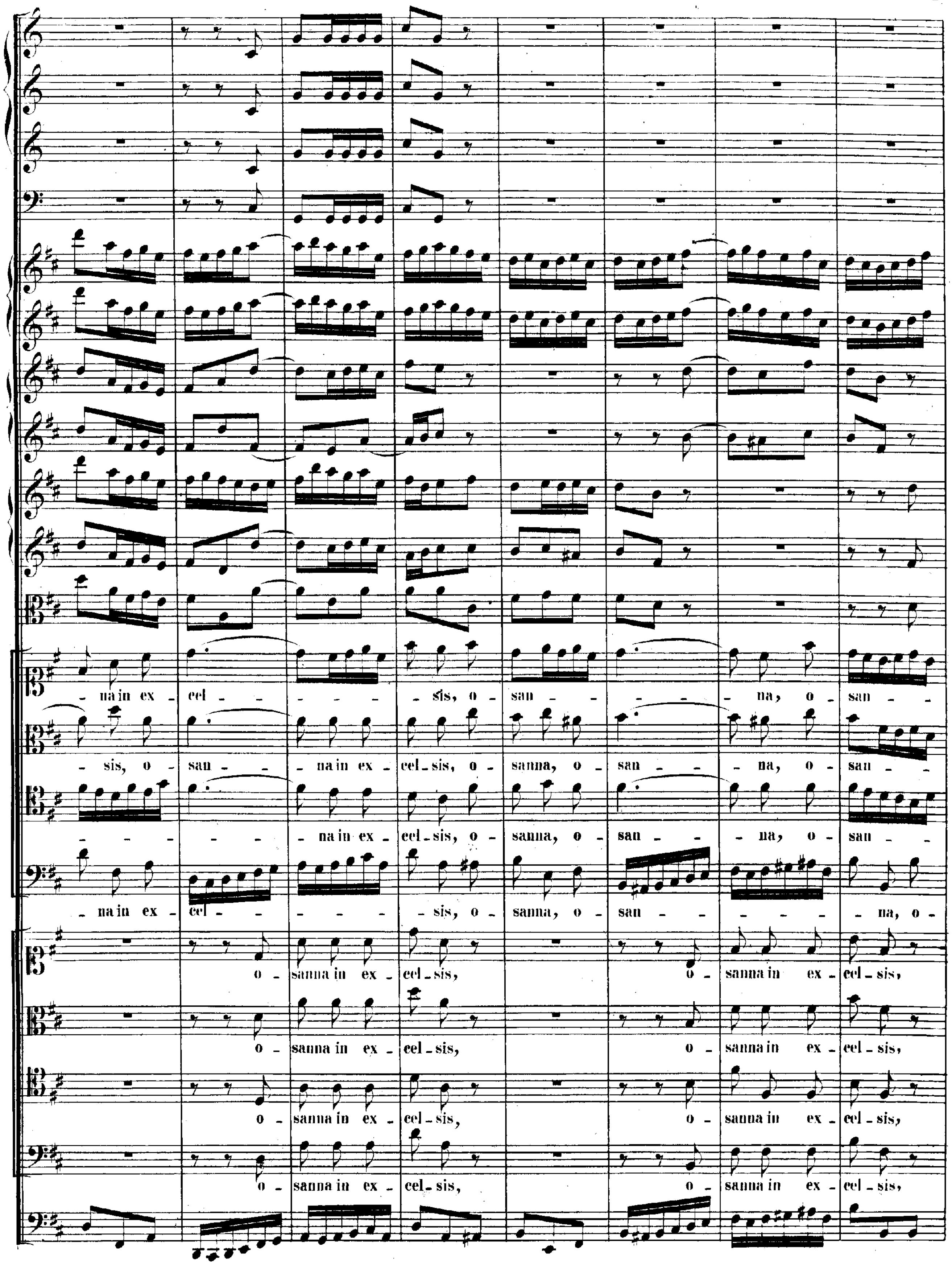

tr
jus, glo -
jus, glo -
jus, ple - ni sunt coe - li, ple - ni sunt coe - li et ter -
jus, ple - ni sunt coe - li, ple - ni sunt coe - li et ter -
jus, ple - ni sunt coe - li, ple - ni sunt coe - li et ter -
jus, ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a, ple - ni sunt coe - li et

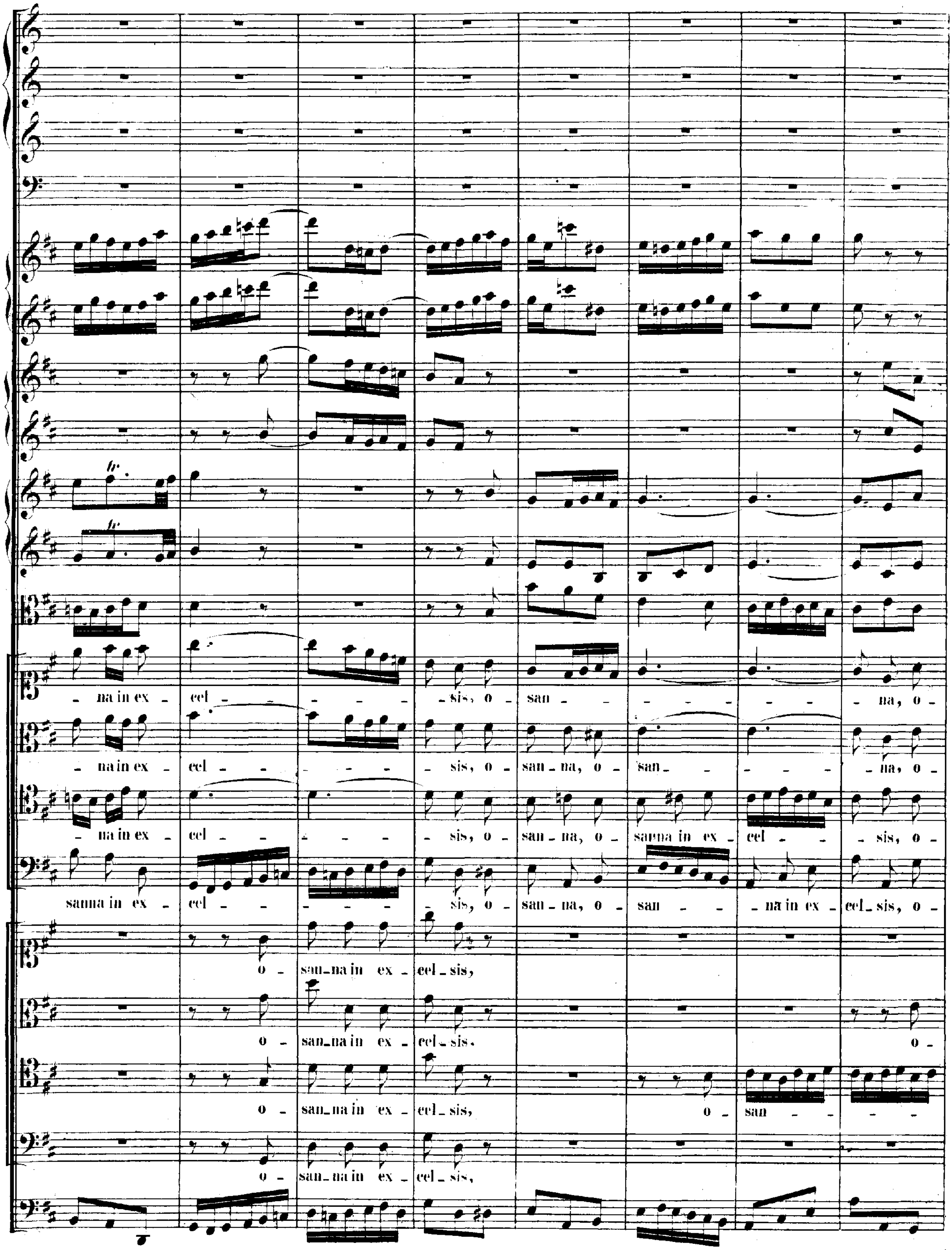

ri_a e jus.
ri_a e jus.
ra, ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo_ri_a e jus.
ra, ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo_ri_a e jus.
ra, ple_ni sunt coe_li et ter_ra glo_ri_a e jus.
ter ra, sunt coe_li et ter_ra glo ri_a e jus.
tr

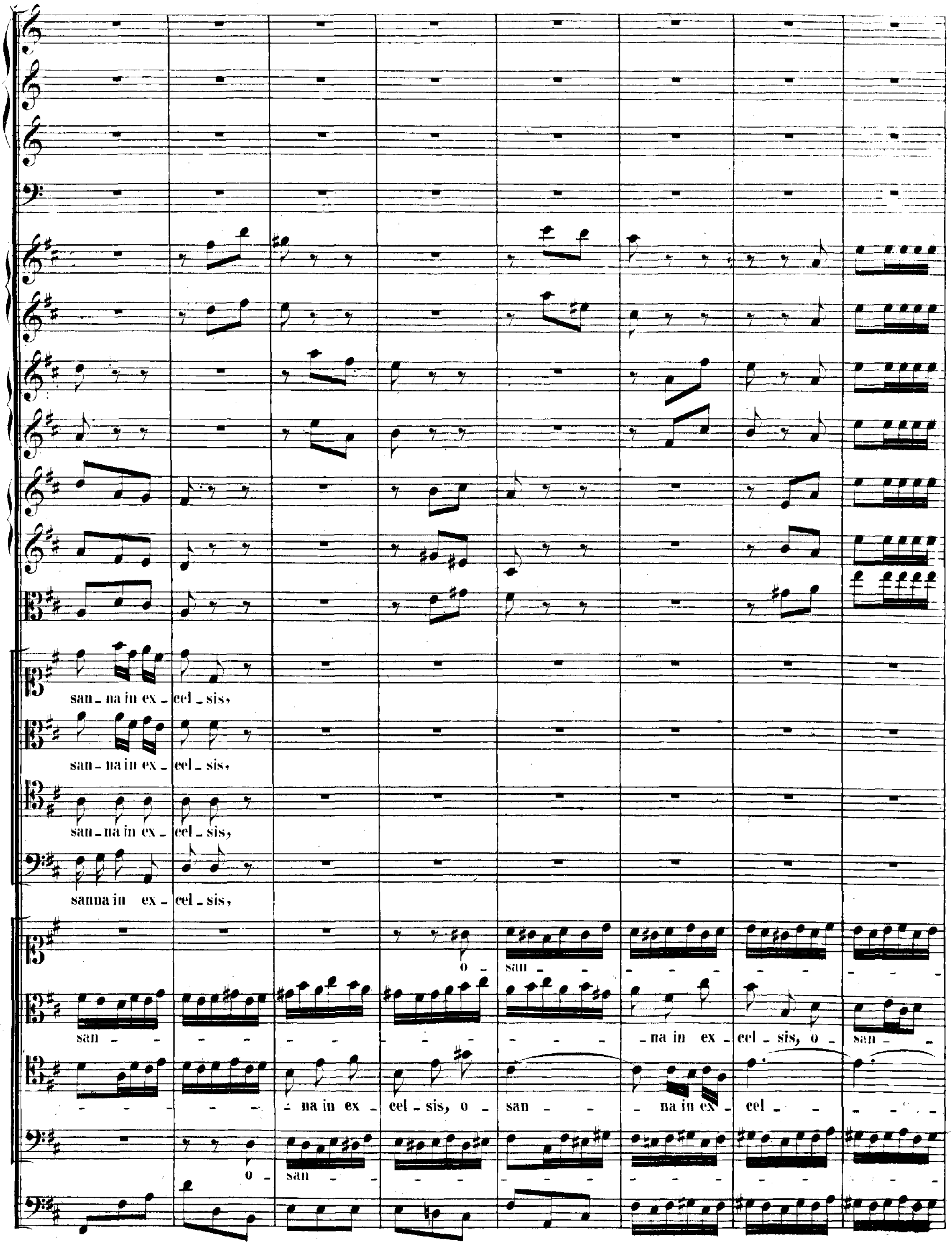

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano I.
O - sanna, o - sanna, o - san - -
Alto I.
O - sanna, o - sanna, o - san - -
Tenore I.
O - sanna, o - sanna, o - san - -
Basso I.
O - sanna, o - sanna, o - sanna, o -
Soprano II.
O - sanna, o - sanna, o - san - -
Alto II.
O - sanna, o - sanna, o - sanna, o -
Tenore II.
O - sanna, o - sanna, o - sanna, o -
Basso II.
O - sanna, o - sanna, o - sanna, o -
Continuo.

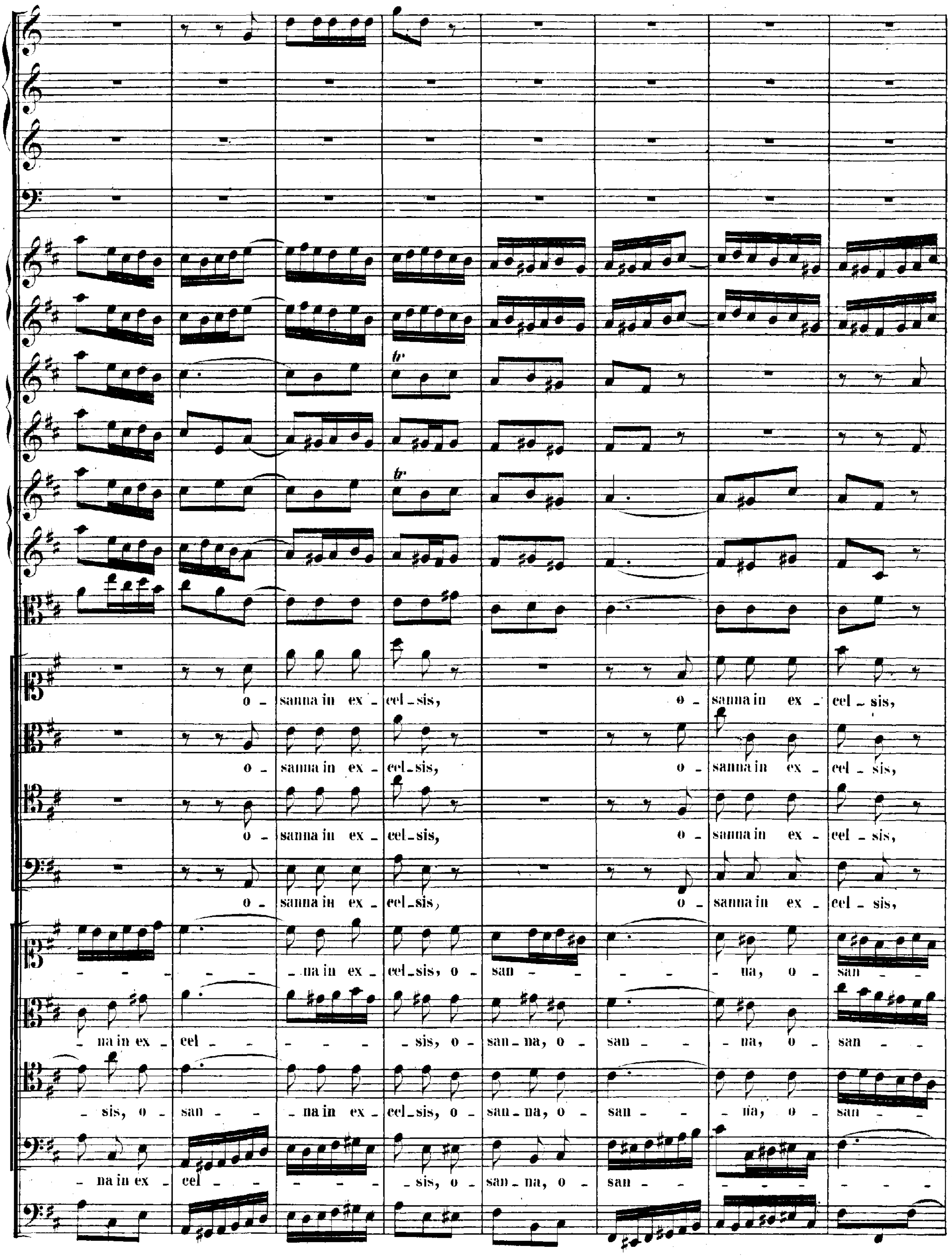

- na, o - sanna, o - san_na, o - sanna in ex - cel_sis, o -
- na, o - san - na, o - sanna, o - sanna in ex - cel-sis, o - san
- na, o - sanna, o - sanna, o - sanna, o - sanna in ex - cel_sis,
san - na, o - sanna, o - sanna, o - sanna in ex - cel-sis,
- na, o - san - na, o - san_na, o - sanna in ex - cel_sis,
san - na, o - sanna, o - sanna, o - sanna in ex - cel_sis,
san - na, o - sanna, o - sanna, o - sanna in ex - cel_sis,
san - na, o - sanna, o - sanna, o - sanna in ex - cel_sis,

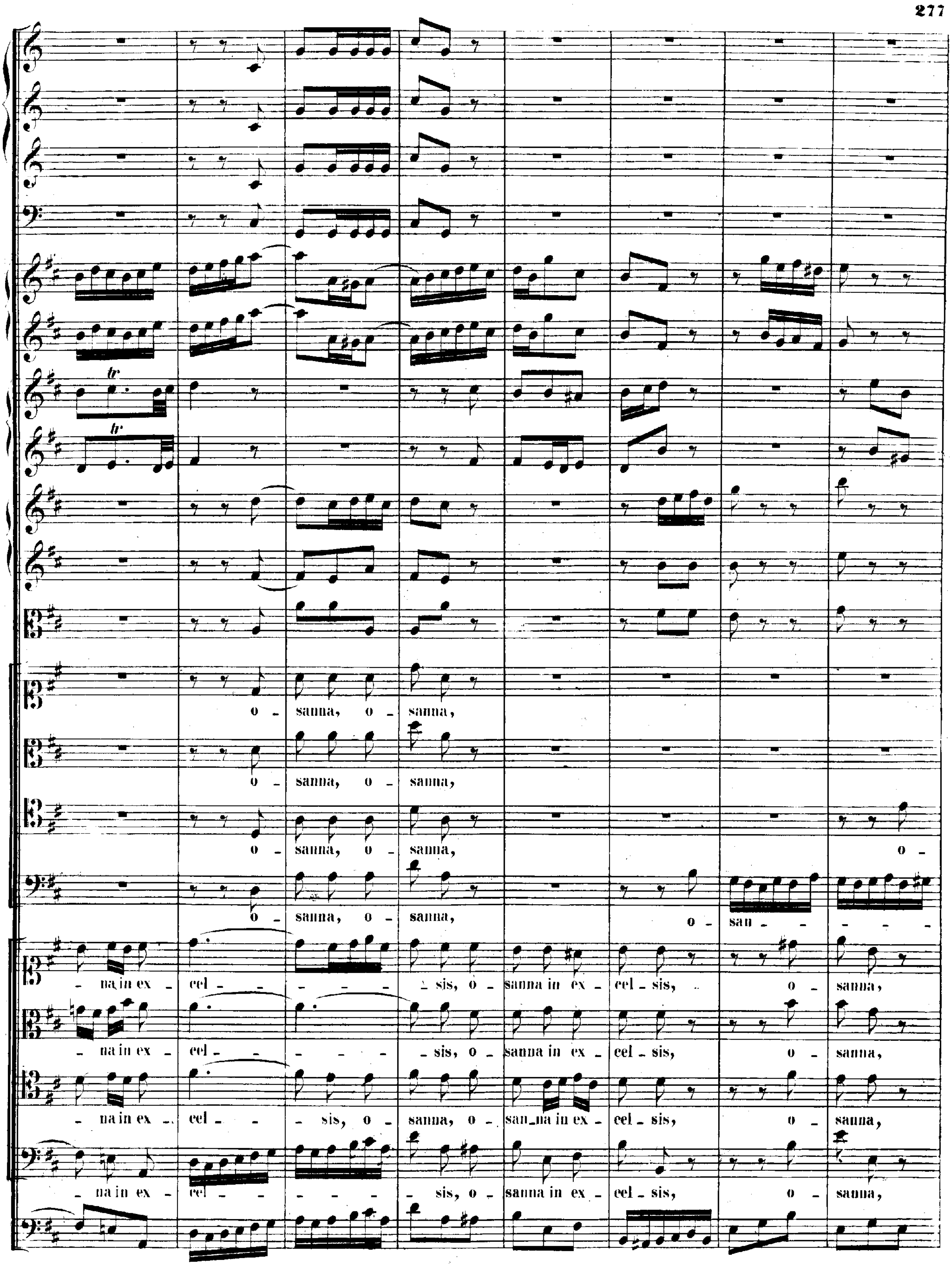

san - - - - - - - - - - - - - - - - - na in ex - cel - sis, o - san - - -
- - - - - na in ex - cel - sis, o - san - - - - na in ex - cel - - - - - - -
o - san - - - - - - - - - - - - - - -
o - san - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

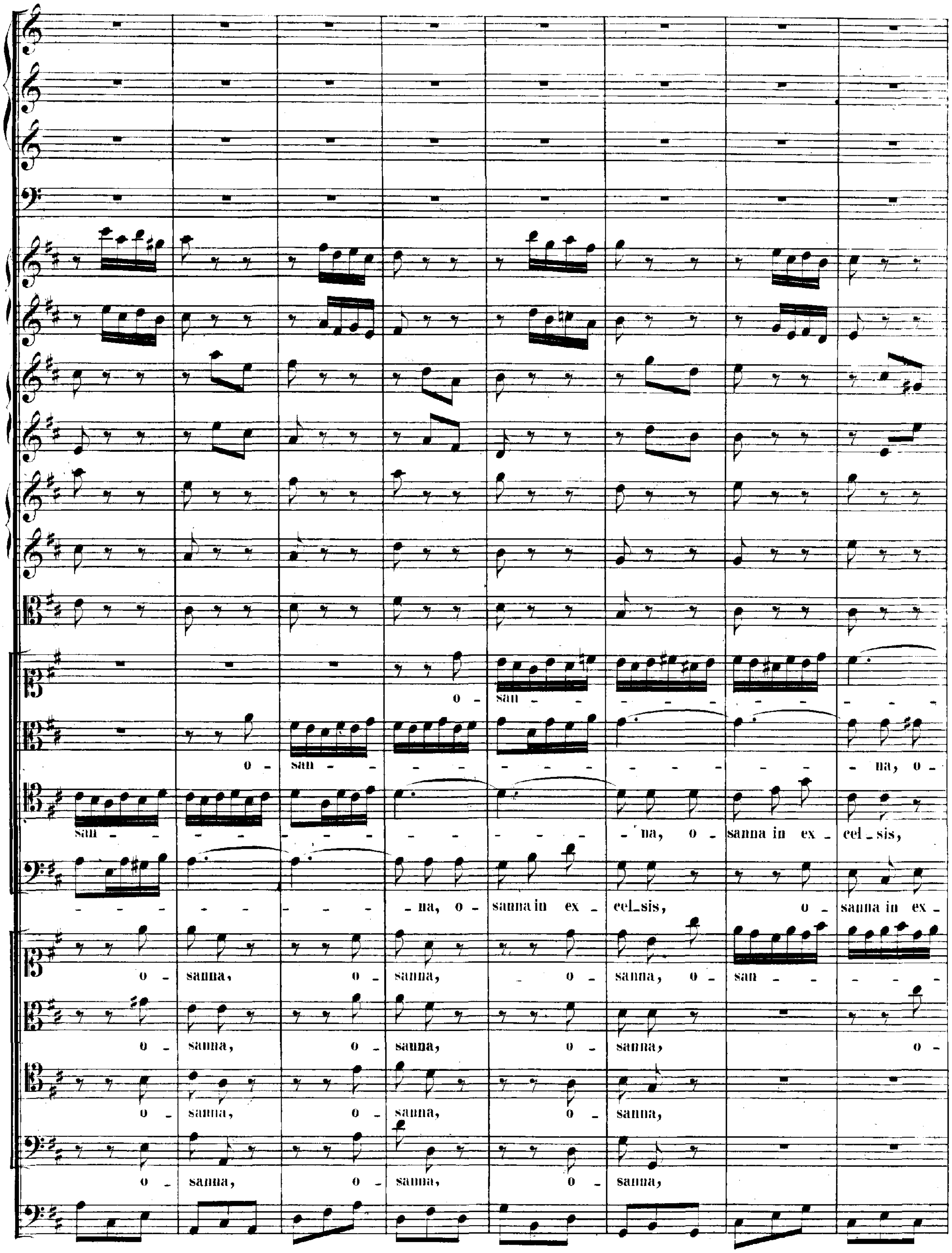

na in ex - cel - sis, o - san - na, o - san
sis, o - san - na in ex - cel - sis, o - sanna, o - san - na, o - san
na in ex - cel - sis, o - sanna, o - san - na, o - san
na in ex - cel - sis, o - sanna, o - san - na, o -
o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis,
o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis,
o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis,
o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis,

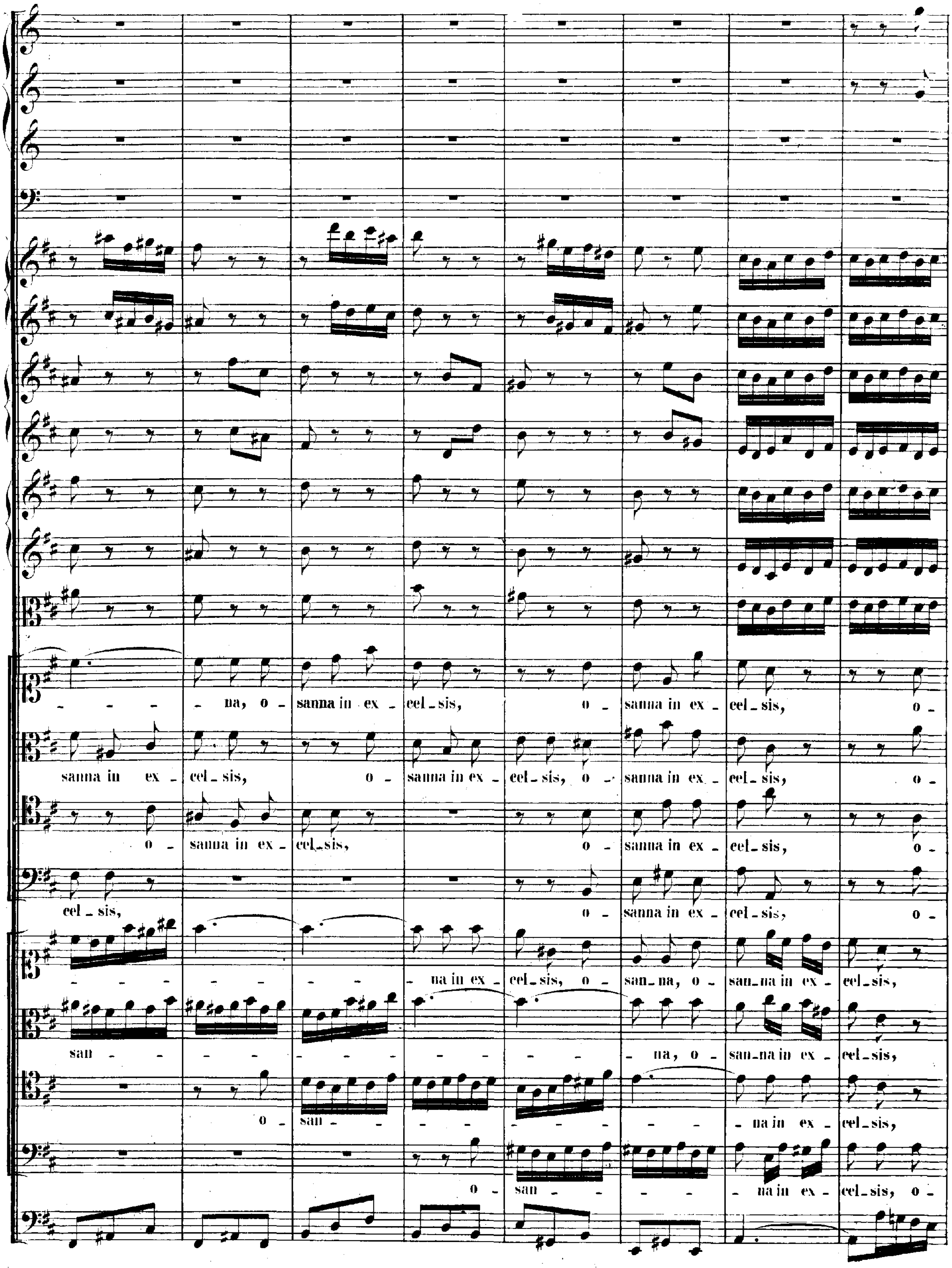

na in ex - cel - sis, o - san - na, o -
na in ex - cel - sis, o - san - na, o - san - na, o -
na in ex - cel - sis, o - san - na, o - sanna in ex - cel - sis, o -
sanna in ex - cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis, o -
o - san - na in ex - cel - sis,
o - san - na in ex - cel - sis. o -
o - san - na in ex - cel - sis, o - san -
o - san - na in ex - cel - sis,

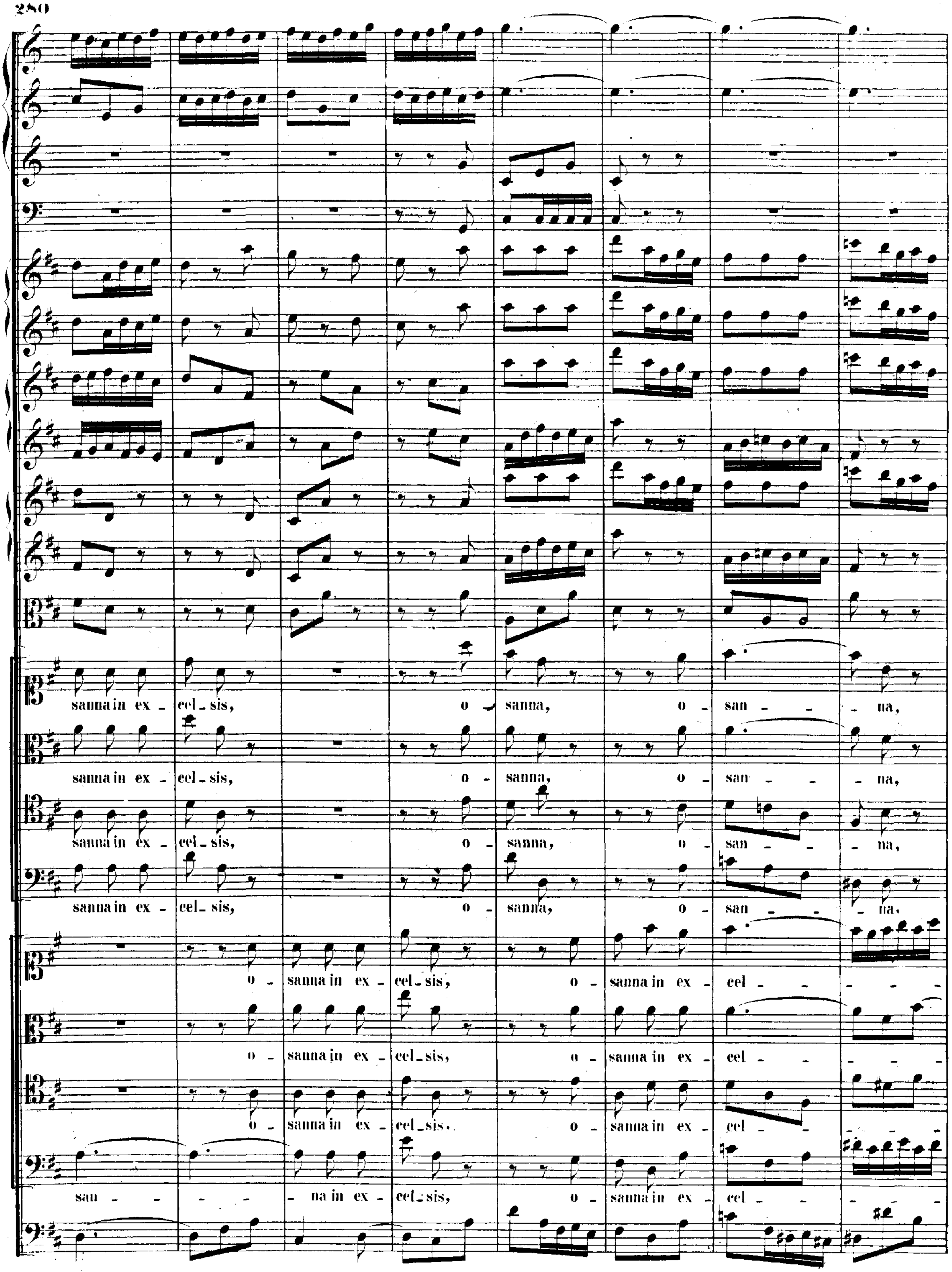

san_na in ex_cel_sis,
san_na in ex_cel_sis,
san_na in ex_cel_sis,
sanna in ex_cel_sis,
o_san
san_na in ex_cel_sis, o_san
na in ex cel_sis, o_san na in ex_cel
o_san

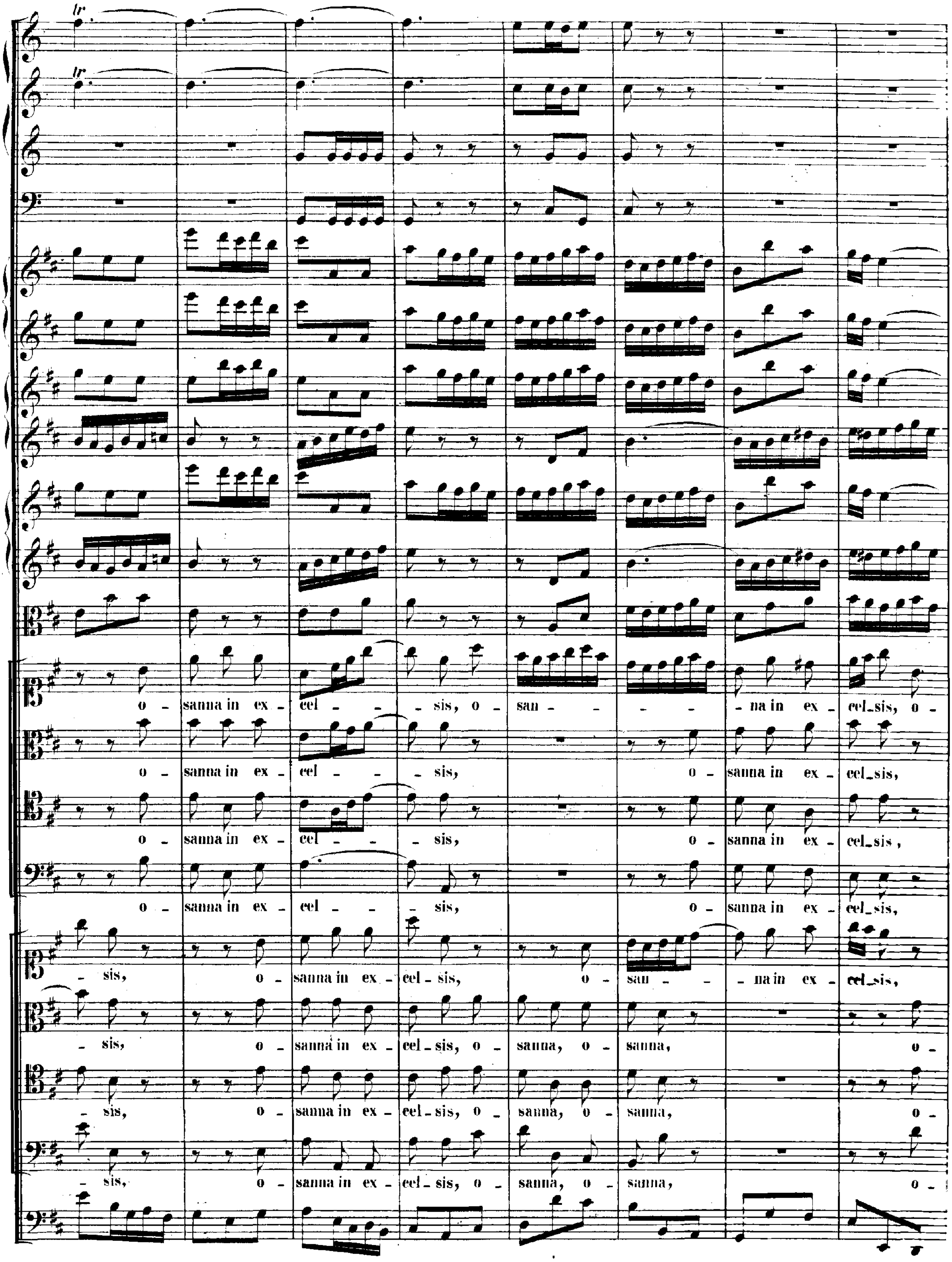

o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis,
o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis,
o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis,
o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis,
- - - - - - na in ex - cel - sis, o - san - - - - - na, o - san - -
- na in ex - cel - - - - - - sis, o - san - na, o - san - - - na, o - san - -
- sis, o - san - - - na in ex - cel - sis, o - san - na, o - san - - - na, o - san - -
- na in ex - cel - - - - - - sis, o - san - na, o - san - - - - - - - -

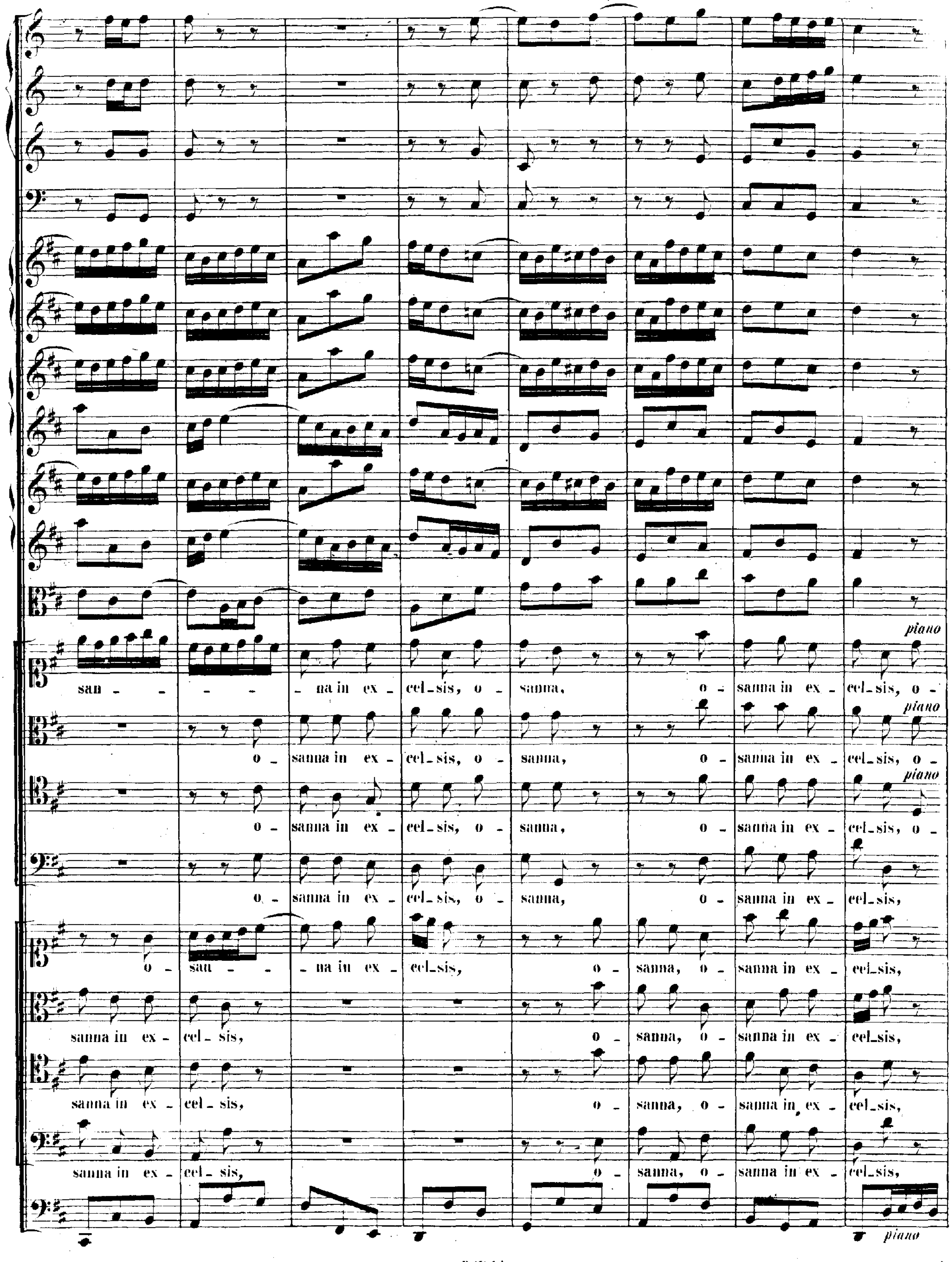

o - sanna, o - sanna,
o - sanna, o - sanna,
o - sanna, o - sanna, o -
o - sanna, o - sanna, o - san - - - - -
- na in ex - cel - - - - - - - sis, o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna,
- na in ex - cel - - - - - - sis, o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna,
- na in ex - cel - - sis, o - sanna, o - san - na in ex - cel - sis, o - sanna,
- na in ex - cel - - - - - - sis, o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna,

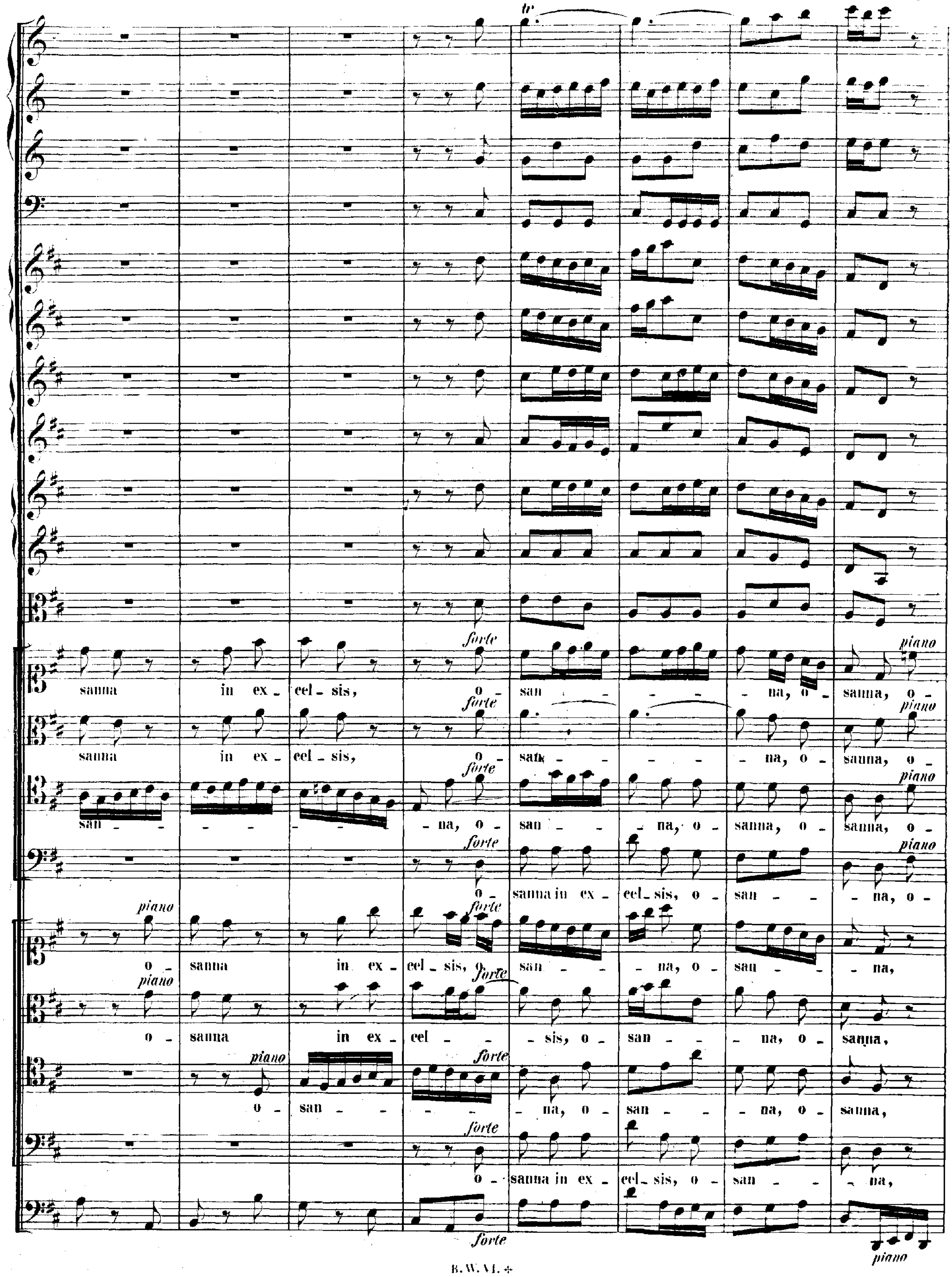

o - san -
o - san - na, o -
san - na, o - sanna in ex - cel - sis,
na, o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex -
o - sanna, o - sanna, o - sanna, o - san -
o - sanna, o - sanna, o - sanna, o -
o - sanna, o - sanna, o - sanna,
o - sanna, o - sanna, o - sanna,

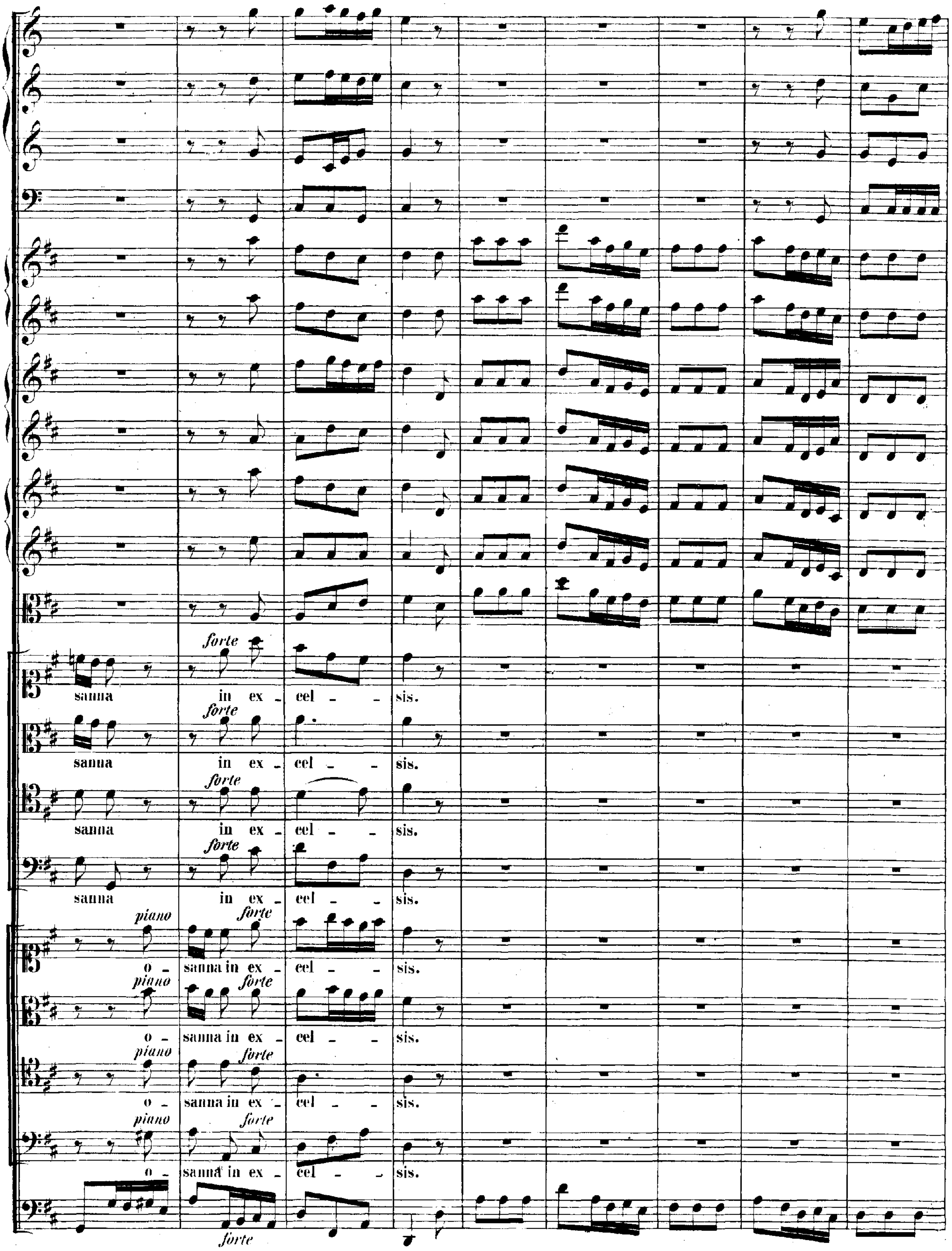

na, o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis, o -
sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis, o -
o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis, o -
cel - sis, o - sanna in ex - cel - sis, o -
na in ex - cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis,
san - na, o - san - na in ex - cel - sis,
o - san - na in ex - cel - sis,
o - san - na in ex - cel - sis, o -

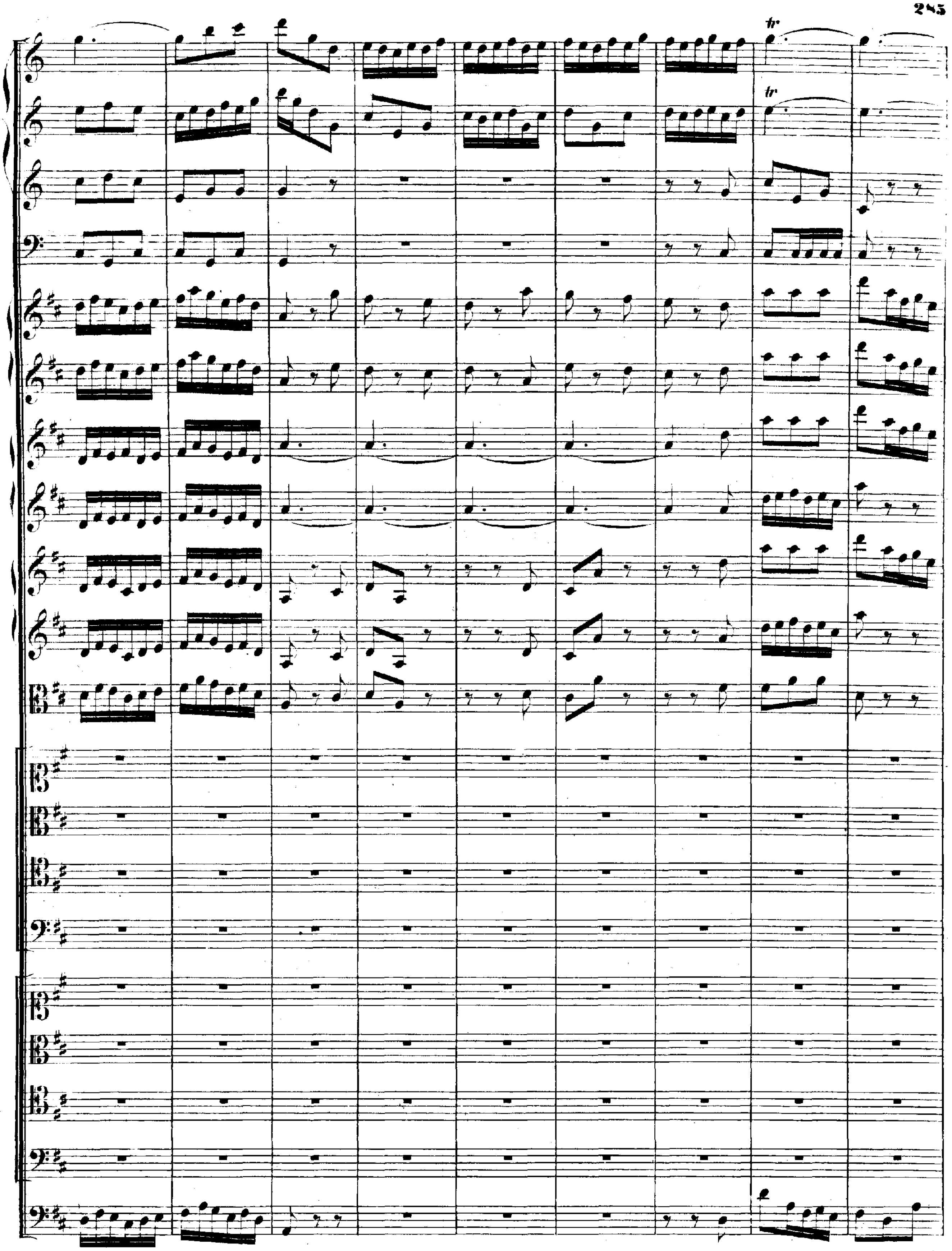

sanna in ex - cel - sis, o - sanna, o - san - - - na,
sanna in ex - cel - sis, o - sanna, o - san - - - na,
sanna in ex - cel - sis, o - sanna, o - san - - - na,
sanna in ex - cel - sis, o - sanna, o - san - - na,
o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - - - -
o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - - - - - -
o - sanna in ex - cel - sis. o - sanna in ex - cel - - - - -
san - - - - na in ex - cel - sis, o - sanna in ex - cel - - - - -

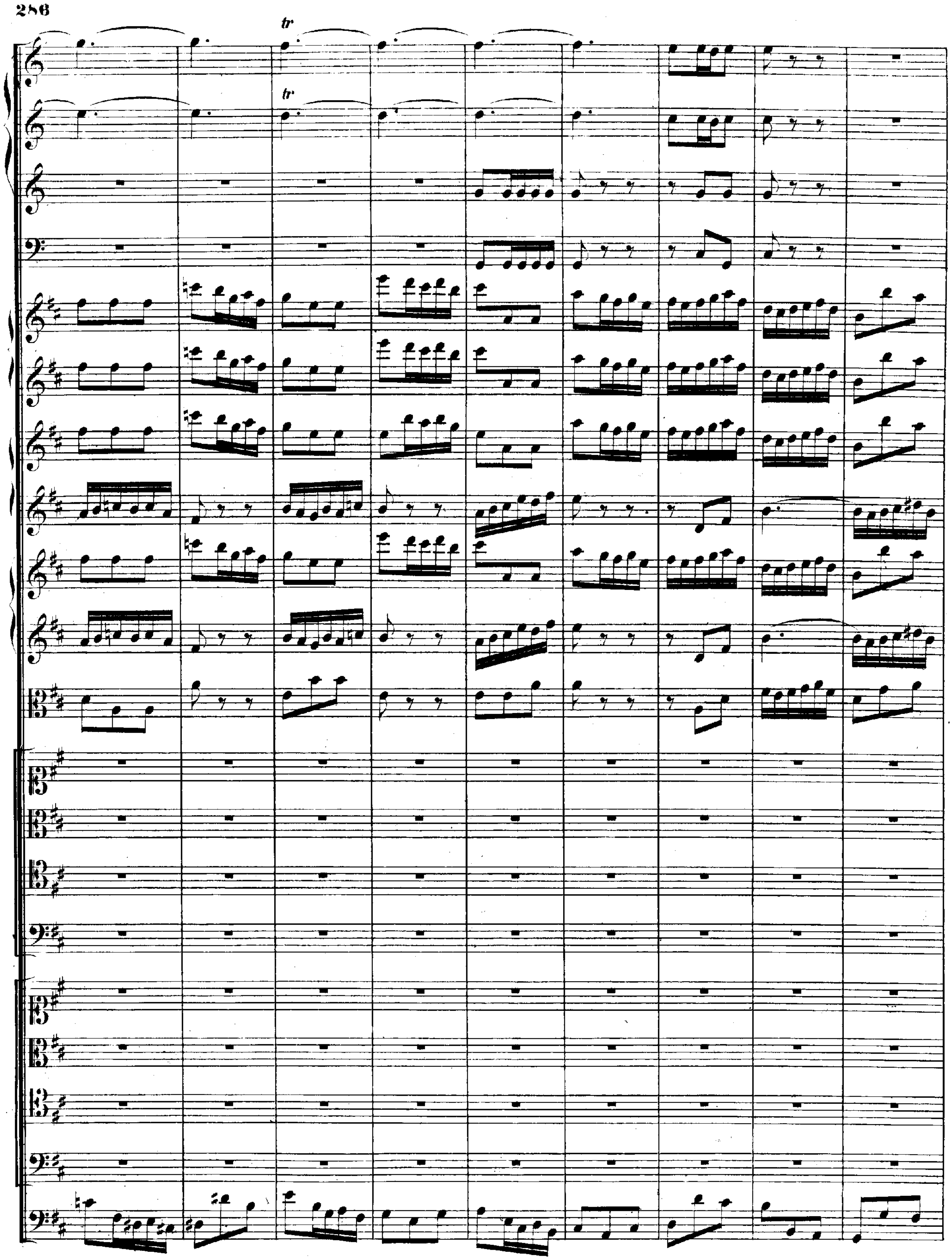

tr
tr
o - sanna in ex - cel - - sis, o - san - - - - na in ex - cel_sis, o -
o - sanna in ex - cel - - sis, o - sanna in ex - cel_sis,
o - sanna in ex - cel - - sis, o - sanna in ex - cel_sis ,
o - sanna in ex - cel - - sis, o - sanna in ex - cel_sis,
- sis, o - sanna in ex - cel - sis, o - san - - na in ex - cel_sis,
- sis, o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna, o - sanna, o -
- sis, o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna, o - sanna, o -
- sis, o - sanna in ex - cel - sis, o - sanna, o - sanna, o -

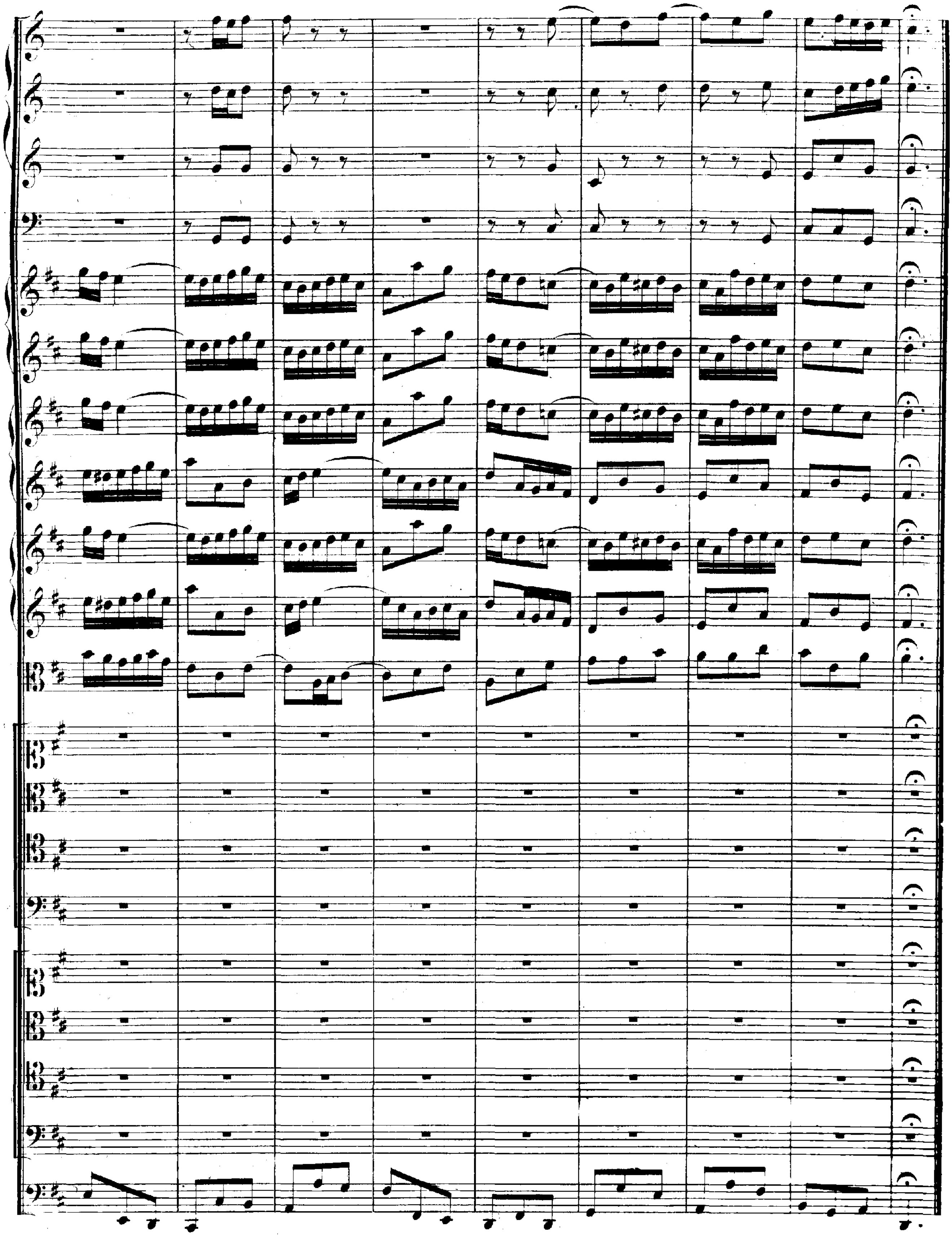

piano
san - - - - - na in ex - cel-sis, o - sanna, o - sanna in ex - cel-sis, o -
piano
o - sanna in ex - cel-sis, o - sanna, o - sanna in ex - cel-sis, o -
piano
o - sanna in ex - cel-sis, o - sanna, o - sanna in ex - cel-sis, o -
o - sanna in ex - cel-sis, o - sanna, o - sanna in ex - cel-sis,
o - san - - na in ex - cel-sis, o - sanna, o - sanna in ex - cel-sis,
sanna in ex - cel-sis, o - sanna, o - sanna in ex - cel-sis,
sanna in ex - cel-sis, o - sanna, o - sanna in ex - cel-sis,
sanna in ex - cel-sis, o - sanna, o - sanna in ex - cel-sis,
piano

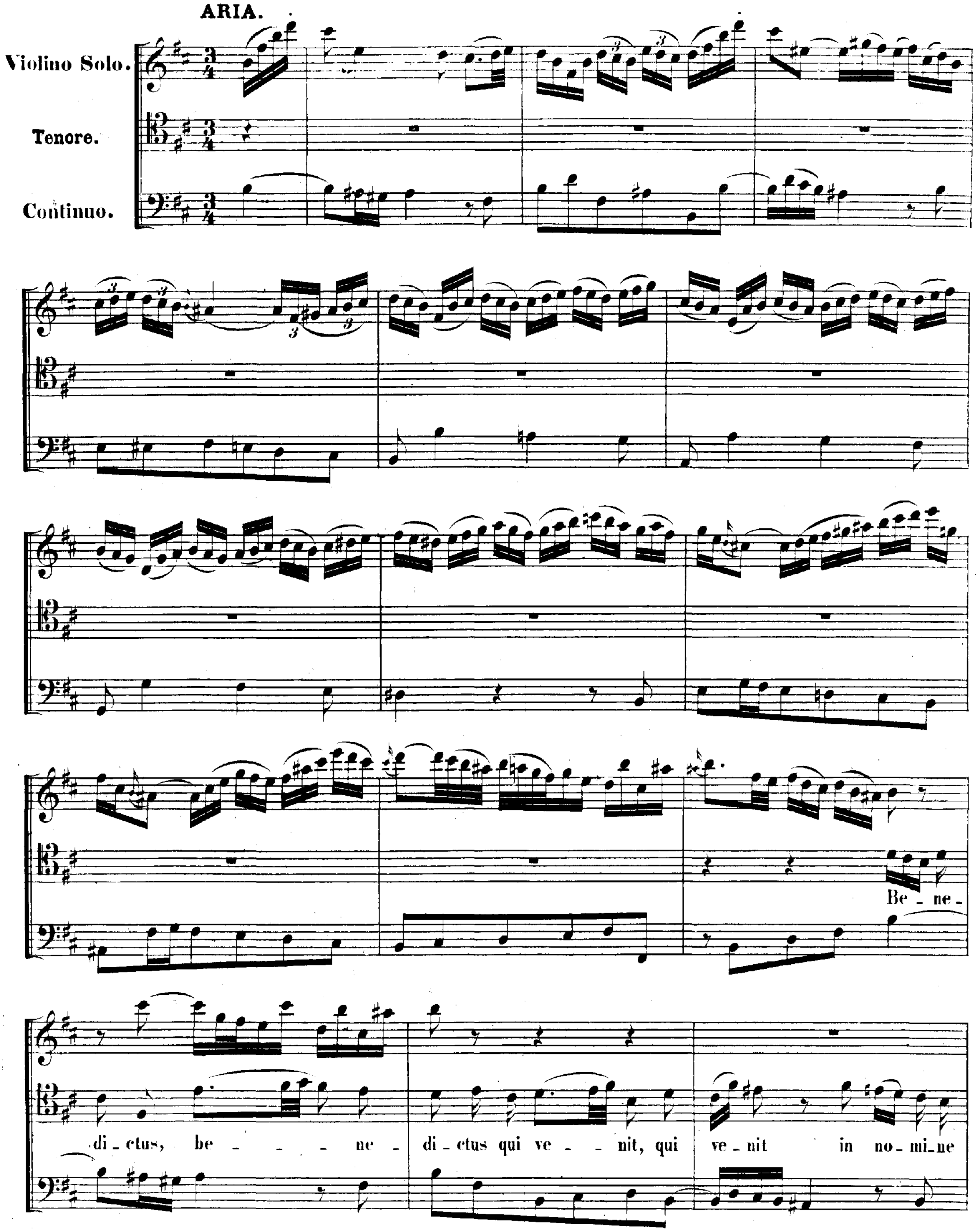

tr
forte
sanna in ex - cel - sis, o - san - - - - - - na, o - sanna, o -
piano
forte
sanna in ex - cel - sis, o - san - - - - - na, o - sanna, o -
piano
forte
san - - - - - - na, o - san - - na, o - sanna, o - sanna, o -
piano
forte
o - sanna in ex - cel - sis, o - san - - - na, o -
piano
piano
forte
o - sanna in ex - cel - sis, o - san - - - na, o - san - - - na,
piano
forte
o - sanna in ex - cel - - sis, o - san - - na, o - sanna,
piano
forte
o - san - - - - - na, o - san - - na, o - sanna,
forte
o - sanna in ex - cel - sis, o - san - - - na,
forte
piano

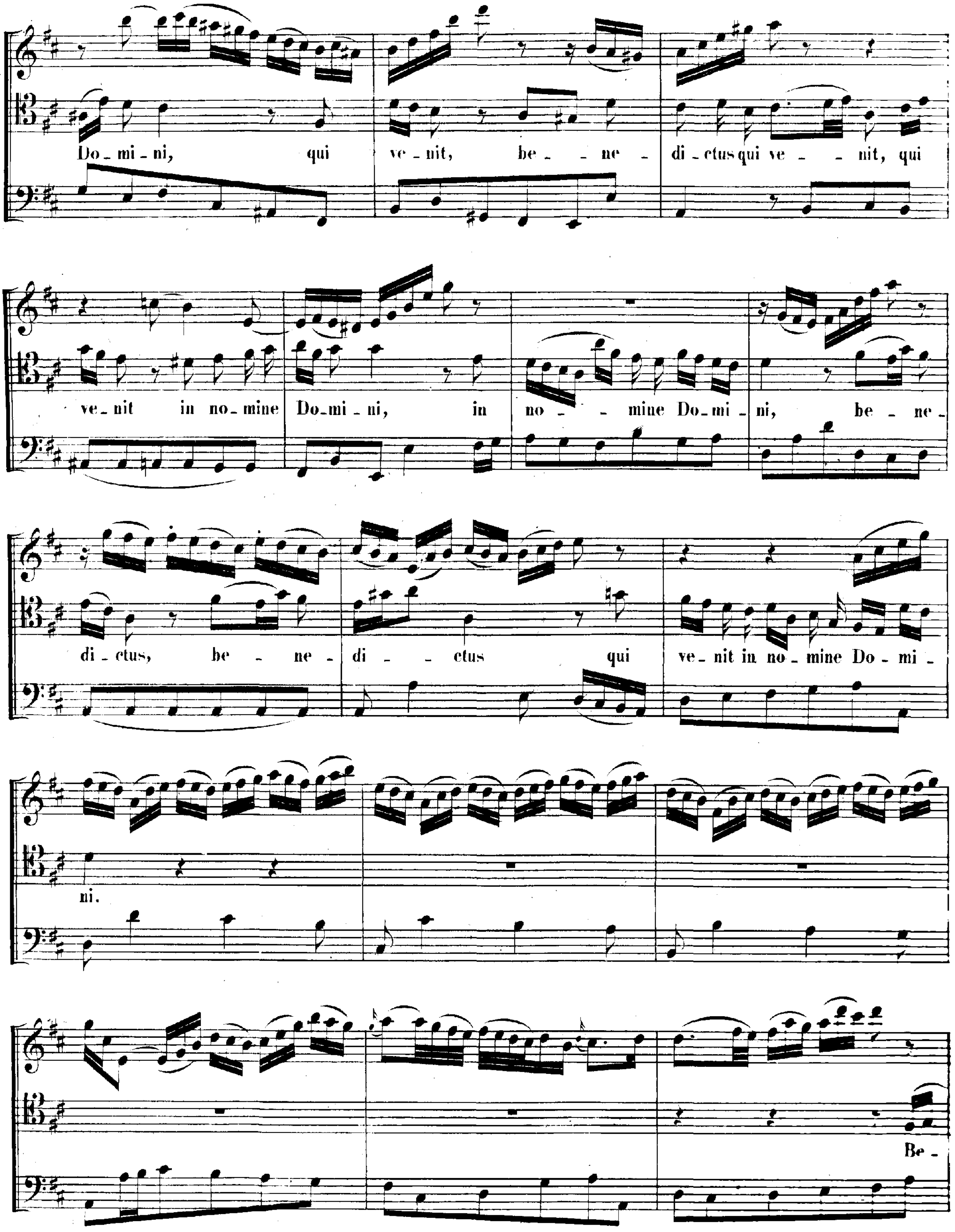

forte
sanna in ex - cel - sis.
forte
sanna in ex - cel - sis.
forte
sanna in ex - cel - sis.
forte
sanna in ex - cel - sis.
piano forte
o - sanna in ex - cel - sis.
piano forte
o - sanna in ex - cel - sis.
piano forte
o - sanna in ex - cel - sis.
piano forte
o - sanna in ex - cel - sis.
forte

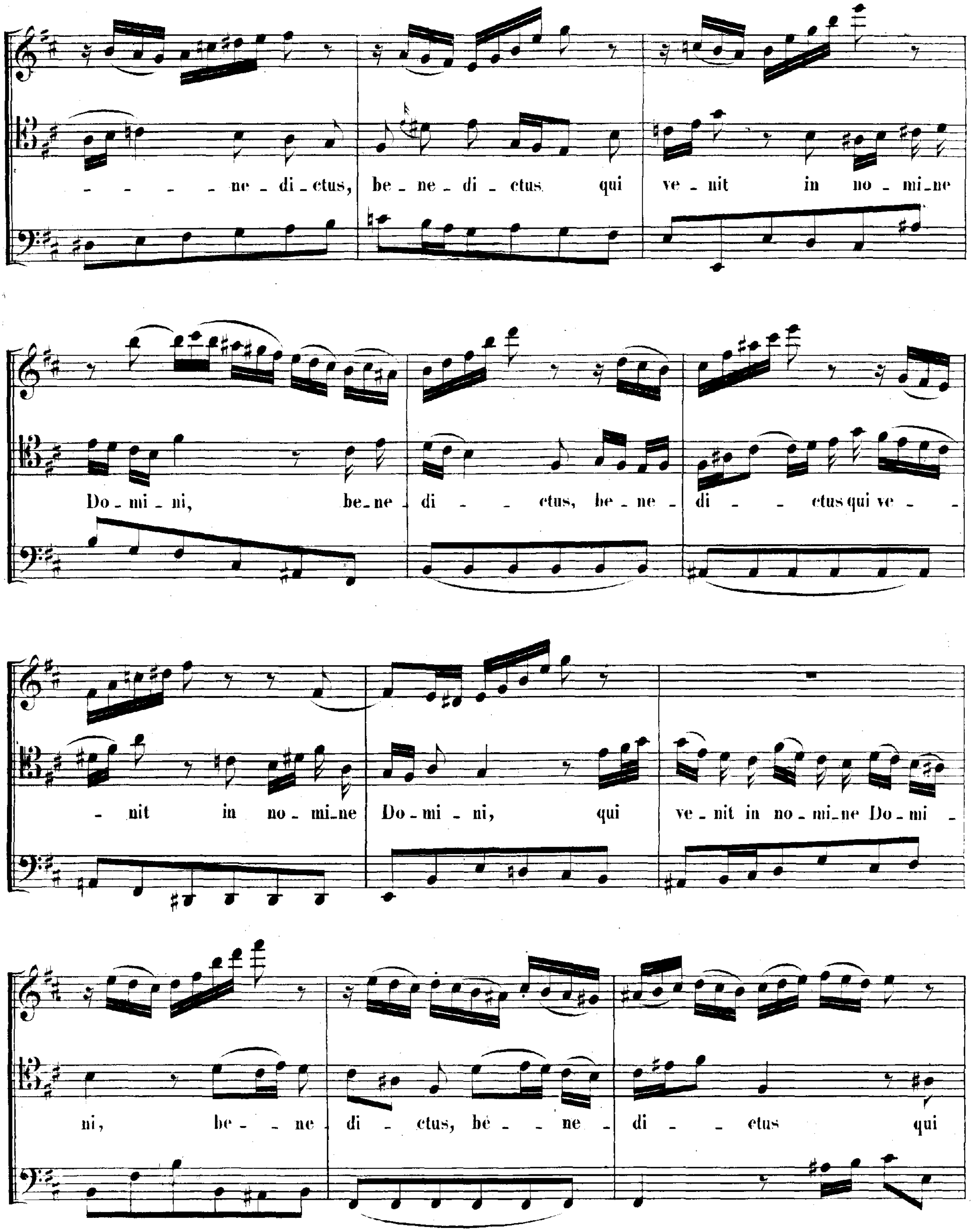

tr
tr

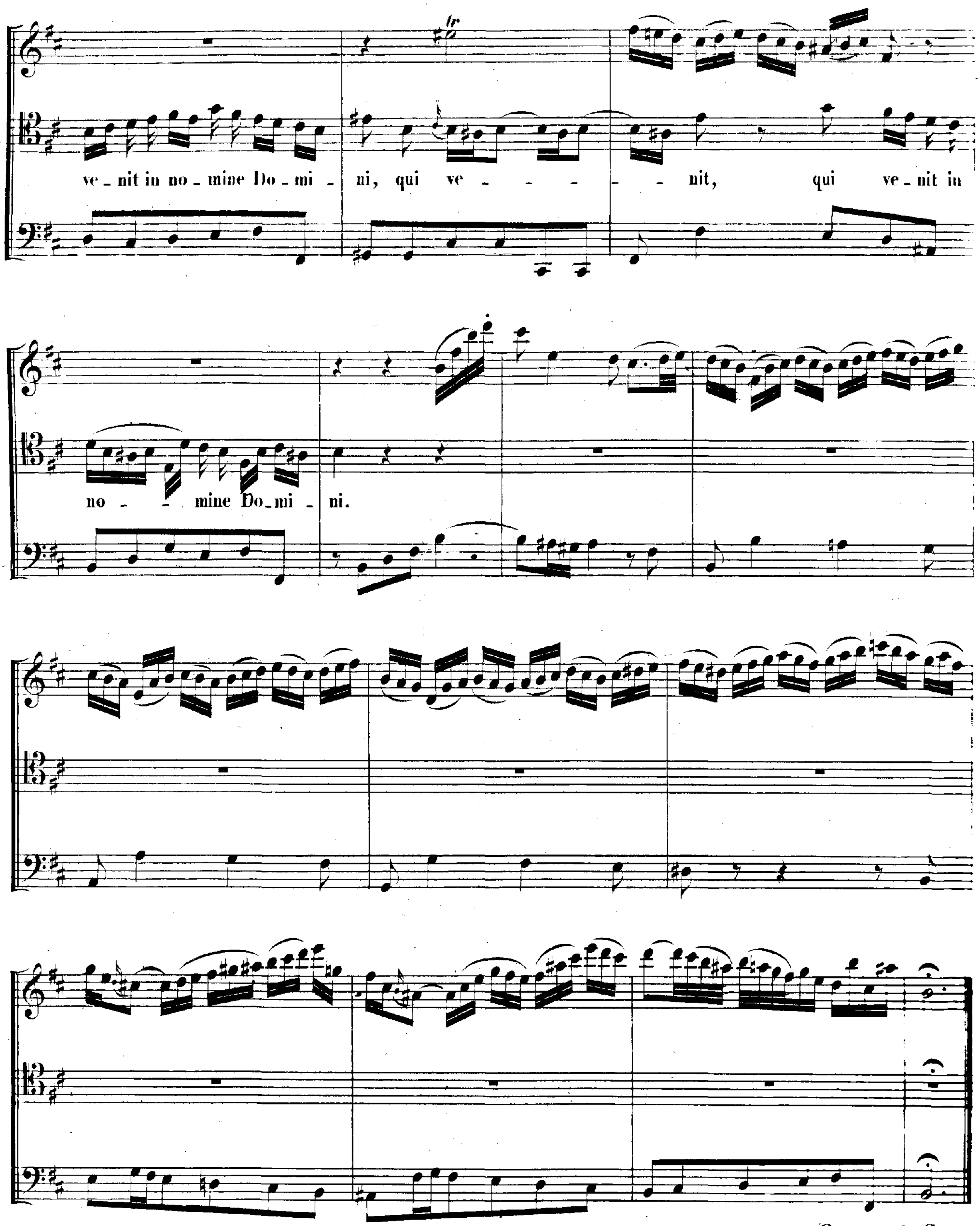

tr
tr




ARIA.
Violino Solo.
Tenore.
Continuo.
Be - ne -
di - ctus, be - - - ne - di - ctus qui ve - - nit, qui ve - nit in no - mi - ne

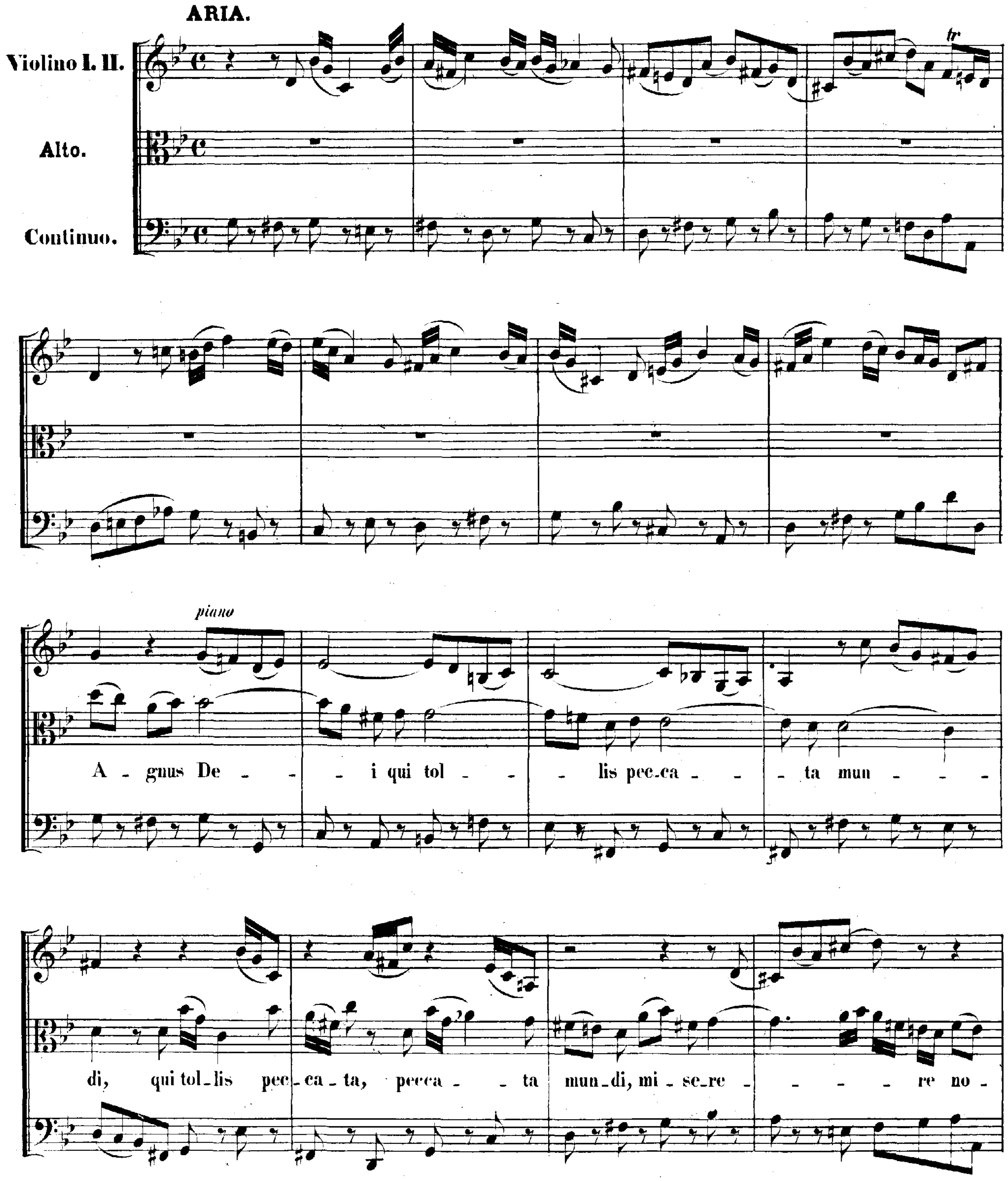

Do_mi_ni, qui ve_nit, be_ _ne_ di_ctus qui ve_ _nit, qui
ve_nit in no_mine Do_mi_ni, in no_ _mine Do_mi_ni, be_ne_
di_ctus, be_ ne_ di_ _ctus qui ve_nit in no_mine Do_mi_
ni.
Be_

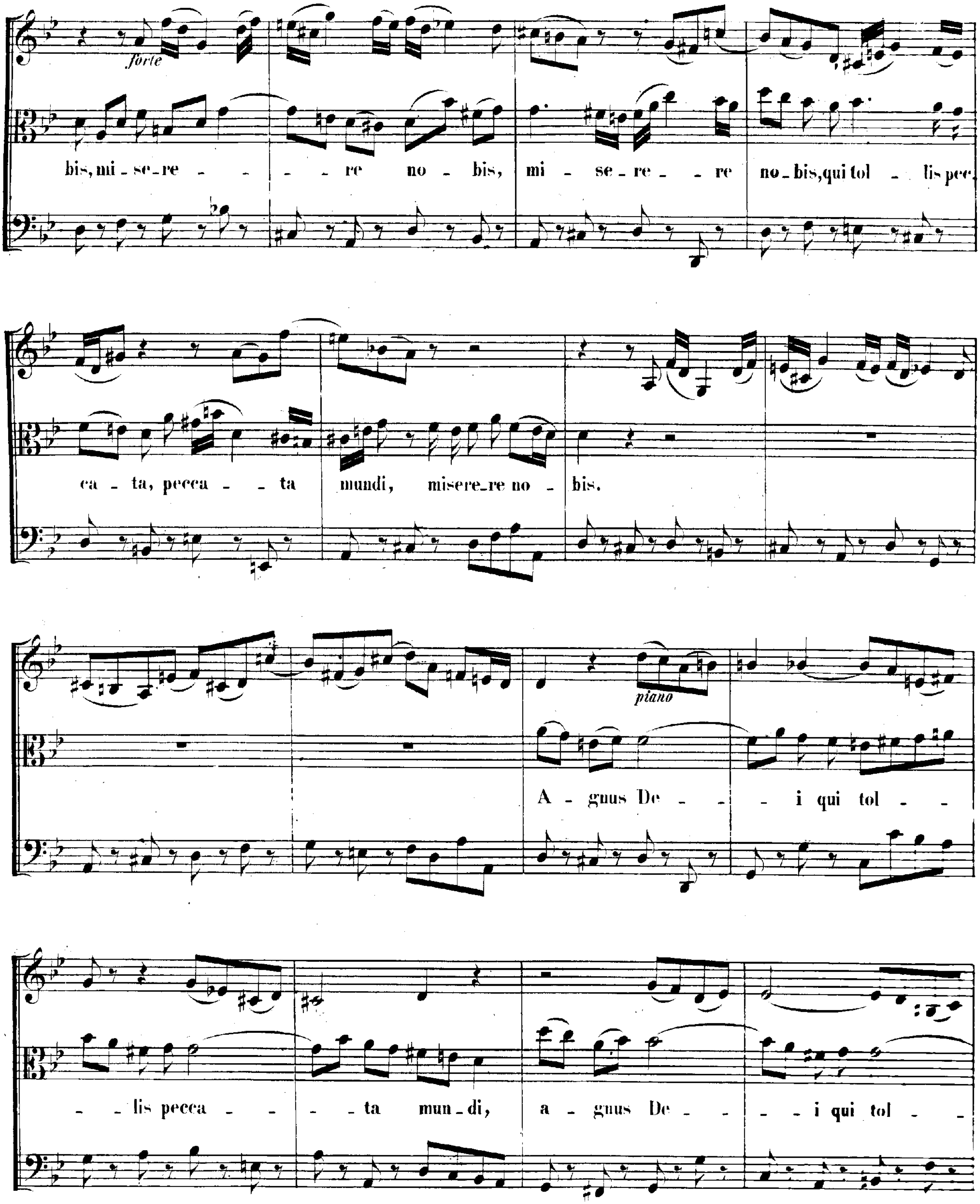

- - - - - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
Do - mi - ni, be - ne - di - - ctus, be - ne - di - - - ctus qui ve - -
- nit in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -
ni, be - - ne - di - ctus, bé - - ne - di - - ctus qui

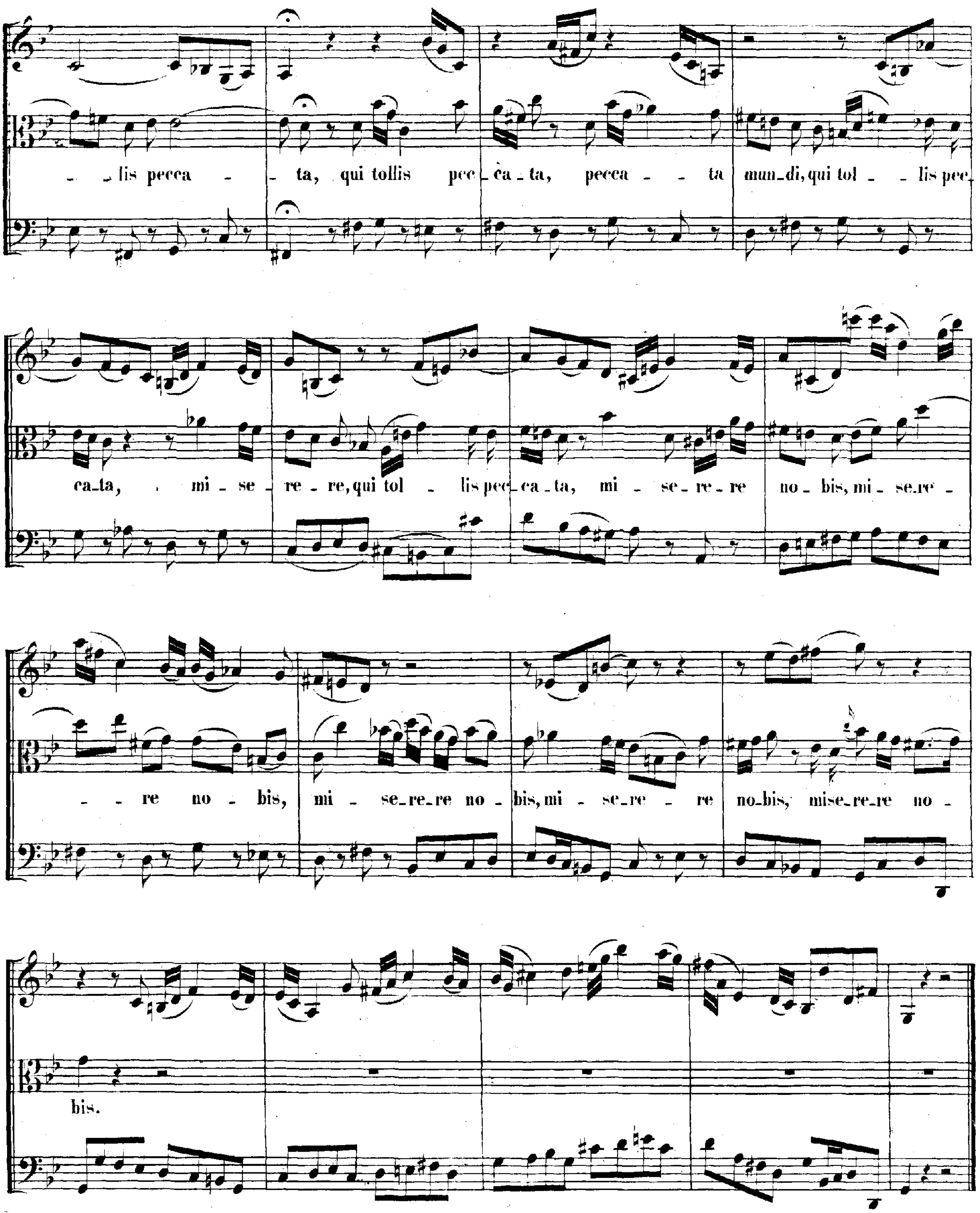


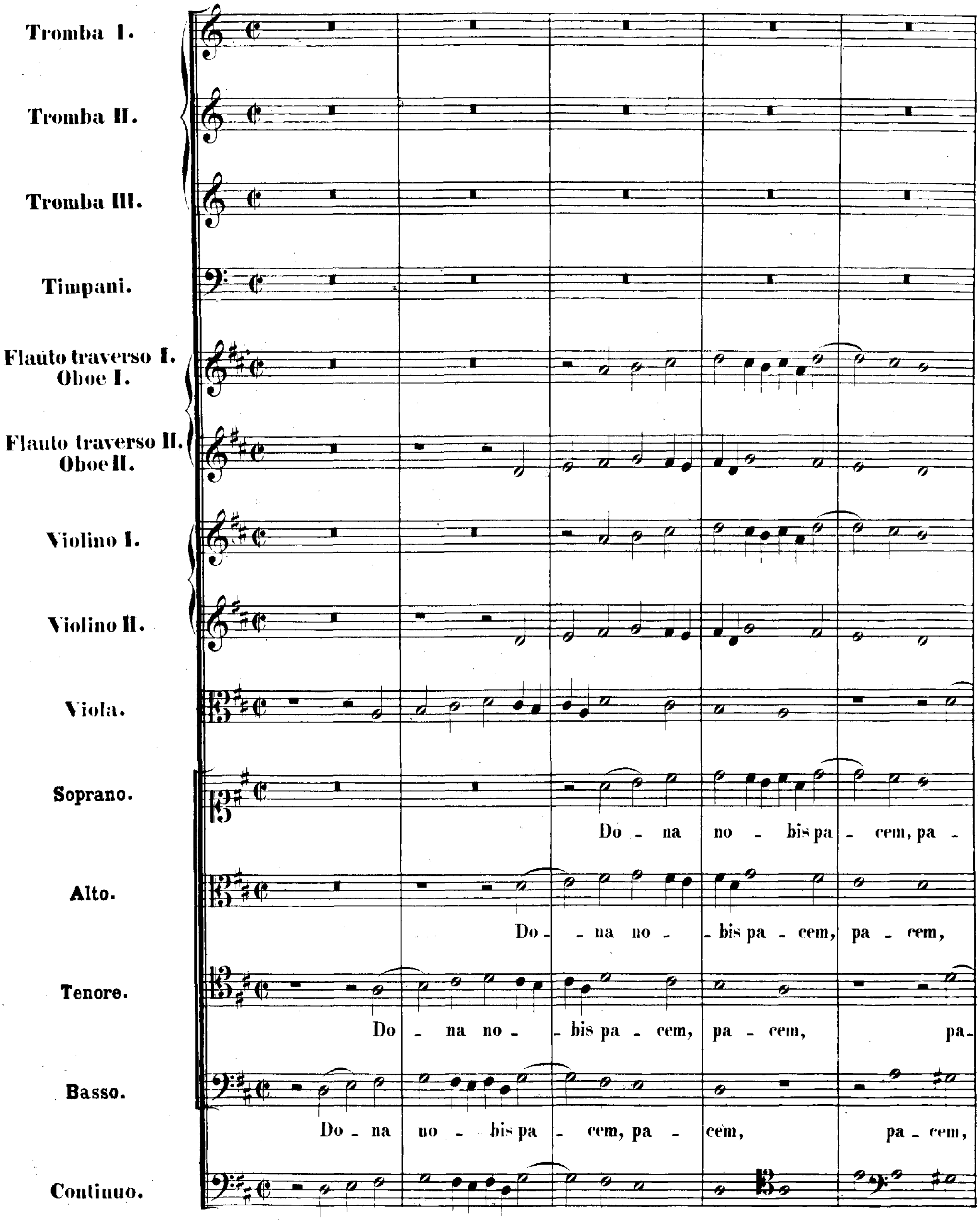
Osanna da Capo.

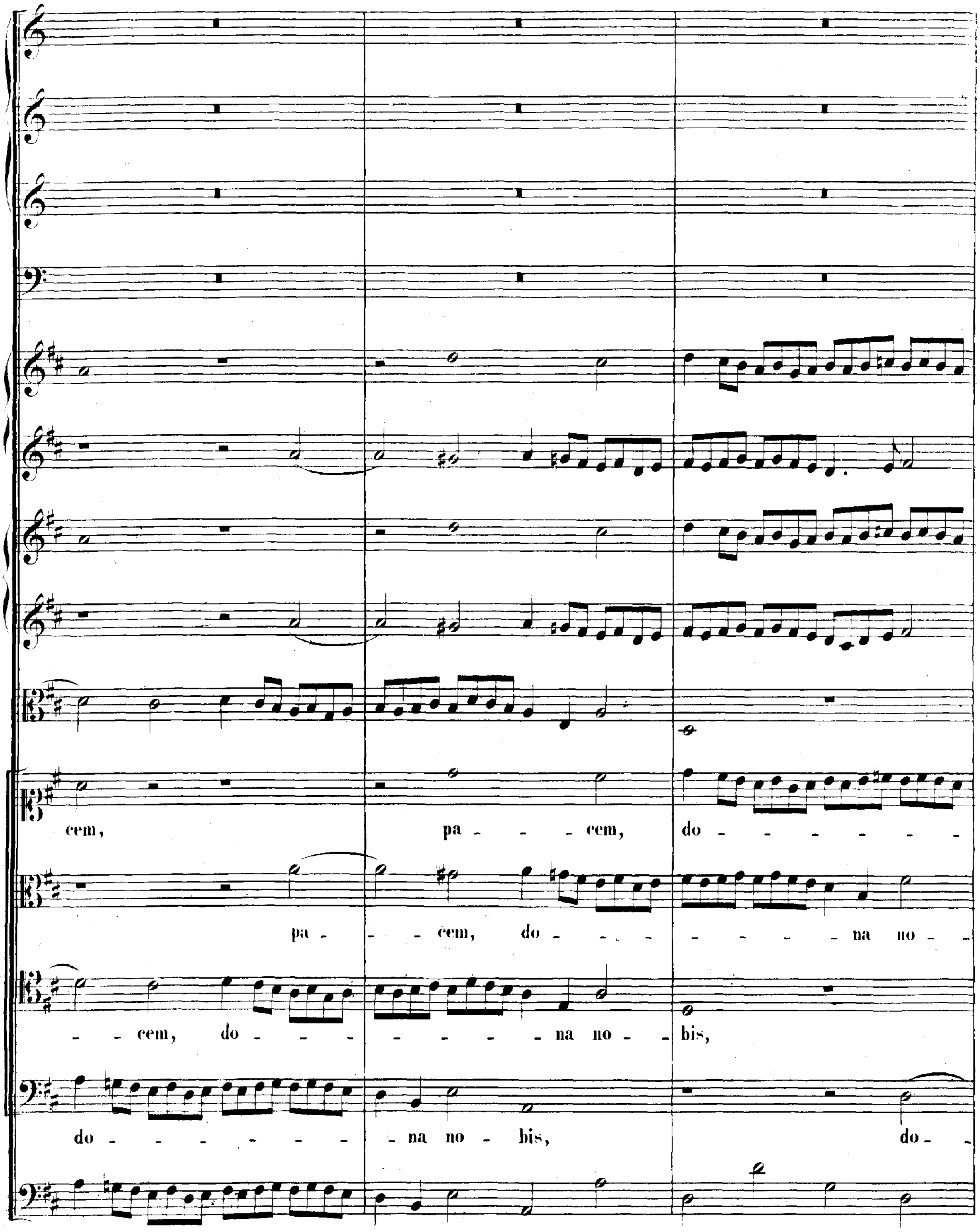
AGNUS DEI.

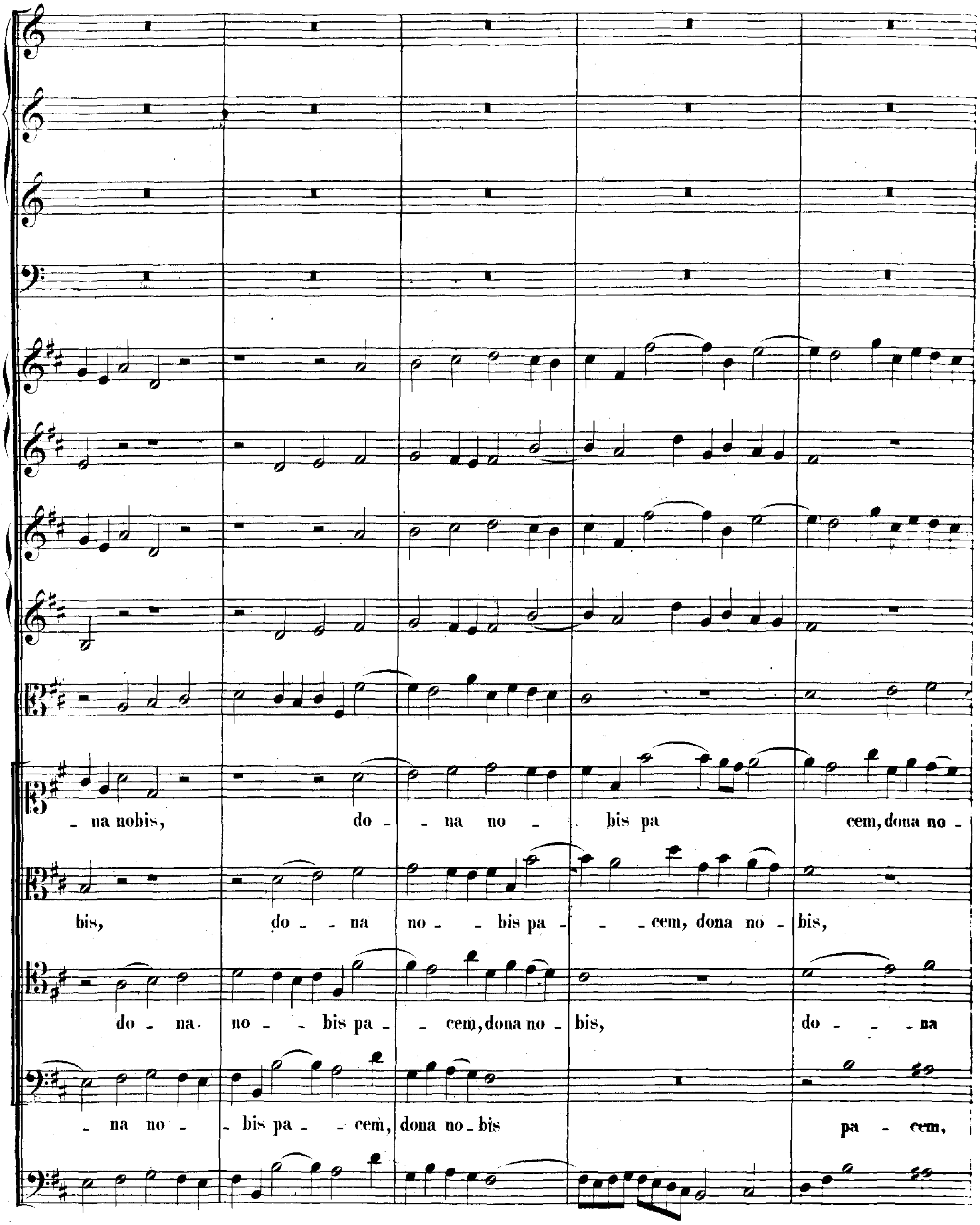

ARIA.
Violino I. II.
Alto.
Continuo.
tr
piano
A - gnus De - - i qui tol - - lis pec-ca - - ta mun - - -
di, qui tol-lis pec-ca-ta, pecca - - ta mun-di, mi - se-re - - - - re no -

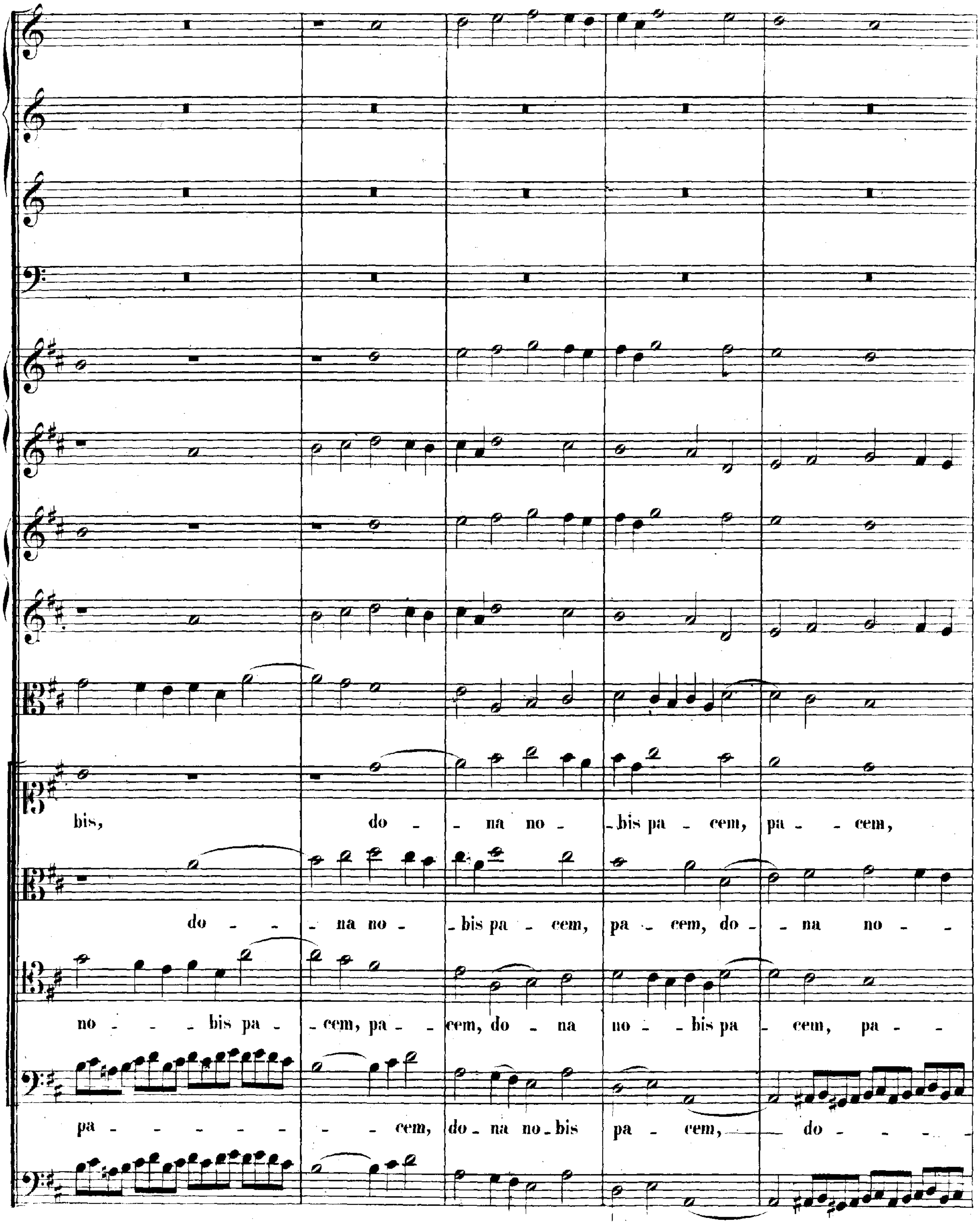

forte
bis, mi - se - re - - - - - re no - bis, mi - se - re - - re no - bis, qui tol - lis pec-
ca - ta, pecca - - ta mundi, misere - re no - bis.
piano
A - gnus De - - - i qui tol - -
- - lis pecca - - - - ta mun - di, a - gnus De - - - - i qui tol - -

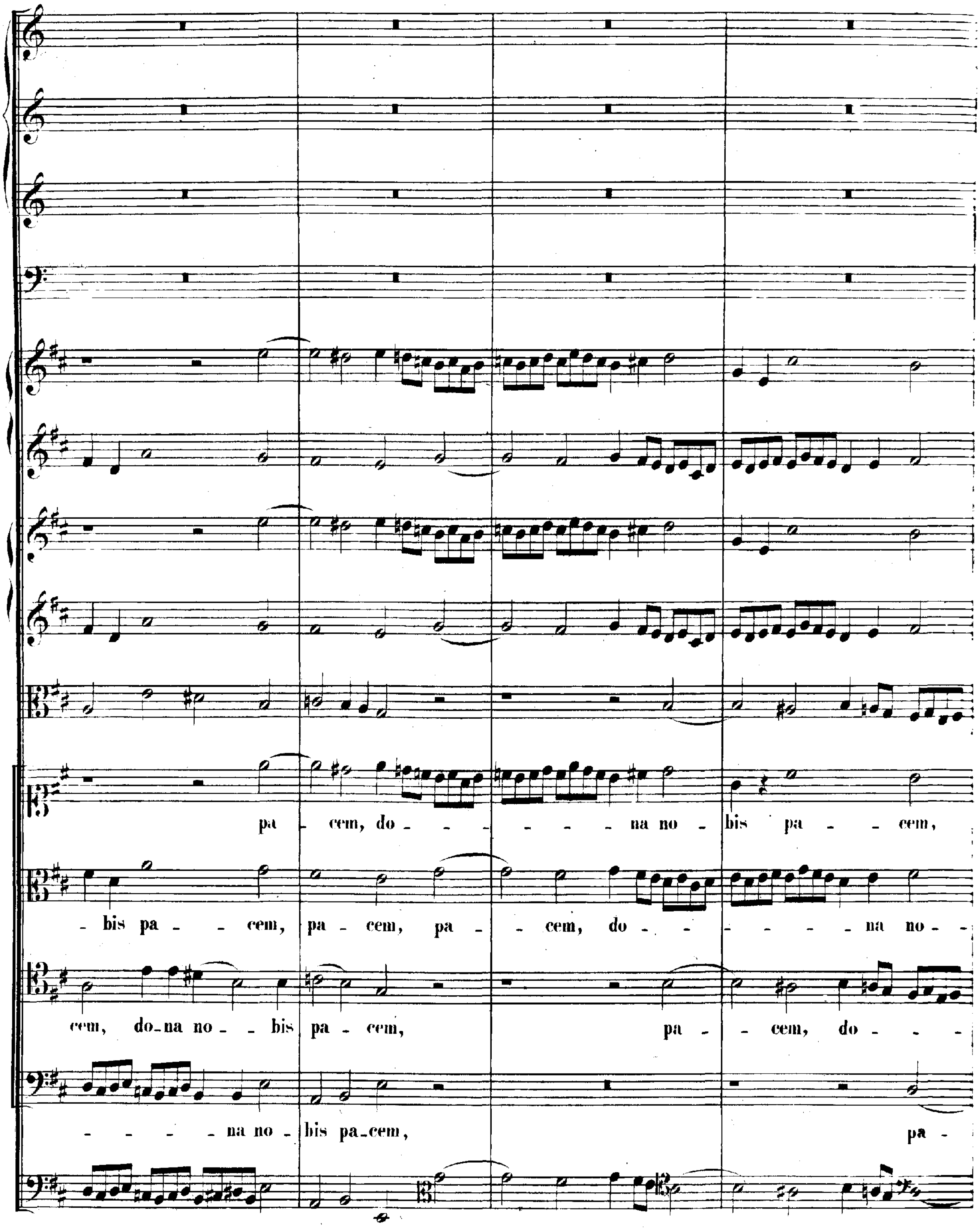

_ _ lis pecca _ _ ta, qui tollis pec _ ca _ ta, pecca _ _ ta mun_di, qui tol _ _ lis pec
ca_ta, mi _ se _ re _ re, qui tol _ lis pec _ ca _ ta, mi _ se_re_re no _ bis, mi _ se_re _
_ _ re no _ bis, mi _ se_re_re no _ bis, mi _ se_re _ re no_bis, mise_re_re no _
bis.

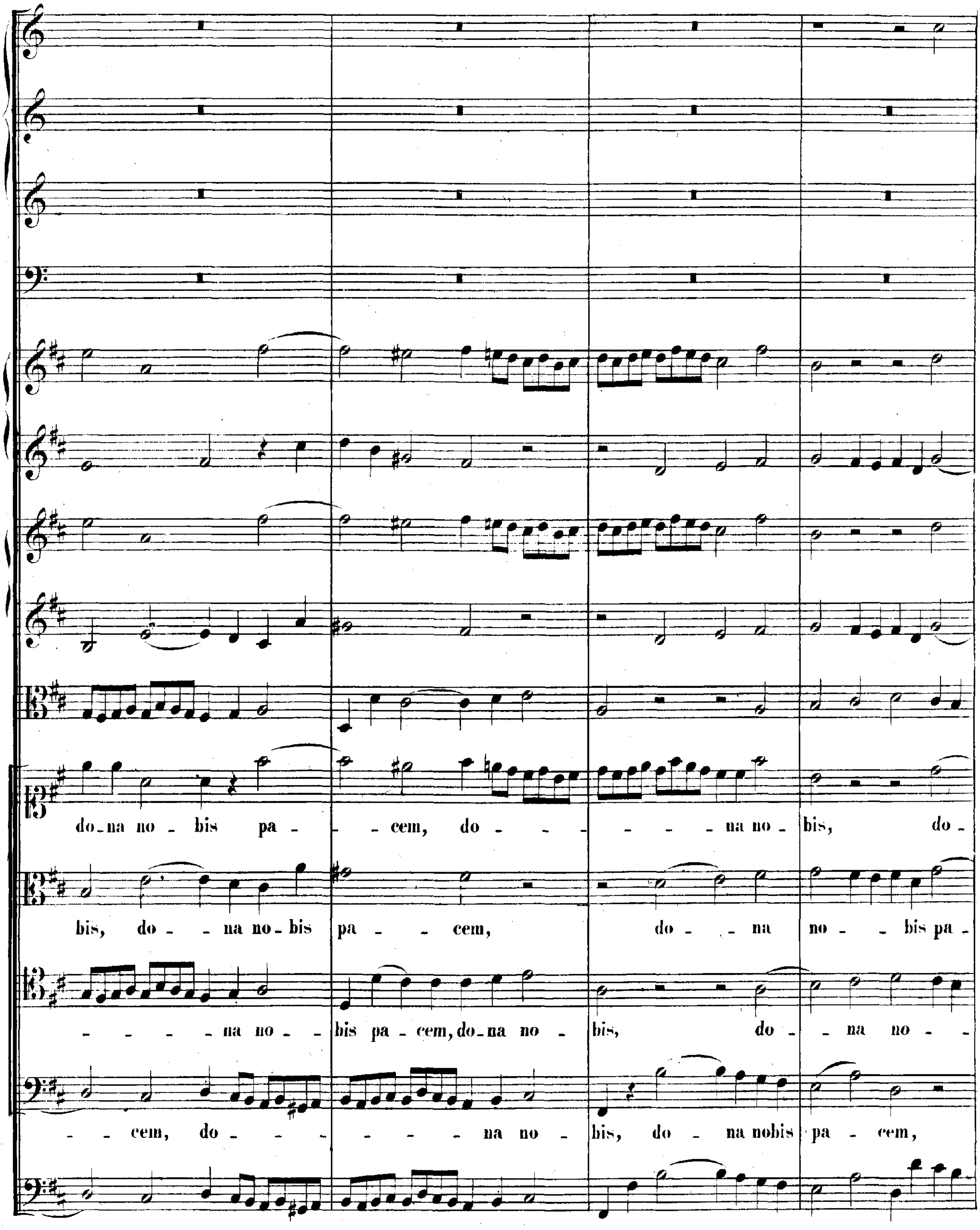

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Flauto traverso I. Oboe I.
Flauto traverso II. Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Do - na no - bis pa - cem, pa -
Alto.
Do - - na no - - bis pa - cem, pa - cem,
Tenore.
Do - na no - - bis pa - cem, pa - cem, pa-
Basso.
Do - na no - bis pa - cem, pa - cem, pa - cem,
Continuo.

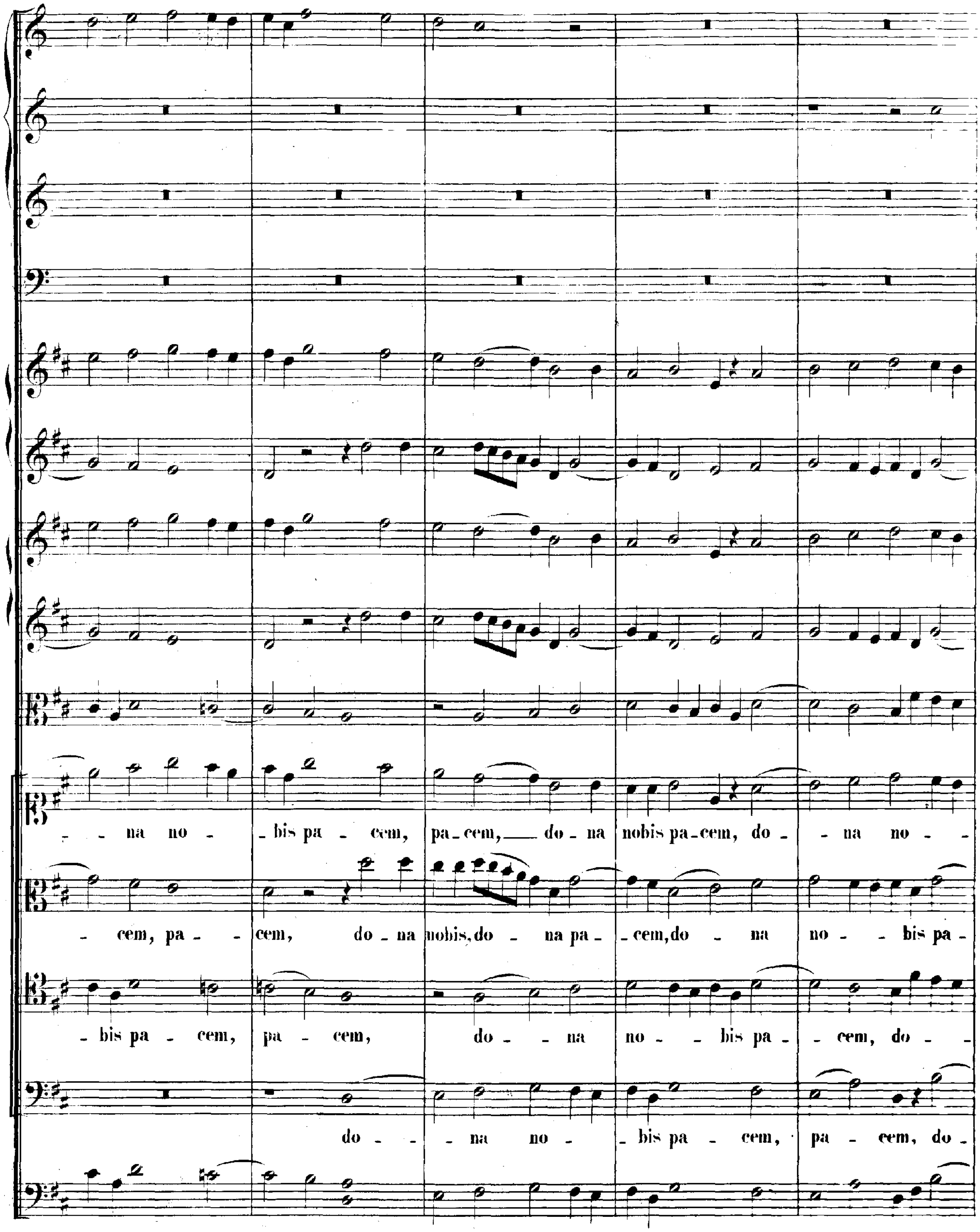

cem, pa - - - cem, do - - - - - - -
pa - - - cem, do - - - - - - - - na no - -
- - cem, do - - - - - - - - - na no - - bis,
do - - - - - - - - na no - bis, do -

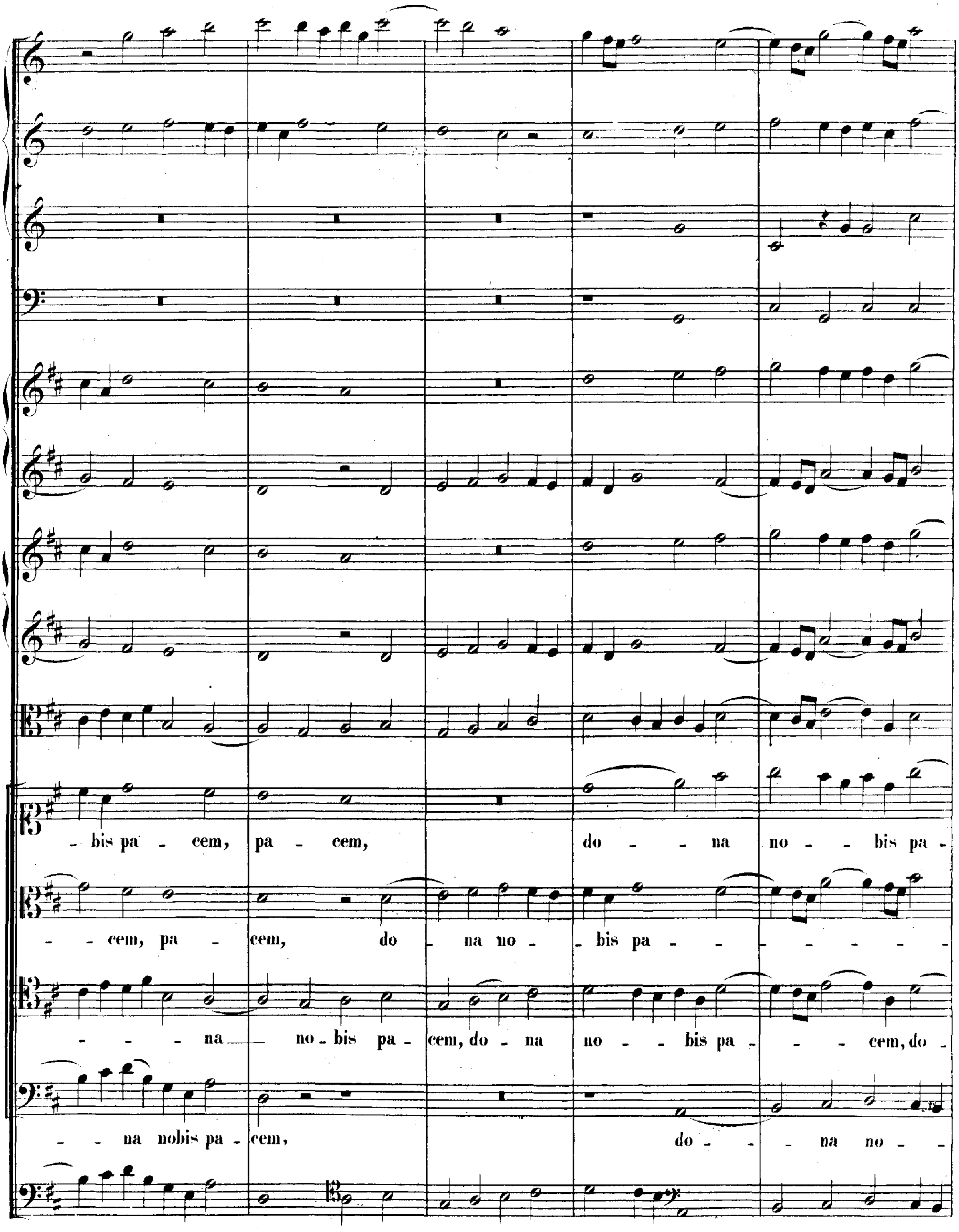

- na nobis, do - - na no - bis pa cem, dona no -
bis, do - - na no - - bis pa - - - cem, dona no - bis,
do - na. no - - bis pa - - cem, dona no - bis, do - - - na
- na no - - bis pa - - cem, dona no - bis pa - cem,

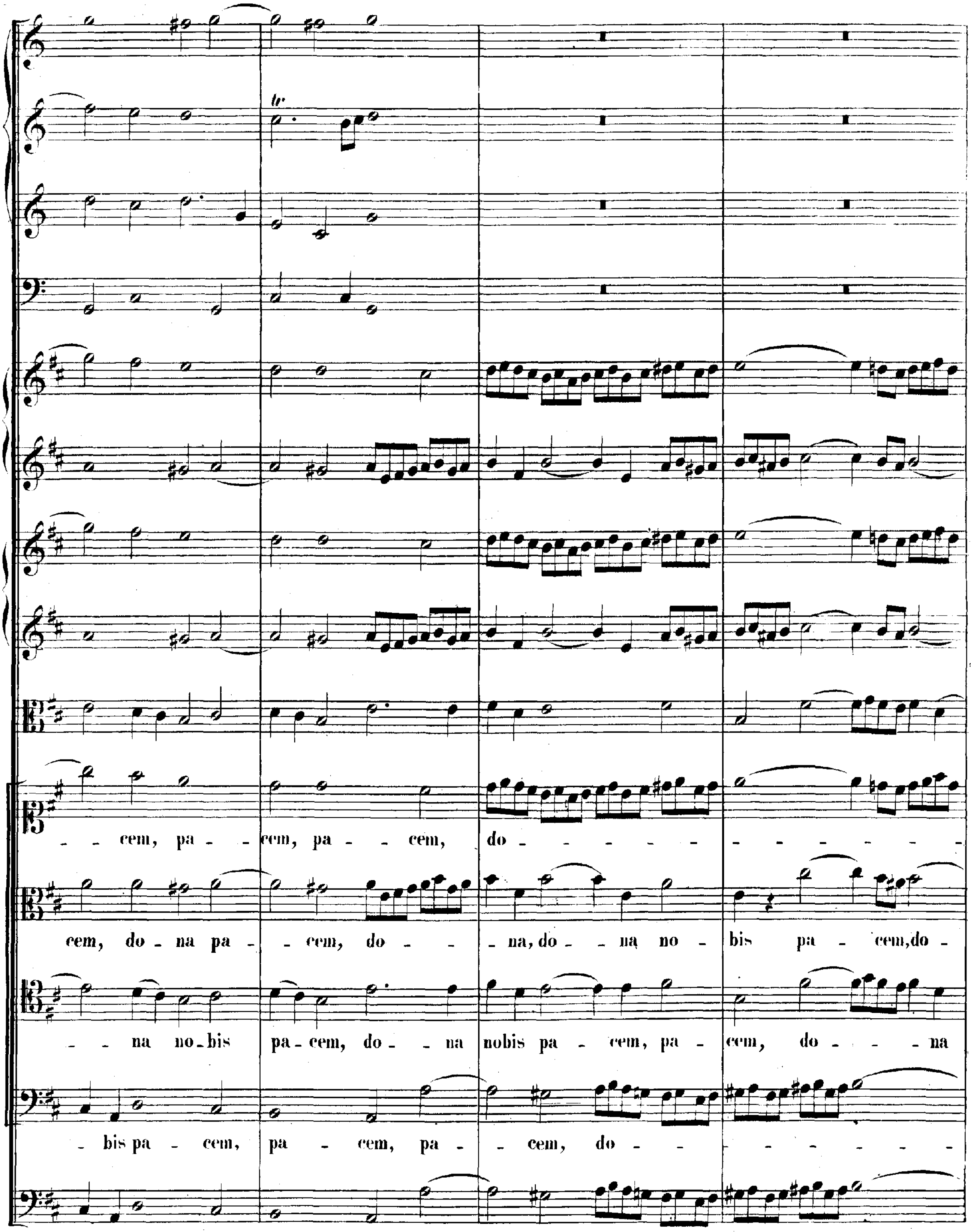

bis, do - - na no - - bis pa - cem, pa - - cem,
do - - - na no - - bis pa - cem, pa - cem, do - - na no - -
no - - - bis pa - - cem, pa - - cem, do - na no - - bis pa - cem, pa - -
pa - - - - - - - - cem, do - na no - bis pa - cem, — do - - - - -

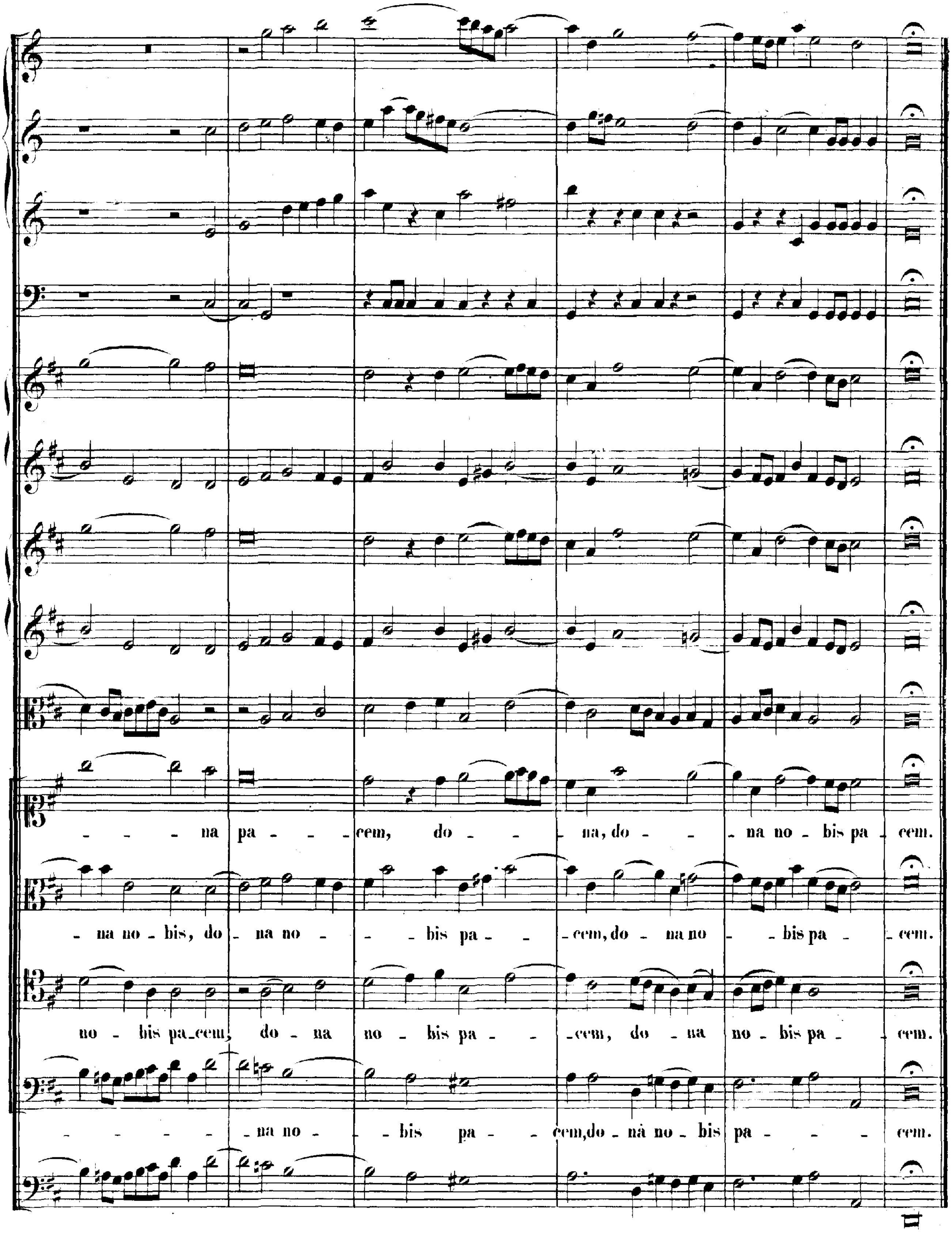

pa - cem, do - - - - - - na no - bis pa - - cem,
- bis pa - - cem, pa - cem, pa - - cem, do - - - - - - - na no - -
cem, do-na no - - bis pa - cem, pa - - cem, do - - -
- - - - na no - bis pa-cem, pa -


do_na no_ bis pa_ _cem, do_ _ _ _ _ _ na no_ bis, do_
bis, do_ _na no_bis pa_ _ cem, do_ _ na no_ _ bis pa_
_ _ _ _ na no_ _ bis pa_cem, do_na no_ bis, do_ _ na no_ _
_ _ cem, do_ _ _ _ _ _ na no_ bis, do_ na nobis pa_ cem,


na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na nobis pa - cem, do - na no -
cem, pa - cem, do - na nobis, do - na pa - cem, do - na no - bis pa -
bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do -
do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do -


bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa -
cem, pa - cem, do - na no - bis pa -
na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do -
na nobis pa - cem, do - na no -


- - cem, pa - - cem, pa - - cem, do - - - - - - - - - - - - - - -
cem, do - na pa - - cem, do - - - na, do - - na no - bis pa - cem, do -
- - na no - bis pa - cem, do - - na nobis pa - cem, pa - cem, do - - - na
- bis pa - cem, pa - cem, pa - - cem, do - - - - - - - - -

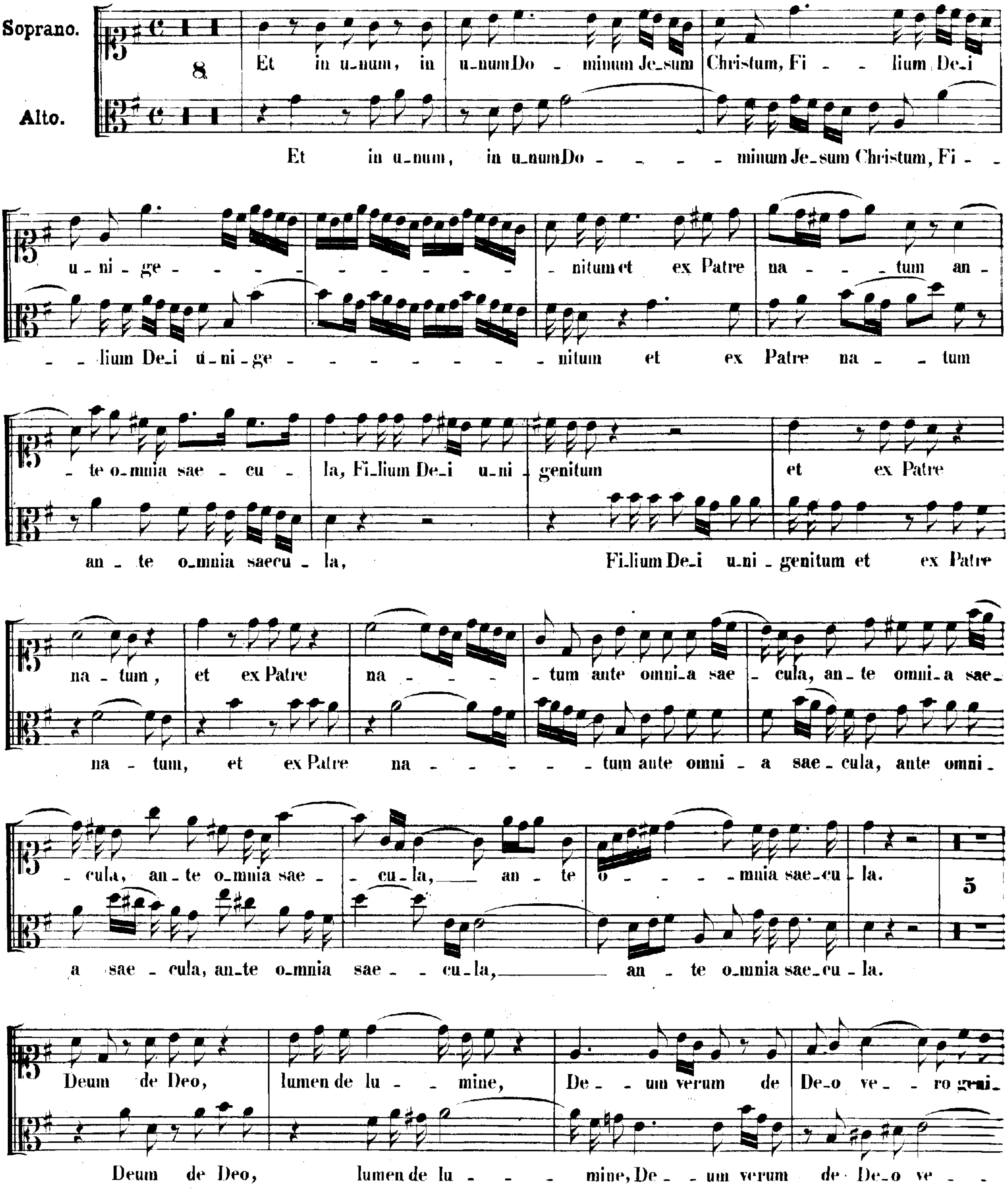

- - - - na pa - - - cem, do - - - na, do - - - na no - bis pa - cem.
- na no - bis, do - na no - - bis pa - - cem, do - na no - - bis pa - - cem.
no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis pa - cem.
- - - - - na no - - bis pa - - cem, do - nà no - bis pa - - - - cem.

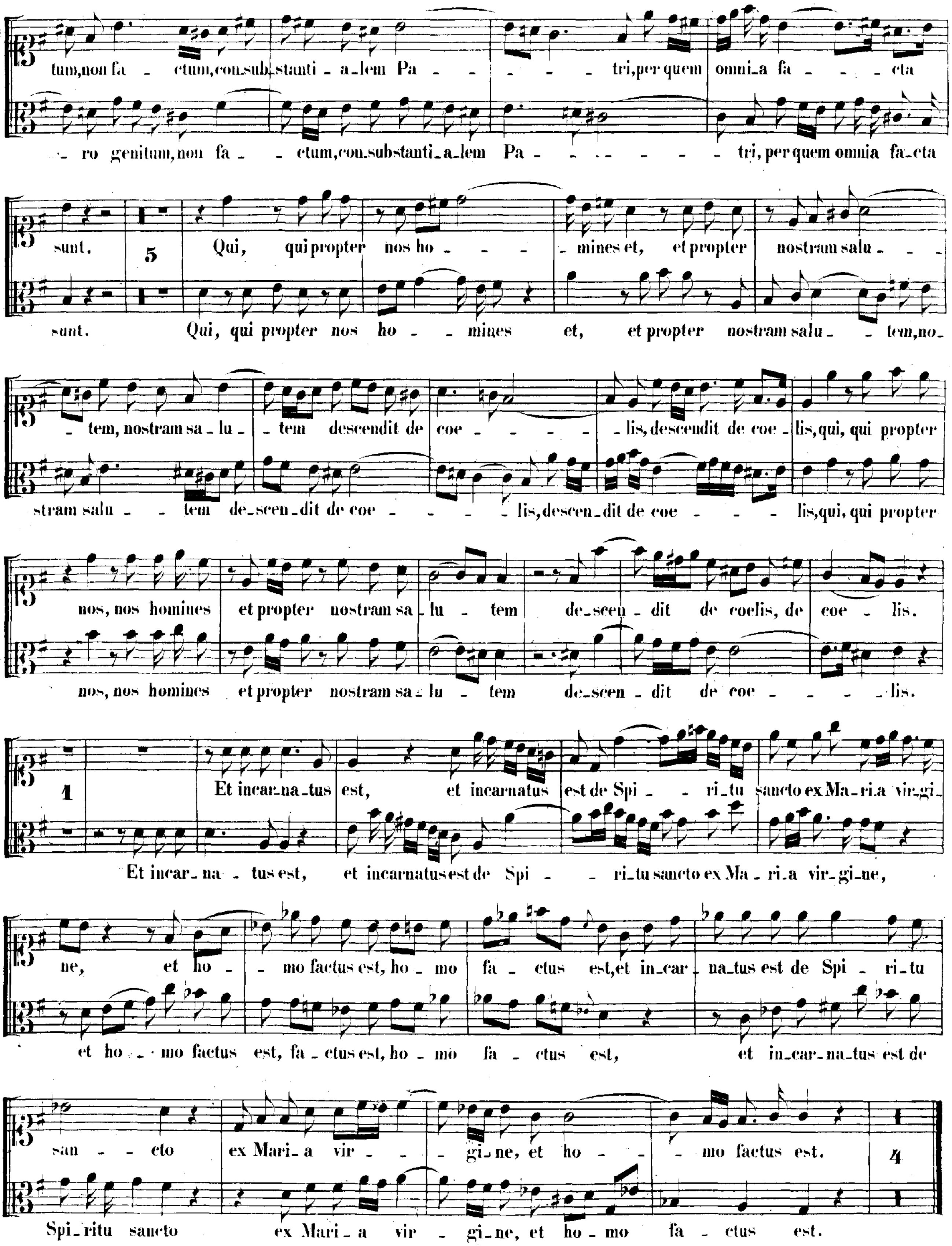
Fine.

ANHANG.

Variante zu Seite 172.

DUETTO.




tum, non fa - ctum, con-sub-stanti - a-lem Pa - - - - - tri, per quem omni-a fa - - - cta
- ro genitum, non fa - ctum, con-substanti-a-lem Pa - - - - - - - - tri, per quem omnia fa-cta
sunt. 5 Qui, qui propter nos ho - - - - mines et, et propter nostram salu - - -
sunt. Qui, qui propter nos ho - - mines et, et propter nostram salu - - tem, no-
- tem, nostram sa - lu - tem descendit de coe - - - - - lis, descendit de coe - lis, qui, qui propter
stram salu - - tem de-scen-dit de coe - - - - - lis, descen-dit de coe - - - lis, qui, qui propter
nos, nos homines et propter nostram sa - lu - tem de-scen - dit de coelis, de coe - lis.
nos, nos homines et propter nostram sa - lu - tem de-scen - dit de coe - - - - - lis.
4 Et incar-na-tus est, et incarnatus est de Spi - - ri-tu sancto ex Ma-ri-a virgi-
Et incar-na - tus est, et incarnatus est de Spi - - ri-tu sancto ex Ma-ri-a vir-gi-ne,
ne, et ho - - mo factus est, ho - mo fa - ctus est, et in-car-na-tus est de Spi - ri-tu
et ho - - mo factus est, fa - ctus est, ho - mo fa - ctus est, et in-car-na-tus est de
san - - cto ex Mari - a vir - - - gi-ne, et ho - - - mo factus est. 4
Spi-ritu sancto ex Mari - a vir - gi-ne, et ho - mo fa - ctus est.